CORNELII TACITI
HISTORIARUM LIBRI
QUI SUPERSUNT

SCHULAUSGABE

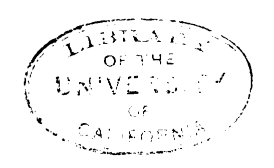
VON DR. CARL HERAEUS
WEILAND PROFESSOR AM KÖNIGLICHEN GYMNASIUM ZU HAMM I/W.

ERSTER BAND. BUCH I UND II

FÜNFTE, ZUM TEIL UMGEARBEITETE AUFLAGE
BESORGT VON

DR. WILHELM HERAEUS
OBERLEHRER AM GYMNASIUM IN OFFENBACH A/M.





1904
LEIPZIG UND BERLIN
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER

Aus dem Vorwort zur 1. Auflage.

Die vorliegende Bearbeitung der Historien des Tacitus ist nicht ausschließlich für den Gebrauch der Schüler bestimmt, sondern eine Schulausgabe im weiteren Sinne des Wortes. Daher wurde bei der sprachlichen sowie bei der sachlichen Erklärung dieser klassischen Schrift des berühmten Historikers und Stilkünstlers neben dem mäßigen Bedürfnisse des Primaners das tiefer forschende Interesse der Schulmänner und das Privatstudium angehender Philologen gleichmäßig ins Auge gefaßt. Diesen Gesichtspunkt wünsche ich denn auch bei der Beurteilung der Frage, inwiefern in den zur Förderung und Erleichterung des Verständnisses dienlichen teils erklärenden, teils kritischen Anmerkungen das rechte Maß getroffen sei, nicht außer acht gelassen zu sehen. Wohl bin ich mir bei Abfassung des Kommentars der mannigfachen mit der gestellten Aufgabe verknüpften Schwierigkeiten bewußt gewesen, doch hoffe ich die meisten glücklich überwunden zu haben und die verschiedenartigen Bedürfnisse beider Klassen von Lesern in den wesentlichen Punkten einigermaßen zu befriedigen.

Zwar schloß Plan und Anlage des Buches die jedesmalige Nennung der Quelle, aus der die betreffende Bemerkung geschöpft ist, von vornherein aus, doch habe ich es in einzelnen Fällen für angemessen erachtet, von dieser Regel abzuweichen und meine Vorgänger *honoris causa* zu erwähnen. Im übrigen wird jeder Kenner der Tacitusliteratur unschwer ermessen, was den Arbeiten anderer Forscher entnommen, was ergänzt, was berichtigt, was umgearbeitet ist.

In Herstellung eines möglichst ohne Anstoß lesbaren Textes bin ich der sorgfältigen und umsichtigen Rekognition meines hochverehrten Freundes Halm, der auch diese Ausgabe durch so manche feine und treffende Verbesserung gefördert

hat, im wesentlichen gefolgt. Doch schien an einer nicht unbedeutenden Anzahl von Stellen durch den Sinn oder das Sachverhältnis oder den Sprachgebrauch eine Änderung geboten oder rätlich, wenn auch die von mir oder einem anderen vermutete Lesart nicht überall auf volle und unumstößliche Gewißheit Anspruch machen durfte.

Hamm, im Mai 1864.

Carl Heraeus.

Für die Neubearbeitung dieses 1. Bandes sind mir die Grundsätze maßgebend gewesen, die ich bereits bei der 4. Aufl. des 2. Bandes (1899) befolgt und in der Vorrede ausführlich dargelegt habe. Mit Dank benutzt sind besonders die seit dem Jahr der letzten Auflage (1885) erschienenen Kommentare von Ed. Wolff und Meiser, die Jahresberichte von Andresen (Zeitschr. f. Gymn.-Wesen) und desselben Gelehrten Abhandlung 'In Taciti Historias studia critica et palaeographica' I und II (Progr. des Askan. Gymn. Berlin 1899 und 1900), die für die Kritik der Historien bedeutsamste Veröffentlichung der letzten Zeit, welche u. a. die Früchte einer peinlich genauen Nachvergleichung der grundlegenden mediceischen Handschrift enthält. Von historischen Abhandlungen seien hervorgehoben: J. Gerstenecker, der Krieg des Otho und Vitellius im J. 69 (Progr. des Kgl. Maximilian-Gymn. München 1882), und M. Puhl, de Othone et Vitellio imperatoribus quaestiones (Diss. Halle 1883). Endlich sind auch diesem Bändchen die Resultate der 'Prosopographia imperii Romani' von Dessau und Klebs (3 Bde. 1897—98) zugute gekommen. Der Text schließt sich im allgemeinen enger als bisher an den Mediceus an, auch in orthographischer Hinsicht, wobei Meisers bzw. Andresens Kollationen zugrunde gelegt sind. Neu beigegeben sind auch diesem Bändchen Inhaltsverzeichnisse.

Offenbach a. M., März 1904.

Wilhelm Heraeus.

Inhalt.

Erstes Buch (1. Jan. bis 14. März 69 n. Chr.).

Vitellius' Regierung vom 16. April bis Anf. Oktober 69 n. Chr.
Kap. 52—101.

CORNELII TACITI
HISTORIARUM
LIBER I.

Initium mihi operis Servius Galba iterum Titus Vinius consu- 1
les erunt. nam post conditam urbem octingentos et viginti prioris
aevi annos multi auctores rettulerunt, dum res populi Romani me-
morabantur, pari eloquentia ac libertate: postquam bellatum apud
Actium atque omnem potentiam ad unum conferri pacis interfuit, 5

Die im ersten Buche der Historien von C. 12 an berichteten Ereignisse gehören den ersten drei Monaten d. J. 69 n. Ch. (822 d. St.) an.

C. 1—3. Vorwort zu den Historien.

1. 1. *iterum*] Ser. Sulpicius Galba bekleidete das Konsulat zum ersten Male 33 n. Chr. (A. VI, 15. Suet. G. 6. *consulatum ordinarium per sex menses gessit*). Über sein Vorleben s. c. 49. Prosop. imp. Rom. III, 284 ff. — *Vinius*] so, nicht *Iunius*, ist handschriftlich wie inschriftlich am besten bezeugt. Prosop. III, 437. Über ihn s. zu c. 6, 1. | 2. *post cond. urbem*] spielt auf Titel wie 'T. Livi ab urbe condita libri' an. Gewöhnlicher ist die Präposition *a* in dieser Wendung, doch s. zu III, 72, 1. | *octingentos et viginti*] in runder Zahl, der gehobenen Darstellung des rhetorischen Kunststils gemäß. Ebenso IV, 58, 30; vgl. IV, 74, 16. Eigentlich waren 821 Jahre der Varronischen Ära seit der Gründung Roms verflossen. | 3. *auctor* eigtl. einer, dessen Ausspruch oder Vorgang maßgebend ist, dann 'Gewährsmann'. Da nun ein Quellenschriftsteller ein Gewährsmann für die geschichtliche Darstellung ist, so war der Übergang zur Bedeutung 'Schriftsteller' (= *scriptor*) leicht. Vgl. G. 28 *summus auctorum divus Iulius.* | *res populi Romani*] die Geschichte des römischen Volkes aus der Zeit der Selbstregierung im Gegensatz zum Kaisertum (*omnem potentiam ad unum conferri pacis interfuit* Z. 5). Vgl. c. 89 *ex quo divus Augustus res Caesarum composuit, procul et in unius sollicitudinem aut decus populus Romanus bellaverat.* Dasselbe besagt deutlicher A. IV, 32 *veteres populi Romani res.* — Der Ind. Impf. bei *dum* ('so lange als . . . zu erzählen waren') zur Bezeichnung einer gleich langen Dauer in der Vergangenheit. *Memorare* steht oft von geschichtlicher Darstellung oder epischer Erzählung. | 4. *pari eloquentia ac libertate*] Das mit diesem Abl. modi korrespondierende Glied des Gegensatzes ist, statt sich an die Worte *multi auctores rettulerunt* anzuschließen, in einem selbständigen Satz aufgegangen: *magna illa ingenia cessere*; *simul veritas* etc. | *postquam bellatum*] sc. est. S. zu c. 22, 11. | *potentia* (puissance) ist 'faktische Gewalt, reelle Macht', dann 'Machtfülle, persönliche Machtstellung, mächtiger Einfluß', wie c. 2, 16. 13, 1 u. ö.

6 magna illa ingenia cessere; simul veritas pluribus modis infracta, primum inscitia rei publicae ut alienae, mox libidine adsentandi aut rursus odio adversus dominantes: ita neutris cura posteritatis inter infensos vel obnoxios. sed ambitionem scriptoris facile averseris,

---

Zuweilen hat der Begriff einen schlimmen Nebensinn, indem ja persönliche Macht leicht die gesetzlichen Schranken überschreitet (A. IV, 43). *Potestas* (pouvoir) hingegen ist zunächst 'rechtliche Gewalt, Machtbereich, Machtbefugnis, Berechtigung über etwas zu verfügen' (H. I, 32, 12), dann speziell 'die Amtsgewalt, obrigkeitliche Gewalt' (A. I, 1. Agr. 9) und im Gegensatz zum militärischen *imperium* 'die Zivilgewalt, das Zivilamt'. Beide Begriffe finden sich zusammengestellt A. III, 69. Dial. 5. | *ad unum conferri*] 'in einer Hand zu vereinigen'. | 6. *ingenia*] zu den letzten gehörten Asinius Pollio (Hor. od. II, 1, 6), Messalla Corvinus, Cremutius Cordus (Tac. A. IV, 34). | *cessere*] 'schwanden', eigtl. 'traten zurück'. | *pluribus*] nicht für *compluribus* (über dessen Gebrauch s. zu II, 4, 4), sondern 'immer mehr', entsprechend dem fgd. *primum — mox* (vgl. A. XIV, 4 *pluribus sermonibus*). So Knoke (Progr. Zerbst 1890), nach welchem Tac. *plures* überhaupt nur im Sinne eines Komparativs gebraucht hat. Andere Verwendungen s. c. 39, 5. 2, 3. | *infracta*] 'schwer beeinträchtigt, entstellt'. | 7. *inscitia rei publicae*] 'Mangel an Verständnis des Gemeinwesens, Unkenntnis des öffentlichen Lebens'. In den historischen Schriften gebraucht Tac. nur die von *inscitus* abzuleitende Form *inscitia,* während im Dial. 19. 28. 33 das von *insciens* herkommende *inscientia* damit abwechselt. Bei Cicero bedeutet jenes immer in tadelndem Sinne praktisches Nichtverstehen, daher oft = 'Ungeschick, Unverstand', dieses einen Mangel an theoretischem Wissen, Unkenntnis im einzelnen, gleichviel ob mit oder ohne Schuld des Subjekts. Doch schon Horaz braucht in den Satiren des Metrums halber *inscitia* im Sinne von *inscientia.* Vgl. Krebs-Schmalz, Antib. s. v. | *ut*] causal. | *alienus* 'was einen nichts angeht', hier 'fremd geworden'; vgl. II, 2, 3 *tamquam alieni regni.* | *mox*] 'in der Folge, alsdann, nachmals, späterhin'; so fast durchgehends bei Tac., zu dessen Lieblingsworten es gehört. In dieser Bedeutung kommt es bei Cicero und Caesar noch nicht vor, zuerst bei Horaz und Livius. | *libido* 'schnöde Lust, Hang'; vgl. c. 12, 7 *libidine talia loquendi* u. a. | 8. *rursus*] *αὖ,* 'andrerseits, dagegen'; wie III, 52, 9. IV, 14, 5 u. ö. | *neutris cura*] Beim Dat. der Person läßt Tac. gern das Hilfsverbum *esse* aus, wie c. 10, 12. 12, 8 u. ö.; seltener beim Dat. der Sache wie I, 5, 4. 79, 11 u. ö. | *inter infensos vel obnoxios*] d. i. cum alii odio infensi, alii libidine adsentandi obnoxii essent. Die Präp. *inter,* auf Konkreta bezogen, drückt zuweilen das Vorhandensein einer Lage oder das Obwalten von Umständen ('bei') aus und vertritt dann meist die Stelle des Abl. abs. des fehlenden Part. von *esse.* Vgl. c. 34 *credula fama inter gaudentes et incuriosos* (d. i. cum omnes ea gauderent et incuriosi essent); A. I, 50 *inter temulentos* (d. i. cum temulenti essent); H. II, 92, 3; Agr. 32. Nägelsbach, lat. Stil. § 124, 6. | 9. *obnoxius* absolut gebraucht = 'unterwürfig, abhängig, unfrei', wer sich fremdem Willen fügt. Vgl. II, 56, 7. Sall fr. hist. IV, 69, 4 Maur. *ille enim obnoxius, qualem tu voles societatem, accipiet;* Liv. XXIII, 12 *si reticeam, aut superbus aut obnoxius videar.* Nägelsbach, lat. Stil. § 78a. | *ambitionem*] Aus der persönlichen Bewerbung der Wahlkandidaten und aus der Beeinflussung der Wähler durch die Amtsbewerber und ihre Anhänger entwickelte sich schon zu Ciceros Zeit und wohl noch vordem die Bedeutung 'Gunstbuhlerei, Streben nach Popularität, Liebedienerei', dann 'Rücksichtnahme, Parteilichkeit'. Vgl. Cic. ad Q. fr. I, 1, 11 *praesertim cum hi mores* (Zeitgeist) *tantum iam ad nimiam leni-*

obtrectatio et livor pronis auribus accipiuntur; quippe adulationi 10
foedum crimen servitutis, malignitati falsa species libertatis inest.
mihi Galba Otho Vitellius nec beneficio nec iniuria cogniti. dignitatem nostram a Vespasiano inchoatam, a Tito auctam, a Domitiano longius provectam non abnuerim: sed incorruptam fidem professis neque amore quisquam et sine odio dicendus est. quod si vita sup- 15
peditet, principatum divi Nervae et imperium Traiani, uberiorem securioremque materiam, senectuti seposui, rara temporum felicitate, ubi sentire, quae velis, et quae sentias, dicere licet.

---

tatem et ad ambitionem incubuerint; fam. XIII, 17, 3 *faciam id, quod debent facere ii, qui religiose et sine ambitione* ('ohne Ansehung der Person') *commendant;* Sest. 10 *non recito decretum officio aliquo expressum vicinitatis aut clientelae aut hospitii publici, aut ambitionis aut commendationis gratia.* So steht *ambitio* bei Tac. auch A. II, 38 *aerarium, quod si ambitione* ('persönlichen Rücksichten zuliebe') *exhauserimus, per scelera supplendum erit;* H. III, 55, 14 u. a. | *averseris*] Die 2. Pers. Sing. des Konj. potentialis Präs. steht zur Bezeichnung eines unbestimmten, bloß in der Vorstellung vorhandenen Subjektes ('man'). Vgl. Z. 18. IV, 64, 12 u. a. Madv. § 370. | 10. *livor* 'Scheelsucht' wie Agr. 41 *malignitate et livore;* Plin. pan. 58, 5 *livor et malignitas;* zuerst so bei D. Brutus Cic. fam. XI, 10, 1 *malevolentia et livore.* Dagegen Cic. Brut. 156 *obtrectatione et invidia.* Vgl. *livere* A. XIII, 42. | *pronis auribus accipiuntur*] 'finden geneigtes Gehör'; ebenso c. 54, 4. Etwas schwächer ist *aequis a. a.,* s. c. 66, 7. | *quippe ... inest*] 'haftet ja doch ... an'. | 11. *crimen* in der Grundbedeutung 'Anschuldigung, Anklagepunkt, Vorwurf'; ebenso c. 7, 8. 8, 15 u. ö. Sonst auch 'Verbrechen' bei Tac., s. zu II, 10, 18. | 12. *dignitas* 'ehrenvolle Stellung'. Die Worte *a Vespasiano inchoatam* bezieht man gewöhnlich auf die Quästur, *a Tito auctam* auf die Ädilität oder das Tribunat, *a Domitiano longius provectam* auf die Prätur (88 n. Ch., s. A. XI, 11). Doch ist außer der Prätur alles unsicher, s. Nipperdey-Andresen, Einl. zu Tac. Ann. S. 6 ff. (9. Aufl.); Prosop. II, 467. | 13. *nostram . . . abnuerim*] Wechsel des Numerus wie II, 77 *nobis nihil adrogabo,* A. XIV, 43, wie schon Cic. fam. V, 12, 1 *ardeo... nomen nostrum.* Vgl. Wölfflin, Phil. XXV, 97. | 14. *non abnuerim*] Liv. V, 33, 4 und X, 3, 4 *haud abnuerim.* | *incorrupta fides* 'unbestechliche Wahrheitsliebe', vgl. Hor. od. I, 24, 7 *i. Fides.* | 15. *neque amore et sine odio*] ohne Voreingenommenheit, objektiv. Einfacher heißt es A. I, 1 *sine ira et studio.* Vgl. noch Cic. p. Marc. § 29 *et sine amore ... et rursus sine odio . . . iudicabunt,* Sen. apoc. 1 *nihil nec offensae nec gratiae dabitur.* Auffallend ist der Gebrauch des Abl. modi *amore* ('mit Vorliebe') statt *cum amore,* wie man wegen *sine odio* erwartete. Schuld daran ist des Autors Abneigung gegen die Konzinnität. Übrigens ist aus dem negativen Satzgliede *neque quisquam* für das affirmative Glied *quisque* zu entnehmen, wie H. II, 52 *nemo privatim expedito consilio, inter multos societate culpae tutior;* Hor. sat. I, 1, 1 ff. | *dicere* 'darstellen, schildern', vgl. Nipp. zu A. I, 1 *temporibus Augusti dicendis.* Sall. fr. hist. II, 72 Maur. *vir cum cura dicendus.* Ähnlich schon bei Horaz. Vgl. noch Nipperdey zu Nep. Them. 1, 2. | 16. *divi Nervae*] Die Historien sind demnach jedenfalls nach Nervas Tode (27. Jan. 98 n. Chr.) herausgegeben, wahrscheinlich nach 107. | 17. *securiorem materiam*] sc. ab invidia offensione malignaque interpretatione, 'einen weniger heikelen, minder gefährlichen Stoff'. Was ein Historiker bei der Darstellung von Domitians Regierung zu befahren hatte, zeigt die Äußerung A. IV, 33

2 Opus adgredior opimum casibus, atrox proeliis, discors seditionibus, ipsa etiam pace saevom. quattuor principes ferro interempti; trina bella civilia, plura externa ac plerumque permixta; prosperae in Oriente, adversae in Occidente res; turbatum Illyri-
5 cum, Galliae nutantes, perdomita Britannia et statim *o*missa; coortae

---

multorum, qui Tiberio regente poenam vel infamias subiere, posteri manent etc. | *seposui*] 'habe ich beiseite gelegt' d. h. 'aufgespart'. Zur Ausführung ist der Plan nicht gekommen.

2. 1. *Opus adgredior opimum casibus* etc.] 'Zu einem Werke schreite ich, das eine üppige Fülle von Mißgeschicken, Greuel in Schlachten, Zwietracht in Aufständen, ja selbst im Frieden Blutgier aufzuweisen hat'. Der Ausdruck *opimum* (eigtl. 'wohlgenährt', dann von dem, was in Fülle strotzt) *casibus* erinnert an die Horazische Wendung *periculosae plenum opus aleae* (od. II, 1, 6), die auch *opus* gegen Rupertis nderung *tempus* rechtfertigt (vgl. auch Mela praef. § 1 *orbis situm adgredior, impeditum opus* etc., Verg. A. VII, 45 *maius opus moveo*). Der Abl. *casibus* steht wie Lucr. I, 722 (regio) *rebus opima bonis;* Cic. Verr. I § 132 *opimum praeda;* Liv. III, 7, 3. | 2. *ipsa pace saevom*] vgl. I, 50 *recentia saevae pacis exempla;* A. VI, 36 *regem saevum in pace.* Man denke an die Grausamkeit Domitians und die Verfolgungswut seiner Delatoren. — Tac. hat die schon klassische Gleichstellung von *bello* und *in bello* auf *pace* ausgedehnt (II, 82, 10 *pace pessimus*). Außerdem riet hier die Symmetrie mit den vorhergehenden Ablativen dazu. | *quattuor principes*] Galba am 15. Jan., Otho am 16. April, Vitellius am 20. Dez. 69, Domitianus am 18. Sept. 96. | 3. *trina*] hier 'dreifach, dreimalig'; das Distributiv steht statt der Kardinalzahl, wie III, 82 *miles Vitellianus trinis et ipse praesidiis occurrit.* So schon Caes. b. G. I, 53 *trinis catenis.* | *trina bella civilia*] Othos mit Vitellius, des Vitellius gegen Vespasianus, Domitians wider den aufständischen Statthalter L. Antonius Saturninus in Obergermanien (88 n. Chr.). | *plura*] sc. quam trina. | *plerumque*] in abgeschwächter Bedeutung 'gar oft, nicht selten', wie öfters bei Tac. Vgl. zu *plerique* c. 5, 9. | *permixta*] hier 'zusammenfallend, gleichzeitig', wie Liv. XXX, 34, 7 *duo iam permixta proelia erant.* Öfters wurden auswärtige Kriege gleichzeitig mit einem Bürgerkriege geführt: so traf der Einfall des Sarmatenstammes der Rhoxolaner mit dem Ausbruch des Krieges zwischen Otho und Vitellius zusammen, der Krieg gegen die Juden und die Belagerung von Hierosolyma wurde zu gleicher Zeit von Titus geführt, wie die Kämpfe zwischen Vitellius und der flavianischen Partei, und der Aufstand des Civilis und seiner Bataver fiel ebenfalls in die Zeit des letzten Bürgerkrieges. | 4. Unter dem Namen *Illyricum* begreift Tac. außer den Provinzen Dalmatien (oberes Jll.), Pannonien (unteres Jll.) mitunter auch Mösien (c. 6. 9. 76. II, 85). Gemeint ist hier der Anschluß der dort stehenden Legionen an Vespasians Sache. | 5. *Galliae nutantes*] Derselbe Ausdruck IV, 49, 8. Beim Ausbruch des Aufstandes unter Civilis schwankten die Gallier in ihrer Treue; die einen schlossen sich entweder, wie die Treverer und Lingoner (IV, 51 ff.), freiwillig an oder wurden, wie die Tungrer und Nervier (IV, 66), ohne Mühe zum Anschluß an die Schilderhebung vermocht, während die Sequaner (IV, 67) und Remer (c. 69) Rom treu blieben. | *perdomita — omissa*] Rhetorische Übertreibung; denn ganz aufgegeben wurde Britannien nicht. Unter Domitians Regierung war die Einverleibung durch des tüchtigen Statthalters Agricola Energie und Umsicht fast vollendet (78—85 n. Chr.), als der Kaiser nach den ersten Niederlagen in Pannonien den siegreichen Feldherrn abrief, womit die

in nos Sarmatarum ac Sueborum gentes, nobilitatus cladibus mutuis 6
Dacus, mota prope etiam Parthorum arma falsi Neronis ludibrio.
iam vero Italia novis cladibus vel post longam saeculorum seriem
repetitis adflicta: hausta aut obruta [urbes] fecundissima Campa-

---

Operationen in Brit. eingestellt wurden. S. Marquardt, röm. Staatsverw. Bd. I[2] S. 286. Mommsen, Röm. Gesch. V, 167 ff. Zu *omissa* vgl. A. VI, 36 *omissa Armenia,* Vell. II, 39, 1 *Gallias saepe et affectavimus et omisimus,* Fronto p. 206 N. *omittere provincias . . . retinere.* | 6. *Sarmatarum*] Zunächst ist der Einfall der Rhoxolaner in Mösien gemeint (I, 79), dann Domitians Feldzug gegen einen Sarmatenstamm 92 n. Chr. (Suet. Dom. 6). | *Sueborum*] Als Grenznachbarn der Sarmaten war 18 n. Chr. ein Suebenstamm von Drusus Caesar jenseit der Donau zwischen den Flüssen Marus und Cusus angesiedelt worden (A. II, 63). Eine Waffenverbrüderung dieser Sueben mit dem Sarmatenstamme der Jazygen zwischen Donau und Theiß gegen Domitian erwähnt Dio LXVII, 5. | *nobilitatus cladibus mutuis Dacus*] Die Dazier machten sich einen Namen, indem sie die von den Römern erlittenen Schläge erwiderten. Suet. Dom. 6 spricht von zwei schweren Niederlagen, welche sie den Römern beibrachten (86 und 88 n. Chr.). Vgl. Agr. 41 *tot exercitus in Moesia Daciaque amissi.* Zum Ausdruck vgl. Vell. II, 8, 3 *multis mox nostris suisque cladibus nobiles* (Cimbri). | 7. *mota prope etiam*] So ist *etiam* wegen der Zugehörigkeit von *prope* zu *mota* gestellt; dagegen ohne solchen Zusatz III, 46 *mota et Dacorum gens.* | *falsi Neronis ludibrio*] Über dieses Gaukelspiel berichtet Suet. Ner. 57: *cum post viginti annos* (nach Neros Tode, also 88 n. Chr.) *exstitisset condicionis incertae, qui se Neronem esse iactaret, tam favorabile nomen eius apud Parthos fuit, ut vehementer adiutus et vix redditus sit.* Einen andern Pseudo-Nero erwähnt Tac. H. II, 8, einen dritten unter Titus Zonaras p. 578. | 8. *iam vero*] mit dem Nebenbegriff der Steigerung 'nun gar, vollends', ohne diesen 'ferner'. | *cladibus*] geht auf das Folgende. Übrigens ist die furchtbare Pest, die unter Titus 79 in Rom wütete, nicht erwähnt. | *saeculorum*] nicht 'Jahrhunderte'. | 9. *adflictus* 'hart betroffen, schwer heimgesucht'. | *hausta aut obruta — ora*] Bei dem großen Ausbruch des Vesuv im ersten Regierungsjahre des Titus (am 24. Aug. 79) wurden nicht bloß die Städte Herculanēum und Pompeji, sondern die ganze Küstenstrecke mit Inbegriff der Ortschaften teils durch Schlammassen und Aschenregen verschüttet, teils durch das infolge der begleitenden Erdstöße aus seinen Ufern getretene Meer verschlungen. Zunächst erregt in der hdschr. Lesart *haustae aut obrutae urbes fecundissima Campaniae ora* der lokale Abl. *fecundissima ora* Anstoß, insofern die Küste mitsamt den Städten teils verschlungen, teils verschüttet wurde. So bezeichnet denn auch der jüngere Plinius in dem bekannten Briefe an Tac. über den Tod seines Oheims (ep. VI, 16, 1) die durch den Ausbruch des Vesuv hervorgerufene Katastrophe als eine *pulcherrimarum clades terrarum*, und Tac. selbst spricht A. IV, 67 bei Erwähnung des Unglücks allgemein vom *pulcherrimus sinus, antequam Vesuvius mons ardescens faciem loci verteret.* Eine noch größere Schwierigkeit aber liegt in der einem auf Abwechslung so erpichten Stilkünstler nicht wohl zuzutrauenden Aufeinanderfolge von *urbes* (für *oppida* oder *municipia*) und *urbs* (im Sinne von *Roma*). Von den beiden Part. geht *hausta* aufs Meer, *obruta* auf die Schlammassen und den Aschenregen (vgl. Dio LXVI, 23 τέφρα ἀμύθητος δύο πόλεις κατέχωσε). So sagt auch Sen. quaest. nat. VI, 1, 7 von dem Erdbeben, durch das Kampanien 63 n. Chr. heimgesucht wurde: *non domos solum aut familias aut urbes singulas haurit, sed gentes totas regionesque subvertit et modo ruinis operit, modo*

10 niae ora, et urbs incendiis vastata, consumptis antiquissimis delubris, ipso Capitolio civium manibus incenso. pollutae caerimoniae, magna adulteria; plenum exiliis mare, infecti caedibus scopuli. atrocius in urbe saevitum: nobilitas, opes, omissi gestique honores pro crimine, et ob virtutes certissimum exitium. nec minus praemia dela-
15 torum invisa quam scelera, cum alii sacerdotia et consulatus ut spolia adepti, procurationes alii et interiorem potentiam, agerent

---

in altam voraginem condit. Daher hat Wölfflin das unhaltbare *urbes* aus dem Texte geschieden. Über *aut* s. zu II, 92, 9. | 10. *et* verbindet die beiden Satzglieder, in denen Tac. die harten Verluste (*cladibus*), welche Italien durch Elementarereignisse betroffen hatten, näher bezeichnet. Das erste Glied dient zur Erklärung von *novis cladibus,* das zweite geht auf *repetitis.* | *incendiis*] unter anderen durch den großen Brand im zweiten Regierungsjahre des Titus 80 n. Chr. Dio LXVI, 24. | *consumptis*] s. zu c. 20, 4. | 11. *Capitolio*] Bei der Erstürmung durch die Vitellianer im Dez. 69 ging das von Vespasians Bruder, dem Stadtpräfekten Flavius Sabinus, besetzte Kapitol in Flammen auf (III, 71). | *pollutae caerimoniae*] Anspielung auf das von Vestalinnen gebrochene Keuschheitsgelübde; s. Plin. ep. IV, 11, 6 ff. Suet. Dom. 8. Dio LXVII, 3. Iuv. IV, 9. | *magna adulteria* 'auffallende, aufsehenerregende Ehebrüche' (so Nägelsbach, lat. Stil. § 70, 2). Vgl. zu II, 53, 5 *magnis inimicitiis.* Andere erklären *magna* durch *virorum feminarumque illustrium* unter Heranziehung von c. 4 *magnis domibus* (d. i. familiis), wo dann *magna adulteria* für *magni adulteri* gesagt und durch 'hohe Liebschaften' zu übersetzen wäre; vgl. zu c. 10, 3 *insignes amicitias.* Nach Ritter ist auf Domitians Ehebruch mit Julia, seines Bruders Titus Tochter, angespielt. Suet. Dom. 22. Plin. ep. IV, 11, 6. Iuv. II, 29 ff. | 12. *plenum exiliis*] Das Abstraktum *exilium* für das Konkretum (parallel mit *caedibus*) ist singulär. | *infecti caedibus scopuli*] 'mit Blut getränkt die Felseneilande'. Sowohl bei der eigentlichen Verbannung als bei der milderen Form der *relegatio* wurden vorzugsweise die öden Felseneilande des Ägäischen Meeres (Seriphus, Gyarus, Amorgus, Donusa: *maris Aegaei rupes scopulosque frequentes exsulibus magnis* Iuv. XIII, 246) oder die kahlen Klippen von Planasia zwischen Korsika und Etrurien, Pandataria westlich von Cumae, Cercina vor der Kleinen Syrte den Verbannten als Straforte angewiesen. Nicht selten kam es vor, daß man dieselben durch Meuchelmord aus dem Wege räumen ließ (s. c. 46, 21). — Nach dem Vorgang der Dichter umfaßt *caedes* wie φόνος auch den Begriff des durch Tötung vergossenen Blutes: Ov. met. III, 343 *mons erat infectus variarum caede ferarum.* | 13. *omissi — honores*] So wurde es nach Dio LXVII, 13 dem wegen einer Lobschrift auf Helvidius Priscus unter Domitian hingerichteten Herennius Senecio vom Staatsoberhaupte als Vergehen angerechnet, daß er darauf verzichtet hatte, nach der Quästur sich um ein weiteres Amt zu bewerben. Über die Auslassung von *erant* s. zu c. 9, 3. | 14. *ob virtutes* etc.] Agr. 1 *infesta virtutibus tempora,* 4 *iis ipsis virtutibus iram Gai Caesaris meritus.* | 15. *ut spolia*] Wie in einem ehrlichen Kampfe gewannen die Delatoren hohe Staatsämter und Priesterwürden der Opfer ihrer Niederträchtigkeit. Mit einem ähnlichen Sarkasmus wird Agr. 45 der politische Ankläger des Herennius Senecio bedacht: *una adhuc victoria Carus Metius censebatur.* Der Ausdruck ist wohl aus Sall. Iug. 84, 1 entlehnt *sese consulatum ex victis illis spolia cepisse.* | 16. *procurationes*] *Procurator* hieß eigtl. der bevollmächtigte Geschäftsführer eines Privatmannes oder der Ver-

verterent cuncta odio et terrore. corrupti in dominos servi, in 17 patronos liberti, et quibus deerat inimicus, per amicos oppressi.

---

walter eines außeritalischen Grundbesitzes. Die *procuratores Caesaris* waren kaiserliche Hausbeamte, Mandatare des Kaisers in Finanzsachen. Seit der Teilung des Reichs in kaiserliche und senatorische Provinzen (27 v. Chr.) wurde die oberste Militärgewalt sowie die Zivilregierung in den kaiserlichen Provinzen im Namen des Kaisers von den auf unbestimmte Zeit ernannten Statthaltern (*legati Augusti* oder *Caesaris pro praetore*) ausgeübt, während die von *proconsules* verwalteten Senatsprovinzen vom Senate insofern ressortierten, als der Statthalterposten vom Senate und zwar jährlich und durchs Los besetzt wurde. Nun stand die gesamte Finanzverwaltung in den ersteren unter dem *procurator Caesaris*, der häufig auch noch mit der geheimen Kontrolle des *legatus Caesaris* betraut war; in den Senatsprovinzen hatte der Prokurator nur die Gefälle und Einkünfte des von der Staatskasse (*aerarium*) getrennten kaiserlichen Rentamts (*fiscus*) zu verwalten, während die Einnahmen und Ausgaben der Staatskasse von den als Finanzbeamte des Staates den Prokonsuln (d. h. prätorischen oder, in Afrika und Asien, konsularischen Männern mit dem Titel *proconsule*) beigeordneten Quästoren besorgt wurden. Übrigens wurden schon unter den ersten Kaisern in den kleineren Provinzen Prokuratoren mit dem Recht der Jurisdiktion und der inneren Verwaltung als Statthalter angestellt, wie Pontius Pilatus in Judäa (A. XV, 44), Petronius in Norikum (H. I, 70), Albinus in Mauretanien (II, 58). Vgl. I, 11, 7f. Sie führten den Titel *procurator et praeses* oder *procurator pro legato* oder *procurator cum iure gladii*. Zu Prokuratoren wurden meist Männer vom Ritterstande, häufig aber auch *liberti Caesaris* genommen, die dadurch in den *ordo equester* erhoben wurden. Vgl. Marquardt, röm. Staatsverw. Bd. I² S. 544f., 554f. | *interiorem potentiam*] 'geheimen Einfluß' im Kabinett des Kaisers. | *agerent verterent cuncta odio et terrore*] 'indem sie durch Erregung von Haß und Schrecken alles in Bewegung brachten, ja über den Haufen warfen'. Der römische Kriminalprozeß kannte so wenig wie noch heutzutage der englische das Institut des öffentlichen Anklägers, des Staatsanwalts in unserem Sinne (mit dem Anklagemonopol). Es blieb dem Privatinteresse überlassen, Kriminalanklagen zu erheben. Ehrgeizige junge Männer beuteten von jeher diesen Umstand aus, um politische Karriere zu machen; namentlich aber seit dem argwöhnischen Tiberius hatte sich dieser Brauch zu einem förmlichen Anklagesystem ausgebildet und zumal unter Domitian eine furchtbare Gestalt angenommen. *Agere*, wofür Cicero etwa *agitare et turbare* gesagt haben würde (Cluent. 138), scheint die verderbliche Tätigkeit der Delatoren, die in alle Verhältnisse eingriff und allgemeine Verwirrung hervorrief, anzuzeigen. *Vertere* steht für *evertere, pessumdare*, wie schon bei Verg. Aen. II, 652f. *ne vertere secum cuncta pater fatoque urguenti incumbere vellet;* Cic. off. I, 84 *vertit ad extremum omnia;* H. III, 61, 11 u. ä. Beide Begriffe, die eine Kumulation enthalten, sind zur Steigerung asyndetisch nebeneinander gestellt; s. zu H. II, 70, 15 *intueri mirari*. Bemerke noch den Wechsel zwischen Asyndeton und Kopulation aus Abneigung gegen die Konzinnität; s. zu c. 50, 10. Die Belohnungen der Ankläger erweckten den Haß der Bevölkerung gegen diese Subjekte; ihre Verfolgung hochgestellter Männer verbreitete Schrecken, namentlich in den höheren Kreisen der Gesellschaft; vgl. IV, 42 *Regulum subversa Crassorum et Orfiti domus in summum odium extulerat: sponte accusationem subisse iuvenis admodum, nec depellendi periculi sed in spem potentiae videbatur*. Nach der Verurteilung des Angeklagten hatte der

3 Non tamen adeo virtutum sterile saeculum, ut non et bona exempla prodiderit. comitatae profugos liberos matres, secutae maritos in exilia coniuges; propinqui audentes, constantes generi, contumax etiam adversus tormenta servorum fides; supremae cla-
5 rorum virorum necessitates, ipsae neces fortiter toleratae et lau-

---

Senat als Kriminalgerichtshof darüber Beschluß zu fassen, ob der Ankläger die durch das Gesetz (*lex Iulia de maiestate*) bestimmte Belohnung (den vierten Teil des Vermögens des Schuldigen nach A. IV, 20) verdient habe, und nicht selten wurde der Lohn noch erhöht (A. II, 32). Von diesem Lohne der Delatoren wird durch eine Metonymie ausgesagt, was eigentlich von den belohnten Schurken gilt (*nec minus praemia delatorum invisa quam scelera*). Welche verderbliche, demoralisierende Wirkung übrigens diese Belohnungen äußerten, hebt Tac. wiederholt hervor, z. B. A. IV, 30 *sic delatores, genus hominum publico exitio repertum et ne poenis quidem umquam satis coercitum, per praemia eliciebantur.* Vgl. die Rede des Curtius Montanus H. IV, 42. Bei eingetretenem Umschwunge der Dinge wurden dann manche von ihnen zur Verantwortung gezogen (II, 10. IV, 42). | 17. *corrupti* etc.] vgl. IV, 1 *pessimi servitiorum prodere ultro dites dominos . . . alii ab amicis monstrabantur.* | 18. *et* 'dazu' schließt den Gedanken vervollständigend ab; s. zu c. 22, 1. | *per amicos oppressi*] So wurde Dolabella durch seinen intimen Freund Plancius Varus (II, 63), Barea Soranus durch seinen Freund und Lehrer P. Celer (IV, 10) dem Untergang geweiht.

3. 1. *virtutum sterile*] 'an edlen Zügen arm'; vgl. Vell. I, 18, 3 *urbes liberalium studiorum steriles* und als Gegensatz dazu Liv. IX, 16, 19 *illa aetate, qua nulla virtutum feracior fuit,* überall der Gen. nach erweiterter Analogie von *expers*, *plenus* u. a. Hier wie so oft hat Tac. die 3. Pers. Ind. eines Praet. von *esse* im Hauptsatze beim praedikativen Adj. nach Vergils Vorgange ausgelassen. | 2. *secutae maritos in exilia coniuges*] So begleitete Fannia, die Enkelin jener heldenmütigen Arria, ihren Gemahl Helvidius Priscus zweimal in die Verbannung, unter Nero im J. 66 und unter Vespasian. | 3. *audens* in lobendem Sinne (nicht = *audax*) wie c. 6, 14. 79, 2 'mutig, beherzt'. | *constantes generi*] wie Helvidius Priscus, Thraseas Eidam (IV, 5). | 4. *contumax*] 'Trotz bietend', eigtl. von dem, welcher einer Zumutung mit Verachtung begegnet, steht sonst tadelnd. | *servorum fides*] ein Beispiel IV, 50. | *supremae necessitates*] 'äußerste Drangsale' (d. i. drangvolle Lage). *Suprema necessitas* (I, 72), *supremae eius necessitates* (A. XI, 37), *necessitas ultima* (A. XII, 22. 61. XV, 61), *necessitas extrema* (A. XIII, 1) sind euphemistische Ausdrücke für die drangvolle Lage dessen, der sich genötigt sieht, an sich selbst Hand zu legen. Dann hat man unter *ipsae neces* den Akt des unfreiwilligen Selbstmordes, die Todesstunde selbst zu verstehen. Vgl. Cic. Verr. V, 113 *in morte ipsa.* | *clarus* 'hochgestellt, erlaucht', ebenso durch Geburt und Stellung, wie durch Taten und Verdienste, wie Agr. 1. G. 27 u. ö. in den Ann. | 5. *laudatis antiquorum mortibus*] Tacitus denkt an das gefeierte Lebensende von Männern der alten Zeit wie Sokrates, Phokion, Demosthenes, Cato Uticensis. Zu den Pluralen *neces* und *mortes,* wodurch die Beziehung auf verschiedene Zeiten und mehrere Personen ausgedrückt wird, vgl. V, 8 *fratrum coniugum parentum neces;* Cic. Cat. I, 18 *multorum civium neces*; Caec. 100. A. XVI, 16 *obitae pro re publica mortes;* H. II, 93, 6. Cic. Tusc. I, 116 *clarae mortes pro patria oppetitae.* Zum Plur. *exitus* vgl. A. IV, 33 *clari ducum exitus* u. a. | 6. *pares*] 'gleich zu stellen'. |

datis antiquorum mortibus pares exitus. praeter multiplices rerum humanarum casus caelo terraque prodigia et fulminum monitus et futurorum praesagia, laeta tristia, ambigua manifesta. nec enim umquam atrocioribus populi Romani cladibus magisve iustis indiciis adprobatum est non esse curae deis securitatem nostram, esse 10 ultionem.

Ceterum antequam destinata componam, repetendum videtur, 4 qualis status urbis, quae mens exercituum, quis habitus provinciarum, quid in toto terrarum orbe validum, quid aegrum fuerit,

---

res humanae] 'Erdenleben, Menschenwelt'. Vgl. Agr. 40 *res hominum;* A. I, 79 und VI, 22 *res mortalium.* | 7. *caelo terraque*] lokaler Abl. ohne *in* nach Analogie von *terra marique,* wie A. VI, 37. Sall. Iug. 17, 5. Curt. IV, 7, 6. Cicero bezeichnet de fin. V, 9 die Konstruktion als poetischen Sprachgebrauch (vgl. Verg. A. VII, 269 *plurima caelo monstra*). | 8. *laeta tristia, ambigua manifesta*] ein Doppelpaar gegensätzlicher Asyndeta; vgl. c. 10 *luxuria industria, comitate adrogantia;* II, 80 *animo spes timor, ratio casus obversantur;* Cic. Tusc. V, 114 *bona mala, aequa iniqua, honesta turpia* etc. Ebenso treten zwei Paare begrifflich engverbundener Wörter asyndetisch aneinander, wie Cic. Verr. IV, 14 *vi metu, imperio fascibus.* Nägelsbach, lat. Stil. § 173, 1. Draeger, Synt. § 137. | 9. *iusta indicia* statt *manifesta indicia* 'vollgiltige Beweise, zutreffende Anzeichen'. Vgl. A. II, 5 *iustis locis* (ein Terrain, das so ist, wie es sein soll); XIV, 32 *sine iustis* (ordentliche) *armis;* H. IV, 21, 1 (s. das.). | 10. *adprobatum est*] 'hat es sich bestätigt'. *Securitas* 'sorgenfreies Dasein, behagliche Ruhe' (eigtl. Sicherheitsgefühl), wie IV, 48, 11. In *curae* und *securitatem* steckt ein Wortspiel. | 11. *ultio* 'Züchtigung, Strafgericht'. Denselben Gedanken spricht Lucan IV, 807 ff. aus: *felix Roma quidem civesque habitura beatos, si libertatis superis tam cura placeret, quam vindicta placet.* Meiser schlägt im Anschluß an diese Stelle, die dem Tac. vorgeschwebt haben möge, *vindictis* statt *indiciis* vor. Das Wort kommt aber bei Tac. erst in den Ann. und zwar nur im Sing. vor. Überhaupt findet es sich, wie scheint, abgesehen von einer zweifelhaften Stelle (Val. Max. VI, 3 praef.) nirgends im Plural. Auch paßt *indiciis* gut zu *adprobatum est.*

C. 4—11. Einleitung über die innere wie äußere Lage des Staates. Sie soll in kondensierter Form einen Ersatz bieten für die Ereignisse der dem Neujahr 69 vorausliegenden 2. Hälfte des J. 68. Vgl. Wölfflin, zur Komposition der Hist. des Tac., in Sitz. der phil.-hist. Kl. der bayr. Akad. 1901.

4. 1. *destinata componere* 'das beabsichtigte Werk verfassen'. | *repetere* 'nach dem, was rückwärts liegt, greifen' oder 'weiter ausholen' (Cic. fam. I, 9, 4 *altius consilia . . . repetam;* Sest. 31. 100); dann = in zurückgreifender Darstellung erörtern, 'nachtragen'. Vgl. II, 27 *quam* (seditionem) *altiore initio repetam;* IV, 5 *ut vitam studiaque eius . . . paucis repetam;* c. 48, 2 (s. das.). | 2. *mens*] 'Geist', wie II, 80, 6. | *habitus*] 'Haltung, Stimmung', wie c. 8, 1. | 3. *in toto terrarum orbe*] wie Cic. Verr. IV, 99. Phil. XI, 34; *toto in o. terrarum* Cic. Phil. X, 10. Liv. XXXVII, 25, 10. Mon. Ancyr. c. 3; *in toto orbe* Plin. n. h. V, 73. VII, 130. (Dial. 29 *in tota domo*). Schon die älteren Klassiker setzen, um 'innerhalb eines Raumes' zu bezeichnen, *in* zu dem mit *totus* verstärkten lokalen Abl. wie Cic. Verr. IV, 1 *in Sicilia tota . . . fuisse.* Dagegen H. IV, 58 *ne hoc prodigium toto terrarum orbe vulgetur,* wo die Verbreitung über einen Raum bez. wird. S. Krebs-Schmalz, Antib. s. v. *totus.* |

ut non modo casus eventusque rerum, qui plerumque fortuiti sunt,
5 sed ratio etiam causaeque noscantur. finis Neronis ut laetus primo
gaudentium impetu fuerat, ita varios motus animorum non modo
in urbe apud patres aut populum aut urbanum militem, sed omnes
legiones ducesque conciverat, evolgato imperii arcano, posse principem alibi quam Romae fieri. sed patres laeti, usurpata statim
10 libertate licentius ut erga principem novum et absentem; primores

---

aegrum] 'faul', wie II, 86, 21. | 4. *casus eventusque rerum*] 'die Wechselfälle und der Verlauf der Ereignisse', wie Cic. p. Balbo § 9. p. Marc. § 23. Anders H. V, 10, 10 (s. das.). | *plerumque*] s. zu c. 2, 3. | *fortuitus*] 'dem Zufall unterworfen, unberechenbar'. | 5. *ratio causaeque*] ein *ἓν διὰ δυοῖν*, 'der ursächliche Zusammenhang' der Begebenheiten, den die pragmatische Geschichtsschreibung darlegt. | *ut — ita*] s. zu c. 6, 13. | *primo gaudentium impetu*] 'in der ersten Aufwallung der Freude, im ersten Freudenrausche'. Der Gen. Plur. des Part. Pr. Act. (bzw. Depon.) ist ein ergiebiges Ersatzmittel für deutsche Abstrakta, denen Zustände oder Handlungen beigelegt werden. So A. II, 1 *Phraates cuncta venerantium officia ad Augustum verterat* (alle Rücksichten der Huldigung); Agr. 4 *arcebat eum ab inlecebris peccantium* (Lockungen der Sünde); Nägelsbach, lat. Stil. § 29, 2. Hat aber das Abstraktum schon einen Gen. bei sich, so wendet Tac. das *ἓν διὰ δυοῖν* an, wie A. III, 74 *gaudio et impetu victoris exercitus conclamabantur*. Mitunter vertritt dieser Gen. die Stelle des attributiven Part. beim Abstraktum, wie H. I, 13 *rumoribus nihil silentio transmittentium* (durch das nichts mit Stillschweigen übergehende Gerede); c. 5, 10 u. a. | 6. *varios*] insofern einerseits der Eindruck der Tatsache, daß anderswo als in Rom das Staatsoberhaupt gewählt war, für die hauptstädtischen Kreise nicht gerade ein erfreulicher sein konnte, andrerseits das Gefühl der Befreiung von Neros Tyrannei noch frisch war. | 7. Unter *urbanus miles* ist hier wie c. 5, 1 das gesamte Militär in der Hauptstadt (9 *cohortes praetoriae* und die aus 3 *cohortes urbanae* bestehende Polizeitruppe, über die s. c. 20, 12) zu verstehen. Anders c. 89, 11 (s. das.). | *sed omnes*] Die Präp. ist im zweiten Gliede ausgelassen, wie c. 46, 18; III, 41 *flexit in Umbriam atque inde Etruriam*. Nipperdey zu A. II, 68. Draeger, Synt. § 103. Ebenso nach *non modo* bei Cic. Sull. 56. Liv. XXXVII, 7, 15; nach *non solum* bei Caes. b. G. VI, 11, 2. Nep. Con. 5, 2. Andere fassen *omnes leg. d.* als Objekt zu *conciverat* ('hatte in Aufregung versetzt'), das zeugmatisch mit *motus* Z. 6 verbunden sei. | 8. *evolgari* 'unter die Leute kommen'. Der folgende Acc. c. Inf. steht epexegetisch zum Abl. abs. | *imperii*] 'der Thronbesteigung' (wie c. 64, 1), seitdem Galba Anf. April 68 von der sechsten Legion in Hispania Tarraconensis zum Imperator ausgerufen war (V, 16). Dagegen bedeutet A. II, 36 *arcana imperii* und c. 59 *arcana dominationis* 'geheime Regierungsmaximen'. | 9. *quam*] nachklassisch statt *ac*. | *sed*] damit ruft sich Tac. von der Erwähnung der Provinzen zu der Betrachtung der hauptstädtischen Verhältnisse als dem nächsten Gegenstand seiner Darstellung (bis c. 7 incl.) zurück. | *laeti*] sc. erant; s. zu c. 3, 1. | *usurpare* 'geltend machen, beanspruchen', wie oft. | 10. *licentius* 'in unbeschränktem Maße', ungeniert'. | *ut*, wie *ὡς*, mit einem nominalen Begriffe einem Satze eingefügt, entspricht unserem 'wie natürlich (ist)'. Zu diesem verkürzten Vergleichungssatze vgl. I, 34 *ut in magnis mendaciis*; c. 55. IV, 33 *ut in tumultu* u. a. So schon Cicero, Caesar und Livius. Draeger, Synt. § 178. | *absentem*] Galba befand sich noch auf dem Marsche von Spanien (zu c. 6, 3). | *primores equitum*] 'die Ritter

equitum proximi gaudio patrum; pars populi integra et magnis domibus adnexa, clientes libertique damnatorum et exulum in spem erecti: plebs sordida et circo ac theatris sueta, simul deterrimi servorum, aut qui adesis bonis per dedecus Neronis alebantur, maesti et rumorum avidi. 15

5 Miles urbanus longo Caesarum sacramento inbutus et ad destituendum Neronem arte magis et inpulsu quam suo ingenio traductus, postquam neque dari donativom sub nomine Galbae promissum

---

ersten Ranges'. *Primores* ist dem Sinne nach hier s. v. a. *dignitate senatoria* (A. XVI, 17). So hießen die römischen Ritter, welche den Senatorenzensus, seit Augustus 1 Mill. Sesterzen, hatten und in den Senat aufgenommen werden konnten. Sie trugen wie die Senatoren den breiten Purpurbesatz an der Tunika (latus clavus). Kurzweg heißen sie *inlustres* (A. II, 59, s. Nipp.) oder *insignes* (A. XI, 5) oder wie hier *primores equites.* | 11. *integra*] für *fortunis integra,* wie Sall. or. Cottae 5 sagt, oder *fortunae integrae,* wie es bei Suet. Nero 12 heißt. Gemeint ist der besser situierte Teil der Bevölkerung, dessen Besitzstand unversehrt geblieben war, im Gegensatze zu der *sordida plebs* Z. 13, dem ärmlichen Kleinbürger. Vgl. Cic. p. Mur. § 50 *integrorum et fortunatorum promissis saucios et miseros credere non oportere;* Curt. X, 8, 10 *quo facilius integros ab sumptuosis discerneret.* · Über die Bedeutung von *sordidus* 'ärmlich, gemein, lumpig' s. Doederlein zu Hor. ep. I, 5, 22. Vgl. H. III, 74 *sordida pars plebis.* | *magnis domibus*] wie Iuv. III, 72. V, 66; vgl. A. III, 24 *illustrium domuum adversa.* | 12. *adnexa*] durch mannigfache enge Beziehungen der Klientel, z. B. als Prokuratoren, Agenten, Lieferanten usw. | *in spem erecti*] wie II, 74, 10. Jene Klienten richteten sich zu der Hoffnung empor, sie würden infolge des Umschwunges der Dinge der pekuniären Vorteile ihrer alten Stellung, wie z. B. des Bezuges der *sportulae,* wieder teilhaftig werden. | 13. *circo ac th.*] Nero war als Sänger, Schauspieler, Wettfahrer aufgetreten. | *deterrimi*] 'die nichtswürdigsten, verworfensten', nach der Etymologie 'die abgeriebensten, abgenutztesten'. Vgl. c. 6 *deterrimus mortalium;* c. 50 *deteriorem fore, qui vicisset.* | 14. *adesis bonis*] 'nach Aufzehrung von Hab und Gut', wie A. XIII, 21 *adesis omnibus fortunis.* Cic. Quinct. 40 *adesa pecunia.* | *per dedecus Neronis*] 'auf Kosten der Ehre Neros' wie A. IV, 19 *per d. suum* (vgl. H. V, 22, 15). Es machte Nero keine Ehre, solches Gesindel an seinem Hofe zu unterhalten. Andere 'durch das Schandleben N.s'. | 15. *rumorum avidi*] 'auf Klatsch erpicht'. Ähnlich c. 51 *fecunda rumoribus;* c. 85, 7.

5. 1. *miles urbanus*] s. c. 4, 7. | *longo Caesarum sacramento inbutus*] Die Truppen in der Hauptstadt fühlten sich durch die langjährige Dienstzeit unter den Augen der Cäsaren, denen sie den Fahneneid geleistet hatten, gebunden (*inbutus* eigtl. durchtränkt, durchdrungen, wie II, 85, 3 *favore i.*). Sie sahen in den Mitgliedern dieses Hauses die geborenen Kriegsherrn und Landesfürsten. *Longus* statt *diuturnus,* wie c. 21, 8. 89, 13 u. ö. Zum Gen. *Caesarum* vgl. II, 55 *sacramento Vitellii adactum* und das griechische *οἱ τῶν θεῶν ὅρκοι.* | 2. *arte magis etc.*] 'mehr durch List und auf äußeren Antrieb hin als dem eignen Triebe folgend'. Der Befehlshaber der Garde (*praefectus praetorio*) Nymphidius Sabinus hatte nach Galbas Schilderhebung den Prätorianern vorgespiegelt, Nero sinne auf Flucht nach Ägypten, und sie durch das Versprechen eines Ehrensoldes (*donativum* 'Gnadengeschenk') vorgeblich im Namen Galbas zur Huldigung für Galba bewogen. | 3. *sub nomine*] *sub* deutet nach Wolff den Mißbrauch des

neque magnis meritis ac praemiis eundem in pace quem in bello
5 locum praeventamque gratiam intellegit apud principem a legionibus factum, pronus ad novas res scelere insuper Nymphidii Sabini praefecti imperium sibi molientis agitatur. et Nymphidius quidem in ipso conatu oppressus, sed quamvis capite defectionis ablato manebat plerisque militum conscientia, nec deerant sermones senium

---

Namens an. Dagegen A. XII, 41 *additum nomine eius donativum.* | 4. *eundem in pace quem in bello locum*] sc. esse. Über den Acc. c. Inf. im vergleichenden Nebensatz bei gleichem Prädikatsverbum s. Madv. § 303, b. Über die Auslassung von *esse* beim Dativ der Sache s. zu c. 1, 8. | 5. *praeventam gratiam*] Die Soldaten merkten wohl, daß ihnen in der Gunst beim Kaiser die Legionen, die ihn dazu gemacht hatten, nämlich die in Hispanien stehenden VI Victrix, X Gemina und die durch Galba errichtete und aus spanischen Provinzialen rekrutierte VII Galbiana, später Gemina zubenannt (s. zu c. 6, 8), zuvorgekommen waren. Zur Konstruktion (statt se praeventum esse gratia oder praeoccupatam gratiam) vgl. H. I, 53 *in eo ipso sacramento vexillis inferioris Germaniae praeventus erat;* A. XIV, 7 *nisi praeveniretur Agrippina;* Sall. Jug. 71, 5. | 6. *novae res* 'Umwälzung, Umsturz', wie c. 6, 13. 7, 7 u. ö. | *Nymphidius Sabinus,* seit 65 n. Ch. *praefectus praetorio* (A. XV, 72. Prosop. II, 422), hatte während Galbas langsamen Marsches den Gedanken gefaßt, selber den Thron der Cäsaren zu besteigen, wozu er sich durch seinen Einfluß unter der früheren Regierung, seine damals allmächtige Stellung in Rom und die günstige Stimmung der Prätorianer berufen glaubte. Er rückte seinem Ziele durch die Absetzung des Tigellinus näher, mit dem er bis dahin den Oberbefehl über die Garde geteilt hatte. Als er nun gar durch seinen Agenten im Hauptquartiere Galbas in Erfahrung gebracht hatte, daß Cornelius Laco zum *praefectus praetorio* ernannt sei, und daß er neben dem Günstling Titus Vinius nur eine untergeordnete Stellung an dem neuen Fürstenhofe einnehmen werde, beschloß er Hand ans Werk zu legen. Der Verhandlung gemäß sollten die Prätorianer in dem Kasernenhofe um Mitternacht sich versammeln und er dann als Kriegsherr begrüßt werden. Aber einem Kriegstribun von der Partei Galbas und des Senates gelang es, seine Kohorte von der Unehrenhaftigkeit des Verrates an dem von ihnen selbst anerkannten Fürsten zu überzeugen, und durch seine Leute wurde nun die Mehrzahl der übrigen Prätorianer für das Festhalten an dem eben erst geleisteten Huldigungseide gewonnen. Als daher Nymphidius zur verabredeten Stunde mit einer vom designierten Konsul Cingonius Varro (c. 6, 4) abgefaßten Rede im Togabausch vor dem Tor der Gardekaserne erschien, fand er dasselbe verschlossen. Trotz des ungünstigen Bescheides, den er auf seine Anfrage von der Torwache erhielt, verlangte er mit seinem Gefolge Einlaß, den er auch erlangte. Ein Wurfspeer wurde von einem seiner Begleiter mit dem Schilde aufgefangen. Als man aber mit gezückter Stoßwaffe auf ihn eindrang, floh er und wurde von den Verfolgern niedergestoßen. | 7. *et — quidem*] s. zu c. 8, 1. | 8. *quamvis*] konzessiv beim Partizip, wie *καίπερ*. Vgl. c. 18, 5 u. 6. Nicht so bei den älteren Schriftstellern wie Cicero, der es nur in steigernder Form ('wenn auch noch so') mit Adjektiven oder Adverbien verbindet. | 9. *plerique* bedeutet bei Tac. meist 'nicht wenige, gar manche, recht viele', während *plurimi* in der Regel 'die meisten' bedeutet. Vgl. zu *plerumque* c. 2, 3. | *conscientia* 'das Gefühl der Mitschuld'. | *senium*] Galba war Mitte der 70er Jahre

atque avaritiam Galbae increpantium. laudata olim et militari fama 10
celebrata severitas eius angebat aspernantes veterem disciplinam
atque ita quattuordecim annis a Nerone adsuefactos, ut haud minus
vitia principum amarent, quam olim virtutes verebantur. accessit
Galbae vox pro re publica honesta, ipsi anceps, legi a se militem,
non emi; nec enim ad hanc formam cetera erant. 15

Invalidum senem Titus Vinius et Cornelius Laco, alter deter- 6
rimus mortalium, alter ignavissimus, odio flagitiorum oneratum
contemptu inertiae destruebant. tardum Galbae iter et cruentum
interfectis Cingonio Varrone consule designato et Petronio Turpi-

---

(s. zu c. 49, 7). | 10. *increpantium*] s. zu c. 4, 5. | *militari fama celebrata*] 'im Munde der Soldaten gefeiert'. | 13. *vereri* für *revereri* (*αἰδεῖσθαι*) 'Respekt, Achtung haben'. | 14. *pro re publica*] 'im Staatsinteresse'. | *anceps*] eigtl. was nach beiden Seiten hin, zum Guten wie zum Schlimmen ausschlagen kann, daher 'gefährlich'. | *legi — non emi*] Dieselben für Galba verhängnisvoll gewordenen Schlagworte stehen bei Suet. G. 16, Plut. G. 18 u. Dio LXIV, 3, 3. Vgl. unten c. 18 a. E. | 15. *nec enim ad hanc formam cetera erant*] 'denn das übrige war nicht danach', d. h. sein sonstiges Verhalten entsprach diesem strammen Gebahren nicht, wie im folgenden ausgeführt wird. Zu *forma* für *modus* vgl. A. XV, 24 *litteras in eandem formam attulere* ('ein gleichlautendes Schreiben') mit XII, 19 *litteras in hunc modum mittit.*

6. 1. *invalidus* 'schwächlich, gebrechlich, hinfällig, kränklich', wie c. 9. 31. 88, 8 (s. das.) u. ö. Zur Sache s. Suet. G. 21 (Gicht). | *Titus Vinius* (*Rufinus*?), früher Legat Galbas, war seit dessen Erhebung auf den Thron neben dem neuen *praefectus praetorio* Cornelius Laco (früher assessor, s. c. 26, 11) das einflußreichste Mitglied des Kabinettsrates, damals cons. ord. mit Galba (c. 1, 1); über seine Persönlichkeit s. c. 48 den Nekrolog, bei dem er freilich besser wegkommt. Prosop. III, 437. Über die Schlaffheit und Untätigkeit Lacos s. c. 24 a. E. | 2. *odio flagitiorum oneratum contemptu inertiae destruebant*] Um eine stärkere Wirkung durch das Aneinanderrücken der gegensätzlichen Satzglieder *alter deterrimus mortalium, alter ignavissimus* zu erzielen, hat Tacitus zwei Sätze in einen zusammengedrängt und der Rhetorik die logische Gliederung geopfert. Dem Sinne nach gehört *odio flagitiorum oneratum* zu *Titus Vinius,* dagegen *contemptu inertiae* zu *Cornelius Laco.* Danach sollte man etwa folgenden Satzbau erwarten: *Invalidum senem Titus Vinius, deterrimus mortalium, odio flagitiorum suorum onerabat, Cornelius Laco, ignavissimus hominum, contemptu inertiae suae destruebat.* Auf Galba lastete der Haß ob der Schurkenstreiche des Vinius, und seine Stellung wurde durch die Verachtung der Schlaffheit Lacos untergraben. Eine ähnliche Verschränkung logisch zusammengehöriger Begriffe findet II, 41 statt: *ut cuique audacia vel formido, in primam postremamve aciem prorumpebant aut relabebantur,* wo man eigtl. *in primam aciem prorumpebant aut in postremam relabebantur* erwartete; I, 62 *ut si imperator strenuis vel ignavis spem metumve adderet.* S. noch zu III, 25, 3. Zu *onerare* vgl. II, 64 *Triariae licentiam modestum e proximo exemplum onerabat* ('ließ in schlimmerem Lichte erscheinen'); IV, 14, 4 (s. das.). | 3. *tardum Galbae iter*] Galba war Anfang Juli aus Spanien aufgebrochen und erst gegen den September hin nach Rom gekommen. Über die Auslassung von *erat* s. zu c. 3, 1. | 4. *Cingonio Varrone*] s. zu c. 5, 6. Sein Tod wird in den August gesetzt. In den letzten vier Monaten des J. 68 hatte er das Konsulat als cons. suff. verwalten sollen.

5 liano consulari: ille ut Nymphidi socius, hic ut dux Neronis inauditi atque indefensi tanquam innocentes perierant. introitus in urbem trucidatis tot milibus inermium militum infaustus omine atque ipsis etiam, qui occiderant, formidolosus. inducta legione Hispana, remanente ea, quam e classe Nero conscripserat, plena urbs

---

Über ihn s. noch A. XIV, 45. Prosop. I, 344. | 5. *consulari*] P. Petronius Turpilianus hatte 61 n. Chr. das ordentliche Konsulat bis zum 1. März bekleidet und war darauf als Statthalter an die Stelle des Suetonius Paulinus zur Unterdrückung des Aufstandes in Britannien geschickt, wo er Ruhe und Ordnung wiederherstellte, ohne jedoch sich auf weitere Unternehmungen einzulassen. Nach Niederlegung des Statthalterpostens wurde er mit den Triumph-Ehrenzeichen belohnt. A. XIV, 29. 39. XV, 72. Agr. 16. Prosop. III, 30 f. | *dux Neronis*] 'Heerführer Neros'. Vgl. c. 79 *suis* (Othonis) *ducibus;* II, 43 *ducibus Othonis*. Er ist wohl eine Person mit dem Petronius, den Zonaras XI, 13 unter den Heerführern nennt, welche Nero gegen Galba abgeschickt habe. Aus Pisos Verschwörung geht hervor, daß er Neros langjähriger Vertrauter war. Vgl. c. 37, 15. A. XV, 72. Plut. G. 15. | *inauditi atque indefensi*] Dieselbe zur Verstärkung des Begriffs dienende rhetorische Verbindung von Synonymen II, 10, 11. A. II, 77. Dial. 16. | 6. *tanquam innocentes*] Sie galten für unschuldige Opfer eines Justizmordes. Vgl. Plin. ep. IV, 11, 8 *dixit* (Cornelia vestalis), *donec ad supplicium, nescio an innocens, certe tamquam innocens ducta est.* | 7. *trucidatis tot milibus inermium militum*] Die Seesoldaten (*classici* oder *classiarii, ἐπιβάται*) strebten stets nach dem ehrenvolleren und einträglicheren Dienst in der Linie. Nun hatte Nero Tausende von Schiffssoldaten zur Stütze seines Thrones nach Rom verlegt und aus der Elite dieser Marinetruppen die *legio I classica* (s. zu Z. 9) errichtet; den übrigen hatte er jedenfalls Aussicht auf eine gleiche Beförderung eröffnet. Galba ließ bei seinem Einzug in Rom die *legio classica* bestehen, während er die übrigen Marinetruppen in ihrer bisherigen Organisation beließ. Die in ihren Hoffnungen getäuschten Seesoldaten revoltierten und traten dem Kaiser an der Mulvischen Brücke mit ihren Forderungen entgegen. Der gestrenge Kriegsherr ließ auf sie einhauen und die Truppe zur Strafe dezimieren (s. zu c. 37, 8 *tot milia*. Suet. G. 12); der Rest wurde in Haft gehalten (c. 87). | 8. *ipsis etiam, qui occiderant*] wie A. I, 10 *ne ipsis quidem, qui fecere, laudatas*. Vgl. über *ipse* mit folgendem Relativum Madvig zu Cic. fin. II, 93 S. 298². | *legione Hispana*] die von Galba zur Bekämpfung Neros errichtete *legio VII Galbiana,* welche aus spanischen Provinzialen (daher Hispana, nicht Hispaniensis) rekrutiert war; vgl. II, 11 mit Suet. G. 10 *e plebe provinciae* (Hispaniae Tarraconensis) *legiones* (lies *legionem*) *et auxilia conscripsit;* H. III, 25 *is* (filius Iulii Mansueti Hispani) *mox adultus inter septimanos a Galba conscriptus*. Zur Zeit der Schilderhebung Othos stand sie jedenfalls nicht mehr in Rom; wir finden sie später in Pannonien wieder (II, 11 vgl. mit c. 67. 86), wohin sie wahrscheinlich auf die Kunde von der Gärung unter den germanischen Legionen geschickt war, um dort meuterischen Wühlereien gegenüber den treugesinnten Soldaten einen festen Halt zu geben. Späterhin mit der durch Vespasian aufgelösten *legio I Germanica* vereinigt, führte sie den Beinamen *Gemina*. S. Marquardt, röm. Staatsv. II², 449; doch irrt dieser, wenn er den durch mehrere Stellen des Tac. (II, 86. III, 7. 10) hinlänglich belegten Beinamen *Galbiana,* der bis zur Verschmelzung mit der *legio I Germanica* offenbar offizielle Geltung gehabt hat, ignoriert. | 9. *ea, quam e classe Nero conscripserat*] die von Nero

exercitu insolito; multi ad hoc numeri e Germania ac Britannia et 10
Illyrico, quos idem Nero electos praemissosque ad claustra Caspiarum et bellum, quod in Albanos parabat, opprimendis Vindicis coeptis revocaverat: ingens novis rebus materia, ut non in unum aliquem prono favore, ita audenti parata.

---

größtenteils aus Dalmatien, Pannonien und Thrakien (Ritterling, Westd. Ztschr. XII, 105 ff.) errichtete *legio classica* (c. 31) oder *prima classicorum* (II, 67) oder bloß *prima* (II, 11. 23. 24) oder *prima Adiutrix* (II, 43. III, 44). Den Beinamen Adiutrix scheint sie von Otho erhalten zu haben, da er erst II, 43 angeführt wird. Fälschlich schreibt Dio LV, 24 die Errichtung der Legion dem Galba zu, der sie wohl nur mit dem Adler ausstattete, d. h. als solche anerkannte. Mommsen zu C. I. L. III p. 907. — *plenus* mit dem Abl. steht wie c. 2, 12. | 10. *exercitu insolito*] Die Römer hatten in den Mauern der Stadt früher nur Prätorianer und *cohortes urbanae* (s. zu c. 4, 7) gesehen. Unter Galba kam außer der von Nero errichteten Marinelegion eine Legion eingeborener Spanier in die Hauptstadt. | *numeri*] wie c. 87, 5. Agr. 18 'Truppenabteilungen', ein allgemeiner Ausdruck für jede Unterabteilung einer Legion, Hilfskohorte oder Ala. Von den nämlichen Truppenteilen heißt es c. 31, 4 *missus* (est) *Celsus Marius ad electos Illyrici exercitus* und 31, 16 *Germanica vexilla.* | 11. *claustra Caspiarum*] ist nach Analogie von Thermopylae gesagt, nur mit Weglassung von *portarum.* Dieser zwischen Medien und Hyrkanien (wahrscheinlich beim heutigen Wladi-Kawkas) belegene Engpaß führte an die Südwestküste des Kaspischen Landsees, auf der entlang man mit Umgehung der armenischen Gebirge den Weg nach den Albanern im südöstlichen Kaukasus nehmen konnte. A. VI, 33 heißt er *Caspia via,* richtiger aber bei Plin. n. h. VI, 30 und 40 *portae Caucasiae* zum Unterschiede von den eigentlichen *portae Caspiae,* die im Süden des Kaspischen Sees nördlich von Teheran liegen (Pforte von Derbend). Vgl. Mommsen, Röm. Gesch. V, 394 A. 1. | 12. *opprimendis Vindicis coeptis*] C. Julius Vindex, Proprätor von Gallia Lugdunensis, aus einer gallischen Senatorenfamilie, hatte Anfang 68 n. Chr. die Willkürherrschaft Neros zu stürzen unternommen und sich zu diesem Zwecke mit Galba, dem Statthalter in Hispania Tarraconensis, in Verbindung gesetzt, dem er den Thron antrug. Bei Vesontio (j. Besançon) traf er mit dem Heere von Obergermanien unter L. Verginius Rufus zusammen. Eine Besprechung beider Feldherrn führte zu keinem entscheidenden Resultate, obwohl eine Verständigung angebahnt schien. Die Besetzung der Stadt durch die Gallier aber gab Veranlassung zu einem blutigen, von Verginius wohl nicht beabsichtigten Zusammenstoß mit den germanischen Truppen. Die Gallier erlitten eine starke Schlappe, und Vindex, der an Verrat von Verginius' Seite glaubte, erstach sich. Mommsen, Hermes XIII, 90 ff. XVI, 147 ff., dagegen H. Schiller, Gesch. der röm. Kaiserzeit I, 362 ff. — Das Gerundiv im Dativ des Zwecks oder der Bestimmung *oppr. coeptis* ist nachklassisch. | 13. *novis rebus*] s. zu c. 5, 6. | *ut* — *ita*] 'wenn auch — so doch' oder 'zwar — aber'; c. 4, 5. 7, 6 u. ö. Ebenso *sicut* — *ita* I, 52, 10. V, 7, 6. Draeger, Synt. § 173. | *unus aliquis* 'ein einzelner, eine einzelne Persönlichkeit'; vgl. c. 13, 6. Dial. 6. Schon bei Cicero kommt die Verbindung vor, z. B. div. in Caec. 27. Vgl. *nemo unus* c. 82, 6. | 14. *prono favore*] 'mit entschiedener Vorliebe'. In szenischer Bedeutung = 'Beifall' (II, 29, 13). | *parata*] 'zur Verfügung, zu haben'.

7 Forte congruerat, ut Clodii Macri et Fontei Capitonis caedes nuntiarentur. Macrum in Africa haud dubie turbantem Trebonius Garutianus procurator iussu Galbae, Capitonem in Germania, cum similia coeptaret, Cornelius Aquinus et Fabius Valens legati legio-
5 num interfecerant, antequam iuberentur. fuere qui crederent Capitonem ut avaritia et libidine foedum ac maculosum, ita cogitatione rerum novarum abstinuisse, sed a legatis bellum suadentibus, postquam impellere nequiverint, crimen ac dolum ultro compositum, et

---

7. 1. *congruerat ut*] 'hatte es sich getroffen, daß gleichzeitig'. | *L. Clodius Macer,* Legat der leg. III Augusta in Afrika (s. c. 11, 6), war von Nero abgefallen, ohne sich Galba anzuschließen (daher auf seinen Münzen S. C. und pro prae(tore) Africae nach republikanischer Art). Auch nach Anerkennung Galbas durch den Senat hatte er sich weiter als Wiederhersteller der Republik aufgespielt, wobei er seiner Legion den Beinamen 'Liberatrix' gab und vielleicht eine zweite mit seinem Namen errichtete (doch s. c. 11, 6). Ferner hatte er die Getreideschiffe aus Afrika, dieser Kornkammer Roms, am Absegeln verhindert, um in der Hauptstadt durch Erregung von Hungersnot einen Aufstand hervorzurufen (I, 73. Plut. G. 13. Suet. G. 11). Vgl. noch zu c. 11, 6. 7. Prosop. I, 417. | *Fonteius Capito* war Konsular (cons. ord. 67 n. Chr.) und Statthalter (*legatus Augusti pro praetore*) in Niedergermanien. Prosop. II, 86. Wegen des näheren Sachverhalts vgl. c. 58. III, 62. | 2. *turbare* = *turbas concitare* 'Unruhen (Wirren) erregen', wie I, 85, 5. Cic. fin. I, 34. | 3. *procurator*] s. zu c. 2, 16. Über ihn s. Prosop. III, 336. | 4. *Fabius Valens*] Legat d. h. Kommandant wahrscheinlich der fünften Legion und der zu ihr gehörigen Hilfskohorten; s. zu IV, 18, 3. Prosop. II, 52. | 5. *fuere qui crederent*] Schriftsteller der Kaiserzeit und Gewährsmänner des Tacitus. Vgl. c. 14, 7 *ut quidam crediderunt;* II, 99, 11. | 6. *ut*] Ergänze *fuisse* aus *abstinuisse.* Ebenso ist *fore* I, 70, 18. IV, 23, 3 ausgelassen. Über den Acc. c. Inf. im relativischen Vergleichungssatze mit *ut* s. zu c. 17, 7. | *libido* 'Genußsucht, Liederlichkeit', wie II, 73, 6 u. ö. | *foedum ac maculosum*] wie II, 30, 13. A. XIII, 33 'widerwärtig und gebrandmarkt'; *foedus* auch sonst von gemeiner, ekelhafter Leidenschaft, wie II, 62 *epularum foeda et inexplebilis libido.* | 8. *nequiverint*] über die Tempusgebung s. zu II, 41, 5. | *crimen*] bezeichnet die Anschuldigung, daß Capito Verrat gesponnen habe, *dolus* den heimtückischen Anschlag auf sein Leben. Vgl. c. 58 *exarserat in eum* (Julium Burdonem) *iracundia exercitus, tamquam crimen ac mox insidias Fonteio Capitoni struxisset.* | *ultro*] 'obendrein'. Nicht zufrieden mit dem Versuche, den Statthalter zur Empörung zu verleiten, gingen die Legaten mit einer Anklage gegen ihn vor, gleichsam *ultro progressi sunt, ut — componerent.* In *ultro* liegt der Begriff, daß jemand über das hinausgeht, was man den Umständen nach erwarten sollte, daß man eine Linie überschreitet, deren Einhaltung erwartet wird. Ebenso A. XIV, 7 *ipse* (Nero) *audito venisse missu Agrippinae nuntium Agerinum scaenam ultro criminis parat.* So ist H. I, 18 *ultro adseverat legiones non ultra verba errasse et brevi in officio fore* die Linie, die Galba überschreitet, das offizielle Schweigen, die Passivität. Er kommt übertriebenen Gerüchten dadurch zuvor, daß er von sich aus mit der angeblichen Wahrheit herausrückt. Daher bezeichnet *ultro* oft das Ergreifen der Initiative und bedeutet, mit *lacessere, adgredi, arma inferre* verbunden, das Übergehen aus der Defensive in die Offensive; vgl. Cic. Cat. III, 28 *est etiam in nobis is animus, Quirites, ut non modo nullius audaciae cedamus, sed etiam omnes improbos ultro semper lacessamus;* H. III, 2, 11. IV, 23, 19. Bald läßt es sich durch 'ohne An-

Galbam mobilitate ingenii, an ne altius scrutaretur, quoquo modo acta, quia mutari non poterant, comprobasse. ceterum utraque 10 caedes sinistre accepta, et inviso semel principi seu bene seu male facta parem invidiam adferebant. venalia cuncta, praepotentes liberti, servorum manus subitis avidae et tamquam apud senem festinantes, eademque novae aulae mala, aeque gravia, non aeque excusata. ipsa aetas Galbae inrisui ac fastidio erat adsuetis iuventae 15 Neronis et imperatores forma ac decore corporis, ut est mos volgi, comparantibus.

Et hic quidem Romae, tanquam in tanta multitudine, habitus 8

---

laß' wiedergeben, wie H. IV, 1 *prodere ultro dites dominos,* bald durch 'unaufgefordert', wie A. XII, 49 *ultro regium insigne sumere cohortatur,* bald durch 'von selbst', wie H. I, 41 *obtulisse ultro percussoribus iugulum,* bald durch 'seinerseits (ihrerseits)', wie IV, 23 *ultro ipsi obpugnatores ignibus petebantur.* Nicht selten steht es, wie hier, überbietend und entspricht unserem 'obendrein'; vgl. Verg. Aen. II, 145 *his lacrimis* (Sinonis) *vitam damus et miserescimus ultro* (d. i. quod plus est); H. II, 65 *auctoritas Cluvii praevaluit, ut puniri ultro libertum suum Vitellius iuberet* (das entschiedene Auftreten imponierte dem Vitellius so, daß er nicht etwa bloß die Anschuldigung als unbegründet zurückwies, sondern den Kämmerling obendrein mit dem Tode bestrafte). | *componere* (συντιθέναι) 'anzetteln, anstiften', wie c. 34 *compositum auctumque rumorem;* IV, 14 *composita seditio;* A. XI, 10 *dolo ante composito;* Sall. Iug. 111 *composito dolo.* Sonst = beilegen, wie *bellum componere.* | 9. *mobilitas ingenii* 'unbeständige, wankelmütige Sinnesart, Laune', wie II, 57, 10 u. ö. Caes. b. G. II, 1. Sall. Iug. 88, 6. Vgl. noch H. I, 24 *mobilissimum quemque ingenio.* | *an*] 'oder vielleicht' mit Auslassung des Ausdrucks der Ungewißheit vor *an,* das sich dann von *aut* kaum unterscheidet. Vgl. c. 28, 2. III, 25, 1 u. a. So schon gelegentlich bei Cicero, Sallust und Livius (XXVIII, 43, 3). Draeger, Synt. § 153, 1, hist. Synt. II^2, 493. | 11. *sinistre*] d. i. in malam partem, 'ungünstig, übel', wie II, 93. III, 52 u. a. | 12. *invidia* hier, wie oft schon bei Cicero (z. B. Verr. V, 19) und Nepos, 'üble Stimmung gegen jd., gehässige Beurteilung, Anfeindung, Mißliebigkeit, Mißfallen'. Zur Verbindung mit *adferre* 'nach sich ziehen, veranlassen, verursachen, hervorrufen' vgl. Cic. p. Sulla § 81 und Tac. A. V, 6 *invidiam afferre;* H. III, 39 *inv. ferre;* A. IV, 3 *moram* und *metum adferre.* S. Nägelsbach, lat. Stil. § 107, 1. Zum Gedanken vgl. A. II, 2 *perinde odium pravis et honestis,* wonach Wölfflin *perinde* vermutet, doch vgl. III, 36, 5 *praeterita instantia futura pari oblivione dimiserat,* A. XV, 27. Gegen Meisers *facta perniciem adf.* spricht Plut. G. 18 ἐκ τούτου καὶ τὰ μετρίως πραττόμενα διαβολὴν εἶχεν. | 13. *subitis*] 'bei der plötzlichen Wendung', da sie jetzt Sklaven des Kaisers geworden waren; vgl. über den Abl. des substantivierten Neutr. Adj. c. 69 *vulgus mutabile subitis;* V, 15 *Romani prosperis feroces;* A. II, 14 *pavidos adversis.* Übrigens ist *servi* nur ein verächtlicher Ausdruck für das vorherg. *liberti* (sc. Galbae, s. zu c. 46, 23), wie H. II, 57 *Asiaticum* (libertum) *foedum mancipium;* III, 47, 2. | *tamquam*] als subjektiver Grund zu fassen, wie c. 6, 6; ebenso *ut* c. 4, 10. 34, 2. | *festinare* 'hastig zugreifen'. | 14. *eadem — mala*] ac superioris. | 15. *fastidio erat*] 'war zuwider, widerte an'. | 16. *forma* absolut = Wohlgestalt, Stattlichkeit, Schönheit. Daneben *decor* 'Anmut, Grazie'.

8. 1. *et — quidem*] schließt wie μὲν δή und μὲν οὖν das Vorhergehende zusammenfassend ab; vgl. c. 5 *et Nymphidius quidem;* c. 16, 26. |

2 animorum fuit. e provinciis Hispaniae praeerat Cluvius Rufus, vir facundus et pacis artibus, bellis inexpertus. Galliae super memoriam Vindicis obligatae recenti dono Romanae civitatis et in po-

---

hic] d. h. so verschieden in Ansichten und Wünschen. | *tanquam in tanta multitudine*] 'wie bei einer so großen Bevölkerung zu erwarten war'. Sonst steht dafür *ut*, wie Hor. sat. I, 6, 79 *in magno ut populo*. S. noch zu c. 4, 10. Andere fassen *tanquam* einschränkend 'soweit es ... sich ermitteln läßt'. | *habitus*] s. zu c. 4, 2. | 2. *Hispaniae*] Tarraconensi, woselbst *legio VI Victrix* und *legio X Gemina* standen. | *Cluvius Rufus,* Konsular und Neros Begleiter auf dessen Kunstreise durch Griechenland (67 n. Chr. Suet. Ner. 21. Dio LXIII, 14), von Galba zu seinem Nachfolger in Hispania Tarraconensis im Sommer 68 ernannt, war mehr Staatsmann und Sachwalter als Kriegsmann. Reich und als Redner hoch angesehen, hielt er sich frei vom Makel des Delatorenunwesens (IV, 43). Seine *historiae* 'Zeitgeschichte' (Plin. ep. IX, 19, 5), die wahrscheinlich mit Gaius Caesar begannen und mit Vitellius abschlossen, sind nächst dem Geschichtswerke des älteren Plinius (s. zu II, 101, 1) die Hauptquelle für des Tacitus Darstellung dieser Zeit gewesen, doch zitiert er sie nur A. XIII, 20. XIV, 2. Vgl. über ihn c. 76. II, 58. 65. III, 65. IV, 39. Vgl. Mommsen im Hermes IV S. 318. Prosop. I, 426. | 3. *pacis artibus*] für *civilibus artibus* wegen des Gegensatzes *bellis inexpertus.* Zur Verbindung des attributiven Adj. mit dem Abl. qual. *pacis artibus* vgl. Cic. de or. I, 85 *homo promptus atque abundanti doctrina;* Gen. qual. A. XIII, 2 *nobili et probitatis spectatae.* Draeger, Synt. § 61. Tac. hat hier das beim Abl. qual. erforderliche Adj. durch den Gen. *pacis* ersetzt, wie V, 6 *lacus inmenso ambitu, specie maris;* A. I, 57 *uxor Arminii eademque filia Segestis, mariti magis quam parentis animo.* [Andere schieben ein Adj. wie *clarus* ein oder ein Part. wie *eruditus, imbutus, instructus* oder ergänzen *expertus* aus *inexpertus.*] *pacis artibus* ist wohl nicht in dem engeren Sinne bloß von *civilibus artibus* = Rhetorik und Rechtskunde, staatsmännische Bildung (vgl. II, 5, 6) zu verstehen, sondern von vielseitiger allgemeiner, auch wissenschaftlicher Bildung, wie Curt. VI, 11, 1 *pacis artibus quam militiae maior* (umgekehrt IX, 8, 23 *pacis artium et civilis habitus rudis, vetus miles*). Liv. XXXVIII, 53, 9 (vom älteren Scipio) *bellicis quam pacis artibus memorabilior.* Zu *bellis inexpertus* (passivisch) vgl. H. II, 75 *legiones civili bello inexpertas;* Agr. 41 *expertum bellis animum.* Draeger, Synt. § 55 erkennt hier Dative gegen A. XVI, 5 *lascivia inexperti.* Zum adversativen Asyndeton zweier Satzglieder vgl. A. XVI, 26 *vana et reo non profutura, intercessori exitiosa.* Draeger § 137, b. | *super*] statt *praeter* 'neben, außer' nach dem Vorgange von Livius; vgl. c. 51 *super avaritiam et adrogantiam;* II, 8 u. a. Draeger, Synt. § 93, a. | *memoriam Vindicis*] Diejenigen Völkerschaften, welche sich für die Schilderhebung des Vindex erklärt hatten, nahmen auch für Galba lebhaft Partei. | 4. *recenti dono Romanae civitatis*] Unter der Regierung des Claudius hatten 48 n. Chr. die Familien oder Mitglieder des gallischen Landesadels, welche durch Staatsvertrag oder durch die Gnade des Kaisers im Besitze der *civitas sine suffragio* (d. h. ohne aktives und passives Wahlrecht) sich befanden, durch Senatsbeschluß das *suffragium,* also auch die Wählbarkeit zum Staatsbeamten und dadurch das Recht der Aufnahme in den Senat, und somit die *civitas* im umfassenden Sinne erlangt (A. XI, 23. 25). Jetzt hatte Galba vor kurzem allen Bürgern derjenigen gallischen Völkerschaften oder Stadtgemeinden, welche für Vindex und ihn selbst Partei ergriffen hatten, die *civitas cum suffragio* erteilt. Vgl. c. 51 *publice donatos;*

sterum tributi levamento. proximae tamen Germanicis exercitibus 5
Galliarum civitates non eodem honore habitae, quaedam etiam finibus ademptis pari dolore commoda aliena ac suas iniurias metiebantur. Germanici exercitus, quod periculosissimum in tantis viribus, solliciti et irati superbia recentis victoriae et metu, tanquam alias partes fovissent, tarde a Nerone desciverant, nec statim pro Galba 10

Plut. G. 18. | 5. *tributi levamentum* ist 'Steuererlaß'. Der vierte Teil des tributum war denjenigen gallischen Kantonen für die Zukunft erlassen, welche sich an die Sache des Vindex und Galba angeschlossen hatten (c. 51). | *Germanici exercitus* sind die in Germanien stehenden Heere; *Germani exercitus* wären Truppen, die aus Germanen bestehen. Vgl. Hispaniensis, Africanus, Iudaicus. | 6. *Galliarum civitates*] Diejenigen Gallier, welche zu Verginius gehalten hatten, waren der oben erwähnten Vergünstigungen nicht teilhaftig geworden, ja teilweise in ihrem Landbesitze geschmälert, namentlich die Treverer und Lingoner; vgl. c. 53 *atrocibus edictis aut damno finium Galba perculerat.* | *eodem honore habitae,* wie A. XIV, 6 *honore praecipuo habitam,* Caes. b. G. V, 54, 4; Varro de r. r. I, 17, 6 *honore aliquo habendi sunt.* Doch auch mit *in,* das stehen muß, wenn bei *honor* kein Adj. steht (Landgraf zu Cic. Rosc. Am. 78). | 7. *dolor* 'Unmut, Ärger, Verdruß'. | 8. *periculosissimum*] Bemerke die seltene Auslassung von *est* beim Adj. im appositionellen Relativsatz, sowie den Chiasmus im folgenden Satzgliede. — Tac. erklärt die Vereinigung von Übermut und Besorgnis für sehr gefährlich. | *viribus*] über diese s. zu c. 9, 1 u. 4. | 9. *irati*] daß ihnen kein Lohn geworden war. | *recentis victoriae*] s. zu c. 6, 12. | *tanquam ... fovissent*] 'da sie es ja mit einer andern Partei gehalten hätten' (eigtl. sie gehegt und gefördert hätten). Ebenso steht *fovere* Liv. XLII, 29 *utram foveret partem;* H. II, 98 *occultis nuntiis Vespasianum fovens* u. ö. S. zu H. III, 83, 2. Der eigentümliche Gebrauch von *tamquam* gehört zu den mancherlei sprachlichen Besonderheiten und Gräcismen des Schriftstellers. Bekanntlich bezeichnen die Griechen durch den Zusatz von ὡς den durchs Partizip ausgedrückten Grund als etwas bloß Vorgestelltes, als subjektive Meinung, Unterstellung, Einbildung des grammatischen oder logischen Subjekts im regierenden Satze, ohne daß damit gesagt sein soll, jene subjektive Auffassung entspreche der Wirklichkeit nicht und beruhe auf Selbsttäuschung oder sei auf Täuschung berechnet. Ähnlich gebraucht Tac. das Part. Perf. Dep. (wie c. 48 *tamquam furatus;* A. XIII, 20 *tamquam Agrippinae gratia provectum*) oder das Part. Fut. (wie A. VI, 36 *subdito rumore tamquam Mesopotamiam invasurus;* XII, 49 *tamquam reciperaturus Armeniam*), aber statt der dem Lateinischen mangelnden Partizipien des Aor. und Perf. Act. setzt er nach dem Vorgang von Livius (Weißenborn zu XXXVII, 1, 4. 23, 6) die Konjunktion *tamquam* mit dem Konjunktiv, wenn er den Grund als in der Anschauung und Vorstellung jemandes liegend bezeichnen will. An u. St. wird durch *tamquam* als Grund der Besorgnis, welche die Soldaten der in Germanien stehenden Heere hegten, die Meinung von ihrer Parteistellung bezeichnet. Übersetze solche Nebensätze durch Wendungen wie 'in der Meinung, in der Unterstellung, in der Voraussetzung, mit der Angabe, daß', oder durch einen konjunktivischen Kausal- oder Relativsatz mit dem Zusatz von 'seiner (ihrer) Ansicht nach' oder der Partikel 'ja'. Vgl. Archiv f. lat. Lex. XI, 406 f. | 10—12. *tarde — conveniebat*] Die der Besorgnis zugrunde liegenden Tatsachen werden damit angegeben. | *pro Galba*] erg. *fuerat* aus dem vorhergehenden

Verginius. an imperare noluisset, dubium: delatum ei a milite imperium conveniebat. Fonteium Capitonem occisum, etiam qui queri non poterant, tamen indignabantur. dux deerat, abducto Verginio per simulationem amicitiae, quem non remitti atque etiam reum
15 esse tamquam suum crimen accipiebant.
9 Superior exercitus legatum Hordeonium Flaccum spernebat

Plqpf. wie III, 83, 12. | 11. *L. Verginius Rufus,* Konsular und Statthalter von Obergermanien, hatte nach dem Falle des Vindex zwar eine zurückhaltende Stellung dem Galba gegenüber eingenommen, aber dem wiederholten Andringen seiner Soldaten, aus ihrer Hand die Kaiserwürde anzunehmen, widerstanden, indem er dem römischen Senate und Volke das Recht der Entscheidung gewahrt wissen wollte. Darauf bezieht sich die von ihm selbst bei Lebzeiten verfaßte poetische Grabschrift: *Hic situs est Rufus, pulso qui Vindice quondam imperium adseruit non sibi, sed patriae.* Dreimal zum Konsul ernannt (63. 69. 97 n. Chr.), starb er während seines dritten Konsulats 83 J. alt. Tacitus, der ihm als *consul suffectus* nachfolgte, hielt ihm die Leichenrede. Klebs, Rh. Mus. XLIV, 275. Prosop. III, 403 ff. | *an imperare noluisset, dubium* etc.] Ob Verginius die Herrschaft unter allen Umständen nicht gewollt hatte, war zweifelhaft; er konnte ja den Lauf der Dinge haben abwarten wollen; ausgemacht war aber, daß man sie ihm angetragen hatte. 'Letzteres konnte also dem Heere zum Vorwurfe gemacht werden, ersteres nicht als Entschuldigung dienen.' Bonnet. Die eine Ungewißheit bezeichnenden Ausdrücke, wie *haud scio, nescio, dubito* deuten in der Verbindung mit *an* = 'ob nicht vielmehr' bei den älteren Klassikern stets eine Hinneigung zur Bejahung oder zum Entschlusse an. So auch noch bei Tac. in einzelnen Stellen, wie IV, 63 *an coloniam Agrippinensem diripiendam exercitibus suis permitterent, dubitavere;* A. XIII, 50 *dubitavit Nero, an* ('erwog, ob er nicht . . . sollte') *cuncta vectigalia omitti iuberet;* bei Curt. IV, 15, 30 *dicitur acinace stricto Darius dubitasse, an fugae dedecus honesta morte vitaret.* Aber häufiger bezeichnen die älteren Schriftsteller durch *dubito an, nescio an* und namentlich durch *dubium (est) an, incertum (est) an* ein Schwanken, bezw. eine wirkliche Ungewißheit; vgl. Flor. I, 32, 2 *dubium an et manu, certe oratione;* Curt. III, 8, 21 *sicut dubium esset, an vinceret, ita illud utique certum esse, honeste et cum magna laude moriturum;* Plin. ep. VIII, 14, 24 *nescio an iure, certe aequitate* etc. A. I, 5 in der Parenthese *dubium an quaesita morte.* S. noch zu c. 23, 1. | 12. *conveniebat*] für das gewöhnliche *inter omnes constabat.* | 14. *reum*] 'zur Verantwortung gezogen'. Daß Verginius auf Galbas Geheiß oder Anstiften in Anklagezustand versetzt sei, wird sonst nirgends berichtet. Man weiß nur, daß er das Statthalteramt in die Hände des zu seinem Nachfolger bestimmten Legaten Hordeonius Flaccus niederlegte und auf Geheiß Galbas, der ihm nicht traute, sich nach Rom begab. Vielleicht existierte die Prozeßgefahr nur in der erhitzten Phantasie der argwöhnischen Menge. | 15. *crimen*] s. zu c. 1, 11.

9. 1. *superior exercitus*] Das Heer von Germania superior bestand aus den Legionen IV Macedonica, XXI Rapax, XXII Primigenia, die zu Mogontiacum (j. Mainz) und zu Vindonissa (j. Windisch im Kanton Aargau) ihre Standquartiere hatten. Die vierte der Legionen, welche ursprünglich das Heer von Obergermanien bildeten (II Augusta), war unter Claudius nach Britannien verlegt worden. A. XIV, 37. H. III, 22. 44. | *legatum*] genauer *legatum consularem* (dafür *consularis* Z. 5 u. ö.). Der vollständige Titel ist *legatus consularis Augusti* (od. *Caesaris*) *pro*

senecta ac debilitate pedum invalidum, sine constantia, sine auctoritate; ne quieto quidem milite regimen: adeo furentes infirmitate retinentis ultro accendebantur. inferioris Germaniae legiones diutius sine consulari fuere, donec missu Galbae A. Vitellius aderat, 5 censoris Vitellii ac ter consulis filius: id satis videbatur. in Britannico exercitu nihil irarum: non sane aliae legiones per omnes civilium bellorum motus innocentius egerunt, seu quia procul et

---

praetore. | *Hordeonius Flaccus* war der Nachfolger des Verginius (s. c. 8, 14). Über seinen Charakter vgl. c. 56. IV, 19. | 2. *debilitate pedum*] Umschreibung des technischen Fremdwortes *podagra.* Über diese Scheu vor den trivialen Ausdrücken des alltäglichen Lebens vgl. Nipperdey, Einl. S. 41 und Wölfflin im Phil. Bd. XXVII S. 139. | *sine constantia*] mit dem attributiven Adj. *invalidum* koordiniert; s. zu III, 8, 15 *incruentam et sine luctu victoriam.* Nägelsbach, lat. Stil. § 144, 1, b. | 3. *regimen*] Die Auslassung von *erat* (*erant*) findet beim Subst. oder Pron. nicht selten statt: c. 2, 13. 12, 9. 13, 9. 40, 3. 52, 6. 59, 11. 62, 1. 85, 5. II, 1, 7. 6, 8. 29, 13. 46, 13. 82, 1. III, 2, 1. 8, 10. 34, 2. 78, 3. 82, 3. IV, 42, 16. 40, 11. 58, 11. 65, 19. 77, 2. V, 14, 9. 21, 8. | *adeo*] 'nun erst recht' nach *ne — quidem;* vgl. III, 64. IV, 39. 80. Es wird von dem gesagt, was in noch höherem Maße gilt. So zuerst bei Vell. II, 67, 1. | 4. *retinentis*] vertritt das Impf. de conatu = 'dessen, der sie zu zügeln versuchte'. Vgl. c. 17, 10. | *ultro*] überbietend 'sogar noch, noch obendrein, erst recht'; s. zu c. 7, 8. | *inferioris Germaniae legiones*] nämlich I Germanica im Winterlager zu Bonna (j. Bonn), V Alaudae, XV Primigenia zu Vetera (bei Xanten unterhalb Wesel), XVI Gallica zu Novaesium (j. Neuß). Vgl. IV, 25. 26. 35. | *diutius*] 'eine Zeitlang' mit abgeschwächter Komparativbedeutung, wie A. II, 39. Cic. orat. 10 u. a.; vgl. *saepius.* Gemeint ist die seit der Ermordung Capitos bis zum 1. Dez. desselben Jahres (c. 52, 1) verstrichene Zeit. | 5. *sine consulari*] s. zu Z. 1. | *donec — aderat*] Nach Wölfflins Beobachtung verbindet Tac. *donec* 'bis, bis daß' mit dem Konj. Praes. (zwölfmal), mit dem Konj. Impf. (70 mal), mit dem Ind. Pf. (41 mal), mit dem Ind. Impf. nur hier, wo man den Ind. Pf. erwarten sollte. Cic. gebraucht es nur im Sinne von 'bis endlich' und zwar mit dem Ind. Pf. | *missu Galbae*] 'im Auftrage Galbas', wie c. 43, 8 u. ö. So schon bei Caesar (b. G. V, 27) und Nepos (Ages. 4, 1). | *A. Vitellius*] über seine Vergangenheit s. zu c. 52, 1. | *adesse* wie παρεῖναι 'sich einfinden, erscheinen', wie II, 14, 2. Anders I, 52, 16. | 6. *censoris Vitellii*] des L. Vitellius, über den zu c. 52, 21. | *id satis videbatur*] Die Ernennung eines Mannes von hoher Geburt, dessen Vater eine bedeutende Stellung eingenommen hatte, schien hinreichende Bürgschaft dafür zu bieten, daß die gegen Galba und sein Regiment Groll und Unmut empfindenden Truppen in die neue Ordnung der Dinge sich gutwillig fügen oder doch sich ruhig verhalten würden. — Zum Ausdruck vgl. IV, 59 *legatos vinciri satis visum.* | *in Britannico exercitu*] Die Legionen II Augusta, IX Hispana, XX Valeria. Zur Auslassung der Formen von *esse* bei einem präpositionalen Ausdruck vgl. c. 18, 12. 50, 19 u. a. | 7. *non sane*] 'gar nicht, durchaus nicht', wie c. 12, 6. Agr. 5. Hor. ep. I, 7, 61. *haud sane* Liv. XXI, 2, 4 u. ö. | 8. *innocentius egerunt*] 'bewiesen eine makellosere Haltung'. Doch blieb es nicht so; vgl. c. 60, 6. *Agere* bei Tac. oft absolut und in mannigfacher Verwendung 'sich halten, sich verhalten, sich aufhalten, leben, stehen, sein' (s. zu II, 39, 11. III, 42, 7), mit Adverb. wie hier ἔχειν entsprechend. Der Komp. *innocentius* noch bei Flor.

Oceano divisae, seu crebris expeditionibus doctae hostem potius
10 odisse. quies et Illyrico, quanquam excitae a Nerone legiones, dum
in Italia cunctatur, Verginium legationibus adissent. sed longis spatiis discreti exercitus, quod saluberrimum est ad continendam militarem fidem, nec vitiis nec viribus miscebantur.

10 Oriens adhuc inmotus. Syriam et quattuor legiones obtinebat Licinius Mucianus, vir secundis adversisque iuxta famosus. insignes

---

II, 12, 6. | 9. *divisae*] Zur Auslassung von *erant* beim Part. Pass. im Kausalsatze vgl. II, 12 *quod nihil usquam provisum;* c. 33, 15. | *hostem potius odisse*] Das verschwiegene Vergleichungsglied *quam cives* ergibt sich aus *civilium.* | 10. *et*] für *etiam,* wie c. 3, 1. 13, 10. *Illyrico* also Dativ. | *Illyrico*] In Pannonien lag die *legio XIII Gemina;* später auch die von Galba aus hispanischen Provinzialen gebildete *VII Galbiana* (s. zu c. 6, 8), in Dalmatien *XI Claudia, XIV Gemina Martia Victrix,* in Mösien *VII Claudia, VIII Augusta, III Gallica* (s. zu c. 79, 23). | *excitae*] wie c. 70, 5 u. ö. 'aufgeboten', nämlich gegen Vindex. Ehe es indessen zum Aufbruch nach Italien kam, war der Aufstand bereits zu Ende. | 11. *cunctatur*] nach Classens Vorschlag statt der Lesart des Mediceus *cunctantur.* Nero vergeudete auf die Kunde von der Empörung des Vindex die kostbare Zeit teils im Rausche eines schwelgerischen Genußlebens, teils mit dem Entwerfen unsinniger Kriegspläne (Suet. Ner. 40—49). Die illyrischen Legionen waren in ihren weit auseinander liegenden Standquartieren geblieben und hatten sich also nicht in Italien konzentrieren können. Andere behalten *cunctantur* bei und erklären: 'sie säumten' unter Berufung auf c. 70, 5 f. | *legatio*] 'Deputation'. | 12. *ad continendam militarem fidem*] = *ad milites in fide continendos.* | 13. *nec vitiis nec viribus miscebantur*] 'sie fanden keinen Vereinigungspunkt, weder für ihre Sittenverderbnis noch für ihre Streitkräfte, d. h. bei ihrer Isolierung fanden sie keine Gelegenheit, weder einander mit ihren Fehlern (wie immodestia, superbia, saevitia) anzustecken, noch ihre Streitmassen zu einem Ganzen zu vereinigen und sich zu gemeinsamen Unternehmungen zusammenzutun. So heißt Mucian, in dem sich schlechte und gute Eigenschaften vereinigt fanden, c. 10 *malis bonisque artibus mixtus,* und Agr. 4 nennt Tacitus Massilia einen Ort, wo griechische Höflichkeit und provinziale Einfachheit sich in glücklichem Vereine zusammenfanden, *locum Graeca comitate et provinciali parsimonia mixtum ac bene compositum.* Vgl. Vell. II, 98 *esse mores eius vigore ac lenitate mixtissimos.*

10. 1. *Oriens*] Damit sind hier nur Syrien und Judäa als Provinzen mit Heeren gemeint. | *adhuc*] Bei den älteren Schriftstellern, wie Cicero, findet sich *adhuc* und *nunc* mit einem historischen Tempus nur im Briefstil verbunden. | *immotus*] nur insofern noch keine Meutereien dort hervorgetreten waren. | *quattuor legiones*] III Gallica, IV Scythica, VI Ferrata, XII Fulminata; doch war die erste von diesen schon damals nach Mösien verlegt worden. S. zu c. 79, 23. | 2. *C. Licinius Mucianus,* unter Claudius nach Asien entfernt (s. u. Z. 4), war unter Nero (nicht früher, wie die Inschr. Bull. de corr. hell. 1886 p. 216 lehrt) Statthalter von Lycien, dann seit d. J. 67 von Syrien, das eine konsularische Provinz war. Nach Plin. n. h. XII, 9 dreimal Konsul (zuerst vor 67, dann 70, zuletzt 72), starb er vor d. J. 77. Seine recht fragwürdigen naturgesch. und geograph. Beobachtungen aus seinem langen Aufenthalt im Osten hat Plinius benutzt. Über seinen Charakter vgl. II, 5. 84. III, 8, über seine Rolle im Bürgerkrieg s. zu II, 95, 15. — Prosop. II, 280 f. | *secundis*] für *rebus secundis;* s. zu III, 64, 8. | *iuxta famosus*

amicitias iuvenis ambitiose coluerat; mox attritis opibus, lubrico statu, suspecta etiam Claudii iracundia, in secretum Asiae sepositus tam prope ab exule fuit quam postea a principe. luxuria industria, 5 comitate adrogantia, malis bonisque artibus mixtus; nimiae voluptates, cum vacaret; quotiens expedierat, magnae virtutes. palam

---

'der gleich viel von sich reden machte, gleich viel besprochen'; vgl. III, 38, 1. V, 2, 1. | *insignes amicitiae* 'hohe, vornehme Verbindungen'; vgl. Iuv. V, 14 *fructus amicitiae magnae cibus* und oben zu c. 2, 11. Borghesi vermutet intime Beziehungen zu Messalina wegen Z. 4. | 3. *ambitiose*] entweder 'aus Ehrsucht, in selbstsüchtiger Absicht', nämlich um eine politische Rolle zu spielen und Karriere zu machen, wie A. I, 69. III, 63, oder 'aus Eitelkeit', um sich wichtig zu machen, wie Agr. 29. H. IV, 40. Vgl. Agr. 42 *ambitiosa* (auf Effekt berechnet) *morte*. | *attritis opibus*] 'bei zerrütteten Finanzen', infolge seines Verkehrs in den vornehmen Kreisen; vgl. zu IV, 12, 9 *opibus adtritis*. | *lubrico statu*] 'in unhaltbarer Stellung, mißlicher Lage', von Vermögensverhältnissen gesagt, wie A. III, 28 *multorum excisi status*. | 4. *iracundia*] wegen seiner Beziehungen zu Messalina. | *in secretum Asiae sepositus*] 'nach der Abgeschiedenheit Asiens, d. h. nach dem fernen Asien verwiesen'. Zum Gen. *Asiae* vgl. zu Z. 14. *Seponere*, eigtl. 'beseitigen', ist in der Kaiserzeit stehender Euphemismus für die Internierung mißliebiger Personen; vgl. c. 13 *in provinciam Lusitaniam specie legationis seposuit* (Othonem); c. 46 *tamquam in insulam seponeretur* u. ö. Suet. Tit. 9 *Titus fratrem nec occidere neque seponere sustinuit;* Oth. 3. Vielleicht hielt sich Mucian damals u. a. in Rhodus auf (Plin. n. h. XIII, 12). Keinesfalls ist an seine Statthalterschaft in Lycien zu denken, wie Lipsius wollte; s. zu Z. 2. | 5. *prope ab*] wie *procul a, longe a,* ist selten: Cic. Verr. V, 6. Pis. 26. Sen. ep. 41, 1. Ebenso *propius a* H. II, 76, 11, *proxime a* Auct. b. Hisp. 15, 3. | *luxuria industria, comitate adrogantia*] Über das Asyndeton s. zu c. 3, 8. | 6. *mixtus*] 'ein Gemisch von' ist auf das persönliche Subjekt statt auf den Abl. *artibus* (Eigenschaften) bezogen. S. zu c. 9, 13. | 7. *cum vacaret*] Unter Einfluß des Griechischen setzen die späteren Schriftsteller seit Livius in Temporal- und Kondizionalsätzen bei wiederholter Handlung den Konjunktiv historischer Tempora mit Vorliebe statt des Ind. Impf. oder Plqpf. Ebenso nach *cum* II, 91 *etiam cum parvis de rebus patres consulerentur;* A. II, 48 *nisi cum meruisset;* nach *ubi* H. I, 49 *ubi in bonos incidisset* u. a.; nach *quotiens* I, 24. 66 etc.; nach *ut* II, 89; nach *ut quisque* I, 85. II, 27; nach *prout* I, 48. 59. 62. Über *si* mit dem Konj. Impf. s. zu c. 49, 13. Draeger, Synt. § 165. Madv. § 359. Wechsel mit dem Ind. und der Konjunktion, wie hier, auch A. I, 44 *si . . . approbaverant — ubi obiectavissent*. | *expedire* absolut 'zu Felde ziehen, ausziehen', statt *expeditionem suscipere, ad bellum proficisci,* wie c. 88, 5. II, 99, 2 (*ad bellum e.*). Anders unpersönliches *exp.* c. 11, 3. Ritter u. a. lesen *se exp.* in jenem Sinne oder in dem von 'sich losreißen'. Beachte noch den Chiasmus in der Stellung der Sätze, wie c. 44, 8. | *palam laudares, secreta male audiebant*] Das Adverb *palam* 'vor der Welt' statt eines Adj. oder Part. (*palam facta* 'sein öffentliches Auftreten') bildet den Gegensatz zum Adj. *secreta* ('Privatleben'). A. XVI, 5 *multis palam et pluribus occultis;* XIII, 6 *honestis an secus amicis;* H. I, 51, 15 *deinde* (s. das.) = reliquis. S. Draeger, Synt. § 233, 2. Nägelsbach, lat. Stil. § 75, 3. Zu dem Coni. potentialis der Vergangenheit *laudares* 'mochte man wohl loben, hätte man loben können' vgl. c. 50 *quorum bello solum id scires, deteriorem fore, qui vicisset* ('man konnte nur das wissen'); c. 57 *scires* ('man mußte wohl einsehen'); II, 62 *prorsus, si luxuriae*

laudares, secreta male audiebant: sed apud subiectos, apud proximos, apud collegas variis illecebris potens, et cui expeditius
10 fuerit tradere imperium quam obtinere. bellum Iudaicum Flavius Vespasianus (ducem eum Nero delegerat) tribus legionibus administrabat. nec Vespasiano adversus Galbam votum aut animus: quippe Titum filium ad venerationem cultumque eius miserat, ut suo loco memorabimus. occulta fati et ostentis ac responsis destinatum Ve-
15 spasiano liberisque eius imperium post fortunam credidimus.

---

temperaret, avaritiam non timeres ('brauchte man wohl nicht zu fürchten'); III, 75 *argueres* u. a. Draeger, Synt. § 28, b. | 8. *male audire* = *κακῶς ἀκούειν*, 'in schlechtem Rufe stehen'. | *subiecti* 'Untergebene'. | 9. *collegas*] die Statthalter der Nachbarprovinzen, mit denen er in geschäftliche Berührung kam, auch wohl in Kollision geriet. Vgl. Agr. 9. | *potens, et cui expeditius fuerit*] Ziemlich häufig wird ein Relativsatz durch eine Verbindungspartikel (mit *et*, seltener *sed* oder *tamen*) an ein adjektivisches Attribut, seltener an ein partizipiales oder an eine Apposition angeschlossen und hat dann in der Regel das Verbum im Konj. bei sich. Vgl. II, 25. 39. III, 9. A. II, 88. XII, 5. XVI, 28. Agr. 43. So schon bei Cic. Übersetze *expeditius* durch 'bequemer, leichter'. | 10. *tradere* 'vergeben'; *obtinere* 'erlangen und festhalten'. | *bellum Iudaicum*] s. V, 10. Der Med. hat hier und an mehreren anderen Stellen die Form *Iudaeicus*, wie sich *Chaldaeicus, Hebraeicus* u. a. bei Späteren finden. Doch ist sie von Schreibern auch gegen das Metrum eingeschwärzt, z. B. Iuv. XIV, 101. Vgl. Haupt opp. III, 536. | *T. Flavius Vespasianus* führte als zweiter Sohn des Flavius Sabinus nach Sitte der Kaiserzeit von seiner Mutter Vespasia das Kognomen Vespasianus, während sein älterer Bruder des Vaters Beinamen Sabinus beibehielt. Über seine Person s. II, 1. | 11. *tribus legionibus*] V Macedonica, X Fretensis, XV Apollinaris (V, 1). | 12. *votum aut animus*] 'Wunsch oder Stimmung', Vespasian war dem Galba weder zugetan noch abgeneigt. Über die Auslassung des Hilfsverbs *esse* beim Dat. der Person s. zu c. 1, 8. | 13. *veneratio* etwa 'Begrüßung', *cultus* 'Ergebenheitsbezeigung, Huldigung'. | *suo loco*] II, 1. | 14. *occulta fati . . . credidimus*] 'den Glauben an ein geheimes Walten des Schicksals haben wir gewonnen'. Es verhält sich *occulta fati* zu *ostentis ac responsis destinatum imperium*, wie die Ursache zur Wirkung. Tac. geht nach dem Vorgang der Dichter mit dem substantivischen Gebrauche des Nom. u. Akk. Plur. der Neutra der Adjektiva noch einen bedeutenden Schritt weiter als Cicero und Caesar, die zu diesem Plural nur einen Partitivgenetiv setzen, wie Cic. Att. IV, 3, 3 *in interiora aedium;* Verr. I, 15 *proponit mihi inania nobilitatis* ('er hält mir die nichtigen Seiten, die Nichtigkeiten des Amtsadels vor'). Mit der Verbindung *occulta fati* wird in griechischer Redeweise (vgl. *τὰ λαμπρὰ τῆς τύχης*) das Gebiet der partitiven Konstruktion verlassen. Vgl. A. XV, 74 *occulta coniurationis* 'das Dunkel des Komplotts, das geheime Komplott'; H. I, 26 *incerta noctis* 'die Unsicherheit in der Nacht'; c. 85 *secreta domuum* (die häusliche Abgeschiedenheit); III, 63 *secreta Campaniae.* [Madvig schlägt *occulta fati vi* vor; besser wäre wohl *o. fati potestate,* wie Plin. pan. 1 *non enim occulta potestate fatorum, sed ab Iove ipso coram ac palam repertus electus est* (Traianus)]. Zum Gedanken vgl. Agr. 13 *monstratus fatis Vespasianus.* Zu der Bedeutung von *fortuna* 'die hohe Stellung' (d. h. die Erhebung auf den Thron) vgl. H. I, 15, 15. 24. III, 43 (*Vespasiano ante fortunam amicus*) u. a. Dabei steht *principalis* (H. II, 59) oder *principatus* (I, 62) oder *imperatoria*

Aegyptum copiasque, quibus coerceretur, iam inde a divo 11
Augusto equites Romani obtinent loco regum: ita visum expedire,
provinciam aditu difficilem, annonae fecundam, superstitione ac lascivia discordem et mobilem, insciam legum, ignaram magistratuum
domui retinere. regebat tum Tiberius Alexander, eiusdem nationis. 5
Africa ac legio in ea (interfecto Clodio Macro) contenta qualicumque

---

(A. XII, 2). Vgl. übrigens zu II, 80, 6. | *ostenta* 'Wunderzeichen'. | *responsa* (sc. vatum) 'die Bescheide'. Vgl. II, 78, 2. Suet. Vesp. 5.

11. 1. *Aegyptum copiasque*] In Ägypten lagen die Legionen XXII Deiotariana und III Cyrenaica. | *coerceretur*] 'in Zaum gehalten werden sollte' (nach dem Plane des Augustus). Vgl. c. 85, 3. G. 25. Zum Konj. vergleicht Joh. Müller A. XV, 46 *qui custos adesset.* | *a divo Augusto*] Über die Gründe dieser politischen Maßregel und der exzeptionellen Stellung Ägyptens zum übrigen Reiche s. zu III, 8, 12. A. II, 59. | 2. *equites Romani*] Die an die Stelle der früheren Könige getretenen Präfekten von Ägypten wurden vom Kaiser aus dem Ritterstande ernannt und waren nur ihm verantwortlich. Ihre Stellung mußte schon deswegen eine höhere als die der anderen Prokuratoren sein, weil sie zugleich das Oberkommando über die zwei dort stehenden Legionen hatten. Auch hatten nach einer Verfügung des Augustus ihre Verordnungen die volle Gültigkeit der Entscheidungen eines *magistratus Romanus.* Nipperdey zu A. XII, 60. Marquardt, röm. Staatsv. I², 438 ff. Mommsen, R. Gesch. V, 566 f. | *ita visum expedire*] 'so schien es zuträglich, zweckmäßig'. Erkläre *ita* durch: cum per procuratores Caesaris administraretur. | 3. *aditu difficilem*] s. zu II, 82, 14. | *annonae fecundam*] 'an Getreideertrag ergiebig'. | *superstitio* 'religiöse Schwärmerei, Fanatismus' wie II, 4. IV, 81. | *lascivia* 'Zuchtlosigkeit, Ungebundenheit', wie A. I, 31. S. noch zu c. 48, 9. | 4. *mobilem*] s. zu c. 7, 9. Curt. IV, 5, 30 *vana gens et novandis quam gerendis aptior rebus.* Die Urteile der Alten über den Nationalcharakter der Ägypter in der späteren Zeit s. bei Friedländer, Sittengesch. I, 56 f. | *insciam legum*] weil stets Königen gehorchend. | 5. *domui retinere*] 'im Besitze des Fürstenhauses zu erhalten', im Gegensatze zu *per proconsules administrare.* Zur Bedeutung von *retinere* 'machen, daß etwas bei uns oder in unserem Besitz bleibt' vgl. Cato bei Cic. ad fam. XV, 5, 2 *potius mansuetudine et innocentia imperatoris provinciam quam vi militum aut benignitate deorum retentam atque conservatam esse;* Curt. IV, 5, 30 *spem retinendi Aegyptum non omiserant.* Zur Sache vgl. A. II, 59 *vetitis nisi permissu ingredi senatoribus aut equitibus Romanis inlustribus seposuit Aegyptum* ('sonderte ab, schloß ab') mit A. VI, 19 *aurarias argentariasque eius, quamquam publicarentur, sibimet seposuit. Domus* absolut statt *domus Caesarum* oder *principis,* wie c. 15, 11 *in domo;* A. XIII, 4 *discretam domum et rem publicam.* Ägypten gehörte zu den kaiserlichen Hausgütern (*patrimonium Caesaris*). Marquardt, röm. Staatsverw. II an versch. Stellen. | *Tiberius Alexander* oder, wie er sich selbst in einem Edikt (C. Inscr. Gr. n. 4957) nennt, Tiberius Iulius Alexander stammte aus jüdischem, in Ägypten ansässigem Geschlechte, Neffe des Schriftstellers Philon. In Ägypten geboren, gab er den Glauben seiner Väter, vermutlich aus ehrgeizigen Absichten, auf. 46—48 n. Chr. war er Prokurator von Judäa, 63 finden wir ihn als Kriegskommissär für die Heerverpflegung in Corbulos Stabe (A. XV, 28). 67 wurde er Präfekt von Ägypten (H. I, 11. II, 74. 79), 70 *praefectus praetorio* bei Titus in Judäa. Prosop. II, 165. | *eiusdem nationis*] 'ein Eingeborner des Landes', dessen Familie in den römischen Ritterstand mit senatorischem Range (A. XV, 28) erhoben war. | 6. *legio in ea*] Da-

principe post experimentum domini minoris. duae Mauritaniae, Raetia, Noricum, Thracia, et quae aliae procuratoribus cohibentur, ut cuique exercitui vicinae, ita in favorem aut odium
10 contactu valentiorum agebantur. inermes provinciae atque ipsa in primis Italia cuicumque servitio exposita in pretium belli cessurae

---

mals stand nur eine Legion (III Augusta) in der Provinz Afrika, dem heutigen Tunesien und dem östlichen Teile von Algerien, und zwar in Theveste an der Grenze von Afrika und Numidien (später in Lambäsis); daher *legio* II, 97. IV, 48. Andere halten an der handschriftlichen Lesart *legiones* fest und verstehen unter den II, 97 erwähnten *cohortes delectae a Clodio Macro* eine auf Münzen des Clodius Macer (s. c. 7, 2) erwähnte *legio I Liberatrix Macriana,* ohne sich freilich an dem nachfolgenden Singular *contenta* zu stoßen. Überdies hatte jene *legio I Macriana* nur ein ephemeres Dasein gehabt und war, wenn Klebs, Prosop. I, 417 recht hat, lediglich eine Verschmelzung der *leg. III Aug.* mit jenen cohortes, keine besondere Legion neben der alten. | 7. *domini minoris*] des Clodius Macer (c. 7, 2). Seine Härte und Grausamkeit bezeugt Plut. G. 6. | *duae Mauritaniae*] beide unter einem Prokurator. Die westliche Provinz (Fez und Marokko) hieß Tingitana mit dem Hauptort Tingi, dem heutigen Tanger, die östliche (westl. Algerien) Caesariensis mit der Provinzialhauptstadt Caesarea (früher Jol), dem heutigen Scherschel westl. von Algier. Die Grenze bildete der Fluß Mulucha (*Μαλούα*), welcher ehemals die Reiche des Iugurtha (Numidien) und Bocchus (Mauretanien) trennte. Vgl. zu II, 58, 1. | 8. *Raetia*] wie A. I, 44 im weiteren Sinne: Tirol bis zum Unterlauf des Inn nebst Graubünden (das eigentliche Rätien) und Oberbayern nebst dem bayerischen Regierungsbezirk Schwaben bis zur Donau (Vindelicia). Es war seit Augustus Provinz, unter einem Prokurator stehend. | *Noricum* lag zwischen Rätien (im Westen) und Pannonien (im Osten bis zum Wiener Wald) und erstreckte sich nördlich bis zur Donau, südlich bis zu den Karnischen und Julischen Alpen. Es umfaßte Oberösterreich, Obersteiermark, Salzburg und Osttirol. | *Thracia*] seit Claudius Provinz, unter einem Prokurator. | *quae aliae*] W. Heraeus vermutet, daß *provinciae* dahinter einzuschieben sei. | *procuratoribus*] s. zu c. 2, 16. Bei den älteren Schriftstellern, wie Cicero, steht beim Passiv des Pr. und Impf., besonders von *quaerere,* die handelnde Person im Dat. nur in dem Sinne, daß die Handlung im Interesse des Handelnden geschieht: Cic. Verr. V, 118 *cui ex omni gemitu doloreque certa merces comparabatur;* ad Att. I, 19, 4 *suspicans Pompeio novam quandam potentiam quaeri* (Madv. § 250, a). Dieser Beschränkung entheben sich die Dichter und die späteren Prosaiker, der griechischen Redeweise folgend. Vgl. I, 27. II, 80. III, 12. IV, 56 u. a. Draeger, Synt. § 51. | 9. *ut cuique*] 'je nachdem einem'; vgl. c. 26, 8. 57, 9. | 10. *agebantur*] 'ließen sich treiben, bestimmen'. | *inermes provinciae* sind (wie c. 16, 11. II, 83, 9. III, 5, 3) von Truppen entblößte, 'schutzlose' Provinzen, wie Achaja, Sizilien, Aquitanien, Belgica, meist Senatsprovinzen. | 11. *cuicumque*] für *cuilibet* wie c. 15, 26 u. ö. Während die ältere klassische Prosa eines Cicero dieses Pronomen außer in der Verbindung *quacumque ratione,* welche wohl auf einer Ellipse von *potest* (*poterat*) beruht, relativ gebraucht, überschreitet die Dichtersprache und die spätere Prosa diese Schranken. | *exposita*] statt *obiecta;* s. zu III, 5, 3. | *in pretium belli cessurae erant*] 'waren bestimmt (danach angetan) als Kampfpreis zuzufallen'; vgl. A. XI, 35 *in pretium probri cessisse;* Nipp. zu XV, 45 *inque eam praedam etiam di cessere.* Das Part. Fut. Act. steht hier zur Be-

erant. hic fuit rerum Romanarum status, cum Servius Galba iterum Titus Vinius consules inchoavere annum sibi ultimum, rei publicae prope supremum.

12 Paucis post kalendas Ianuarias diebus Pompei Propinqui procuratoris e Belgica litterae adferuntur, superioris Germaniae legiones rupta sacramenti reverentia imperatorem alium flagitare et senatui ac populo Romano arbitrium eligendi permittere, quo seditio mollius acciperetur. maturavit ea res consilium Galbae iam pridem 5 de adoptione secum et cum proximis agitantis. non sane crebrior tota civitate sermo per illos menses fuerat, primum licentia ac libidine talia loquendi, dein fessa iam aetate Galbae. paucis iudicium aut rei publicae amor: multi stulta spe, prout quis amicus vel cliens, hunc vel illum ambitiosis rumoribus destinabant, etiam in Titi Vini 10

---

zeichnung dessen, was der Natur einer Sache nach davon zu erwarten steht; vgl. c. 53, 14. Ebenso wird μέλλειν im Griechischen gebraucht. | 13. *inchoare* hier 'antreten'.

12. 1. *kal. Ian.*] 69 n. Chr. = 822 d. St. Nachdem Tac. die innere wie äußere Lage des Staates geschildert hat, beginnt er das Ende der Regierung Galbas zu erzählen. Da nun aber infolge der Empörung der Legionen in Obergermanien Galba Pisos Adoption auszuführen für geraten findet, so sieht sich Tac. veranlaßt, auf den Ursprung der Adoption einzugehen und den Leser in die Verhältnisse früherer Zeiten einzuführen. Und so handelt er denn c. 12 und 13 von Galbas erster Regierungszeit, wie *iam pridem* (c. 12, 5) anzeigt, worauf auch *per illos menses* (Z. 7) sich bezieht. Wölfflin a. a. O. S. 22 ff. (s. c. 4). | *procuratoris*] unter dem die Finanzverwaltung der von einem *legatus Augusti pro praetore* regierten kaiserlichen Provinz Gallia Belgica stand. Vgl. Plin. n. h. VII, 16, 76 *filio Corneli Taciti, equitis Romani Belgicae Galliae rationes procurantis.* | 3. *rupta sacramenti reverentia*] mit erweiterter Analogie des Livianischen Ausdrucks *sacramenti religionem rumpere* (Liv. XXVIII, 27, 4) gesagt, welcher selbst wieder auf einer Ausdehnung des der stehenden Formel *foedus rumpere* zugrunde liegenden Tropus beruht. Sonst bei Tac. *reverentiam exuere* (H. I, 55) im Gegensatz von *reverentiam retinere* (A. VI, 37). Zur Sache s. c. 55. | 4. *arbitrium eligendi*] 'die freie Wahl'; vgl. Cic. off. II, 9 *eligendi iudicium.* Nägelsbach, Stil. § 35, 1, b. | 5. *mollius acciperetur*] 'eine glimpflichere Aufnahme, mildere Beurteilung fände'. | *iam pridem*] s. zu Z. 1. | 6. *agitare* absolut 'überlegen, zu Rate gehen', wie c. 19. IV, 59 u. a. | *non sane*] s. zu c. 9, 7. | 7. *licentia ac libidine*] ἓν διὰ δυοῖν 'aus zügellosem Hang'. Vgl. c. 32 *quemcunque principem adulandi licentia* und zu c. 1, 7. Beide Wörter wie hier alliterierend verbunden bei Cic. Verr. III, 77. | 8. *fessa aetate*] 'wegen des kraftlosen Alters', wie III, 67. A. I, 46 u. ö. Zum Sinne vgl. H. II, 1 *materia sermonibus senium et orbitas principis* etc. | *iudicium* '(gesundes) Urteil, Urteilskraft', wie c. 15, 13. 16, 9 u. ö. | 9. *prout quis*] für *prout aliquis.* Ergänze *erat* zum Subjekt *quis* (s. zu c. 9, 3). | 10. *ambitiosis rumoribus destinabant*] sc. successorem. Viele suchten durch Gerüchte, welche sie aus persönlichen Rücksichten aussprengten, Galbas Aufmerksamkeit auf diesen oder jenen Freund oder Patron zu lenken. Über *ambitiosus* s. zu c. 1, 9; zu *destinare* 'bestimmen, ausersehen, bezeichnen' vgl. c. 13. 21 u. a. | *in T. Vini odium*] d. i. *ad suum in T. Vinium odium explendum.* Hier steht *in* mit dem Akk. für den Abl. caus. Vgl. zu III, 47, 6. Ebenso A. XV 44 *tamquam non utilitate*

odium, qui in dies quanto potentior, eodem actu invisior erat. quippe hiantes in magna fortuna amicorum cupiditates ipsa Galbae facilitas intendebat, cum apud infirmum et credulum minore metu et maiore praemio peccaretur.

13 Potentia principatus divisa in Titum Vinium consulem, Cornelium Laconem praetorii praefectum; nec minor gratia Icelo Galbae liberto, quem anulis donatum equestri nomine Marcianum vocitabant. hi discordes et rebus minoribus sibi quisque tendentes
5 circa consilium eligendi successoris in duas factiones scindebantur.

---

publica, sed in saevitiam unius (d. i. ut ei satisfieret) *absumerentur;* Ov. met. XIV, 71 *in Circes odium sociis spoliavit Ulixem.* Mehr bei Nipperdey zu A. XIV, 63 *in spem sociandae classis.* Madvig, Opusc. I p. 169. | 11. *in dies*] 'von Tag zu Tag, mit jedem Tage' (wie c. 13. 19. II, 8 u. ö.) meist in Verbindung mit einem Komparativ. Dagegen heißt *in diem* 'auf den Tag' (A. I, 17 *denis in diem assibus*) oder 'in den Tag hinein'. | *eodem actu*] 'in demselben Zuge' umschreibend für *tanto; actus* eigtl. 'der Vorwärtsschub', wie Verg. Aen. XII, 687 *fertur in abruptum magno mons inprobus actu.* Mit jedem Anstoße zur Erhöhung seines Einflusses wurde Vinius zugleich nur desto verhaßter. Andere ziehen die Konjektur *auctu* (Progression) vor. | *invisior*] wie A. VI, 4 ein seltener Komparativ; s. Draeger, Synt. § 9. | 12. Zu *hians* 'gierig, unersättlich' (eigtl. schnappend) vgl. Cic. Verr. II, 134 *avaritia semper hiante atque imminente.* | *magna fortuna*] wie A. IV, 13 'hohe Lebensstellung'; vgl. zu II, 1, 9. | 13. *facilitas*] Über die Gefügigkeit und Nachgiebigkeit Galbas gegen seine Freunde vgl. c. 49. | *intendere* 'steigern, verstärken', wie c. 24, 7 und oft nachkl. = *augere.* | *minore metu*] als es der Fall gewesen wäre, wenn man es mit einem Fürsten von selbständigem Charakter zu tun gehabt hätte. Vgl. c. 54, 7.

13. 1. *potentia*] Zur Sache vgl. c. 6, 1 und Suet. G. 14 *regebatur trium arbitrio, quos una et intra Palatium habitantis nec unquam non adhaerentis paedagogos vulgo vocabant. ii erant T. Vinius, legatus eius in Hispania, cupiditatis immensae, Cornelius Laco ex assessore* (Gerichtsbeisitzer) *praefectus praetorii, arrogantia socordiaque intolerabilis, libertus Icelus paullo ante anulis aureis et Marciani cognomine ornatus ac iam summae equestris gradus candidatus.* | *divisa in*] statt *divisa erat inter* (IV, 59, 11) ist wie unser 'verteilte sich auf' gesagt nach Analogie von *dividere nummos in viros* (Plaut. Aul. I, 2, 30). Ebenso A. II, 67. III, 38. Vgl. zu H. III, 58, 9, Nipperdey zu A. I, 55. | *Titum Vinium consulem, Cornelium Laconem praefectum*] Tac. stellt die beiden Persönlichkeiten, die sich in die Gewalt teilten, durch das Asyndeton einander gegenüber, wie II, 92 *praeposuerat praetorianis P. Sabinum a praefectura cohortis, Iulium Priscum tum centurionem.* Vgl. II, 16, 7. 81, 2. Nipperdey zu A. VI, 7. Draeger, Synt. § 134. | 3. *anulis*] Der Plur. hier wie II, 57. IV, 3 und bei Suet. G. 14 (zu Z. 1), Iul. 33. Vit. 12 *aureus anulus* als dem Abzeichen der Ritterwürde; dagegen Caes. 39 der Sing. So braucht schon Liv. XXVII, 28, 4 vom Siegelring des gefallenen Marcellus den Plural. Der goldene Siegelring war nebst dem *angustus clavus* das Standesabzeichen der frei geborenen Ritter. In der späteren Kaiserzeit wurde derselbe und damit das Recht der Ingenuität auch Freigelassenen erteilt. II, 57, 11. IV, 39, 5. Suet. a. a. O. Mommsen, röm. Staatsrecht II S. 783 Anm. 3. | 4. *rebus minoribus*] 'wenn die Fragen unbedeutender waren'. | *sibi quisque tendentes*] jeder verfolgte sein Interesse, d. h. sie verfolgten getrennte Interessen. Zu *sibi* vgl. III, 71, 2. IV, 23, 6. V, 13, 10. Liv. XXI, 33, 5 *sibi quoque tendente.* | 5. *circa* ist in der Be-

Vinius pro M. Othone, Laco atque Icelus consensu non tam unum aliquem fovebant quam alium. neque erat Galbae ignota Othonis ac Titi Vini amicitia; et rumoribus nihil silentio transmittentium, quia Vinio vidua filia, caelebs Otho, gener ac socer destinabantur. credo et rei publicae curam subisse frustra a Nerone translatae, 10 si apud Othonem relinqueretur. namque Otho pueritiam incuriose, adulescentiam petulanter egerat, gratus Neroni aemulatione luxus. eoque Poppaeam Sabinam, principale scortum, ut apud conscium libidinum deposuerat, donec Octaviam uxorem amoliretur; mox suspectum in eadem Poppaea in provinciam Lusitaniam specie le- 15 gationis seposuit. Otho comiter administrata provincia primus in

---

deutung 'bezüglich, in betreff' nachklassisch. | *scindebantur*] wie Verg. A. II, 39. Gew. *distrahere, diducere.* | 6. Über Vinius' Verhältnis zu Otho vgl. Z. 7 f. c. 37, 22. 39, 9. 42, 3. 44, 4. | *M. Othone*] Des M. Salvius Otho Vater war zuerst in der Familie Konsul gewesen, und zwar *consul suffectus* 33 n. Ch. Prosop. III, 168 f. | *unum aliquem*] s. zu c. 6, 13. | 7. *fovebant*] wie c. 14, 9 'protegierten'. | Über den Gen. des Part. Praes. Plur. *transmittentium* s. zu c. 4, 5. | 9. *vidua*] 'unvermählt', mit *caelebs* zusammengestellt auch Liv. I, 46, 7. | *filia*] sc. erat; s. zu c. 9, 3. Sie hieß Crispina (c. 47); s. zu c. 72, 10. | 10. *et*] s. zu c. 9, 10 und III, 37, 13. | *subire* 'überkommen, beschleichen' ist wie III, 31, 17. Agr. 3 absolut gebraucht nach dem Vorgange Vergils Aen. II, 575 *subit ira cadentem ulcisci patriam;* mit dem Akk. *animum* H. I, 37, 9. Hier ergänze Galbam, nicht Laconem et Icelum. | *frustra . . . si*] s. zu III, 24, 6. *Translatae* = quae translata esset. | 11. *incuriose*] 'sorglos, gedankenlos'. S. zu IV, 28, 7. | 13. *petulanter*] 'leichtfertig, frivol'. | *gratus* 'wohlgelitten, gern gesehen'; *luxus* = ἀσωτία (Plut. G. 19) 'Ausschweifung, Liederlichkeit', wie c. 22, 3 u. ö. | 13. *eo* steht seit Sallust und Livius häufiger als früher absolut zur Angabe des Grundes für *ideo,* sehr oft bei Tacitus. | *Poppaeam Sabinam*] Eine richtigere Darstellung gibt Tac. später A. XIII, 45 f. Vgl. Prosop. III, 87. | *principale scortum*] 'fürstliche Maitresse'. | *ut apud conscium*] Das Beziehungswort *apud eum* (d. i. Othonem) ist hier wie anderwärts bei der Apposition mit *ut* aus dem Zusammenhang zu ergänzen. Vgl. c. 4 *usurpata libertate licentius* (erga Galbam) *ut erga principem novum et absentem;* c. 14 (eum) *ut ignotum fovebat;* c. 44, 9. II, 30, 13 u. a. Zur Sache vgl. A. XIII, 12. 46. | 14. *deposuerat*] Nero. Bemerke den Subjektswechsel. Das widerwärtige Detail, welches Plut. G. 19 und Suet. O. 3 dabei mitteilen, hat Tac. übergangen. | *donec*] s. zu c. 9, 5. | *amoliri*] 'von der Stelle bringen, fortschaffen, sich entledigen' mit dem Nebenbegriff der entgegenstehenden Schwierigkeiten, wie A. II, 42. Zur Sache vgl. A. XIII, 45 f. XIV, 59 ff. | 15. *suspectum in eadem*] wie Suet. de gramm. 16 *suspectus in ea* (filia patroni) *et ob hoc remotus;* Vit. 14 *suspectus et in morte matris fuit.* Schol. Iuv. I, 155 (in einer Suetonstelle) *in utriusque uxoribus suspectus.* Übers. *in* durch 'in bezug auf'. | *specie legationis*] 'unter der Form einer Statthalterschaft', also einer ausnahmsweisen Beförderung. Denn während sonst nur prätorische *legati Augusti pro praetore* die Provinz Lusitanien verwalteten, wurde Otho, obwohl er erst die Quästur bekleidet hatte, mit diesem hohen Amte — scheinbar in Gnaden — betraut. In der Wirklichkeit kam aber diese Gunstbezeigung einer *relegatio* gleich. Zu *legatio* vgl. Agr. 9 *revertentem ab legatione legionis.* | 16. *seposuit*] S. zu c. 10, 4. Zur Sache vgl. c. 21, 5. A. XIII, 46 Suet. Oth. 3, wonach

partes transgressus nec, donec bellum fuit, segnis et inter praesentes splendidissimus spem adoptionis statim conceptam acrius in dies rapiebat, faventibus plerisque militum, prona in eum aula
20 Neronis ut similem..

14 Sed Galba post nuntios Germanicae seditionis, quanquam nihil adhuc de Vitellio certum, anxius, quonam exercituum vis erumperet, ne urbano quidem militi confisus, quod remedium unicum rebatur, comitia imperii transigit; adhibitoque super Vinium ac Laconem
5 Mario Celso consule designato ac Ducenio Gemino praefecto urbis, pauca praefatus de sua senectute Pisonem Licinianum accersi iubet,

---

er von 59—68 Statthalter war. | 17. *partes* ohne Genitiv oder Possessivpronomen gebraucht Tac. oft von der jeweils in Rede stehenden Partei (hier Galbas). So schon Antonius bei Cic. Phil. XIII, 38 (*partibus utilior*). Vgl. C. F. W. Müller, Cic. orat. III p. VII. | *nec, donec bellum fuit, segnis et inter praesentes splendidissimus*] Otho zeigte sich, solange der Kriegszustand infolge von Galbas Schilderhebung dauerte, für dessen Sache tätig, wie er denn sein goldenes und silbernes Tafelgeschirr zum Ausmünzen hergegeben hatte, und war in der Umgebung des neuen Kriegsherrn die glänzendste Erscheinung. *Donec* mit dem Ind. Perf. in der Bedeutung 'solange als' für *dum* oder *quoad* ist nachklassisch. | 19. *rapere* 'nachjagen', wie III, 41 *rapere inlicitas voluptates;* vgl. Hor. epod. 13, 3 *rapiamus, amici, occasionem de die.* | 19. *aula* 'die Hofleute'. | 20. *similem*] 'eine verwandte Natur'.

14. 1. *Sed*] Hiermit kehrt Tac. zum Anfang des 12. Kap. zurück, zum Aufstande der Legionen Obergermaniens. S. c. 12, 1. | *quanquam*] sc. erat. | 2. *de Vitellio*] s. c. 9, 5. 50, 2. | *quonam exercituum vis erumperet*] 'nach welcher Richtung hin der Heere gewaltsamer Ungestüm losbrechen werde', ob z. B. gegen Gallien oder gegen Germanien oder gar gegen Italien und die Hauptstadt. Vgl. Cic. Att. II, 21, 1 *tanto in odio est omnibus* (dominatio), *ut, quorsus eruptura sit, horreamus;* Verr. II, 74 *erat summa exspectatio, quonam esset eius cupiditas eruptura.* | 3. *remedium*] wie c. 20, 13. 29, 7 u. ö. 'Rettungsmittel, Mittel zur Abhilfe'. Der Satz *quod . . . rebatur* ist Apposition zum Folgenden. | 4. *comitia imperii*] 'die Wahl eines Thronfolgers' im Kabinettsrate. Der von republikanischen Zuständen (comitia consularia) entlehnte Ausdruck ist ironisch gefärbt, wie A. I, 15 *e campo* (Martio) *comitia ad patres translata sunt.* | *super*] s. zu c. 8, 3. | 5. *P. Marius Celsus* war 63 n. Ch. Legat der 15. Legion, welche damals aus Pannonien nach Syrien zur Unterstützung Corbulos verlegt wurde (A. XV, 25). Jetzt *consul designatus,* blieb er dem Imperator treu (c. 14. 31. 39. 45. 71); unter Otho bekam er mit Suetonius Paulinus und Annius Gallus das Kommando über die Po-Armee (c. 87. II, 23); 105 n. Chr. bekleidete er das Konsulat zum zweiten Male. Prosop. II, 345. | *designato*] Es hat also damals schon nicht nur die Scheinwahl der *cons. suff.* im Senate, sondern auch ihre Renuntiation in den Komitien stattgefunden, wodurch die Wahl erst die formelle, rechtliche Bestätigung erhielt. Erst von der Renuntiation und Eidesleistung an führt der künftige Konsul den Titel *consul designatus.* | *A. Ducenius Geminus,* Konsular, gehörte 62 n. Chr. einer Dreimännerkommission an, welcher Nero die Verwaltung der Staatseinkünfte aus den Senatsprovinzen zuwies (A. XV, 18), war dann Statthalter von Dalmatien nach C. I. L. III, 2883. Prosop. II, 29. | *praefecto urbis*] s. zu c. 46, 5. II, 63, 6. | 6. *pauca praefatus*] 'nach kurzer Einleitung', wie Liv. XXXIII, 12, 3 *pauca praefati.* | *L. Calpurnius Piso*

seu propria electione sive, ut quidam crediderunt, Lacone instante, cui apud Rubellium Plautum exercita cum Pisone amicitia; sed callide ut ignotum fovebat et prospera de Pisone fama consilio eius fidem addiderat. Piso M. Crasso et Scribonia genitus, nobilis utrim- 10 que, voltu habituque moris antiqui, ex aestimatione recta severus, deterius interpretantibus tristior habebatur: ea pars morum eius, quo suspectior sollicitis, adoptanti placebat.

Igitur Galba adprehensa Pisonis manu in hunc modum locu- 15 tus fertur: 'si te privatus lege curiata apud pontifices, ut moris est,

---

Frugi Licinianus, Sohn des M. Licinius Crassus Frugi (Konsul 27 n. Chr.) und der Scribonia, einer Enkelin mütterlicherseits von Sex. Pompeius Magnus, war ein Adoptivsohn des L. Calpurnius Piso Frugi. Sein Vater, der Sohn des 32 n. Chr. gestorbenen *L. Piso pontifex* (Konsul 15 v. Chr.), wurde, wie es scheint, von *M. Licinius Crassus* (Konsul 14 v. Chr.) adoptiert und behielt sein altes Kognomen *Frugi* bei. Prosop. I, 287. II, 277. III, 187. | *accersi*] der Med. *accersiri,* welche Form wohl erst für das Spätlatein feststeht. Wölfflin, Arch. f. lat. Lex. VIII, 285 f. | 7. *crediderunt*] s. zu c. 7, 5. | *instante*] 'auf Drängen' wie IV, 81 *illis instantibus;* A. VI, 5 *iisque instantibus* u. ö. | 8. *cui — exercita*] Die regelmäßige Verbindung des Gerundivs mit dem Dativ der Person führte frühzeitig dazu, daß der Gebrauch des Dativs auf das Part. und die Modi des Perf. Pass. ausgedehnt wurde. So findet sich der Dativ zunächst von Pronominen und Zahladjektiven schon bei Cic. Tusc. IV § 44 *cui non sunt auditae Demosthenis vigiliae?* div. in Caec. § 40 *mihi est elaboratum.* | *apud*] wie frz. chez, 'im Hause'. Vgl. c. 13, 13. III, 74, 3 u. a. | *Rubellius Plautus,* Sohn des C. Rubellius Blandus und der Iulia, Enkelin des Tiberius, wurde 62 n. Chr. auf Neros Befehl hingerichtet. Vgl. A. XIII, 19. XIV, 22. 57 ff. Prosop. III, 137. | 9. *ut ignotum*] s. zu c. 13, 13. | *fama* 'der Ruf, Leumund, die öffentliche Meinung'; vgl. *infamis* 'übelberufen'. | 11. *habitus* 'das Äußere, die Haltung'. Ebenso mit *vultus* verbunden c. 17, 4. II, 52. Hor. sat. II, 4, 91 und in umgekehrter Stellung A. XV, 72. XVI, 22. | *moris antiqui*] 'von altem Schlage', wie II, 64, 9. Es ist Gen. qual. | *ex aestimatione — interpretantibus*] Wechsel zwischen präpositionalem Ausdruck und Part. wie A. I, 64 *ad gradum instabilis, procedentibus lubricus;* H. II, 30, 7. | *severus — tristis*] s. zu c. 38, 2. | 12. *ea pars morum*] 'diese Seite seines Charakters, dieser Charakterzug'. | 13. *quo suspectior — placebat*] Während die älteren Schriftsteller in beiden Gliedern der mit *quanto — tanto* oder *quo — eo* gebildeten vergleichenden Satzverbindung den Komparativ haben, setzt nach dem Vorgange von Livius (I, 25. XXI, 31) Tac. mit Vorliebe den Positiv eines Adj. oder Adv. oder ein Verbum ohne steigernden Zusatz (wie hier *placebat* ohne *magis*) entweder im relativen Gliede (wie II, 99. A. I, 57), oder im demonstrativen, im letzteren Fall unter Auslassung von *eo* oder *tanto* (*tantum*), wie hier und H. II, 11, 8. III, 18, 12. 58, 7. A. I, 2 u. ö. Vgl. Nipperdey zu A. I, 68. Den Gedanken führt Merivale gut aus: Diese Eigenschaften waren denen des Kaisers selber zu ähnlich, um diejenigen Kreise der Hauptstadt zu beruhigen, die durch seine steigende Mißliebigkeit sich beunruhigt fühlten.

15. 2. *lege curiata apud pontifices*] Die Adoption von Erwachsenen, *arrogatio* genannt, konnte nur Giltigkeit erlangen, wenn die Kurien unter Zuziehung der *pontifices* ihre Einwilligung dazu gaben. Seit indes die Kuriatkomitien durch die Mänische Bill (286 v. Chr.) ihre politische Bedeutung verloren hatten, traten statt der Kurien 30 Liktoren

adoptarem, et mihi egregium erat Cn. Pompei et M. Crassi subolem in penates meos adsciscere, et tibi insigne Sulpiciae ac Lutatiae
5 decŏra nobilitati tuae adiecisse: nunc me deorum hominumque consensu ad imperium vocatum praeclara indoles tua et amor patriae impulit, ut principatum, de quo maiores nostri armis certabant, bello adeptus quiescenti offeram, exemplo divi Augusti, qui sororis filium Marcellum, dein generum Agrippam, mox nepotes suos,

---

zusammen, welche bei der nunmehr von den *pontifices* zu erteilenden Bestätigung der *arrogatio* für jene der Form halber fungierten. Doch blieb zur Erhaltung der äußerlichen Rechtskontinuität der Name *lex curiata.* Galba adoptierte den Piso als *pontifex maximus* kraft eigener Machtvollkommenheit durch feierliche öffentliche Erklärung (*nuncupatio,* s. c. 17, 6). | *moris est*] eigtl. 'es gehört zur Sitte', öfter bei Tacitus. So hatten es noch Augustus und Claudius gemacht. | 3. *mihi egregium erat*] 'so wäre es für mich eine Ehre'. Wenn der Folgerungssatz als an sich giltig aufgefaßt werden kann, so steht ungeachtet des Konj. Impf. im Bedingungssatze nicht selten im Folgerungssatze der Ind. Impf., namentlich bei den Verbis des Sollens und Könnens und bei verwandten Ausdrücken. Die Verpflichtung zu einer Handlung oder die Möglichkeit derselben wird als unbedingt und von der Frage über die Verwirklichung der Bedingung unabhängig hingestellt. Ebenso c. 16 *si inmensum imperii corpus stare ac librari sine rectore posset, dignus eram;* IV, 19. V, 26. A. I, 42. Agr. 31. — Über die Bedeutung von *egregium* = *decōrum* vgl. A. III, 6 *idque et sibi et cunctis egregium.* | *Cn. Pompei — subolem*] s. zu c. 14, 6. | 4. *adsciscere — adiecisse*] Bemerke den unlogischen Wechsel des Tempus beider Infinitive der Variation zuliebe. Oft bei Dichtern: Verg. Ge. III, 435. Aen. X, 14. Tib. I, 1, 45f. | *insigne* 'eine Auszeichnung'. | *Sulpiciae ac Lutatiae*] Die Ellipse von *gens* wie Capitol. v. Anton. 5, 5 *in Aureliam transisset,* hier wohl zur Vermeidung der Häufung von Substantiven. Andere ergänzen *nobilitatis* aus dem Folgenden. — Die Familie Galbas gehörte zur *gens Sulpicia.* Seine Mutter Mummia Achaica war mütterlicherseits eine Enkelin des Q. Lutatius Catulus, des 60 v. Chr. gestorbenen Chefs der Senatspartei und Urenkelin des Zerstörers von Korinth (Suet. G. 3). | 5. *decŏra*] wie *longa decora* (eine lange Reihe von ruhmvollen Ahnen) A. XIV, 3. Gemeint sind die *imagines et honores maiorum.* | *nunc*] 'so aber', nämlich da ich nicht als Privatmann dich adoptiere. Ebenso nach irrealem Bedingungssatz c. 16, 2 und schon bei Cicero. | 7. *maiores nostri armis certabant*] Galbas Vater hatte auf Cäsars Seite gestanden, während ein Mitglied der Pisonischen Familie, Cn. Calpurnius Piso, ein eifriger Parteigänger des Pompejus und der Senatspartei gewesen war. | 8. *bello*] s. c. 16, 14. | *quiescenti*] 'dir in Ruhe und Frieden', wie G. 35 *quiescentibus eadem fama* (est). | 9. *M. Claudius Marcellus,* Sohn der Octavia, der Schwester des Augustus, und des C. Claudius Marcellus, Gemahl seiner Cousine Julia, Tochter des Augustus, gestorben 23 v. Chr. im Alter von 20 Jahren zwei Jahre nach seiner Vermählung. Zwei Jahre darauf verheiratete Augustus die 19jährige Witwe desselben mit dem 42jährigen M. Vipsanius Agrippa, seinem treuen Kriegs- und Siegesgefährten, nachdem sich derselbe von Octavias Tochter Marcella (minor) geschieden hatte. Aus dieser Ehe entsprossen außer andern Kindern C. Caesar und L. Caesar, welche noch vor Agrippas Tode (12 v. Chr.) vom alternden Fürsten an Kindes Statt angenommen wurden (17 v. Chr.). Gaius starb auf der Reise in Massilia (2 n. Chr.), Lucius auf der Heimfahrt an einer im armenischen Feldzuge erhaltenen Wunde (4 n. Chr.). | *mox*] statt des klassi-

postremo Tiberium Neronem privignum in proximo sibi fastigio 10
collocavit. sed Augustus in domo successorem quaesivit, ego in
re publica, non quia propinquos aut socios belli non habeam, sed
neque ipse imperium ambitione accepi, et iudicii mei documentum
sit non meae tantum necessitudines, quas tibi postposui, sed et tuae.
est tibi frater pari nobilitate, natu maior, dignus hac fortuna, nisi 15
tu potior esses. ea aetas tua, quae cupiditates adulescentiae iam
effugerit, ea vita, in qua nihil praeteritum excusandum habeas.
fortunam adhuc tantum adversam tulisti: secundae res acrioribus
stimulis animos explorant, quia miseriae tolerantur, felicitate corrumpimur.
fidem libertatem amicitiam, praecipua humani animi 20
bona, tu quidem eadem constantia retinebis, sed alii per obsequium
imminuent: inrumpet adulatio blanditia et, pessimum veri adfectus

---

schen *tum;* s. zu c. 1, 7. | 10. *Tiberius Nero,* des Augustus Stiefsohn von der Livia. Nach dem Tode des L. Caesar vom Kaiser adoptiert, wurde er 13 n. Chr. zum Mitregenten (*collega imperii*) erhoben und mit der tribunicischen Amtsgewalt auf Lebenszeit bekleidet. | *fastigium* 'die hohe Staffel'. | 11. *in domo*] s. zu c. 11, 5. | 12. *non quia*] mit dem Konjunktiv statt des gewöhnlichen *non quo* (*quod*) zur Bezeichnung des unstatthaften Grundes, wie c. 29, 12 u. ö., Cic. Tusc. I § 1 (wo ebenfalls der wahre Grund durch einen unabhängigen Satz ausgedrückt ist), seit Livius (XXI, 31, 2 etc.) häufig. Zum Übergang auf *sed* vgl. c. 76, 11. II, 17. III, 80. A. XIII, 1 u. a. | 13. *documentum sit non meae tantum necessitudines*] Wenn Subjekt und Prädikatssubstantiv verschiedenen Numerus haben und das Prädikat als der bedeutsamere Begriff nebst dem Hilfsverbum *esse* mit rhetorischem Nachdruck vorantritt, so kann das Verbum mit dem Prädikat kongruieren, vorausgesetzt, daß das Subjekt ein abstrakter Begriff ist. Auf die Struktur wirkte hier wohl ein, daß eigentlich der Gedanke *quod meas necessitudines tibi postposui* den logischen Subjektsbegriff bildet. Vgl. Liv. XLV, 39 *pars non minima triumphi est victimae praecedentes;* Cic. in Pis. § 8 *aude nunc, o furia, de tuo consulatu dicere, cuius fuit initium ludi compitalicii.* Über *iudicium* s. zu c. 12, 8. | 14. *necessitudines* 'Verwandtschaft'. S. zu III, 59, 18. | *et*] s. zu c. 9, 10. | 15. *frater*] Crassus Scribonianus (c. 47, 9. 48, 4. IV, 39, 12). | *fortuna*] s. zu II, 1, 9. | 16. *potior esses*] 'den Vorzug hättest', wie c. 50 *potior* im Sinne von 'vorzüglicher' steht. Vgl. Hor. ep. I, 6, 64 *cui potior patria fuit interdicta voluptas;* 5, 27. | 17. *cup. effugerit*] 'den Leidenschaften entrückt ist, darüber hinaus ist'. | *excusandum habeas*] statt *habeas quod excuses,* wie IV, 77, 15. Draeger, Synt. § 27, e. Archiv f. lat. Lex. II, 69 f. | 18. *fortunam adversam*] Zur Sache vgl. c. 48, 2. | *secundae res acrioribus stimulis animos explorant*] Das Glück prüft mit schärferer Sonde das Herz, es stellt den Charakter auf eine stärkere Probe, insofern im Glück es sich recht zeigt, ob das menschliche Herz den Versuchungen zur Selbstüberhebung (ὕβρις) gegenüber gestählt ist oder ihnen erliegt. Vgl. Sil. Pun. IV, 603 *explorant adversa viros;* Plin. pan. 31 *cum secunda felices, adversa magnos probent.* Zum folgenden Gedanken vgl. Nep. Timol. 1, 2 *id quod difficilius putatur, multo sapientius tulit secundam quam adversam fortunam.* | 21. *obsequium*] 'Willfährigkeit, Unterwürfigkeit, Servilität' wie c. 19, 3. G. 29. | 22. *imminuere* 'schmälern, beeinträchtigen'; *inrumpere* 'sich eindrängen, einreißen'. | *blanditia*] Der Singular wie Cic. Lael. § 91 *sic habendum est, nullam in amicitiis pestem esse maiorem quam adulationem blanditiam*

venenum, sua cuique utilitas. etiam *si* ego ac tu simplicissime
inter nos hodie loquimur, ceteri libentius cum fortuna nostra quam
25 nobiscum; nam suadere principi, quod oporteat, multi laboris: adsentatio erga quemcumque principem sine adfectu peragitur.'

16 'Si inmensum imperii corpus stare ac librari sine rectore posset, dignus eram, a quo res publica inciperet: nunc eo necessitatis iam pridem ventum est, ut nec mea senectus conferre plus populo Romano possit quam bonum successorem nec tua plus iuventa
5 quam bonum principem. sub Tiberio et Gaio et Claudio unius familiae quasi hereditas fuimus: loco libertatis erit, quod eligi coepimus, et finita Iuliorum Claudiorumque domo, optimum quemque adoptio inveniet. nam generari et nasci a principibus fortuitum, nec ultra aestimatur: adoptandi iudicium integrum, et si velis eli-
10 gere, consensu monstratur. sit ante oculos Nero, quem longa Cae-

---

assentationem. | *et*] s. zu c. 51, 25. | *verus adfectus* 'eine aufrichtige Empfindung, ein echtes Gefühl'; *adfectus* wie Z. 26. c. 72, 8. 83, 7. IV, 31, 5. Dieselbe rhetorische Voranstellung der logischen Apposition vor den zu erklärenden Begriff (*sua cuique utilitas*) im Polysyndeton findet sich Cic. Verr. V, 14 *verbera atque ignes et illa extrema ad supplicium damnatorum, metum ceterorum, cruciatus et crux.* Vgl. Agr. 41 *infensus princeps et gloria viri ac pessimum inimicorum genus, laudantes.* Sen. ben. IV, 11, 5 *illa depravabat spes ac metus et inertissimum vitium, voluptas.* Vgl. zu H. III, 31, 20. 40, 10. | 23. *sua cuique utilitas*] 'Eigennutz'. | *simplicissime*] 'offen und ehrlich, ohne Nebengedanken', wie III, 53. A. IV, 40. Dial. 21. 25; 'arglos, unbefangen' A. I, 69. Ebenso *simplicitas* H. III, 86, 6. | 24. *libentius cum fortuna nostra*] sc. loquuntur oder erunt? Zum Gedanken vgl. A. II, 71 *vindicabitis (me) vos, si me potius quam fortunam meam fovebatis.* Wegen *fortuna* s. zu II, 1, 9. | 25. Zum Gedanken vgl. Inc. Sall. ep. ad Caes. 1 *scio ego, quam difficile et asperum factu sit consilium dare.* | *multi laboris*] sc. est, 'ist eine mühsame Aufgabe'. S. zu c. 16, 20. | *adsentatio* 'unbedingtes Beipflichten, Jasagen'. | 26. *quemcumque*] s. zu c. 11, 11. | *sine adfectu*] 'ohne Empfindung, ohne innere Teilnahme'; vgl. IV, 31 *quis militia sine adfectu.* | *peragitur*] 'geht vor sich, wird zuwege gebracht'.

16. 1. *corpus*] 'Organismus'. | 2. *dignus eram*] s. zu c. 15, 3. | *res publica*] im prägnanten Sinne 'die Republik'. Ebenso A. I, 3 *quotusquisque reliquus, qui rem publicam vidisset?* H. I, 50, 13. Sulp. bei Cic. fam. IV, 5, 5. | *nunc*] s. zu c. 15, 5. | 3. *conferre* 'zuwenden, bieten'. | 5. *unius familiae*] Iuliae, in welche Tiberius und sein Bruder Drusus nebst dessen Söhnen Drusus Germanicus und Claudius durch Adoption gekommen waren; ebenso war Nero Domitius von seinem Stiefvater Claudius adoptiert und so in die nämliche Familie aufgenommen. Nero ist nicht mit aufgeführt, weil er keinen Thronerben hinterlassen hatte. | 6. *loco*] 'Ersatz'. | *eligi coepimus*] nachklassisch, wie III, 34 *occidi coepere.* S. Draeger, Synt. § 26, b. | 8. *adoptio inveniet*] ein vaticinium ex eventu. Tac. denkt an Nerva, Trajan usw. | *generari et nasci*] 'Dasein und Leben zu verdanken haben'. | 9. *nec ultra aestimatur*] 'über diesen Punkt hinaus geht die Würdigung (eigtl. Abschätzung) nicht'. Nur das Erbrecht kommt in Betracht. | *integrum*] 'steht in freier Hand, ist frei'; vgl. Cic. Lig. 1 *ut id integrum iam non esset.* Bei der Adoption ist die Entscheidung frei. | *si velis*] s. zu c. 1, 9. | 10. *monstratur*] sc. eligentibus.

sarum serie tumentem non Vindex cum inermi provincia aut ego cum una legione, sed sua immanitas, sua luxuria cervicibus publicis depulerunt; neque erat adhuc damnati principis exemplum. nos bello et ab aestimantibus adsciti cum invidia quamvis egregii erimus. ne tamen territus fueris, si duae legiones in hoc concussi 15 orbis motu nondum quiescunt: ne ipse quidem ad securas res accessi, et audita adoptione desinam videri senex, quod nunc mihi unum obicitur. Nero a pessimo quoque semper desiderabitur: mihi ac tibi providendum est, ne etiam a bonis desideretur. monere diutius neque temporis huius, et impletum est omne con- 20 silium, si te bene elegi. utilissimus idem ac brevissimus bonarum malarumque rerum dilectus est cogitare, quid aut volueris sub alio principe aut nolueris; neque enim hic ut gentibus, quae regnantur, certa dominorum domus et ceteri servi, sed imperaturus es hominibus, qui nec totam servitutem pati possunt nec totam libertatem.' 25 et Galba quidem haec ac talia, tanquam principem faceret, ceteri tanquam cum facto loquebantur.

Die Volksstimme gibt einen Fingerzeig. | 11. *tumentem*] 'aufgeblasen, dünkelvoll'; vgl. III, 31 *aspernantem tumentemque lacrimis fatigant;* II, 30 *tumidum ac vanum.* | *inermi*] s. zu c. 11, 10. | 12. *cum una legione*] *leg. VI Victrix,* die in Hispania Tarraconensis stand und Galba zuerst zum Imperator ausgerufen hatte (V, 16). | *cervicibus publicis*] 'vom Nacken des Vaterlandes'. Der Plural steht im uneigentlichen Sinne, wie Cic. in Cat. III § 17 *non facile hanc tantam molem mali a cervicibus vestris depulissem;* Liv. IV, 12, 6 *regno prope in cervices accepto.* | 13. *damnati*] vgl. die *damnatio memoriae.* | 14. *bello*] mildernder Ausdruck Galbas für *seditione*, wie c. 15, 8. | *ab aestimantibus*] 'infolge einer Würdigung'. Vgl. Agr. 1 *adeo virtutes isdem temporibus optime aestimantur, quibus facillime gignuntur.* | *adsciti*] 'berufen, wie c. 25. 29 u. ö. | *cum invidia*] 'angefeindet'. Cicero und Livius sagen *in invidia esse.* | *quamvis egregii*] wie c. 26, 12. 38, 6. Madv. § 443 Anm. Deutlicher wäre *quamvis egregii simus.* | 15. *territus fueris*] für *t. sis* wie Cic. acad. II, 125 *tu vero ista ne asciveris neve fueris commenticiis rebus assensus.* | *si*] nach dem Ausdrucke des Affekts, wie A. XVI, 5 *quibus gravior inerat metus, si spectaculo defuissent.* | *duae legiones*] IV und XXII in Obergermanien (c. 12. 18). | *concussi orbis motus* 'Welterschütterung'. | 16. *securas res*] 'sorgenfreie Lage', d. h. auch ich habe die Regierung nicht sorgenfrei angetreten. | 20. *neque temporis huius*] 'entspricht nicht dieser Stunde'. Zum Gen. vgl. c. 15 *multi laboris* (est); III, 53 *id pulcherrimum et sui operis.* S. Nipperdey zu A. III, 20. | 21. *si te bene elegi*] 'wenn ich in deiner Person eine glückliche Wahl getroffen habe'. | *bonarum . . . rerum dilectus*] 'das Verfahren, zwischen dem Guten und dem Schlechten zu wählen'. | 23. *neque enim hic* etc.] 'denn hier ist es nicht so, daß es . . . ein bestimmtes Herrscherhaus gibt und die andern Sklaven sind' (Joh. Müller). Man erwartet Subordination: *ceteris servis.* | *regnari* 'Könige haben'. Der persönliche Gebrauch des Intransitivums im Passiv ist ein Graecismus (*βασιλεύεσθαι*) nach dem Vorgange Vergils (Aen. VI, 794). Vgl. A. XIII, 54. G. 25. Draeger, Synt. § 26, a. | 26. *et — quidem*] s. zu c. 8, 1. | *tanquam*] 'in der Meinung'. Vgl. G. 8 *nec tamquam deas facerent;* s. zu c. 8, 9. Galba gedachte einen *princeps* erst noch zu machen. | 27. *t. cum facto*] Sie begegneten dem Piso bereits mit Schmeicheleien und Artigkeiten, 'als wäre er's schon'.

17 Pisonem ferunt statim intuentibus et mox coniectis in eum omnium oculis nullum turbati aut exultantis animi motum prodidisse. sermo erga patrem imperatoremque reverens, de se moderatus; nihil in voltu habituque mutatum, quasi imperare posset
5 magis quam vellet. consultatum inde, pro rostris an in senatu an in castris adoptio nuncuparetur. iri in castra placuit: honorificum id militibus fore, quorum favorem ut largitione et ambitu male adquiri, ita per bonas artes haud spernendum. circumsteterat interim Palatium publica expectatio magni secreti inpatiens; et male coer-
10 citam famam supprimentes augebant.
18 Quartum idus Ianuarias, foedum imbribus diem, tonitrua et fulgura et caelestes minae ultra solitum turbaverant. observatum

---

17. 1. *intuentibus*] bezieht sich auf die c. 14 genannten Teilnehmer am Kabinettsrat. | 2. Piso war völlig unvorbereitet zur Adoption geholt worden. | 3. *se*] statt *ipso*. Piso wird als logisches Subjekt gedacht. | 4. *voltu h.*] s. zu c. 14, 11. | 5. *pro rostris*] über *pro* s. c. 29, 8, über *rostra* c. 42, 5. | 6. *in castris*] d. i. in praetorio. Seitdem Tiberius die Prätorianer, von denen bis dahin nur 3 Kohorten zu Rom in Garnison gestanden hatten und zwar bei den Bürgern einquartiert waren, in der Hauptstadt um sich versammelt hatte, lagen sie in einer festen Kaserne im Nordosten der Stadt zwischen der *porta Viminalis* und der *Collina.* | *nuncupare aliquem* eigtl. jd. mit einem Namen benennen, den er bisher nicht gehabt hat, daher 'feierlich proklamieren', z. B. *heredem* und sonst in der Gerichtssprache. | 7. *male adquiri — haud spernendum*] In Oratio obliqua steht der relative Vergleichungssatz mit *ut (quem ad modum)* nicht selten ebenfalls im Inf. c. Acc. wie c. 7 *Capitonem ut avaritia et libidine foedum ac maculosum* (fuisse), *ita cogitatione rerum novarum abstinuisse.* A. I, 12. So schon Cic. Cluent. 132 *ut mare ventorum vi agitari atque turbari, sic populum Romanum sua sponte esse placatum.* Liv. II, 13. Bemerke noch die Fortsetzung des Hauptsatzes durch *quorum = nam horum.* | *male adquiri*] 'es sei nicht wohlgetan' usw. | 8. *bonae artes* 'ehrliche, löbliche Mittel'. Vgl. zu III, 86, 5. | *circumsteterat*] s. zu IV, 79, 11. | 9. *publica expectatio*] eine kühne Personifikation, wir: 'die erwartungsvolle Menge'. | *male*] 'nur schwach'. Nach dem Vorgange der Dichter gebraucht Tac. *male* (d. i. non ea, qua oportet, ratione) bisweilen in dem Sinne von *non satis* 'nicht recht'. Wie *bene* bei Wendungen wie *mens bene sana* bekräftigt, so schwächt *male* zum Adj. oder Verbum gesetzt den Wortbegriff ab und erhält, insofern es den Begriff als nicht recht zutreffend zurückweist, eine negative Bedeutung. Vgl. I, 52 *male fidas provincias;* II, 92 *male dissimulata pravitas;* Verg. Aen. II, 23 *statio male fida carinis;* IV, 8 *male sana* (Dido); Hor. sat. I, 3, 31 *calceus male haeret* 'sitzt nicht fest'; ep. I, 19, 3 *male sanos poetas* 'Dichter, die nicht recht gescheit sind'; Liv. I, 25, 12 *male sustinenti arma gladium superne iugulo defigit.* | 10. *supprimentes*] s. zu c. 9, 4. | *augebant*] für *latius propagabant.*

18. 1. *foedus imbribus dies* 'ein garstiger Regentag'. Das Datum bestätigen die Arvalakten (C. I. L. VI, 1 p. 497, 24). | 2. *et caelestes minae*] *et* erklärend (vgl. zu c. 89, 1). Sen. n. q. VI, 1, 6 *adversus tonitrua et minas caeli.* Liv. II, 36, 6 *minas irasque caelestes.* Man bedenke, daß es Winter war. | *observatum id* etc.] 'Während solche Beobachtung (von seltsamen Naturerscheinungen) von alters her zur Aufhebung von Komitien zu führen pflegte (eigtl. diente)' usw. Nach altrömischem Auguralrechte stand dem Augurenkollegium die durch die *lex Aelia* später

id antiquitus comitiis dirimendis non terruit Galbam, quo minus in castra pergeret, contemptorem talium ut fortuitorum, seu quae fato manent, quamvis significata, non vitantur. apud frequentem mili- 5 tum contionem imperatoria brevitate adoptari a se Pisonem exemplo divi Augusti et more militari, quo vir virum legeret, pronuntiat. ac ne dissimulata seditio in maius crederetur, ultro adseverat quar-

---

(etwa um die Mitte des 2. Jahrh. v. Chr.) auf die *magistratus paris potestatis* und Volkstribunen ausgedehnte Befugnis zu, an Komitialtagen eine *spectio* (Himmelsbeobachtung) anzustellen (*servare* oder *observare de caelo*). Zu den Hindernissen der Abhaltung einer *contio* oder von legislativen oder von Wahlkomitien gehörte nun die Beobachtung, daß es blitze. Cic. in Vat. § 20 *augures omnes usque ab Romulo decreverunt Iove fulgente cum populo agi nefas esse.* Die Meldung, wodurch die Komitien aufgelöst wurden, hieß *obnuntiatio,* ein Recht, das aus dem Rechte der *spectio* hervorging, das Auflösen selbst *dirimere.* Das Part. Pf. Pass. drückt hier den adversativen Grund aus. | 3. *quo minus*] nach *terrere* s. zu c. 40, 11. | 4. *contemptorem talium — seu non vitantur*] Übergang aus dem attributiven Satzverhältnisse in einen vollständigen Satz, wie A. XIII, 15 *venenum accepit tramisitque . . . parum validum, sive temperamentum inerat,* während A. II, 21 *imprompto iam Arminio . . . sive illum recens acceptum vulnus tardaverat* auf den Abl. abs. ein Satz folgt. | *ut* bezeichnet die subjektive Meinung Galbas, in dessen Augen dergleichen nichts zu bedeuten hatte, während Tac. an Vorbedeutungen glaubte. Nipperdey Einl. S. 18. | 5. *manent*] ohne Objekt 'zu gewärtigen steht', mit Obj. c. 21, 13. | *significare* 'zu verstehen geben, merken lassen'. Über *quamvis* beim Partizip s. zu c. 5, 8. | 6. *exemplo* etc.] In betreff der Wahl und Adoption eines Nachfolgers im Regiment und Heeresbefehl beruft sich Galba auf den Präzedenzfall bei der von Augustus vorgenommenen Adoption eines Thronfolgers sowie auf einen alten Brauch bei der Truppenaushebung, wonach der zuerst Ausgehobene selbst den folgenden Mann bestimmte und dieser wieder seinen Nebenmann, bis das Kontingent vollzählig war (Liv. X, 38, 3. Verg. A. XI, 632). Zu *exemplo divi Augusti* vgl. c. 15, 8. II, 65, 10; zu *more militari* I, 38, 12. Caes. b. c. I, 66 u. a. Beides verbunden Caes. b. G. I, 8 *more et exemplo populi Romani.* | 8. *in maius*] wie c. 52 *in maius omnia accipiebantur;* III, 38, 5. IV, 50, 2 und fünfmal in den Annalen, nach dem Vorgange von Sallust (Iug. 73, 5 u. ö.). *In* bez. die Folge. | *ultro*] Galba wollte sich dem Gerede vom Militäraufstande in Obergermanien gegenüber nicht passiv verhalten, sondern suchte übertreibenden Gerüchten dadurch die Spitze abzubrechen, daß er 'unaufgefordert' mit einer beruhigenden, den wirklichen Sachverhalt (s. c. 55) freilich sehr abschwächenden Erklärung hervortrat. Eingestanden wird, daß zwei Legionen sich vergessen hätten, zugleich aber versichert, daß sie nicht über Worte und Ausrufe hinausgegangen seien. Das Ignorieren der alarmierenden Gerüchte ist jene Linie, die durch *ultro* als überschritten bezeichnet wird; s. zu c. 7, 8. | *quartam et duoetvicensimam legiones*] Wird zu mehreren als Attribut gebrauchten Adjektiven oder Ordnungszahlen der Begriff des Substantivs wiederholt gedacht, aber nur einmal gesetzt, so steht das Substantiv entweder zunächst an ein Attribut sich anschließend im Sing. wie Cic. Phil. V § 46 *legio Martia atque quarta;* oder im Plur. wie Brutus bei Cic. fam. XI, 19, 1 *quarta et Martia legiones;* Liv. XXVI, 10, 2 *portas Collinam Esquilinamque;* C. I. L. V, 7007 *ob dedicationem statuarum equestris et pedestris.* Die letztere Konstruktion liebt Tac. vorzugsweise: II, 91 *Cremerensi Alliensique cladibus;* A. XV, 38 *Palatino Caelioque*

tam et duoetvicensimam legiones paucis seditionis auctoribus non
10 ultra verba ac voces errasse et brevi in officio fore. nec ullum orationi aut lenocinium addit aut pretium. tribuni tamen centuriones que et proximi militum grata auditu respondent: per ceteros maestitia ac silentium, tanquam usurpatam etiam in pace donativi necessitatem bello perdidissent. constat potuisse conciliari animos
15 quantulacumque parci senis liberalitate: nocuit antiquus rigor et nimia severitas, cui iam pares non sumus.

19 Inde apud senatum non comptior Galbae, non longior quam apud militem sermo: Pisonis comis oratio, et patrum favor aderat: multi voluntate, effusius, qui noluerant, medii ac plurimi obvio obsequio, privatas spes agitantes sine publica cura. nec aliud sequenti
5 quadriduo, quod medium inter adoptionem et caedem fuit, dictum a Pisone in publico factumve. crebrioribus in dies Germanicae de-

---

montibus; I, 31 *tractis prima quoque ac vicensima legionibus;* H. II, 100 *Ravennati ac Misenensi classibus;* III, 7, 2; c. 29 *acerrimum tertiae septimaeque legionum certamen.* Bei Livius steht das Substantiv in diesem Falle stets voran. | 9. *non ultra verba . . . errasse*] vgl. Curt. VII, 1, 25 *utinam Philotas quoque intra verba peccasset. Errare* beschönigend von meuternden Soldaten, wie *error* Liv. XXVIII, 29, 7. | 10. *voces*] 'Rufe, Zurufe', sinnverwandt mit *convicium,* womit es bei Cic. p. Sest. § 118 wechselt. Anders III, 65 *verba vocesque.* | *in officio* 'gehorsam', wie Nep. Eum. 6, 1. | 11. *pretium*] 'Geldgeschenk', wie c. 25, 4. II, 62, 13. S. zu IV, 15, 5. | 12. *proximi*] die hinter den Offizieren in den vordersten Reihen vor dem Suggestus stehenden, welche vor ihren Vorgesetzten sich genierten. Anders c. 10, 8. 12, 6. | *grata auditu respondent*] 'was sie antworteten, hatte einen willkommenen Klang'. | 13. *tanquam . . . perdidissent*] 'in Anbetracht, daß sie das sogar im Frieden' (unter Claudius und Nero A. XII, 41. 69) 'beanspruchte unumgängliche Geldgeschenk durch den Krieg eingebüßt hätten'. Wegen *tanquam* vgl. zu c. 8, 9. | 15. *liberalitate*] s. zu c. 20, 4.

19. 1. *Inde* und *unde* finden sich an etwa 40 Stellen ohne Verbum. Abgesehen vom Ausfall von *esse* sind es die Begriffe 'werden', 'entstehen', 'kommen', die sich dabei aus dem Zusammenhange ergeben. | 2. *aderat*] = *non deerat,* 'blieb nicht aus'. Aus *favor aderat* ist zum Folgenden *favebant* zu entnehmen. Vgl. c. 29, 2 ff. 32, 4 ff. | 3. *multi voluntate . . . obsequio*] Viele huldigten ihm von Herzen, die, welche ihn eigentlich nicht gewünscht hatten, in maßloser und übertriebener Weise, um ihre frühere Opposition vergessen zu machen, die Indifferenten, die nicht für und nicht wider Piso gewesen waren — und dies waren die meisten — kamen ihm mit Unterwürfigkeit entgegen, wobei sie ihre persönlichen Hoffnungen und Absichten verfolgten, ohne politisches Interesse, welches die Regierungspartei und die Neronisch gesinnte Opposition in der Wahlfrage gezeigt hatten. Vgl. zu *effusius* Suet. Ner. 22 *effusius exceptus* (= avec échauffement); zu *medii* 'die Indifferenten' oder 'die Neutralen' IV, 8 *mediis patrum adnitentibus retinere morem;* Liv. II, 27, 1 *medium se gerendo nec plebis vitavit odium nec apud patres gratiam iniit;* XL, 20, 4 *medios nec in alterius favorem inclinatos;* Vell. I, 9, 2. — *Ac* steht hier erklärend 'und zwar'; vgl. c. 25 *vulgus et ceteros;* c. 83 *vulgus et plures;* s. noch zu I, 89, 1. — Zu *obvio* vgl. A. II, 2 *obvia comitas.* | 4. *publica*] für *rei publicae.* | *sequenti quadriduo*] die Tage vom 11. bis 14. Januar inklusive. | 6. *in publico*] 'an einem öffentlichen

fectionis nuntiis et facili civitate ad accipienda credendaque omnia nova, cum tristia sunt, censuerant patres mittendos ad Germanicum exercitum legatos. agitatum secreto, num et Piso proficisceretur, maiore praetextu, illi auctoritatem senatus, hic dignationem Caesaris laturus. placebat et Laconem praetorii praefectum simul mitti: is consilio intercessit. legati quoque (nam senatus electionem Galbae permiserat) foeda inconstantia nominati, excusati, substituti, ambitu remanendi aut eundi, ut quemque metus vel spes inpulerat. 10

Proxima pecuniae cura; et cuncta scrutantibus iustissimum visum est inde repeti, ubi inopiae causa erat. bis et vicies milies 20

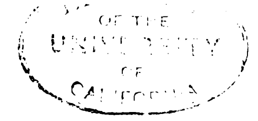
Orte', sonst 'auf offener Straße', wie c. 85, 10. 86, 11 u. a. Cic. p. Cluent. § 27. Caes. b. G. VI, 18, 3. Nägelsbach, lat. Stil. § 21, 2, a. | 7. *facilis* 'leicht empfänglich'. | 8. *censuerant*] noch vor der Adoption Pisos. | 10. *maiore praetextu*] 'zu größerem Glanze', um der Deputation ein Relief zu geben, = ἐπὶ μείζονι προσχήματι. Vgl. c. 76 *erat grande momentum in nomine urbis ac praetexto senatus;* Sen. ep. 71, 9 *illud pulcherrimum rei publicae praetextum, optimates;* Val. Max. VII, 1, 1 *consulatus decus, imperatoriam potestatem, speciosissimi triumphi praetextum largita est;* VII, 3, 8 *abiecto honoris praetexto.* Der Tropus ist von dem Verbrämen (*praetexere*) der den Magistraten zukommenden Toga mit dem breiten Purpurbesatz, wodurch die Gewandung gewissermaßen gehoben wird, entlehnt. Daraus ergibt sich ein ähnlicher Doppelsinn wie bei *species,* sowohl 'Aufputz, Zierde, Glanz, Nimbus' als 'Vorwand, Aushängeschild'. Zur Form *praetextu* (klassisch nur = Vorwand, s. c. 77, 7) vgl. Liv. XXXVI, 6, 5 *sub leni verborum praetextu.* | *dignationem Caesaris*] die hohe Rangstellung als Cäsar, d. h. als Thronerbe; s. c. 29, 10. Vgl. c. 52 *imperatoris dignationem,* wo Cicero *dignitatem* gesetzt hätte. | 11. *laturus*] sc. ad legationem; vgl. c. 37 *quam gloriam ad principatum attulit.* Wegen *illi* sollte man übrigens den Abl. abs. erwarten. Cic. würde gesagt haben *cum secum allaturus esset;* vgl. Phil. VIII, 23 *senatus faciem secum attulerat auctoritatemque populi Romani.* | *placebat*] Impf. de conatu, 'man schlug vor', ἐδόκει. | 12. *intercessit*] Laco erhob Einsprache, wohl aus Bequemlichkeit und Scheu vor energischem Handeln. Vgl. c. 6. 13. 24. | 13. *inconstantia*] 'Unentschlossenheit' (Galbas). | 14. *ambitu remanendi aut eundi*] In diesem angeschobenen Satzteil sagt Tac., daß die einen Konnexionen benutzten und Umtriebe machten, um bleiben, die anderen, um mitgehen zu dürfen. Vgl. A. I, 75 *multaque eo coram adversus ambitum et potentium preces constituta;* XVI, 4, 4. Zur Konstruktion von *ambitus* 'Wahlmanöver, ungesetzliche Einflüsse, Umtriebe' mit dem Gen. des Ger. vgl. A. IV, 2 *neque senatorio ambitu abstinebat clientes suos honoribus aut provinciis ornandi.* Was übrigens aus der Deputation schließlich geworden, ist aus c. 74 zu ersehen. | *vel*] mit *aut* wechselnd, s. zu II, 1, 2.

20. 1. *proxima pecuniae cura*] Zunächst nach der Adoption Pisos trat die Geldfrage an die Regierung heran. Woher und wie sollten die Gelder beschafft werden, um den durch Neros unsinnige Verschwendung geleerten Staatssäckel wieder zu füllen? Die Finanznot beweisen die zahlreichen Münzen aus der kurzen Regierungszeit Galbas, die er z. T. wohl schon in Spanien schlagen ließ, 370 Münztypen gegen 337 unter Nero. Offenbar hat Tac. nur aus Gründen der Komposition die Maßregeln hier angeknüpft. S. Wölfflin, Sitz.-Ber. der bayr. Akad. 1901, S. 24 ff. | *scrutantibus*] Galba und seinen Ratgebern. | 2. *bis et vicies milies sestertium*] 2200 Millionen Sesterze, nach der in der Kaiserzeit

sestertium donationibus Nero effuderat. appellari singulos iussit, decuma parte liberalitatis apud quemque eorum relicta. at illis vix
5 decumae super portiones erant, isdem erga aliena sumptibus, quibus sua prodegerant, cum rapacissimo cuique ac perditissimo non agri aut faenus, sed sola instrumenta vitiorum manerent. exactioni triginta equites Romani praepositi, novum officii genus et ambitu ac numero onerosum. ubique hasta et sector, et inquieta urbs actioni-

---

üblichen Goldwährung ca. 478 Mill. Mark. Daß manches hübsche Sümmchen dabei auch aus Rom gewandert war, läßt sich aus einer Notiz bei Dio LXIII, 14 entnehmen: *ὁ Νέρων καὶ τῇ Πυθίᾳ δέκα μυριάδας ἔδωκεν, ὅτι τινὰ κατὰ γνώμην αὐτοῦ ἐθέσπισεν, ἃς ὁ Γάλβας ἐκομίσατο.* Übrigens sind in der Summe wohl auch *congiaria* und *donativa* begriffen; doch wurde nur, was an einzelne, wie Schauspieler, Sänger, Musiker, Tänzer und Gymnastiker, weggeschenkt war, vom Fiskus wieder eingefordert. Zur Sache vgl. noch Plut. G. 16. | 3. *appellare* von Schuldnern = 'mahnen', hier gerichtlich zu verstehen. | *iussit*] Als Subjekt läßt sich unschwer *Galba* ergänzen wegen des vorausgehenden Gegensatzes *Nero effuderat,* und weil c. 19 a. E. von ihm die Rede ist. Ebenso ist II, 11, 15 *Otho* als Subjekt zu *speraverat* aus dem Zusammenhange zu entnehmen. | 4. *decuma parte liberalitatis ... relicta*] 'wobei der zehnte Teil der Spende belassen wurde'. Häufig stehen bei Tac. dergleichen Ablativi absoluti am Ende des Satzes, welche dann durch Adverbialsätze mit 'wobei' im Deutschen wiedergegeben werden; vgl. c. 2 *urbs incendiis vastata, consumptis antiquissimis delubris;* c. 22, 5; IV, 17 *data potestate* u. a. Draeger, Synt. § 209. *Liberalitas = largitio,* 'Spende, Schenkung', wie c. 18, 15. | 5. *super — erant*] Dieselbe Tmesis schon bei Verg. Aen. II, 567 *super unus eram;* ecl. VI, 6 *super tibi erunt.* Wenig verschieden ist die Anastrophe Nep. Alc. 8, 1 *nihil erat super;* Ov. fast. V, 600 *nox erit una super.* In den Ann. kommt *super* fünfmal adverbial vor. | *isdem — sumptibus*] 'bei der nämlichen Wirtschaft', d. h. 'da sie ebenso schlecht gewirtschaftet hatten'. | *erga*] 'gegenüber, in betreff', wie A. IV, 20 *ea prima Tiberio erga pecuniam alienam diligentia fuit;* XI, 25. So schon Plaut. Asin. 20, Cic. de or. II § 201. | 7. *faenus* ist zunächst 'Kapitalrente', dann wie hier und A. VI, 17 das zinstragende Kapital selbst. | *instrumenta vitiorum*] Nach Bonnet scheint Tac. darunter Luxusgegenstände zu verstehen, in denen noch ein Zehntel des Geldes stecken konnte. Hätten sie es in Landbesitz und Renten angelegt, statt Luxusmöbel, Rosse, Sklaven u. dgl. zu kaufen, so hätte man das Zehntel noch vorgefunden, während aus jenen Gegenständen weit weniger herauszuschlagen und vieles davon verbraucht war. Zu *instrumenta* vgl. die Anm. zu c. 22, 9. | *manere* 'noch vorhanden sein, sich erhalten haben'. Vgl. A. II, 60 *et manebant structis molibus litterae Aegyptiae;* H. IV, 35, 11. Landgraf zu Cic. Rosc. Am. § 27. Verg. Aen. II 56 *Troiaque nunc stares, Priamique arx alta maneres;* IV, 312. | *triginta*] Nach Suet. G. 15 wären es 50 gewesen. | 8. *ambitu*] 'durch die Verwendung (Protektion)' unbeteiligter Freunde der Belangten, welche diesen durchzuhelfen suchten und um Stundung oder Erlaß einkamen; vgl. A. XIII, 52 *quorum abitu evaserat;* XVI, 4 *nihil ambitu nec potestate senatus opus esse.* Nach anderen 'durch Intrigen', die dadurch veranlaßt wurden, indem man sich durch Mitglieder der Kommission vor der *exactio* zu schützen suchte; nach Walther 'durch den Umfang', d. h. durch den ausgedehnten Wirkungskreis der Kommission. | 9. *numero*] sc. appellatorum. Nach Plut. G. 16 und Suet. G. 15 wurden im Falle des Unvermögens der von Nero mit Gnadengeschenken Bedachten diejenigen, an



bus. ac tamen grande gaudium, quod tam pauperes forent, quibus 10
donasset Nero, quam quibus abstulisset. exauctorati per eos dies
tribuni, e praetorio Antonius Taurus et Antonius Naso, ex urbanis
cohortibus Aemilius Pacensis, e vigilibus Iulius Fronto. nec reme-
dium in ceteros fuit, sed metus initium, tanquam per artem et
formidine singuli pellerentur omnibus suspectis. 15

Interea Othonem, cui compositis rebus nulla spes, omne in 21

---

welche sie das Empfangene verkauft oder verschenkt hatten, zur Rückgabe angehalten. Andere verstehen darunter die große Zahl der Mitglieder, aus denen die Kommission bestand, von der überall vorgeschritten wurde, wodurch die Ruhe in der Stadt gestört wurde. | *onerosum*] sc. equitibus. Denn das Amt war unstreitig eine Bürde für die dazu Berufenen. Vgl. c. 21 *luxuria etiam principi onerosa.* | *ubique*] Bemerke den Ausfall von *erat,* wie bei *undique* c. 51, 22. 82, 4 u. ö. | *hasta*] Zeichen der Eigentumsübertragung bei öffentlichen Auktionen, ursprünglich das Symbol der Kriegsbeute (vgl. Subhastation). Hier hatte die Klage des durch die Kommission vertretenen Fiskus zwar nur einen Privatcharakter, doch geschah der Verkauf auf gerichtliches Urteil hin. Übers. 'Zwangsversteigerungen'. | *sector*] redemptor bonorum sub hasta publice venditorum, 'Güteraufkäufer'. *Sectio* hieß der Verkauf eines für Staatsgut erklärten Grundbesitzes, der Käufer *sector;* s. Gaius instit. IV § 146 *sectores vocantur, qui publica bona mercantur.* Nach Mommsen (s. Halm in der Einleitung zu Cic. p. Rosc. Amer. S. 4) bezieht sich der Ausdruck (von *secare*) auf die Prozente, die von dem Vermögen, das der *sector* mitsamt den darauf haftenden Kapitalschulden übernehmen mußte, in Abstrich kommen sollten. So konnten diejenigen, welche auf einen Grundbesitz nur 50 Prozente oder noch weniger boten, gar wohl 'Abschneider' (solche, die einen Schnitt machen) heißen. Milos Grundbesitz z. B. wurde wegen großer Überschuldung *semunciā,* d. h. um $1/_{24}$ des eigentlichen Wertes erstanden. | *actionibus*] 'durch Gerichtsverhandlungen, Termine'. Damit wird die Schilderung der durch die Einsetzung der Gerichtskommission herbeigeführten Übelstände abgeschlossen, während die Konjektur *auctionibus* neben *hasta et sector* eine Wiederholung enthält. | 10. *tamen*] trotz der Beunruhigung der Stadt. | 12. *e praetorio*] d. i. e cohortibus praetoriis. Vgl. zu IV, 46, 26. | *L. Antonius Naso* war Prokurator des Vespasianus und Titus in Bithynien 78 n. Chr. nach Inschr. und Münzen. Prosop. I, 102. | *urbanae cohortes*] Neben der Prätorianergarde standen in Rom unter dem Befehl des *praefectus urbi* (III, 64) zur Versehung des Garnisondienstes drei Kohorten Stadtsoldaten (nach den prätorischen fortgezählt Nr. X. XI. XII). S. zu c. 64, 15. | 13. *Aemilius Pacensis*] über ihn s. noch I, 87. II, 12. III, 73. | *e vigilibus*] wie c. 46, 2. 72, 3 u. ö. für *e cohortibus vigilum.* Dies war eine aus 7 Kohorten bestehende Polizeiwache und Feuerwehr, die aus Freigelassenen rekrutiert nicht für ordentliches Militär angesehen wurde. Ihr Chef (*praefectus vigilum*) stand unter dem *praefectus urbis* (Stadtdirektor oder Polizeipräfekt). | *Iulius Fronto*] über ihn und seinen Bruder s. II, 26. | *remedium*] s. zu c. 14, 3. | 14. *tanquam . . . pellerentur*] 'bei der Auffassung, daß mit guter Manier und aus Furchtsamkeit nur einzelne ausgestoßen würden, wo doch alle verdächtig wären'. *Tanquam* drückt hier die fremde Ansicht aus, nicht etwa einen zur Vergleichung bloß angenommenen Fall. S. zu c. 8, 9. Über den Wechsel zwischen Präp. und Abl. s. zu c. 35, 11. | 15. *suspectis*] sc. defectionis a Galba et Pisone.

21. 1. *omne in turbido consilium*] Er fand seine Rechnung in un-

turbido consilium, multa simul exstimulabant, luxuria etiam principi onerosa, inopia vix privato toleranda, in Galbam ira, in Pisonem invidia; fingebat et metum, quo magis concupisceret: praegravem
5 se Neroni fuisse nec Lusitaniam rursus et alterius exilii honorem expectandum. suspectum semper invisumque dominantibus, qui proximus destinaretur; nocuisse id sibi apud senem principem, magis nociturum apud iuvenem ingenio trucem et longo exilio efferatum. occidi Othonem posse. proinde agendum audendumque, dum
10 Galbae auctoritas fluxa, Pisonis nondum coaluisset. opportunos magnis conatibus transitus rerum, nec cunctatione opus, ubi perniciosior sit quies quam temeritas. mortem omnibus ex natura aequalem oblivione apud posteros vel gloria distingui; ac si nocentem innocentemque idem exitus maneat, acrioris viri esse merito perire.

---

ruhiger Zeit. Zu *in turbido* 'bei Wirrwarr' vgl. Liv. III, 40 *in turbido minus perspicuum fore, quid agatur;* s. Draeger, Synt. § 80, a. | 3. *onerosa*] Die schwelgerische Lebensweise war selbst für ein fürstliches Einkommen schwer auszuhalten. | *inopia*] Otho hatte sich durch seine üppige Lebensweise so tief in Schulden gestürzt, daß er sich in arger Geldklemme befand. Vgl. Suet. O. 5. Plut. G. 21, wo die Schuldenmasse auf 50 Millionen Sesterze veranschlagt wird. | 4. *fingebat et metum* etc.] 'er gab auch (nämlich im Kreise seiner Freunde) vor, Furcht zu empfinden, um desto mehr seinen Wünschen nachhangen zu dürfen'. Vgl. Iuv. VI, 559 *formidatus Othoni* (Galba). | *praegravis* von Personen 'höchst unbequem, überlästig', s. zu III, 66, 12. | 5. *Lusitaniam*] vgl. c. 13, 15 f. | 6. *qui proximus destinaretur*] wer von der öffentlichen Meinung als Nächster zum Thron bezeichnet werde und nach der Volksstimme die nächste Anwartschaft habe. | 8. *exilio*] s. c. 48. | 9. *occidi Othonem posse*] In diesen Worten, die die höchste Steigerung der Besorgnisse Othos enthalten, spricht Otho mit einer gewissen Selbstgefälligkeit von sich als von einer fremden Person. Ebenso II, 47, 8. 48, 16. Er stellt sich als gefährdet und daher im Stande der Notwehr befindlich dar. | *proinde* 'demgemäß, demnach, demzufolge' steht namentlich in Sätzen, die eine Aufforderung in sich schließen, und bezeichnet dieselbe als eine der Situation entsprechende Folge, wie c. 56 *proinde aut bellandum adversus desciscentes aut, si concordia et pax placeat, faciendum imperatorem.* | *agendum audendumque*] Die nämliche Alliteration Liv. XXII, 14, 14 u. ö. | 10. *fluxa*] sc. esset. Mit seltenen Ausnahmen (s. zu c. 85, 13) läßt Tac. Konjunktive von *esse* in anderen als indirekten Fragesätzen nur dann aus, wenn ein anderer Konj. in demselben subordinierten Satzverhältnisse folgt (wie c. 40, 7. 79, 25. IV, 12, 4 u. ö., so schon Liv. XLIV, 18, 3), aber in der indirekten Frage und im Ausrufe ohne diese Beschränkung, wie II, 42, 6. III, 16, 3 usw. In den Ann. macht er einen ausgedehnteren Gebrauch als in den früheren Schriften. Nipperdey zu A. I, 7. Draeger, Synt. § 36, b. Wetzell, de usu verbi subst. Tacitino p. 51 sqq. | *coaluisset*] 'feste Wurzel geschlagen habe, erstarkt sei'; s. A. XIV, 1 *coalita audacia vetustate imperii;* H. IV, 55 *coalita libertate.* | 11. *transitus rerum*] 'Zeiten des Machtwechsels', d. h. Perioden des Übergangs der Regierungsgewalt von einem Machthaber auf den andern. *Res* steht hier wie in der Redensart *rerum potiri;* vgl. noch c. 29 *res translatae* und zu II, 38, 2. | 12. *quies*] 'Stillsitzen, ruhiges Verhalten'. | *mortem — distingui*] 'für den Tod werde ein Unterschied begründet'. | 14. *merito perire*] den Tod durch eigne Ver-

Non erat Othoni mollis et corpori similis animus. et intimi 22
libertorum servorumque corruptius quam in privata domo habiti
aulam Neronis et luxus, adulteria, matrimonia ceterasque regnorum
libidines avido talium, si auderet, ut sua ostentantes, quiescenti
ut aliena exprobrabant, urguentibus etiam mathematicis, dum novos 5
motus et clarum Othoni annum observatione siderum adfirmant,
genus hominum, potentibus infidum, sperantibus fallax, quod in
civitate nostra et vetabitur semper et retinebitur. multos secreta
Poppaeae mathematicos pessimum principalis matrimonii instrumentum
habuerant; e quibus Ptolemaeus Othoni in Hispania comes, 10

---

antwortung erleiden, d. h. sich den Tod durch kühne Unternehmungen verdienen (*merito* in bezug auf *conatibus* Z. 11, *temeritas* 12, *nocentem* 13). Anders Liv. XXIX, 15, 13.

22. 1. *Othoni*] Zum Dat. vgl. A. I, 29 *promptum ad asperiora ingenium Druso erat.* | *corpori*] molli, ist durch die folgende Erwähnung der *adulteria, libidines* etc. motiviert. Über seine Verweichlichung vgl. Suet. O. 12. Iuv. II, 99 ff. Mart. VI, 32, 2. | *et*] 'dazu', wie c. 2, 18. 53, 10 usw. S. Nägelsbach, lat. Stil. § 192, 2, c. | 2. *quam in*] nach Analogie von *quam pro,* wie III, 7 *adductius quam civili bello imperitabat.* S. zu III, 53, 4. | *corruptius habiti*] 'zuchtloser, in schlafferer Zucht gehalten'. | 3. *luxus*] Der Plur. des Abstr. wie A. XIII, 20. S. Draeger, Synt. § 2, 3. Zum Gedanken vgl. A. XII, 12 *summam fortunam in luxu ratus.* | *matrimonia*] 'Frauenwechsel'. So sagt Sueton von Caligula (c. 25) *matrimonia contraxerit turpius an dimiserit an tenuerit, non est facile discernere.* Derselbe hatte hintereinander vier Frauen, Claudius sechs gehabt. | 4. *audere* absolut 'Mut haben, waghalsig sein', wie c. 35, 5. IV, 66, 7. V, 13, 13. Vgl. Verg. Aen. II, 347 *audere in proelia.* | 5. *aliena*] 'einem anderen zugehörig', d. h. alles müsse dann einem andern zufallen; vgl. c. 29, 1. 37, 23. Über den Wechsel zwischen *si auderet* und *quiescenti* s. Draeger, Synt. § 233. | *mathematici,* sonst auch (A. II, 27. XII, 52) *Chaldaei* genannt, sind hier und A. XII, 52 Astrologen und Traumdeuter. Gell. n. A. I, 9 *vulgus, quos gentilicio vocabulo Chaldaeos dicere oportet, mathematicos dicit.* Über den Abl. abs. s. zu c. 20, 4. | *dum*] mit kausaler Nebenbedeutung; vgl. II, 21 *dum regerunt;* III, 40 *dum media sequitur, nec ausus est satis nec providit;* c. 50. 56 u. ö., wie schon bei Cic. Draeger, Synt. § 168. | *novi motus* für *res novae* 'Umwälzungen', wie c. 80, 11. | 7. *infidum*] Die Astrologen heißen unzuverlässig, insofern für die ehrgeizigen Großen kein Verlaß ist auf ihre Horoskope und Prophezeiungen. | 8. *et vetabitur semper et retinebitur*] Zu wiederholten Malen waren die Astrologen aus Italien durch Senatsbeschluß oder fürstliches Edikt verbannt worden; so unter Augustus 33 v. Chr. (Dio XLIX, 43), unter Tiberius 16 n. Chr. (A. II, 32), unter Claudius 52 n. Chr. (XII, 52), unter Vitellius 69 n. Chr. (H. II, 62), aber bei jedem neuen Umschwung der Dinge und Regierungswechsel hatten sich diese Schwindler immer wieder eingenistet und den Aberglauben ehrgeiziger Großen ausgebeutet. Tac. warnt vor ihnen, indem er die vielen Majestätsprozesse, für die ihre Befragung von den Delatoren ausgebeutet wurde, verzeichnet (A. II, 27. XII, 22. 52. 59. XVI, 14). | *secreta*] 'Privatkabinett, Boudoir'. Vgl. A. III, 30 *secreta imperatorum* 'das kaiserliche geheime Kabinett'. | 9. *instrumentum*] 'Hausrat, Zubehör, Mobiliar', synonym mit dem trivialeren Worte *supellex* (vgl. Cic. Verr. IV, 97 *in instrumento ac supellectile Verris*). Vgl. A. XII, 66 *Locusta diu inter instrumenta regni habita;* H. I, 20, 7. | 10. *Ptolemaeus* heißt bei Suet.

cum superfuturum eum Neroni promisisset, postquam ex eventu fides, coniectura iam et rumore senium Galbae et iuventam Othonis computantium persuaserat fore ut in imperium adscisceretur. sed Otho tamquam peritia et monitu fatorum praedicta accipiebat, cupi-
15 dine ingenii humani libentius obscura credendi. nec deerat Ptolemaeus, iam et sceleris instinctor, ad quod facillime ab eius modi voto transitur.

23 Sed sceleris cogitatio incertum an repens: studia militum iam pridem spe successionis aut paratu facinoris adfectaverat, in itinere,

---

O. 4 und 6 Seleucus (wohl durch Verwechslung mit Vespasians Astrologen *Sel.*, s. II, 78, 3). Vgl. Iuv. VI, 557 ff. | *Othoni*] Der Dativ bei verbalen Personalsubstantiven (wie A. I, 24 *rector iuveni*, II, 46 *paci firmator*, c. 67 *Ptolemaei liberis tutorem*, III, 14 *custos saluti*, VI, 20 *discedenti Capreas avo comes*, XV, 28 *minister bello*, H. I, 71 *bello inter duces*, c. 88 *ministros bello*, II, 36 *rectorem copiis*, IV, 18 *aemulus Civili*, c. 22 *bello ministra*) gehört zu den Lieblingsgräcismen des Tacitus. Vgl. Krüger, gr. Spr. § 48, 12. A. 5. Draeger, Synt. § 53. | *Hispania*] ungenau für Lusitania. Otho wurde nach c. 13, 15 und 21, 5 (vgl. A. XIII, 46 und Suet. O. 3) nach Lusitanien versetzt. Ähnlich findet sich *Gallia* für *Aquitania* u. a. Auch ist, wie Wolff bemerkt, im nächsten Kap. von Märschen durch Spanien die Rede. — Zum Abl. vgl. Suet. gr. 10 *quorum comes in provincia fuerit.* C. I. L. XIV, 3608 *comiti Claudii Caesaris in Brittannia.* | 11. *postquam — fides*] sc. fuit, wie II, 72, 7. IV, 81, 23 u. ö. Vgl. noch H. I, 1 *p. bellatum;* II, 33, 7. So schon Verg. Aen. I, 723 *postquam prima quies epulis.* Draeger, Synt. § 36, a. | 12. *rumore . . . computantium*] 'durch das Gerede, welches Galbas hohes Alter und Othos Jugend in Rechnung zog'. Über diesen Gen. Plur. des Part. Pr. s. zu c. 4, 5. | 14. *tamquam peritia et monitu fatorum praedicta*] 'als eine auf Sachkunde und auf die mahnende Stimme des Schicksals gegründete Vorhersagung'. | 15. *obscura*] 'das Geheimnisvolle'. | *nec deerat Ptolemaeus*] 'und auch Pt. ließ es nicht an sich fehlen, tat das Seine'. *Non deesse* hat Tac. in vierfacher Konstruktion: c. 51 *nec deerat pars Galliarum . . . acerrima instigatrix adversus Galbianos;* — III, 54 *nec duces hostium augendae famae deerant;* — I, 36 *nec deerat Otho protendens manus adorare vulgus;* III, 58, 13 u. ö. — A. XIV, 39 *nec defuit Polyclitus, quominus* etc. | 16. *iam et*] des Wohlklangs halber statt des bei Livius üblichen *iam etiam*, wie G. 15. 42 u. ö. | *instinctor*] eine Neubildung, wie IV, 68, 24. Draeger, Synt. § 6, 2.

23. 1. *incertum an*] in adverbialem Sinne, hier wie A. V, 1 *Caesar* (Liviam) *aufert marito incertum an invitam* = 'vielleicht nicht', fast = schwerlich. Anderswo dagegen affirmativ, wie H. I, 75, 9. A. VI, 50. Vgl. noch zu c. 8, 11. | *repens* steht öfters bei Tacitus, und wohl nur bei ihm und auch nur in dieser Kasusform, in der Bedeutung 'neu, frisch'. Vgl. IV, 25, 6. A. VI, 7 u. a. Über die Ergänzung des Hilfsverbs beim Adj. s. zu c. 9, 10. | *iam pridem*] Plut. G. 24 *οὐ γὰρ ἦν ἡμερῶν τεσσάρων ἔργον ὑγιαίνοντος στρατοπέδου μεταστῆσαι πίστιν, ὅσαι μεταξὺ τῆς εἰσποιήσεως ἐγένοντο καὶ τῆς σφαγῆς· ἕκτῃ γὰρ ἀνῃρέθησαν.* Wölfflin, a. a. O. S. 27. 29. | 2. *paratu*] 'um anzubahnen', statt *apparatu;* s. zu II, 59, 9. | *in itinere, in agmine*] Das eine bezieht sich auf die Reise von Spanien nach Rom im allgemeinen, einschließlich der Nachtquartiere und sonstigen Haltepunkte, das andere auf die Marschkolonne selbst, in deren Mitte Otho sich befand. Durch *atque* verbunden sind beide Wörter A. III, 9 *ut in agmine atque itinere crebro se militibus ostentavisset.* Da

in agmine, in stationibus vetustissimum quemque militum nomine vocans ac memoria Neroniani comitatus contubernales appellando; alios agnoscere, quosdam requirere et pecunia aut gratia iuvare, 5 inserendo saepius querelas et ambiguos de Galba sermones, quaeque alia turbamenta volgi. labores itinerum, inopia commeatuum, duritia imperii atrocius accipiebantur, cum Campaniae lacus et Achaiae urbes classibus adire soliti Pyrenaeum et Alpes et inmensa viarum spatia aegre sub armis eniterentur. 10

24 Flagrantibus iam militum animis velut faces addiderat Maevius Pudens, e proximis Tigellini. is mobilissimum quemque ingenio aut pecuniae indigum et in novas cupiditates praecipitem alliciendo

---

indessen Tac. sonst sich mit einer derartigen Anaphora von zwei Gliedern begnügt, wie A. XIII, 35 *in agmine, in laboribus,* H. V, 1 *in opere, in agmine,* so ist *in itinere* C. Heraeus als Glossem verdächtig. | *stationes*] die Lager- oder Feldwachen, nach anderen Rastplätze, Quartiere. | 4. *vocans — appellando*] Wechsel zwischen Part. Pr. und Ger., wie c. 43 *occurrens — exprobrans — vertendo;* II, 35 *molientes — nando;* A. XIII, 47 *trahens — interpretando.* | 5. *agnoscere* 'wieder erkennen'. | *gratia* 'persönlicher Einfluß' (zu jemandes Gunsten), Verwendung (für jemand), Empfehlung. | 6. *inserere* 'einfließen lassen'. Der Abl. Ger. statt des Part. Pr. wie c. 77 *properando.* | 7. *turbamenta*] 'Mittel zur Aufwiegelung'. Das Wort ist wohl sallustianisch (fr. hist. I, 55, 25 Maur.) und findet sich sonst nur noch bei dem Nachahmer Amm. Marc. XXV, 7, 12 und XXVI, 7, 8. Zur Auslassung des Hilfsverbs im Relativsatze, vgl. H. V, 4 *cui id animal obnoxium.* | 8. *atrocius* 'mit Ingrimm'. | *lacus*] den Averner- und Lukrinersee mit ihrem Villenkranz. A. III, 59 *litora et lacus Campaniae peragrantem* (Tiberium). | 9. *Achaia* war der offizielle Name für die Provinz Griechenland. | *soliti*] in Neros Gefolge auf seinen Kunstreisen, wobei die Prätorianer die ständige Claque des gekrönten Virtuosen bildeten. Suet. Ner. 20. 22. Dio LXIII, 8. Da wir aber nirgends etwas von Prätorianern lesen, die dem Galba nach Spanien entgegengezogen waren, um ihm das Geleite nach der Hauptstadt zu geben, so wird nichts übrigbleiben als die Annahme, daß Tac. die Beschwerden der mit Galba aus Spanien gekommenen Truppen und die Unzufriedenheit der Prätorianer mit dem neuen Regiment zu einem Gewebe verschlungen habe, in dem Zettel und Einschlag nicht genau zu unterscheiden sind. | *Pyrenaeum et Alpes et inmensa viarum spatia — eniterentur*] eine Art Zeugma, insofern das hier transitiv gebrauchte *eniti* zunächst wie A. II, 20 (*aggerem*) 'erklimmen', beim letzten Gliede aber wie Colum. II, 2, 27 (*totum spatium*) 'zurücklegen' (*conficere* oder *emetiri*) bedeutet.

24. 1. *faces addere*] 'neuen Zündstoff zuführen'. Vgl. Cic. p. Mil. § 98 *faces invidiae meae subiciuntur;* Liv. XXXII, 38, 9 *duas faces novantibus res ad plebem in optimates accendendam.* | 2. *C. Ofonius* (s. c. 72, 2) *Tigellinus,* einer der Lieblinge und vertrauten Ratgeber Neros, *praefectus praetorio* unter ihm 62—65 (A. XIV, 51. XV, 72), stürzte durch Verdächtigungen und Intrigen hochgestellte Männer, wie Plautus und Sulla (XIV, 57 ff.); auch war er tätiges Werkzeug bei Octavias Verstoßung (XIV, 60). Nach Unterdrückung der Pisonischen Verschwörung mit Ehren überhäuft, erhielt er sich in Neros Gunst bis zu dessen Tode. Eine kurze Charakteristik von ihm s. c. 72. Prosop. III, 250. | 3. *novas*] d. i. ad id tempus ipsi incognitas. | *praecipitem in ...*] hier 'begierig sich zu ergeben, versessen auf ...'. Vgl. Agr. 42 *Domitiani natura praeceps in iram;* Liv. XXIII, 7, 12 *praeceps ingenio in iram erat;* XXVI,

eo paulatim progressus est, ut per speciem convivii, quotiens Galba
5 apud Othonem epularetur, cohorti excubias agenti viritim centenos
nummos divideret; quam velut publicam largitionem Otho secretioribus apud singulos praemiis intendebat, adeo animosus corruptor,
ut Cocceio Proculo speculatori de parte finium cum vicino ambigenti universum vicini agrum sua pecunia emptum dono dederit,
10 per socordiam praefecti, quem nota pariter et occulta fallebant.
25 Sed tum e libertis Onomastum futuro sceleri praefecit, a quo
Barbium Proculum tesserarium speculatorum et Veturium optionem

---

38, 3 *praeceps in avaritiam.* | 4. *per speciem convivii*] 'unter dem Vorwande der Bewirtung', d. i. titulo sportularum = unter der Form eines Kostgeldes. Nach Suet. Ner. 16 (*publicae cenae ad sportulas redactae*) hatte Nero für die öffentlichen Festmahle, d. h. für die vom Kaiser oder einem Magistratus an einem öffentlichen Orte (*in publico*) veranstalteten Gastmahlzeiten die *sportula*, d. i. eine entsprechende Geldspende (eine Art Kostgeld), statt der Bewirtung eingeführt. Diese Anordnung hatte natürlich auf die Privatverhältnisse Einfluß, und die Patrone fanden die Auszahlung eines Kostgeldes bequemer und vorteilhafter als die Naturalverpflegung der Klienten bei den Triklinien (*cena recta*). Da nun laut wiederholter Angabe Martials der gewöhnliche Betrag der für einen Klienten ausgesetzten *sportula* unter Domitian 100 *quadrantes* = 25 *asses* oder $6^1/_4$ Sesterzen (d. i. etwa 1 *M.* 12 ₰) war, so mußte eine Verabreichung von 100 Sesterzen = 1 *aureus* (d. i. etwa 21 *M.* 50 ₰) auf den Mann als eine tendenziöse Gratifikation Othos erscheinen, der zugleich durch die Form der Geldverteilung an die wachthabenden Prätorianer, welche er als seine Gäste und Klienten anzusehen sich den Schein gab (*per speciem convivii*), dem Gastmahle einen offiziellen Charakter aufdrückte, als wäre es eine *cena publica* (Z. 6 *velut publicam largitionem*). Über die *sportulae* vgl. Friedländer, Darst. aus der Sittengesch. Roms I S. 420 ff. (4. A.) und Marquardt, das Privatl. der Römer S. 207 ff. (2. A.). | *quotiens*] s. zu c. 10, 7. | 5. *excubias agenti*] 'welche die Ehrenwache hatte'; s. zu c. 28, 1. | 7. *intendebat*] s. zu c. 12, 13. | *animosus corruptor*] ist einer, der beim Bestechen hitzig zu Werke geht, 'ein Bestecher aus Passion'. Suet. Iul. 47 *gemmas, toreumata, signa, tabulas operis antiqui semper animosissime comparare;* in den Digesten *animose liceri* ('hitzig drauflosbieten') und *animosus emptor.* | 8. *speculator* ist hier der Name für die Elite der Kaisergarde, eine berittene Prätorianertruppe, die den Dienst im Hauptquartier des Kaisers versah ('Leibwache'), etwa wie die Guiden des Ersten Konsuls oder die Hundertgarden des Kaiserreichs. Vgl. II, 11 *ipsum Othonem comitabantur speculatorum lecta robora cum ceteris praetoriis cohortibus;* c. 33, 13. III, 43, 10. Sie bildeten eine selbständige Truppe, obwohl innerhalb der Centurien der Prätorianer stehend, und zwar 24 in einer Kohorte. (Vgl. c. 31, 1 und zu c. 27, 11.) Mitunter wurden sie als Kuriere zum Überbringen von Depeschen verwendet. Vgl. II, 73. Suet. Cal. 44. | 10. *per* 'zufolge' drückt aus, wodurch etwas möglich ist. | *praefecti*] des Laco, der als Chef zum Einschreiten verpflichtet war. | *pariter et*] Hypallage, wie A. XIII, 16. 39 u. ö. Diese Wendung sowie *simul et* sind bei Tac. und den beiden Plinius (n. h. IX, 41. pan. 18) öfters an die Stelle von *et* — *et* getreten. | *fallere* 'entgehen, unbemerkt bleiben'.

25. 1. *tum*] wohl gleich nach der Adoption Pisos am 10. Januar (c. 18, 1) im Ggs. zu Othos früheren Agitationen (c. 23, 1 f.). Die Bemühungen der beiden Unteroffiziere fielen dann auf den 11. und 12. Januar. Wölfflin a. a. O. S. 27. | 2. *tesserarius* 'Ordonnanz' war derjenige

eorundem perductos, postquam vario sermone callidos audacesque cognovit, pretio et promissis onerat, data pecunia ad pertemptandos plurium animos. suscepere duo manipulares imperium populi Ro- 5 mani transferendum et transtulerunt. in conscientiam facinoris pauci adsciti: suspensos ceterorum animos diversis artibus stimulant, primores militum per beneficia Nymphidi ut suspectos, volgus et ceteros irā et desperatione dilati totiens donativi. erant quos memoria Neronis ac desiderium prioris licentiae accenderet: in 10 commune omnes metu mutandae militiae terrebantur.

Infecit ea tabes legionum quoque et auxiliorum motas iam 26

Unteroffizier, welcher täglich die *tessera militaris* (σύνθημα) mit der Parole und sonstigen Befehlen des Feldherrn für die einzelnen Truppenteile von den Tribunen und Präfekten abholte. | *optio* war der Stellvertreter des Centurio oder Decurio, welchem ein Teil der Dienstgeschäfte von seinem Vorgesetzten überlassen wurde, den er auch in Krankheitsfällen und bei sonstiger Verhinderung vertrat. Der Centurio oder Decurio wählte ihn sich aus; daher der Name. Seine Stellung scheint die Dienstobliegenheiten des Adjutanten und des Feldwebels im modernen Heere in sich begriffen zu haben. | 3. *perductos*] Otho hatte sie von Onomastus sich zuführen lassen. | 5. *plures* 'noch mehrere'; s. zu c. 1, 6. | *suscepere — transtulerunt*] Tacitus gebraucht mit Vorliebe die Form auf *ēre* für den Aorist, die auf *erunt* für das Perf. in praesenti. | *manipularis* heißt der römische Soldat als Glied des Manipels oder der Centurie im Gegensatz zu den Offizieren vom Centurio aufwärts (A. I. 21), *gregarius* der gemeine Soldat überhaupt im Gegensatz zu den Chargierten vom *optio* und *tesserarius* aufwärts, *legionarius* der Legionssoldat im Gegensatz zu den *cohortes civium Romanorum* und zu den *auxiliares*. | 7. *suspensus* 'unentschieden', wie II, 4, 8. | 8. *primores militum*] 'Chargierte', zusammenfassender Ausdruck für *tesserarios, optiones, vexillarios*. | *per beneficia Nymphidi*] gehört zu *ut suspectos*. Nymphidius Sabinus, der unter Nero 65 n. Chr. an des gestürzten Faenius Rufus Stelle *praefectus praetorio* geworden war, hatte Leute, die er begünstigte, zu höherer Dienststellung befördert (*beneficia* wie IV, 48, 7). | *suspectos*] sc. Galbae et Pisoni. Vgl. c. 5 *quamvis capite defectionis* (a Galba) *ablato manebat plerisque militum conscientia*. | *volgus et ceteri* 'der übrige, große Haufe', wie III, 3, 4. Über das erklärende *et* s. zu c. 19, 3. | 9. *desperatio* 'die vereitelte Hoffnung, verlorene Aussicht'. | 10. *in commune*] für *communiter*, wie c. 36. 85. II, 54. IV, 67 u. ö., *εἰς* (*τὸ*) *κοινόν*, 'gemeinsam, insgesamt, einer wie der andere', im Gegensatz zur Vereinzelung (s. I, 36, 14). Vgl. Krüger, gr. Spr. § 43, 4 Anm. 5. Nägelsbach, lat. Stil. § 21, 2, b. Anders *in communi* H. IV, 74, 5 (s. das.). | 11. *metu mutandae militiae*] Zu den Disziplinarstrafen für Gemeine gehörte die Versetzung zu einer minder geehrten Waffe, aus der Prätorianergarde zur Linie, aus der Legion zur Marineinfanterie (*militiae mutatio* Dig. XLIX, 16, 3).

26. 1. *infecit ea tabes*] 'diese Gärung (eigtl. Fäulnis, Verwesung) steckte an', d. i. 'dieser schlechte Geist teilte sich mit'. Vgl. III, 11 *legiones velut tabe infectae*. Die c. 6, 8 erwähnte, dem Galba ergebene *legio VII Galbiana* war leider noch vor dem Ausbruche der Empörung Othos nach Pannonien gesandt. Mit Recht weist Prammer darauf hin, daß diese Maßregel und der Umstand, daß Galba die gegen ihn erbitterte *legio I classica* in Rom beließ, ein schwerer Mißgriff war, ohne den Othos Putsch nicht möglich gewesen wäre. | *legionum*] rhetorische

mentes, postquam volgatum erat labare Germanici exercitus fidem, adeoque parata apud malos seditio, etiam apud integros dissimulatio fuit, ut postero iduum *Ian.* die redeuntem a cena Othonem
5 rapturi fuerint, ni incerta noctis et tota urbe sparsa militum castra nec facilem inter temulentos consensum timuissent, non rei publicae curā, quam foedare principis sui sanguine sobrii parabant, sed ne per tenebras, ut quisque Pannonici vel Germanici exercitus militibus oblatus esset, ignorantibus plerisque pro Othone destina-
10 retur. multa erumpentis seditionis indicia per conscios oppressa: quaedam apud Galbae aures praefectus Laco elusit, ignarus milita-

---

Verallgemeinerung für *legionis I classicae et vexillariorum Germanicarum et Illyricarum legionum* (nach c. 31. 36. 41. 44). S. zu c. 70, 20. | 2. *postquam*] mit dem Plqpf., da das übergeordnete *motas* gleich *quae motae erant.* Vgl. Draeger, Synt. § 166, b. Nipperdey, opp. 117 ff. | *Germanici exercitus*] zunächst in Obergermanien (c. 9. 12. 19. 50). | 3. *adeo parata*] 'so gut vorbereitet', 'so fertig', d. h. 'so weit gediehen'. Vgl. c. 27 *significatio ... paratae coniurationis;* Liv. XXII, 40, 9 *ut Hispanorum ob inopiam transitio parata fuerit, si maturitas temporum expectata foret.* | *dissimulatio*] sc. *seditionis.* Die Unverführten taten, als ob sie nichts sähen, sie wollten nichts merken. Vgl. c. 28 *isque habitus animorum fuit, ut pessimum facinus auderent pauci, plures vellent, omnes paterentur.* So geht *dissimulare* in die Bedeutung 'ignorieren' über, wie II, 29 *ne dissimulans suspectior foret, paucos incusavit;* IV, 18 *primos Civilis conatus per dissimulationem aluit.* | 4. *postero iduum Ian. die*] d. i. am Tage nach den Iden des Jan., wie Cic. Sull. 52 *posterum diem nonarum Novembrium,* deutlicher Scr. h. Aug. XI, 8 *numquam noctem intermisit, quo non aliquid vel scriberet vel legeret, praeter posterum kalendarum diem.* Der Gen. bezeichnet den Ausgangspunkt der Zeitberechnung, wie in *postridie eius diei, postero comitiorum die* Val. Max. IX, 3, 2, *sextum post cladis annum* Tac. A. I, 62 (s. Nipp.). Daß das von Wölfflin eingeschobene *Ianuariarum* hier zum mindesten nicht überflüssig ist, beweist c. 18, 1 verglichen mit c. 12, 1, sowie c. 55, 1 verglichen mit c. 55, 10. 56, 9. 57, 6. Auch erklärt sich nur so das überl. *dierum* für *die* (Angleichung an die Endung von *Ianuariarum*). Zur Stellung von *die* vgl. c. 55, 10 *ipso kalendarum Ianuariarum die.* | *ut — rapturi fuerint*] sc. ut eum imperatorem consalutarent. In unabhängiger Rede stände *rapuissent.* Madvig § 381. Höchst selten steht in diesem Fall der Konj. des Plqpf. Act., wie Liv. II, 33, 9. Als Subjekt zu *fuerint* ergibt sich aus dem Zusammenhange der Begriff Meuterer. Mehr s. zu IV, 22, 5. Über *rapere* s. c. 27, 13. | 5. *incerta noctis*] s. zu c. 10, 14. | *castra*] 'Lagerplätze'. So war die Vipsanische Halle für die Truppen aus Illyricum, das *atrium Libertatis* für die Detachements des Germanischen Heeres zur Kaserne eingerichtet (c. 31). | 6. *nec facilem ... consensum*] statt *et non facilem ... cons.* S. Draeger, Synt. § 120. Übers. 'und die Schwierigkeit einheitlichen Handelns'. | *non curā*] kurz für: und sie unterließen es nicht aus Sorge. | 8. *ut quisque*] 'der erste beste, welcher'; s. c. 11, 9. 57, 9. | 9. *ignorantibus*] sc. Othonem. | 10. *oppressa*] An den dem Ausbruch des Putsches vorhergehenden Tagen, vom Tage der Adoption an. | 11. *quaedam ... elusit*] 'einige wies er von der Hand' als unbegründet, 'machte sie erfolglos', indem er nicht darauf einging. Das Wort stammt aus der Sprache der Fechtschule, wo es 'dem Stoße des Gegners ausweichen' oder 'parieren' bedeutet. A. III, 67 *neque refellere aut eludere dabatur;* H. IV, 86, 6. Hor. ep. I, 17, 18 *Cynicum sic eludebat*

rium animorum consiliique quamvis egregii, quod non ipse afferret, inimicus et adversus peritos pervicax.

Octavo decimo kalendas Februarias sacrificanti pro aede Apol- 27 linis Galbae haruspex Umbricius tristia exta et instantes insidias ac domesticum hostem praedicit, audiente Othone (nam proximus adstiterat) idque ut laetum e contrario et suis cogitationibus prosperum interpretante. nec multo post libertus Onomastus nuntiat 5 expectari eum ab architecto et redemptoribus, quae significatio coeuntium iam militum et paratae coniurationis convenerat. Otho causam digressus requirentibus cum emi sibi praedia vetustate suspecta eoque prius exploranda finxisset, innixus liberto per Tiberianam domum in Velabrum, inde ad miliarium aureum sub aedem 10 Saturni pergit. ibi tres et viginti speculatores consalutatum imperatorem ac paucitate salutantium trepidum et sellae festinanter

('fertigte ab'). Nach anderen ist *elusit* = illusit 'machte sich lustig, behandelte scherzhaft'. | *ignarus militarium animorum*] 'ohne Verständnis des Soldatengeistes'. Er war *assessor* (Gerichtsbeisitzer) gewesen (Suet. G. 14). | 12. *consilii* ... *inimicus*] Passend vergleicht Prammer A. XV, 10 (Paetus) *ne alienae sententiae indigens videretur, in diversa ac deteriora transibat.* | 13 *pervicax*] 'eigensinnig, starrsinnig'; vgl. IV, 5 *recti pervicax.*

27. 1. *pro aede Apollinis*] in Palatio ab Augusto aedificata. | 2. *Umbricius Melior*, 'haruspicum in nostro aevo peritissimus' nach Plin. n. h. X, 19, schrieb 'de Etrusca disciplina' (Plin. I, 10). | *tristia*] 'die nichts Gutes ahnen ließen, unglückdrohende', wie Cic. de div. II, 36 *tristissima exta. Tristis* mag ursprünglich ein sakraler Ausdruck gewesen sein, wie es denn auch mit *omen* verbunden wird A. XV, 7; das Gegenteil wird durch *laetus* 'glückverheißend' bezeichnet: H. IV, 82 *laetum id regno;* I, 3 *caelo terraque prodigia et fulminum monitus et futurorum praesagia, laeta tristia, ambigua manifesta;* c. 62 *laetum augurium.* | 3. *domesticus hostis* 'ein heimischer Landesfeind', ein Oxymoron. Ursprünglich ist *hostis* 'der Landesfremde' (Cic. off. I, 37), dann 'der Landesfeind'. So heißt Catilina bei Cic. Cat. III, 15 *hostis;* vgl. noch H. I, 85, 16. | *praedicit*] paßt nicht zu *exta,* also ein Zeugma. | 6. *redemptor* 'Bauunternehmer'. | 8. *requirentibus*] Abl. abs. unpersönlich ('man'), wie Agr. 18 *aestimantibus;* s. Draeger, Synt. § 212, b. Ebenso der Dativ; s. zu II, 50, 11. | *emi sibi*] 'er stehe im Handel'. Wegen des Dat. der Person beim Passiv, der bei *emo* gewöhnlich ist (Plaut. Epid. III, 4, 31. Petr. 53), s. zu c. 11, 8. | *praedia*] 'ein Landhaus'. | 9. *eoque*] s. zu c. 13, 13. | *innixus liberto*] erklärt sich aus Suet. O. 6 *alii febrem simulasse aiunt* etc. Wölfflin, a. a. O. 32. Vgl. A. II, 29 (Libo) *aegritudine fessus seu simulato morbo innisus fratri.* | Die *domus Tiberiana,* zum Palatium gehörig, lag westlich von der *domus Augustana* (Richter, Topogr. 150[2]). Das *Velabrum* war ein Platz westlich des Palatiums. Absichtlich schlug Otho bis dahin eine dem Prätorium entgegengesetzte Richtung ein; von dort (*inde*) erst verfügte er sich mit einer plötzlichen Wendung nach dem unterhalb des Saturntempels am nordwestlichen Eingange des Forums von Augustus errichteten, mit vergoldeter Bronze überkleideten Meilenzeiger (*miliarium,* Richter S. 83), dem Mittelpunkte aller Landstraßen Italiens. | 11. *tres et viginti*] einer der von Otho gewonnenen (c. 25) speculatores kehrte in den Palast zurück (c. 35, 9 vgl. mit c. 31, 1), also standen wohl 24 *speculatores* in einer Kohorte. Domaszewski,

impositum strictis mucronibus rapiunt; totidem ferme milites in itinere adgregantur, alii conscientia, plerique miraculo, pars cla-
15 more et gaudiis, pars silentio, animum ex eventu sumpturi.

28 Stationem in castris agebat Iulius Martialis tribunus. is magnitudine subiti sceleris, an corrupta latius castra et, si contra tenderet, exitium metuens, praebuit plerisque suspicionem conscientiae; anteposuere ceteri quoque tribuni centurionesque praesentia dubiis
5 et honestis, isque habitus animorum fuit, ut pessimum facinus auderent pauci, plures vellent, omnes paterentur.

29 Ignarus interim Galba et sacris intentus fatigabat alieni iam

---

Religion des röm. Heeres S. 92. | 13. *mucronibus*] poetisierend für *gladiis*, wie V, 22, 11; vgl. Suet. Oth. 6 *inter faustas acclamationes strictosque gladios.* | *rapere* 'eilends entführen', wie c. 26. 29. III, 33. | 14. *conscientia*] 'im Einverständnis', wie c. 25. 28. | *miraculum* 'Neugier, Verwunderung'; vgl. V, 23 *miraculo magis quam metu.* | *clamore et gaudiis*] 'unter lauten Freudenbezeigungen, unter Freudengeschrei', wie II, 70 *clamore et gaudio;* IV, 49 *gaudio clamoribusque,* wo dieselbe Variation im Numerus erscheint (vgl. auch II, 4, 15 *discrimina et labor,* 69, 11 *pericula ac labor,* 77, 9 *discrimen et pericula*). Über das ἓν διὰ δυοῖν bei Tac. s. Draeger, Synt. § 243. Zum Plur. *gaudiis* vgl. A. XIV, 4 *facili feminarum credulitate ad gaudia.* | 15. *animum sumere* für *consilium capere,* wie A. XIV, 44 *interficiendi animum sumpsisse.* Anders Liv. VI, 23, 3 *multitudinis ex incertissimo sumentis animos* (Mut schöpfen). Das Part. Fut. (= μέλλοντες) steht hier wie c. 32, 5 (s. das.) *postulaturis* und drückt dasselbe aus, was unser 'um zu' in Sätzen wie: Er zog in den Krieg, um nimmer wiederzukehren. Vgl. auch zum Gedanken II, 86 a. E. *fortunam secuturis.*

28. 1. *stationem agere* 'die Wache haben', wie c. 29, 6; s. zu c. 23, 3. Vgl. c. 24 *cohorti excubias agenti.* | *is*] Bei Tac. steht *is* regelmäßig an der Spitze des Satzes, wenn auf eine im vorhergehenden, meist zum ersten Male, erwähnte Person hingewiesen wird. S. c. 87, 14. II, 46, 8 u. ö. Vgl. noch Nipperdey zu A. II, 1. | *magnitudine subiti sceleris an — metuens*] ein kausaler Abl. mit einem Part. durch die Disjunktivpartikel *an* koordiniert, wie A. II, 38 *siluit Hortalus pavore an avitae nobilitatis . . . retinens;* vgl. H. II, 9, 6. IV, 23, 1. Draeger, Synt. § 233, 5. Zum Abl. caus. *magnitudine* vgl. c. 48 *magnitudine opum;* A. IV, 74 *magnitudine urbis.* Über *an* s. zu c. 7, 9. | 2. *contra tendere* eigtl. sich dagegen stemmen (ἀντιτείνειν) 'sich widersetzen'; s. zu IV, 16, 14. | 4. *praesentia*] 'die tatsächliche Lage'. Meiser vermißt hier ein Glied der Antithese, etwa *et turpia.* Doch vgl. die ähnliche Stelle A. XV, 29 *omissis praecipitibus tuta et salutaria capessentem.* Übrigens muß man den Einlaß in die Kaserne, den Plut. G. 26 ausdrücklich erwähnt, zwischen den Zeilen lesen. | 5. *auderent* etc.] Zum Wechsel des Chiasmus mit dem Parallelismus vgl. Draeger, Synt. § 235, d.

29. 1. *fatigabat*] 'er suchte mürbe zu machen, setzte zu, bestürmte noch immer', d. h. 'er ließ (den Göttern) keine Ruhe' mit Opfern. Ernesti erklärt richtig: aliam super aliam victimam caedi iubebat, si tandem litare posset (c. 27, 2 *tristia exta*). Vgl. zum Ausdrucke III, 31 *aspernantem tumentemque lacrimis fatigant;* IV, 35, 1 (wo man die Anm. vgl.); Sall. Iug. 66, 2 *fatigati regis suppliciis;* Liv. I, 11, 2 *precibus fatigata;* XXVII, 50, 5 *votis fatigare deos.* Ohne allen Zusatz, wie hier, Lucr. IV, 1231. Sall. Iug. 11, 4 u. a. | *alieni iam imperii deos*] 'die Schutzgötter eines schon einem andern gehörenden Thrones'. Vgl. zu

imperii deos, cum adfertur rumor rapi in castra incertum quem senatorem, mox Othonem esse, qui raperetur; simul ex tota urbe, ut quisque obvius fuerat, alii formidine augentes, quidam minora vero, ne tum quidem obliti adulationis. igitur consultantibus placuit 5 pertemptari animum cohortis, quae in Palatio stationem agebat, nec per ipsum Galbam, cuius integra auctoritas maioribus remediis servabatur. Piso pro gradibus domus vocatos in hunc modum adlocutus est: 'sextus dies agitur, commilitones, ex quo ignarus futuri, et sive optandum hoc nomen sive timendum erat, Caesar ad- 10 scitus sum; quo domus nostrae aut rei publicae fato, in vestra manu positum est, non quia meo nomine tristiorem casum paveam, ut qui adversas res expertus cum maxime discam ne secundas quidem minus discriminis habere: patris et senatus et ipsius imperii vicem

---

c. 22, 4. Ernesti: at infausta exta pro omine erant, alienos iam a Galbae imperio deos esse. | 2. *incertum quem*] mit verächtlichem Ausdruck, wie *nescio quis.* Übrigens ist *incertum* Neutrum; vgl. *incertum an* (c. 23, 1). | 3. *simul ex tota urbe*] Hierzu ist aus *adfertur rumor* der allgemeinere Begriff *nuntiabant* zu entnehmen, wie im folgenden zu *minora vero* aus *augentes* das allgemeinere *referentes.* Übers. 'während etliche hinter der Wahrheit zurückblieben'. Zum Komp. mit d. Abl. vgl. zu II, 70, 12 *maiora vero.* | 4. *ut quisque*] 'allemal wenn einer, so oft einer', wie c. 36, 7. 85, 11. II, 27, 11. Cic. Verr. I, 10 *ut quisque me viderat, narrabat.* Nägelsbach, lat. Stil. § 92, 4. | 5. *consultantibus*] vgl. c. 20, 1 *scrutantibus.* | 6. *cohortis*] praetoriae. Vgl. c. 24 mit Suet. O. 4 und A. I, 7. | 7. *nec*] statt *nec tamen,* wie III, 5, 13 u. a. | *integra*] 'ungeschwächt, nicht abgenutzt' durch vergebliche Rettungsversuche. | 8. *servabatur*] für *reservabatur.* | *pro*] 'vorn auf' d. i. von der obersten Stufe der Freitreppe, wie III, 74, 11; Suet. Vit. 15 *pro gradibus Palatii apud frequentes milites . . . professus;* vgl. I, 36, 14 *pro vallo;* I, 17, 5 *pro rostris;* III, 31 *pro muris;* A. XII, 29 *pro ripa;* XIV, 30 *pro litore;* Sall. Iug. 67 *pro tectis aedificiorum.* | *vocatos*] für *advocatos,* wie c. 90, 4. | 9. *sextus dies agitur* etc.] nach römischer Rechnungsweise, welche den *terminus a quo* und *ad quem* mit einbegreift. Die Adoption war am 10. Jan. erfolgt, Othos Putsch brach am 15. Jan. aus. Hiermit stimmt Plut. G. 24 überein; s. zu c. 23, 1. Zum Ausdruck vgl. Ter. Hec. III, 3, 34 *postquam ad te venit, mensis agitur hic iam septimus.* | *ignarus futuri, et sive* etc.] Koordination eines Adj. und eines Nebensatzes mit der Disjunktivpartikel *sive;* vgl. III, 46 *Cremonensis victoriae gnarus, ac ne externa moles utrimque ingrueret.* Draeger, Synt. § 233, 15. | 10. *Caesar*] Dies erbliche Kognomen der Julier behielten als Eigennamen alle nachfolgenden Dynastien bis auf Hadrian bei. Es wurde sowohl von dem Regenten als namentlich von dessen Söhnen und Enkeln geführt; so von Britannicus, von Piso als Galbas Adoptivsohn, von Domitian und Titus. Vgl. c. 19, 10. 30, 11. 48, 3. III, 86, 15. IV, 2, 1. Mommsen, röm. Staatsr. II, 2 S. 700. | *adscitus*] s. zu c. 16, 14. | 11. *quo — fato*] sc. adscitus sim; vgl. Cic. Phil. II § 1 *quonam meo fato, patres conscripti, fieri dicam?* Über den Satzbau s. zu II, 76, 8. | 12. *meo nomine*] 'um meiner Person willen', wie A. XIV, 59 *nomine patris* und *decretae eo nomine supplicationes;* G. 8 *feminarum suarum nomine;* Cic. Cat. III, 15. Liv. X, 21, 6; eigtl. 'auf mein Konto, für meine Rechnung'. S. zu c. 38, 9. | *pavere* transitiv, wie c. 50, 2; s. zu III, 56, 10. Draeger, Synt. § 40, a. | 13. *adversas*] s. zu c. 15, 18. | *cum maxime*] = *nunc ipsum* 'gerade jetzt, eben jetzt', wie c. 84. III, 4 u. ö. | 14. *patris*] Der Gegensatz zum negativen Satz ist ohne *sed*

15 doleo, si nobis aut perire hodie necesse est aut, quod aeque apud bonos miserum est, occidere. solacium proximi motus habebamus incruentam urbem et res sine discordia translatas: provisum adoptione videbatur, ut ne post Galbam quidem bello locus esset'.

30 'Nihil adrogabo mihi nobilitatis aut modestiae; neque enim relatu virtutum in comparatione Othonis opus est. vitia, quibus solis gloriatur, evertere imperium, etiam cum amicum imperatoris ageret. habitune et incessu an illo muliebri ornatu mereretur im-
5 perium? falluntur, quibus luxuria specie liberalitatis inponit: perdere iste sciet, donare nesciet. stupra nunc et comissationes et feminarum coetus volvit animo; haec principatus praemia putat, quorum libido ac voluptas penes ipsum sit, rubor ac dedecus penes omnes; nemo enim umquam imperium flagitio quaesitum bonis

---

angefügt; s. zu c. 83, 13. | *patris — vicem*] d. i. *patris nomine;* vgl. Cic. fam. XII, 23, 3. Verr. I, 113. | 15. *si* 'für den Fall, daß . . .'. *apud*] 'in den Augen, nach dem Urteil', wie c. 52, 7. | 16. *proximi motus*] wodurch Nero gestürzt und Galba auf den Thron erhoben worden war. | 17. *incruentam urbem*] So konnte Tac. den Piso sagen lassen, insofern das unter den Marinesoldaten angerichtete Blutvergießen auf der *via Flaminia* an der $2^1/_2$ röm. M. von Rom entfernten Mulvischen Brücke (j. Ponte Molle), also *ad urbem* stattgefunden hatte. Der Regierungswechsel hatte sich für die Stadt selbst unblutig vollzogen. | *res translatas*] 'Machtwechsel' steht vom Übergange der Regierungsgewalt, wie A. XII, 14 *res Parthorum in filium eius Vologesen translatae;* H. I, 25, 5. | *providere* 'Vorkehrungen treffen, vorbeugen'.

30. 1. *adrogare* wie II, 77, 1 im Sinne von 'in Anspruch nehmen, geltend machen'. | *nobilitas* nicht 'edle Gesinnung' (wie A. I, 29), sondern im gewöhnlichen Sinne. Piso will seine vornehme Geburt nicht als Vorzug (*virtus* Z. 2) geltend machen, mit der Galba seine Ansprache an ihn bei der Adoption c. 15 beginnt. | *modestia* hier im Sinne von σωφροσύνη, 'Wohlverhalten, Moralität', im Gegensatz zum liederlichen Leben Othos. Vgl. c. 83 *non posse principatum scelere quaesitum subita modestia et prisca gravitate retineri;* s. zu III, 70, 22. | 2. *relatu*] wie G. 3, wohl nicht vor Tacitus üblich. | *in comparatione*] wie Hirt. b. G. VIII, 8, 2 *in collatione.* Mützell zu Curt. III, 11, 20. | 3. *imperatoris*] Neronis (c. 13). | 4. *agere* 'spielen, vorstellen', wie ein Komödiant; vgl. II, 83, 2. A. XVI, 28 *agere senatorem.* | *mereretur imperium*] Coniunctivus dubitativus oder deliberativus der Vergangenheit in zweifelnder und unwilliger Frage mit ablehnendem oder mißbilligendem Sinne, wie Cic. ad Q. fr. I, 3, 1 *ego tibi irascerer? tibi ego possem irasci?* p. Sest. 42 *haec cum viderem, quid agerem, iudices?* § 43. Madv. § 451, a. Übers. 'sollte er durch seine Haltung und seinen Gang, oder aber durch seinen weibischen Aufputz die Regentschaft verdient haben'? | 5. *quibus luxuria specie liberalitatis inponit*] vgl. Plin. ep. II, 6, 6 *ne tibi, optimae indolis iuveni, quorundam in mensa luxuria specie frugalitatis imponat.* Welcher bekannten Stelle aus Livius ist der folgende Satz nachgebildet? | 7. *feminarum coetus*] 'Frauengesellschaften'. | *volvere animo* 'im Herzen hegen, an etwas immer denken', wie Verg. Aen. VI, 157 *caecosque volutat eventus animo secum;* H. II, 49, 2. Ohne *animo* I, 64, 3, wo man die Anm. vergleiche. | *haec pr. praemia* etc.] 'das sind ihm Vorrechte der Alleinherrschaft, wovon . . . ihm zufällt, die Schmach und Schande aber der Gesamtheit'. Wolff. | 9. *flagitium* 'entehrende Handlung, Schurken-

artibus exercuit. Galbam consensus generis humani, me Galba 10
consentientibus vobis Caesarem dixit. si res publica et senatus et
populus vacua nomina sunt, vestra, commilitones, interest, ne imperatorem pessimi faciant. legionum seditio adversus duces suos
audita est aliquando: vestra fides famaque inlaesa ad hunc diem
mansit. et Nero quoque vos destituit, non vos Neronem. minus tri- 15
ginta transfugae et desertores, quos centurionem aut tribunum sibi
eligentes nemo ferret, imperium adsignabunt? admittitis exemplum
et quiescendo commune crimen facitis? transcendet haec licentia
in provincias, et ad nos scelerum exitus, bellorum ad vos pertinebunt. nec est plus, quod pro caede principis quam quod innocen- 20
tibus datur, sed perinde a nobis donativom ob fidem quam ab aliis
pro facinore accipietis'.

Dilapsis speculatoribus cetera cohors non aspernata con- 31
tionantem, ut turbidis rebus evenit, forte magis et nullo adhuc

---

streich, Gemeinheit', von *scelus* G. 12 unterschieden. | *artes* 'Verfahren, Mittel'; vgl. c. 17, 8. Sall. Cat. 2, 4 *imperium facile iis artibus retinetur, quibus initio partum est.* | 12. *vacua nomina*] 'nichtssagende Namen, leere Titel' statt des gewöhnlichen *vana nomina;* vgl. IV, 14 *inania nomina.* | *ne*] statt *ut non* nach *interest,* wie Phaedr. IV, 24, 26. | 14. *aliquando*] 'dann und wann, wohl einmal', wie II, 32, 17 u. ö. | 15. *et*] bestätigend (Nägelsbach, lat. Stil. § 192, 2, a), worauf noch *quoque* folgt, wie A. IV, 7. XIII, 55. Draeger, Synt. § 121. | *vos destituit*] vgl. Plut. G. 2 *δῆλος ἦν ἀποδρασόμενος εἰς Αἴγυπτον.* Suet. Ner, 47. | *minus triginta*] Die Zahl der Verschwörer ist dem Leser bekannt (c. 27, 11), natürlich nicht so dem Redner. Dergleichen Freiheiten gehören zu den Besonderheiten antiker Historiker. | 17. *eligentes*] = si eligerent. | *imperium adsignabunt?*] d. i. adsignare eis licebit? 'sie sollen den Thron zuweisen (vergeben)?' Über das rhetorische Futurum in einer Frage, die dem Urteil zur Folgerung vorgelegt wird, s. Halm zu Cic. Sest. 30. | 18. *quiescendo*] s. zu c. 21, 12. | *crimen*] s. zu II, 10, 18. | *haec licentia*] Diesen Unfug hatten sich freilich schon die Truppen in der Provinz Hispania Tarraconensis erlaubt. | 19. *exitus . . . ad vos pertinebunt*] 'die Folgen . . . werden euch treffen'; vgl. Cic. Rosc. Am. 129 *quae ad omnes, nisi providemus, arbitror pertinere.* Nägelsbach, lat. Stil. § 112. | 20. *plus*] d. h. größerer Lohn. | *pro caede*] dem entspricht im fgd. *innocentibus* ('wenn ihr schuldlos bleibt'). | 21. *perinde*] 'in gleichem Maße, gerade so, ebensogut'; *proinde* dagegen drückt aus, daß etwas dem Verhältnisse gemäß sein würde, 'dem entsprechend, demgemäß'. Nach *perinde* steht hier (wie II, 27, 1. 35, 5 etc.) *quam,* und zwar meist in negativen Sätzen, statt des klassischen *ac* oder *atque* (H. III, 18, 6. A. III, 50). S. Draeger, Synt. § 175. Auf *proinde* dagegen folgt nur *ac si* (A. XII, 60) oder *quasi* (XIII, 47).

31. 2. *turbidis rebus*] wie c. 83, 1 u. ö. (Cic. Phil. II, 39 *in t. rebus*) 'in unruhigen Zeiten, in Wirren'. | *nullo adhuc consilio*] 'noch ohne Absicht'. Der Rest der wachthabenden Kohorte auf dem Palatium hatte sich eben noch nicht entschieden, ob sie für Galba und Piso offen Partei ergreifen und die ausgebrochene Meuterei ihrer Kameraden im Keime ersticken oder gleichsam eine bewaffnete Neutralität beobachten sollten. Jedenfalls waren sie weit entfernt von verräterischer Absicht und Verstellung, als sie unter die Waffen traten und sich in Reih' und Glied stellten. Wie *forte* den Gegensatz zu *insidiis* bildet, so *nullo adhuc*

consilio rapit signa *quam,* quod postea creditum est, insidiis et simulatione. missus et Celsus Marius ad electos Illyrici exercitus
5 Vipsania in porticu tendentes; praeceptum Amullio Sereno et Domitio Sabino primipilaribus, ut Germanicos milites e Libertatis atrio accerserent. legioni classicae diffidebatur infestae ob caedem commilitonum, quos primo statim introitu trucidaverat Galba. pergunt etiam in castra praetorianorum tribuni Cetrius Severus, Subrius Dexter,
10 Pompeius Longinus, si incipiens adhuc et necdum adulta seditio melioribus consiliis flecteretur. tribunorum Subrium et Cetrium

---

consilio zu *simulatione.* Vgl. Caes. b. G. VII, 20 *non fortuito aut sine consilio.* Sonst wird *temere* ('aufs Geratewohl') mit *nullo consilio* verbunden, wie Cic. de inv. I, 58. Vgl. noch Liv. IX, 31 *pars forte, pars consilio oblati.* — Über *et nullo* s. zu II, 38, 9. | 3. *rapit*] d. i. raptim capit. S. zu c. 38, 12. — Der Plural *signa* wie IV, 16, 11. 18, 9 wegen der drei Manipelzeichen jeder Kohorte. | 4. *et*] weist nach Joh. Müller auf c. 29, 6 *igitur* ... *placuit.* Andere stellen mit Acidalius den Satz *missus* ... *tendentes* hinter *accerserent* Z. 6, wobei dann auch die chiastische Komposition des ganzen Kapitels vollkommen wird. | *Marius Celsus,* designierter Konsul, Galbas treuer Anhänger; s. zu c. 14, 5. | *electos Illyrici exercitus*] Gemeint sind die damals noch in Rom stehenden Detachements der von Nero aus Pannonien zum Kriege gegen die Albaner am Fuße des Kaukasus aufgebotenen Legionen (c. 6. 9. 26). | 5. Die von M. Vipsanius Agrippa erbaute *porticus Vipsania* lag an der zur Porta Flaminia führenden Via lata. Richter, Topogr. von Rom S. 262 (2. Aufl.). | *tendere* 'lagern, kampieren', eigtl. vom Aufspannen der Zelte (tentoria); vgl. c. 55. 59. II, 66 u. ö. Schon bei Caes. b. G. VI, 37. | 6. *primipilaribus*] Diesen Titel bekam der *primus pilus* (*primipilus*), der seine Dienstzeit vollendet hatte; vgl. *consularis.* A. XIII, 36 steht dafür *primi pili honore perfunctus.* Sie waren eine Eliteklasse verdienter Centurionen und hatten für den Fall des Weiterdienens die Anwartschaft auf Tribunen- und Präfektenstellen. Marquardt, röm. Staatsverw. II², 376. Madvig, kl. ph. Schriften S. 535 f. | *Germanicos milites*] Detachements der germanischen Armeekorps (s. c. 6. 26). S. unten zu Z. 16. | Die Lage des *atrium Libertatis* ist schwer zu bestimmen, jedenfalls lag es ziemlich weit vom großen Forum. Richter, Topogr. S. 108. 115 (2. Aufl.). | 7. *legio classica*] s. zu Z. 14. | 8. *primo statim introitu*] wie II, 69 *prima statim defectione;* Liv. XXI, 4, 1 *primo statim adventu;* Caes. b. G. II, 30, 1 *primo adventu.* Wohl nach Analogie von *prima luce.* | *pergere* heißt ursprünglich 'etwas mit Nachdruck betreiben, mit Beharrlichkeit verfolgen und durchführen'; daher bedeutet es mit *ire* verbunden (wie Cic. Acad. I, 1 *confestim ad eum ire perreximus*) 'unverzüglich und eilig sich wohin begeben'. Bei Tac. steht es mit verschlissenem Gepräge absolut für *se conferre, contendere aliquo.* | 9. *Cetrius Severus,* vielleicht der C. I. L. XI, 6343 erwähnte. Prosop. I, 342. | *Sex. Subrius Dexter* erscheint als procurator et praefectus Sardiniae auf einem sardinischen Meilensteine. Prosop. III, 277. | 10. *Pompeius Longinus:* vgl. Prosop. III, 67. | *si*] wie III, 30, 7. 52, 2. A. I, 48 u. a. in der Bedeutung 'ob etwa', d. h. 'um zu versuchen, ob', 'für den Fall, daß' schon bei Cicero und Caesar. Vgl. Draeger, Synt. § 193. Madv. § 451, d. | *et necdum*] wie Plin. pan. 56. Serv. Verg. Aen. V, 1 und sonst im Spätlatein statt *necdum.* | 11. *tribunorum*] steht für das gewöhnliche *quorum* (A. III, 41 *erupere primi Andecavi ac Turoni. quorum Andecavos Acilius ... coercuit, Turoni* etc.) und ist überhaupt hinzugesetzt, weil damit die

adorti milites minis, Longinum manibus coercent exarmantque, quia non [ordine militiae] sed e Galbae amicis, fidus principi suo et desciscentibus suspectior erat. legio classica nihil cunctata praetorianis adiungitur; Illyrici exercitus electi Celsum infestis pilis 15 proturbant; Germanica vexilla diu nutavere, invalidis adhuc corporibus et placatis animis, quod eos a Nerone Alexandriam praemissos atque inde reversos longa navigatione aegros inpensiore cura Galba refovebat.

---

chiastisch gehaltene Erzählung von dem Ausgang der drei Sendungen beginnt. Zu dem von einem Eigennamen abhängigen Gen. part. vgl. noch Liv. XXXIII, 39, 6 *decem legatorum P. Lentulus a Bargyliis, P. Villius et L. Terentius ab Thaso Lysimachiam petierunt*, Draeger, hist. Synt. I², 457, der irrt. | 13. *non ordine militiae* etc.] Diese schwierige Stelle hat erst durch Joh. Müller (Beitr. zur Kr. u. Erkl. I, 21 f.) ihre Erklärung gefunden. Das Attribut *e Galbae amicis*, d. i. *Galbae amicus* (wie c. 24 *e proximis Tigellini;* s. zu IV, 18, 5) steht auf gleicher Linie mit *ordine militiae* und vertritt einen Abl. causae 'aus Freundschaft für Galba'; zu beiden gehört *fidus principi suo* (sc. erat); durch *et* wird einfache Anknüpfung bezeichnet statt des logischen Verhältnisses der Folgerung 'und so, und daher'. Der Satzbau ist ähnlich wie H. II, 97, 3 ff. — *Ordo militiae* findet sich in der Bedeutung 'militärischer Grad, Charge', insbesondere Rang und Stelle eines Centurio noch c. 52, 5 (bloß *ordo* 52, 3. III, 31, 3. IV, 59, 9), dagegen c. 38, 12. II, 93, 9 = Dienstordnung. | 14. *suspectior*] als Subrius und Cetrius, die nur in ihrer Eigenschaft als Offiziere dem Fürsten treu ergeben waren. | *legio classica*] Diese von Nero errichte Legion (s. zu c. 6, 9) war dem Galba abgeneigt und für Otho gestimmt; vgl. c. 36, 12. | *cunctata*] aoristisch; vgl. Draeger, Synt. § 209. | 15. *infestis pilis*] 'mit drohend vorgehaltenen Wurfspeeren', wie Caes. b. c. III, 93, 1. Vgl. III, 85 *Vitellium infestis mucronibus ... ad Gemonias ... propulere;* Liv. II, 19, 8 *infestis hastis* u. a. | 16. *proturbant*] s. zu c. 60, 8. | *Germanica vexilla*] Unter *vexillum* oder *vexillarii* ist, wofern nicht *vexillum* (wie A. I, 20) die Standarte oder Fahne selbst bedeutet, gewöhnlich eine Truppenabteilung zu verstehen, die von einer der in festen Standlagern stehenden Legionen zu bestimmten Zwecken meist außerhalb des betreffenden Militärbezirks (*provincia*) eigens detachiert ist und daher unter einem *vexillum* statt unter dem Legionsadler dient. Dergleichen Detachements hatte Nero zu dem orientalischen Kriege aus den in Germanien stehenden Legionen herausgezogen (c. 6), unter anderen aus der XV. (c. 61). Übrigens gab es auch *vexillarii e cohortibus* (sc. auxiliaribus); vgl. III, 6 *vexillarios e cohortibus* mit II, 14 *lecti e cohortibus.* An andern Stellen (namentlich A. I, 17. 26. 36. 39. 44. III, 21) sind die Veteranenabteilungen gemeint, Soldaten, die 20 Jahre gedient hatten und nun unter einem *vexillum* zu einem besondern Korps vereinigt wurden. Wieder anders H. I, 70, 13, wo die Anm. zu vgl. ist, und c. 363. S. Marquardt, röm. Staatsverw. II², 463 f. | *invalidis*] s. zu c. 6, 1. | 17. *Alexandriam*] wohin sich Nero zu einem Feldzuge gegen Äthiopien kurz vor der Empörung des Vindex hatte begeben wollen. Mommsen, R. G. V, 393. Vgl. c. 70 *a Nerone, ut in Aegyptum praemitterentur, exciti et ob bellum Vindicis revocati.* Suet. Ner. 19. | 18. *reversos*] Verbesserung Doederleins für *rursus.* Andere erklären die Worte *inde rursus longa navigatione* für gleichbedeutend mit *inde rursus diu navigando* 'von der langen Rückfahrt'. Dann sollte man aber bloß *longa rursus navigatione* erwarten. Auch wurde die Seefahrt erst dadurch lang, daß sie ohne längere

32 Universa iam plebs Palatium implebat, mixtis servitiis et dissono clamore caedem Othonis et coniuratorum exitium poscentium, ut si in circo aut theatro ludicrum aliquod postularent: neque illis iudicium aut veritas, quippe eodem die diversa pari certamine
5 postulaturis, sed tradito more quemcumque principem adulandi licentia adclamationum et studiis inanibus.

Interim Galbam duae sententiae distinebant: Titus Vinius manendum intra domum, opponenda servitia, firmandos aditus, non eundum ad iratos censebat: daret malorum paenitentiae, daret
10 bonorum consensui spatium; scelera impetu, bona consilia mora valescere, denique eundi ultro, si ratio sit, eandem mox facultatem, regressum, si paeniteat, in aliena potestate.

33 Festinandum ceteris videbatur, antequam cresceret invalida adhuc coniuratio paucorum: trepidaturum etiam Othonem, qui furtim digressus, ad ignaros inlatus cunctatione nunc et segnitia

---

Zwischenpause hin und zurück fuhren. | *inpensiore cura*] Galba hatte keine Kosten einer sorgfältigen Pflege gescheut. Übrigens fiel die ganze Reise in den Herbst 68. Genauer ist daher wohl der Bericht des Sueton G. 20 *ob recens meritum, quod se aegros et invalidos magnopere fovisset, in auxilium advolaverunt, sed serius, itinere devio per ignorantiam locorum retardati.* Wölfflin a. a. O. 29 f.

32. 1. *servitiis*] s. zu III, 84, 20. | 3. *ludicrum*] 'eine Aufführung zur Kurzweil, ein Schauspiel'. | 4. *iudicium*] s. zu c. 12, 8. | *veritas*] 'Aufrichtigkeit'; vgl. c. 15 *verus adfectus;* A. XIV, 1 *verus animus.* | *diversa*] 'das Entgegengesetzte, das Gegenteil'. Zur Sache s. c. 45. | 5. *postulaturis*] d. i. αἰτήσειν μέλλουσι. Das Part. Fut. Act. steht hier, wie c. 27 *sumpturi,* zur Bezeichnung dessen, was bevorstand, was die Zukunft bringen sollte; ebenso c. 71 *reditura,* c. 78 *ostentui magis quam mansura.* | *sed tradito more*] ergänze: 'es geschah'. | *quemcumque*] s. zu c. 11, 11. | 6. *licentia adclamationum*] 'unter zügellosen Beifallsrufen'. Während *adclamatio* in der älteren Sprache fast ausschließlich (Cic. de inv. I, 17, 25) die Bedeutung eines Mißfallrufes hat, der einer vor dem Volke redenden Person gilt, drückt es seit Livius (XXXI, 15, 2) Zeichen des Beifalls aus, besonders Beifallsrufe beim öffentlichen Auftreten des Kaisers. | *studiis inanibus*] 'mit wirkungsloser Beeiferung (Sympathie), unter Bezeigung einer erfolglosen Teilnahme'; vgl. A. I, 15 *neque populus ademptum ius questus est nisi inani rumore.* | 7. *distinebant*] 'hielten hin, ließen zu keinem Entschluß kommen', wie Liv. V, 20, 4. | 10. *consensus* 'Zusammenschluß, Einigung', wie c. 26. 33. G. 33. | *mora* 'Zuwarten'. | 11. *eundi ultro*] von der Offensive im Gegensatz zu *regressum*; s. zu c. 7, 8. | *si ratio sit*] 'wenn es vernünftiger Plan sei, rätlich erscheine'; vgl. III, 22, 3 *hostem ... proruere ratio fuit.* | *eandem mox*] 'immer noch nachher'. | 12. *regressum, si paeniteat, in aliena potestate*] sc. esse, 'die Umkehr liege, wenn man sich wieder anders besinne, in fremder Hand', d. h. in der Hand des Gegners liege es, ob er die Umkehr zum Palatium gestatten wolle. Durch Ritters Emendation der Lesart des Med. *regressus* wird die ungefällige Tautologie in der Konstruktion *regressus facultatem in aliena potestate* (esse) beseitigt, die zwar nicht ohne Analogien ist (vgl. c. 47, 8 *concedi — permisit,* A. III, 3 *perferre — toleravit*), aber bei Tacitus' Streben nach Variation wenig wahrscheinlich ist.

33. 3. *ignaros*] et Othonis et rei. | *inlatus*] sella (c. 27, 12). A. XII,

terentium tempus imitari principem discat. non expectandum, ut compositis castris forum invadat et prospectante Galba Capitolium 5 adeat, dum egregius imperator cum fortibus amicis ianua ac limine tenus domum cludit, obsidionem nimirum toleraturus. et praeclarum in servis auxilium, si consensus tantae multitudinis et, quae plurimum valet, prima indignatio elanguescat. perinde intuta, quae indecora; vel si cadere necesse sit, occurrendum discrimini: id 10 Othoni invidiosius et ipsis honestum. repugnantem huic sententiae Vinium Laco minaciter invasit, stimulante Icelo privati odii pertinacia in publicum exitium.

Nec diutius Galba cunctatus speciosiora suadentibus accessit. 34 praemissus tamen in castra Piso ut iuvenis magno nomine, recenti favore et infensus Tito Vinio, seu quia erat, seu quia irati ita vole-

---

69 *Nero castris inlatus.* | *segnitia terentium tempus*] 'die Lässigkeit (Untätigkeit), womit man (d. h. Galbas Umgebung) die Zeit verlöre'. Über den Gen. des Part. Praes. s. zu c. 4, 5. Der *segnis,* welcher lässig und lau die Hände in den Schoß legt, ist dem *promptus,* der frisch und entschlossen Hand ans Werk anlegt, entgegengesetzt; s. Agr. 21 *laudando promptos et castigando segnes.* | 5. *compositis castris*] 'nachdem im Lager alles abgemacht sei', wie A. I, 45 *sic compositis praesentibus.* | *prospectare* 'aus der Ferne zuschauen'. | *Capitolium adeat*] ut imperium auspicaturus rem divinam faciat. | 6. *egregius*] 'fürtrefflich', wie im folg. *fortis* und *praeclarus,* ironisch gemeint; s. zu IV, 32, 10. | *dum — cludit*] Der Nebensatz ist hier wie öfters bei Tac. in griechischer Weise außerhalb der Or. obliqua gestellt. Namentlich findet sich so der Ind. Pr. mit *dum,* wie schon bei Cic. Tusc. I § 101 *dic, hospes, Spartae nos te hic vidisse iacentes, dum sanctis patriae legibus obsequimur.* Mehr Stellen s. zu III, 38, 20. — Zur Form *cludit* vgl. A. XV, 64. G. 34. 45. Dial. 10. 35. | *ianua ac limine tenus*] 'auf die Türschwelle beschränkt', d. h. 'ohne die Türschwelle zu überschreiten'. Vgl. A. XV, 45 *ore tenus* 'nur mit dem Munde'. Hier ist *ianua ac limen* verbunden, wie Caes. b. c. III, 105, 2 *valvae templi limenque.* | 7. *obsidionem nimirum toleraturus*] 'natürlich in der Aussicht, eine Belagerung auszuhalten'. | *nimirum*] ironisch 'natürlich', eigtl. s. v. a. *ne* (aus *nei*) *mirum* (sc. *sit*); vgl. Nägelsbach, lat. Stil. § 196, 1, c, α. | *praeclarum*] Über die Auslassung von *esse* hier und im folgenden s. zu c. 50, 15. | 9. *elanguescat*] 'verrauche, erkalte'; vgl. c. 46, 15. IV, 42, 32. Auch *languescere* ist taciteisch, nicht aber *relang.* | *perinde intuta, quae indecora*] für *ut quidque indecorum, ita intutum esse.* Übers. *perinde* durch 'in gleichem Maße'. S. zu c. 30, 21. | 10. *vel*] 'selbst'. | *id Othoni invidiosius*] 'dies werfe auf Otho ein gehässigeres Licht'. Wenn Otho im offenen Kampfe den erwählten Imperator, der seine gute Sache mannhaft verfechte, erschlage, so ziehe er sich größere Anfeindung zu und gerate in ärgeren Mißkredit, als wenn er den vom Inhaber feige verlassenen und preisgegebenen Thron besteige. Diese Voraussagung bewährte sich (II, 31, 3). *Invidiosum = plenum invidiae;* s. zu c. 7, 12. | 12. *stimulante Icelo*] sc. Laconem. Über die Uneinigkeit und Spaltung im Rate des Kaisers vgl. c. 13. | 13. *in publ. exitium*] *in* bezeichnet die Folge. Ebenso der Abl. A. IV, 30 *delatores, genus hominum publico exitio repertum.*

34. 1. *speciosiora suadentibus*] 'dem schöner klingenden Rate'; vgl. c. 57, 5. II, 20, 11. Liv. XXII, 3, 8 *salutaria magis quam speciosa suadentibus.* | 3. *infensus Tito Vinio*] Die Feindschaft Pisos gegen Vinius wird als ein

bant; [et facilius de odio creditur.] vixdum egresso Pisone occisum
5 in castris Othonem vagus primum et incertus rumor; mox, ut in magnis mendaciis, interfuisse se quidam et vidisse adfirmabant [credula fama] inter gaudentes et incuriosos. multi arbitrabantur compositum auctumque rumorem mixtis iam Othonianis, qui ad evocandum Galbam laeta falso volgaverint.

35 Tum vero non populus tantum et [imperita plebs in plausus et inmodica studia,] sed equitum plerique ac senatorum, posito metu incauti, refractis Palatii foribus ruere intus ac se Galbae ostentare, praereptam sibi ultionem querentes; ignavissimus quisque et, ut
5 res docuit, in periculo non ausurus nimii verbis, lingua feroces;

Grund angesehen, gerade ihn ins Prätorianerlager vorauszusenden, weil man sich vom Erscheinen eines persönlichen Feindes des verhaßten Vinius (c. 6, 2. 12, 11) größeren Erfolg versprach. Soll doch auch Laco, als schon alles verloren schien, daran gedacht haben, den Vinius aufzuopfern, wie es c. 39 heißt: *ut poena eius animos militum mulceret.* | *irati*] die Ratgeber, die jetzt gegen Vinius aufgebracht sind (c. 33), namentlich Laco und Icelus. | 4. *et*] bestätigend für *et vero, et sane,* 'und wirklich', mit nachfolgendem Verbum c. 59, 2. 75, 8. Nägelsbach, lat. Stil. § 192, 2, a. | 5. *ut in magnis mendaciis*] 'wie es bei Lügen von großer Tragweite geht'. Vgl. zu c. 4, 10. Ähnlich heißt es A. XV, 36 *dehinc, quae natura magnis timoribus, deterius credebant, quod evenerat.* | 7. *credula*] Die Fama ist leicht zum Glauben geneigt; vgl. A. XIV, 2 *fama huc inclinat;* H. I, 42, 5. | *multi*] so berichtet auch Sueton G. 19. | *arbitrabantur*] Paulo post eventum, ut fieri solet, multi arbitrabantur compositum rumorem esse ab Othonianis; cf. III, 37 *adnotabant periti.* Meiser. Vgl. zu c. 7, 5 *fuere qui crederent.* | 9. *volgaverint*] über den Konj. Pf. s. zu II, 41, 5.

35. 1. *populus* ist hier der eigentliche Bürgerstand, *plebs* die niederen Volksklassen, wie c. 4, 11. 13. Vgl. c. 32 *universa iam plebs mixtis servitiis;* c. 36 *populo ac plebe;* c. 40 *populi aut plebis.* Anders A. I, 8. XIII, 31. | 3. *ruere intus*] wie Lucr. VI, 726 *mare ... ruit intus arenam* u. a. Den Gebrauch von *intus* für *intro* 'hinein' erklärte schon Lucilius (1132 Lachm.) und nach ihm Quintilian (I, 5, 50) für fehlerhaft; es ist im späten Latein häufig, wo auch *foris* und *foras* u. ä. verwechselt werden; vgl. Neue, Formenl. II², 671. Rönsch, Itala S. 342. Anth. lat. epigr. II, 121 *intus veni.* Für *ruere* ist aus dem Begriffe 'rennen und stürzen, sich überstürzen', der hier wie III, 77, 11 darin liegt, zu den Worten *in plausus et inmodica studia* die figürliche Bedeutung 'sich gehen lassen, sich blindlings überlassen' zu entnehmen. Vgl. A. I, 7 *ruere in servitium;* XIII, 14 *ruere ad terrorem;* H. I, 46, 18. | 4. *ut res docuit*] wie Liv. XLV, 19, 7; sonst heißt es *eventus docet.* | 5. *non ausurus*] mit dem Superl. koordiniert, indem die Steigerung im 2. Gliede erlahmt, wie c. 88 *levissimus quisque et futuri improvidus.* G. 29. Über *audere* s. zu c. 22, 4; über *nimius* s. zu IV, 23, 12. | *lingua feroces*] 'Zungenhelden'. Anders der Gen. *animi* bei *ferox* A. I, 32, *scelerum* A. IV, 12. Zur Bezeichnung des Organs wird wohl nur der Abl. bei dergl. Adj. gebraucht; vgl. III, 53 *inmodicus lingua;* II, 23 *procax ore;* Liv. XXII, 12, 11 *lingua immodicus;* XXIII, 45, 9 *fortes lingua;* II, 45, 15 u. Sall. Iug. 44, 1 *lingua promptus* u. a. Soph. Ai. 1142 θρασὺς γλώσσῃ. — Der Plur. des Prädikats bei *quisque* mit dem Superlativ, wie II, 66, 19. 84, 5 u. ö. So schon Liv. II, 15 *missi confestim honoratissimus quisque ex patribus.* Sonst ist bei Tac. das Regelmäßige der Sing. des Verbs, aus-

nemo scire et omnes adfirmare, donec inopia veri et consensu errantium victus sumpto thorace Galba inruenti turbae neque aetate neque corpore resistens sella levaretur. obvius in Palatio Iulius Atticus speculator cruentum gladium ostentans occisum a se Othonem exclamavit; et Galba: 'commilito', inquit, 'quis iussit?' insigni 10 animo ad coercendam militarem licentiam, minantibus intrepidus, adversus blandientes incorruptus.

Haud dubiae iam in castris omnium mentes tantusque ardor, 36 ut non contenti agmine et corporibus in suggestu, in quo paulo ante aurea Galbae statua fuerat, medium inter signa Othonem vexillis circumdarent. nec tribunis aut centurionibus adeundi locus: gregarius miles caveri insuper praepositos iubebat. strepere cun- 5 cta clamoribus et tumultu et exhortatione mutua, non tanquam in populo ac plebe variis segni adulatione vocibus, sed ut quemque adfluentium militum aspexerant, prensare manibus, conplecti armis, conlocare iuxta, praeire sacramentum, modo imperatorem

---

genommen wo es in Form des Part. Pf. Pass. auftritt (II, 84. III, 49. 50. A. I, 44). | 6. *verum* 'der wirkliche Tatbestand'. | 7. *inruenti turbae . . . resistens*] so Faërnus für das überl. *sistens*, das man erklärt 'sich auf den Beinen halten', wo dann *turbae* Dat. beim Pass. (*levaretur*) wäre, s. zu c. 11, 8. Zur Sache s. Suet. G. 21. Dio LXIV, 3. | 10. *et*] 'da', wie III, 61, 1. IV, 59, 3 u. ö. | 11. *minantibus — adversus blandientes*] Zum Wechsel von Kasus und Präp. vgl. c. 20 *per artem et formidine;* c. 63 *non ob praedam aut spoliandi cupidine;* c. 64 *in gaudium aut formidine permotus;* II, 49 *non noxa neque ob metum;* V, 15 *nox apud barbaros cantu aut clamore, nostris per iram et minas acta.* Besonders gern läßt Tac. nach dem Vorgange von Sall. und Liv. *per* mit dem Abl. abwechseln; vgl. noch I, 46, 12. II, 5, 14. 77, 12. 87, 8. A. XIII, 9. Draeger, Synt. § 105. | 12. *incorruptus*] 'unbestechlich, unentwegt, unbeirrt'.

36. 1. *ardor*] 'Begeisterung'. | 2. *agmine et corporibus*] wohl abhängig von *contenti* (nicht von einem aus *circumdarent* Z. 4 zu ergänzenden *circumdedisse*) = agmine suis corporibus facto. Genauer erzählt Suet. O. 6 den Hergang bis zu Othos Ankunft im Lager: *succollatus,* wonach andere *agmine et corp.* davon verstehen, daß sie ihn im Aufzug auf ihren Schultern ins Lager trugen, während Tac. nur von der *sella* spricht (c. 27, 12). | 3. *medium inter signa Othonem* etc.] O. steht auf dem Suggestus (= tribunal, s. c. 48, 10) inmitten der *signa,* die an der Wand zu beiden Seiten des Sugg. stehen, an der Stelle der Statue Galbas. Die *vexilla* sind die Fähnlein der speculatores (c. 27), die den Kaiser gemacht haben. Domaszewski, Religion des röm. Heeres S. 10. Vgl. noch zu c. 41, 1. | 5. *caveri*] als Galbianer, denen daher auch der Zutritt zu Otho verwehrt wird (Z. 4). | *strepere cuncta*] 'laut schallte es allerorten'; *cuncta* ist nach dem Vorgang von Liv. XXII, 19, 9 *vario omnia tumultu strepunt* von der Örtlichkeit gesagt, wie H. IV, 29 *misceri cuncta tenebris et armis iubet;* c. 49 u. ö. | 7. *variis*] für *variatis;* über *segnis* s. zu c. 33, 3. | *ut quemque*] s. zu c. 29, 4. | 9. *armis*] Das unmittelbar vorhergehende *prensare manibus* sowie *rapta statim arma* (c. 38, 12) spricht dafür, daß hier *armi,* nicht *arma* gemeint sind, wie auch bei Verg. Aen. XII, 433 f. *postquam habilis lateri clipeus loricaque tergost, Ascanium fusis circum complectitur armis.* Vgl. Aen. IV, 11 *quem*

10 militibus, modo milites imperatori commendare. nec deerat Otho protendens manus adorare volgus, iacere oscula et omnia serviliter pro dominatione. postquam universa classicorum legio sacramentum eius accepit, fidens viribus, et quos adhuc singulos extimulaverat, accendendos in commune ratus pro vallo castrorum ita
15 coepit:

37 'Quis ad vos processerim, commilitones, dicere non possum, quia nec privatum me vocare sustineo princeps a vobis nominatus nec principem alio imperante. vestrum quoque nomen in incerto erit, donec dubitabitur, imperatorem populi Romani in castris an
5 hostem habeatis. auditisne, ut poena mea et supplicium vestrum simul postulentur? adeo manifestum est neque perire nos neque salvos esse nisi una posse; et cuius lenitatis est Galba, iam fortasse promisit, ut qui nullo exposcente tot milia innocentissimorum mili-

---

sese ore ferens, quam forti pectore et armis! | *iuxta*] adverbial für *iuxta se.* | *praeire sacramentum* 'den Huldigungseid vorsagen', wie II, 74, 2. | 10. *non deesse* 'nicht verfehlen' mit dem Inf., s. zu c. 22, 15. | 11. *protendens manus adorare volgus, iacere oscula*] 'mit vorgestreckten Armen dem großen Haufen Ehrerbietung bezeigen, Kußhände zuwerfen'. Bei der *adoratio* (*προσκύνησις*) wurde der Oberleib leicht nach vorn gebeugt, die Kniee halb gekrümmt, während die rechte Hand den Gegenstand der Verehrung zart berührte und die linke an den Mund (*ad os,* daher *adoratio*) geführt und mit einer Bewegung nach dem Gegenstande der Verehrung hin geküßt wurde. Ein einfacheres Verfahren bestand darin, daß man die rechte Hand, den Zeigefinger an die Daumenspitze gelegt, den Lippen näherte. Apul. apol. 56 *adorandi gratia manum labris admovere;* met. IV, 28 (Psychen) *admoventes oribus suis dexteram primore digito in erectum pollicem residente ut ipsam prorsus deam Venerem religiosis adorationibus venerabantur. Iacere oscula* wie *iactare basia* Iuv. IV, 118. Phaedr. V, 7, 28. | *omnia serviliter pro dom.*] sc. facere, welcher allgemeine Begriff aus dem Verhergehenden zu entnehmen ist; s. zu c. 65, 2. 'Kurz ganz Diener, um Herr zu werden'. | 12. *pro*] 'um den Preis'. | *classicorum legio*] s. zu c. 6, 9. | *sacramentum accipere*] 'den Huldigungseid leisten', wie II, 6. IV, 21. | 14. *in commune*] s. zu c. 25, 10. | *pro vallo*] 'vorn auf dem Walle, auf der Wallkrone', wie II, 26, 9; s. zu c. 29, 8. | *ita coepit*] für *ita orsus est,* wie Liv. XXVIII, 27, 1 (s. Weiß.). Sall. Iug. 109, 4 *(ita incipit).*

37. 1. *quis*] 'in welcher Eigenschaft'. | 2. *sustineo*] 'über mich gewinnen kann', mit dem Inf. in Prosa zuerst bei Liv. XXIII, 9, 7, wonach Krebs-Schmalz, Antib. s. v. zu berichtigen ist. | 3. *in incerto*] s. zu II, 45, 12. | 5. *auditisne, ut*] Wenn es auf die Art und Weise des Hergangs, nicht auf die Handlung selbst ankommt, steht nach den Verben des Sehens und Hörens *ut,* bei Cic. besonders nach *videre;* vgl. Cat. M. § 31 *videtisne, ut apud Homerum saepissime Nestor de virtutibus suis praedicet?* Hor. od. I, 9, 1 f. *vides, ut alta stet nive candidum Soracte?* H. I, 79, 9. III, 24, 9. Draeger, Synt. § 153, 4. Zum Gedanken vgl. c. 32, 2. | 7. *cuius lenitatis est*] singulär für *qua est lenitate* (vgl. II, 37, 10) 'bei seiner Milde', ist Ironie. | 8. *promisit*] sc. poenam meam et supplicium vestrum. | *tot milia*] Hier wie c. 6, 7 rednerische Übertreibung. Dio LXIV, 3, 2 gibt die Zahl der gefallenen Seesoldaten gar auf 7000 an, während die ganze Truppe schwerlich stärker war, und läßt dann noch den Rest dezimiert werden. Mehr Wahrscheinlichkeit hat der Be-

tum trucidaverit. horror animum subit, quotiens recordor feralem introitum et hanc solam Galbae victoriam, cum in oculis urbis 10 decumari deditos iuberet, quos deprecantes in fidem acceperat. his auspiciis urbem ingressus, quam gloriam ad principatum attulit nisi occisi Obultronii Sabini et Cornelii Marcelli in Hispania, Betui Cilonis in Gallia, Fontei Capitonis in Germania, Clodii Macri in Africa, Cingonii in via, Turpiliani in urbe, Nymphidi in castris? quae 15 usquam provincia, quae castra sunt nisi cruenta et maculata aut, ut ipse praedicat, emendata et correcta? nam quae alii scelera, hic remedia vocat, dum falsis nominibus severitatem pro saevitia, parsimoniam pro avaritia, supplicia et contumelias vestras disciplinam appellat. septem a Neronis fine menses sunt, et iam plus rapuit 20 Icelus, quam quod Polycliti et Vatinii et Aegiali perdiderunt. mi-

---

richt von Suet. G. 12 *non modo immisso equite disiecit, sed decimavit etiam.* | 9. *animum subit*] 'wandelt mich an' (ὑπέρχεται); vgl. zu c. 13, 10 und II, 70, 16. | *feralem introitum*] 'den Einzug über ein Leichenfeld'; *feralis* heißt alles, was sich auf Leichen oder Tote bezieht. Vgl. V, 25 *bellum ferale ipsis;* G. 43 *umbra feralis exercitus* 'das Gespensterhafte eines Totenheeres', d. i. eines der Unterwelt entstiegenen Heeres; A. II, 31 *ferales tenebrae* 'Grabesfinsternis'. | 10. *in oculis*] wie II, 35, 9. IV, 77, 6. Curt. IV, 47, 1 für *in conspectu* nach dem Vorgange von Liv. XXII, 12, 6. Ebenso II, 50, 11 *ex oculis.* | 11. *deditos*] Der eigentlich überflüssige Zusatz zu *quos deprecantes in fidem acceperat* soll das Grausame der Tat hervorheben. | 13. *Obultronius Sabinus* war unter Claudius 56 n. Chr. *quaestor aerarii* gewesen (A. XIII, 28). Prosop. II, 423. | *Cornelius Marcellus* ist wahrscheinlich derselbe, welcher Inschriften zufolge Quästor und später Prokonsul von Sizilien gewesen war. Nipperdey zu A. XVI, 8. Prosop. I, 458. Unter Nero 65 n. Chr. in den Hochverratsprozeß gegen C. Cassius und L. Silanus verwickelt, entging er der drohenden Verurteilung. | *Betui Cilonis*] der Med. *Chilonis,* doch s. C I. L. XI, 1941 *C. Betuus Cilo,* der, wenn nicht derselbe, so doch ein Verwandter ist. Prosop. I, 237. | 14. Über *Fonteius Capito* s. c. 7; über *Clodius Macer* c. 7. 11; über *Cingonius Varro* und *Petronius Turpilianus* c. 6; über *Nymphidius* c. 5. | 17. *emendata et correcta*] 'gesäubert und in Ordnung gebracht'. | 18. *falsis nominibus — appellat*] vgl. Agr. 30 *auferre trucidare rapere falsis nominibus imperium, atque ubi solitudinem faciunt, pacem appellant.* | *saevitia*] s. zu c. 46, 14. | 19. *contumelias*] 'Ehrenkränkungen, Mißhandlungen'. Gemeint sind Degradation und andere Disziplinarstrafen. Marquardt, röm. Staatsverw. II² S. 571 ff. | 20. Neros Tod erfolgte am 9. Juni 68. | 21. *Polycliti*] 'ein Polyclītus' (Plur. wie II, 95 *Polyclitos Patrobios* und *Vinios Fabios Icelos Asiaticos*) *Polyclitus*, ein Freigelassener und Kämmerer Neros, wurde 61 n. Ch. mit außerordentlicher Vollmacht nach Britannien abgesandt, um die Verwaltung des Statthalters Suetonius Paulinus und die Lage der Provinz zu untersuchen (A. XIV, 39). Über seine Räubereien s. Dio LXIII, 12, 3. Er wurde von Galba 68 getötet (Plut. G. 17). Prosop. III, 63. | *Vatinius,* aus Beneventum gebürtig, zum Schusterhandwerk erzogen, spielte erst als *scurra,* dann als einflußreicher und reicher Mann am neronischen Hofe, eine bedeutende Rolle, bis er durch Maternus, wie es scheint, infolge einer malitiösen Anspielung in einem Drama gestürzt wurde. A. XV, 34. Dial. 11. Iuv. V, 46. Mart. XIV, 96. Prosop. III, 389. | *Aegialus* ist ein häufiger Sklaven- bzw. Freigelassenenname (s. die in-

nore avaritia ac licentia grassatus esset T. Vinius, si ipse imperasset: nunc et subiectos nos habuit tamquam suos et viles ut alienos. una illa domus sufficit donativo, quod vobis numquam datur et
25 cotidie exprobratur.'
38 'Ac ne qua saltem in successore Galbae spes esset, accersiit ab exilio, quem tristitia et avaritia sui simillimum iudicabat. vidistis, commilitones, notabili tempestate etiam deos infaustam adoptionem aversantes. idem senatus, idem populi Romani animus est: vestra
5 virtus expectatur, apud quos omne honestis consiliis robur et sine quibus quamvis egregia invalida sunt. non ad bellum vos nec ad periculum voco: omnium militum arma nobiscum sunt. nec una cohors togata defendit nunc Galbam, sed detinet: cum vos aspexerit, cum signum meum acceperit, hoc solum erit certamen, quis
10 mihi plurimum inputet. nullus cunctationis locus est in eo consilio,

---

schriftl. Nachweise im Thes. ling. lat. s. v.), wenn der hier gemeinte auch sonst nicht nachzuweisen ist; vgl. die singuläre Erwähnung des Liberten *Romanus* A. XIV, 65. | *perdiderunt*] So Ritter statt des sinnlosen *perierunt* des Mediceus. Der Sinn ist: Der eine Icelus hat in den 7 Monaten seit Neros Tod mehr gestohlen als was die Polyklite usw. zusammengenommen während Neros ganzer Regierungszeit zu verschleudern fertig gebracht haben. Zu *perdere* vgl. II, 94, 13. | 22. *grassari* 'hausen, wirtschaften' (eigtl. vorgehen). Vinius wird von Otho entschuldigt; s. zu c. 13, 6 *Vinius pro Othone.* | 23. *habere* 'behandeln, ansehen als'; vgl. IV, 14 (se) *tamquam mancipia haberi. Tamquam suos* 'gleichwie sein Eigentum'; *viles* 'als wertlos'; *ut alienos* 'als gingen wir ihn nichts an' (s. zu c. 22, 4). | 24. *una illa domus*] sc. Iceli. Nach anderen ist das Palatium gemeint, in dem alle drei Günstlinge Galbas nach Sueton (s. zu c. 13, 1) wohnten. | 25. *exprobratur*] 'vorgerückt wird', weil ihr es beansprucht. Vgl. c. 18 *per ceteros maestitia ac silentium, tamquam usurpatam etiam in pace donativi necessitatem bello perdidissent.* Ein indirekter Vorwurf lag in Galbas stolzem Wort: *legi a se militem, non emi* (c. 5).

38. 1. *ne ... saltem*] = ut ne ... quidem. | *accersiit*] der Med. *accersit,* was weder als Präsens erklärbar, noch als Perfektform für Tac. wahrscheinlich ist. Vgl. Wölfflin, Arch. f. lat. Lex. VIII, 283. | 2. *ab exilio*] die Präp. *ex* vermeiden so auch Cic. und Liv. vor *exilium.* Zur Sache s. c. 48. | *tristitia* 'unfreundliches, finsteres, grämliches Wesen' bezeichnet öfters die Ausartung der *severitas,* eine griesgrämige Strenge gegen andere. Vgl. c. 14 *ex aestimatione recta severus, deterius interpretantibus tristior habebatur.* | 3. *notabili tempestate*] 'durch auffallendes Unwetter'. Zur Sache vgl. c. 18 Anf. | 5. *honesta consilia* 'ehrenhafte Absichten, löbliche Maßregeln'. | *omne robur*] 'volle Kraft und Stärke'. Dazu erg. *est* aus dem folgenden *sunt.* | 7. *nec*] gehört zu *defendit.* | 8. *cohors*] s. c. 29, 6. | *togata*] Von einer ordnungsmäßigen Verwendung der Toga beim Militär findet sich keine Spur; daher ist auch hier eine solche nicht anzunehmen, vielmehr *togata* nach Analogie von *cedant arma togae* (Cic. off. I, 77) im Sinne von 'friedlich', speziell 'ungepanzert' aufzufassen. Die Prätorianer bezogen die Palastwache nur mit Schwert und Lanze. Alb. Müller, Phil. XL, 223. | *detinet*] 'hält ihn fest, läßt ihn nicht los', d. h. verhindert sein Entfliehen. | 9. *signum*] 'Losung, Parole'. Der Imperator gab die Parole dem Tribun der wachthabenden prätorischen Kohorte. A. I, 7 *defuncto Augusto signum praetoriis cohor-*

quod non potest laudari nisi peractum.' aperire deinde armamentarium iussit. rapta statim arma, sine more et ordine militiae, ut praetorianus aut legionarius insignibus suis distingueretur: miscentur auxiliaribus galeis scutisque, nullo tribunorum centurionumve adhortante, sibi quisque dux et instigator; et praecipuum pessimo- 15 rum incitamentum, quod boni maerebant.

39 Iam exterritus Piso fremitu crebrescentis seditionis et vocibus in urbem usque resonantibus egressum interim Galbam et foro appropinquantem adsecutus erat; iam Marius Celsus haud laeta rettulerat, cum alii in Palatium redire, alii Capitolium petere, plerique rostra occupanda censerent, plures tantum sententiis aliorum 5

---

tibus ut imperator dederat; XIII, 2 *signum more militiae petenti tribuno dedit optimae matris;* Suet. Ner. 9. | *quis mihi plurimum inputet*] 'wer mir am meisten auf Konto setze', d. h. hier 'wer mich am meisten sich verpflichte'. *Imputare* (Grundbedeutung von *putare* ist 'rechnen', vgl. II, 50, 11) ist wie so manches andere, z. B. *nomine* 'auf Konto', dem Geschäftsleben und der kaufmännischen Buchführung entlehnt, worin es unserem 'auf jemandes Konto setzen' oder 'ihm in Rechnung stellen, anrechnen' entsprochen zu haben scheint. Vgl. unser 'ankerben, ankreiden'. G. 11 *nec data imputant* ('sie führen nicht Rechnung über das Gegebene'). So bedeutet es dann bei Schriftstellern dieser Periode, wie Suet. Tib. 53, namentlich aber bei Tac. sowohl 'zum Verdienste anrechnen' als 'zur Last legen'. | 11. *aperire*] Wenn bei *iubere* und *vetare* kein Personalobjekt steht, kann der Inf. Pr. Akt. gesetzt werden, falls der Befehl oder das Verbot einer allgemeinen Person ('man') gilt oder die betreffende Person sich aus der Sache selbst ergibt, namentlich wenn der Inf. kein Objekt bei sich hat, wie c. 40, 5. So schon bei Cic. Att. XVI, 15, 5 und öfter bei Caesar (Kraner zum b. G. II, 5, 6). | *armamentarium*] s. zu c. 80, 4. | 12. *rapta*] d. i. raptim capta; vgl. c. 31, 3. 63, 3. III, 10, 5. A. I, 49. Anders c. 80, 13. 83, 21. | *ut . . . distingueretur*] Dieser Satz führt weiter aus, was *sine more et ordine militiae* d. i. *non more et ordine militiae sumpta* besagt. Vgl. zu II, 23, 4. — Über *ordo militiae* s. zu c. 31, 13, über die Bedeutung von *aut* = *et vicissim* s. zu II, 92, 9. | 13. *insignia* 'Abzeichen' an den Schutzwaffen. | *miscentur*] d. i. promiscue et contra ordinem militiae armantur, 'in wirrem Durcheinander waffnen sie sich mit . . .'. Andere erklären: 'sie geraten durcheinander (Prät. u. Leg.) infolge . . .'. | 15. *sibi quisque dux*] Wegen der Gestaltung der Rede s. zu III, 71, 2. Herod. VIII, 86 *ἀμείνονες ἐγένοντο ἢ πρὸς Εὐβοίῃ, πᾶς τις προθυμεύμενος καὶ δειμαίνων Ξέρξην.*

39. 2. *in urbem*] Die Prätorianerkaserne lag außer den Mauern der Stadt (c. 17, 5) bis auf Aurelian. | 3. *appropinquare* wie A. VI, 50. Agr. 37; dafür bei Tac. sonst *propinquare;* s. zu II, 58, 9. | *adsecutus erat*] 'hatte erreicht'. Piso war nach dem *praetorium* vorausgeschickt (c. 34, 2). Marius Celsus war zu den illyrischen Truppen abgesandt (c. 31, 4). | 4. *redire — petere*] Der Inf. bei *censere* 'dafür stimmen, raten', wie Hor. ep. I, 2, 9 *Antenor censet belli praecidere causam,* nach Analogie von *iubere.* Zum Wechsel zwischen Inf. und Gerund. vgl. II, 10, 13 f. | *plerique*] 'nicht wenige'; s. zu c. 5, 9. | 5. *rostra occupanda*] 'sich vorweg' (vor den Othonianern) 'der Rednerbühne zu versichern'; vgl. c. 56, 13. V, 1, 14. Hor. ep. I, 6, 32 *cave, ne portus occupet alter* (sei nur ja im Hafen der Erste); od. I, 14, 2 *fortiter occupa portum* (vor dem Ausbruche des Sturmes). Anders c. 40, 6. | *plures*] 'die Mehrzahl', wie c. 41, 9. 83, 3. 86, 11. III, 61, 7. 80, 2. A. I, 32 u. ö. Ebenso *plura*

contra dicerent, utque evenit in consiliis infelicibus, optima viderentur, quorum tempus effugerat. agitasse Laco ignaro Galba de occidendo Tito Vinio dicitur, sive ut poena eius animos militum mulceret, seu conscium Othonis credebat, ad postremum vel odio. haesi-
10 tationem attulit tempus ac locus, quia initio caedis orto difficilis modus, et turbavere consilium trepidi nuntii ac proximorum diffugia, languentibus omnium studiis, qui primo alacres fidem atque animum ostentaverant.

40 Agebatur huc illuc Galba vario turbae fluctuantis inpulsu, completis undique basilicis ac templis, lugubri prospectu. neque populi aut plebis ulla vox, sed attoniti voltus et conversae ad omnia aures; non tumultus, non quies, quale magni metus et magnae irae
5 silentium est. Othoni tamen armari plebem nuntiabatur: ire praecipites et occupare pericula iubet. igitur milites Romani, quasi Vologaesum aut Pacorum avito Arsacidarum solio depulsuri ac non

---

H. I, 52, 4. | *sententiis*] Über den Dat. vgl. II, 91, 16. IV, 46, 26. | 9. *conscium Othonis*] vgl. c. 13, 6 *Vinius pro Othone.* Über Lacos Plan s. zu c. 34, 3. | 10. *attulit*] s. zu c. 7, 12. | *initio caedis orto*] 'mit dem Beginne des Blutvergießens', ein häufiger Pleonasmus. Vgl. c. 76 *initio Carthagine orto;* A. II, 1 *initio apud Parthos orto;* H. II, 79 *initium coeptum;* Liv. XXVI, 3, 6 *initium ortum;* IX, 40, 16 *inde natum initium dicitur;* III, 54, 9 *prima initia inchoastis;* XXXIX, 23, 5 *inchoata initia a Philippo sunt.* So schon Ter. Hec. 351 *unde ortumst initium irae;* Cic. Clu. 180; Caes. b. G. V, 26, 1. | 11. *diffugia*] 'das Auseinanderstieben', nur noch Corp. Gloss. Lat. II, 275, 46 *διαφυγή diffugium* nachweisbar. Vgl. *transfugium* H. II, 34, 2. Über den Plur. der Abstrakta der Bewegung s. Draeger, Synt. § 2, 4. | 12. *alacres*] 'freudig erregt, in gehobener Stimmung'. | 13. *ostentare* 'zur Schau tragen'.

40. 1. *Agebatur*] Galba ist auf dem Wege vom Palatium nach dem Forum in der Sänfte (c. 35, 8). Ausgemalt hat die Sache Plut. G. 26 *τοῦ φορείου καθάπερ ἐν κλύδωνι δεῦρο κἀκεῖ διαφερομένου καὶ πυκνὸν ἀπονεύοντος.* | 2. *basilicae* sind Gerichts-, Geschäfts- und Börsenhallen, welche aus einem Hauptschiff und mehreren durch je eine Säulenreihe davon getrennten Nebenschiffen bestanden, wie die b. Iulia am Forum. Sie sind vermutlich nach ihrem Vorbilde benannt, der *στοὰ βασιλική* in Athen, dem Amtslokal des *ἄρχων βασιλεύς*, und haben ihrerseits das Vorbild für die ältesten christlichen Kirchen gegeben. | *lugubri prospectu*] d. i. cum lugubris esset prospectus, 'von wo aus man einen traurigen Ausblick hatte'. Vgl. III, 20 *adempto omni prospectu.* | *populi aut plebis*] s. zu c. 35, 1. | 3. *vox*] sc. erat. S. zu c. 9, 3. | 4. *non tumultus* etc.] Radermacher (Rh. Mus. LVIII, 316) macht auf die Ähnlichkeit mit Xen. Ages. II, 12 aufmerksam: *κραυγὴ μὲν οὐδεμία παρῆν, οὐ μὴν οὐδὲ σιγή, φωνὴ δέ τις ἦν τοιαύτη οἵαν ὀργή τε καὶ μάχη παράσχοι ἄν.* | *quale* etc.] d. i. *sed tale silentium, quale.* | 5. *ire praecipites*] Der Befehl gilt einer allgemeinen Person ('man'); s. zu c. 38, 11. | 6. *occupare*] *φθάνειν*, 'im voraus begegnen, zuvorkommen'. | 7. *Vologaesum*] Der Partherkönig Vologaeses aus dem Hause der Arsaciden war der Sohn des Vonones (A. XII, 14) und gelangte unter Claudius auf den Thron (XII, 44). Dessen Brüder waren Tiridates, Vizekönig von Armenien, und der hier erwähnte Pacŏrus, Vizekönig in Medien (XV, 2). Prosop. III, 475. In den Historien geht der Name nach der 2. Dekl., in den Annalen richtiger überwiegend nach der 3. Sirker, Tac. Formenlehre S. 16. Über

imperatorem suum inermem et senem trucidare pergerent, disiecta plebe, proculcato senatu, truces armis, rapidi equis forum irrumpunt. nec illos Capitolii aspectus et imminentium templorum religio et priores et futuri principes terruere, quo minus facerent scelus, cuius ultor est, quisquis successit. 10

Viso comminus armatorum agmine vexillarius comitatae Galbam cohortis (Atilium Vergilionem fuisse tradunt) dereptam Galbae imaginem solo adflixit: eo signo manifesta in Othonem omnium militum studia, desertum fuga populi forum, destricta adversus dubitantes tela. iuxta Curti lacum trepidatione ferentium Galba proiectus e sella ac provolutus est. extremam eius vocem, ut cuique odium aut admiratio fuit, varie prodidere: alii suppliciter interrogasse, quid mali meruisset, *et* paucos dies exolvendo donativo deprecatum; plures obtulisse ultro percussoribus iugulum: agerent 41 5

---

die Schreibung mit *ae* s. zu IV, 51, 4. | *solio*] poëtisch für *regno*, wie Liv. XXXIX, 53, 4 *Romanos Demetrium in paterno solio locaturos.* Krebs-Schmalz, Antib. s. v. | *depulsuri*] sc. essent. S. zu c. 21, 10. | *ac non*] 'und nicht vielmehr' bei berichtigenden Angaben, selten *et non*, nie *neque.* | 8. *pergere* mit dem Inf. 'sich aufmachen, sich beeilen', wie A. I, 51. XI, 4. Vgl. zu c. 31, 8. | 9. *truces*] 'grimmig aussehend'. | *rapidi equis*] 'jagend auf Rossen', wie *citus equo Numida* (II, 40). Die Prätorianer zu Pferde sind gemeint. | *forum*] ohne *in;* s. zu c. 61, 3. | 10. *imminentium*] erg. *foro,* wie III, 71, 3 steht. Die Tempel am Forum beherrschten dasselbe durch ihre höhere Lage. | *religio*] 'der religiöse Charakter, die Heiligkeit', wie c. 43, 7. Vgl. Cic. Verr. IV, 5 *religio sacrarii.* Nägelsbach, lat. Stil. § 65. | 11. *quominus* nach *terrere,* wie c. 18, 3. Dial. 3. Caes. b. G. VII, 49, 2; vgl. zu II, 41, 9. | 12. S. zu c. 44, 12.

41. 1. *comminus* für *ex propinquo.* | *vexillarius*] hier wie III, 17, 5 und Liv. VIII, 8, 4 'der Fahnenträger'. Jeder Manipel hatte sein Fähnlein (vgl. c. 31, 3), das bald *signum* bald *vexillum* heißt, weshalb für Fähnrich bald *signifer,* bald *vexillarius* (spätlat. *vexillifer*) gesagt wird. Außerdem hatte aber jede Prätorianerkohorte noch ein eigenes Feldzeichen (*signum cohortis* c. 44, 7), dessen Träger gewöhnlich *signifer* heißt. Über die gewöhnliche Bedeutung von *vexillarii* s. II, 18, 3. | 2. *cohortis*] quae in Palatio stationem habebat (c. 29, 6). | *Galbae imaginem*] das bronzene Reliefbrustbild des Imperators, welches in Medaillonform am Schafte des Feldzeichens der Kohorte angebracht war. | 3. *signum* 'Signal'. | 4. *studia* hier wie öfters 'Sympathieen'. | 5. *Curti lacum*] das Brunnenbecken (Bassin) des Curtius mitten auf dem Forum (Liv. I, 12. VII, 6). Solcher durch die Wasserleitungen gespeisten, zum Teil mit Springbrunnen (*salientes*) versehenen Wasserbehälter gab es gegen 700 in Rom. | *trepidatio* 'ängstliche Hast'; so steht *trepidus* und *trepidare* vom ängstlich und unschlüssig hin und her Laufen; vgl. Pers. I, 74 *quem* (Cincinnatum) *trepida ante boves dictatorem induit uxor.* | 6. *provolvi* 'am Boden hinrollen'. | 8. *merere* = committere, s. zu IV, 72, 4. Verg. A. VII, 307 *scelus m.* | 9. *deprecatum*] *Deprecari aliquid* heißt entweder 'etwas durch Fürbitte abzuwenden suchen', wie *deprecari poenam, periculum, calamitatem, mortem,* oder als verstärktes *precari* 'sich erbitten', wie *ad pacem deprecandam* Cic. fam. XII, 24, 2. | *ultro*] 'von selbst'; s. zu c. 7, 8. | *agerent*] Der Ausdruck kommt von der sakralen Formel *hoc age* (tu, was deines Amtes ist) her, womit das Opfer eingeleitet wurde.

10 ac ferirent, si ita *e* re publica videretur. non interfuit occidentium, quid diceret. de percussore non satis constat: quidam Terentium evocatum, alii Laecanium; crebrior fama tradidit Camurium quintae decimae legionis militem inpresso gladio iugulum eius hausisse. ceteri crura brachiaque (nam pectus tegebatur) foede laniavere;
15 pleraque vulnera feritate et saevitia trunco iam corpori adiecta.

42 Titum inde Vinium invasere. de quo et ipso ambigitur, consumpseritne vocem eius instans metus, an proclamaverit non esse ab Othone mandatum, ut occideretur. quod seu finxit formidine,

---

Plut. G. 27, der aus der nämlichen Quelle schöpft und Galba sagen läßt: *δρᾶτε, εἰ τοῦτο τῷ δήμῳ Ῥωμαίων ἄμεινόν ἐστιν*, hat ebenfalls das Pron. weggelassen, das sich bei Suet. G. 20 findet. Über die bei Tac. selbstverständliche Ergänzung des Objekts s. zu IV, 22, 4. | 10. *e re publica*] 'im Interesse des St.', wie A. IV, 31 *e re publica id esse;* Liv. XXIII, 24, 1 u. ö. | 11. *non satis*] 'nicht recht', wie A. I, 5 *neque satis compertum* u. a. | 12. *evocatum*] wie A. II, 68. Die *evocati* waren Veteranen, die nach Ablauf ihrer Dienstzeit auf des Feldherrn Aufforderung freiwillig wieder ins Heer eintraten und mancherlei Vorrechte genossen, wie erhöhten Sold, Aussicht auf Beförderung, Befreiung von Wachtdienst, Schanzarbeit, Holzfällen, Wasserholen. Dieser Gebrauch erhielt namentlich im Bürgerkrieg die weiteste Ausdehnung. Zu Ciceros und Cäsars Zeit bildeten sie meist eine geschlossene Truppe unter einem besonderen Kommandanten *(praefectus);* s. Cic. fam. XV, 4, 3 *evocatorum firmam manum;* III, 6, 5 *praefectum evocatorum;* später scheinen sie innerhalb der stehenden Korps eine höhere Stellung als der *gregarius* eingenommen zu haben. | *Laecanium*] die Schreibung mit *ae* ist nach den Inschr. sicher. Prosop. II, 259. | *quintae decumae*] also ein Soldat aus dem damals in Rom stehenden Vexillum der fünfzehnten Legion, welche zu Vetera in Niedergermanien ihr Standquartier hatte (IV, 35). | 13. *inprimere* 'ansetzen', wie Val. Max. V, 4 ext. 5 *impressum iugulo mucronem* (V, 1, 3 *applicare*). | *hausisse*] archaistisch für *perfodisse.* Das Bild ist vom Eindringen der Schöpfkelle in das auszuschöpfende Gefäß entnommen. Claud. Quadrig. ann. bei Gell. IX, 13, 17 *Hispanico* (gladio) *pectus hausit;* sehr oft mit *latus* als Obj. Lucr. V, 1322 *latera ac ventres hauribant subter equorum cornibus;* Verg. Aen. X, 314 *per tunicam squalentem auro latus haurit apertum* (nachgebildet dem Homerischen *διὰ δ' ἔντερα χαλκὸς ἄφυσσεν*); Liv. VII, 10. Curt. VII, 8, 27 u. a. Vgl. Archiv f. lat. Lex. XII, 268 (die röm. Soldatensprache). | 14. *pectus tegebatur*] durch das Panzerhemd (*thorace* c. 35, 7). | 15. Den von Suet. G. 20 und Plut. G. 27 (vgl. zu III, 14, 3) aufbewahrten und wohl aus Cluvius Rufus entnommenen Zug hat Tac. als dem tragischen Ernst der Szene nicht entsprechend weggelassen. | *feritas* 'Bestialität'.

42. 1. *et ipse* für *ipse quoque* ('ebenfalls' mit Bezug auf c. 41, 7 *varie prod.*), wie II, 33, 16. Dial. 37. Agr. 25 nach dem Vorgange von Livius; bei Cic. viermal (Caec. 58. Cluent. 141. Att. VIII, 7, 1. de inv. II, 2, 7 nach dem cod. Tur.), nicht bei Caesar und Sallust. S. Draeger, Synt. § 108. | *consumpserit*] im Deutschen mit einem anderen Bilde 'erstickt habe'. | 2. *instans metus*] 'die Furcht des Augenblicks'. | 3. *quod seu finxit formidine seu conscientiam coniurationis confessus est*] Tac. läßt die Möglichkeit zweier Erklärungsweisen zu: entweder habe Vinius diesen Einwurf (nach Plut. G. 27 *ἀποθνήσκω παρὰ τὴν Ὄθωνος γνώμην*) in der Angst seines Herzens improvisiert oder damit ein Bekenntnis seiner Mitwisserschaft von dem Komplott abgelegt. Die letztere Erklärung ist

seu conscientia*m* coniurationis confessus est, huc potius eius vita famaque inclinat, ut conscius sceleris fuerit, cuius causa erat. ante 5 aedem divi Iulii iacuit primo ictu in poplitem, mox ab Iulio Caro legionario milite in utrumque latus transverberatus.

Insignem illa die virum Sempronium Densum aetas nostra vi- 43 dit. centurio is praetoriae cohortis, a Galba custodiae Pisonis additus, stricto pugione occurrens armatis et scelus exprobrans ac modo manu modo voce vertendo in se percussores quanquam vulnerato Pisoni effugium dedit. Piso in aedem Vestae pervasit, exce- 5 ptusque misericordia publici servi et contubernio eius abditus, non

---

etwas gesucht. Vinius wollte offenbar durch den Einwurf, Otho habe keinen Auftrag ihn zu töten gegeben, weil er ja sein Freund (s. zu c. 13, 6 f.) sei, sein Leben retten. | 4. *huc potius* — *inclinat, ut . . . fuerit*] kurz für *ut . . . fuisse credatur.* Vgl. Cic. legg. III, 33 *in ista sum sententia, nihil ut fuerit in suffragiis voce melius* (= fuisse putem) u. ä. bei Madvig zu Cic. fin. I, 14. Übers. 'dafür spricht vielmehr'. | *vita famaque*] s. den Nekrolog c. 48, wo V. allerdings besser fortkommt, als man nach c. 6, 2 *(deterrimus mortalium)* erwartet. Auch spricht gegen die Annahme des Verrats an Galba, wie Prammer bemerkt, der Umstand, daß er bis zum letzten Augenblick bei seinem kaiserlichen Freunde und Kollegen geblieben ist (vgl. c. 48, 17). | 5. *causa*] sagt wohl zu viel. | 6. *aedem divi Iulii*] In der Nähe der alten Rostra, an der Stelle, wo Cäsars Leiche verbrannt worden war, also noch auf dem eigentlichen Komitium auf der Südostseite des Forums lag die von Augustus errichtete *aedes divi Iulii,* davor die *rostra Iulia,* ein mit den bei Actium erbeuteten Schiffsschnäbeln gezierter erhöhter Platz. | *iacuit primo ictu in poplitem* etc.] *in poplitem* ist mit *ictu,* nicht mit *transverberatus* zu verbinden. *Iacuit* eigtl. 'kam zu liegen' = cecidit, vgl. Claud. laud. Stil. 1, 243 *iacuit mucrone suorum.* | 7. *in . . . latus transv.*] ähnlich Caes. b. G. V, 35, 8 *in adversum os funda vulneratur,* Liv. ep. 52 *graviter in caput vulneratus,* Verg. Aen. XII, 506 *excipit in latus.* Doch hat die Vermutung J. Fr. Gronovs, daß *in* zu streichen sei, bei Tacitus' Vorliebe für Variation viel für sich. | *transverberatus*] wie III, 17, 5 ein Ausdruck Vergils (Aen. X, 336 u. ö.).

43. 1. Nach Plut. G. 26 und Dio LXIV, 6 bezahlte Sempronius die Beschützung seines kaiserlichen Herrn mit seinem Leben. Vgl. Wölfflin a. a. O. 37 f. | 2. *additus*] 'beigegeben, mit — betraut', wie A. II, 68 *priori custodiae regis adpositus;* vgl. I, 6. XII, 35. | 4. *vertendo*] s. zu c. 23, 4. | *quanquam*] konzessiv wie καίπερ beim Part. Ebenso c. 63 *quamquam omni comitate exceptos;* II, 15 *nec Vitelliani quamquam victi quievere;* III, 11. A. I, 24 u. ö. Vereinzelt bei Cic. (fin. V, 68). Beim Abl. abs. des Part. H. I, 60 *quamquam remoto consulari;* II, 86, 12. III, 65, 6. Madv. § 424 Anm. 4. | 5. *effugium dedit*] d. i. potestatem effugiendi dedit, 'machte es möglich zu entfliehen', wie beim Verf. des b. Alex. 16. | *aedes Vestae* an der Südwestseite des Forums am Fuße des Palatinus, schräg gegenüber der aedes divi Iulii. | 6. *publici servi*] Die Tempelsklaven, welche sowohl zu gottesdienstlichen Verrichtungen, z. B. als *aeditui,* als zur Bewirtschaftung der zum Tempel gehörigen Grundstücke verwendet wurden, gehörten zur Klasse der *servi publici.* Die Dienstwohnung, welche ein solcher Tempeldiener mit seiner Familie im Anbau inne hatte, hieß *contubernium* (vgl. III, 74 *disiecto aeditui contubernio*), welches Wort zugleich, wie z. B. A. XIII, 46 *e contubernio servili,* der offizielle Ausdruck für das *matrimonium* der Sklaven ist,

religione nec caerimoniis sed latebra imminens exitium differebat, cum advenere missu Othonis nominatim in caedem eius ardentis Sulpicius Florus e Britannicis cohortibus, nuper *a* Galba civitate 10 donatus, et Statius Murcus speculator, a quibus protractus Piso in foribus templi trucidatur.

44 Nullam caedem Otho maiore laetitia excepisse, nullum caput tam insatiabilibus oculis perlustrasse dicitur, seu tum primum levata omni sollicitudine mens vacare gaudio coeperat, seu recordatio maiestatis in Galba, amicitiae in Tito Vinio quamvis inmitem ani-5 mum imagine tristi confuderat, Pisonis ut inimici et aemuli caede laetari ius fasque credebat. praefixa contis capita gestabantur inter signa cohortium iuxta aquilam legionis, certatim ostentantibus cruentas manus qui occiderant, qui interfuerant, qui vere, qui falso ut pulchrum et memorabile facinus iactabant. plures quam centum 10 viginti libellos praemium exposcentium ob aliquam notabilem illa die operam Vitellius postea invenit omnesque conquiri et interfici

---

welche in diesem Verhältnisse selbst *contubernales* statt *coniuges* heißen. | *non religione* etc.] Piso erlangte kurzen Aufschub seines Todes nicht durch die Heiligkeit des Ortes, sondern durch das Versteck, das derselbe ihm bot. Zu *religione* (s. zu c. 40, 10) tritt als Synonymon *caerimoniis* 'durch fromme Bräuche' mit Bezug auf den frommen Brauch, geweihte Orte zu schonen. | 8. *missu Othonis*] s. zu c. 9, 5. | *nominatim*] 'speziell', wird erklärt durch c. 44, 1 ff. Nach Plut. G. 27 sagte Otho, als ihm Galbas Kopf gebracht wurde: *οὐδέν ἐστι τοῦτο, ὦ συστρατιῶται· τὴν Πείσωνός μοι κεφαλὴν δείξατε.* | *in caedem ardentis*] vergl. Verg. Aen. XII, 71 *ardet in arma magis.* Caes. b. G. VI, 34 *ardere ad ulciscendum.* | 9. *e Britannicis cohortibus*] i. e. auxiliaribus. Vgl. c. 6 *multi ad hoc numeri e Germania ac Britannia et Illyrico.* | 10. *Statius Murcus*] Das Kogn. *Murcus* (in Glossen mit *curtus, truncus* erklärt) findet sich häufig bei der *gens Staia,* weshalb Klebs, Prosop. III, 269 auch hier *Staius* vermutet. | 11. *trucidatur*] Die Lesart des Med. *trucidatus* enthielte hier, wo das einen Temporalsatz vertretende Part. Pass. *protractus* vorhergeht, eine harte Ellipse. Vgl. III, 77 *verberibus foedatus in ore eius iugulatur.* Nur wo die Ellipse von *est* beim ersten Part. vorkommt und das zweite Part. einen Attributivsatz vertritt, wie c. 88, 1 *sepositus* (est) . . . *Dolabella* . . . *monstratus,* II, 11, 12 f., ist sie bei Tacitus nicht anstößig.

44. 1. *Nullam caedem — credebat*] Die Periode besteht aus einem Hauptsatze und zwei parallelen Nebensätzen, von denen der zweite zwei Satzglieder enthält, deren ersteres dem letzteren logisch untergeordnet, grammatisch aber koordiniert ist. Vgl. Nägelsbach, lat. Stil. § 160, 1. 2. Madvig zu Cic. fin. I, 15. | 2. *levata*] 'überhoben'. | 3. *gaudio*] Dativ. | 5. *imagine tristi confuderat*] 'mit düsteren (unheimlichen) Vorstellungen erfüllt hatte'. | 6. *ius fasque*] stets in dieser Stellung, 'vor Gott und Menschen erlaubt'. | *contis*] Dativ. | 7. *cohortium*] *praetorianarum.* | *legionis*] *classicae* vel *classicorum* (c. 31. 36). | 9. *iactabant*] sc. caedem (s. zu c. 13, 13 *ut apud c.*), sich des Blutbades rühmten (c. 51, 20 *iactabant*), was die einen der Wahrheit gemäß taten, die anderen, die 'nur' dabei gewesen waren, fälschlich. Die letzteren hatten sich nach Plut. G. 27 die Hände blutig gemacht. *Qui vere, qui falso* bereitet auf das folgende *plures quam centum* etc. vor. | 10. *libellus* 'Eingabe, Bittschrift'. | 11. *Vitellius*] während Othos kurzer Regierung waren die Petitionen unerledigt

iussit, non honori Galbae, sed tradito principibus more, munimentum ad praesens, in posterum ultionem.

Alium crederes senatum, alium populum: ruere cuncti in 45 castra; anteire proximos, certare cum praecurrentibus; increpare Galbam, laudare militum iudicium, exosculari Othonis manum; quantoque magis falsa erant, quae fiebant, tanto plura facere. nec aspernabatur singulos Otho. avidum et minacem militum animum 5 voce vultuque temperans. Marium Celsum consulem designatum et Galbae usque in extremas res amicum fidumque, *ad* supplicium

---

geblieben. | 12. *honori*] 'zu Ehren', ein freier Dat. der Bestimmung, wie A. II, 7 *honori patris.* Sonst *ad* oder *in honorem alicuius* (Madvig adv. crit. II, 644). Anders Liv. XXXV, 15, 5 *honore* ('mit Ehren, auf ehrenvolle Weise') *ablegare.* | *munimentum ad praesens, in posterum ultionem*] erklärende Satzapposition im Akkusativ mit chiastischer Wortstellung nach griechischem Muster (Matthiä gr. Gr. § 432, 5). Dergleichen Appositionen zu ganzen Sätzen oder zu Partizipialkonstruktionen stehen im Akk., wenn das Verbum einen Tätigkeitsbegriff enthält, einerseits zur Bezeichnung des Erfolgs oder der Absicht, andrerseits als Urteil über das Verhalten des Subjekts. So schon Sall. hist. fr. IV, 20 (ed. Kr. 1856) *Eumenem . . . prodidere Antiocho, pacis mercedem;* A. I, 27 *manus intentantes, causam discordiae et initium armorum* (vgl. Nipperdey); H. I, 72 *haud dubie servaverat* (Tigellinus filiam Vinii), *effugium in futurum;* III, 61, 3. IV, 18, 12. Draeger, Synt. § 77. Die Tötung derer, welche den Anspruch erhoben, irgendeinen bemerkenswerten Dienst bei dem Militäraufstand geleistet zu haben, ließ Vitellius sich aus politischer Klugheit angelegen sein, um einerseits für die Gegenwart durch ein abschreckendes Beispiel sich selbst gegen ein ähnliches Unternehmen sicher zu stellen, andrerseits für die Zukunft im Fall eines unglücklichen Ausganges seinem Nachfolger die moralische Verpflichtung aufzuerlegen, auch seinen Tod zu rächen. Vgl. c. 40 *scelus, cuius ultor est, quisquis successit.* | 13. *ad — in*] Zum Wechsel der Präp. vgl. II, 44 *ad iram saepius quam in formidinem stimulabantur.* Draeger, Synt. § 104.

45. 1. *crederes*] wie A. XVI, 4, 15. Agr. 44, 6. Der Potentialis der Vergangenheit ist gerade bei diesem Verbum und bei *dicere* sehr häufig; s. zu c. 10, 7. In einem Folgesatze findet er sich als Doppelkonjunktiv III, 83, 10 *ut civitatem furere crederes;* A. I, 32, 18. III, 4, 7. Liv. XXXI, 7, 11. Die Anaphora *alium — alium* hebt die Gesinnungslosigkeit von Senat und Volk hervor; vgl. H. II, 90, 1. A. I, 43. | 2. *anteire proximos, certare cum praecurrentibus*] 'man lief seinen Nebenmännern vor, rannte mit den Vorauseilenden um die Wette', d. h. die einen suchten wie auf der Rennbahn ihren Nebenmännern vorzulaufen, diese wiederum wetteiferten mit jenen, daß sie hinter ihnen nicht zurückblieben. Übrigens steht *anteire* bei Caesar nur absolut, bei Cicero absolut oder mit dem Dat. (Tusc. I, 5), seltener (Brut. 229. acad. post. I, 35. n. d. II, 153. Sull. 23) mit dem Akk. nach dem Vorgang der älteren Dichter. Seit Nepos, Sallust und Livius wird der Akk. vorherrschend; so bei Tac. sehr oft; mit dem Dat. nur A. V, 3; absolut nur H. III, 31, 3 und siebenmal in den Ann. | 3. *exosculari*] s. zu II, 49, 15. | 4. *falsa*] 'unaufrichtig, unwahr'. Zum Gedanken vgl. c. 19, 3 *effusius, qui noluerant.* Übrigens bemerke *erant* im ersten Gliede des Vergleichungssatzes bei folgendem Relativsatze; sonst pflegt das Hilfsverbum in diesem Gliede bei Tac. zu fehlen. S. zu II, 11, 8. | 5. *avidum* wird durch Z. 9, *minacem* durch Z. 6 ff. erklärt. | 6. *temperans* dient als Part. des Impf. de conatu; s. zu

expostulabant, industriae eius innocentiaeque quasi malis artibus infensi. caedis et praedarum initium et optimo cuique perniciem
10 quaeri apparebat, sed Othoni nondum auctoritas inerat ad prohibendum scelus: iubere iam poterat. ita simulatione irae vinciri iussum et maiores poenas daturum adfirmans praesenti exitio subtraxit.

46 Omnia deinde arbitrio militum acta: praetorii praefectos sibi ipsi legere, Plotium Firmum e manipularibus quondam, tum vigilibus praepositum et incolumi adhuc Galba partes Othonis secutum; adiungitur Licinius Proculus, intima familiaritate Othonis suspectus
5 consilia eius fovisse. urbi Flavium Sabinum praefecere iudicium Neronis secuti, sub quo eandem curam obtinuerat, plerisque Vespasianum fratrem in eo respicientibus. flagitatum, ut vacationes praestari centurionibus solitae remitterentur; namque gregarius miles ut tributum annuum pendebat. quarta pars manipuli sparsa
10 per commeatus aut in ipsis castris vaga, dum mercedem centurioni

c. 9, 4. | *Marium Celsum*] s. zu c. 14, 5. | 8. *artes* 'Eigenschaften' wie c. 10, 6. | 10. *quaeri*] 'daß es auf — abgesehen sei', wie Cic. p. Sest. § 82 *suum sanguinem quaeri.* | 11. *iubere*] sc. scelus. | *ita*] für *itaque* 'so — denn'; vgl. A. IV, 15. XII, 12. Caes. b. G. VI, 12. | 12. *iussum et — adfirmans subtraxit*] man erwartet *iubens* (κελεύσας) für *iussum* oder *iussum* ohne *et.* Diese Nebenordnung von Partizipien verschiedener Bedeutung und Form ist ein Gräcismus. Vgl. Nipp. zu A. III, 11. Krüger, gr. Spr. § 56, 14, 2. Thuc. III, 66 οὓς χεῖρας προϊσχομένους καὶ ζωγρήσαντες διεφθείρατε. Zur Sache s. c. 71, 5. | *poenas daturum*] Mit Ausnahme einer Stelle (A. VI, 4 *luendae poenae primus fuit*), wo der Wohlklang den Ausschlag gegen die Form *luendarum poenarum* gegeben haben mag, sagt Tac. stets *poenas luere, dare, exsolvere, expendere.*

46. 1. *deinde*] s. zu II, 50, 9. | 2. *Plotius Firmus* war nach einer Inschrift 84 n. Chr. Konsul. Prosop. III, 53. | *e manipularibus*] s. zu c. 25, 5. | *vigilibus*] s. zu c. 20, 13. | 3. *incolumi*] für *vivo,* s. zu II, 1, 4. | 4. *suspectus*] als vox media 'von dem man vermutete'. Der Inf. danach wie IV, 34 *suspectus bellum malle,* nach Analogie von *insimulari;* ebenso Sall. hist. IV fr. 64 (ed. Kr.). Curt. IX, 41, 21. | 5. *fovisse*] s. zu c. 8, 9. | *Flavius Sabinus,* der ältere Bruder des Flavius Vespasianus, war unter Nero *praefectus urbis* gewesen (A. XIII, 30), aber unter Galba seines Amtes entsetzt worden (vgl. c. 14, 5). Er verblieb in seiner jetzt wieder gewonnenen Stellung unter Vitellius (II, 63). Vgl. noch III, 75. Prosop. II, 73. | 6. *cura* 'Amt, Dienst'. | *Vespasianum*] der an der Spitze der 3 Legionen in Judäa ein so wichtiges Kommando führte. | 7. *flagitatum*] sc. est. S. zu c. 58, 5. | *vacationes*] für *vacationes munerum,* wie es A. I, 17. 35 heißt. In den römischen Heeren war der Mißbrauch eingerissen, daß die Soldaten sich Befreiung von Dienstleistungen aller Art, namentlich Urlaub (*commeatus*), von den Centurionen erkauften. Nicht nur der Freischein, wie Z. 14 und A. I, 17. 35, sondern auch die dafür gezahlten Dispens- und Urlaubsgelder hießen *vacatio,* wie hier, Z. 19 und c. 58, 2. Der allgemeine, aber nicht technische Ausdruck für Freisein vom Dienste ist *militare otium* (Z. 13). | 9. *ut tributum annuum*] 'als eine ständige Abgabe', wie Z. 19 *vacationes annuas.* Ergänze zu *pendebat* als Objekt *vacationes,* s. c. 13, 13. | *sparsa — vaga*] Zur Auslassung von *erat* vgl. c. 82 *clausae domus* etc.; II, 44 *immensum id spatium;* III, 8 *quae ignara Vespasiano aut vetita.* | 10. *dum*] = dummodo. |

exolveret, neque modum oneris quisquam neque genus quaestus pensi habebat: per latrocinia et raptus aut servilibus ministeriis militare otium redimebant. tum locupletissimus quisque miles labore ac saevitia fatigari, donec vacationem emeret. ubi sumptibus exhaustus socordia insuper elanguerat, inops pro locuplete et 15 iners pro strenuo in manipulum redibat, ac rursus alius atque alius eadem egestate ac licentia corrupti ad seditiones et discordias et ad extremum bella civilia ruebant. sed Otho, ne volgi largitione centurionum animos averteret, fiscum suum vacationes annuas exsoluturum promisit, rem haud dubie utilem et a bonis postea prin- 20 cipibus perpetuitate disciplinae firmatam. Laco praefectus, tan-

---

11. *oneris*] d. i. mercedis militi gravis, 'Belastung, Bedrückung'. | *genus quaestus*] 'der Charakter des Gelderwerbs', d. h. die Art und Weise, wie sie das Geld für die Befreiung vom Dienste sich verschafften; s. Z. 12. | 12. *pensi habere* 'danach fragen' (wie A. XIII, 15. Dial. 29) nach dem Vorgange von Sall. Cat. 5, 6. Draeger, Synt. § 73. Überall steht es in einem negativen Satze. | *latrocinia et raptus*] Nachdrucksvolle Verbindung zweier Synonymen zur rhetorischen Amplifikation des Begriffs, ebenso sind II, 58 u. G. 35 *latr.* und *raptus* (Liv. XXVI, 40, 17 *latr.* und *rapina*); H. I, 72, 6 u. ö. *desertor* und *proditor* verbunden. Mehr s. zu IV, 35, 18. Draeger, Synt. § 242. Zum Plur. *raptus* vgl. c. 51, 17. 83, 3. Draeger § 2. | *servilibus ministeriis*] wie Wasser holen und Holz spalten; vgl. Liv. XXXIX, 25, 8 *servilibus ministeriis;* Sall. Cat. 4 *servilibus officiis.* Über den Wechsel der Präp. *per* mit dem Abl. s. zu c. 35, 11. | 13. *tum*] 'ferner, außerdem'. | 14. *saevitia* 'harte Behandlung'; vgl. c. 37, 18 und die Parallelstelle A. I, 17, 14. | *fatigare*] s. zu c. 29, 1. Über den vereinzelten Inf. descr. s. zu II, 11, 19. | 15. *socordia* 'Faulenzerei'. | 16. *iners*] 'unfähig etwa zu leisten', kurz 'untüchtig, unbrauchbar' im Gegensatz zu *strenuus* (s. c. 52, 11). | *alius atque alius*] 'einer nach dem andern'. | 18. *ad extremum*] 'schließlich', wie III, 22, 19. Liv. XXIII, 5, 9. | *bella civilia*] mit Auslassung von *ad,* um *ad extremum ad bella* zu vermeiden. Vgl. zu c. 4, 7. | *ruebant*] s. zu c. 35, 3. | *volgi largitione*] Der Ausdruck, welcher ein verbales Satzglied, wie *pecunia vulgo largienda,* vertritt, enthält einen nach Analogie von *iniuriae populi Romani* (d. i. iniuriae populo Romano illatae) gebildeten Gen. obi. Ebenso der Verf. des b. Hisp. 1 *ut ... latronum largitio fieret.* Vgl. noch zu H. II, 59, 4. | 19. *fiscum suum*] Mit dem Ausdruck *fiscus* wird das kaiserliche Hofrentamt bezeichnet, dessen Einnahmen unter anderem zur Bestreitung des Militärbudgets dienten, zum Unterschiede von der Staatskasse (*aerarium Saturni*), aus welcher die Kosten der Zivilverwaltung der Senatsprovinzen bestritten wurden. Otho übernahm nun die Zahlung der Dispensgelder ein für allemal (*annuas*) auf den Fiskus. *Annuus* bedeutet hier, wie A. XIV, 12 *ludi annui,* das, was sich jahraus, jahrein wiederholt und eine stehende Einrichtung geworden ist. | 20. *rem haud dubie utilem*] Über die Apposition s. zu c. 44, 22. *Res* 'Maßnahme'. | 21. *perpetuitate disciplinae*] d. i. dadurch, daß es zu einer bleibenden Einrichtung beim Militär gemacht wurde. | *praefectus*] sc. praetorii; vgl. c. 13, 2 mit c. 5, 7. Der Titel ist wohl mit Bezugnahme auf den Gegensatz *ut in libertum* hinzugefügt, kommt übrigens bei Laco auch c. 26, 11 vor, trotzdem ihn der Leser schon c. 13, 2 kennen gelernt hat. | *tanquam seponeretur*] 'unter dem Vorgeben der Entfernung (d. i. der Verbannung)', angeblich interniert. Der Satz mit *tanquam* (s. zu c. 8, 9) steht für *qui in insulam seponi fingebatur.* Nipperdey schiebt aus

quam in insulam seponeretur, ab evocato, quem ad caedem eius Otho praemiserat, confossus; in Marcianum Icelum ut in libertum palam animadversum.

47 Exacto per scelera die novissimum malorum fuit laetitia. vocat senatum praetor urbanus, certant adulationibus ceteri magistratus, adcurrunt patres: decernitur Othoni tribunicia potestas et nomen Augusti et omnes principum honores, adnitentibus cunctis 5 abolere convicia ac probra, quae promisce iacta haesisse animo eius nemo sensit: omisisset offensas an distulisset, brevitate imperii

---

A. XVI, 9 *amotus* dahinter ein; doch s. wegen der Häufung der Partizipialformen, deren zweite das Verbum finitum vertritt, die Anm. zu c. 43, 11. Über *seponere* s. zu c. 10, 4. | 22. *evocato*] s. zu c. 41, 12. | 23. *confossus*] Über die Auslassung von *est* beim Part. Pf. Pass. im Hauptsatze s. zu c. 58, 5. | *in libertum*] sc. Caesaris. Der Ausdruck *libertus* ist gewählt mit Bezug auf den *patronus*, den Cäsar. Die Freigelassenen hießen in Hinsicht auf den Stand und ihre Stellung im Staate *libertini*, in bezug auf die *manumissio* im Verhältnis zu ihrem Patron *liberti*. Eigentlich war Icelus ein Freigelassener Galbas gewesen (c. 13). Nun gingen aber am römischen Hofe die *liberti Caesaris* (*Augusti*), die kaiserlichen Hausbeamten, unverändert von einem Hofstaat auf den andern über. So heißt es A. XIII, 47 von einem Kämmerling Neros *Graptus ex libertis Caesaris usu et senecta Tiberio abusque domum principum edoctus.* Bis auf Vitellius sind die kaiserlichen Freigelassenen im Besitze der Hof- und Hausämter geblieben; Vitellius war der erste, der einige dieser Stellen mit Rittern besetzte (H. I, 58). So war denn auch Icelus, seit Galbas Thronbesteigung *libertus Caesaris*, auf den Hofstaat des neuen Cäsar Otho übergegangen. Denn da das Patronat auf den Rechtsnachfolger des Erblassers überging, so war der jedesmalige Kaiser der Patron der Freigelassenen des kaiserlichen Hauses. Überall also; wo, wie hier, eine Beziehung auf den Kaiser als Patron durchklingt, steht *libertus* als schlichter Ausdruck für den Freigelassenen des kaiserlichen Hauses, c. 87 *curam navium Moschus libertus retinebat* und IV, 11 *Asiaticus* (*is enim libertus*) *malam potentiam servili supplicio expiavit.* | 24. *palam animadversum*] Er erlitt den Tod am Kreuze, wie Asiaticus (s. den Schluß der vor. Anm.). Vgl. zu II, 72, 10.

47. 2. *praetor urbanus*] Beide Konsuln waren tot. Vgl. Cic. fam. X, 12, 3 *placuit nobis, ut statim ad Cornutum praetorem urbanum litteras deferremus, qui, quod consules aberant, consulare munus sustinebat more maiorum;* Liv. XXVI, 3. | 4. *Augusti*] Dieser Ehrenbeiname, den der Stifter der Monarchie am 16. Jan. 27 v. Chr. infolge eines Senatuskonsultes angenommen hatte, wurde seinen Nachfolgern zugleich mit dem Prinzipat vom Senat zuerkannt. Nur Vitellius wies den Titel anfangs zurück (II, 90, 7). Mommsen, röm. Staatsr. II, 2 S. 732. | 5. *abolere*] 'vergessen zu machen'. Der Inf. bei *adniti,* wie V, 8, 7. Bei *niti* und seinen Kompositen hat ihn Cic. noch nicht; bei *niti* steht er zuerst Caes. b. G. VI, 37, 10. Sall. Iug. 25, 9. Nep. Pel. 2. Vgl. Draeger, Synt. § 145. | *conv. ac pr.*] s. zu II, 52, 5. | *promisce* 'ohne Unterschied, von allen Seiten'. | *haesisse animo*] 'sich fest eingeprägt hatten'. Sall. Iug. 11, 7 sagt dafür *altius in pectus descendere.* Vgl. A. XVI, 21 *ea offensio altius penetrabat.* | 6. *nemo sensit* etc.] Tac. will sagen: Die gefallenen Schmähreden hatten bei Otho gesessen, aber keiner hat unter seiner Regierung Folgen davon an sich zu spüren bekommen. Die letztere Tatsache läßt eine zweifache Deutung zu: entweder hatte er vergessen und vergeben

in incerto fuit. Otho cruento adhuc foro per stragem iacentium in Capitolium atque inde in Palatium vectus concedi corpora sepulturae cremarique permisit. Pisonem Verania uxor ac frater Scribonianus, Titum Vinium Crispina filia composuere, quaesitis 10 redemptisque capitibus, quae venalia interfectores servaverant.

48 Piso unum et tricesimum aetatis annum explebat, fama meliore quam fortuna. fratres eius Magnum Claudius, Crassum Nero interfecerant: ipse diu exul, quadriduo Caesar, properata adoptione ad hoc tantum maiori fratri praelatus est, ut prior occideretur. Titus Vinius quinquaginta septem annos variis moribus egit. pater 5 illi praetoria familia, maternus avus e proscriptis. prima militia infamis: legatum Calvisium Sabinum habuerat, cuius uxor mala

---

angesichts der veränderten Sachlage oder aber er hatte seine Rache nur vorläufig aufgeschoben. Welche Deutung die richtigere ist, läßt sich bei der Kürze seiner Regierung nicht mehr entscheiden. | *omisisset*] 'ob er verzichtet hatte auf ...'. Vgl. c. 2, 13 und zur Antithese mit *differre* Auson. prof. 14, 4 *dilatus nobis, non et omissus eras* (aufgeschoben — aufgehoben). | *offensa* 'das Übelnehmen, die Ungnade', wie II, 92, 9. III, 38. 65. IV, 11. | 7. *in incerto fuit*] wie A. III, 56 u. ö.; vgl. den Verf. des b. Alex. 16. Sall. Iug. 38, 5. Liv. V, 28, 5. | *per stragem iacentium*] s. c. 40 *disiecta plebe, proculcato senatu ... forum irrumpunt.* | 8. *Capitolium*] um dem Juppiter ein Dankopfer darzubringen. | *concedi*] Der Akk. mit dem Inf. Pass. bei *permittere* (wie IV, 22 *rapi permisere,* A. XIV, 12) nach Analogie von *imperare* und *postulare* findet sich wohl bei Tac. zuerst; später bei Plin. Suet. Iustin. Draeger, Synt. § 146. Wegen des Pleonasmus *concedi — permisit* vgl. zu c. 32, 12. | *corpora*] von Galba, Piso, Vinius. Vgl. Plut. G. 28 *τὸ δὲ σῶμα τοῦ Γάλβα Πρίσκος Ἐλουίδιος ἀνείλετο τοῦ Ὄθωνος ἐπιτρέψαντος. ἔθαψε δὲ νυκτὸς Ἀργεῖος ἀπελεύθερος.* Doch wurde gerade Galbas Leichnam nicht sogleich ausfindig gemacht (s. c. 49, 1) und nach Plut. erst in der folgenden Nacht beerdigt. | 9. Die stadtröm. Grabschrift der *Verania Gemina* s. C. I. L. VI, 31723. Prosop. III, 400. | 10. *Scribonianus*] *Crassus;* s. zu c. 15; 15. 48, 4. | *Crispina*] s. zu c. 72, 10. | *componere* 'beisetzen, bestatten'. | 11. *redemptis*] Näheres s. Plut. a. a. O.

48. Tac. liebt es, aus Anlaß des Todes großer Männer Nekrologe einzuschalten, wie Sallust und reichlicher Livius (Sen. suas. 6, 21). Vgl. Wölfflin, a. a. O. S. 7 A. | 1. *explebat*] Neuerung für *agebat.* Das Impf. deutet an, daß er das 31. Lebensjahr noch nicht vollendet hatte. Ebenso III, 86, 2. Übers. 'Piso stand im 31. Lebensjahre'. | 2. Über den Tod des *Cn. Pompeius Magnus,* des Schwiegersohns des Claudius, s. Dio XL, 31, 7. Suet. Cl. 27. 29. Prosop. III, 69; über *M. Licinius Crassus Frugi* und sein Lebensende s. zu IV, 42, 3. Prosop. II, 277. | 3. *interfecerant*] s. zu II, 30, 14. | *quadriduo*] = per quadriduum, wie *biduo* A. 14. | *Caesar*] s. zu c. 29, 10. | *properata*] s. zu II, 57, 3. | 4. *maiori*] Crasso Scriboniano. Er wurde später hingerichtet, wohl unter Domitian. | *praelatus est*] vgl. Galbas Worte an Piso c. 15, 15 f. | 5. *variis moribus*] 'in ungleichem Lebenswandel'; vgl. Nep. Paus. 1 *varius in omni genere vitae fuit;* H. I, 50, 2. II, 10, 16. | 6. *e proscriptis*] Nach Dio XLVII, 7 war ein T. Vinius von den Triumvirn verfemt worden, doch könnte des Vinius mütterlicher Großvater durch Testament oder Adoption diesen Namen erhalten haben. Prosop. III, 437 n. 450. | *illi*] sc. erat. S. zu c. 1, 8 und c. 51, 12. | 7. *legatum Calvisium Sabinum habuerat*] 'er hatte unter dem Statthalter Sabinus gedient', wohl als *tribunus militum*; vgl.

cupidine visendi situm castrorum per noctem militari habitu ingressa, cum vigilias et cetera militiae munia eadem lascivia tem-
10 ptasset, in ipsis principiis stuprum ausa est: criminis huius reus Titus Vinius arguebatur. igitur iussu C. Caesaris oneratus catenis, mox mutatione temporum dimissus, cursu honorum inoffenso legioni post praeturam praepositus probatusque, servili deinceps probro respersus est, tanquam scyphum aureum in convivio Claudii
15 furatus, et Claudius postera die soli omnium Vinio fictilibus ministrari iussit. sed Vinius pro consule Galliam Narbonensem severe integreque rexit; mox Galbae amicitia in abruptum tractus, audax

---

c. 70 *pro consule Vitellium Siliani in Africa habuerant.* C. Calvisius Sabinus, Konsul 26 n. Chr. (A. IV, 46), war *legatus Augusti pro praetore* in Pannonien unter Caligula gewesen. Einer Verurteilung in dem infolge des hier erwähnten Vorfalles gegen ihn und seine Gemahlin Cornelia angestrengten Prozesse kamen beide durch Selbstmord zuvor (39 n. Chr.). Dio LIX, 18. Prosop. I, 294. | 8. *situm*] 'die Anlage, Bauart'. | 9. *lascivia* 'Ausgelassenheit, Vorwitz'; vgl. III, 33 *faces ... in vacuas domos et inania templa per lasciviam iaculabantur;* c. 38, 6 u. a. | *temptare* 'sich an etwas versuchen, sich mit etwas befassen, eine Sache probieren'. Die Gemahlin des Statthalters machte aus Vorwitz die Nachtrunden, welche Sache der Tribunen (also wohl des Vinius) waren, und andere militärische Dienstleistungen zur Probe mit. Vgl. Dio a. a. O. *ὡς φυλακάς τε ἐφοδεύσασα καὶ τοὺς στρατιώτας ἀσκοῦντας ἰδοῦσα αἰτίαν ἔσχεν.* Wie streng die Römer dergleichen Übergriffe des Weibes in einen ihm fremden Berufskreis beurteilten, ersieht man aus A. II, 55 *nec Plancina se intra decora feminis tenebat, sed exercitio equitum, decursibus cohortium interesse.* | 10. *principiis*] Das Hauptquartier war ein großer freier Platz im Lager, wo das Feldherrnzelt (*praetorium*) und die Zelte der höheren Offiziere standen, die Adler und Feldzeichen aufgepflanzt waren und die erhöhte Plattform (*tribunal*), auf welcher der Feldherr Gericht hegte und Ansprachen an die Truppen hielt, sich befand. | *criminis huius reus arguebatur*] pleonastisch. Man erwartet *reus agebatur* oder *arg.* ohne *reus.* | 12. *mutatione*] ein Abl. causae. S. zu c. 28, 1. | *inoffensus* 'ohne Hindernis, ungestört'. Der erregte Skandal schadete ihm in seiner Karriere weiter nicht, indem durch den plötzlichen Tod Caligulas (*mutatione temporum*) eine für ihn günstige Wendung eintrat. Vgl. A. I, 56 *inoffensum iter.* Prammer. | 13. *servili deinceps probro respersus est tanquam — furatus*] 'lud er demnächst den Vorwurf eines Sklavenstreichs auf sich, als habe er ... gestohlen'. Vgl. Val. Max. VII, 3 ext. 8 *suspicione respergere;* Cic. Cael. 23 *infamia aspersus* u. a. | 15. *et*] s. zu c. 34, 4. | *fictilibus*] hier Substantiv. | 16. *pro consule* (wie c. 49, 15. IV, 38, 4 u. ö.) ist eine wahrscheinliche Vermutung Ritters (ed. Cambridge 1848) für die Lesart der Handschrift *proconsulatu,* die Nipp. zu A. IV, 51 verteidigt durch Stellen wie A. III, 28 *triumviratu* (vgl. Draeger, hist. Synt. I² S. 532). *Gallia Narbonensis* war eine senatorische Provinz und wurde *pro consule* von einem *vir praetorius* oder *consularis* verwaltet. Sie umfaßte Savoyen, Dauphiné, Provence und Languedoc. | *severe*] 'streng gesetzlich, streng rechtlich' im Gegensatz zur Willkür und Selbstsucht anderer Statthalter; vgl. Cic. Sest. 6 *sanctus et severus.* | 17. *Galbae amicitia*] vgl. zu c. 42, 4. | *in abruptum tractus*] 'auf die abschüssige Bahn, d. h. den Weg des Verderbens getrieben'. Anders A. II, 55 *cum orta tempestas raperet* (Pisonem) *in abrupta.* Über die Auslassung von *erat* im Folgenden s. zu c. 3, 1. | 18. *et*] s. zu c. 51, 25. | *prout — inten-*

callidus promptus, et prout animum intendisset, pravus aut industrius eadem vi. testamentum Titi Vini magnitudine opum inritum, Pisonis supremam voluntatem paupertas firmavit. 20

49 Galbae corpus diu neglectum et licentia tenebrarum plurimis ludibriis vexatum, dispensator Argius e primoribus servis humili sepultura in privatis eius hortis contexit. caput per lixas calonesque suffixum laceratumque ante Patrobii tumulum (libertus is Neronis punitus a Galba fuerat) postera demum die repertum et cremato iam corpori admixtum est. hunc exitum habuit Servius Galba, tribus et septuaginta annis quinque principes prospera fortuna emensus et alieno imperio felicior quam suo. vetus in familia nobilitas, magnae opes; ipsi medium ingenium, magis extra vitia quam cum virtutibus. famae nec incuriosus nec venditator; pecuniae 10

---

disset] s. zu c. 10, 7. | 20. *paupertas*] 'die Vermögenslosigkeit', nicht 'Armut'. | *firmavit*] 'stellte sicher, gab Bestand'; vgl. c. 46, 21.

49. 1. *diu*] ist nicht, wie Classen annimmt, identisch mit *interdiu*, wofür es nur in Verbindung mit *noctu* (s. II, 5, 2) steht. Daß Galbas Leichnam lange liegen blieb, ohne daß die Seinigen sich um ihn kümmerten (trotz der Erlaubnis c. 47, 8), konnte Tac. wohl insofern sagen, als die Leichen oder Köpfe von Piso und Vinius (c. 47. Plut. G. 28) früher, der Leichnam des Kaisers dagegen, was man nicht glauben sollte, erst zuletzt aufgefunden und begraben wurde, nach Plut. in der folgenden Nacht. | *licentia tenebrarum*] Der Pöbel ließ in der Finsternis der Nacht, wo man sich alles erlauben konnte (vgl. Liv. XXXIX, 13, 10 *noctis licentia*) seinem Mutwillen die Zügel schießen. Gegen den Vorschlag, diese Worte hinter *vexatum* zu stellen und mit *humili sepultura contexit* zu verbinden, wird mit Recht geltend gemacht, daß nach c. 47, 8 Otho die Bestattung der Leiche erlaubt hatte, eine erlaubte Handlung aber den Deckmantel der Nacht nicht nötig hat. Auch gebraucht Tac. *licentia* in den Schriften vor den Ann. nur im schlimmen Sinne. Wollte Tac. ausdrücken 'unter dem Schutze der Nacht', so hätte er *obtentu noctis* (II, 14) oder *per tenebras* (I, 54. 81. III, 19. IV, 36) geschrieben. | 2. *dispensator* (*οἰκονόμος*) 'Verwalter' ist derjenige Sklave oder Freigelassene, welcher die Geschäfte des Rechnungsführers und Kassierers versieht, eine wichtige Person; daher *e primoribus servis.* Vgl. A. IV, 10 *inter primores ministros.* | *Argīus*] nach Plut. G. 28 ein Freigelassener; s. zu c. 47, 8. | *humilis* 'dürftig, ärmlich'. | 3. *hortis*] ad viam Aureliam (Suet. G. 20). | *lixas*] 'Marketender', welche für die Soldaten Lebensmittel und Utensilien im Lager feilhielten (A. II, 62). | *calo* 'Troßknecht' ist wahrscheinlich aus *caballo,* das von dem der Vulgärsprache angehörigen *caballus* (frz. cheval) abgeleitet ist, zusammengezogen. Vgl. zu II, 87, 5. | 4. *suffixum*] sc. conto 'aufgespießt'; vgl. c. 44 *praefixa contis.* | *Patrobii*] s. II, 95, 8. Plut. G. 20. | 5. *punire* von der Todesstrafe, s. zu V, 9, 10. | 7. *tribus et sept.*] geb. 24. Dez. 5 v. Chr., nach anderen Angaben war er 2 Jahre jünger. Prosop. III, 285. | 8. *emensus*] 'durchgemacht, erlebt'. Das Bild ist von dem Zurücklegen einer Wegestrecke entlehnt. | 9. *medium ingenium*] 'sein Charakter hielt die Mitte' (zwischen gut und schlecht). | *extra*] statt *sine,* wie Agr. 8 *extra invidiam nec extra gloriam erat.* Draeger, Synt. § 84. | 10. *incuriosus*] 'gleichgiltig' bei Tac. fast stets mit dem Gen., selten mit dem Dat. (II, 17, 4) verbunden. S. Draeger, Synt. § 71, a. | *venditator*] kommt nur noch bei Gell. XVIII, 4, 1 in Verbindung mit dem synonymen *iactator* 'Prahler' vor, wie Cic. Lael.

alienae non appetens, suae parcus, publicae avarus; amicorum libertorumque, ubi in bonos incidisset, sine reprehensione patiens; si mali forent, usque ad culpam ignarus. sed claritas natalium et metus temporum obtentui, ut, quod segnitia erat, sapientia vocare-
15 tur. dum vigebat aetas, militari laude apud Germanias floruit. pro consule Africam moderate, iam senior citeriorem Hispaniam pari iustitia continuit, maior privato visus, dum privatus fuit, et omnium consensu capax imperii, nisi imperasset.

50 Trepidam urbem ac simul atrocitatem recentis sceleris, simul

---

96 *venditatio* mit *ostentatio* verbindet. | 11. *appetens*] vgl. Sall. Cat. 5, 4 *alieni appetens, sui profusus;* G. 31 *prodigi alieni, contemptores sui.* Bemerke den Klimax in *pecuniae alienae non appetens, parcus, avarus.* | 12. *incidisset*] s. zu c. 10, 7. | *patiens* 'nachsichtig'. | 13. *si — forent*] Während Cicero *forem* nur in hypothetischem Sinne braucht, steht es bei den Neueren seit Sallust teilweise gleichbedeutend mit *essem.* An u. St. vertritt *si forent* die Stelle des griechischen εἰ mit dem Optativ zur Bezeichnung des in der Vergangenheit wiederholt Vorgekommenen, wie II, 5 *si res posceret;* IV, 1, 9. So bei Cic. nur de orat. I, 232 *si fraus capitalis non esset;* Draeger, Synt. § 191. Vgl. noch zu c. 10, 7. | *usque ad culpam*] 'sträflich', im Ggs. zu *sine reprehensione.* Ähnliche Wendungen sind im nachklass. Latein sehr beliebt; vgl. Quint. X, 1, 66 *grandiloquus usque ad vitium,* Spart. Hadr. 2, 1 *venando usque ad reprehensionem studiosus.* Archiv f. lat. Lex. VI, 499 ff. | *ignarus* steigert noch *patiens* und ist auf *amicorum* zu beziehen; vgl. A. XI, 13 *matrimonii sui ignarus* ('blind in betreff seines Ehestandes'). | *claritas natalium*] 'die erlauchte Abkunft'. Vgl. zu II, 86, 15. | 14. *obtentui*] Der Glanz und Ruhm seiner Ahnen und die beunruhigenden Zeitverhältnisse unter Neros Regierung ließen seine Bequemlichkeit und Indolenz in einem vorteilhafteren Lichte erscheinen, so daß seine Zurückhaltung und lässige Beteiligung am öffentlichen Leben für das Resultat verständiger und einsichtsvoller Berechnung galt. Vgl. Agr. 6 *gnarus sub Nerone temporum, quibus inertia pro sapientia fuit.* Übers. 'diente zum Deckmantel, zur Beschönigung'; vgl. II, 14 *obscurum noctis obtentui fugientibus*; Liv. I, 56, 8. | 15. *apud* ist bei Orts- und Ländernamen in der Bedeutung 'in' häufig bei Tac. und Späteren; s. IV, 35. 58 u. a. Dieser Sprachgebrauch scheint aus der Volkssprache, wie die Komiker zeigen, in die Schriftsprache eingedrungen zu sein. S. Nipperdey zu A. I, 5. | *Germanias*] Nach dem ersten Konsulate (s. c. 1, 1) wurde Galba von Gaius Caesar zum Statthalter in Obergermanien ernannt, in welcher Stellung er 41 n. Chr. einen Sieg über die Chatten erfocht. Dio LX, 8. Plut. G. 3. Suet. G. 8. Die Provinz Afrika verwaltete er unter Claudius (2 Jahre, ca. 45—47), Hispania Tarraconensis unter Nero (Suet. G. 7. 8) von 60 ab, nachdem er die Zwischenzeit auf seinen Landgütern in Ruhe gelebt. Prosop. III, 285 ff. | *pro consule*] s. zu c. 70, 4. 48, 16. | 16. *citeriorem Hispaniam*] Plin. n. h. III, 6 *a fine Murgitano citerior eademque Tarraconensis ad Pyrenaei iuga.* Murgis war eine Stadt in Hispania Baetica. | 17. *maior privato* etc.] danach Ausonius tetrast. 7 *spe frustrate senex, privatus sceptra mereri visus es, imperio proditus inferior.* | 18. *capax* 'befähigt', wie II, 1. 77.

50. 1. *simul — simul* = *et — et* steht bei einfachen Kasus, wie A. XIV, 40. Agr. 25. Verg. A. I, 513 u. ö., gern, wie hier, bei Verbindung mit dem Vorherg.: Agr. 36 (*simulque . . . simul*). Liv. XXXI, 46, 11 (*et simul minarum, simul promissorum memores*); dagegen bei präpositionalen

veteres Othonis mores paventem novus insuper de Vitellio nuntius exterruit, ante caedem Galbae suppressus, ut tantum superioris Germaniae exercitus descivisse crederetur. tum duos omnium mortalium inpudicitia ignavia luxuria deterrimos velut ad perden- 5 dum imperium fataliter electos non senatus modo et eques, quis aliqua pars et cura rei publicae, sed volgus quoque palam maerere. nec iam recentia saevae pacis exempla, sed repetita bellorum civilium memoria captam totiens suis exercitibus urbem, vastitatem Italiae, direptiones provinciarum, Pharsaliam Philippos et Perusiam 10 ac Mutinam, nota publicarum cladium nomina, loquebantur. prope eversum orbem, etiam cum de principatu inter bonos certaretur, sed mansisse C. Iulio, mansisse Caesare Augusto victore imperium; mansuram fuisse sub Pompeio Brutoque rem publicam. nunc pro Othone an pro Vitellio in templa ituros? utrasque impias pre- 15

Ausdrücken und sonst gewöhnlich *simul — et* u. ä. Vgl. ἅμα μέν — ἅμα δέ. Krebs, Antib. s. v. | 2. *paventem*] s. zu c. 29, 12. | *novus insuper*] verbunden wie A. XVI, 7. Liv. XXI, 63, 6. | *de Vitellio*] vgl. c. 14, 2 *nihil adhuc de V. certum.* | 3. *suppressus*] von der kaiserl. Regierung geheim gehalten, vgl. Galbas Worte c. 16, 15. | 4. *exercitus — crederetur*] Abweichend von der mustergültigen Prosa verbindet Tac. die Passivformen von *credere* mit Vorliebe in persönlicher Konstruktion mit dem Nom. c. Inf. sowohl bei sachlichem als namentlich bei persönlichem Subjekte, vgl. c. 78, 7. IV, 67, 7. Seltener findet sich die regelmäßige Konstruktion des Acc. c. Inf., s. zu I, 90, 10. | 5. *inpudicitia* geht auf Otho, *ignavia* auf Vitellius, *luxuria* auf beide. | 6. *quis aliqua pars et cura reipublicae*] 'die doch noch einigen Anteil und einiges Interesse an der Staatsverwaltung hatten'. In den Worten ist das Gegenteil von *inscitia rei publicae ut alienae* (c. 1) und *communium curarum expers populus* (c. 89) ausgedrückt. | 8. *recentia saevae pacis exempla*] 'die jüngsten Vorgänge eines blutigen Friedens' als Beispiele dessen, was man zu gewärtigen hatte. Vgl. c. 2 *ipsa pace saevom.* | *repetita bellorum civilium memoria*] 'indem man auf die Geschichte der Bürgerkriege zurückging'. Vgl. Liv. VIII, 18, 12 *memoria ex annalibus repetita.* | 9. *totiens*] rednerische Übertreibung. | *suis exercitibus*] wie A. II, 46 *se duodecim legionibus petitum.* Über den Abl. instr. von Personen s. Draeger, Synt. § 59. | 10. *Pharsaliam Philippos* cet.] nach der chronologischen Folge der Kämpfe müßte Mutina dazwischen stehen, allein jene sind aus leicht ersichtlichen inneren Gründen (nicht weil sie beide außer Italien liegen) asyndetisch zusammengefaßt und die ihrerseits wieder ähnlichen Kämpfe von Perusia und Mutina polysyndetisch angeschlossen ohne Rücksicht auf die Zeitfolge (wie A. I, 10 *Tarentino Brundisinoque foedere*). Zum Wechsel von Asyndeton und Polysyndeton vgl. A. XII, 64 *aedili, tribuno ac praetore et consule.* Draeger § 140. — *Pharsalia,* eigtl. der Name der Landschaft, steht auch II, 38, 11 für *Pharsālus.* | 11. *loqui* 'im Munde führen', s. zu IV, 12, 3. | 12. *eversum*] 'das Unterste zu oberst gekehrt, aus den Fugen gegangen'. | 13. *manere* 'Bestand haben'; s. zu c. 20, 7. | *imperium* 'die Reichsregierung' im Gegensatz zu *res publica* (Z. 14) 'das Gemeinwesen, der Freistaat'. Vgl. c. 16, 2. | 15. *ituros?*] Der Acc. c. Inf. in rhetorischer Frage der Or. obliqua, wie II, 48, 9. 75, 4. In direkter Rede stände *ibimus* im Sinne von 'sollen wir gehen?' Zur Auslassung von *se* vgl. A. I, 35 *ille moriturum potius clamitans.* | *impias*] Der Inf. *esse* fehlt beim Adj. noch

ces, utraque detestanda vota inter duos, quorum bello solum id scires, deteriorem fore, qui vicisset. erant, qui Vespasianum et arma Orientis augurarentur, et ut potior utroque Vespasianus, ita bellum aliud atque alias clades horrebant. et ambigua de Vespasiano fama,
20 solusque omnium ante se principum in melius mutatus est.

51 Nunc initia causasque motus Vitelliani expediam. caeso cum omnibus copiis Iulio Vindice ferox praeda gloriaque exercitus, ut cui sine labore ac periculo ditissimi belli victoria evenisset, expeditionem et aciem, praemia quam stipendia malebat. diu infructuo-
5 sam et asperam militiam toleraverant ingenio loci caelique et severitate disciplinae, quam in pace inexorabilem discordiae civium resolvunt, paratis utrimque corruptoribus et perfidia inpunita. viri arma equi ad usum et ad decus supererant. sed ante bellum centurias tantum suas turmasque noverant; exercitus finibus provincia-
10 rum discernebantur: tum adversus Vindicem contractae legiones seque et Gallias expertae quaerere rursus arma novasque discor-

---

c. 7, 6. 38, 8. 9. 11. u. ö. | 16. *inter duos*] d. i. cum duo essent, 'bei den beiden'; s. zu c. 1, 8. | *scires*] der Coni. potentialis der Gegenwart in Or. obliqua, einem *scias* oder *sciveris* der direkten Rede entsprechend. | 17. *deteriorem fore*] vgl. Sen. ep. 14, 13 *quid tua* (sc. refert), *uter vincat? potest melior vincere, non potest non peior esse, qui vicerit.* | *arma Orientis*] 'eine Waffenerhebung (oder 'die Waffenmacht') des Ostens', wo Vespasian und Mucian an der Spitze der Heere in Judäa und Syrien standen. | *bellum aliud atque alias clades*] zur chiastischen Stellung des attribut. Adj. vgl. A. II, 23 *omne caelum et mare omne,* Liv. XXI, 45, 9 *uno animo et voce una.* | 19. *ambigua de Vespasiano fama*] wegen seiner Habsucht und Knauserei (II, 5, 4). Von ihm sagt Auson. tetrast. 10 nach Tac.: *olim qui dubiam privato in tempore famam* (*rarum aliis*) *princeps transtulit in melius.* | 20. *omnium ante se principum*] statt 'im Gegensatz zu allen seinen Vorgängern', ein Gräcismus. S. Nipperdey zu Nep. Timoth. 2, 3. Krüger, gr. Spr. § 47, 28 A. 10. Ebenso unlogisch Agr. 34 *hi ceterorum Britannorum fugacissimi;* Flor. III, 5, 22 *omnium ante se primus;* Plin. n. h. XXV, 5 *omnium ante se genitorum diligentissimus.* Vgl. Soph. Ant. 100 ἀκτὶς ἀελίου, τὸ κάλλιστον ἑπταπύλῳ φανὲν Θήβᾳ τῶν προτέρων φάος ἐφάνθης. Thuk. I, 1, 1. Über die attributive Konstruktion von *ante se* in griechischer Weise s. zu II, 93, 6. | *in melius*] 'zu seinem Vorteile', wie V, 8, 8 und sechsmal in den Ann. Vgl. zu III, 13, 6.

51. 1. *expedire* 'auseinandersetzen, Aufschluß geben', s. zu IV, 12, 5. | 2. *Iulio Vindice*] s. zu 6, 12. | *ferox*] hier 'unbändig, voll Übermut', s. zu c. 79, 4. | 3. *ditissimi*] Gallien war ein reiches Land. A. III, 46 von den Äduern *pecunia dites et voluptatibus opulenti.* Mommsen, R. G. V, 97 A. | *expeditionem et aciem*] sc. volebat, was aus dem folgenden *malebat* zu entnehmen ist, wie A. XV, 11 *petivere* aus *repetivere,* XII, 64 *quibat* aus *nequibat* u. ä. | 4. *infructuosus* 'nichts einbringend'. | 5. *ingenio loci caelique*] vgl. II, 80 *Germanica hiberna caelo* (Klima) *ac laboribus dura. Ingenium* für *natura* von leblosen Dingen zuerst bei Sallust (hist. I fr. 100. III fr. 28 Maur.); bei Tac. noch H. II, 4, 11. V, 14, 7 u. ö. | 8. *ad decus*] 'um damit Staat machen zu können, zum Paradieren'. | *Decus* im Ggs. zu *usus* wie sonst *species* zu *utilitas, usus* (Caes. b. G. VII, 23, 5. Sall. Iug. 16, 5). | *supererant*] 'waren reichlich vorhanden', wie c. 83, 9. G. 6. 26. A. I, 67 u. ö. | 11. *seque et Gallias*] Durch *que — et*

dias, nec socios ut olim, sed hostes et victos vocabant. nec deerat pars Galliarum, quae Rhenum accolit, easdem partes secuta ac tum acerrima instigatrix adversum Galbianos: hoc enim nomen fastidito Vindice indiderant. igitur Sequanis Aeduisque ac deinde, prout 15 opulentia civitatibus erat, infensi expugnationes urbium, populationes agrorum, raptus penatium hauserant animo, super avaritiam et arrogantiam, praecipua validiorum vitia, contumacia Gallorum inritati, qui remissam sibi a Galba quartam tributorum partem et publice donatos in ignominiam exercitus iactabant. accessit callide 20 volgatum, temere creditum, decumari legiones et promptissimum

---

(τὲ — καί) werden von Tac. häufig einzelne Wörter verbunden, wenn das erste ein Pronomen ist, selten zwei Substantiva; s. zu III, 63, 10. Draeger, Synt. § 123, 2. | *arma* hier für *bellum.* | 12. *vocabant* sc. Gallos. | *nec deerat*] s. zu c. 22, 15. | 13. *pars Galliarum*] Belgier, wie die Treverer und Lingŏner (c. 53, 10). | 14. *instigatrix*] Neubildung, wie A. I, 4 *regnatrix.* | *fastidito Vindice*] da der Spottname Vindicianer seine Zugkraft verloren hatte und abgenutzt war. Die Gallier, welche zu Vindex, dann zu Galba gehalten hatten, nahmen den Spottnamen ohne Empfindlichkeit als Ehrennamen hin, wie die aufständischen Niederländer den Unnamen Geusen als Parteibezeichnung akzeptierten, und so hatten denn die Gallier von der Gegenpartei, namentlich die Treverer und Lingoner, ein neues Schimpfwort 'Galbianer' aufgebracht. Über die Bildung *Galbiani* (desgl. *legio Galbiana,* s. c. 6, 8) s. Wölfflin, Arch. f. lat. Lex. X, 282, dagegen *Sullanus.* | 15. *indiderant*] sc. iis. Die Auslassung des Dat. des Pron. der 3. Pers. ist weit seltner als die des Akk. Vgl. A. XII, 60 *in urbe pleraque concessa sunt.* | *Sequani,* zwischen Saône, Rhône und Jura in der Franche Comté und Burgund seßhaft, mit dem Hauptorte Vesontio (j. Besançon). | *Aedui,* zwischen Loire und Saône südlich bis gegen Lyon hin seßhaft, mit der Hauptstadt Augustodunum (j. Autun). Früher war ihr Hauptort Bibracte, auf dem Mt. Beuvray gelegen. | *deinde*] 'demnächst, weiterhin' steht für *reliquis,* wie *deinceps* für *reliqua* Cic. off. I, 160. | 17. *agri* 'die Feldmarken, das platte Land'. | *raptus penatium*] 'Plünderung von Haus und Hof, Wegschleppen des Familieneigentums'. *Penates* für 'Familienherd'; s. zu III, 68, 17. Über den Plur. *raptus* s. zu c. 46, 12. | *hauserant animo*] 'sie hatten schon im Geist verschlungen', d. h. 'sie schwelgten in Gedanken an ...'. Vgl. Verg. Aen. X, 648 *animo spem turbidus hausit inanem.* Cic. Att. I, 16, 10 *regis hereditatem spe devorarat.* | *super*] s. zu c. 8, 3. | 20. *publice*] = *civitates suas,* im Gegensatz zu *privatim* = *singulos,* 'als Gemeinwesen, sie insgesamt'. Vgl. c. 66 *publice tamen armis multati* u. a. Ebenso schon bei Cicero und den Älteren: Verr. IV, 20 *at publice* (i. e. civitati Mamertinorum) *commodasti;* Sest. 38 *cuncta Italia publice* i. e. civitates totius Italiae. Mehr bei Nipperdey zu A. IV, 36. | *donatos*] teils mit den von Galba den Treverern und Lingonern abgenommenen Feldmarken (c. 53), teils mit dem römischen Bürgerrechte (c. 8). Aus *sibi* ist das Subjekt *se* zu entnehmen. | *iactabant*] 'warfen damit um sich, brüsteten sich damit', wie c. 44, 9. IV, 55. 69 u. a. Dazu gehört *in ignominiam exercitus.* | 21. *volgatum — creditum*] d. i. quod volgatum — creditum erat. Das Neutr. des Part. Pf. Pass. ist als Subjekt zu *accessit* gebraucht, wie G. 31 *aliis Germanorum populis usurpatum raro ... apud Chattos in consensum vertit;* A. III, 22. So schon bei Liv. IV, 49 *temptatum ab L. Sextio tr. pl., ut rogationem ferret ..., per intercessionem collegarum discussum est.* Als Objekt steht das Neutr. des Adj. H. II, 92 *gratum*

quemque centurionum dimitti. undique atroces nuntii, sinistra ex urbe fama, infensa Lugdunensis colonia et pertinaci pro Nerone fide fecunda rumoribus. sed plurima ad fingendum credendumque
25 materies in ipsis castris odio metu, et ubi vires suas respexerant, securitate.

52 Sub ipsas superioris anni kalendas Decembres Aulus Vitellius inferiorem Germaniam ingressus hiberna legionum cum cura adierat: redditi plerisque ordines, remissa ignominia, adlevatae notae. plura ambitione, quaedam iudicio, in quibus sordes et avaritiam

---

primoribus civitatis etiam plebs adprobavit; als Apposition des Objekts IV, 23 *machinas etiam, insolitum sibi, ausi;* das Neutr. des Part. Pf. Pass. Agr. 1 *antiquitus usitatum.* | *promptissimum quemque*] 'die unternehmendsten, entschlossensten'. *Promptus = paratus ad aliquid suscipiendum aut audendum,* wer mit Wort oder Tat gleich bei der Hand ist, im Gegensatz zu *segnis* (Agr. 21 *laudando promptos et castigando segnes*) enthält sowohl den Begriff der Bereitwilligkeit und Entschiedenheit der Gesinnung als der Entschlossenheit zu tatkräftigem Handeln. | 22. *undique*] s. zu c. 20, 9. | *atrox* 'unheilkündend, schreckhaft, grausig', wie c. 54, 8. II, 49, 4. 54, 2. Etwas anders c. 53, 11 und II, 1, 2. | 23. *Lugdunensis colonia,* das heutige Lyon, war unter Nero durch eine Feuersbrunst heimgesucht worden, und der Kaiser hatte zur Unterstützung der abgebrannten Stadt vier Millionen Sesterze beigesteuert. Daher erklärte sich ihre Parteinahme für Nero. Vgl. c. 64, 13. A. XVI, 13. Sen. ep. 91. | *pro Nerone fides* 'Anhänglichkeit an Nero'; vgl. c. 71 *pro Othone fides;* c. 90, 5 u. a. | 24. *fecunda rumoribus*] 'eine reiche Quelle schlimmer Gerüchte'; vgl. c. 4 *rumorum avidi.* Der Abl. wie II, 92, 6. IV, 50, 21. A. XIII, 57; der Gen. H. I, 11, 3. A. IV, 65 u. ö. | 25. *et* steht nach dem Asyndeton im dritten Satzgliede wegen des dazwischen geschobenen Nebensatzes; ebenso wenn das letzte Glied noch ein Attribut oder eine adverbiale Bestimmung bei sich hat, wie c. 56 *segnis pavidus et socordia innocens;* IV, 1 *ubique lamenta conclamationes et fortuna captae urbis;* II, 92 *ambitu comitatu et inmensis salutantium agminibus;* c. 95 *Polyclitos Patrobios et vetera odiorum nomina;* Agr. 41 *vigorem constantiam et expertum bellis animum.* Ähnlich *aut* II, 80, 7. Öfters steht *et* sogar im vierten Gliede: c. 48, 18. II, 7, 5. IV, 57, 8. A. XIII, 1; einmal im fünften: H. II, 1, 11. Ohne diese Einschränkung steht *et* im dritten Gliede erst A. I, 44, 2. II, 81, 8. IV, 3, 12. Mehr bei Gerber-Greef, lex. Tac. S. 390 f. Ungenau Draeger, Synt. § 106. | *respexerant*] vgl. zu II, 6, 13. | 26. *securitas* 'das Gefühl der Sicherheit', wie II, 12, 11.

52. 1. *A. Vitellius,* geb. 15 n. Chr. (? s. zu III, 86, 1) als Sohn des *L. Vitellius* (s. zu Z. 21) und der *Sextilia* (s. zu II, 64, 8), war Cons. ord. 48, Prokonsul von Afrika ca. 60/61 (c. 70, 4. II, 97, 11), Ende 68 von Galba nach Niedergermanien als Statthalter an Stelle des ermordeten Fonteius Capito gesandt (c. 9, 4 f.). Über seinen Charakter s. bes. III, 86 u. A. XIV, 49. Vgl. Prosop. III, 449 ff. | 2. *cum cura adierat*] 'hatte gründlich inspiziert'. Vgl. Liv. XLIV, 1, 6 *arma equos viros cum cura inspexit.* | 3. *ordines*] 'Offizierstellen, Chargen'. Die wegen ihrer offen ausgesprochenen Anhänglichkeit an Nero oder an Verginius abgesetzten oder degradierten Centurionen sind gemeint, die sich Galba gegenüber kompromittiert hatten und nun rehabiliert wurden. Über *ordo* s. zu c. 31, 13. | *ignominia* hier 'Ehrenstrafen'. Anders III, 57, 2. | *adlevatae notae*] 'gemildert die Disziplinarstrafen'. Über die Disziplinarstrafen s. Marquardt, röm. Staatsverw. II² S. 571 ff. | 4. *plura ambitione*] sc. fecit.

Fontei Capitonis adimendis adsignandisve militiae ordinibus integre 5
mutaverat. nec consularis legati mensura, sed in maius omnia accipiebantur, et *ut* Vitellius apud severos humilis, ita comitatem bonitatemque faventes vocabant, quod sine modo, sine iudicio donaret sua, largiretur aliena; simul aviditate imperi *d*andi ipsa vitia pro virtutibus interpretabantur. multi in utroque exercitu sicut mo- 10
desti quietique, ita mali et strenui. sed profusa cupidine et insigni temeritate legati legionum Alienus Caecina et Fabius Valens. e quibus Valens infensus Galbae, tanquam detectam a se Verginii cunctationem, oppressa Capitonis consilia ingrate tulisset, instigare Vitellium, ardorem militum ostentans: ipsum celebri ubique fama, 15

S. zu c. 65, 2. Die Mehrzahl (s. c. 39, 5 *plures*) der von Vitellius getroffenen Maßregeln zielte darauf ab, ihn beim Militär populär zu machen. Über *ambitio* s. zu c. 1, 9; über *iudicium* s. zu c. 12, 8. *sordes et avaritiam*] verbunden wie c. 60. Hor. sat. I, 6, 68. *Sordes* ist 'schmutziger Geiz'. | 5. Zum modalen Abl. Ger. vgl. Nipp. zu A. VI, 34 *regendis provinciis* ('bei der Verwaltung der P.') *prisca virtute egit* und Draeger, hist. Synt. II² S. 850. Über *adsignare* s. zu c. 30, 17. | *integre*] 'uneigennützig, unparteiisch'; vgl. c. 48, 17. | 6. *mutare* 'abstellen, brechen mit ...' | *mensurā*] sc. erat; s. zu c. 9, 3. Die Soldaten legten einen höheren Maßstab an ihn und gewöhnten sich daran, in ihm mehr als den Konsular und Statthalter zu sehen. Andere nehmen einen Abl. limitationis an (vgl. IV, 73, 4. A. VI, 42). | *in maius*] s. zu c. 18, 8. | 7. *et ut — ita*] wie c. 50, 18. Liv. XXXI, 46, 10. S. zu c. 6, 13. Zur Auslassung der 3. Pers. Impf. von *esse* in solchen Vergleichungssätzen vgl. Z. 10. IV, 2, 5. A. VI, 8, 9. | *apud severos humilis*] In den Augen (*apud* wie c. 29, 15) streng denkender Männer machte er sich gemein. Vgl. unser veraltetes 'niederträchtig'. | *bonitas* 'Gutherzigkeit' mit dem Nebenbegriff der Freigebigkeit, wie A. XV, 21 *malitia* für *avaritia* steht. | 8. *faventes*] 'seine Anhänger'. | *sine modo*] 'ohne Maß zu halten, maßlos', wie A. III, 50, 5. H. I, 76, 18. | 9. *imperi dandi*] sc. Vitellio. Dieselbe Verbindung A. XV, 52 u. ö. | 10. *sicut — ita*] s. zu c. 7, 6. | *modestus* (*σώφρων*) 'maßhaltend, wohlgesittet, loyal', in militärischem Sinne das eigentliche Wort vom Einhalten der Subordination; vgl. II, 19 *totis castris modesti sermones;* III, 81 u. ö. So steht *modestia* 'Wohlverhalten, gesittetes Betragen' öfters vom Geiste williger Unterordnung (Subordination, gute Mannszucht), wie c. 60 *foedis legatorum certaminibus modestia corrupta* u. ö. | 11. *strenuus* 'rührig, tätig, unternehmend', wie Cic. Phil. II, 78 *celeriter isti redisti, ut cognosceret te si minus fortem, at tamen strenuum;* H. III, 57 *neque fidei constans neque strenuus in perfidia;* dann von Kriegsleuten 'wacker, tüchtig', wie c. 62 *strenuis vel ignavis;* III, 6 *strenuus bello* u. a. Vgl. zu II, 86, 8. | 12. *A. Caecina Alienus* Legionskommandeur in Obergermanien. Prosop. I, 255. *C. Fabius Valens* in Niedergermanien (c. 7, 4). Prosop. II, 52. — Beim Abl. qual. ist das Hilfsverbum im Ind. ausgelassen wie A. XV, 48 *comi sermone et congressu;* im Inf. H. I, 52, 15. II, 32, 9. A. I, 4, 11. | 13. *tanquam*] = *quippe qui* mit dem Konj. S. zu c. 8, 9. | *detectam cunctationem*] 'die Enthüllung der abwartenden Haltung'. Zur Sache s. c. 8 *nec statim pro Galba Verginius.* Valens hatte bei Galba des Verginius Unschlüssigkeit zu ungunsten desselben ausgelegt. Vgl. III, 62 a. E. | 14. *Capitonis consilia*] s. c. 7. | *ingrate tulisset*] 'mit Undank hingenommen hätte'. | *instigare*] s. zu II, 11, 19. | 15. *ipsum*] Vitellium. | *celebri fama*] 'habe

nullam in Flacco Hordeonio moram; adfore Britanniam, secutura Germanorum auxilia; male fidas provincias, precarium seni imperium et brevi transiturum. panderet modo sinum et venienti Fortunae occurreret. merito dubitasse Verginium equestri familia, ignoto
20 patre, inparem, si recepisset imperium, tutum, si recusasset: Vitellio tres patris consulatus censuram collegium Caesaris et inponere iam pridem imperatoris dignationem et auferre privati securitatem. quatiebatur his segne ingenium, ut concupisceret magis, quam ut speraret.

53 At in superiore Germania Caecina decorus iuventa, corpore ingens, animi inmodicus, scito sermone, erecto incessu studia militum inlexerat. hunc iuvenem Galba, quaestorem in Baetica inpigre in partes suas transgressum, legioni praeposuit; mox compertum
5 publicam pecuniam avertisse ut peculatorem flagitari iussit.

---

einen gefeierten Namen'. S. zu Z. 12. | 16. *mora* 'Grund, Anstand zu nehmen'; vgl. c. 59 *nec in Raeticis copiis mora,* 'auch die Truppen in Rätien nahmen nicht Anstand'. Zur Sache vgl. c. 9. | *adesse* 'zur Seite stehen, beitreten', wie c. 53, 8. | 17. *Germanorum*] d. i. Batavorum. | *male fidas provincias*] 'schlecht stehe es um die Ergebenheit der Provinzen, nur schwach sei ihre Treue'. S. zu c. 17, 9. | *precarius* 'von fremder Gnade abhängig, auf Kündigung, auf Widerruf gewährt' (eigtl. 'erbettelt'), mit *imperium* verbunden auch Curt. IV, 7, 1. Vgl. Agr. 16 *Trebellius . . . precario mox praefuit;* H. IV, 76, 19. Ulpian in den Dig. 43 tit. 26, 1 *precarium est, quod precibus petenti utendum conceditur tam diu, quam diu is, qui concessit, patitur.* Der Sinn ist also: Galba, der den Thron aus Soldatenhänden nur auf Widerruf habe, müsse ihn nötigenfalls den Gebern als den ursprünglichen Eigentümern wieder zur Verfügung stellen. | 18. *panderet modo sinum*] 'er solle nur die Arme (eigtl. den Togabausch, vgl. III, 69, 3) öffnen', um Fortunas Gaben in Empfang zu nehmen. Vgl. Sen. ep. 76, 4 *ad haec, quae a Fortuna sparguntur, sinum expandit.* | 19. *equestri familia*] s. zu c. 69, 4. | 21. *collegium Caesaris*] 'die Amtsgenossenschaft eines Cäsaren'. Vitellius' Vater Lucius hatte das Konsulat zweimal (43 und 47 n. Chr.) und die Zensur mit Claudius zusammen bekleidet. Er starb vor 54. S. zu III, 66, 16. | 22. *dignationem*] s. zu c. 19, 10. | 23. *quatere* hier 'aufrütteln'. | *his*] wie c. 66, 1. Wie sagt Cicero?

53. 1. *decorus iuventa*] wie Verg. A. IV, 559 *membra decora iuventa,* H. IV, 1 *procerus iuventa;* dagegen IV, 11 *decora ipsius iuventa.* | 2. *animi inmodicus*] 'hochfahrenden Geistes', wie Sall. hist. I fr. 150 Maur., Paneg. X, 24, Heges. I, 15, 24. Vgl. A. XV, 23 *ipse ut laetitiae, ita maeroris inmodicus egit;* c. 53 *animi validus et corpore ingens;* I, 32 *animi ferox;* II, 23 *promptus a.;* H. III, 75 *sermonis nimius.* Dieser Gen. relationis findet sich schon bei Sall. (s. o.) und Vell. II, 11, 1. Draeger, Synt. § 71, b. Dagegen der Abl. eines Abstraktums c. 69 *immodicus saevitia;* A. VI, 24 *modicus severitate.* Vgl. noch zu c. 35, 5. | *scito sermone*] C. besaß Gewandtheit des Ausdrucks; vgl. Cic. n. d. I, 93 *scito illo sermone et Attico.* | 3. *iuvenem*] *νεανίσκον ὄντα,* 'als jungen Mann', ist prädikativ zu nehmen, wie IV, 42 (Regulus) *accusationem subisse iuvenis admodum . . . videbatur.* Er bekam das Kommando einer der 3 Legionen Obergermaniens. | *Baetica,* eine Senatsprovinz, umfaßte die südlich vom Anas (j. Guadiana) gelegenen Landschaften Andalusien und Granada. | 4. *praeposuit — iussit*] aoristisch. Anders Draeger, Synt. § 27, a. | 5. *publicam pecuniam avertisse*] Gemeint

Caecina aegre passus miscere cuncta et privata volnera rei publicae malis operire statuit. nec deerant in exercitu semina discordiae, quod et bello adversus Vindicem universus adfuerat nec nisi occiso Nerone translatus in Galbam atque in eo ipso sacramento vexillis inferioris Germaniae praeventus erat. et Treviri ac Lingones, 10 quasque alias civitates atrocibus edictis aut damno finium Galba perculerat, hibernis legionum propius miscentur: unde seditiosa colloquia et inter paganos corruptior miles et in Verginium favor cuicumque alii profuturus.

Miserat civitas Lingonum vetere instituto dona legionibus dex- 54

---

ist der *peculatus* (Unterschleif), das Verbrechen des Eingriffs in das Staatsvermögen, wozu auch der Ertrag der Kriegsbeute gehörte. Über den bei Tac. nach dem Vorgang von Liv. vorkommenden Nom. c. Inf. beim Passiv der Verba des Anklagens und Überführens s. Draeger, Synt. § 152, a. Zuerst hat Cic. *arguor* und *insimulor* so konstruiert. | *flagitare* 'vor Gericht stellen, belangen' nach Analogie von *postulare,* nur hier vorkommend. | 6. *aegre passus*] Die Auslassung des Neutr. des Pron. der 3. Pers. ist bei Tac. häufiger als bei andern; vgl. c. 55 *cui* (id) *imputaretur,* c. 20, 13. II, 64, 4 u. a. Genau so Liv. IV, 24, 7 *censores aegre passi . . . Mamercum tribu moverunt,* während gewöhnlich *id* o. ä. dabei steht (unten c. 67, 6 *aegre id passi Helvetii*). | *miscere cuncta* wie II, 23, 20 'alles drunter und drüber bringen'; vgl. Nep. Paus. 1, 3 *plurima miscere coepit;* Sall. Cat. 2, 3. 10, 1. Iug. 5, 2. 12, 5. | *privata volnera* etc.] Ebenso von Civilis V, 25 *illum domesticis malis excidium gentis obposuisse.* Cic. Rosc. Am. 91 *erant, qui suis vulneribus mederentur* (in den Wirren des Staats). | 7. *semina discordiae*] 'Elemente der Aufsässigkeit, Unbotmäßigkeit, Meuterei'; vgl. Liv. III, 19, 5 *semina discordiarum;* H. I, 60 *eoque discordiae ventum;* c. 83, 12 u. ö. Ebenso *discors* 'aufsässig, unbotmäßig, meuterisch' H. I, 60, 3. IV, 26, 1. A. I, 38 etc. | 9. *vexillis*] s. zu c. 36, 3. | 10. *praeventus*] transitiv; s. zu c. 5, 5. | *et*] 'dazu'; s. zu c. 2, 18. | *Treveri* (Nebenform *Treviri,* s. zu III, 35, 7), Völkerschaft in Gallia Belgica an der Mosel bis zum Rhein hin; ihre Hauptstadt hieß *Augusta Treverorum* (j. Trier). | *Lingŏnes,* ein gallischer Volksstamm an den Quellen der *Matrona* (j. Marne) und *Mosa* (j. Maas) und zu beiden Seiten der oberen *Sequana* (j. Seine) seßhaft, in der Gegend von Langres und Dijon. | 11. *atrox* 'scharf, drohend'; vgl. II, 40 *cum atrocibus mandatis;* III, 37 *a. sententia;* A. XII, 5 *senatus consultum a.* | *damnum finium* 'Schmälerung des Gebiets'; vgl. zu c. 8, 6. | 12. *propius miscentur*] 'treten in näheren Verkehr'. | *unde*] s. zu c. 19, 1. | 13. *pagani* hier (wie II, 88. III, 24. 43. 77) im Gegensatz zu *miles* von der Zivilbevölkerung. S. Veget. II, 23 *si doctrina cesset armorum, nihil paganus distat a milite;* Plin. ep. VII, 25 *et milites et pagani;* Suet. Aug. 27. Iuv. XVI, 33. C. Gl. L. II, 330, 44 *ὁ μὴ στρατευόμενος paganus.* | 14. *profuturus*] 'die zugute kommen mußte'. Über *cuicumque* (*ἑκάστῳ τινί*) sowie über das Part. Fut. s. zu c. 11, 11.

54. 1. *civitas Lingonum*] Hier wie c. 64, 5 ist zunächst der Hauptort der Völkerschaft, das heutige Langres, gemeint. Ebenso *civitas* = 'Stadt' c. 63 *ab excidio civitatis temperavere;* c. 64 *in civitate Leucorum* u. ö. | *dextras, hospitii insigne*] vgl. II, 8 *dextras, concordiae insignia;* A. II, 58 *cupere* (Parthos) *renovari dextras.* Vgl. Nipp. zu Nep. Dat. 10, 1. Verschlungene rechte Hände, welche als Symbol der Gastfreundschaft oder der Verbrüderung an diejenigen übersandt wurden, denen man eine

tras, hospitii insigne. legati eorum in squalorem maestitiamque compositi, per principia per contubernia modo suas iniurias modo vicinarum civitatium praemia, et ubi pronis militum auribus acci-
5 piebantur, ipsius exercitus pericula et contumelias conquerentes accendebant animos. nec procul seditione aberant, cum Hordeonius Flaccus abire legatos, utque occultior digressus esset, nocte castris excedere iubet. inde atrox rumor, adfirmantibus plerisque interfectos, ac ni sibi ipsi consulerent, fore, ut acerrimi militum et prae-
10 sentia conquesti per tenebras et inscitiam ceterorum occiderentur. obstringuntur inter se tacito foedere legiones, adsciscitur auxiliorum miles, primo suspectus, tanquam circumdatis cohortibus alisque impetus in legiones pararetur, mox eadem acrius volvens, faciliore inter malos consensu ad bellum quam in pace ad concordiam.

55. Inferioris tamen Germaniae legiones sollemni kalendarum Ianuariarum sacramento pro Galba adactae, multa cunctatione et raris primorum ordinum vocibus, ceteri silentio proximi cuiusque audaciam expectantes, insita mortalibus natura propere sequi, quae
5 piget inchoare. sed ipsis legionibus inerat diversitas animorum:

---

solche Zusicherung erteilen wollte, finden sich in den Sammlungen zu Lyon (aus Bronze) und auf Münzen Cäsars. | 2. *in squalorem maestitiamque compositi*] 'die mit Berechnung Trauerkleidung und betrübte Mienen angenommen hatten', vgl. II, 9, 5. A. XIII, 20 *compositus ad maestitiam.* | 4. *praemia*] s. zu c. 8, 4 ff. 51, 20. | *pronis auribus*] s. zu c. 1, 10. | 7. *occultior*] quam si interdiu digrederetur. Vgl. c. 12, 13. | 8. *inde*] s. zu c. 19, 1. | *atrox*] s. zu c. 51, 22. | 9. *sibi consulere*] 'auf seine Sicherheit bedacht sein', wie IV, 20, 17; vgl. A. I, 48 *si sibi ipsi consulerent;* Nep. Them. 8, 5. | 10. *per . . . inscitiam*] 'ohne Vorwissen', kausal, wie II, 88, 15. S. zu c. 1, 7. Die nämliche Präp. kann sich auf mehrere Substantiva in modifizierter Bedeutung beziehen. III, 22 *per iram et tenebras;* II, 88 *cum terrore et armatorum catervis volitabant.* | 12. *suspectus*] 'mit Mißtrauen angesehen, beargwöhnt'. | *circumdatis*] sc. exercitui Romano. Aus d. St. geht hervor, daß damals schon die Lagerordnung, wie sie Hygin (de mun. castr. 2) kennt, wonach die Legionen um die Auxiliartruppen (*cohortes alaeque,* s. zu c. 60, 9) herum lagerten, die gewöhnliche war. | 13. *eadem volvere* 'das nämliche planen, im Sinne haben' statt *(in) animo* oder *cum animo suo* oder *secum (animo) volvere;* vgl. c. 64 *bellum volvebat* ('er dachte an Krieg, sann auf Krieg'); A. I, 64. Verg. Aen. I, 305 *per noctem plurima volvens;* Sall. Cat. 41 *haec illis volventibus;* Liv. VI, 28, 7 *inanes cogitationes volvere.*

55. 2. *sacramento . . . adactae*] sc. sunt. Am 1. Januar jedes neuen Jahres wurden seit Tiberius die Truppen auf des Kaisers Namen vereidigt. Den eigentlichen Huldigungseid hatten sie bereits geleistet (c. 53, 10). *Sacramento adigere* wie c. 76, 12. II, 55, 3. 79, 2. Liv. II, 24, 7; *adigere* allein 'vereidigen' H. IV, 15, 2. 31, 7. Dafür sagt Caes. b. G. VI, 1, 2 *sacramento rogare* neben *iure iurando adigere* (VII, 67, 1). | 3. *primorum ordinum*] statt *centurionum primorum ordinum* d. h. der zehn ersten Centurionen jeder Legion. So schon Caes. b. G. V, 30, 1. VI, 7, 8. S. Marquardt, röm. Staatsverw. II², 280. Nach anderen = der vordersten Reihen oder Glieder (vgl. c. 18, 12). | 4. *sequi*] Der Inf. nach *insita mortalibus natura* wie II, 20, 7. | 5. *piget*] 'man keine Lust

primani quintanique turbidi adeo, ut quidam saxa in Galbae imagines iecerint; quinta decuma ac sexta decuma legiones nihil ultra fremitum et minas ausae initium erumpendi circumspectabant. at in superiore exercitu quarta ac duoetvicesima legiones isdem hibernis tendentes ipso kalendarum Ianuariarum die dirumpunt imagines Galbae, quarta legio promptius, duoetvicensima cunctanter, mox consensu. ac ne reverentiam imperii exuere viderentur, senatus populique Romani obliterata iam nomina sacramento advocabant, nullo legatorum tribunorumve pro Galba nitente, quibusdam ut in tumultu notabilius turbantibus. non tamen quisquam in modum contionis aut pro suggestu locutus; neque enim erat adhuc, cui inputaretur.

56 Spectator flagitii Hordeonius Flaccus consularis legatus aderat, non compescere ruentes, non retinere dubios, non cohortari bonos ausus, sed segnis pavidus et socordia innocens. quattuor centuriones duoetvicensimae legionis, Nonius Receptus, Donatius Valens, Romilius Marcellus, Calpurnius Repentinus, cum protegerent Galbae imagines, impetu militum abrepti vinctique. nec cuiquam ultra fides aut memoria prioris sacramenti, sed, quod in seditionibus accidit, unde plures erant, omnes fuere.

---

hat'. | 6. Die 1. Legion lag zu Bonna (IV, 25), die 5. zu Vetera (IV, 35). | *turbidus* 'aufrührerisch' wie II, 19. 23. 28. A. I, 38 u. ö. | *imagines*] nicht nur die Medaillonbilder an den Signa (s. c. 41, 3), sondern z. B. auch die Statuen des Kaisers im Lager. | 7. *legiones*] Über den Plural s. zu c. 18, 8. Die 15. Legion lag zu Vetera (IV, 35), die 16. zu Novaesium (IV, 26). | 9. *isdem hibernis*] zu Mogontiacum (j. Mainz); s. IV, 24. 37. 59. Zum Abl. loci vgl. II, 45 *isdem tentoriis propinquorum vulnera fovebant;* III, 13 *isdem campis fuderint;* c. 48 *eodem latere sitam* u. a. | 10. *tendentes*] s. zu c. 31, 5. | *dirumpunt*] für *frangunt* 'zerschlagen'. Das Wort bei Tac. nur hier. | 12. *reverentiam — exuere* 'des Respekts sich entäußern, den R. verleugnen'; vgl. zu III, 5, 7 und zu c. 12, 3. | 13. *obliteratus* 'in Vergessenheit geraten, verschollen, verklungen'. | 15. *ut in tumultu*] wie IV, 33, 6; s. zu c. 4, 10. | *notabilius turbantibus*] 'recht auffällig wühlten (hetzten)'. | 16. *pro suggestu*] Wenn man nicht die Überlieferung *suggestu* aufgeben und aus Caes. b. G. VI, 3 *(hac re pro suggestu pronuntiata) pro* vor *suggestu* einsetzen will, ist man genötigt, ein recht hartes Zeugma in der Konstruktion von *in* anzunehmen. Andere schieben *de* (b. Afr. 54, 2) oder *e* (Cic. Tusc. V § 59) oder *in* ein. Zu *pro* vgl. noch den Verf. des b. Afr. 86 *praemia pro suggestu tribuit* und die Anm. zu H. I, 29, 8. | 17. *cui inputaretur*] 'dem man es hätte in Rechnung stellen können, den man damit sich hätte verpflichten können'. S. zu c. 38, 9. III, 86, 9. Über die Auslassung von *id* s. zu c. 53, 6.

56. 1. *consularis*] Die Statthalter in beiden Germanien waren konsularische Legaten. Marquardt, röm. Staatsverw. I² S. 274 Anm. 3. | 2. *ruentes*] 'die Tobenden'. | 3. *et*] s. zu c. 51, 25. | *socordia innocens*] 'unschädlich (harmlos) infolge seiner Indolenz'. Er tat nichts Böses, weil er überhaupt nichts tat. Vgl. zu c. 72, 13. | 6. *ultra*] für *amplius*. S. III, 62 *ne quam ultra spem foverent.* A. I, 17. | 7. *prioris sacramenti*] Der nach Neros Tode dem Galba geleistete Huldigungseid ist gemeint (c. 53, 9). | 8. *unde*] d. i. a quibus partibus, wie Liv. XXI, 10, 9 *unde*

Nocte, quae kalendas Ianuarias secuta est, in coloniam Agrip-
10 pinensem aquilifer quartae legionis epulanti Vitellio nuntiat quartam et duoetvicensimam legiones proiectis Galbae imaginibus in senatus ac populi Romani verba iurasse. id sacramentum inane visum: occupari nutantem fortunam et offerri principem placuit. missi a Vitellio ad legiones legatosque, qui descivisse a Galba superiorem
15 exercitum nuntiarent: proinde aut bellandum adversus desciscentes, aut si concordia et pax placeat, faciendum imperatorem; et minore discrimine sumi principem quam quaeri.

57 Proxima legionis primae hiberna erant et promptissimus e legatis Fabius Valens. is die proximo coloniam Agrippinensem cum equitibus legionis auxiliariorumque ingressus imperatorem Vitellium consalutavit. secutae ingenti certamine eiusdem provinciae legio-
5 nes, et superior exercitus speciosis senatus populique Romani nominibus relictis tertio nonas Ianuarias Vitellio accessit: scires illum priore biduo non penes rem publicam fuisse. ardorem exercituum Agrippinenses Treviri Lingones aequabant, auxilia equos, arma pecuniam offerentes, ut quisque corpore opibus ingenio vali-
10 dus. nec principes modo coloniarum aut castrorum, quibus praesentia ex affluenti et parta victoria magnae spes, sed manipuli quo-

ius stabat. Bemerke den Unterschied der Tempora (*fuere* = 'kamen zu stehen, traten'). | 9. *colonia Agrippinensis,* in Germania inferior, nach der im J. 50 n. Chr. auf Betreiben der jüngeren Agrippina nach *oppidum Ubiorum* gesandten Veteranenkolonie benannt (vollständig *Colonia Claudia Augusta Agrippinensium* C. I. L. IX, 1584, auf Münzen C. C. A. A., auch bei Tac. einmal H. IV, 20, 16 *colonia Agrippinensium*), das heutige Köln (A. XII, 27). | 12. *inanis* 'eitel, nichtssagend'. | 13. *occupare* 'rasch sich versichern, rasch für sich gewinnen'; s. zu c. 39, 5. | *nutantem*] d. i. dubitantem, quo se verteret. | 14. *legiones*] Niedergermaniens. | 15. *proinde*] s. zu c. 21, 9. | 16. *minore discrimine*] Abl. modi; s. zu II, 46, 10. | 17. *sumere* 'nehmen', von dem, was angeboten wird (*offerri* Z. 13), wie A. I, 71.

57. 1. *hiberna*] in Bonn; s. zu c. 55, 6. | *promptissimus*] s. zu 51, 21. Über Valens s. c. 52, 12 f. | 3. *equitibus legionis* etc.] Ebenso unterscheidet Tac. A. IV, 73 *equites legionum* und *alarius eques.* Jeder Legion waren in der Kaiserzeit wieder 120 Reiter (4 Turmen) beigegeben. Marquardt, röm. Staatsverw. II² S. 456 f. | 5. *speciosus* 'schön klingend, bestechend'; s. zu c. 34, 1. | 6. *scires*] s. zu c. 10, 7. | 7. *illum*] exercitum. Man sah, daß es ihnen mit der Republik nicht ernst gewesen war (c. 55, 13 *senatus populusque R.,* dasselbe was hier *respublica*). | *penes* 'zur Verfügung, auf seiten'. | 9. *corpore opibus ingenio validus*] 'mit seiner Person, seinen Mitteln und seiner Erfindungsgabe etwas zu leisten vermochte'. Kunstfleißige Händen regten sich, um allerlei den Soldaten nützliche oder angenehme Ausrüstungsgegenstände (*ad usum et ad decus* c. 51, 8), welche Erfindungskraft ausfindig gemacht hatte, zu beschaffen. *Ingenium* in der Bedeutung 'Mutterwitz, natürlicher Verstand' geht in den Begriff 'Erfindungsgabe, Phantasie' (A. II, 83 *ingenio validus;* XII, 66) oder 'Einfall' (zu H. III, 28, 1) über. | 11. *ex affluenti*] Gräcismus (= ἐκ περιττοῦ) statt des Adverbs *abunde* 'in Hülle und Fülle'; vgl. Quint. IV, 5, 15 *ex abundanti.* Draeger, Synt. § 96, 5. |

que et gregarius miles viatica sua et balteos phalerasque, insignia armorum argento decora, loco pecuniae tradebant instinctu et impetu vel avaritia.

58 Igitur laudata militum alacritate Vitellius ministeria principatus per libertos agi solita in equites Romanos disponit, vacationes centurionibus ex fisco numerat, saevitiam militum plerosque ad poenam exposcentium saepius adprobat, raro simulatione vinculorum

---

12. *viaticum* 'Barschaft, Ersparnis'; s. A. I, 37. Hor. ep. II, 2, 26 ff. *Luculli miles collecta viatica multis aerumnis . . . ad assem perdiderat.* | *balteus* ist das Wehrgehänge, das über die eine Schulter und unter der andern her ging, woran das Schwert als Seitengewehr hing. Wenn es mit goldenen oder silbernen Buckeln *(bullae)* oder kostbaren Steinen besetzt war, diente es als militärische Auszeichnung wie die *phalerae*, daher beide als *insignia armorum* 'Ehrenabzeichen der Rüstung' oder 'Waffenschmuck' (vgl. A. I, 24. XV, 16) bezeichnet werden. Die *phalerae* (*τὰ φάλαρα*, Brustbehang, Brustgeschmeide) waren runde Plättchen von Silber oder Gold, auf denen passende Embleme graviert oder in erhabener Arbeit angebracht waren. Unter einander zu einem Gehänge verbunden, wurden sie als militärische Dekoration auf der Brust getragen, oder sie liefen an breiten Gurten befestigt um den Oberkörper herum. Vgl. Sil. Ital. XV, 255 f. *phaleris hic pectora fulget, hic torque aurato circumdat bellica colla;* Verg. Aen. IX, 359 *phaleras Rhamnetis et aurea bullis cingula.* So hier und A. XII, 36. Ebenso dienten sie als Schmuckgeschirr der Pferde, in welchem Falle sie als Zaumzeug oder an einem Halsband oder an einem Sprungriemen über der Brust befestigt waren. | 13. *decōra*] statt des klassischen Ausdrucks *distincta* oder *ornata.* | *instinctu et impetu*] 'aus Erregung und Aufwallung' d. i. 'von Begeisterung getrieben', wie A. XIV, 16 *impetu et instinctu;* H. II, 46 *furore quodam et instinctu.* | 14. *vel avaritia*] Nach Classens Bemerkung ist die Ursache der Opferwilligkeit nicht eine dreifache, sondern nur eine doppelte, bei den einen das Feuer der ersten Begeisterung, bei den andern berechnende Gewinnsucht (vgl. Z. 11 *parta victoria magnae spes*); Wölfflin verbesserte daher *et* in *vel.*

58. 1. *ministeria principatus per libertos agi solita*] = *quae solent.* Die Hof- und Hausämter wurden bis auf Hadrian nur mit kaiserlichen Freigelassenen besetzt. Diese Kämmerlinge wurden nicht bloß zum persönlichen und Hausdienst, sondern auch als Gehilfen und selbst als Vertreter des Kaisers in die Verwaltung des Hofdomänen- und Finanzwesens und zu den Arbeiten im kaiserlichen Kabinett verwendet. So waren die Freigelassenen, die wie Narcissus, Pallas, Callistus, Polybius in Claudius' Namen regierten, die Chefs des Hofrentamtes (*procuratores a rationibus*), Kabinettssekretäre (*ab epistulis*) und Vorsteher des Amtes für Bittschriften (*a libellis*). Mit der fortschreitenden Entwickelung der Monarchie gewannen die wichtigsten dieser Hof- und Hausämter, namentlich die Stellen im Zivilkabinett, allmählich eine solche Bedeutung und Wichtigkeit, daß sie als hohe Ziele der Beamtenlaufbahn für Freigeborene ritterlichen Geschlechts galten, was seit Hadrian Regel wurde. Des Vitellius Maßregel ist also eine außergewöhnliche, durch seine Erhebung durch meuterische Truppen veranlaßte. Vgl. Friedländer, Darst. I S. 50 ff. Bormann, Arch. epigr. Mitt. aus Öst.-Ung. XV, 28 ff., wo ein inschriftl. Beispiel der von Tac. erwähnten Maßregel. | 2. *vacationes*] s. zu c. 46, 7. | 3. *plerosque*] s. zu c. 5, 9. | 4. *saepius — raro*] umgekehrt G. 22. 42. | *simulatione vinculorum*] 'durch Scheinhaft'. Vgl. c. 45, 12. 71, 5. |

5 frustratur. Pompeius Propinquus procurator Belgicae statim interfectus; Iulium Burdonem Germanicae classis praefectum astu subtraxit. exarserat in eum iracundia exercitus, tanquam crimen ac mox insidias Fonteio Capitoni struxisset. grata erat memoria Capitonis et apud saevientes occidere palam, ignoscere non nisi fallendo
10 licebat: ita in custodia habitus et post victoriam demum sedatis iam militum odiis dimissus est. interim ut piaculum obicitur centurio Crispinus: sanguine Capitonis *se* cruentaverat eoque et postulantibus manifestior et punienti vilior fuit.

59 Iulius deinde Civilis periculo exemptus, praepotens inter Batavos, ne supplicio eius ferox gens alienaretur. et erant in civitate Lingonum octo Batavorum cohortes, quartae decimae legionis

---

5. *Pompeius Propinquus*] Durch ein Schreiben von ihm hatte Galba von der Auflehnung des Heeres in Obergermanien die erste Kunde anfangs Januar erhalten (c. 12). | *procurator*] s. zu c. 2, 16. 12, 1. | *interfectus*] Zur Auslassung von *est* (*sunt*) beim Part. Pass. im Hauptsatz vgl. c. 46, 7. 23. 59, 1. 61, 4. 6 u. a. | 6. *Germanicae classis*] der von Drusus errichteten, von Germanicus erweiterten Rheinflotille. Sie wird auf rheinländischen Inschriften öfters erwähnt. S. Nipperdey zu A. I, 45. | 7. *tanquam*] s. zu c. 8, 9. | *crimen*] s. zu c. 7, 8. | 8. *grata* etc.] was, wie Wolff bemerkt, nach der oben c. 7, 6 gegebenen Charakteristik auffällt. | 9. *occidere palam* ... *licebat*] Ebenso heißt es von Otho c. 45 *iubere* (scelus) *iam poterat*. | 10. *in custodia habitus*] s. zu c. 87, 5. | *sedatis* ... *odiis*] vgl. Cic. p. red. ad Quir. 23 *odium — vetustate sedari*. H. II, 15, 2 *sidente metu*. Andere lesen *stratis* oder *satiatis* für die Lesart des Mediceus *statis*, welche Form als Part. Pass. von *sistere* unerwiesen ist. | 11. *ut piaculum obicitur*] 'wird als Sühnopfer preisgegeben'. Etwas anders Liv. XLV, 10, 13 *in auctoribus ad piaculum noxae obiciendis*. | 12. *sanguine* ist betont und tritt an die Spitze des Satzes. Ebenso fehlt *is* II, 86, 15 vor *prima iuventa*, I, 77, 15 vor *repet. crimine*. | *eoque* 'und darum'; s. zu c. 69, 6. | 13. *manifestior* 'deutlicher in die Augen fallend'. Seine Schuld war augenfälliger, weil er eine Mordtat begangen hatte. | *punienti*] Vitellio. | *vilior* 'weniger wert, gleichgültiger'. Es lag dem Vitellius weniger an ihm. Über *vilis* s. c. 90, 16.

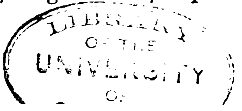
59. 1. *Iulius Civilis*] Hauptanführer des Aufstandes der Batäver, der noch in demselben Jahre auf sein Anstiften ausbrach (IV, 13, 1. 5). | *periculo*] wie c. 73, 3 u. ö., ist Dativ (nicht Ablativ, womit Liv. *eximere* öfter verbindet, während die älteren Autoren *ex*, Liv. auch *de* dabei setzen), da Tac. das Verbum nur mit dem Dativ verbindet, vgl. A. II, 55 *discrimini eximere* u. ä. Nipperdey und Draeger zu A. XIV, 64 *vitae exempta*. — Über die Auslassung von *est* s. zu c. 58, 5. | 2. *ferox* 'kriegerisch, kampflustig'; vgl. c. 68 *illi ante discrimen feroces, in periculo pavidi;* II, 24. 43. III, 2. Andere erklären es durch 'leicht reizbar' oder 'stolz'. | *et*] bestätigend; s. zu c. 34, 4. | 3. *Lingonum*] s. zu c. 53, 10. | *octo Batavorum cohortes*] Diesen Hilfstruppen begegnen wir zuerst in den Kämpfen gegen die Britannier unter Nero, der sie aus Germanien zog (IV, 12), 61 n. Ch. (A. XIV, 38). Über sie s. Cichorius bei Pauly-Wissowa VII, 249 ff. | *quarta decima*, mit den Beinamen *Gemina Martia Victrix*, stand zu Neros Zeit in Britannien (A. XIV, 34. 37). Von dort ward sie nach Dalmatien verlegt (H. II, 11. 66) und wurde nach der Schlacht bei Bedriacum, wo Othos Herrschaft ein Ende fand, in die frühere Garnison zurückverlegt (II, 66). Vgl. Meyer, Phil. XLVII, 653 ff.

auxilia, tum discordia temporum, a legione digressae, prout inclinassent, grande momentum sociae aut adversae. Nonium, Donatium, 5
Romilium, Calpurnium centuriones, de quibus supra rettulimus, occidi iussit, damnatos fidei crimine, gravissimo inter desciscentes. accessere partibus Valerius Asiaticus Belgicae provinciae legatus, quem mox Vitellius generum adscivit, et Iunius Blaesus Lugdunensis Galliae rector cum Italica legione et ala Tauriana, Lugduni 10
tendentibus. nec in Raeticis copiis mora, quo minus statim adiungerentur; ne in Britannia quidem dubitatum.

Praeerat Trebellius Maximus per avaritiam ac sordes con- 60

(die Geschichte der Legion). | 4. *prout inclinassent*] s. zu c. 10, 7. | 5. *grande momentum sociae aut adversae*] Sie legten als Verbündete oder als Gegner ein großes Gewicht in die Wagschale (der Entscheidung). Vgl. c. 76 *erat grande momentum in nomine urbis ac praetexto senatus;* Lucan. IV, 819 *momentumque fuit mutatus Curio rerum.* Zum Gedanken vgl. Thuk. I, 36 *χωρίον ὃ μετὰ μεγίστων καιρῶν οἰκειοῦταί τε καὶ πολεμοῦται.* Iustin. XVII, 2, 11 *ingens momentum futurus, utri parti socius accessisset. Momentum* statt *movimentum* ist zunächst die Bewegung des Züngleins an der Wage, dann der dadurch zur Entscheidung des Übergewichts gegebene Ausschlag. | 6. *supra*] c. 56. | 7. *damnatos fidei crimine*] 'auf die Anschuldigung der Treue für schuldig befunden', ein Sarkasmus; vgl. c. 71, 7. II, 60, 9. | *inter desciscentes*] 'bei Abtrünnigen'. Zum Gedanken vgl. c. 31 *fidus principi suo et desciscentibus suspectior erat.* Über *inter* s. zu c. 1, 8. | 8. *partibus*] s. zu c. 13, 17. | *D.* (?) *Valerius Asiaticus,* cons. design. im Dezember d. J., s. zu IV, 4, 11. Prosop. III, 353. | *legatus*] Der Statthalter in der kaiserlichen Provinz Belgica war ein prätorischer Legat. | 9. *generum*] für seine Tochter von der Galeria (s. c. 75, 8). Vespasian stattete sie später aus und verheiratete sie (Suet. Vesp. 14). Prosop. III, 454. | *Iunius Blaesus,* wohl Nachfolger des Vindex, war der Sohn eines der beiden A. VI, 40 erwähnten Konsularen namens *Blaesus,* Enkel des A. I, 16 u. ö. genannten Oheims des Seianus. Über ihn s. noch II, 59. III, 38 f. Prosop. II, 234. | 10. *rector*] der allgemeinste Ausdruck für den Statthalter einer Provinz (wie II, 85, 11. A. II, 4 u. a.), entsprechend *regere* c. 11, 5. 48, 17. Bläsus' eigentlicher Titel war leg. Aug. pro praetore. | *Italica*] vollständig *prima Italica,* von Nero errichtet (Dio LV, 24), nicht zu verwechseln mit der von Augustus nach der Niederlage des Varus gebildeten *legio prima Germanica* und mit der von Nero aus den Seesoldaten der beiden Flotten zu Misenum und Ravenna errichteten *prima classica,* seit Otho *prima Adiutrix* (s. zu c. 6, 9) genannt. | Die *ala Tauriana,* später *ala I Flavia Gallorum Tauriana* war nach dem Stifter des Reiterkorps, dem Provinzialstatthalter Statilius Taurus, benannt, vielleicht demselben, der nach A. XII, 59 als Prokonsul die Provinz Afrika verwaltet hatte. Vgl. Pauly-Wissowa s. v. ala. | 11. *tendentibus*] s. zu c. 31, 5. | *Raeticis copiis*] In Rätien (s. zu c. 11, 8), welches von einem Prokurator verwaltet wurde, standen Hilfsvölker zu Fuß und zu Pferd; vgl. c. 68 *Raeticae alae cohortesque.* | *nec mora*] Wölfflin bemerkt, daß bei dieser Formel durchweg das Hilfsverbum fehlt, wie II, 14 *nec mora proelio;* c. 31 *nulla ultra mora;* A. IV, 70 und sehr oft bei Ovid. Wegen *mora* s. noch zu c. 52, 16. | 12. *ne — quidem*] an *nec* sich anschließend, ähnlich A. III, 14.

60. 1. *M. Trebellius Maximus, consul suffectus* mit L. Annaeus Seneca zur Zeit Neros (viell. 56), erhielt 61 den Auftrag, in den gallischen Provinzen Belgica, Lugdunensis, Aquitania die Schätzung zum



temptus exercitui invisusque. accendebat odium eius Roscius Coelius legatus vicensimae legionis, olim discors, sed occasione civilium armorum atrocius [proruperant]. Trebellius seditionem et confusum
5 ordinem disciplinae Coelio, spoliatas et inopes legiones Coelius Trebellio obiectabat, cum interim foedis legatorum certaminibus modestia exercitus corrupta, eoque discordiae ventum, ut auxiliarium quoque militum conviciis proturbatus et adgregantibus se Coelio cohortibus alisque desertus Trebellius ad Vitellium perfugerit.
10 quies provinciae (quanquam remoto consulari) mansit: rexere legati legionum, pares iure, Coelius audendo potentior.

61 Adiuncto Britannico exercitu, ingens viribus opibusque Vitellius duos duces, duo itinera bello destinavit: Fabius Valens allicere, vel, si abnuerent, vastare Gallias et Cottianis Alpibus Italiam inrum-

---

Behufe der Vermögenssteuer abzuhalten (A. XIV, 46). Im Jahre 63 ward er Statthalter von Britannien an Stelle des Petronius Turpilianus (Agr. 16), mußte aber 69 fliehen (H. II, 65). Übrigens weicht die Schilderung seines Charakters und seiner Verwaltung im Agr. in wesentlichen Punkten ab. Prosop. III, 334 f. | *per* statt des klassischen *propter* wie A. XIII, 9 *illi per recentem gloriam ... Corbulonem praetulere.* | *avaritiam ac sordes*] s. zu c. 52, 4. | 2. *M. Roscius Coelius,* gewesener Prätor (*legatus praetorius* Agr. 7), war im Kommando der 20. Legion (Valeria Victrix) Agricolas Vorgänger. Im März 81 war er *cons. suff.* nach den Arvalakten, in denen er Coelius (nicht Caelius) geschrieben wird. Prosop. III, 134. | 3. *olim* in der Bedeutung 'seit langer Zeit, von jeher' gebraucht Tac. vorzugsweise in Appositionen; vgl. c. 67, 6. II, 7. 92. A. II, 62 u. a. | *discors*] s. zu c. 53, 7. | *occasione*] 'bei Gelegenheit', mit dem Gen. subi. *civilium armorum* auch G. 37 verbunden. Anders c. 65, 4 *o. irae.* | 4. *atrocius*] s. zu II, 1, 2. | *proruperant*] sc. in discordiam. | *confusum ordinem disciplinae*] 'die Auflösung der militärischen Ordnung', indem die Legionslegaten sich über den Statthalter erhöben. | 5. *spoliatas et inopes legiones*] 'die Ausbeutung und hilflose Lage der Legionen'. Wahrscheinlich hatte Tr. den Truppen ihren Beuteanteil und das *donativum* vorenthalten. | 6. *cum interim*] mit dem Ind. Pf. wie IV, 42, 30. V, 23, 15; mit dem Ind. Pr. II, 76, 25 nach dem Vorgange von Sall. Iug. 12, 5. 49, 4. S. Madv. § 358 Anm. 1. Zur Auslassung von *est* im Nebensatze mit *cum* vgl. II, 72, 7. A. II, 60. | *modestia*] s. zu c. 52, 10. | 7. *discordiae*] s. zu c. 53, 7. | 8. *proturbatus*] 'fortgejagt', wie c. 31, 16. II, 85, 5. | 9. *cohortibus alisque*] stehender Ausdruck für die Hilfstruppen zu Fuß und zu Pferd; vgl. c. 54, 12. 61, 5 u. a. | 10. *quanquam*] s. zu c. 43, 4. | *consulari*] s. zu c. 9, 1. An seine Stelle kam Vettius Bolanus durch Vitellius (II, 65). | *regere* absolut 'das Regiment führen'. Vgl. zu c. 59, 10.

61. 1. *adiuncto Britannico exercitu*] vgl. II, 57 *ipse* (Vitellius) *e Britannico exercitu delecta octo milia sibi adiunxit;* III, 22 *cum vexillis nonae secundaeque et vicensimae Britannicarum legionum.* — Auffallend bleibt, daß das Heer auch nach dem Zerwürfnis mit dem Statthalter auf seiten des Prätendenten steht, zu dem jener vor den meuterischen Truppen geflohen ist. Bonnet. | *vires* 'Streitkräfte'; *opes* 'Machtmittel, Hilfsquellen'. Über die Verbindung beider Subst. s. zu IV, 69, 11. | 3. *vastare* wie II, 12. 16. 62. 87, unser 'heimsuchen (ruinieren)'. | *Alpes Cottianae* oder *Cottiae* (letzteres weitaus häufiger auch inschriftlich, wie c. 87, 2; s. Mommsen zu C. I. L. V p. 808 ff.) heißt die Gebirgskette, welche den Dauphiné von Piemont trennt, vom Mont Cenis bis zum Monte Viso,

pere, Caecina propiore transitu Poeninis iugis degredi iussus. Valenti inferioris exercitus electi cum aquila quintae legionis et co- 5
hortibus alisque, ad quadraginta milia armatorum, data; triginta milia Caecina e superiore Germania ducebat, quorum robur legio unaetvicensima fuit. addita utrique Germanorum auxilia, e quibus Vitellius suas quoque copias supplevit, tota mole belli secuturus.

Mira inter exercitum imperatoremque diversitas: instare miles, 62
arma poscere, dum Galliae trepident, dum Hispaniae cunctentur: non obstare hiemem neque ignavae pacis moras: invadendam Italiam, occupandam urbem; nihil in discordiis civilibus festinatione tutius, ubi facto magis quam consulto opus esset. torpebat Vitellius 5
et fortunam principatus inerti luxu ac prodigis epulis praesumebat medio diei temulentus et sagina gravis, cum tamen ardor et vis mi-

---

speziell der seit alter Zeit gangbare Alpenpaß über den Mont Genèvre. — Der Abl. viae wie c. 70, 21. S. zu IV, 77, 2. | *inrumpere* nach Analogie von *invadere* seit Livius mit dem Akk. ohne *in*. Ebenso c. 40 *forum*, c. 82 *convivium* u. a. | 4. *Poeninis iugis*] der Paß über das Gebirgsjoch des Großen St. Bernhard. Die Schreibung *Poeninus* ist durch Inschriften gesichert. | *iussus*] s. zu c. 58, 5. | 5. *electi cum aquila quintae legionis*] Nur von der 5. Legion, mit dem Beinamen Alaudae, ging das Gros unter dem Adler mit, von den drei übrigen Legionen des niedergermanischen Armeekorps (leg. I. XV. XVI) wurden bloß Abteilungen (*vexilla*, s. zu c. 31, 16) detachiert. Über die Bedeutung von *electi* s. zu II, 57, 5. | *cohortibus alisque*] s. zu c. 60, 9. | 6. *data* (sc. sunt) ist nach der unmittelbar vorangehenden Apposition statt nach dem Subjekt konstruiert, wie c. 86 *quod campus Martius et via Flaminia, iter belli, esset obstructum*. Draeger, Synt. § 78. | 7. *legio unaetvicensima*, mit dem Beinamen Rapax, deren Standlager zu Vindonissa (j. Windisch bei Baden im Kanton Aargau) sich befand, bildete den Kern von Cäcinas Armeekorps. Von den beiden andern Legionen (IV und XXII) zogen bloß *vexilla* mit. | 8. *Germanorum*] Batavorum et Transrhenanorum (II, 17, 10). | 9. *tota mole belli*] 'mit der vollen Wucht des Krieges', d. i. mit der Hauptmacht. Das Gros der Armee hatte nach II, 87 eine Stärke von 60 000 Mann. Über den Ausdruck *moles belli* vgl. II, 6 *tarda mole belli civilis*; c. 16 und 74 *tanta mole belli*; III, 1 *alterius belli molem*; c. 15 *immensam belli molem*; A. XV, 2 *vires intimas molemque belli ciet*; IV, 42 *Artabanus tota mole regni ultum iit*; Liv. VII, 29, 5. 32, 3. Amm. XVI, 3, 3. XXVI, 18, 4.

62. 1. *diversitas*] 'Gegensatz'. Zur Ellipse von *erat* s. zu c. 9, 3. | *instare*] 'vorwärts drängen, treiben'. Durch die Inf. descriptivi wird die eifrige Tätigkeit der Soldaten gezeichnet. | 2. *cunctentur*] vgl. c. 76, 4. | 3. *ignavae pacis morae* sind Bedenken, welche von einer feigen Friedensliebe eingegeben werden. S. zu c. 52, 16. Nägelsbach, lat. Stil. § 100. | 5. *ubi*] = in quibus. | *facto — consulto opus*] wie Sall. Cat. 43, 3 *facto, non consulto opus esse*. | *esset*] Bemerke den Konj. Impf. neben dem Konj. Pr. (Z. 2). Zu diesem Wechsel des Tempus im Konj. abhängiger Rede vgl. A. I, 19 *tenderent — meditentur*; XIV, 1 *posset — reddatur*. S. noch zu IV, 75, 5. | *torpebat*] 'verharrte in träger Ruhe'. | 6. *fortunam principatus*] 'die Stellung eines Staatsoberhauptes', s. zu c. 10, 14. | *praesumebat*] 'genoß im voraus'; s. Agr. 18 *praesumpta apud militem illius anni quies*; Plin. ep. IV, 15 *rerum, quas adsequi cupias, praesumptio ipsa iucunda*. | 7. *medio diei*] wie III, 11, 3. A. XII, 69. XIV, 2. Liv. XXXVII,

litum ultro ducis munia implebat, ut si adesset imperator et strenuis vel ignavis spem metumve adderet. instructi intentique signum
10 profectionis exposcunt, nomine Germanici Vitellio statim addito: Caesarem se appellari etiam victor prohibuit. laetum augurium, Fabio Valenti exercituique, quem in bellum agebat, ipso profectionis die aquila leni meatu, prout agmen incederet, velut dux viae praevolavit; longumque per spatium is gaudentium militum clamor, ea
15 quies interritae alitis fuit, ut haud dubium magnae et prosperae rei omen acciperetur.

63 Et Treveros quidem ut socios securi adiere: Divoduri (Medio-

---

29, 2; vgl. A. II, 21 *sero diei;* XI, 21 *per medium diei;* XIV, 53 und H. II, 53 *medio temporis;* Liv. X, 32 *ad multum diei* u. ö. Über das substantivierte Neutrum Sing. mit dem Gen. s. Nägelsbach, lat. Stil. § 23. Draeger, Synt. § 66, a. | *sagina gravis*] 'mit überladenem Magen'. Derselbe von der Viehmästung entlehnte, von der mastigen Speisung und Abfütterung der Gladiatoren übliche herbe Ausdruck findet sich über Vitellius II, 71 *luxu et saginae mancipatus emptusque.* Vgl. II, 88 *militibus Vitellius paratos cibos ut gladiatoriam saginam dividebat.* | *cum tamen*] mit dem Ind. des nämlichen Tempus wie im Hauptsatze 'und dabei doch, wobei jedoch, während doch'. So Cic. Verr. V, 74. Verg. Aen. X, 508. Ov. met. XII, 587 u. a. Draeger, hist. Synt. II[2] S. 568 f. | *ardor et vis*] ἓν διὰ δυοῖν, 'die gewaltige Begeisterung', wie Dial. 23. Agr. 8. | 8. *ultro*] s. zu c. 7, 8. Die Soldaten erfüllten über ihre Berufspflichten hinaus auch noch die Obliegenheiten des Feldherrn. Zu *munia implere* vgl. A. III, 31, zur Form *munia* s. zu III, 13, 2. | *strenuis vel ignavis spem metumve*] statt *strenuis spem, ignavis metum.* S. zu c. 6, 2. | 9. *addere* 'einflößen', s. zu III, 59, 3. | *instructi intentique* 'gerüstet und (des Kommandos) gewärtig', wie Sall. Iug. 53, 6; Liv. I, 15, 2. VI, 29, 1; vgl. A. II, 16 *intentus paratusque miles.* | 10. *addito*] a militibus. S. zu c. 20, 4. | 11. *Caesarem*] Vitellius führt daher als einziger Kaiser, der diesen Titel ablehnte, auf Dokumenten und den von ihm geschlagenen Münzen den Namen *A. Vitellius Aug. Imp. German.* (nur auf alexandrin. Münzen verfrüht auch *Καῖσαρ* genannt, s. Prosop. III, 450). Vgl. II, 62. III, 58. Suet. Vit. 8. | *prohibuit*] mit dem Acc. c. Inf. Pass. nach Analogie von *vetare, iubere, imperare, postulare,* wie A. I, 69 *ni pontem solvi prohibuisset;* IV, 37. So schon bei Cic. Marc. § 24 u. ö.; bei Caes. b. G. VII, 78 u. bes. bei Liv. (VI, 18 u. ö.). Ebenso ist *obsistere* konstruiert G. 34. | *laetum augurium*] Die nominale Apposition im Nominativ besagt ein Urteil über das Tun und Verhalten des Subjekts. Bald steht sie voran, bald nach, bald in Form einer Parenthese: A. I, 49 *truces etiam tum animos cupido involat eundi in hostem, piaculum furoris;* VI, 29, 6. H. IV, 57, 17. A. II, 17 *interea — pulcherrimum augurium — octo aquilae petere silvas et intrare visae imperatorem advertere.* | 12. *agebat*] 'in Bewegung setzte, trieb'; vgl. III, 53 *se Pannonicas legiones in arma egisse;* V, 26 *ad bellum actus sum;* A. I, 9 *ad arma civilia agere.* | 13. *meatu*] gewählt für *volatu* (Curt. IV, 7, 15 *corvi modico volatu prima signa antecedentes* etc.), wie A. VI, 26 vom Vogel Phönix. | *prout — incederet*] s. zu c. 10, 7. | 15. *magnae et prosperae rei*] Bemerke die Knappkeit des Ausdrucks für *prosperi eventus magnae rei.*

63. 1. *et — quidem*] beim Übergang von der propositio (*magnae et prosperae rei omen*) zur Ausführung. Vgl. auch zu II, 68, 1. — *Divodurum,* später Mediomatricum (nach dem Volke, s. IV, 70, 27), im Mittel-

matricorum id oppidum est) quanquam omni comitate exceptos subitus pavor terruit, raptis repente armis ad caedem innoxiae civitatis, non ob praedam aut spoliandi cupidine, set furore et rabie et causis incertis eoque difficilioribus remediis, donec precibus 5 ducis mitigati ab excidio civitatis temperavere; caesa tamen ad quattuor milia hominum. isque terror Gallias invasit, ut venienti mox agmini universae civitates cum magistratibus et precibus occurrerent, stratis per vias feminis puerisque, quaeque alia placamenta hostilis irae non quidem in bello, sed pro pace tendebantur. 10

64 Nuntium de caede Galbae et imperio Othonis Fabius Valens in civitate Leucorum accepit. nec militum animus in gaudium aut formidine permotus: bellum volvebat. Gallis cunctatio exempta est: in Othonem ac Vitellium odium par, ex Vitellio et metus. proxima Lingonum civitas erat fida partibus. benigne excepti modestia 5 certavere, sed brevis laetitia fuit cohortium intemperie, quas a le-

---

alter Mettis genannt, j. Metz. | 2. *quanquam*] s. zu c. 43, 4. | 3. *pavor*] 'Panik'; vgl. c. 82, 6. | *raptis armis*] Tac. fügt partizipiale Ausdrücke oft in freister Weise an ('indem sie plötzlich die W. ergriffen'), hier so, als wenn eine passive Wendung (*pavore territi sunt*) voranginge; vgl. zu c. 20, 4. Wegen *rapere* s. zu c. 38, 12. | 4. *ob praedam — cupidine*] s. zu c. 35, 11. | *furore et rabie*] verbunden wie Flor. I, 11, 7. II, 18, 5. | 5. *et causis incertis*] 'kurz, sie wußten selbst nicht, warum'. | 6. *temperavere*] 'Abstand nahmen'; vgl. Verg. Aen. II, 8 *quis temperet a lacrimis?* Caes. b. G. I, 7, 5 *ab iniuria et maleficio temperare* u. a. Vgl. zu c. 69, 4. | 7. *mox*] zu s. c. 1, 7. | 8. *cum magistratibus et precibus*] *ἓν διὰ δυοῖν* für *cum magistratibus veniam precantibus* (wie II, 88 *cum terrore et armatorum catervis volitabant;* I, 67 *quod* (castellum) *suis militibus ac stipendiis tuebantur*). Wex vermutet *principibus,* Cornelissen *proceribus.* | 9. *pueri* hier 'Kinder', wie *fratres* 'Geschwister'. | *quaeque alia placamenta — tendebantur*] im freien Anschluß an die vorhergehenden Abl. abs. 'und was sonst noch für Mittel zur Begütigung — dargeboten wurden'. Vgl. II, 4, 1 f. | 10. *non quidem*] ohne *illa,* wie Liv. I, 29, 2. IX, 17, 14. | *in bello*] 'im Kriegszustande'. | *tendebantur*] scil. porrectis manibus. Vgl. Verg. Georg. IV, 534 *tu munera supplex tende;* Cic. de or. I, 184 *opem amicis et prope cunctis civibus lucem ingenii et consilii sui porrigentem atque tendentem.* Zur Sache vgl. c. 66 *Viennenses velamenta et infulas* (s. das.) *praeferentes flexere militum animos;* III, 31 *velamenta et infulas pro muris ostentant;* Liv. XXIX, 16, 6 *velamenta supplicum, ramos oleae porgentes.* Wollbinden, mit denen die *verbenae,* d. h. die geweihten Lorbeer-, Oliven- oder Myrtenzweige, umwunden waren, galten als Abzeichen der Schutzflehenden: Cic. Verr. IV, 110 *praesto mihi sacerdotes Cereris cum infulis ac verbenis fuerunt.*

64. 1. *imperio*] s. zu c. 4, 8. | 2. *Leuci,* ein gallischer Volksstamm in Belgica zwischen Matrona (j. Marne) und Mosella (j. Mosel) in der Gegend von Toul. | *in gaudium aut formidine*] s. zu c. 35, 11. | 3. *volvebat*] s. zu c. 54, 13. | 4. Über *ex* bei *metus* s. zu II, 67, 1. | 5. *Lingonum civitas*] s. zu c. 54, 1. | *partibus*] s. zu c. 13, 17. | *modestia*] s. zu c. 30, 1. | 6. *certavere*] Dazu ergänze *cum benignitate Gallorum* aus *benigne excepti.* | *cohortium*] sc. Batavorum; s. zu c. 59, 3. | *intemperies* 'Insolenz, Übermut', wie Cic. Att. IV, 6. Über den Abl. caus. vgl. zu c. 48, 12. |

gione quarta decima, ut supra memoravimus, digressas exercitui suo Fabius Valens adiunxerat. iurgia primum, mox rixa inter Batavos et legionarios, dum his aut illis studia militum adgregantur, 10 prope in proelium exarsere, ni Valens animadversione paucorum oblitos iam Batavos imperii admonuisset. frustra adversus Aeduos quaesita belli causa: iussi pecuniam atque arma deferre gratuitos insuper commeatus praebuere. quod Aedui formidine, Lugdunenses gaudio fecere. sed legio Italica et ala Tauriana abductae, co-15 hortem duodevicesimam Lugduni, solitis sibi hibernis, relinqui placuit. Manlius Valens legatus Italicae legionis, quanquam bene de partibus meritus, nullo apud Vitellium honore fuit: secretis eum criminationibus infamaverat Fabius ignarum et, quo incautior deciperetur, palam laudatum.

65 Veterem inter Lugdunenses *et Viennenses* discordiam proxi-

---

7. *supra*] c. 59. | 8. *iurgia* 'Scheltworte, Wortwechsel', dagegen *rixa* 'Keilerei, Tätlichkeiten, Rauferei', vgl. II, 66, 10 *a conviciis ad caedem transiere,* Iuv. XV, 52 *iurgia prima sonare incipiunt: haec tuba rixae.* Beide Wörter sind Subj. zu *in proelium exarsere* (vgl. zu c. 80, 7. Liv. X, 23, 5 *brevis altercatio in contentionem animorum exarsit*). Sie stehen im Plural H. II, 27, 14, ebenso Ov. a. am. III, 373 *iurgiaque et rixae,* im Sing. Sen. de ira II, 34 *in rixam et iurgium.* | 9. *studia militum*] i. e. milites in studia diducti. | 10. *exarsere*] der Ind. Pf. im bedingten Satze wegen *prope.* | *animadversio* für das gewöhnliche *supplicium* sonst nicht bei Tac. | 11. *imperium*] 'Obergewalt'. Der Gen. steht ἀπὸ κοινοῦ. | *Aeduos*] s. zu c. 51, 15. | 13. *Lugdunenses*] als eifrige Anhänger ihres Wohltäters Nero, dessen Rächer sie in Vitellius sahen; s. zu c. 51, 23. | 14. *abductae*] von Lugdunum, wo sie damals in Garnison standen (c. 59). | *cohortem duodevicensimam*] nach älteren Erklärern eine jener *cohortes civium Romanorum* (A. I, 8), welche, weder einem Legionsverband angehörend, noch zu den prätorischen oder den städtischen Kohorten gezählt, in der Kaiserzeit nach den Inschriften bis zu 32 nachweisbar sind (Marquardt, R. St. II², 487). Nach Mommsen gehört vielmehr diese *coh. XVIII* in Lyon sowie die gleichzeitig von Tac. (I, 80) und Inschr. erwähnte *coh. XVII* in Ostia zu den *cohortes urbanae,* deren schon unter Claudius 7 erscheinen, fortgezählt nach den 9 *cohortes praetoriae* als X—XVI (wohl nur 3 davon garnisonierten in Rom, s. c. 4, 7). Übrigens lag in Lyon schon 21 n. Chr. eine Kohorte (A. III, 41). Vgl. Marquardt, R. St. II², 482 A. 4. Hirschfeld zu C. I. L. XIII p. 250. | 15. *solitis sibi*] Das Pron. refl. in der Apposition mit Bezug auf das Subj. des Infinitivsatzes, wie IV, 23 *machinas etiam, insolitum sibi, ausi.* Über den Dativ bei *solitus* s. ebd. | 16. *I. Manlius Valens,* Legionschef in Britannien ca. 50 (A. XII, 40, s. Nipp.), Konsul 96 im 90. Lebensjahre. Prosop. II, 329. | 17. *nullo honore fuit* für *in nullo honore fuit,* wie Liv. I, 40 *longe maximo honore erat;* vgl. Caes. b. G. VI, 13 *qui aliquo sunt numero atque honore.* S. zu I, 8, 6. | 18. *infamare* 'in Verruf bringen, anschwärzen', wie III, 62, 10.

65. 1. *Viennenses*] Vienna an der Rhone, die alte (s. zu c. 66, 6) Hauptstadt der Allobroger (j. Vienne im Dauphiné), war der Sitz des Statthalters der *provincia Narbonensis.* Der Stadt hatte Augustus vor 27 v. Chr. das Recht der jüngeren latinischen Kolonien (jus Latii) verliehen. Später wurde sie, wahrscheinlich unter Gaius, zur *colonia civium*

mum bellum accenderat. multae in vicem clades crebrius infestiusque, quam ut tantum propter Neronem Galbamque pugnaretur. et Galba reditus Lugdunensium occasione irae in fiscum verterat, multus contra in Viennenses honor; unde aemulatio et invidia et 5 uno amne discretis conexum odium. igitur Lugdunenses extimulare singulos militum et in eversionem Viennensium impellere, obsessam ab illis coloniam suam, adiutos Vindicis conatus, conscriptas nuper legiones in praesidium Galbae referendo. et ubi causas odiorum praetenderant, magnitudinem praedae ostendebant. nec iam 10

Romanorum erhoben, wodurch sie das volle römische Bürgerrecht erhielt. Vgl. Kornemann bei Pauly-Wissowa s. v. Coloniae S. 542. | *proximum bellum* = *Gallicum bellum* (Z. 12), der Aufstand des Vindex, an den sich die Vienner anschlossen, wie später an Galba, während Lyon es mit Nero hielt, wie später mit Vitellius (c. 64, 13). | 2. *multae in vicem clades*] In dieser Wortstellung vertritt der adverbiale Ausdruck in griechischer Weise den Begriff des Adjektivs *mutuae;* vgl. IV, 37 *magnis in vicem cladibus;* G. 37 *multa in vicem damna;* Liv. III, 71, 2. X, 11, 7. | *clades crebrius infestiusque*] sc. fiebant. In kürzeren Sätzen, zumal wo sich ein Verbum allgemeineren Sinnes aus dem zugehörigen Pronomen oder Adverbium oder einer adverbialen Bestimmung von selbst ergibt, liebt Tac. dasselbe wegzulassen; vgl. c. 36 *omnia serviliter pro dominatione;* c. 84 *vos quidem istud pro me;* III, 13 *omnia de Vitellio in deterius* (sc. refert); A. I, 43 *melius et amantius ille;* IV, 38 *melius Augustum, qui speraverit;* XIV, 7 *nisi quid Burrus et Seneca* (sc. promerent); Agr. 19 *nihil per libertos servosque publicae rei.* So schon Cic. Phil. I, 6 *nihil per senatum, multa et magna per populum;* Liv. XXI, 24, 5 *et per nuntios quidem haec;* V, 43, 2 *adversus quos Romani nihil temere.* Madv. § 479, d. Draeger, Synt. § 35. | 3. *propter* wird von Tac., abgesehen von Dial. 21, sonst nur lokal gebraucht (z. B. A. I, 50 *stratis propter mensas*), dagegen kausales *ob* in den Hist. 26mal, in den Ann. 135mal, wie denn kausales *propter* auch von anderen Schriftstellern gemieden wird (Wölfflin, Arch. f. lat. Lex. I, 161ff.). A. u. St. ist es wohl durch die dabeistehenden Personennamen, mit denen Tac. *ob* nie verbindet, gegen Poulsens (Arch. X, 506) Änderung *pro Nerone Galbaque* geschützt. | 4. *et*] s. zu c. 22, 1. | *irae*] über die Hartnäckigkeit, mit der die Lugdunenser zur neronischen Partei hielten (c. 51, 23). | *occasione irae* (Gen. obi. 'für ...') ist kurz gesagt für *data occasione irae explendae;* vgl. A. XV, 73 *ne publicis malis abuti ad occasionem privati odii videretur,* V, 3 *in occasionem gratiae* (sc. sibi parandae). Anders *occasione armorum* oben c. 60, 3. | *in fiscum verterat*] Wahrscheinlich hatte Galba auf dem Weg nach Rom (vgl. c. 53, 11) die von Nero der Stadt nach dem großen Brande gemachte Schenkung (A. XVI, 13), soweit es eben möglich war, rückgängig gemacht und namentlich denjenigen Teil, welcher in liegenden Gründen bestand, zum Besten des kaiserlichen Rentamtes eingezogen. Vgl. Mommsen, R. G. V, 79 A. 2. | *aemulatio et invidia*] verbunden wie II, 21, 8. 101, 4. III, 65, 3. Flor. I, 5, 1. 11, 1. | 6. *uno amne discretis conexum odium*] 'um die durch den Fluß allein Geschiedenen schlang sich das Band des Hasses'. (Prammer.) Der Strom, der allein beide schied, bildete kein Hindernis für die Betätigung ihres Hasses. Tac. spielt mit den Gegensätzen *discretis* und *conexum;* vgl. Liv. XXIII, 31 *utraque* (aedis) *in Capitolio est, canali uno discreta.* Über den Chiasmus s. Nägelsbach, lat. Stil. § 167. | 9. *nuper*] kurz vor Neros Sturz. | 10. *prae-*

secreta exhortatio, sed publicae preces: irent ultores, excinderent sedem Gallici belli; cuncta illic externa et hostilia: se coloniam Romanam et partem exercitus et prosperarum adversarumque rerum socios, si fortuna contra daret, iratis ne relinquerent.

66 His et pluribus in eundem modum perpulerant, ut ne legati quidem ac duces partium restingui posse iracundiam exercitus arbitrarentur, cum haud ignari discriminis sui Viennenses velamenta et infulas praeferentes, ubi agmen incesserat, arma genua vestigia 5 prensando flexere militum animos; addidit Valens trecenos singulis militibus sestertios. tum vetustas dignitasque coloniae valuit et verba Fabi salutem incolumitatemque Viennensium commendantis aequis auribus accepta, publice tamen armis multati, privatis et promiscuis copiis iuvere militem: sed fama constans fuit ipsum Valentem 10 magna pecunia emptum. is diu sordidus, repente dives mutationem fortunae male tegebat, accensis egestate longa cupidinibus inmoderatus et inopi iuventa senex prodigus. lento deinde agmine per fines Allobrogum ac Vocontiorum ductus exercitus, ipsa itinerum spatia et stativorum mutationes venditante duce foedis pactionibus 15 adversus possessores agrorum et magistratus civitatum, adeo mina-

tenderant — *ostendebant*] Beachte das Wortspiel. | 12. Die Ausdrücke *externa* 'ausländisch (d. h. unrömisch)' und *hostilia* 'feindselig' beziehen sich darauf, daß Vienna keine römische Militärkolonie, sondern wesentlich eine keltische Gemeinde war, und auf den von Vell. II, 121 erwähnten Aufstand der Vienner. Wegen *hostilia* s. zu III, 42, 8. | *coloniam Romanam*] Lugdunum (älter Lugudunum) war eine 43 v. Chr. von Oktavian als Triumvir gegründete Militärkolonie mit vollem römischen Bürgerrechte. Vgl. über sie Mommsen, R. G. V, 79 f. | 14. *si fortuna contra daret*] 'wenn das Schicksal gegen sie entscheide', wie A. XV, 13 *quotiens fortuna contra daret.* Vgl. zu III, 6, 16 *principia belli secundum Flavianos data.*

66. 1. *in eundem modum*] attributiv. Vgl. A. XII, 19. | *perpellere* absolut mit *ut* = 'es dahin bringen'. S. zu III, 54, 12. | 3. *velamenta et infulas*] wie III, 31, 12. Liv. XXV, 25, 6. S. zu I, 63, 10. | 4. *vestigia*] hier 'Fußsohlen'. | 6. *tum*] 'jetzt' = 'da erst', d. h. nachdem sie tüchtig bezahlt hatten, mit Bitterkeit gesagt, wie c. 82 *tum Otho ingredi castra ausus.* | *vetustas*] dieses betont auch Claudius in seiner Lyoner Rede II, 9. | 7. *aequis auribus*] mit *accipere* auch Liv. XXXV, 50, 1, mit *audire* Curt. VIII, 5, 20, mit *uti* Cic. fam. VII, 33, 2. Vgl. zu *pronis aur.* c. 1, 10 | 8. *publice armis multati*] 'sie wurden insgesamt zur Strafe entwaffnet'. Über *publice* s. zu c. 51, 19; über *multare* G. 12 *equorum numero multantur,* Caes. b. G. VII, 54 *agris m.* | *promiscuus* 'gewöhnlich', eigtl. 'ohne Unterschied, in jedermanns Händen', wie G. 5 *promiscua ac vilia.* Nach anderen beidemal = 'allerhand, jeder Art'. | 10. *sordidus*] 'in ärmlichen Verhältnissen'. | 11. *male*] s. zu c. 17, 9. | 12. *inopi iuventa*] Abl. des obwaltenden Umstandes 'bei mitteloser Jugendzeit', dem Sinne nach = *post inopem iuventam.* | 13. *Allobroges,* zwischen der Isère, der Rhone, dem Genfersee und den Alpen im nördlichen Dauphiné und in Savoyen seßhaft. | *Vocontii,* in dem südlichen Dauphiné und der Provence mit dem Hauptort Vasio (j. Vaison). | *ductus*] sc. est; s. zu c. 58, 5. | 14. *spatia* — *venditare* 'Handel treiben mit der Ausdehnung —'. | *stativorum*] wird durch *lento* Z. 12 erklärt. | 15. *adversus* 'gegenüber' in Abhängigkeit

citer, ut Luco (municipium id Vocontiorum est) faces admoverit, donec pecunia mitigaretur. quotiens pecuniae materia deesset, stupris et adulteriis exorabatur. sic ad Alpes perventum.

67 Plus praedae ac sanguinis Caecina hausit. inritaverant turbidum ingenium Helvetii, Gallica gens olim armis virisque, mox memoria nominis clara, de caede Galbae ignari et Vitellii inperium abnuentes. initium bello fuit avaritia ac festinatio unaetvicensimae legionis; rapuerant pecuniam missam in stipendium castelli, 5 quod olim Helvetii suis militibus ac stipendiis tuebantur. aegre id passi Helvetii, interceptis epistulis, quae nomine Germanici exercitus ad Pannonicas legiones ferebantur, centurionem et quosdam

---

von einem Subst. ist ungewöhnlich; vgl. A. III, 29 *necessitudo adversum nepotem*, wo es mit *cum* wechselt. Man erwartete bei *pactio* ('Abkommen') eher *cum*. Doch gehört die Präp. auch zu *minaciter*, wozu ein allg. Begriff wie *se gerendo* zu ergänzen ist. | *agrorum*] Gemeint sind die auf der Marschroute des Valens gelegenen Grundstücke, deren Besitzer Befreiung von Einlagerung der Truppen (*stativorum mutationes*) erkauften. | 16. *Lucus Augusti*, jetzt Luc an der Drome im Dauphiné, *Lucus Vocontiorum* inschriftlich (Arch.-epigr. Mitt. aus Öst.-Ung. 1888 S. 186.) | 17. *pecuniae materia*] i. e. facultas pecuniae sumendae. | *stupris et adulteriis exorabatur*] 'ließ er sich durch Entehrung von Mädchen und Frauen erweichen'. Ebenso III, 41, 4. IV, 2, 2. Cic. Verr. IV, 144. V, 28. | 18. *Alpes*] Cottias. S. zu c. 61, 3.

67. 1. *plus praedae* etc.] 'mehr Beute und Menschenleben kostete (verschlang) Cäcinas Marsch'; *sanguinem haurire* 'Blut vergießen', wie Cic. Sest. 54 *ad meum sanguinem hauriendum . . . advolaverunt;* Liv. VII, 24 u. ö. *Praeda* und *sanguis* verbunden wie Cic. Rosc. Am. 81. Flor. I, 25, 1. | *turbidum ingenium*] 'Hitzkopf'. Vgl. zu IV, 48, 5. | 2. *Helvetii*, das bekannte Keltenvolk zwischen dem Jura, Genfersee, Rhone, St. Gotthard und Oberrhein. | *olim*] vor der Besiegung durch Cäsar (58 v. Chr.). | *arma* 'Waffenmacht' wie c. 76, 9. II, 17, 6 u. ö. | 3. *clara*] Nach ihrer Niederlage stiftete Cäsar ihnen durch seine Kommentarien ein Denkmal. | *de caede Galbae ignari*] mit gesuchter Neuerung, als wäre gesagt *nondum certiores facti.* Dagegen Liv. XXVIII, 7, 5 *Attalus ignarus adventus Philippi* mit zwei abhängigen Genit., die auch Tac. sonst nicht scheut (A. II, 23, 7 *casuum maris ignarus;* H. I, 70, 1 u. a.). | 4. *abnuere* 'nichts wissen wollen'. | *initium bello fuit*] Häufig verbindet Tac. in Analogie mit dem griechischen Gebrauche des objektiven Dativs bei sachlichen Verbalsubstantiven (Krüger, gr. Spr. § 48, 12, 4) den Dativ statt des Genitivs mit abstrakten Substantivbegriffen aller Art. Zunächst ging wohl dieser Dat. von Verbindungen, wie *sedem bello legere* (II, 19, 8. III, 8, 1), aus; vgl. I, 70 *donum aliquod novo principi;* A. II, 60 *dona templis ebur et odores;* H. I, 77 *aliquod exercitui Germanico delenimentum;* III, 84 *suprema victis solacia;* A. XV, 49 *initium coniurationi;* H. IV, 19 *causam seditioni;* A. II, 64 *excindere castella, causas bello.* S. Draeger, Synt. § 53. | *avaritia ac festinatio*] 'die hastende Habgier'; vgl. III, 50 *festinatio atque aviditas.* | 5. *rapuerant*] vor Cäcinas Ankunft aus Obergermanien. Die 21. Legion hatte ihr Standlager an der helvetischen Grenze zu Vindonissa; s. zu c. 61, 7. | 6. *olim*] in andrer Bedeutung als Z. 2; s. zu c. 60, 3. | *suis militibus ac stipendiis*] ἓν διὰ δυοῖν, 'mit einer eigenen Soldtruppe'; s. zu c. 63, 8. | *tuebantur*] gegen räuberische Einfälle der Germanen. | 7. *epistulis*] Der Plur. statt des Sing. sehr oft bei Tac., nach Analogie von *litterae*, auch beim jüngeren

militum in custodia retinebant. Caecina belli avidus proximam
10 quamque culpam, antequam paeniteret, ultum ibat: mota propere castra, vastati agri, direptus longa pace in modum municipii extructus locus, amoeno salubrium aquarum usu frequens, missi ad Raetica auxilia nuntii, ut versos in legionem Helvetios a tergo adgrederentur.

68 Illi ante discrimen feroces, in periculo pavidi, quanquam primo tumultu Claudium Severum ducem legerant, non arma noscere, non ordines sequi, non in unum consulere. exitiosum adversus veteranos proelium, intuta obsidio dilapsis vetustate moenibus;
5 hinc Caecina cum valido exercitu, inde Raeticae alae cohortesque et ipsorum Raetorum iuventus sueta armis et more militiae exercita. undique populatio et caedes, ipsi medio vagi abiectis armis,

---

Plinius und bei Justin. | 9. *proximam quamque culpam*] 'die erste beste Verschuldung'. | 11. *longa*] s. zu c. 5, 1. | *in modum municipii extructus locus*] 'eine zum Umfang eines Munizipiums herangewachsene Ortschaft'. Es war eigentlich nur ein *vicus*, aber durch das Bad aufgeblüht. Vgl. IV, 22 *opera in modum municipii exstructa;* A. I, 20. | 12. *amoeno salubrium aquarum usu frequens*] 'als Gesundbrunnen in schöner Lage viel gebraucht'. Der Benutzung der Heilquellen wird *amoenitas* wegen der landschaftlichen Schönheit der Gegend beigelegt. Gemeint ist wohl *Aquae Helveticae* (oder Helvetiorum) östl. von Vindonissa, nach Inschriften auf Bronzebeschlägen *Aquis Helv.* C. I. L. III, 6017, j. Baden an der Limmat im Kanton Aargau. Die Einwohner hießen *vik(ani) Aquenses* (C. I. XIII, 5233). | 13. *Raetica auxilia*] s. zu c. 59, 11.

68. 1. *feroces*] s. zu c. 59, 2. — Ähnlich wie hier äußert sich Tac. über die Briten Agr. 11. | *quanquam* findet sich bei Tac. mit dem Konj. dreimal so oft verbunden, als mit dem Ind., welcher in den Ann. noch seltener als in den früheren Schriften vorkommt. | 2. *tumultus* 'Kriegslärm'; s. zu IV, 13, 10. | *Claudium*] s. zu IV, 18, 29. | *non arma noscere*] 'sie wußten mit der Handhabung der Waffen nicht Bescheid'; vgl. II, 12 *non castra, non ducem noscitantibus;* c. 93 *non principia noscere.* | 3. *non ordines sequi*] 'hielten nicht Reih' und Glied'; vgl. Germ. 30 *nosse ordines,* Sall. Iug. 80, 2 *ordines habere, signa sequi;* Liv. XXIII, 35, 6 *signa sequi et agnoscere ordines suos,* öfters *signa sequi et servare ordines,* z. B. XXIV, 48, 11. Cäsar sagt nur *servare ordines,* bzw. *signa.* | *in unum consulere*] wie IV, 70, 3; *in unum* noch viermal in d. Ann. S. zu II, 5, 10 und IV, 64, 14. | 4. *veteranos*] hier 'altgediente Soldaten' im Gegensatz zu *tirones.* | *intuta obsidio*] 'das Belagertwerden bot keine Sicherheit', d. h. der Ort war im Fall einer Belagerung nicht zu halten. | *dilapsus* 'verfallen', wie c. 86, 14, mit *vetustate* verb. auch IV, 40, 8, und oft auf Inschriften (Orelli 53. 56. C. I. L. X, 158 n. 1401 l. 37). Mehr s. bei Nipperdey zu A. IV, 43. Dagegen Mon. Anc. 4, 10 *vetustate labentes,* Suet. Aug. 30 u. ö. *vet. collapsus.* | 5. *hinc — inde*] s. zu c. 84, 19 | *Raeticae*] s. c. 59, 11. | 6. *more militiae*] 'militärisch'. Wie *sueta armis* dem Ausdruck *non arma noscere* (Z. 2) entspricht, so bildet *more militiae* den Gegensatz zu dem, was Z. 3 über die Helvetier gesagt ist: *non ordines sequi, non in unum consulere.* Zu *more militiae* = *more militari* vgl. A. II, 52 (Tacfarinas) *vagos primum ... congregare, dein more militiae per vexilla et turmas componere;* I, 6 *ut mos militiae;* XII, 69. XIII, 2. Sall. Iug. 54, 1. | *exercitus* hier 'geschult', wie II, 4 *legiones exercitae bello;* IV, 12 *diu Germanicis bellis exerciti;* s. zu IV, 4, 13. | 7. *medio*]

magna pars saucii aut palantes, in montem Vocetium perfugere, ac statim inmissa cohorte Thracum depulsi et consectantibus Germanis Raetisque per silvas atque in ipsis latebris trucidati; multa 10 hominum milia caesa, multa sub corona venundata; cumque dirutis omnibus Aventicum gentis caput infesto agmine peteretur, missi qui dederent civitatem, et deditio accepta. in Iulium Alpinum e principibus ut concitorem belli Caecina animadvertit, ceteros veniae vel saevitiae Vitellii reliquit. 15

Haud facile dictu est, legati Helvetiorum minus placabilem 69 imperatorem an militem invenerint. civitatis excidium poscunt, tela ac manus in ora legatorum intentant. ne Vitellius quidem verbis et minis temperabat, cum Claudius Cossus, unus e legatis, notae facundiae, sed dicendi artem apta trepidatione occultans atque 5 eo validior, militis animum mitigavit. mox, ut est vulgus muta-

'mitten inne', nämlich zwischen der 21. Legion und den aus Rätien vorrückenden Truppen; *medio* ohne *in* als adverbiale Bestimmung, wie III, 16, 9. V, 20, 8. A. I, 61 u. ö. Draeger, Synt. § 57. | *vagi*] für *vagantes*, vgl. V, 15, 6. | 8. *magna pars*] wofür Cic. *magnam partem* oder *magna ex parte* sagt. | *palari* 'sich auflösen, auseinanderlaufen, sich zerstreuen', wie III, 17, 13 u. ö. | *Vocetius*, der Bözberg im östlichen Jura, westl. vom Schlosse Habsburg. | 9. *coh. Thracum*] Über die Identifizierung dieser Kohorte eingeborner Thrakier mit einer der drei in Germanien im 1. Jhdt. nachweisbaren s. Pauly-Wissowa VII, 336. | 10. *trucidati*] s. zu c. 58, 5. | 11. *sub corona*] 'als Sklaven'. Die Kriegsgefangenen wurden vor alters beim Verkaufe wie Opfertiere bekränzt. | 12. *omnibus*] Abl. zu *omnia*. | *Aventicum*, j. Avenches, zu deutsch 'Wiflisburg', im Waadtland am Murtener See nahe Freiburg. | *infesto agmine petere* auch A. I, 69. Liv. III, 7, 4. | 14. *concitorem*] s. zu III, 2, 1.

69. 2. *civitatis*] der Stadt Aventicum, wie Z. 9; s. zu c. 54, 1. | 3. *manus — intentant*] vom Ausstrecken der Arme mit drohender Gebärde, wie IV, 41. A. I, 27. 65. II, 36 u. ö. | *verba et minae* 'Drohworte'; vgl. III, 24 *minis et verbis*. | 4. *minis temperabat*] wie A. XV, 16 *lacrimis t.* Während die älteren Klassiker bei *temperare* im Sinne von 'sich enthalten' oder 'es an etwas fehlen lassen' *a* mit dem Abl. gebrauchen (s. zu c. 63, 6), setzt Tac. nach dem Vorgange von Liv. (XXX, 20, 1 u. ö.) auch den bloßen Abl. Dagegen steht im Sinne von 'Maß halten' dabei der Dat. *victoriae* (Cic. Marc. 8. Sall. Cat. 11, 7). | *Claudius*] Über den Namen *Claudius* bei gallischen Provinzialen s. zu IV, 18, 29. In alter Zeit war *Cossus* ein Kognomen der Cornelier. | *notae facundiae*] wie A. XV, 38. XVI, 29. Natürlich sprach er Lateinisch. Über die unmittelbare Verbindung des Eigennamens mit dem Gen. qual. s. Draeger, Synt. § 72. | 5. *apta trepidatione*] 'mit wohlangebrachter Ängstlichkeit'. | 6. *eo*] hier beim Komp. = *ideo* 'darum', wie c. 58, 12. II, 82, 12 u. ö. Liv. XXII, 43, 5 *calidiora atque eo maturiora messibus loca*. | *validior*] 'der Wirkung sicherer'. | *mox, ut est vulgus* etc.] Statt der Lesart der beiden Florentiner Handschriften *ut est mos vulgus m. s. et tam pronum . . . inmodicum s. fuerat*. Hier sowie in der Vulgata entbehrt der mit einem Wechsel des Subjekts eintretende neue Hauptsatz *effusis lacrimis . . . impetravere* der nötigen Verbindung mit dem vorhergehenden. *Mox* dient zum Ausdruck der unmittelbaren Folge (= post hoc). Zur Wendung *ut est vulgus* vgl. II, 29 *ut est volgus utroque inmodicum;* IV, 37, 2. A. XV, 64 *ut est volgus ad deteriora promptum;* XIV, 14. Liv. II, 7, 5 *consuli deinde, ut*

bile subitis, tam proni in misericordiam, quam inmodici saevitia fuerant; effusis lacrimis et meliora constantius postulando impunitatem salutemque civitati impetravere.

70 Caecina paucos in Helvetiis moratus dies, dum sententiae Vitellii certior fieret, simul transitum Alpium parans, laetum ex Italia nuntium accipit alam Silianam circa Padum agentem sacramento Vitellii accessisse. pro consule Vitellium Siliani in Africa habuerant;
5 mox a Nerone, ut in Aegyptum praemitterentur, acciti et ob bellum Vindicis revocati ac tum in Italia manentes instinctu decurionum, qui Othonis ignari, Vitellio obstricti robur adventantium legionum et famam Germanici exercitus attollebant, transiere in partes et ut donum aliquod novo principi firmissima transpadanae regionis mu-
10 nicipia Mediolanum ac Novariam et Eporediam et Vercellas ad-

---

sunt mutabiles volgi animi, ex favore invidia orta. Die drei Stadien der Soldatenstimmung sind scharf zu sondern: wütende, besänftigte, mitleidsvolle Stimmung. Dieser Umschwung der Gefühle vollzieht sich unter dem Eindrucke der Rede des Cossus. Nachdem dieser durch sein geschicktes Auftreten die wutschnaubenden und blutdürstigen Soldaten nur erst besänftigt hat, verfallen diese nach Art des gemeinen Mannes aus maßloser Härte in das entgegengesetzte Extrem weichherzigen Mitleids: bis zu Tränen gerührt durch seine ergreifende Rede, bestürmen sie ihren General mit Bitten um Schonung der Stadt. | *mutabile subitis*] 'durch plötzliche Eindrücke leicht umzustimmen', d. h. plötzlichen Impulsen folgt der gemeine Mann leicht. Über den Abl. des Adj. s. zu c. 7, 13. | 7. *inmodici saevitia*] s. zu c. 53, 2. | 8. *effusis lacrimis*] wie A. IV, 68 *effudit lacrimas;* Liv. XXVII, 19, 12 *effusis gaudio lacrimis.* Cic. sagt *lacrimas profundere* und *lacrimarum vim effundere.* Vgl. noch zu II, 45, 10. | *meliora*] 'besseren Bescheid'; vgl. Verg. georg. III, 313 *di meliora piis.* | *postulando*] sc. ab imperatore (Z. 2). Bemerke den Wechsel zwischen Abl. abs. und Abl. Ger.

70. 3. *alam Silianam*] wie II, 17, 2. Dies Reiterkorps führte den Namen wahrscheinlich seinem Stifter, dem kaiserlichen Statthalter von Obergermanien unter Tiberius, C. Silius, zu Ehren (A. I, 31). Vgl. Pauly-Wissowa s. v. 'ala'. | 4. *pro consule — habuerant*] 'unter dem Prokonsul V. hatten die Silianer in Afrika gestanden', wie c. 48 *legatum Calvisium Sabinum habuerat.* Von den in der Kaiserzeit unter der Oberaufsicht des Senats stehenden Provinzen bekamen Asia und Afrika gewesene Konsuln zu Statthaltern, die übrigen, wie z. B. Pontus, Bithynien und Achaja, gewesene Prätoren. Übrigens führten alle Verwalter von Senatsprovinzen, auch wenn sie nur *praetorii* waren, damals den Titel *pro consule.* Über Vitellius' Prokonsulat s. zu c. 52, 1. | 5. *in Aegyptum*] s. zu c. 31, 17. | 6. *decurionum*] so hießen die Anführer der Turmae der Alae. | 7. *obstrictus* verpflichtet, d. h. 'anhänglich'; A. XIV, 7 *praetorianos toti Caesarum domui obstrictos.* | 8. *Germanici exercitus* führt den Begriff *legionum* näher aus. Dieselbe rhetorische Häufung II, 21, 17. | 9. *principi*] ἀπὸ κοινοῦ zu *donum* (s. zu c. 67, 4) und *adiunxere.* Vgl. c. 77, 6. III, 61, 3. | *firmus* ist stark an Zahl und Kräften = 'mächtig'; vgl. Caes. b. G. I, 3, 8 *potentissimos ac firmissimos populos.* | *transpadanae regionis*] d. h. der XI. Regio Italiens, der Westhälfte der alten Gallia transpadana (II, 32, 9) zwischen Po, Alpen und Adda. | 10. *Mediolanum* j. Milano (Mailand), *Novaria* j. Novara,

iunxere. id Caecinae per ipsos compertum, et quia praesidio alae unius latissima Italiae pars defendi nequibat, praemissis Gallorum Lusitanorumque et Britannorum cohortibus et Germanorum vexillis cum ala Petriana, ipse paulum cunctatus est, num Raeticis iugis in Noricum flecteret adversus Petronium Urbi*cum* procuratorem, 15 qui concitis auxiliis et interruptis fluminum pontibus fidus Othoni putabatur. sed metu, ne amitteret praemissas iam cohortes alasque, simul reputans plus gloriae retenta Italia, et ubicumque certatum foret, Noricos in cetera victoriae praemia cessuros, Poenino itinere subsignanum militem et grave legionum agmen hibernis adhuc 20 Alpibus traduxit.

Eporedia j. Ivrea, *Vercellae* j. Vercelli. | 11. *ipsos*] 'die Bewohner', wie auch Cic. Verr. V, 185 dies Pron. nach Nennung der Stadt aufzufassen ist (vgl. auch zu III, 57, 15). Die Einwohner der genannten vier Munizipien zeigten durch Abgeordnete ihre Unterwerfung an. Nach Prammer sind Boten der Siliani gemeint. — Zur Auslassung von *est* s. zu c. 58, 5. | 12. *latissima Italiae pars*] hier wohl die ganze Gallia transpadana; vgl. II, 17, 4. | 13. *Lusitanorum . . . Britannorum*] über diese Kohorten s. Cichorius bei Pauly-Wiss. s. v. cohortes S. 313, bzw. 262. | *Germanorum vexillis*] Da die Reiterstandarte *vexillum* heißt, so scheint das Wort hier in dem Sinne von *ala auxiliaris* zu stehen; vgl. II, 11 *equitum* (praetorianorum) *vexilla;* A. II, 52 *per vexilla et turmas componere.* Dafür spricht auch Z. 17 *praemissas iam cohortes alasque.* Eine andere Erklärung wäre: *vexillarii e cohortibus Germanorum* (s. zu c. 31, 16). | 14. *ala Petriana*] (wie IV, 49, 10) so benannt nach dem Kognomen des Stifters des Reiterkorps, vielleicht des T. Pomponius Petra (Inschrift bei Muratori 736, 7). Sie stand 56 in Mainz laut einer Inschr. *(ala Gallorum P.),* nach dem Bürgerkrieg, in dem sie treu zu Vitellius hielt, in Britannien, noch Ende 3. Jhdt. am Hadrianswall. Vgl. Pauly-Wissowa s. v. ala p. 1244. | *cunctatus est*] 'bedachte sich, schwankte', wofür Tac. sonst *dubitare* gebraucht. Vgl. c. 9, 11. | *num*] 'ob nicht', wie II, 83 *ambiguus consilii, num . . . clauderet;* IV, 19 *consultavit, num . . . coerceret* u. ö. | *Raeticis iugis*] auf der Gebirgsstraße, welche von Mayenfeld im Rheintal über St. Luciensteig nach Feldkirch und von da über die Jochhöhe des Arlbergs ins Innere von Tirol führt. | 15. *Noricum*] s. zu c. 11, 8. | *Petronium Urbicum*] er wird auf einer norischen Inschrift (C. I. L. III S. 11551) erwähnt, s. Prosop. III, 31. Petr. war, wie wohl fast alle Prokuratoren der kleineren kaiserlichen Provinzen, aus dem Ritterstande. Vgl. zu c. 2, 16. | 18. *plus gloriae*] sc. fore. S. zu c. 7, 6. | 19. *foret*] statt *esset* zum Ersatz des passiven Konj. des Fut. ex. ist unklassisch. S. zu c. 49, 13. | *cedere* hier 'sich anschließen'; s. Nipperdey zu A. XV, 45. | *Poenino itinere*] s. zu c. 61, 4. | 20. *subsignanum militem*] Darunter sind hier (wie IV, 33, 6. Amm. XXIX, 5, 23) im Gegensatz zu den unter dem *vexillum* dienenden Hilfsvölkern zu Fuß und zu Pferde die Legionstruppen zu verstehen, deren Feldzeichen *signa* hießen, je drei für die Kohorte, welche in drei Manipel zerfiel. Tac. scheint gerade diesen Ausdruck gewählt zu haben, um das aus mehreren Legionsabteilungen gebildete Armeekorps mit gewählterem Ausdrucke zu belegen, zumal da das gewöhnliche Wort im zweiten Gliede folgt. | *grave legionum agmen*] Durch den Zusatz *grave* (sc. et sua mole et calonum vehiculorumque numero) kommt zu dem ersten Gliede *subsignanum militem* ein neues Moment hinzu, durch welches die Schwierigkeit eines winterlichen Alpenübergangs mit den schwerfälligen, durch die Truppenmassen

71 Otho interim contra spem omnium non deliciis neque desidia torpescere: dilatae voluptates, dissimulata luxuria et cuncta ad decorem imperii composita; eoque plus formidinis afferebant falsae virtutes et vitia reditura. Marium Celsum consulem designatum
5 per speciem vinculorum saevitiae militum subtractum acciri in Capitolium iubet; clementiae titulus e viro claro et partibus inviso petebatur. Celsus constanter servatae erga Galbam fidei crimen confessus, exemplum ultro imputavit. nec Otho quasi ignosceret, sed deos testes mutuae reconciliationis adhibens, statim inter inti-

---

und die schwere Feldbagage in ihren Bewegungen behinderten Legionskolonnen bezeichnet und hervorgehoben werden soll. Vgl. II, 87 *gravi urbem agmine petebat* (Vitellius): *sexaginta milia armatorum sequebantur licentia corrupta; calonum numerus amplior* etc. Liv. XXXI, 39 *montes, quam viam non ingressurum gravi agmine Romanum sciebat, petit* (Philippus). Übers.: 'die schwerfällige Marsch- und Trainkolonne der Legionen'. Den selbstverständlichen Gegensatz hierzu bildet der *miles expeditus* der vorausgesandten Hilfstruppen (s. Z. 12 ff.). Daß der Plural *legionum* bei *agmen* steht, obgleich nach c. 61 und 67 nur eine vollständige Legion (XXI) darunter war und von den beiden andern (IV und XXII) bloße Detachements *(vexilla)* sich bei Cäcinas Armeekorps befanden, darf so wenig befremden, als II, 22 *densum legionum agmen,* wo ja auch nur jene eine ganze Legion gemeint sein kann, oder II, 25 *legionum adversa frons,* wo darunter die vollzählige 1. Legion und das Vexillum der 13. verstanden wird. Zu der allerdings hart an Tautologie streifenden Wortfülle *subsignanum militem et grave legionum agmen* vgl. Z. 7 *adventantium legionum et famam Germanici exercitus;* II, 21 *hinc legionum et Germanici exercitus robur;* I, 84 *Italiae alumni et Romana vere iuventus.* Nipperdey streicht *legionum.*

71. 1. *desidia* 'Müßigsitzen, Nichtstun'; s. zu c. 88, 9. | 4. *reditura*] 'die zu gewärtigende Wiederkehr'. S. zu c. 32, 4. Vgl. Sen. ep. 25, 3 *expecto cum magno faenore vitia reditura.* | *Marium Celsum*] s. c. 14, 5. | 5. *species vinculorum* 'Scheinhaft'; vgl. zu c. 58 *simulatione vinculorum.* | *in Capitolium*] weshalb, s. zu Z. 9. | 6. *clementiae titulus — petebatur*] Eine Großmutsszene sollte aufgeführt werden. *Titulus* d. i. *nomen honoris vel laudis* steht figürlich für *gloria* oder *laus,* wie Ov. met. VII, 56 *magna sequar, titulum servatae pubis Achivae.* Vgl. c. 75 *clementiae gloriam tulit.* | 8. *exemplum ultro imputavit*] C. räumte nicht bloß den Vorwurf unverbrüchlicher Treue (vgl. c. 59, 7 *fidei crimen*) gegen Galba willig ein, sondern rechnete es sich als ein Beispiel von Charakterstärke, die ihn auch dem neuen Regenten empfehlen müsse, noch obendrein (*ultro*) zum Verdienste an. Über *ultro* vgl. zu c. 7, 8; über *imputare* zu c. 38, 9. | *nec Otho quasi ignosceret*] sc. criminis reo. Otho sah in der Treue des Celsus gegen Galba keine Schuld, die er zu verzeihen hätte. Über den Gebrauch der Partikel *nec,* demzufolge die darin enthaltene Negation (*non*) nicht zum Prädikat des Hauptsatzes (*habuit*), sondern zum Nebensatze (*quasi ignosceret*) gehört, vgl. IV, 16 *nec diu certato Tungrorum cohors signa ad Civilem transtulit;* I, 34 *nec diutius Galba cunctatus speciosiora suadentibus accessit;* II, 63 *nec ullis tantorum criminum probationibus in paenitentiam versus seram veniam post scelus quaerebat;* III, 5. A. XIV, 58. S. Madv. § 458 Anm. 2. | 9. *deos testes mutuae reconciliationis adhibens*] Otho ging in der Rolle des Großmütigen so weit, daß er nur eine gegenseitige Wiederaussöhnung Gleichberechtigter, nicht eine einseitige Verzeihung gelten ließ und zur feierlichen

mos amicos habuit et mox bello inter duces delegit, mansitque 10
Celso velut fataliter etiam pro Othone fides integra et infelix. laeta primoribus civitatis, celebrata in vulgus Celsi salus ne militibus quidem ingrata fuit, eandem virtutem admirantibus, cui irascebantur.

Par inde exultatio disparibus causis consecuta impetrato Ti- 72
gellini exitio. Ofonius Tigellinus obscuris parentibus, foeda pueritia, impudica senecta praefecturam vigilum et praetorii et alia praemia virtutum, quia velocius erat, vitiis adeptus, mox crudelitatem, deinde avaritiam, virilia scelera, exercuit, corrupto ad omne 5
facinus Nerone, quaedam ignaro ausus ac postremo eiusdem desertor ac proditor: unde non alium pertinacius ad poenam flagitaverunt, diverso adfectu, quibus odium Neronis inerat et quibus desiderium. apud Galbam Titi Vinii potentia defensus praetexentis

---

Bekundung dessen die Götter zu Zeugen nahm, weshalb er auch Celsus aufs Kapitol, nicht in das Palatium rufen ließ. So heißt es A. XV, 23 von Nero, der mit seiner Milde gegen Thrasea prahlen wollte: *secutam dehinc vocem Caesaris ferunt, qua reconciliatum se Thraseae apud Senecam iactaverit.* Zu *deos testes adhibens* vgl. H. IV, 41 *deos testes advocabant;* A. XV, 14 *testem adhibere iis, quae pepigissent;* Cic. Verr. IV, 67 *testem Iovem suae voluntatis adhibens.* Zum Gen. *mutuae reconciliationis* vgl. Liv. XXXV, 31, 13 *deos testes ingrati animi Magnetum invocavit;* XXXIX, 51, 12 *deos violatae fidei testes invocans.* | 10. Über den Dat. *bello* s. zu c. 22, 10. | 11. *integra*] 'unverbrüchlich, unwandelbar'. | *infelix*] Celsus mußte nach Othos Sturz und Tod die Großmut des Vitellius anrufen (II, 60). | 12. *in vulgus*] für *apud vulgus,* wie A. I, 28 *grati in volgus;* c. 76 *in volgus formidolosum* u. ö. So schon bei Cic. Att. II, 22, 3 *in vulgus gratum esse sentimus;* IX, 5, 2 *in vulgus notus;* fam. XIII, 70. de div. II § 86. | 13. Vgl. Liv. V, 26, 8 *eandem virtutem et oderant et mirabantur.*

72. 1. *par exultatio disparibus causis*] zum Ablativ des obwaltenden Umstandes ('bei' oder 'trotz') vgl. IV, 46, 18 *non pari causa disparem fortunam paterentur.* XII, 40 *cuius initio ambiguo finis laetior fuit.* | 2. *Ofonius*] so die besten Hdschr. und Inschr., nicht *Sofonius.* Vgl. Prosop. III, 250. Vgl. über ihn zu c. 24, 2. | *foeda*] s. zu c. 7, 6. | 3. *praefecturam praetorii*] seit 62 n. Chr. (A. XIV, 51). | 4. *mox*] Nach Wölfflins Beobachtung findet sich bei Tac. *mox* wohl zwischen Adj. und Subst. eingefügt (I, 32. II, 101 u. ö.), nirgends aber dem Worte, zu dem es gehört, nachgestellt. Daher hat er mit Recht *mox* vorangestellt mit geringeren Handschriften. | 5. *virilia scelera*] 'Freveltaten von männlicher Natur' im Gegensatz zur Unsittlichkeit (*vitiis*), die als weibisches Laster betrachtet wird. Zu hohen Würden gelangte Tigellinus durch Unsittlichkeit (Tac. A. XIV, 51 von ihm: *validior in animo principis et intimis libidinibus adsumptus*), später verübte er auch Taten der Grausamkeit und Habsucht, die man einem so weibischen Menschen gar nicht hätte zutrauen sollen. Über seine Grausamkeit s. Dio LXII, 13. 27. Tac. A. XIV, 60. XV, 58 etc., über seine Habsucht Dio c. 28. Tac. A. XVI, 14. 17. Sall. Cat. 25, 1 *Sempronia, quae multa saepe virilis audaciae facinora commiserat.* Vgl. zum Ausdruck *avaritiam — crudelitatem exercuit* Suet. Ner. 25. | 6. *desertor ac proditor*] wie II, 44, 8. A. II, 10; s. zu c. 46, 12. | 7. *unde*] wie Z. 13 = 'daher kam es, daß'; s. zu c. 19, 1. | 8. *diverso adfectu*] 'unter entgegengesetzten Empfindungen'; vgl. c. 15, 26. 83, 7. IV, 31, 5. | 9. *Vinii*] s. zu c. 13, 1. — Über *defensus* (sc. est) s. zu c. 58, 5. |

10 servatam ab eo filiam. haud dubie servaverat, non clementia, quippe tot interfectis, sed effugium in futurum, quia pessimus quisque diffidentia praesentium mutationem pavens adversus publicum odium privatam gratiam praeparat; unde nulla innocentiae cura, sed vices impunitatis. eo infensior populus, addita ad vetus Tigellini
15 odium recenti Titi Vinii invidia, concurrere ex tota urbe in Palatium ac fora, et ubi plurima vulgi licentia, in circum ac theatra effusi seditiosis vocibus strepere, donec Tigellinus accepto apud Sinuessanas aquas supremae necessitatis nuntio inter stupra concubinarum et oscula et deformes moras sectis novacula faucibus infamem vi-
20 tam foedavit etiam exitu sero et inhonesto.

73 Per idem tempus expostulata ad supplicium Calvia Crispinilla variis frustrationibus et adversa dissimulantis principis fama periculo exempta est. magistra libidinum Neronis, transgressa in Africam ad instigandum in arma Clodium Macrum, famem populo Ro-

---

10. *filiam*] Crispinam (c. 47, 10). Viell. war ihr Gatte unter Nero angeklagt gewesen. Prosop. III, 438. | *quippe* = *utpote* steht hier, mit dem Abl. abs. verbunden, in erweiterter Analogie des älteren Sprachgebrauchs. Vgl. Cic. fin. I, 20 *sol Democrito magnus videtur, quippe homini erudito.* Hor. od. I, 31, 13 steht es beim appositiven Partizip. Vgl. oben c. 32, 4. | 11. *effugium*] 'als Mittel zur Rettung (vor Strafe)', also 'als Rückhalt'. Über den Akk., mit dem hier der Abl. *clementia* Z. 10 wechselt, s. zu c. 44, 12. | 13. *privatam gratiam praeparat*] 'Beliebtheit (gutes Einvernehmen) bei einzelnen sich vorweg (im voraus) zu verschaffen sucht'. | *innocentia*] 'Schuldlosigkeit', eigtl. 'Freisein von strafwürdigen Handlungen, Unbescholtenheit'. A. XIV, 51 *segnem innocentiam.* | 14. *vices impunitatis*] 'Gegenseitigkeit der Straflosigkeit', d. h. 'wechselseitige Strafloshaltung'. *Vices* sollte eigtl. noch von *cura* abhängen. | 15. *invidia* passiv 'das Unbeliebtsein, die Mißliebigkeit', wie öfters. | 16. *fora*] außer dem *forum Romanum* noch *forum Augustum, boarium, olitorium* etc. | 17. *Sinuessanas aquas*] Zu Sinuessa an der Grenze Latiens und Kampaniens waren viel besuchte warme Bäder (A. XII, 66. Plin. XXXI, 8), j. Terme di S. Ricco bei Mondragone, auf die sich u. a. die Dedikation C. I. L. X, 4734 vom J. 71 n. Chr. bezieht. Übrigens wird ein *balneum Tigellinum* in Rom von Martial III, 20, 16 und C. Gl. L. III, 657 erwähnt. | 18. *supremae necessitatis*] 'der unvermeidlichen letzten Stunde'. Über diesen Euphemismus s. zu c. 3, 4. | 20. *sero*] geht auf *moras* Z. 19, also = tardo.

73. 1. *Calvia*] so, nicht *Galvia,* wie der Med. hat, bei Dio LXIII, 12 (über ihre Räubereien in Griechenland) und C. I. L. VI, 16586, wo wahrscheinlich ihre Eltern gemeint sind. Prosop. I, 295. | 2. *variis frustrationibus*] 'unter mannigfachen Ausflüchten (Kniffen)'; vgl. Iust. IX, 6, 8 *cum variis frustrationibus differretur* (Pausanias). | *adversa fama*] 'auf Kosten des guten Rufes', Abl. des obwaltenden Umstandes. Othos Konnivenz in Bezug auf die *variae frustr.* gab zu Gerüchten Anlaß, die demselben keine Ehre machten. | *dissimulantis*] 'der es ignorierte, nichts merken wollte'. Vgl. zu c. 26, 3. | 3. *magistra libidinum*] Calvia hatte wohl eine ähnliche Stellung in Neros Umgebung eingenommen wie Petronius, der als *arbiter elegantiae* den maître des menus plaisirs spielte (A. XVI, 18). | 4. *in arma*] 'zur Waffenerhebung' gegen Galba. Vgl. c. 50, 17. II, 1, 13. IV, 61, 1. | *Clodium Macrum*] s. zu c. 7, 1. | *famem ... molita*] Als Anhängerin Neros hatte Calvia auf eine Hungersnot in Rom

mano haud obscure molita totius postea civitatis gratiam obtinuit, 5
consulari matrimonio subnixa et apud Galbam Othonem Vitellium
illaesa, mox potens pecunia et orbitate, quae bonis malisque temporibus iuxta valent.

Crebrae interim et muliebribus blandimentis infectae ab Othone 74
ad Vitellium epistulae offerebant pecuniam et gratiam, et quemcumque *e* quietis locis prodigae vitae legisset. paria Vitellius ostentabat, primo mollius stulta utrimque et indecora simulatione; mox
quasi rixantes stupra et flagitia in vicem obiectavere, neuter falso. 5
Otho revocatis, quos Galba miserat, legatis rursus ad utrumque
Germanicum exercitum et ad legionem Italicam easque, quae
Lugduni agebant, copias specie senatus misit. legati apud Vitellium
remansere promptius, quam ut retenti viderentur; praetoriani, quos
per simulationem officii legatis Otho adiunxerat, remissi, antequam 10

---

in unzweideutiger Weise hingearbeitet, indem sie durch Vorenthaltung der Getreidezufuhr aus der bedeutendsten der beiden Kornkammern Roms (Afrika und Ägypten) Getreidemangel und dadurch Brotkrawalle und Widersetzlichkeit gegen Galbas Regierung in der Hauptstadt hervorzurufen suchte. Vgl. III, 48 a. E. | 6. *subnixa*] weil sie dadurch vor Anklagen geborgen zu sein glaubte. | 7. *illaesus* 'unangefochten'. | *potens pecunia et orbitate*] Als reiche Frau ohne Leibeserben ward sie der Gegenstand zahlreicher Aufmerksamkeiten und Huldigungen seitens der römischen Gesellschaft. Sen. cons. ad. Marc. 19 *in civitate nostra plus gratiae orbitas confert quam eripit;* Plin. n. h. XIV, 1, 5 *captatio* (sc. testamentorum, 'Erbschleicherei') *in quaestu fertilissimo.* Friedländer, Darst. I 6 S. 413 f.

74. 1. *muliebria blandimenta* 'unmännliche Lockmittel', d. h. solche, die eigentlich nur ein Weib reizen sollten. | *crebrae — ab Othone ad Vitellium epistulae*] ist ein bemerkenswerter Gräcismus, vgl. IV, 32, 1. 86, 3. Auffallender noch ist A. XIII, 9 *uterque ad Vologesem regem nuntiis monebant;* Nep. Phoc. 1 *a rege Philippo munera magnae pecuniae.* Liv. XXIII, 34, 7 *litterae a Philippo ad Hannibalem.* | 2. *offerebant*] natürlich unter der Bedingung, daß er die Waffen niederlege. In der ähnlichen Stelle, III, 63, 9, sind die Bedingungen hinzugefügt. | *gratiam*] Nach Suet. O. 8 und Dio LXIV, 10 hätte er ihm sogar die Mitregentschaft angeboten. | 3. *prodigae vitae*] Durch diesen Zusatz sollte angedeutet werden, daß der Ruhesitz für ein üppiges Genußleben sich eigne. | *legisset*] In direkter Anrede stände *legeris.* S. zu V, 3, 8. | 4. *primo mollius*] ist auf beide zu beziehen. | 5. *stupra et flagitia*] 'Liederlichkeit und Gemeinheit'. | *in vicem*] nachklassisch statt *inter se* zur Bezeichnung einer reziproken Handlung; vgl. c. 75, 6. II, 47 *experti in vicem sumus ego ac fortuna;* III, 25, 2 u. a. Nägelsbach, lat. Stil. § 89, 3. Draeger, Synt. § 40 f. | 6. *quos Galba miserat*] s. c. 19. | *rursus*] 'seinerseits'. Vgl. zu c. 1, 8. | 7. *legionem Italicam*] s. c. 59, 10. | 8. *agebant*] s. zu II, 39, 11. | *specie senatus*] 'vorgeblich im Namen des Senats'. | *misit*] Über die Ergänzung des Objekts ('welche') s. zu IV, 22, 4. | 9. *promptius quam ut*] 'mit zu rascher Entschließung, als daß —'. | 10. *per simulationem officii*] 'vorgeblich um ihnen Ehre zu erweisen', in Wahrheit aber, um die Soldaten für Otho zu gewinnen, daher sie zurückgeschickt wurden, ehe sie noch mit den Legionen in nähere Berührung kamen. Zu *officium* 'schuldige Aufmerksamkeit, Ehrenbezeigung, Höflichkeit' vgl. A. VI, 50 *per speciem officii manum complexus;* H. II, 1 u. a. |

legionibus miscerentur. addidit epistulas Fabius Valens nomine Germanici exercitus ad praetorias et urbanas cohortes de viribus partium magnificas et concordiam offerentes; increpabat ultro, quod tanto ante traditum Vitellio imperium ad Othonem vertissent.

75 Ita promissis simul ac minis temptabantur ut bello impares, in pace nihil amissuri, neque ideo praetorianorum fides mutata. sed *et* insidiatores ab Othone in Germaniam, a Vitellio in urbem missi. utrisque frustra fuit, Vitellianis inpune, per tantam homi- 5 num multitudinem mutua ignorantia fallentibus: Othoniani novitate vultus omnibus in vicem gnaris prodebantur. Vitellius litteras ad Titianum fratrem Othonis conposuit, exitium ipsi filioque eius minitans, ni incolumes sibi mater ac liberi servarentur. et stetit domus utraque, sub Othone incertum an metu: Vitellius victor 10 clementiae gloriam tulit.

76 Primus Othoni fiduciam addidit ex Illyrico nuntius iurasse in eum Dalmatiae ac Pannoniae et Moesiae legiones. idem ex Hispania

---

13. *magnificas*] für *magniloquas* 'prahlerisch'. | *ultro*] 'er ging so weit, daß er'; s. zu c. 7, 8. | 14. *tanto ante*] eine starke Übertreibung des Bulletinstiles. Dem Vitellius huldigten die Truppen in Niedergermanien am 2. Jan., in Obergermanien am 3. Jan. (c. 57), während Otho am 15. Jan. Galba vom Throne stürzte (c. 27, 1). | *vertissent*] für das klassische *detulissent.*

75. 1. *temptabantur*] 'sie wurden auf die Probe gestellt, in Versuchung geführt, bearbeitet'. | *ut bello impares* etc.] 'als dem Kriege nicht gewachsen, während sie im Frieden nichts verlieren würden'. Der Dat. *bello* steht zur Vermeidung der grammatischen Konzinnität. | 2. *neque ideo*] wie IV, 44, 14 *nec ideo — lenita* (sc. est). A. I, 12. III, 25 u. a. 'jedoch deshalb nicht' oder 'darum doch nicht'. | 3. *sed et ins.* etc.] 'doch' (d. h. abgesehen von diesen mehr diplomatischen Mitteln) 'wurden auch Meuchelmörder ausgesandt', um die Frage durch hinterlistige Gewalttat zu lösen. | 4. *frustra fuit*] 'mißlang es'; vgl. Agr. 13 *conatus frustra fuissent.* Gewöhnlich steht ein Subj. (*id, ea res* u. ä.), aber kein Dativ dabei, der hier wohl durch *impune* veranlaßt ist. | 5. *fallentibus*] vgl. zu II, 98, 6. | 7. *L. Salvius Otho Titianus,* Sohn des L. Salvius Otho und der Alba Terentia (s. II, 50, 1), Othos älterer Bruder, cons. ord. 52, wurde unter Nero 65 n. Chr. Prokonsul von Asia, in welcher Stellung er Cn. Iulius Agricola zum Quästor hatte (Agr. 6). Damals war er consul (c. 77). Über ihn vgl. noch c. 77. 90. II, 23. 33. 39. 40. 44. 50. 60. A. XII, 52. Prosop. III, 169 f. Über seinen jungen Sohn s. II, 48, 7. | 8. *incolumis* 'am Leben', wie II, 1, 4. III, 66, 15. | *mater*] Sextilia, s. zu II, 64, 8. | *liberi*] von seiner zweiten Frau Galeria (II, 64, 7) hatte Vit. einen taubstummen Sohn (*infans* II, 59, 16) und eine Tochter, die auf Münzen öfters verbunden erscheinen. Der Sohn, der wie Vit. den Beinamen Germanicus führte, wurde auf Mucians Befehl später getötet (IV, 80); s. über ihn II, 47 f. 59. III, 66 f. Prosop. III, 453 ff. Über die Tochter s. zu I, 59, 9. | *et*] bestätigend; s. zu c. 34, 4. | 9. *incertum an*] 'vielleicht'; s. zu c. 23, 1.

76. 1. *Illyrico*] s. zu c. 2,4. | *in eum*] sonst dafür *in verba eius.* 2. *Moesia* umfaßte das jetzige Serbien (sp. M. superior) und Bulgarien (sp. M. inferior). Dort standen 3 Legionen, III Gallica, VII Claudia, VIII Augusta. — In *Hispania* standen 2 Legionen, VI Victrix, X Ge-

adlatum, laudatusque per edictum Cluvius Rufus, set statim cognitum est conversam ad Vitellium Hispaniam. ne Aquitania quidem, quanquam ab Iulio Cordo in verba Othonis obstricta, diu mansit. 5
nusquam fides aut amor: metu ac necessitate huc illuc mutabantur. eadem formido provinciam Narbonensem ad Vitellium vertit facili transitu ad proximos et validiores. longinquae provinciae, et quicquid armorum mari dirimitur, penes Othonem manebat, non partium studio, sed erat grande momentum in nomine urbis ac prae- 10
texto senatus, et occupaverat animos prior auditus. Iudaicum exercitum Vespasianus, Syriae legiones Mucianus sacramento Othonis adegere; simul Aegyptus omnesque versae in Orientem provinciae nomine eius tenebantur. idem Africae obsequium initio Karthagine orto neque expectata Vipstani Aproniani proconsulis auctoritate: 15
Crescens Neronis libertus (nam et hi malis temporibus partem se rei publicae faciunt) epulum plebi ob laetitiam recentis imperii obtulerat, et populus pleraque sine modo festinavit. Karthaginem ceterae civitates secutae.

---

mina. | 3. *Cluvius Rufus*] s. zu c. 8, 2. | 4. *Aquitania* umfaßte seit Augustus das Land zwischen den Pyrenäen, dem Ozean, der Loire und den Cevennen. | 5. *Q. Iulius Cordus* war unter Claudius Statthalter von Cypern gewesen nach C. I. G. 2631 ff. | *in verba Othonis obstricta*] 'für Otho in Eidespflicht genommen'. S. zu II, 14, 1. | 6. *huc illuc mutabantur*] 'wechselte man herüber und hinüber'. In *mutare* ist noch die Grundbedeutung lebendig, vgl. Ov. trist. V, 2, 73 *hinc dum muter*. Das Asyndeton *huc illuc* noch III, 3, 6. 73, 5. A. I, 56 u. ö. Cic. Att. IX, 9, 2. Verg. Aen. IV, 363 u. ö. Liv. VII, 34, 9. Dafür H. I, 85, 15. Agr. 10 *huc atque illuc*, wie gewöhnlich bei Cic. Sall. Liv. | 7. *Narbonensem*] s. zu c. 48, 16. | 8. *quidquid ... dirimitur*] ab Italia, vgl. II, 6, 16 *quidquid ... praetenditur;* II, 81, 7. | 9. *armorum*] s. zu c. 67, 2. | *manebat*] Das Verbum richtet sich hier nach dem Numerus des zunächst stehenden Subjekts, wie c. 84, 9. 16. II, 70, 16. 78, 10. III, 60, 5. Gewöhnlich steht der Plural. | 10. *sed erat* etc.] Bemerke den Übergang aus dem Abl. caus. in einen selbständigen Satz. | *momentum*] s. zu c. 59, 5. | *praetextum senatus* 'der Nimbus, der den Senat umgab'. S. zu c. 19, 10. | 11. *occupaverat animos prior auditus*] 'er hatte einen Vorsprung in den Herzen gewonnen, da man von ihm zuerst gehört hatte'. Draeger, Synt. § 210, 2. Über *auditus,* das nicht etwa Subst. ist, s. zu II, 6, 7. | *Iudaicum exercitum*] vgl. II, 6 *antequam Titus adventaret, sacramentum Othonis acceperat uterque exercitus.* Das Heer bestand aus 3 Legionen, V Macedonica, X Fretensis, XV Apollinaris. | 12. *Syriae*] Dort standen 3 Legionen, IV Scythica, VI Ferrata, XII Fulminata. | 13. *adegere*] Über den Plural s. zu II, 30, 14; über *sacramento* s. zu I, 55, 2. | *omnesque*] 'und überhaupt alle'. | 14. *tenebantur*] 'wurden in Botmäßigkeit gehalten'; vgl. II, 17 *armis Vitellii tenebantur;* III, 12 *quae provinciae Vespasiano tenebantur;* IV, 75. | 15. *C. Vipstanus Apronianus* war 59 n. Chr. Konsul gewesen (A. XIV, 1), inschriftlich oft erwähnt. Prosop. III, 444. | *auctoritas* 'Ermächtigung, Genehmigung' (eigtl. 'maßgebende Entscheidung'). | 16. *partem rei publicae*] 'ein Glied des Staatswesens'. Sie spielen alsdann eine politische Rolle. A. XIV, 39. | 17. *epulum* 'ein öffentliches Festmahl', wird meist von Opfermahlen gebraucht. | *plebi — populus*] s. zu c. 35, 1. | 18. *sine modo*] z. B. durch Umstürzen von Galbas Statuen. Über *modus* s. zu c. 52, 8.

77 Sic distractis exercitibus ac provinciis Vitellio quidem ad capessendam principatus fortunam bello opus erat, Otho ut in multa pace munia imperii obibat, quaedam ex dignitate rei publicae, pleraque contra decus ex praesenti usu properando. consul cum
5 Titiano fratre in kalendas Martias ipse; proximos menses Verginio destinat ut aliquod exercitui Germanico delenimentum; iungitur Verginio Pompeius Vopiscus praetexto veteris amicitiae: plerique Viennensium honori datum interpretabantur. ceteri consulatus ex

---

77. 1. *sic distractis*] 'bei dieser Parteispaltung'; vgl. A. IV, 40 *si matrimonium Liviae velut in partes domum Caesarum distraxisset;* dagegen ohne *partes* XII, 42 *distrahi cohortes ambitu duorum,* wie *diductam civitatem* IV, 17 gegenüber *in studia diducti* H. II, 68, 11. | 2. *principatus fortunam*] s. zu c. 62, 6. | *in multa pace*] 'in tiefem Frieden', s. zu III, 71, 14. | 3. *obibat*] davon ist *quaedam* und *pleraque* abhängig. | 4. *properando*] der Abl. Ger. statt des Part. Pr., wie c. 23, 6 *inserendo.* Er ist mit *ex dignitate* koordiniert. | *consul*] sc. erat. Da es Brauch war, daß der neue Kaiser beim ersten Jahreswechsel nach seiner Thronbesteigung als *consul ordinarius* die Fasces führte, so waren Galba und Vinius für das erste viermonatliche Nundinum des J. 69 als Konsuln eingetreten. Nach ihrer Ermordung übernahm am 26. Jan. Otho mit seinem Bruder Titianus als *cos. suff.* das erledigte Konsulat, trat aber sofort die zweite Hälfte des 1. Nundinums (März und April) an Verginius und Pompejus ab. Othos eigene Anordnungen beschränkten sich auf die ersten 4 Monate. | 5. *in kalendas Martias*] erst vom 26. Jan. an, an welchem Tage den Arvalakten zufolge Othos Renuntiation als Konsul erfolgte. Da Galba und Vinius am 15. Jan. ermordet wurden (c. 27, 1), war das Konsulat 11 Tage unbesetzt geblieben. | 6. *exercitui delenimentum*] s. zu c. 67, 4. Zur Sache s. c. 8, 14. 53, 13. | 7. *praetexto*] 'unter dem Vorwand (Vorschützen)', wie III, 80 *praetexto rei publicae* u. a. Vgl. zu c. 19, 10. | 8. *Viennensium honori*] 'um die Vienner zu ehren', wie A. XIII, 49 *patrum honori dare.* VI, 50. L. Pompejus Vopiscus (Prosop. III, 72) scheint aus Vienna gebürtig oder dort begütert gewesen zu sein. Vienna hatte sich erst an Vindex, dann an Galba mit lebhaftem Eifer angeschlossen (c. 65, 8). | *ceteri consulatus — mansere*] Für die Konsulate des Jahresrestes änderte Otho an den Designationen seiner Vorgänger nichts. Die beiden Sabinus waren von Nero für das zweite viermonatliche Nundinum des J. 69 (Mai bis August), Antoninus und Celsus für das letzte (September bis Dezember) von Galba designiert. Vitellius ließ sie im Amte, doch verkürzte er ihre Amtszeit um die Hälfte der Dauer, so daß faktisch jenes Konsulpaar die Fasces bis zum 1. Juli, dieses letztere bis zum 1. Sept. führte. Der Grund dieser Reduktion lag in der Notwendigkeit, den Ehrgeiz des Valens und Cäcina, denen er ja den Thron verdankte, durch eine glänzende Belohnung im Laufe des Jahres zu befriedigen (II, 71, 8). So war für diese die Zeit vom 1. Sept. an freigeworden. Nachdem nun bis dahin alle Nundinen des J. 69 faktisch zweimonatliche gewesen waren, so beließ Vit. auch diese Konsuln nur 2 Monate im Amte (III, 37, 11. II, 71, 7) und ernannte für Nov. und Dez. C. Quinctius Atticus und Cn. Caecilius Simplex (III, 68, 13. 73, 13. II, 60, 14. Dio LXV, 17). | *ex destinatione* etc.] kurz für: *ut cuique Nero aut Galba consulatum destinarat.* An den ersten Tagen des Januar, wahrscheinlich am 9. (Mommsen im Hermes III S. 94) waren die Komitien für die *coss. suff.* abgehalten und — zum Teil *ex destinatione Neronis* — für das 2. und 3. Nundinum die Konsuln renuntiiert worden, die beiden Sabinus für jenes, Antoninus und Celsus für dieses. Bei

destinatione Neronis aut Galbae mansere, Caelio ac Flavio Sabinis in *kal.* Iulias, Arrio Antonino et Mario Celso in Septembres, quorum 10 honoribus ne Vitellius quidem victor intercessit. sed Otho pontificatus auguratusque honoratis iam senibus cumulum dignitatis addidit aut recens ab exilio reversos nobiles adulescentulos avitis ac paternis sacerdotiis in solacium recoluit. redditus Cadio Rufo, Pedio

---

diesen Anordnungen ließ es Otho bewenden; seine durch den Ausfall der *consules ordinarii* veranlaßte Neuerung bezog sich bloß auf den freigewordenen Rest des 1. Nundinums. Stobbe. Vgl. auch Prosop. I, 156. | 9. *Cn. Arulenus Caelius Sabinus,* ein angesehener Rechtsgelehrter und Verwandter Vespasians (Dio LXV, 17), wird in den Pandekten erwähnt. Prosop. I, 156. | *T. Flavius Sabinus,* nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen *praefectus urbi,* dem Bruder Vespasians, war cons. iterum 72. Daß er mit jenem nicht verwandt war, schließt Klebs (Prosop. II, 75) aus dem Schweigen des Tacitus. Vgl. II, 36. 51. 55. | 10. *in*] noch von *mansere* abhängig. In genauerer Fassung würde es lauten: *mansere, sed ... tantum in kal. Iulias.* | *T. Arrius Antoninus,* des Kaisers Antoninus Pius' Großvater mütterlicherseits. Er war später noch einmal Konsul und Prokonsul Asiens (Plin. ep. IV, 3, 1), erlebte noch den Regierungsantritt seines Freundes Nerva, dessen Schritt er bedauerte (Scr. h. Aug. v. Pii 1, 4). Er schrieb griech. Epigramme und Jamben. Prosop. I, 138 f. | *P. Marius Celsus*] s. zu c. 14, 5. | *quorum honoribus* etc.] Diese Worte sind natürlich nur auf die Personen, nicht auf die Dauer der Amtszeit zu beziehen. Nur diese wurde von des Vitellius ändernden Bestimmungen betroffen (s. zu II, 7, 17). Die Designationen selbst wurden von Vitellius wie vorher von Otho bestätigt. | 11. *pontificatus auguratusque*] Vgl. die über die Steigerung und Stufenfolge der *honores* belehrende Stelle bei Sen. de ira III, 31 *dedit mihi praeturam, sed consulatum speraveram; dedit duodecim fasces, sed non fecit ordinarium consulem; a me numerari voluit annum, sed deest mihi ad sacerdotium; cooptatus in collegium sum, sed cur in unum? consummavit dignitatem meam, sed patrimonio nihil contulit.* | 12. *honorati,* d. i. honoribus perfuncti, also viri consulares et praetorii. | *cumulum*] 'als (zur) Krönung'. Seit der Reorganisation des Gemeinwesens im J. 29 v. Chr. war dem Princeps das Recht eingeräumt, den Priesterkollegien der Pontifices und der Augurn Mitglieder, sei es im Fall der Vakanz, sei es über die gesetzliche Zahl hinaus, in der Weise vorzuschlagen, daß die wählende Körperschaft an seinen Vorschlag gebunden war. Faktisch scheint dies Kommendationsrecht von den Kaisern in solcher Ausdehnung ausgeübt zu sein, daß die seit dem J. 14 n. Chr. zu Recht bestehende normale Wahl der Pontifices und Augurn aus der Präsentationsliste (*nominatio*) der Kollegien durch den Senat seltener vorkam, als die Kreierung auf kaiserlichen Vorschlag (*commendatio*). S. Mommsen, röm. Staatsr. II, 2 S. 1022 f. | 13. *recens* setzt Tac. nach Wölfflins Beobachtung adverbial für *paulo ante* oder *modo* (vgl. *νέον*) nur zum Part. Pf. oder seit den Ann. zu einem Adj. mit Partizipialbedeutung; vgl. IV, 68 *e recens conscriptis,* c. 83 *recens conditae;* A. II, 21. IV, 5 u. a. Ebenso schon bei Plaut. Sall. Verg. Liv., nicht bei Cic. und Cäs. Beim Verbum finitum findet sich *recens* nur bei schlechten späteren Stilisten. Wölfflin, Arch. f. lat. Lex. IX, 353. | 14. *in solacium*] 'zur Schadloshaltung, Entschädigung' für das erlittene Exil, bzw. das eingezogene Vermögen. Vgl. zu II, 59, 18. | *recolere* 'wieder ehren, ausstatten'. Vgl. III, 7, 7, | *C. Cadius Rufus* war unter Claudius Statthalter der mit Pontus vereinigten Senatsprovinz Bithynien gewesen und im J. 49 wegen Erpressungen auf Scha-

15 Blaeso, Saevinio Proculo senatorius locus. repetundarum criminibus sub Claudio ac Nerone ceciderant: placuit ignoscentibus verso nomine, quod avaritia fuerat, videri maiestatem, cuius tum odio etiam bonae leges peribant.

78 Eadem largitione civitatum quoque ac provinciarum animos adgressus Hispalensibus et Emeritensibus familiarum adiectiones, Lingonibus universis civitatem Romanam, provinciae Baeticae Maurorum civitates dono dedit; nova iura Cappadociae, nova Africae,

---

denersatz verklagt und verurteilt worden (A. XII, 22). Prosop. I, 245. | *Pedius Blaesus,* der prätorischer Prokonsul von Kreta und Kyrene gewesen war, ward unter Nero wegen Erpressungen verurteilt (A. XIV, 18). Vgl. Pers. I, 85 nebst den Scholien. Prosop. III, 20. | 15. *Saevinio Proculo*] der Med. *Saevino,* während das Kognomen unleserlich ist. Jenes vermutet Dessau Prosop. III, 157 unter Hinweis auf das spätere Vorkommen des Namens C. I. L. VIII, 2437 u. a. | *criminibus ceciderant*] 'den Anschuldigungen waren sie erlegen'. A. IV, 14 *cecidere coniurationis crimine;* H. IV, 6 *si caderet Marcellus.* Ebenso *concidere* A. XVI, 21. Nep. Phoc. 2, 4 *concidit uno crimine.* | 16. *ignoscentibus*] Othoni patribusque. | 17. *videri maiestatem*] 'als Majestätsbeleidigung gelten zu lassen'. Der Ausdruck *maiestas* ist eine dem Römer, zumal dem politischen Geschäftsmanne geläufige Brachylogie für *crimen laesae maiestatis,* wie A. XV, 21 *metu repetundarum* oder bei Cic. Att. I, 16, 2 *legem de religione* für *de religione violata* steht. Zur Sache vgl. A. I, 74 *si quis proditione exercitum aut plebem seditionibus, denique male gesta re publica maiestatem populi Romani minuisset* und Cic. de inv. II, 17, 53 *maiestatem minuere est de dignitate aut amplitudine aut potestate populi aut eorum, quibus populus potestatem dedit, aliquid derogare.* Man sieht, das Verbrechen *minutae maiestatis* hatte einen wenig scharf abgegrenzten Begriff. Infolge des dadurch veranlaßten Mißbrauchs waren die *iudicia maiestatis* so in Verruf und Mißkredit gekommen, daß die obengenannten Senatoren bei der Revision ihres Prozesses, wo ihr Vergehn, das Habsucht gewesen war, als *maiestas* ausgelegt wurde, begnadigt wurden. So verloren unter dem Hasse der öffentlichen Meinung gegen die Majestätsprozesse selbst gute Gesetze die Geltung. | 18. *bonae leges*] sc. de pecuniis repetundis.

78. 2. *Hispalenses,* die Bewohner der 45 v. Chr. deduzierten (Plin. n. h. III, 11. Strabo III, 141. Dio XLIII, 39) Kolonie Hispalis in Bätica (j. Sevilla). *Emeritenses,* die römische Kolonie Augusta Emerita (Veteranen der 5. und 10. Legion werden auf Münzen genannt) in Lusitanien, j. Merida in Estremadura, von Augustus 25 v. Chr. deduziert (Dio LIII, 26, 1). Sie wurde auch später noch öfter verstärkt (C. I. L. II, 489). | *familiarum adiectiones*] Einverleibung neuer Familien in den Kolonialverband, s. Pauly-Wissowa s. v. colonia S. 578. Vgl. A. XIII, 31. XIV, 27. Liv. XXXVII, 46, 10. XLIII, 17, 1. | 3. *Lingonibus*] Die Erwähnung der den für Vit. Partei nehmenden Lingonern (c. 53. 54. 57) zuteil gewordenen Begünstigung, welche von Lipsius angezweifelt ist, sucht Rycke durch die Annahme zu rechtfertigen, daß die Verleihung des römischen Bürgerrechts vor der Kunde von ihrer dem Otho feindlichen Haltung erfolgt sei, wie ja auch der Abfall Spaniens (c. 76) sicherlich erst nach Erteilung der die Kolonien Hispalis und Augusta Emerita betreffenden Vergünstigung in Rom bekannt geworden sei. Vgl. auch C. I. L. XIII, 5685. 5693 f. Lipsius vermutete *Lusonibus* oder *Illurconibus.* | *Maurorum civitates*] Stadtgemeinden in Mauretania Tingitana, wie Tingi (j. Tanger) und Lixus, mitsamt ihren Einkünften und Gefällen. |

ostentata magis quam mansura. inter quae necessitate praesentium 5
rerum et instantibus curis excusata, ne tum quidem inmemor amorum, statuas Poppaeae per senatus consultum reposuit, creditus est etiam de celebranda Neronis memoria agitavisse spe volgus alliciendi. et fuere qui imagines Neronis proponerent, atque etiam Othoni quibusdam diebus populus et miles, tanquam nobilitatem 10
ac decus adstruerent, Neroni Othoni acclamavit. ipse in suspenso tenuit vetandi metu vel agnoscendi pudore.

Conversis ad civile bellum animis externa sine cura habebantur. 79
eo audentius Rhoxolani Sarmatica gens, priore hieme caesis duabus cohortibus, magna spe Moesiam inruperant, ad novem milia equitum ex ferocia et successu praedae magis quam pugnae intenta.

---

5. *ostentata magis quam mansura*] 'mehr gezeigt, als daß sie von Bestand sein sollte'. Nach Othos Sturz wurden diese neuen Provinzialordnungen wieder außer Kraft gesetzt. Vgl. A. 13 *Britanniam potest videri ostendisse posteris, non tradidisse* (Caesar). A. VI, 37 *ostentasse arma satis ratus.* Über die Bedeutung des Part. Fut. *mansura* s. zu c. 32, 4. | *inter quae*] nur hier mit näheren Bestimmungen versehen; vgl. zu IV, 46, 1. | 6. *instantibus curis*] wie Sall. fr. hist. III, 3 M. | 7. *statuas P.*] sie waren 62 n. Chr. bei einem Auflauf umgestürzt (A. XIV, 61. | *creditus est — agitavisse*] s. zu c. 50, 4. | 8. *spe vulgus alliciendi*] Vgl. über die dem Andenken Neros günstige Stimmung der niederen Volksklassen c. 4 a. E. Suet. Ner. 57. | 9. *proponere* 'öffentlich ausstellen'. | 10. *tanquam — adstruerent*] 'in der Meinung, ihm höheren Glanz des Namens und der Ehre beizulegen'. Über *tanquam* s. zu c. 8, 9. *Nobilitas* hier in derselben Bedeutung wie Cic. Arch. 26 *in eo ipso, in quo praedicationem nobilitatemque despiciunt, praedicari de se ac se nominari volunt. Adstruere* = addere steht wie Agr. 44 *consulari ac triumphalibus ornamentis praedito quid aliud adstruere fortuna poterat?* und oft im nachklass. Latein. | 11. *Neroni Othoni acclamavit*] Der Dativ des Zurufes steht wegen der Verbindung *acclamare alicui,* wie denn überhaupt von den alten Schriftstellern Ausrufungen und angeführte Worte flektiert und mit einem Verbum konstruiert werden. Vgl. Cic. Sest. 80 *male dic Titio homini Reatino, cur tam temere exclamarit occisum;* Caes. b. G. V, 37 *victoriam conclamare;* Liv. XXI, 62, 2 *triumphum* (d. h. io triumphe) *clamasse;* Ov. met. III, 244 *et velut absentem certatim Actaeona clamant.* | *in suspenso tenuit*] 'ließ es in der Schwebe', ob er den Beinamen annähme oder ablehnte. Gewöhnlich dafür *in suspenso relinquere,* wie Liv. XXXIV, 62, 16. Sen. ep. 97, 14. Plin. ep. X, 43, 4. Zur Sache vgl. außer Dio LXIV, 8. Suet. Oth. 7 und Plut. O. 3, wonach er den Titel Nero bei gewissen Dokumenten verlangte. | 12. *agnoscendi*] sc. cognomen principis detestabilis.

79. 1. *externa*] 'die auswärtigen Dinge, das Ausland', wie IV, 72. 83 u. a. | *sine cura habebantur*] d. i. non curabantur, neglegebantur; ebenso A. XI, 8. | 2. *audentius*] s. zu c. 3, 3. | *Rhoxolani*] wohl im heutigen Bessarabien seßhaft. | 3. *magna spe*] wie A. I, 31. XIV, 39. Nachdem die Rhoxolaner im Winter zuvor zwei Hilfskohorten niedergemacht hatten, fielen sie jetzt unter großer Hoffnung (auf Erfolg und Beute) in Mösien ein. | *Moesiam*] s. zu c. 76, 2. | *ad* adverbial bei Zahlen, wie c. 61, 6. 63, 6. Agr. 37 u. ö. Im Med. steht *ad* vor *Moesiam.* | 4. *ex ferocia et successu*] ἓν διὰ δυοῖν für *cum feroces successu essent,* 'voll Übermut infolge des errungenen Erfolges'. *Ferocia* hier wie öfters 'Unbändigkeit, ungebärdiges Wesen, Übermut', eigtl. 'physischer, roher

5 igitur vagos et incuriosos tertia legio adiunctis auxiliis repente invasit. apud Romanos omnia proelio apta: Sarmatae dispersi cupidine praedae aut graves onere sarcinarum et lubrico itinerum adempta equorum pernicitate velut vincti caedebantur. namque mirum dictu, ut sit omnis Sarmatarum virtus velut extra ipsos. 10 nihil ad pedestrem pugnam tam ignavom: ubi per turmas advenere, vix ulla acies obstiterit. sed tum umido die et soluto gelu neque conti neque gladii, quos praelongos utraque manu regunt, usui, lapsantibus equis et catafractarum pondere. id principibus et nobilissimo cuique tegimen ferreis lamminis aut praeduro corio con- 15 sertum, ut adversus ictus inpenetrabile, ita impetu hostium provolutis inhabile ad resurgendum. simul altitudine et mollitia nivis hauriebantur. Romanus miles facilis lorica et missili pilo aut lan-

---

Mut'. Vgl. c. 51 *ferox praeda gloriaque exercitus;* III, 77 *recens victoria miles et ... secundis ferox; ferocia* II, 66. IV, 19. So heißt es von Agrippina, der Gemahlin des Germanicus, II, 72 *exueret ferociam, saevienti fortunae summitteret animum.* | 5. *tertia legio*] s. zu Z. 23. | 6. *dispersi cupidine praedae*] ähnlich III, 48, 3. Liv. XXXIII, 19, 4 *cupidine praedandi palata.* Im Med. steht *aut* vor *cupidine.* | 7. *lubrico itinerum*] wie A. I, 65 *lubrico paludum,* c. 61 *umido paludum,* H. II, 14 *obscurum noctis,* V, 18 *extrema paludis,* Liv. V, 37 *inmensum loci,* c. 38 *aequum campi;* vgl. Nägelsbach, lat. Stil. § 23, a. Draeger, Synt. § 66, a. | 8. *pernicitas* 'Behendigkeit'. | *velut vincti*] 'wie festgebannt'; vgl. Agr. 32 *clausos quodam modo ac vinctos di nobis tradiderunt;* A. I, 65 *en Varus eodemque iterum fato vinctae legiones;* Liv. XXVIII, 2, 9. | 9. *ut*] 'wie sehr'. Der indirekte Fragesatz hängt von *mirum* ab. Vgl. Plin. ep. I, 6, 2 *mirum est, ut animus motu corporis excitetur;* VII, 9, 13. Ebenso *mirum, quam* A. XV, 54. Plin. ep. IV, 7, 1 (*m. est, q.*). *Dictu* war überflüssig, vgl. zu *memoratu* II, 73, 1 und Iust. XII, 9, 8 *incredibile dictu, ut ... terruerit.* | 10. *ad*] s. zu II, 97, 7. | 11. *obstiterit*] Der Konj. Pf. oder Pr. als Potentialis der Gegenwart in negativen Sätzen bei bestimmtem Subjekte ist nachklassisch; vgl. A. IV, 3 *femina amissa pudicitia alia non abnuerit;* H. I, 84, 15. G. 19. Draeger, Synt. § 28, b. Madv. § 350, b. | *umido die et soluto gelu*] = *cum umido die gelu solutum esset,* Umschreibung für 'Tauwetter'; *dies* 'Wetter', wie c. 86, 4. | 12. *contus* 'Lanze', wie A. VI, 35. | *quos praelongos — regunt*] Attraktion des (hier zugleich begründenden) Attributs durch das Relativ, wie A. VI, 31 *fretus bellis, quae secunda adversum circumiectas nationes exercuerat;* Verg. Aen. III, 546 f. *praeceptisque Heleni, dederat quae maxima, rite Iunoni ... adolemus honores.* So schon Cic. leg. I, 11 *tu a contentionibus, quibus summis uti solebas, cotidie relaxes aliquid.* | *usui*] Zum Dat. *usui* ohne Hilfsverbum vgl. A. XI, 44 *quae usui imperitante eo, post obliteratae.* Vgl. noch zu c. 1, 8. | 13. *catafracta* 'Schuppenpanzer'. Amm. XVI, 10, 8 *cataphracti equites thoracum muniti tegminibus et limbis ferreis cincti.* | 16. *inhabile*] 'unhandlich, unbequem' für 'hinderlich'. S. Agr. 36 *ut rem ad mucrones et manus adducerent; quod et ipsis vetustate militiae exercitatum et hostibus inhabile parva scuta et enormes gladios gerentibus.* | 17. *hauriebantur* 'sanken sie tief ein', wie V, 15, 3 *paludibus hauriri,* Liv. XXII, 2, 5 *limo. Facilis* 'gewandt' mit dem Abl. für *agilis, expeditus* ist hier = 'leicht beweglich'. Vgl. Cic. Brut. 180 *fuit etiam facilis et expeditus ad agendum.* | *lanceis*] wie II, 29, 5. III, 27, 12. Danach sind die Legionare nicht erst seit Hadrians Zeit mit der *lancea*

ceis adsultans, ubi res posceret, levi gladio inermem Sarmatam (neque enim scuto defendi mos est) comminus fodiebat, donec pauci, qui proelio superfuerant, paludibus abderentur. ibi saevitia hiemis 20 aut volnerum absumpti. postquam id Romae compertum, M. Aponius Moesiam obtinens triumphali statua, Fulvus Aurelius et Iulianus Tettius ac Numisius Lupus legati legionum consularibus ornamentis donantur, laeto Othone et gloriam in se trahente, tanquam et ipse felix bello et suis ducibus suisque exercitibus rem publicam 25 auxisset.

Parvo interim initio, unde nihil timebatur, orta seditio prope 80

---

bewaffnet gewesen. S. Marquardt, röm. Staatsverw. II² S. 596. Doch sind vielleicht Auxiliartruppen an jenen Stellen gemeint. | 18. *posceret*] Zum Konj. s. zu c. 10, 7. Über *poscere* s. zu II, 5, 2. | *inermis* 'ohne Schutzwaffe'. | 19. *defendi*] reflexiv; vgl. V, 26, 5. | *fodiebat*] nachklass. für *transfodiebat* oder *transfigebat,* wie V, 18, 3. | 20. *saevitia hiemis*] wie IV, 38, 5. Plin. n. h. XIX, 8, 166 (einfacher *vi hiemis* Liv. V, 6, 8. VII, 25, 3). *Saevitia volnerum* ist nicht kühner als *saevitia annonae* A. II, 87, wie ja auch *saeva volnera* gesagt wird (Ov. met. VII, 849. Priap. 11, 2). Vgl. noch Sen. ep. 90, 41 *saevitia hiemis aut imbrium;* A. XIII, 35, 19 *duritia caeli militiaeque.* | 21. *M. Aponius Saturninus* war cos. suff. unter Nero und procos. Asiae in unbekannter Zeit nach einer phrygischen Inschrift. Vgl. über ihn II, 85. 96. III, 5. 9. 10 f. Prosop. I, 115. | 22. Die *triumphalis statua* war mit Lorbeer bekränzt und die Figur mit einer *toga picta* und *tunica palmata* dargestellt. Seitdem Agrippa 14 v. Chr. den nach seinem Siege ihm zuerkannten Triumph ablehnte, wurde es Brauch, daß den siegreichen Feldherrn nur *honores triumphales* oder *ornamenta* (*insignia*) *triumphalia* bewilligt wurden. Man ging dabei von dem Grundsatz aus, daß nur, wer *suis auspiciis* einen Sieg erfocht, triumphieren könnte, und von der Unterstellung, daß nur das Staatsoberhaupt in seiner Eigenschaft als Imperator zur Abhaltung der Auspizien befugt wäre. | *T. Aurelius Fulvus* war Legat der Legio III Gallica 64 n. Chr. und Großvater des Antoninus Pius, aus Nemausus gebürtig (Vita Pii 1, 2), später 2mal Konsul, das 1. Mal 85 mit Domitian, und in unbekannter Zeit praefectus urbi. Prosop. I, 206. | *Tettius Iulianus* war Legat der 7. Legion, cos. suff. 83 n. Chr., vielleicht der von Dio LXVII, 10 f. genannte Iulianus, der eine Expedition gegen Decebalus unternahm. Prosop. III, 308 f. Über seine ferneren Schicksale s. II, 85. IV, 39. 40. | *Numisius Lupus* war Legat der 8. Legion (III, 10). | 23. *legionum*] III Gallicae, VII Claudiae, VIII Augustae. Die III Gallica stand eigentlich in Syrien (III, 24. IV, 39) und war dem dortigen Statthalter Mucianus untergeben. Aber gegen das Ende der Regierung Neros war sie beim Ausbruch der Unruhen nach Mösien verlegt worden (II, 74. Suet. Vesp. 6) und hatte dort die Kämpfe gegen die Sarmaten mitgemacht. Marquardt, röm. Staatsverw. II² S. 447 Anm. 7. | *consularia ornamenta* sind die *toga praetexta* und die *sella curulis.* | 24. *in se trahere* 'sich zueignen', vgl. A. XI, 5 *cuncta munia in se trahens.* | 25. *felix bello*] sc. fuisset; s. zu c. 21, 10. | *suis ducibus*] Der Abl. instr. steht hier in Verbindung mit *suis exercitibus* weniger auffallend; vgl. Liv. XXIII, 42, 6 *nullo externo adiuti nec duce nec exercitu.* Vom Standpunkte des Imperators aus waren die Befehlshaber willenlose Werkzeuge. Draeger, Synt. § 59. Madv. § 254, 3.

80. 1. *unde*] 'von einer Seite, von der', nämlich von seiten der Prätorianer. Vgl. Liv. VI, 11, 2 (exorta) *seditio, unde minime timeri po-*

urbi excidio fuit. septumam decumam cohortem e colonia Ostiensi in urbem acciri Otho iusserat; armandae eius cura Vario Crispino tribuno e praetorianis data. is quo magis vacuus quietis castris
5 iussa exequeretur, vehicula cohortis incipiente nocte onerari aperto armamentario iubet. tempus in suspicionem, causa in crimen, affectatio quietis in tumultum evaluit, et visa inter temulentos arma cupidinem sui movere. fremit miles et tribunos centurionesque proditionis arguit, tanquam familiae senatorum ad perniciem Otho-
10 nis armarentur, pars ignari et vino graves, pessimus quisque in occasionem praedarum, volgus, ut mos est, cuiuscumque motus novi cupidum; et obsequia meliorum nox abstulerat. resistentem seditioni tribunum et severissimos centurionum obtruncant; rapta arma, nudati gladii, insidentes equis urbem ac Palatium petunt.

81 Erat Othoni celebre convivium primoribus feminis virisque; qui trepidi, fortuitusne militum furor an dolus imperatoris, manere ac deprehendi an fugere et dispergi periculosius foret, modo constantiam simulare, modo formidine detegi, simul Othonis voltum intueri; utque
5 evenit inclinatis ad suspicionem mentibus, cum timeret Otho, timebatur. sed haud secus discrimine senatus quam suo territus et praefectos praetorii ad mitigandas militum iras statim miserat et abire propere

---

tuit, a patriciae gentis viro, M. Manlio Capitolino; V, 7, 1. | 2. *XVII. cohortem*] s. zu c. 64, 14. | 4. *e praetorianis*] Das Zeughaus im Prätorianerlager diente auch zum Depôt für die in der Umgegend von Rom stehenden Kohorten und enthielt überhaupt Waffen für alle Truppengattungen (c. 38, 11 ff.). Inschriftliche Zeugnisse s. C. I. L. VI, 2725. VII, 446. VIII, 2563. | *vacuus* 'ungestört, mit Muße'. | 6. *causa*] die Ausrüstung der 17. Kohorte. | *affectatio quietis*] 'das Absichtliche in dem Streben nach Ungestörtheit, die absichtliche Wahl des Feierabends'. Vgl. III, 13, 3. | 7. *in tumultum evaluit*] vgl. A. XIV, 58 *multa secutura, quae adusque bellum evalescerent.* | *inter*] s. zu c. 1, 8. | 8. *cupidinem sui*] 'das Verlangen danach', nämlich sie anzulegen. Vgl. Hom. Od. 16, 294. | 9. *tanquam*] 'in der Meinung daß'; s. zu c. 8, 9. | *familiae*] i. e. servitia, wie c. 90, 16. | 10. *in*] 'behufs'; *in* steht zur Bezeichnung des Zweckes, wie Iust. XII, 1, 6 *in occasionem reciperandae libertatis.* S. zu c. 12, 10. | 11. *motus novi*] s. zu c. 22, 5. | 12. *abstulerat*] 'hatte unmöglich gemacht'; vgl. III, 84 *deformitas exitus misericordiam abstulerat.* Die Nacht verhinderte, daß die Bessergesinnten von den Offizieren beiseite gezogen und in Gehorsam erhalten wurden. | 13. *rapta*] ex vehiculis, quae onerari iusserat Crispinus. Anders c. 63, 3. | 14. *arma*] die Schutzwaffen (*lorica, galea, scutum*), wie c. 38, 12. IV, 62, 8. | *equis*] Zu jeder prätorischen Kohorte gehörte eine Turme von 24 Reitern. Marquardt, röm. Staatsverw. II² S. 477.

81. 1. *celebre convivium*] wie A. XIV, 48 'eine stark besuchte Abendgesellschaft'. Die Ablative stehen nach Analogie von *refertus.* | *primoribus*] d. i. senatoriis. | 4. *detegi* 'sich verraten'. | 5. *cum timeret, timebatur*] über die Verbreitung dieser rhetorischen Pointe vgl. Wölfflin, Arch. f. lat. Lex. XII, 347 f. | 6. *praefectos*] s. c. 46, 1 ff. | *miserat — iussit*] Das Plqpf. dient zur Bezeichnung des Zeitverhältnisses, in dem die Absendung der Präfekten zur Aufhebung der Abendgesellschaft steht. | 7. *abire*] sc. per aversam Palatii partem (III, 84). | 8. *passim*] 'nach allen

omnes e convivio iussit. tum vero passim magistratus proiectis insignibus, vitata comitum et servorum frequentia, senes feminaeque per tenebras diversa urbis itinera, rari domos, plurimi amicorum 10 tecta, et ut cuique humillimus cliens, incertas latebras petivere.

Militum impetus ne foribus quidem Palati coercitus, quo minus 82 convivium inrumperent, ostendi sibi Othonem expostulantes, volnerato Iulio Martiale tribuno et Vitellio Saturnino praefecto legionis, dum ruentibus obsistunt. undique arma et minae modo in centuriones tribunosque modo in senatum universum, lymphatis caeco 5 pavore animis, et quia neminem unum destinare irae poterant, licentiam in omnes poscentibus, donec Otho contra decus imperii toro insistens precibus et lacrimis aegre cohibuit, redieruntque in castra inviti neque innocentes. postera die velut capta urbe clausae domus, rarus per vias populus, maesta plebs; deiecti in terram mi- 10 litum voltus ac plus tristitiae quam paenitentiae. manipulatim adlocuti sunt Licinius Proculus et Plotius Firmus praefecti, ex suo quisque ingenio mitius aut horridius. finis sermonis in eo, ut quina milia nummum singulis militibus numerarentur. tum Otho ingredi castra ausus. atque illum tribuni centurionesque circumsistunt, 15 abiectis militiae insignibus otium et salutem flagitantes. sensit in-

---

Enden (Richtungen) hin'; s. zu IV, 33, 7. | 9. *comitum*] d. i. clientium. | 10. *diversus* statt *devius* 'seitwärts führend, abgelegen'. | *rari*] 'nur vereinzelte' im Gegensatz zu *plurimi;* vgl. II, 84 *rarissimus quisque* = paucissimi. | 11. *incertus* 'nicht deutlich erkennbar', also 'schwer aufzufinden', der Sache nach = versteckt, unbekannt. S. A. III, 42 *Florus incertis latebris victores frustratus;* Agr. 38 *incerta fugae vestigia.* Vgl. *vixdum certa luce* (Liv. XXII, 4, 4). Die Grundbedeutung von *cernere* 'scheiden, sondern' tritt in der Komposition deutlich hervor.

82. 2. *convivium*] für den eigentlichen Ausdruck *triclinium;* vgl. Suet. O. 8 *perruperunt in triclinium usque.* Über den Akk. s. zu c. 61, 3. | *ostendi*] über den Akk. c. Inf. bei *expostulare* s. zu II, 10, 11. | 3. *tribuno*] sc. cohortis praetoriae (c. 28, 1). | *Vitellio Sat.*] vielleicht Vater des *P. Vitellius Saturninus,* der 122 n. Chr. unter Arvalbrüdern genannt wird. Prosop. III, 454. | *praefecto legionis*] sc. *classicae,* der einzigen vollständigen Legion, die damals zu Rom in Garnison stand (s. zu c. 6, 9). Der Legionspräfekt war ein unter dem Kaiserreich aufgekommenes Militäramt, wahrscheinlich der Lagerkommandant (*praefectus castrorum*) und Stellvertreter des Legionslegaten. In der Regel wird ein *primipilaris* diesen Posten bekleidet haben. In der späteren Kaiserzeit hieß so der Legionskommandeur. S. Marquardt, röm. Staatsverw. II² S. 458 ff. | 4. *dum*] s. zu II, 21, 6. | 5. *lymphatis* cet.] Liv. X, 28, 10 *velut lymphaticus pavor dissipat.* | 6. *neminem unum*] 'keinen einzelnen, keine bestimmte Persönlichkeit'; vgl. A. XIV, 45 *nemo unus contra ire ausus est.* Caes. b. c. III, 18, 2. Draeger, Synt. § 20. S. zu c. 6, 13. | *destinare irae*] 'dem Zorne opfern'. S. zu c. 12, 10. | 9. *clausae*] sc. erant. S. zu c. 46, 9. | 10. *populus* — *plebs*] s. zu c. 35, 1. | 12. *praefecti*] sc. praetorio (c. 46, 1 ff.). | 13. *mitius aut horridius*] = *alter mitius, alter horridius.* S. zu II, 92, 9. | *horridius*] 'rauher, barscher'; vgl. II, 74 *horridi sermone.* Cic. or. 20 *aspera tristi horrida oratione.* | 14. *tum*] s. zu c. 66, 6. | 16. *militiae insignia,* 'Dienstabzeichen' der Kriegstribunen, bestanden in dem *anulus aureus* und der *tunica laticlavia* oder *angusticlavia,* der

vidiam miles et compositus in obsequium auctores seditionis ad supplicium ultro postulabat.

83 Otho quanquam turbidis rebus et diversis militum animis, cum optimus quisque remedium praesentis licentiae posceret, volgus et plures seditionibus et ambitioso imperio laeti per turbas et raptus facilius ad civile bellum inpellerentur, simul reputans non posse 5 principatum scelere quaesitum subita modestia et prisca gravitate retineri, sed discrimine urbis et periculo senatus anxius, postremo ita disseruit: 'Neque ut affectus vestros in amorem mei accenderem, commilitones, neque ut animum ad virtutem cohortarer (utraque enim egregie supersunt), sed veni postulaturus a vobis tempera- 10 mentum vestrae fortitudinis et erga me modum caritatis. tumultus proximi initium non cupiditate vel odio, quae multos exercitus in discordiam egere, ac ne detrectatione quidem aut formidine periculorum: nimia pietas vestra acrius quam considerate excitavit; nam saepe honestas rerum causas, ni iudicium adhibeas, perniciosi

---

Centurionen in der *vitis*, einem Stabe von Weinrebe. — Über *otium* 'Ruhestand' s. zu c. 46, 7. | *sensit invidiam*] 'empfand den Vorwurf', der für ihn in dem Auftreten der Offiziere lag. | 17. *compositus*] 'beruhigt', wie c. 85, 3, oder 'sich bequemend'. | 18. *ultro*] Nicht zufrieden damit, in Gehorsam sich zu fügen, verlangten sie noch obendrein die Hinrichtung der Rädelsführer der Meuterei. S. zu c. 7, 8.

83. 1. *quanquam* mit dem Abl. des obwaltenden Umstandes ist nachklassisch. Ebenso II, 39 *quamquam verno tempore anni et tot circum amnibus;* IV, 18 *quamquam rebus trepidis;* III, 2, 18. Über *turbidis rebus* s. zu c. 31, 2. | *diversis animis*] 'bei entgegengesetzten Stimmungen'. | 2. *remedium*] 'Abstellung'; s. zu c. 14, 3. | *volgus et plures* 'der gemeine Mann, welcher die Mehrzahl bildete'. Vgl. zu c. 25 *volgus et ceteros.* Draeger, Synt. § 113. Über *plures* s. zu c. 39, 5. | 3. *ambitiosum imperium* ist ein nach Gunst haschendes, nach unten hin abhängiges Regiment. Vgl. II, 12 *Suedius Clemens ambitioso imperio regebat.* | *raptus* 'Gelegenheiten zum Plündern'; vgl. zu c. 46, 12. | 4. *civile bellum*] cum Vitellio gerendum. | 5. *modestia*] s. zu c. 30, 1. | 6. *discrimen* 'die bedenkliche Lage'. | 7. *affectus*] s. zu c. 72, 8. | 8. *utraque*] subst. von zwei einzelnen Dingen, wie A. XIV, 14, öfter bei Tac. von Personen, doch nur in den Ann. | 9. *egregie supersunt*] 'ist noch in herrlicher Fülle vorhanden'; s. zu c. 51, 8. | *veni*] Das Prädikat ist nach Dichterbrauch in den zweiten Satz verschoben, wie A. VI, 29 *nihil hunc amicitia Seiani, sed labefecit ... Macronis odium.* Prop. I, 8, 39. Draeger, Synt. § 230. | *temperamentum* 'Zügelung, Beschränkung'. | 10. *modus* 'Maßhalten' = *moderatio,* wie c. 85 *severitatis modus;* Cic. Sest. § 79. Marc. § 1. | *tumultus proximi initium*] sc. fuit, d. i. tumultus proximus ortus est. | 12. *discordiam*] s. zu c. 53, 7. | *aut*] statt *et* wegen des negativen Gedankens. Der Gen. gehört zu beiden Ablativen. | 13. *nimia pietas*] mit rhetorischer Auslassung der Adversativpartikel nach *non* in der Antithese, wie c. 29. II, 3. 12 usw. Nipperdey zu A. IV, 35. Über *pietas* s. zu II, 69, 2. | *acrius quam considerate*] statt des regelmäßigen *acrius quam consideratius* (vgl. II, 24, 6. IV, 40, 16. 65, 4) oder *acriter magis quam considerate.* Ebenso Agr. 4 *vehementius quam caute.* | 14. *honestas rerum causas*] 'ehrenhafte (löbliche) Motive'. | *adhibeas*] s. zu c. 1, 9. |

exitus consecuntur. imus ad bellum. num omnes nuntios palam audiri, omnia consilia cunctis praesentibus tractari ratio rerum aut occasionum velocitas patitur? tam nescire quaedam milites quam scire oportet: ita se ducum auctoritas, sic rigor disciplinae habet, ut multa etiam centuriones tribunosque tantum iuberi expediat. si, cur iubeantur, quaerere singulis liceat, pereunte obsequio etiam imperium intercidet. an et illic nocte intempesta rapientur arma? unus alterve perditus ac temulentus (neque enim plures consternatione proxima insanisse crediderim) centurionis ac tribuni sanguine manus imbuet, imperatoris sui tentorium inrumpet? 15 20

84 'Vos quidem istud pro me; sed in discursu ac tenebris et rerum omnium confusione patefieri occasio etiam adversus me potest. si Vitellio et satellitibus eius eligendi facultas detur, quem nobis animum, quas mentes inprecentur, quid aliud quam seditionem et

---

15. *ire ad bellum* wie Cic. p. Lig. § 35, nicht *in bellum,* was erst bei Iust. Gell. Fronto vorkommt. Dagegen *ire in aciem* (II, 46, 6), wie Liv. XXVIII, 22, 8 *ire in proelium;* vgl. Caes. b. G. I, 51, 3 *proficisci in proelium;* Flor. I, 5 (11), 13 *proficisci in aciem.* Vgl. *ad bellum proficisci.* | 16. *ratio rerum*] 'ein planmäßiges Verfahren'. So *ratio* allein II, 19. 25. 26. III, 59. 60. *Rerum* ist der Proportion halber wegen *occasionum velocitas* hinzugesetzt. Bonnet erklärt: 'die aus den Dingen sich ergebende Notwendigkeit, la logique de la situation'. | 17. *occasionum velocitas* 'die rasche Folge der Veranlassungen', d. h. die durch die Veranlassungen bedingte Raschheit der Entschließungen und Maßnahmen. | 18. *ita se — habet*] 'es verhält sich so mit —', d. h. 'so bringt es mit sich'. | 20. *si — liceat*] = εἰ ἐξείη, Coni. potentialis. Draeger, Synt. § 28, 6. Man stellt sich dabei das an sich Unmögliche oder doch Unwahrscheinliche in Gedanken als möglicherweise eintretend vor. Der Indikativ im Nachsatze bezeichnet, daß der Folgerung der Ausdruck der Entschiedenheit und Unbedingtheit gegeben werden soll. In diesem Falle steht regelmäßig das Fut. nach dem Konj. Pr., weshalb Heinsius *intercidet* für *intercidit* vorschlug. Vgl. c. 84 *si ... detur, ... optabunt?* Hor. od. III, 3, 7. Madv. § 348, d. | *cur iubeantur*] 'nach dem Warum'. Ähnliche Strafreden Caes. b. G. I, 40. Liv. XLIV, 34 (Aemilius Paulus). | 21. *imperium* 'Heerführung'. | *an*] in ergänzender einfacher Frage 'oder etwa'. Madv. § 453. | *illic*] d. i. in bello, im Gegensatz zu *hic* d. i. in urbe. | *nocte intempesta*] d. i. *quae non habet idoneum tempus rebus gerundis* (nach Macrob. Sat. I, 3, 15), also 'zu später Nachtzeit'. Vgl. die gesetzliche Bestimmung in den zwölf Tafeln: *sol occasus extrema tempestas esto.* Der gewöhnliche Ausdruck wäre *multa nocte.* | 22. *unus alterve*] s. zu II, 75, 5. | *perditus* 'Taugenichts'. | *plures*] der Komp. mit Beziehung auf *unus alterve perditus.* Otho tut so, als ob er die Zahl der Meuterer für eine ganz geringe halte; vgl. c. 84 *paucorum culpa fuit, duorum poena erit.* | *consternatio,* eigtl. 'das Scheuwerden' der Pferde, dann 'wilde Aufregung', wird nach dem Vorgang von Liv. XXXIV, 2, 6 für *tumultus* 'Krawall' gebraucht; vgl. II, 49, 3. IV, 50, 1. A. I, 39. 63. | 23. *crediderim*] wie II, 50, 6. Derselbe Potentialis steht II, 37, 8 *concesserim,* als Doppelkonjunktiv G. 2 und Agr. 3 *ut sic dixerim.* Draeger, Synt. § 28, b.

84. 1. *istud pro me*] sc. fecistis. S. zu c. 65, 2. | *rerum omnium confusio* 'allgemeiner Wirrwarr'. | 2. *patefieri occasio*] vgl. Liv. IX, 27, 2 *si qui motus occasionem aperiret.* | 3. *si — detur*] s. zu c. 83, 20. | *satellitibus*] 'Spießgesellen' verächtlich statt *militibus,* wie IV, 50, 14. 58, 23.

5 discordiam optabunt? ne miles centurioni, ne centurio tribuno obsequatur, ut confusi pedites equitesque in exitium ruamus. parendo potius, commilitones, quam imperia ducum sciscitando res militares continentur, et fortissimus in ipso discrimine exercitus est, qui ante discrimen quietissimus. vobis arma et animus sit:
10 mihi consilium et virtutis vestrae regimen relinquite. paucorum culpa fuit, duorum poena erit: ceteri abolete memoriam foedissimae noctis. nec illas adversus senatum voces ullus usquam exercitus audiat. caput imperii et decora omnium provinciarum ad poenam vocare non hercule illi, quos cum maxime Vitellius in nos
15 ciet, Germani audeant: ulline Italiae alumni et Romana vere iuventus ad sanguinem et caedem depoposcerit ordinem, cuius splendore et gloria sordes et obscuritatem Vitellianarum partium praestringimus? nationes aliquas occupavit Vitellius, imaginem quandam exercitus habet: senatus nobiscum est. sic fit, ut hinc res pu-
20 blica, inde hostes rei publicae constiterint. quid? vos pulcherrimam hanc urbem domibus et tectis et congestu lapidum stare creditis? muta ista et inanima intercidere ac reparari promisca sunt: aeter-

---

A. XIV, 59. | 6. *confusi*] 'durcheinander geraten'. | *ruere* 'hineinrennen'. | 7. *res militares continentur*] 'ist das Heerwesen bedingt'; vgl. Cic. Sest. 92 *iudicia, quibus omne ius continetur.* Nägelsbach, lat. Stil. § 112. | 8. *in ipso discrimine*] 'im Momente der Entscheidung'. | 9. *sit*] s. zu c. 76, 9. | 12. *nec* steht im Sinne von *nec vero* statt *neve* (*neu*) beim Coni. optat., wie II, 47, 5. 76, 10. So schon bei Cicero ein paarmal, sowie bei Livius. Nipperdey zu A. I, 43. Draeger, Synt. § 28, c. | 13. *caput imperii*] 'die Spitze der Regierung', d. i. der Senat als die höchste beratende Behörde. | *decora omnium provinciarum*] insofern damals Provinziale, die in ihrer Heimat ein höheres Amt bekleidet hatten, Mitglieder des Senates werden konnten. *Decora* konkret wie II, 81, 13. Liv. III, 19, 5 u. a. Draeger, Synt. § 3. | 14. *cum maxime*] s. zu c. 29, 13. | 15. *ciere*] 'in Bewegung setzen, aufbieten'. S. zu III, 41, 17. | *Germani*] d. i. cohortes auxiliares Germanorum cisrhenanorum. | *audeant*] s. zu c. 79, 11. | *Italiae alumni et Romana vere iuventus*] Die prätorischen und städtischen Kohorten wurden bis auf Septimius Severus in Italien ausgehoben. Marquardt, röm. Staatsverw. II² S. 478f. Vgl. II, 21, 19. 47, 11. A. IV, 5. | 16. *ad sanguinem et caedem*] wie III, 65 *sanguine et caedibus;* c. 83 und Liv. XXIV, 25, 9 *ad sanguinem et caedes.* So ist vielleicht auch hier *caedes* zu lesen. | *depoposcerit*] Der Konj. des Perf. steht hier im Fragesatz als Coni. potent. (= Opt. mit ἄν, 'sollen'). Zum Sing. s. zu c. 76, 9. | *ordinem*] senatorium. | 17. *obscuritas* est eorum, qui obscuro loco nati sunt; vgl. Cic. off. II, 45 *quorum prima aetas propter humilitatem et obscuritatem in hominum ignoratione versatur.* | *praestringere* 'überstrahlen, blenden' ist sinnverwandt mit *obumbrare,* wie A. XIV, 54, dagegen *perstringere* c. 85, 1 'tadeln, verweisen'. | 18. *occupavit*] vgl. c. 56, 13. | *imaginem quandam*] herabsetzend 'ein Schattenbild', im Gegensatz zu einer ordentlichen Armee. | 19. *hinc — inde*] wie c. 68, 5 = *ab hac — ab illa parte;* vgl. II, 15, 8. 21, 16 u. a. | 20. *quid*] rhetorische Steigerung in Frageform; vgl. zu IV, 17, 11. | 21. *domibus et tectis*] Vgl. die Worte des Camillus bei Liv. V, 54, 2 *in superficie tignisque caritas nobis patriae pendet?* | *congestus* 'Anhäufung'. | 22. *muta et inanima*] wie A. IV, 69. Cic. Verr. V, 171. Quint. V, 11, 23. |

nitas rerum et pax gentium et mea cum vestra salus incolumitate senatus firmatur. hunc auspicato a parente et conditore urbis nostrae institutum et a regibus usque ad principes continuum et in- 25 mortalem, sic*ut* a maioribus accepimus, sic posteris tradamus. nam ut ex vobis senatores, ita ex senatoribus principes nascuntur.'

Et oratio ad perstringendos mulcendosque militum ani- 85 mos et severitatis modus (neque enim in plures quam in duos animadverti iusserat) grate accepta, compositique ad praesens, qui coerceri non poterant. non tamen quies urbi redierat: strepitus telorum et facies belli, [et] militibus ut nihil in commune turban- 5 tibus, ita sparsis per domos occulto habitu et maligna cura in omnes, quos nobilitas aut opes aut aliqua insignis claritudo rumoribus obiecerat: Vitellianos quoque milites venisse in urbem ad studia partium noscenda plerique credebant: unde plena omnia suspicionum et vix secreta domuum sine formidine. sed plurimum trepidationis 10 in publico, ut quemque nuntium fama adtulisset, animum voltum-

---

promisca sunt] ein auffälliger Gräcismus für *promiscum est*, 'es macht keinen Unterschied, ist einerlei', d. h. sie können ohne weiteren Eintrag zugrunde gehn und wieder hergestellt werden. Vgl. Liv. XXXIV, 19, 2 *cum incerta bellum an pax cum Celtiberis essent.* | 23. *res* hier 'Macht, Herrschaft'; vgl. außer *rerum potiri* c. 29 *res sine discordia translatas;* c. 89 *res Caesarum composuit.* | *pax gentium* 'Weltfriede'. | 24. *auspicato*] d. i. auspiciis observatis, 'unter heiligen Weihen', der Sache nach soviel als 'unter göttlichem Segen'. Zum Abl. abs. des substantivierten Neutr. Part. vgl. III, 72. Cic. de div. I, 3 *Romulus auspicato urbem condidisse traditur.* Draeger, Synt. § 213. | 26. *sicut ... sic*] wie A. 31. | 27. *ex vobis — nascuntur*] 'aus eueren Reihen gehen hervor'.

85. 1. *oratio ad perstringendos ... animos*] sc. idonea. Zum kühnen Gebrauch des Gerundivums vgl. III, 70, 5 *domum — irritandis hominum oculis,* A. XIII, 38 *pars in planiciem porrigebatur ad explicandas equitum turbas* u. ä. Nipp. zu A. XII, 56. | 2. *modus*] s. zu c. 83, 10. | *duos*] s. c. 84, 11. | 3. *accepta*] sc. sunt. | *compositi*] s. zu c. 82, 17. | *ad praesens*] s. zu II, 4, 6. | 4. *coerceri*] s. zu c. 11, 1. | *urbi*] Zum Dativ vgl. III, 66 *non exercitibus securitatem redituram;* IV, 39, 24. | 5. *facies*] s. zu II, 89, 11. Über die Auslassung von *erat* s. zu c. 9, 3. | 6. *occulto habitu*] 'vermummt'. | *cura*] hier 'Interesse, Neugier'. | 7. *aut aliqua insignis claritudo*] 'oder sonst (überhaupt) eine besondere Auszeichnung'. Vgl. Liv. XXVIII, 10, 5 *auxiliis aut commeatu aut ope aliqua,* Caes. b. G. VI, 16, 5 *in furto aut in latrocinio aut aliqua noxia,* Cic. fam. I, 7, 4 *Ptolemaide aut aliquo loco* u. a. | *rumoribus obicere* 'zum Gegenstande übler Nachreden machen'. Über *rumores* s. zu c. 4, 15. | 8. *ad studia partium noscenda*] 'um die Sympathie für die Partei zu erkunden'. | 10. *secreta domuum*] 'häusliche Abgeschiedenheit', wie III, 63 *secreta Campaniae.* S. zu c. 11, 14. Andere erklären *secreta* durch 'das Innere'. | 11. *in publico*] s. zu c. 19, 6. | *ut quemque*] s. zu c. 29, 4. | *adtulisset*] s. zu c. 10, 7. | *animum voltumque conversis*] wie IV, 20 *frontem tergaque ac latus tuti;* c. 12, 8. A. I, 50. Über diesen von Dichtern eingeführten griechischen Gebrauch des Akk. s. Draeger, Synt. § 39. Madv. § 237, b. Vgl. Verg. georg. I, 349 *tectus caligine voltum;* Aen. III, 47 *tum vero ancipiti mentem formidine pressus. Conversis* ist Abl. abs. mit unbestimmtem Subjekt. Leichter ist IV, 1 *passim trucidatis, ut quem-*

que conversis, ne diffidere dubiis ac parum gaudere prosperis viderentur. coacto vero in curiam senatu arduus rerum omnium modus, ne contumax silentium, ne suspecta libertas; et privato Othoni nuper
15 atque eadem dicenti nota adulatio. igitur versare sententias et huc atque illuc torquere, hostem et parricidam Vitellium vocantes, providentissimus quisque vulgaribus conviciis, quidam vera probra iacere, in clamore tamen et ubi plurimae voces, aut tumultu verborum sibi ipsi obstrepentes.

86 Prodigia insuper terrebant diversis auctoribus volgata: in vestibulo Capitolii omissas habenas bigae, cui Victoria institerat, erupisse cella Iunonis maiorem humana speciem, statuam divi Iulii in insula Tiberini amnis sereno et immoto die ab occidente in ori-

---

que fors obtulerat. | 12. *dubiis*] Dativ zu *dubia.* | 13. *arduus rerum omnium modus*] 'war das Maßhalten in allen Stücken schwierig'. Es war schwierig, sowohl im Schweigen wie im Reden das richtige Maß einzuhalten. Über *arduus* s. zu II, 76, 5. | 14. *ne contumax silentium*] sc. esset. Dieselbe seltene Auslassung des Konj. von *esse* findet sich A. I, 7 *ne laeti excessu principis neu tristiores primordio.* Vgl. noch IV, 57 *quia molle servitium.* S. zu c. 21, 10. | *libertas*] 'Freisinn, Freimut'. | *nuper*] Neronianis temporibus. | 15. *eadem dicenti*] Dem Otho, der unlängst noch Privatmann war und damals ebendieselbe Sprache (wie jetzt die andern) im Senate zu führen pflegte, war natürlich die Sprache der Schmeichelei bekannt. | *adulatio*] vgl. A. IV, 17 *quae* (adulatio) *moribus corruptis perinde anceps* (est), *si nulla et ubi nimia est.* | 16. *hostem*] s. zu c. 27, 3. Mit *parricida* 'Hochverräter' verbunden auch A. XV, 73. Sall. Cat. 31, 8. | 17. *vulgaribus conviciis*] Die Vorsichtigen ergingen sich in allgemeinen Schimpfworten, die ohne spezielle Beziehung auf Tatsachen waren, im Gegensatz zu *vera probra,* begründeten Vorwürfen und Verunglimpfungen, welche durch Anführung von wirklichen Vorkommnissen belegt wurden. | 18. *in clamore tamen*] 'doch nur bei lautem Schreien'. Über *in* s. zu c. 86, 7. | *ubi plurimae voces*] sc. erant, 'wenn recht viele zu gleicher Zeit sprachen'. | *tumultu verborum sibi ipsi obstrepentes*] 'durch lärmenden Wortschwall sich selbst überschreiend', ist koordiniert mit *in clamore et ubi pl. voces.*

86. 2. *vestibulo Capitolii*] Damit ist wohl die *area Capitolina* gemeint. | *omissas*] d. i. deae manibus elapsas esse. | *bigae* nachkl. für *bigarum,* nicht Dativ, wie Sirker (Tac. Formenl. S. 27) meint. Über Viktorien auf dem Kapitol s. Preller, röm. Mythologie II³, 245. | 3. *erumpere* mit dem Abl. wie A. XII, 7 *curia;* Liv. XXII, 60, 6 *castris;* Plin. n. h. II, 138 *terra;* vgl. Draeger, Synt. § 56, b. Der Abl. *portis* bei Caes. Sall. und Liv. ist wohl ein Abl. viae. | *cella Iunonis*] der kapitolinische Jupitertempel hatte drei getrennte cellae, die mittlere für Jupiter, die zur Linken und Rechten für Juno bezw. Minerva. | *maiorem humana speciem*] Ähnliches wird A. XI, 21 und Suet. Claud. 1 berichtet. Zum Ausdruck vgl. V, 13, 5 *maior humanā vox;* Liv. I, 7, 9 *formam humana augustiorem;* 32, 6. 41, 8. Suet. a. a. O. *species barbarae mulieris humana amplior.* Plin. ep. VII, 27, 2. Anders H. IV, 83, 5. | 4. *Tiberini amnis*] so auch Liv. XXIX, 14, 11, ebenfalls in religiösem Zusammenhang. Nach Serv. zu Verg. Aen. VIII, 331 ist *Tiberinus* der sakrale Name für den Fluß, urspr. der Flußgott. | *sereno et immoto die*] 'bei heiterem und ruhigem Wetter'; vgl. c. 79, 11 *umido die.* Derselbe Ausdruck Plin. ep. II, 17, 16 *cum serenus dies et immotus.* Plut. O. 4 umschreibt mit μήτε σεισμοῦ γεγονότος μήτε πνεύματος. | *in orientem*] was man auf

entem conversam, prolocutum in Etruria bovem, insolitos animalium 5
partus et plura alia rudibus saeculis etiam in pace observata, quae
nunc tantum in metu audiuntur. sed praecipuus et cum praesenti
exitio etiam futuri pavor subita inundatione Tiberis, qui inmenso
auctu, proruto ponte sublicio ac strage obstantis molis refusus, non
modo iacentia et plana urbis loca, sed secura eius modi casuum 10
implevit. rapti e publico plerique, plures in tabernis et cubilibus
intercepti; fames in volgus inopia quaestus et penuria alimentorum;
corrupta stagnantibus aquis insularum fundamenta, dein remeante

---

Vespasian deutete. | 5. *bovem prolocutum*] Livius stets *b. locutum* XXVII, 11, 4. XXXV, 21, 4 u. a. | *insolitus partus* 'Mißgeburt'. | 6. *rudibus saeculis*] 'in unaufgeklärten Zeiten'. | *observata*] 'in Obacht genommen, beachtet'. Vgl. zu c. 18, 2. | 7. *in metu*] 'während der Angst', d. h. wenn man in Angst ist, also s. v. a. 'in Zeiten der Angst (Gefahr)'. Ebenso Vell. II, 28, 2 als Ggs. zu *in otio*. Vgl. H. III, 58, 17 und zu II, 12, 10. | *audire* 'anhören', anders II, 6, 7. | *praecipuus*] Das Adjektiv bildet mit dem Gen. obi. *futuri* (sc. *exitii*) zusammen das Attribut zu *pavor*. | 8. *futuri*] sc. exitii = ne posthac tales inundationes tam perniciosae iterarentur. | *inmenso auctu*] 'hoch angeschwollen'. | 9. *ponte sublicio*] Eine vom Velabrum auf das rechte Tiberufer führende Holzbrücke, die das ganze Altertum hindurch aus religiösen Gründen erhalten blieb. | *strage obstantis molis refusus*] 'durch das Niederwerfen der im Wege stehenden Uferbauten gestaut'. Vgl. A. I, 76 *relabentem* (Tiberim) *secuta est aedificiorum et hominum strages.* H. V, 14, 8 *revolutus amnis.* | 10. *iacentia*] 'die tiefliegenden Teile, Niederungen', wie Sen. n. q. VI, 1, 2 *non tantum edita sed etiam iacentia.* | *plana urbis loca*] vgl. A. I, 76 *Tiberis plana urbis stagnaverat,* Liv. XXXV, 9, 3 *T. loca plana urbis inundavit.* | *sed*] für *sed et* nach *non modo* (*solum, tantum*). Nipperdey zu A. I, 60. Draeger, Synt. § 128. | *secura*] 'die sich sicher fühlten, geschützt schienen' mit dem Gen. relationis nach dem Vorgange der Dichter, wie Verg. Aen. I, 350 *securus amorum;* VII, 303 *s. pelagi;* Hor. ep. II, 2, 17. Sen. n. q. VI, 1, 2 *securam huius mali.* Draeger, Synt. § 71, b. | 11. *e publico*] s. zu c. 19, 6. | *plerique — plures*] wie c. 39, 5. | 12. *intercepti*] Ehe noch die Bewohner der *insulae* in die oberen Stockwerke sich flüchten konnten, wurden sie von der Flut ergriffen und fortgerissen. Zur Bedeutung von *intercipere* vgl. Wendungen wie *tela* oder *epistulas intercipere.* | *in volgus*] s. zu c. 71, 12. | *penuria alimentorum*] teils durch die Überschwemmung des nahegelegenen *forum olitorium* (Gemüsemarkt), teils nach Plut. O. 4 dadurch, daß das Wasser den Stadtteil, wo die Magazine der Mehlhändler und die Läden der Bäcker sich befanden, erreichte und die Vorräte verdarb. | 13. *insularum*] Die *insulae* (Miethäuser) im Gegensatz zu den *domus,* den erblichen Familiensitzen des Amtsadels, des Ritterstandes und der reichen Plebejer, waren große Gebäude, welche viele Mietwohnungen (*meritoria*) enthielten und aus mehreren Stockwerken (*tabulata, cenacula*) bestanden, deren jedes seinen besonderen Eingang auf einer an der Straße angelegten Treppe hatte. Vier Treppen hoch zu wohnen war nichts Ungewöhnliches: Martial sagt *scalis habito tribus.* Die Besitzer der *insulae,* die oft unsolide gebaut waren, waren Bauunternehmer oder reiche Leute, wie Crassus, welche die Aufsicht über die Miethäuser einem Hausmeister (*insularius*) übertrugen. Die Zahl derselben wird im 4. Jahrhundert auf 46 602, die der *domus* auf 1790 angegeben. Erwähnt werden sie noch A. VI, 46.

flumine dilapsa. utque primum vacuus a periculo animus fuit, id
15 ipsum, quod paranti expeditionem Othoni campus Martius et via
Flaminia, iter belli, esset obstructum, a fortuitis vel naturalibus causis in prodigium et omen imminentium cladium vertebatur.

87 Otho lustrata urbe et expensis belli consiliis, quando Poeninae Cottiaeque Alpes et ceteri Galliarum aditus Vitellianis exercitibus claudebantur, Narbonensem Galliam aggredi statuit, classe valida et partibus fida, quod reliquos caesorum ad pontem Mulvium et sae-
5 vitia Galbae in custodia habitos in numeros legionis composuerat, facta et ceteris spe honoratioris in posterum militiae. addidit classi urbanas cohortes et plerosque e praetorianis, vires et robur exer-

---

XV, 38. 41. 43. | *remeare* statt *relabi* 'sich wieder verlaufen'. | 14. *dilapsa*] 'wichen auseinander, stürzten ein'; s. zu c. 68, 4. | 15. Die *via Flaminia* führte von Rom, Umbrien der Länge nach durchschneidend, über Narnia und Mevania ans Adriatische Meer nach Fanum Fortunae und von da nach Ariminum (j. Rimini). | 16. *esset obstructum*] in Übereinstimmung mit der Apposition *iter belli;* vgl. zu c. 61, 6. | *a fortuitis* etc.] Die Sache wurde der natürlichen Erklärung entzogen und als Wunder betrachtet. Übers. 'ohne Rücksicht auf die' oder 'den — zum Trotze'; vgl. A. IV, 20 *pleraque ab* ('trotz') *saevis adulationibus aliorum in melius flexit.* | 17. *vertere in* ... 'deuten, auslegen', dafür *trahere* II, 20, 3. V, 13, 6. A. III, 22, 17 u. a.

87. 1. *lustrata urbe*] sc. ut prodigium et omen imminentium cladium averruncaretur. Vgl. A. XIII, 24. Liv. XXI, 62, 7 u. a. Bei der Lustration fand ein *amburbiale sacrificium* statt, indem das Sühnopfer (*hostia*) um das *pomerium* herumgeführt wurde. | *quando*] kausal in dem Sinne von *quoniam* schon bei Cic. (Tusc. IV, 34 u. ö), Sall., Liv. und Verg. (Aen. VI, 188). Ebenso H. I, 90, 9. II, 34, 3. III, 8, 12 u. a. S. Draeger, Synt. § 188. | *Poeninae Cottiaeque Alpes*] s. zu c. 61, 3 und 4. | 3. *Narbonensem* s. zu c. 48, 16. 76, 7. | *classe*] in portu Foroiuliensi (II, 14, 5) constituta. | 4. *reliquos caesorum*] für *reliquias caedis* (Liv. XLI, 12, 9; vgl. unten c. 90, 2) o. ä. 'die, welche das Massaker verschont hatte'. Über *caedi* s. zu II, 12, 15. Zur Sache vgl. I, 6. 37. | *pontem Mulvium*] s. zu c. 29, 17. III, 82, 2. | 5. *in custodia habitos*] 'in Gewahrsam (Haft) gehalten' (wie c. 58, 10) statt der aus beiden Florentiner Handschriften stammenden Vulgata *in custodiam habitos.* Vgl. Sall. Cat. 51, 43 *in vinculis habere;* 52, 14 *in custodiis habere.* Ebenso hat Madvig, Emend. Liv. (ed. II) p. 313, Liv. XXII, 25, 6 die ältere Vulgata *prope in custodia habitum* gegen die Mss. mit Recht wieder hergestellt. Steht ein Attribut dabei, so fällt *in* weg, wie H. IV, 63 *honorata custodia habuerant.* | *in numeros legionis*] so daß sie Abteilungen einer Legion (Centurien, Manipeln, Kohorten) bildeten. S. zu c. 6, 10. Auf diese bezieht sich II, 11 *classicorum ingens numerus.* Über *in* mit dem Akk. s. zu c. 12, 10. | 6. *ceteris*] classiariis. | *honoratioris*] quam erat classica; Liv. XXXII, 23, 9 *navales socii relictis nuper classibus ad spem honoratioris militiae transgressi;* XXIII, 46, 6. XLV, 36, 4. Amm. XIV, 10. Unehrenvoll war der Dienst zur See gerade nicht, wie denn jeder Kriegsdienst Ehre beansprucht und genießt. Gemeint ist der Dienst als Legionar oder gar als Prätorianer; vgl. III, 50 *e classicis Ravennatibus legionariam militiam poscentibus optimus quisque adsciti.* Wo keine Vergleichung zugrunde liegt, steht der Positiv wie IV, 17 *honorata militia.* | 7. *urbanas cohortes*] Gemeint sind wohl nur die 3 zu Rom in Garnison stehenden städtischen Kohorten. S. zu c. 20, 12. | *plerosque*] s. zu c. 5, 9. | *vires et*

citus atque ipsis ducibus consilium et custodes. summa expeditionis Antonio Novello, Suedio Clementi primipilaribus, Aemilio Pacensi, cui ademptum a Galba tribunatum reddiderat, permissa. curam 10 navium Moschus libertus retinebat, ad observandam honestiorum fidem immutatus. peditum equitumque copiis Suetonius Paulinus, Marius Celsus, Annius Gallus rectores destinati; sed plurima fides Licinio Proculo praetorii praefecto. is urbanae militiae impiger, bellorum insolens auctoritatem Paulini, vigorem Celsi, maturitatem 15 Galli, ut cuique erat, criminando, quod facillimum factu est, pravus et callidus bonos et modestos anteibat.

---

robur] Synonyma, wie II, 11, 8. Liv. XXI, 1, 2. | 8. *consilium* hier 'Beirat'; *custodes* 'Aufpasser'. | *summa* hier 'die Oberleitung'; s. zu II, 33, 11. | 9. *T. Suedius Clemens* wird auf einer ägyptischen Memnonsinschrift vom Nov. 79 (C. I. L. III, 33) als *praefectus castrorum* bezeichnet, d. i. als Befehlshaber der in Ägypten stehenden beiden Legionen, die ausnahmsweise nicht von Legionslegaten kommandiert wurden, weil zu dieser Stellung mindestens Quästorenrang erforderlich war und Männer von Senatorenrang Ägypten bekanntlich nicht betreten durften. Er avancierte vom Primipilaren zum Tribunen einer städtischen oder prätorischen Kohorte. Seinen Vorgänger im ägyptischen Kommando Fronto nennt Iosephus *στρατοπεδάρχης τῶν ἐπ' Ἀλεξανδρείας δύο ταγμάτων*. Vgl. II, 12. Prosop. III, 277. | *primipilaribus* s. zu c. 31, 6. | 10. *tribunatum*] cohortis urbanae; s. zu c. 20, 12. | *curam navium*] Die Flottenverwaltung behielt der kaiserliche Freigelassene Moschus (überliefert ist *oschus*), welcher mit diesem Amte schon unter Nero und Galba betraut war. Über die Bedeutung von *libertus* vgl. zu 46, 23. | 11. *ad observandam honestiorum fidem*] zur Kontrolle der Männer von Stand. *Honestiores* sind die beiden höheren Stände. | 12. *immutatus*] kann, wenn es nicht verdorben ist, nur 'unersetzlich' bedeuten. *Mutare* vom Absetzen und Ersetzen durch andere wie Capitol. Pert. 12, 8 *nullum ex eis, quos Commodus rebus gerendis imposuerat, mutavit;* Suet. Tib. 41; b. Al. 33, 1; vgl. H. IV, 14, 14. | *peditum equitumque copiis*] Gemeint ist das Landheer, die Hauptmacht, die später an den Po dirigiert wurde (II, 11). Unnötig ist daher Nipperdeys Zusatz *ceteris.* | *Suetonius Paulinus*] s. zu II, 32, 1. | 13. *Marius Celsus*] s. zu c. 14, 5. | *Annius Gallus*] Als Befehlshaber der an den Po vorausgesandten Avantgarde wollte er Placentia (II, 11. 23) entsetzen, fand aber die Belagerung bereits aufgehoben. An den Folgen eines Sturzes mit dem Pferde leidend, nahm er an der Schlacht bei Cremona keinen Teil (II, 33. 44). Nach dem Sturze des Vitellius ward er von Mucian zur Zeit des Bataveraufstandes nach Obergermanien geschickt (IV, 68. V, 19). Nach Borghesi ist er identisch mit dem cons. suff. *Appius Annius Galbus* gegen Ende der Regierung Neros. Prosop. I, 66. 65. | 14. *urbanae militiae impiger*] Im Garnisonsdienst in der Hauptstadt hatte er sich rührig und unverdrossen gezeigt. Der Gen. relationis bei *impiger,* wie A. III, 48; vgl. H. II, 5 *acer militiae;* III, 43 *strenuus militiae.* So schon *egregius militiae* Sall. fr. hist. I, 148 M. Vgl. Draeger, Synt. § 71, a. | 15. *insolens*] mit dem Gen. wie A. VI, 34. XV, 67 und schon bei den Klassikern. S. Draeger, Synt. § 71, a. | *vigor* 'frische Kraft, Spannkraft', wie II, 4. 30. 99 u. ö. | *maturitas* 'Reife der Erfahrung, reifes Urteil', wie Vell. II, 125 *veteris imperatoris maturitas.* | 16. *ut cuique erat*] 'jeden in seiner Art, die Vorzüge eines jeden'. | *facillimum factu*] wie Sall. Cat. 14, 1. | 17. *bonos et modestos anteibat*] 'lief den Braven und Loyalen den Rang ab'. Über den Akk. bei *anteire* s. zu c. 45, 2.

88 Sepositus per eos dies Cornelius Dolabella in coloniam Aquinatem neque arta custodia neque obscura nullum ob crimen, sed vetusto nomine et propinquitate Galbae monstratus. multos e magistratibus, magnam consularium partem Otho non participes aut 5 ministros bello, sed comitum specie secum expedire iubet, in quis et Lucium Vitellium eodem quo ceteros cultu, nec ut imperatoris fratrem nec ut hostis. igitur motae urbis curae; nullus ordo metu aut periculo vacuus: primores senatus aetate invalidi et longa pace desides, segnis et oblita bellorum nobilitas, ignarus militiae eques, 10 quanto magis occultare et abdere pavorem nitebantur, manifestius

---

88. 1. *sepositus*] s. zu c. 10, 4. | *Cn. Cornelius Dolabella* war bereits Galba zum Thronfolger vorgeschlagen. Nach Othos Tode in die Hauptstadt zurückgekehrt, wurde er infolge der falschen Denunziation eines Freundes auf Befehl des Vitellius, der in ihm einen Prätendenten sah, umgebracht (II, 63, 5 ff.). Vgl. Plut. G. 23. O. 5. Suet. G. 12. Er war viell. Sohn des Konsuls 10 n. Chr. (P. Cornelius Dolabella). Prosop. I, 444. | *Aquinum* in Latium (j. Aquino) war zu Ciceros Zeit Munizipium, Kolonie wahrscheinlich seit der Zeit der Triumvirn (C. I. L. X p. 530), Geburtsort des Juvenal und des Scholastikers Thomas. | 2. *obscura*] d. i. homine obscuro loco nato digna, 'eine erniedrigende Aufsicht'. Er durfte bloß den Ort seiner Internierung nicht verlassen und wohnte bei einem Kommunalbeamten von Aquinum. | 3. *vetusto nomine*] Ciceros dritter Schwiegersohn, der bekannte Wüstling P. Cornelius Dolabella, gehörte unter anderen diesem Zweige der *gens Cornelia* an. Über seine Verwandtschaft mit Galba ist nichts bekannt. | *monstratus*] 'ein Gegenstand der Aufmerksamkeit' des neuen Kaisers; vgl. G. 31 *hostibus simul suisque monstrati. Monstrare aliquem* heißt eigtl. auf jemand hinweisen; vgl. Pers. I, 28 *at pulchrum est digito monstrari et dicier: hic est.* | 4. *aut*] denn die *participes belli* brauchten nicht auch *ministri bello* zu sein; vgl. c. 87, 12. | 5. *ministros bello*] s. zu c. 22, 10. | *expedire*] s. zu c. 10, 7. | *in quis*] wie IV, 71, 25. Dafür Cic. und Caes. *in his* (*quīs* bei Cic. überhaupt nur in Briefen). | 6. *L. Vitellius* war des A. Vitellius jüngerer Bruder, Konsul 48 nach seinem Bruder, dem er auch im Prokonsulat Afrikas folgte. Prosop. III, 452. Über seine Frau Triaria s. II, 63. Über ihn vgl. II, 54. III, 37. 38. 55. 58. 76 f., über sein Lebensende s. IV, 2. | *eodem quo ceteros cultu*] für *quem eodem quo ceteros cultu habebat.* Ihm wurde von Otho dieselbe ehrenvolle Behandlung wie den andern zuteil. Ähnlich Sall. Iug. 5 *eodem cultu habere;* Liv. XLV, 28, 11 *filiam omni liberali cultu habuit.* | 7. *motae urbis curae*] 'die Sorgen der Hauptstadt wurden erregt', die sich sonst frei von Sorge gefühlt hatte; vgl. c. 89, 1 ff. | *metu aut periculo*] im negativen Satze für *metu periculi,* nämlich im Falle eines für Otho ungünstigen Ausganges des Krieges. Dieselbe Verbindung Cic. Sest. 35 *metu et per.;* Liv. XXI, 7, 7 (s. Fabri das.). H. IV, 69, 4. (II, 19 *metum ac discrimen*). | 8. *aetate invalidi*] wie c. 9, 2 *senecta ac debilitate pedum invalidum;* III, 65. A. III, 43. XIII, 6 *invalidus senecta,* H. IV, 24 *invalidus corpore,* A. I, 56 *inbecillum aetate,* I, 4 *aetate validus.* | 9. *deses* ist, wer die Hände in den Schoß legt, 'untätig, müßig'. Mit *segnis* 'lässig, bequem' verbunden steht es II, 21, 18. So bildet *desidia* (c. 71, 1) den Gegensatz zu *industria et labor;* vgl. Cic. Sest. 103 *ab industria plebem ad desidiam avocari putabant.* | 10. *occultare et abdere*] Häufung von Synonymen; s. zu c. 46, 12. | *manifestius*] 'in desto auffälligerer Weise'. Über die

pavidi. nec deerant e contrario, qui ambitione stolida conspicua arma, insignes equos, quidam luxuriosos apparatus conviviorum et irritamenta libidinum ut instrumentum belli mercarentur. sapientibus quietis et rei publicae cura; levissimus quisque et futuri improvidus spe vana tumens; multi afflicta fide in pace anxii, turbatis 15 rebus alacres et per incerta tutissimi.

Sed vulgus et magnitudine *imperii* nimia communium cura- 89 rum expers populus sentire paulatim belli mala, conversa in militum usum omni pecunia, intentis alimentorum pretiis; quae motu Vindicis haud perinde plebem attriverant, secura tum urbe et provinciali bello,

---

Auslassung von *tanto* vgl. II, 78, 19. | 11. *pavidi* bildet das Prädikat des Satzes. | *ambitione*] s. zu c. 1, 9. | 12. *insignes*] 'stattliche', wie II, 89, 1 *equo insigni*. Vgl. Sall. hist. fr. II, 63 Maur. *equo atque armis insignibus*, Verg. Aen. X, 539 *insignibus armis* u. a. Anders H. II, 20, 5. | *quidam*] Das Pron. ist in den Relativsatz anakoluthisch hineingezogen, während man es in einem selbständigen Satze erwartete: *quidam . . . mercabantur*. Draeger, Synt. § 254. | *apparatus conviviorum* 'Tafelgeschirr'. | 13. *irritamenta libidinum* sind Mittel zur Anregung und Aufstachelung der Sinnenlust; zu den Reizmitteln der Art gehören Delikatessen zur Erregung des Appetits. | *ut instrumentum belli*] 'als gehörte es zur Feldausrüstung'. Zum kollektiven Gebrauch von *instr.* vgl. Caes. b. G. V, 31, 4 *quid ex instrumento hiberno relinqueret*. Cic. Acad. II, 3 *totius belli instrumento*. | *sapientes* 'die Verständigen, Einsichtsvollen'. | 14. *quietis et rei publicae cura*] Sie wünschten einen besseren Fürsten, als Otho und Vitellius waren, und wollten vom Bürgerkriege nichts wissen. | *improvidus*] s. zu III, 56, 5. | 15. *afflicta fide*] 'bei tief gesunkenem Kredit', wie Cic. Sull. 89 *si non integra fortuna, at adflicta*, ein stärkerer Ausdruck als *adfecta fide* (s. zu III, 65, 5); vgl. Suet. Vesp. 4 *prope labefacta iam fide*. Über *fides* in diesem Sinne vgl. Nägelsbach, lat. Stil. § 62. | *in pace anxii*] 'in Friedenszeiten voll peinlicher Unruhe' (vgl. II, 1 *anxius animo*), nämlich darüber, wie sie ihren finanziellen Verpflichtungen nachkommen oder den Verfolgungen ihrer Gläubiger entgehen sollten. *Anxii* bildet den Gegensatz zu *alacres* 'munter und guter Dinge', wie *in pace* zu *turbatis rebus*. Vgl. Agr. 39 *fronte laetus, pectore anxius;* Dial. 23 *anxietate* im Gegensatz zu *laetum et alacrem*. | 16. *per incerta*] der Abwechslung halber für *rebus incertis;* s. zu c. 35, 11. Ebenso II, 23, 23 *inter adversa*, c. 59, 18 *inter secunda*.

89. 1. *et*] erklärend, wie Dial. 7 *vulgus imperitum et tunicatus hic populus*, Agr. 43 *vulgus quoque et hic aliud agens populus*, H. IV, 26 *amnes quoque et vetera imperii munimenta*. Vgl. zu c. 19, 3. | *magnitudine imperii*] wie II, 38, 2. Liv. XXI, 20, 2. Derselbe kausale Abl. Sall. Cat. 31, 3 *ad hoc meliores, quibus rei publicae magnitudine belli timor insolitus incesserat, afflictare sese*. S. zu I, 28, 1. Bei der übermäßigen Größe des Reiches nahm der gemeine Mann, dessen politischer Horizont überall ein enger ist, keinen Anteil an den allgemeinen Interessen. Wohl aber verspürte auch er die schlimmen Folgen des Krieges (*belli mala*), als sie sich durch allgemeinen Geldmangel und Teuerung der Lebensmittel in der Hauptstadt geltend machten und ihn persönlich trafen. Zum Ausdruck vgl. II, 90 *vulgus vacuum curis;* I, 50, 6. | 3. *intentis*] s. c. 12, 13. | *quae*] auf *mala* zu beziehen. | *motu Vindicis*] Abl. temporis wie IV, 69, 7. II, 5 *exitu Neronis*, IV, 6 *Galbae principatu*. Draeger, Synt. § 58. | 4. *perinde*] s. zu c. 30, 21. | *atterere* 'hart mitnehmen', wie G. 29 *nec tributis contemnuntur nec publicanus atterit*. Vgl.

5 quod inter legiones Galliasque velut externum fuit. nam ex quo divus Augustus res Caesarum composuit, procul et in unius sollicitudinem aut decus populus Romanus bellaverat, sub Tiberio et Gaio tantum pacis adversa *ad* rem publicam pertinuere, Scriboniani contra Claudium incepta simul audita et coercita, Nero nuntiis magis et 10 rumoribus quam armis depulsus. tum legiones classesque et, quod raro alias, praetorianus urbanusque miles in aciem deducti, Oriens Occidensque, et quicquid utrimque virium est, a tergo, si ducibus aliis bellatum foret, longo bello materia. fuere qui proficiscenti Othoni moras religionemque nondum conditorum ancilium affer- 15 rent: aspernatus est omnem cunctationem ut Neroni quoque exitiosam. et Caecina iam Alpes transgressus extimulabat.

---

noch *opibus attritis* I, 10, 3, *rebus a.* II, 56, 9. | 5. *velut*] restringierend statt *tamquam,* wie III, 1, 12. | *nam*] steht hier in der Präteritio: über die Zeit von Augustus bis Neros Tod kann hier geschwiegen werden, denn es gab damals keinen Krieg. | 6. *res Caesarum composuit*] 'die Macht (Herrschaft) der Cäsaren organisiert hatte'. Wegen *res* s. zu c. 84, 23; zu *componere* vgl. Cic. leg. III, 42 *composita et constituta re publica.* | 8. *pacis adversa*] d. i. delationes, exilia, insontium supplicia. | *ad rem publicam pertinuere*] Unter Tiberius und Gajus wurde das Staatswesen nur von den im Frieden hervortretenden Übelständen und Leiden hart betroffen; von Kriegen im Innern oder mit dem Auslande drohte damals dem Bestande des Reiches keinerlei Gefahr. Zum Ausdruck vgl. A. IV, 8 *ita nati estis, ut bona malaque vestra ad rem p. pertineant.* H. I, 30, 19. | *Furius Camillus Scribonianus* oder *L. Arruntius Camillus Scribonianus,* ein Adoptivsohn des A. II, 52 erwähnten M. Furius Camillus (Nipperdey zu A. VI, 1), cos. 32 n. Chr., hatte als Statthalter von Dalmatien 42 wider Claudius einen Aufstand zu erregen gesucht, der aber binnen 5 Tagen unterdrückt wurde (Dio LX, 15. Tac. A. XII, 52. Suet. Claud. 13. 35); er selbst kam dabei ums Leben (H. II, 75, 6). Prosop. I, 145. | 10. *quod raro alias*] ergänze ein Verbum des Geschehens, vgl. Liv. XXII, 58, 2 *socios, quod numquam alias, adloquebatur.* XLI, 12, 10 *quod raro alius.* Tac. A. XVI, 19 *quod plerique.* | 11. *urbanus miles*] hier = *cohortes urbanae* (s. zu c. 20, 12). Anders c. 4, 7. | 12. *a tergo*] 'im Hintergrunde' oder 'in zweiter Linie'. | *ducibus aliis*] scil. *fortioribus;* vgl. II, 38, 14. | 13. *longo*] s. zu c. 5, 1. | 14. *religionem nondum conditorum ancilium afferrent*] Aus dem Umstande, daß die Ancilien noch nicht an ihre Stelle (in das *sacrarium Martis* d. i. die *curia Saliorum in Palatio*) zur Aufbewahrung gebracht waren, suchten manche religiöse Bedenken gegen die sofortige Abreise zu erregen. Diese 12 heiligen Schilde, welche zu den Palladien der Römerherrschaft gehörten, wurden während des Monats März, in dem die Kriegszeit begann, von den Saliern aus dem Heiligtum hervorgeholt (*movere*) und unter Waffentänzen, von denen sie ihre Namen haben (*a saliendo*), und unter Absingung eines eigenen Liedes umhergetragen und erst Ende März wieder an ihren Aufbewahrungsort gebracht (*condere*). S. Marquardt, röm. Staatsverw. III S. 412ff. Schon am 14. März aber nahm Otho von Rom Abschied (s. zu c. 90, 17). Übrigens liegt in der Anführung des Bedenkens, auf welches der ältere Afrikanus seinerzeit als Salier Rücksicht genommen (Liv. XXXVII, 33, 6), eine leise Hindeutung auf die spätere Katastrophe. Vgl. Suet. O. 8 *motis necdum conditis ancilibus, quod antiquitus infaustum habetur.* | 15. *ut*] als Othos Ansicht. | 16. *exstimulabat*] 'ließ (ihm) keine Ruhe'.

Pridie idus Martias commendata patribus re publica reliquias 90
Neronianarum sectionum nondum in fiscum conversas revocatis ab
exilio concessit, iustissimum donum et in speciem magnificum, sed
festinata iam pridem exactione usu sterile; mox vocata contione
maiestatem urbis et consensum populi ac senatus pro se attollens, 5
adversum Vitellianas partes modeste disseruit, inscitiam potius legionum quam audaciam increpans, nulla Vitellii mentione, sive ipsius
ea moderatio, seu scriptor orationis sibi metuens contumeliis in
Vitellium abstinuit, quando, ut in consiliis militiae Suetonio Paulino
et Mario Celso, ita in rebus urbanis Galeri Trachali ingenio Othonem uti credebatur; et erant qui genus ipsum orandi noscerent, 10
crebro fori usu celebre et ad implendas populi aures latum et so-

---

90. 1. *reliquias Neronianarum sectionum*] i. e. pecunias ex Neronianis auctionibus bonorum publicatorum relictas. Reliquiae enim et eius rei dicuntur, cuius pars aliqua relicta est, et eius, qui aliquid reliquit. Vgl. Verg. Aen. III, 87 *reliquias Danaum atque immitis Achilli* und oben c. 87, 4. Über *sectio* s. zu c. 20, 9 unter *sector*. Otho gab den von Galba aus dem Exil Zurückberufnen ihre unter Nero für Staatseigentum erklärten Güter zurück, soweit sie eben noch nicht versteigert und die daraus gelösten Gelder an das Hofrentamt (*fiscus*, vgl. c. 65, 5) abgeliefert waren (Plut. O. 1). Nun war aber die Beitreibung der konfiszierten Werte und Summen seitens des Fiskus mit solcher Hast betrieben worden, daß diese gerechte und scheinbar großartige Schenkung Othos den verarmten Verbannten in Wirklichkeit nicht zugute kam (*usu sterile*). Vgl. Plut. G. 16 und O. 1. | 3. *concessit*] 'trat ab' d. h. 'gestand zu, überließ'. | 4. *vocata*] d. i. advocata, wie c. 29, 8 *vocatos*. *Contio* hier Volksversammlung. | 5. *pro se*] 'zu seinen Gunsten' gehört zu *consensum* wie c. 51, 23 *pro Nerone* zu *fide*. | 6. *modeste* 'maßvoll' — *inscitiam*] s. zu c. 1, 7. | 8. *contumeliae* 'Verunglimpfungen, Beleidigungen'. | 9. *quando*] s. zu c. 87, 1. | 10. *in rebus urbanis*] 'in inneren Angelegenheiten, in Fragen der inneren Politik', im Gegensatz zu *consiliis militiae*. Vgl. Cic. off. I, 76 *sed tamen id ipsum est gestum consilio urbano sine exercitu*. Nägelsbach, lat. Stil. § 2, 2. | *P. Galerius Trachalus* war i. J. 68 Konsul gewesen. Trotz seiner Tätigkeit als Publizist im Dienste Othos blieb er infolge seiner Verwandtschaft oder Gentilgenossenschaft mit Galeria, der Gemahlin des Vitellius, nach Othos Sturze unbehelligt (II, 60, 15). Prosop. II, 106. | *ingenium* 'Rednergabe, (schriftstellerisches) Talent', wie so häufig in Ciceros rhetorischen Schriften. | *Othonem uti*] Hier steht der Akk. c. Inf. bei persönlichem Subjekte nach *credebatur*, wie A. IV, 55 *Pergamenos . . . satis adeptos creditum* (est), während in diesem Falle Tac. sonst, abweichend von der klassischen Prosa, den Nom. c. Inf. gebraucht. Bei sachlichem Subjekte findet sich der Akk. c. Inf. nach Passivformen von *credere* A. I, 28. II, 69. XIV, 48. S. zu c. 50, 4. | 11. *genus ipsum orandi*] 'selbst den Stil der Rede'. | *noscerent*] 'erkennen wollten'; vgl. A. I, 62 *nullo noscente*. | 12. *fori usus* 'gerichtliche Praxis, Auftreten vor Gericht'. | *ad implendas populi aures*] 'um den Geschmack des Volkes zu befriedigen' ist auf *latum et sonans* zu beziehen. Vgl. Cic. Brut. 120 *ut Stoicorum astrictior est oratio aliquantoque contractior, quam aures populi requirunt, sic illorum liberior et latior, quam patitur consuetudo iudiciorum et fori*. | *latum et sonans*] 'in breitem Flusse und mit vollem Tone dahinrauschend'. Quint. XII, 5, 5 sagt von ihm: *ea corporis sublimitas erat, is ardor oculorum, frontis auctoritas, gestus praestantia, vox quidem non, ut Cicero desiderat, paene tragoedorum, sed*

nans. clamor vocesque vulgi ex more adulandi nimiae et falsae: quasi dictatorem Caesarem aut imperatorem Augustum prosequerentur, ita studiis votisque certabant, nec metu aut amore, sed ex
15 libidine servitii: ut in familiis, privata cuique stimulatio, et vile iam decus publicum. profectus Otho quietem urbis curasque imperii Salvio Titiano fratri permisit.

---

super omnes, quos ego quidem audierim, tragoedos und spricht XII, 10, 11 von einem *sonus Trachali.* Der Ausdruck *latus* geht auf die *copia verborum* und bildet den Gegensatz zu *astrictus* ('knapp') oder *compressus* ('gedrängt'); vgl. Cic. a. a. O. Quint. X, 1, 106 *ille concludit astrictius, hic latius;* Plin. ep. I, 20, 19 *non amputata et abscissa oratio, sed lata et magnifica et excelsa;* Cic. fin. II, 17 *quod latius loquerentur rhetores, dialectici autem compressius.* | 13. *nimiae et falsae*] 'übertrieben und unaufrichtig'. Der klassische Sprachgebrauch hätte *nimia et falsa* als Prädikat vorgezogen. | 14. *dictatorem Caesarem*] so nennt ihn Tac. nicht nur zur Hervorhebung seiner Machtstellung, sondern auch zur bloßen Unterscheidung, ebenso der Naturforscher Plinius (VII, 25. 91. 117 u. ö.). Vgl. Gerber-Greef, lex. Tac. s. v. dictator, wo die Stellen A. IV, 34. VI, 16. XIII, 3. XIV, 9 fehlen. Im gehobenen Stil auch *divus Iulius* bei Tac., vgl. Nipp. zu A. IV, 34. | *imperatorem Augustum*] Bemerke die Wortstellung, wie bei Domitianus A. XI, 11, bei Traianus G. 37. Bekanntlich führte Caesar Augustus unter Abwerfung des von seinem Adoptivvater ererbten Vornamens *Gaius* das *praenomen imperatoris,* wie es nach Münzen und Inschr. scheint, seit 40 v. Chr. (nach Dio LII, 41 erst 29 vom Senat verliehen). Mommsen, röm. Staatsr. II, 2 S. 726 ff. Gardthausen, Augustus II, 1, 2 S. 293. | 15. *studiis votisque*] 'in Bezeigungen der Teilnahme und in Segenswünschen'. | *nec — sed*] bei Angabe von Motiven, wie IV, 42 *nec depellendi periculi, sed* etc.; A. I, 58 *neque odio patriae, verum quia* etc. | 16. *libidine*] s. zu c. 1, 7. | *ut in familiis*] 'wie es beim (gesinnungslosen) Hausgesinde hergeht'; s. zu c. 4, 10. | *privata cuique stimulatio*] 'bei jedem waren persönliche Triebfedern wirksam'. Vgl. c. 19 *plurimi obvio obsequio, privatas spes agitantes sine publica cura.* | *vilis* 'wertlos', daher 'gleichgültig', wie c. 58, 13. | 17. *decus publicum*] wie A. XII, 48 *paucis decus publicum curae.* | *profectus*] nach Suet. Oth. 8 am 24. März. Doch macht Bonnet gewichtige Gründe dafür geltend, daß Tac. den Auszug aus Rom auf den 14. März gesetzt habe, was auch Henzen (Acta fratrum Arvalium p. XCIII. p. 115) annimmt, ebenso Puhl (der Othos Ankunft in Brixellum nicht nach dem 3. April gesetzt wissen will), da 10 Tage (vom 24. März bis 3. April) für den Marsch von Rom bis Brixellum nicht ausreichen würden. Was zu Anfang des Kap. berichtet wird, war ja nicht so wichtig und der Kalendertag ganz gleichgültig, wenn es nicht eben zugleich der Tag des Auszugs war. An diesem übergibt O. dem Senat die Regierung pro forma und nicht schon 10 Tage vorher; an diesem erläßt er ein Gnadendekret und sucht noch einmal das Volk an sich zu ketten, das ihm dann auch das Geleite gibt (Z. 14 *prosequerentur*). Die Vorgänge vom Abzuge bis zum Tode Othos (am 16. April) würden nach dieser Rechnung einen Zeitraum von 34 Tagen umfassen. | *curas imperii*] 'die Regierungsgeschäfte'.

CORNELII TACITI
HISTORIARUM
LIBER II.

Struebat iam fortuna in diversa parte terrarum initia causas- 1
que imperio, quod varia sorte laetum rei publicae aut atrox, ipsis
principibus prosperum vel exitio fuit. Titus Vespasianus, e Iudaea
incolumi adhuc Galba missus a patre, causam profectionis officium
erga principem et maturam petendis honoribus iuventam ferebat, 5
sed vulgus fingendi avidum disperserat accitum in adoptionem.
materia sermonibus senium et orbitas principis et intemperantia
civitatis, donec unus eligatur, multos destinandi. augebat famam
ipsius Titi ingenium quantaecumque fortunae capax, decor oris

---

Die im zweiten Buche berichteten Ereignisse fallen noch in das sogen. Vierkaiserjahr (69 n. Chr. = 822 d. St.).

1. 1. *struebat — initia*] 'legte den ersten Keim'. | *diversa*] d. i. huic parti opposita. Gemeint ist der Orient. | 2. *varia sorte*] 'mit wechselndem, ungleichem Geschicke'; vgl. c. 95 *varia et pudenda sorte agebat;* III, 80 *varia legatorum sors fuit.* | *aut — vel*] willkürlicher Wechsel der Konjunktion, wie c. 10, 8. 68, 4. I, 19, 14 (auch II, 46, 13 ist *vel* für *et* zu lesen). A. I, 28. 59. | *atrox*] parallel mit *exitio,* also 'unheilvoll, schreckensvoll', wie c. 21, 9. 46, 17 u. ö. Vgl. zu I, 51, 22. | 3. *prosperum*] Vespasiano et Tito. | *exitio*] Domitiano necato. | *T. Flavius Vespasianus,* geb. 9 n. Chr. bei Reate im Sabinerland (über seine Eltern und seinen Namen s. zu I, 10, 10, über seinen jüngeren Bruder zu I, 46, 5), war Prätor 40, unter Claudius Führer der leg. II Aug. in Germanien und in Britannien (s. zu II, 77, 4), cons. suff. 51, dann Prokonsul von Afrika (II, 97), begleitete 66 Nero in Griechenland und erhielt 67 Judäa als leg. Aug. pro praet. Prosop. II, 77 f. Sein älterer Sohn war *T. Flavius Vespasianus,* gew. bloß Titus genannt, geb. 39, diente unter seinem Vater in Germanien (II, 77. Suet. Tit. 4) und Britannien, begleitete seinen Vater nach Judäa und erhielt dort das Kommando einer Legion (II, 82. V, 10 f.). Prosop. II, 79. | 4. *incolumi*] s. zu I, 75, 8. | *officium*] s. zu I, 74, 10. Vgl. zur Sache I, 10, 13. | 5. *ferebat*] 'führte an, gab an'; vgl. c. 26. 72. III, 75. IV, 10 u. a. | 7. *materia sermonibus*] Über die Auslassung von *erat* s. zu I, 1, 8. | *intemperantia*] 'das ungeduldige Verlangen'; vgl. I, 12, 7 f. | 8. *destinandi*] sc. imperio; vgl. A. III, 18 *fama ... destinabantur imperio.* S. zu I, 12, 10. | 9. *fortuna* ist die jemandem durch Geburt oder Schicksal zugewiesene Lebensstellung, namentlich eine hohe Stellung, wie I, 12 *in magna fortuna amicorum;* c. 15 *est tibi*

10 cum quadam maiestate, prosperae Vespasiani res, praesaga responsa et inclinatis ad credendum animis loco ominum etiam fortuita. ubi Corinthi, Achaiae urbe, certos nuntios accepit de interitu Galbae et aderant qui arma Vitellii bellumque affirmarent, anxius animo paucis amicorum adhibitis cuncta utrimque perlustrat: si
15 pergeret in urbem, nullam officii gratiam in alterius honorem suscepti, ac se Vitellio sive Othoni obsidem fore: sin rediret, offensam haud dubiam victoris, set incertam adhuc victoriam et concedente in partes patre filium excusatum. sin Vespasianus rem publicam susciperet, obliviscendum offensarum de bello agi-
20 tantibus.

2 His ac talibus inter spem metumque iactatum spes vicit. fuerunt qui accensum desiderio Berenices reginae vertisse iter crederent, neque abhorrebat a Berenice iuvenilis animus, sed gerendis rebus nullum ex eo impedimentum: laetam voluptatibus adulescen-
5 tiam egit, suo quam patris imperio moderatior. igitur oram Achaiae et Asiae ac laeva maris praevectus, Rhodum et Cyprum insulas,

---

(Pisoni) *frater ... dignus hac fortuna* und *ceteri libentius cum fortuna nostra quam nobiscum* (loquuntur); II, 61. IV, 81 u. a.; dann wird es in prägnanter Bedeutung für *dignitas principis* gebraucht; s. zu I, 10, 14. | 10. *praesaga responsa*] prophetische Stimmen von Orakeln und Wahrsagern (Suet. Vesp. 5. Ti. 2). Vgl. I, 10, 14. II, 78, 2. *Praesagus* ist fast nur poetisch. | 11. Über *et* am Schluß einer Reihe von Asyndeten s. zu I, 51, 25. | *ominum* — *fortuita*] vgl. I, 86 a. E. | 12. *Achaiae urbe*] Dieser Zusatz zu der dem Leser bekannten Örtlichkeit soll den Haltpunkt anschaulich machen, von wo Titus auf seiner Reise von Judäa nach einigem Verweilen und Bedenken wieder umkehrt. Ähnlich steht A. V, 10 bei *Euboeam* die Apposition *Aegaei maris insulam;* s. Nipperdey zu d. St. | 13. *arma*] s. zu I, 73, 4. | 14. *paucis amicorum*] wie A. III, 10 *paucis familiarium adhibitis;* XII, 15 *paucas cohortium;* XVI, 18 *inter paucos familiarium Neroni assumptus;* H. II, 22 *cum paucis equitum;* III, 12, 9 *paucis resistentium* (vgl. d. Anm. dazu); IV, 28 *nobilissimis obsidum.* Mehr bei Nipperdey zu A. III, 39. Der Gen. bezeichnet a. u. St. einen Gattungsbegriff, welcher alles umfaßt, was unter dem Ausdrucke 'Freunde' verstanden wird. | 15. *in alt. hon. s.*] 'einem andern zugedachte'. | 16. *sive*] statt *sive — sive,* wie c. 9, 6 *nutantes seu dolo;* A. I, 6. VI, 12. | 19. *obliviscendum*] Wenn man auf Krieg sinnt, muß man einfache Beleidigungen nicht beachten.

2. 1. *inter spem metumque*] wie IV, 59, 1. Liv. VIII, 13, 17. XXXVI, 10, 9. Amm. XX, 11, 31. XXI, 13, 1. Vgl. Verg. Aen. I, 218 *spemque metumque inter dubii.* | *vicit*] 'gewann die Oberhand bei ihm'. | 2. *Berenice,* die schöne Tochter des Judenfürsten Herodes Agrippa I., Schwester des II, 81 erwähnten jüngeren Agrippa, des Herren des Ostjordanlandes, Urenkelin Herodes' des Großen. Zuerst mit ihrem Oheim Herodes, Fürst von Chalkis, in zweiter Ehe mit dem pontischen Könige Polemo vermählt, lebte sie, nachdem sie diesen verlassen hatte, bei ihrem Bruder Agrippa II. | 3. *abhorrebat*] 'war abhold'. Er hatte Neigung zu ihr. | 4. *res gerere* 'handeln, wirken'; so Cic. de off. I § 19. 72. p. Sest. § 98 von schaffender Tätigkeit. | *laetam voluptatibus*] 'in heiterem Sinnengenuß'. | 6. *laeva maris*] 'die links (seiner Route) gelegenen Meeresstrecken' zwischen Achaja (Griechenland) und der Provinz Asien mit den Zykladen. Er fuhr in gerader Richtung, ohne

inde Syriam audentioribus spatiis petebat. atque illum cupido incessit adeundi visendique templum Paphiae Veneris inclitum per indigenas advenasque. haud fuerit longum initia religionis, templi ritum, formam deae (neque enim alibi sic habetur) paucis disserere. 10

Conditorem templi regem Aëriam vetus memoria, quidam ipsius 3 deae nomen id perhibent: fama recentior tradit a Cinyra sacratum templum deamque ipsam conceptam mari huc adpulsam, sed scientiam artemque haruspicum accitam et Cilicem Tamiram intulisse atque ita pactum, ut familiae utriusque posteri caerimoniis praesi- 5 derent. mox, ne honore nullo regium genus peregrinam stirpem antecelleret, ipsa, quam intulerant, scientia hospites cessere: tantum Cinyrades sacerdos consulitur. hostiae, ut quisque vovit, set

---

an den Küsten und Inseln anzulegen, quer über das Meer nach Syrien hin. Daher heißt es von der Seefahrt *audentioribus spatiis* 'in gewagteren Fahrstrecken', d. i. durch die offene See im Gegensatz zu den beliebten Küstenfahrten der Alten und dem Übersetzen von Insel zu Insel. Vgl. A. II, 78 *lato mari pergere in Syriam iubet.* Liv. XXXI, 45, 11 *velis in altum datis mari medio praeter Scyrum insulam* etc. Über den Gen. part. beim Neutr. Plur. des Adj. s. zu I, 85, 10. Liv. XXXII, 29, 16 *in laeva Italiae.* | *praevectus*] = *praetervectus.* Zum Akk. bei den mit *prae* zusammengesetzten Verben vgl. Draeger, Synt. § 40, c. | 7. *atque illum*] s. zu III, 36, 6. | *incessit*] im Sinne von *invasit,* wie V, 23 *Civilem cupido incessit navalem aciem ostentandi;* vgl. d. Anm. zu d. St. | 8. *Paphiae*] von Paphos auf der Westseite Cyperns. | 9. *advenae* 'Fremde, Reisende'. | *haud fuerit longum*] Der Konj. des Pf. als Potentialis der Gegenwart steht im negativen Satze mit unpersönlichem Subjekte (A. IV, 65 *haud absurdum fuerit*), mitunter auch im affirmativen Satze (c. 76, 11. 77, 5). Affirmativ hieße es *longum est.* Draeger, hist. Synt. I², S. 307. | *religio* 'der Kultus'; *templi ritus* 'die Tempelgebräuche'. | 10. *habetur*] 'findet sie sich, kommt vor'. S. Nipperdey zu A. I, 73. | *disserere*] mit dem Akk. statt mit *de.* S. zu III, 81, 3.

3. 1. *Aëriam*] s. A. III, 62 *Cypri tribus de delubris, quorum vetustissimum Paphiae Veneri auctor Aërias, post filius eius Amathus Veneri Amathusiae ... posuissent.* | *memoria* 'Überlieferung, Sage'. | *ipsius deae nomen*] Hesych. *Ἀερία· καὶ Κύπρον οὕτω ἐκάλουν.* | 2. *Cinyras,* Sohn Apollos, Vater des Adonis (Apollodor III, 14, 3). Preller, gr. Myth. I⁴, 369 f. Von ihm erhielt Agamemnon einen Panzer zum Gastgeschenk (Hom. *Λ* 20). | 3. *conceptam mari*] *ἀναδυομένην, ποντογένειαν.* | 4. *accitam*] sc. esse, 'habe man anderswoher kommen lassen, von außen eingeführt'. Darauf folgt ein Subjektswechsel mit *et* ('und zwar'). Vgl. G. 9 *advectam religionem.* | *Tamiram*] Hesych. *Ταμιράδαι· ἱερεῖς τινες ἐν Κύπρῳ.* | 5. *familiae utriusque posteri*] die Cinyraden und die Tamiraden. | 6. *regium genus*] die Königsfamilie der Cinyraden. | *stirpem*] *Antecellere* (hier und A. XIV, 55) und *praecellere* (A. II, 43) mit dem Akk. *κατὰ σύνεσιν* nach Analogie von *antecedere* konstruiert findet sich in der älteren klassischen Latinität nirgends (*antecelluntur* rhet. ad Her. II, 48 ist Gräcismus). Erst die poetisierenden Prosaiker der Kaiserzeit, wie Velleius, Tacitus, Plinius haben diese Neuerung gewagt, der letztere hat dieselbe sogar auf *excellere* ausgedehnt (n. h. XIX, 41). Vgl. Draeger, Synt. § 40, c. | 7. *scientia cedere* 'das Wissen abtreten, darauf Verzicht leisten', wie *imperio cedere* II, 77. III, 78. | 8. *hostiae*] ad exta inspicienda

mares deliguntur: certissima fides haedorum fibris. sanguinem
10 arae obfundere vetitum: precibus et igne puro altaria adolentur
nec ullis imbribus quanquam in aperto madescunt. simulacrum
deae non effigie humana, continuus orbis latiore initio tenuem in
ambitum metae modo exsurgens, *s*et ratio in obscuro.

4 Titus spectata opulentia donisque regum, quaeque alia laetum
antiquitatibus Graecorum genus incertae vetustati adfingit, de navigatione primum consuluit. postquam pandi viam et mare prosperum
accepit, de se per ambages interrogat caesis compluribus hostiis.

---

mactatae. Daher: *sanguinem arae obfundere vetitum.* | *ut quisque*] s. zu I, 29, 4. | 9. *fibris*] poetisierend für *extis,* wie A. XIV, 30. Verg. Aen. X, 176 *cui pecudum fibrae, caeli cui sidera parent.* *Fibra* ist eigtl. in der *disciplina haruspicinae* s. v. a. λοβὸς ἥπατος (Leberlappen); vgl. Varr. l. l. V, 79 *in iecore extremum fibra.* | 10. *obfundere vetitum*] Der Inf. wie IV, 65 *coram adire adloquique Veledam negatum;* s. Draeger, Synt. § 145. | *precibus — altaria adolentur*] 'Gebete und reines Feuer läßt man als Opferdampf vom Altare aufsteigen'; *igne puro* d. i. ohne Blut und Weihrauch. *Adolere* ist ein sakraler Ausdruck, 'anfachen, in Opferdampf aufgehen lassen' (Verg. Aen. III, 547 *praeceptisque Heleni, dederat quae maxima, rite Iunoni Argivae, iussos adolemus honores*); dann 'mit Opferdampf erfüllen, Opferdampf aufsteigen lassen', wie bei Lucr. IV, 1231 *adolent altaria donis;* Verg. Aen. VII, 71 *castis adolet altaria taedis*; A. XIV, 30 *cruore captivo adolere aras et hominum fibris consulere deos fas habebant.* Das Immediativum dazu ist *adolescere,* wie Verg. georg. IV, 379 *adolescunt ignibus arae.* | 11. *nec ullis imbribus*] Plin. n. h. II, 210 *celebre fanum habet Veneris Paphos, in cuius quandam aream non impluit.* Varro bei Serv. Aen. I, 415. | *quanquam*] konzessiv bei einem präpositionalen Ausdrucke, wie c. 20 *quanquam in nullis iniuriam,* IV, 2 *quamquam inter adversa.* S. zu I, 83, 1. | *in aperto*] = *sub divo,* 'im Freien', also ein Hypäthraltempel. Vgl. III, 56, 12 *in aperto* = ἐν τῷ φανερῷ, *facile et promptum;* c. 76, 3 = 'auf offenem Felde'; IV, 4, 7 = *manifestum;* A. III, 20, 7 = 'auf der Oberfläche'; Agr. 1 u. 33 heißt *in aperto esse* 'freien Spielraum haben'. | *simulacrum deae*] Vgl. Serv. zu Verg. Aen. I, 724: *apud Cyprios in modum umbilici vel, ut quidam volunt, metae colitur* und Maxim. Tyr. diss. VIII, 8 τὸ ἄγαλμα οὐκ ἂν εἰκάσαις ἄλλῳ τῳ ἢ πυραμίδι λευκῇ. Der Fetisch scheint also ein kegelförmiger Aërolith gewesen zu sein. Bemerkenswert ist die Scheu des Tac. vor technischen Ausdrücken (s. zu I, 9, 2); daher die künstliche Umschreibung des mathematischen Begriffs *conus:* ein runder Körper aus e i n e m Stück, der von einem breiten Ansatz zu geringem Umfang wie eine Spitzsäule aufsteigt. Vgl. Preller, griech. Myth. I[4], 382 (Bilder auf kyprischen Münzen der Kaiserzeit.) Über die Auslassung der Adversativpartikel nach dem negativen Satzgliede s. zu I, 83, 13. | 13. *ratio* 'Grund, Bedeutung'.

4. 1. *opulentia*] sc. fani. | 2. *antiquitates* = alte Sage und Geschichte, Denkmäler des Altertums. | *Graecorum genus* wie c. 13 *pernix genus* ('Menschenschlag'), weil von einem gewissermaßen angeborenen Grundzuge des griechischen Charakters (über ihn vgl. A. V, 10. Iuv. X, 174 *Graecia mendax*) die Rede ist. Vgl. Vell. II, 118, 1 *natum mendacio genus* (von den Germanen); Liv. XXVII, 32, 1. Selten steht *genus* für *gens* 'Volksstamm'. Vgl. Krebs-Schmalz, Antib. s. v., der nicht genügend unterscheidet. | 3. *pandi* für *patere* 'frei sein'. | 4. *caesis compluribus hostiis*] i. e. *instauratis sacris.* Über die Abschließung der Periode mit dem Abl.

Sostratus (sacerdoti id nomen erat) ubi laeta et congruentia exta 5
magnisque consultis adnuere deam videt, pauca in praesens et solita respondens, petito secreto futura aperit. Titus aucto animo ad patrem pervectus suspensis provinciarum et exercituum mentibus ingens rerum fiducia accessit.

Profligaverat bellum Iudaicum Vespasianus, obpugnatione 10
Hierosolymorum reliqua, duro magis et arduo opere ob ingenium montis et pervicaciam superstitionis, quam quo satis virium obsessis ad tolerandas necessitates superesset. tres, ut supra memoravimus, ipsi Vespasiano legiones erant, exercitae bello: quattuor Mucianus obtinebat in pace, sed aemulatio et proximi exercitus 15
gloria depulerat segnitiam, quantumque illis roboris discrimina et labor, tantum his vigoris addiderat integra quies et inexperti belli

---

abs. vgl. c. 70 *Cremonenses* (viam) *lauru constraverant extructis altaribus caesisque victimis;* V, 4 (Iudaei) *effigiem animalis in penetrali sacravere caeso ariete;* s. zu I, 63, 5. *Complures* findet sich nur noch c. 22, 15. G. 8, *non nulli* nur A. VI, 28; über *plures* s. zu I, 1, 6. | 5. *ubi — videt*] Ebenso IV, 32, 7. A. IV, 12. Dasselbe Präsens nach *postquam* H. IV, 57, 14. A. I, 48. XIV, 60. Diese Konstruktion ist bei Sallust und Livius häufig, besonders bei den Verben der Wahrnehmung. S. Draeger, Synt. § 166, c. | *laeta*] s. zu I, 27, 2. | 6. *magna consulta* 'große Projekte', wie Verg. Aen. XI, 410; anders H. IV, 65 *consulta responsaque.* | *in praesens*] wie c. 70, 8. IV, 17, 1. 58, 8 und achtmal in den Ann. Dagegen *ad praesens* I, 44, 14. 85, 3. III, 6, 6. 29, 5 und fünfmal in den Ann. | *solita*] was sonst *vulgaria.* | 7. *respondens*] aoristisch für *cum respondisset,* wie Agr. 9 *revertentem,* A. XII, 48 *cognoscens.* S. Nipperdey und Draeger zu A. XI, 35 *praemonente.* | *secretum* prägnant für 'geheime Unterredung, g. Zusammenkunft', wie c. 100. IV, 49. A. XIII, 18 *crebra cum amicis secreta habere.* | *aucto animo*] 'in gehobener Stimmung'. | 8. *suspensis*] s. zu I, 25, 7. | 9. *rerum fiducia*] 'als Bürgschaft für den Erfolg'. Vgl. Ov. tr. V, 6, 1 *tu quoque nostrarum quondam fiducia rerum;* H. II, 5 *praecipua concordiae fides Titus;* IV, 85, 2. | 10. *profligaverat*] d. i. prope confecerat. Zur Sache s. V, 10 *intra duas aestates cuncta camporum omnesque praeter Hierosolyma urbes victore exercitu tenebat* (Vespasianus). Zum Ausdruck vgl. III, 50 *sufficere cohortes alaeque et e legionibus lecti profligato iam bello videbantur;* Cic. fam. XII, 30, 2 *profligato bello ac paene sublato;* Augustus Mon. Anc. 20 *coepta profligataque opera a patre meo perfeci.* | 11. *ingenium* 'natürliche Beschaffenheit'. S. zu I, 51, 5. | *montis*] Jerusalem lag auf vier Hügeln, deren größter, Zion, die Burg Davids trug. | 12. *superstitionis*] s. zu I, 11, 3. | *magis ... quam quo*] wie III, 72, 11. Cic. fam. X, 3, 4 *haec amore magis impulsus scribenda ad te putavi, quam quo te arbitrarer monitis et praeceptis egere.* Dagegen *quam quod* Sall. Cat. 14, 7. Vgl. *non quo* (oder *quod*) ... *sed quia.* | 13. *necessitates* 'Bedrängnisse', wie IV, 44, 2. Vgl. zu I, 3, 4. | *supra*] s. I, 10, 11 ff. | 14. *exercitae*] s. zu I, 68, 7. | *quattuor*] s. zu I, 10, 1. | 15. *in pace*] In Syrien herrschte Friede. | 16. *quantumque* etc.] Zum Gedanken vgl. Vell. II, 78 *patientia periculorum bellique experientia durabat exercitum.* | *discrimina et labor*] zum wechselnden Numerus s. zu I, 27, 14. | 17. *vigoris*] s. zu I, 87, 15. | *integra*] 'ungestört'. | *inexperti*] zu *casus* passivisch, wie A. I, 59 *aliis gentibus inexperta esse supplicia.* S. zu I, 8, 3. | *belli casus*] entspricht dem vorhergehenden *discrimina,* wie *quies* dem *labor.* Der Med. hat *labor,* was aus der vorhergehenden Zeile irrtümlich wiederholt ist. |

casus. auxilia utrique cohortium alarumque et classes regesque ac nomen dispari fama celebre.

5 Vespasianus acer militiae anteire agmen, locum castris capere, noctu diuque consilio ac, si res posceret, manu hostibus obniti, cibo fortuito, veste habituque vix a gregario milite discrepans, prorsus, si avaritia abesset, antiquis ducibus par. Mucianum
5 e contrario magnificentia et opes et cuncta privatum modum supergressa extollebant; aptior sermone, dispositu provisuque civilium rerum peritus: egregium principatus temperamentum, si demptis utriusque vitiis solae virtutes miscerentur. ceterum hic Syriae, ille Iudaeae praepositus, vicinis provinciarum administrationibus invi-
10 dia discordes, exitu demum Neronis positis odiis in medium con-

---

18. *classes*] Der Plural wie c. 76, 30. III, 1, 11. Außer der pontischen Flotte (II, 83. III, 47) waren an der Küste von Syrien (in Seleucia, dem Hafenorte von Antiochia) und von Ägypten Flottenstationen. Marquardt, röm. Staatsverw. II² S. 503f. | *reges*] 'die Landesfürsten', Antiochus von Kommagene im Norden von Syrien, Agrippa vom Ostjordanlande, Sohämus von Sophene östlich vom Euphrat. S. zu c. 81, 2, 4. V, 1.

5. 1. *acer militiae*] 'ein schneidiger Soldat', wie Vell. I, 3, 1 *acer belli;* s. zu I, 87, 14. | *anteire agmen*] s. zu I, 45, 2. | *locum c. c.*] ebenso Agr. 20 von Agricola. | 2. *noctu diuque*] wie Sall. hist. II fr. 89 M. Die umgekehrte Folge wie A. XV, 12 ist häufiger: die Form *diu* ist archaistisch und kommt, abgesehen vom Komp. *interdiu,* nur in Verbindung mit *noctu* vor, bei Plautus und Sallust. | *consilio*] 'mit (taktischer) Klugheit' im Gegensatz zu *manu* 'mit Dreinschlagen'; vgl. Nep. Paus. 1, 2 *Mardonius ... et manu fortis et consilii plenus;* Liv. II, 19, 5 *non enim duces ad regendam modo consilio rem adfuere, sed suismet ipsis corporibus dimicantes miscuere certamina.* S. zu III, 20, 6. | *si res posceret*] Zum Konj. s. zu I, 49, 13. Zum absoluten Gebrauch von *poscit* bei *res* vgl. I, 79, 18. G. 35. 44. | 3. *fortuito*] τῷ τυχόντι, 'was gerade zur Hand war', wie Amm. XVI, 5, 3 *vili et fortuito cibo contentus* | 4. *prorsus* im Sinne von *denique* 'überhaupt, kurz', wie II, 92 *prorsus, si luxuriae temperaret, avaritiam non timeres;* Sall. Cat. 15, 5 u. ö. Bemerke an beiden Stellen den hypothetischen Konj. Impf. statt des Plqpf. | *Mucianum*] Über ihn s. zu I, 10, 2. | 5. *magnificentia*] 'ein Leben auf großem Fuße', hier im Gegensatz zu *avaritia* 'nobles Auftreten, Generosität'; vgl. III, 34, 12. 38, 19. | *cuncta — supergressa*] s. zu c. 82, 16. Seit Seneca steht *supergredi* für *superare,* wie A. XIII, 45. XIV, 52. Agr. 1. | 6. *aptior sermone*] 'gewandter im mündlichen Verkehr'; vgl. c. 86 *sermone promptus.* | *civiles res* 'Zivilangelegenheiten, politische Geschäfte' im Gegensatz zum Kriegswesen; vgl. Agr. 39 *studia fori et civilium artium decus;* A. III, 75 *studia civilia* (Beredsamkeit, Jurisprudenz und Politik). M. soll als praktischer Staatsmann und Verwaltungsbeamter charakterisiert werden. Die Abl. *dispositu provisuque* folgen der Analogie von *iure peritus* (Cic. Cluent. 107). | 7. *principatus temperamentum*] Beide zusammen hätten einen trefflichen Regenten abgegeben. | 8. *miscerentur*] s. zu I, 9, 13. | 9. *vicinis*] für *vicinarum,* poetisierende Enallage des Adj. | 10. *exitu Neronis*] Abl. temporis; s. zu I, 89, 3. | *positis odiis*] nach Analogie von *arma ponere,* wie Liv. III, 42, 6 *posito decemvirali odio;* XXVII, 35, 9 *positis simultatibus.* | *in medium consuluere*] 'traten in gemeinsame Beratung, verständigten sich'; vgl. c. 37 u. Sall. fr. hist. IV, 37 M. *in medium consultare,* H. I, 68, 3 *in unum c.* Vgl. zu IV,

suluere, primum per amicos, dein praecipua concordiae fides Titus prava certamina communi utilitate aboleverat, natura atque arte compositus alliciendis etiam Muciani moribus. tribuni centurionesque et volgus militum industria licentia, per virtutes per voluptates, ut cuique ingenium, adsciscebantur. 15

6 Antequam Titus adventaret, sacramentum Othonis acceperat uterque exercitus, pernicibus, ut adsolet, nuntiis et tarda mole civilis belli, quod longa concordia quietus Oriens tunc primum parabat. namque olim validissima inter se civium arma in Italia Galliave viribus Occidentis coepta; et Pompeio Cassio Bruto Antonio, 5 quos omnes trans mare secutum est civile bellum, haud prosperi exitus fuerant, auditique saepius in Syria Iudaeaque Caesares quam inspecti. nulla seditio legionum, tantum adversus Parthos minae vario eventu, et proximo civili bello turbatis aliis inconcussa ibi pax, dein fides erga Galbam. mox, ut Othonem ac 10 Vitellium scelestis armis res Romanas raptum ire volgatum est, ne

---

64, 14. | 11. *primum — dein*] s. zu c. 98, 8. | *fides* 'Bürgschaft, Garantie'. Zur Voranstellung solcher Appositionen vgl. außer den Stellen zu c. 4, 9 noch III, 66 *specimen partium Mucianus;* A. VI, 37 *columen partium Abdagaeses.* | 12. *pravus* 'verkehrt, kleinlich, unedel', wie III, 38, 1. | *aboleverat*] 'hatte mit einem Schlage (im Nu) beseitigt'. Das Plqpf. bezeichnet nicht selten das rasche Eintreten der Handlung; vgl. c. 25 *a lateribus cohortes, legionum adversa frons, et subito discursu terga cinxerat eques;* c. 73 *plerumque ad nomen eius* (Vespasiani) *Vitellius excitabatur; tum* (i. e. laeto nuntio allato) *ipse exercitusque ut nullo aemulo saevitia libidine raptu in externos mores proruperant;* III, 51, 5 *distulerant;* Verg. Aen. II, 254 ff. Weiss. zu Liv. XXXII, 12 *postquam recepere se regii, verterat periculum in Romanos.* S. Draeger, Synt. § 27, b. | 13. *compositus* etc.] 'dazu angelegt (geeignet), auch einen Charakter wie Mucian zu gewinnen'. | 14. *industria licentia* etc.] s. zu I, 3, 8. Über den Wechsel des Abl. mit *per* s. zu I, 35, 11. | 15. *adsciscebantur*] = in partes trahebantur, 'wurden an die Fahne gefesselt', wie c. 8 *militum quosdam ex Oriente commeantium adscivit;* III, 47, 5.

6. 1. *sacramentum*] s. zu c. 14, 1. | 2. *pernicibus*] wie III, 40, 3. Der Med. hat *precibus,* wofür andere *praecipitibus* (Boten, die Hals über Kopf einherjagten) wie II, 41, 3. | *tarda mole civilis belli*] Die schweren Wetter des Bürgerkriegs zogen sich nur langsam zusammen. Der Ausdruck *moles* dient nicht bloß zur Bezeichnung des Massenhaften (s. zu I, 61, 9), sondern auch des Schwerbeweglichen; vgl. A. XV, 52 *balneas et epulas inibat* (Nero) *omissis excubiis et fortunae suae mole.* | 3. *longa*] s. zu I, 5, 1. | 4. *arma*] s. zu I, 73, 4. | *Gallia*] sc. cisalpina. | 5. *Occidentis*] Der Schwerpunkt der Macht lag für Pompeius, für die Partei des Brutus und Cassius und für Antonius im Westen. | 7. *auditi*] 'man hörte von —', wie c. 65 *audito Vitellii et Othonis principatu;* I, 30 *legionum seditio audita est aliquando;* c. 76, 11. Vgl. Nipperdey zu A. IV, 23. | 8. *inspecti*] für *aspecti* oder *visi.* Zuletzt Germanicus, der 19 n. Chr. in Antiochia starb. | 9. *minae*] 'Demonstrationen' wie G. 37. | *vario eventu*] 'mit wechselndem Erfolge'; zur Sache vgl. A. XV, 27 *multa Romanis secunda, quaedam Parthis evenisse;* zum Ausdruck vgl. H. V, 17 *vario Treverici proelii eventu;* Caes. b. G. II, 22, 2. | *bello*] die Empörung des Vindex und die Erhebung Galbas gegen Nero. | *aliis*] Abl. von *alii,* wie c. 7, 1. | 10. *ibi*] in Oriente. | 11. *rapere* 'an sich

penes ceteros imperii praemia, penes ipsos tantum servitii necessitas esset, fremere miles et vires suas circumspicere: septem legiones statim et cum ingentibus auxiliis Syria Iudaeaque, inde con-
15 tinua Aegyptus duaeque legiones, hinc Cappadocia Pontusque et quicquid castrorum Armeniis praetenditur, Asia et ceterae provinciae nec virorum inopes et pecunia opulentae, quantum insularum mari cingitur, et parando interim bello secundum tutumque ipsum mare.

7 Non fallebat duces impetus militum, sed bellantibus aliis placuit expectari. bello civili victores victosque numquam solida fide coalescere, nec referre, Vitellium an Othonem superstitem fortuna faceret. rebus secundis etiam egregios duces insolescere: discor-
5 dia militis, ignavia, luxurie et suismet vitiis alterum bello, alterum victoria periturum. igitur arma in occasionem distulere, Vespasianus Mucianusque nuper, ceteri olim mixtis consiliis: optimus quisque amore rei publicae; multos dulcedo praedarum stimulabat, alios ambiguae domi res. ita boni malique causis diversis, studio
10 pari, bellum omnes cupiebant.

---

reißen'; vgl. A. IV, 1 *quo facinore dominationem raptum ierit.* | 13. *circumspicere* 'überblicken, überschlagen'; ebenso bei *vires* c. 74 *circumspectare,* I, 51, 25 *respicere.* | 14. *statim*] 'gleich zur Hand'. | *Syria Iudaeaque*] s. zu c. 4, 18. | *inde — hinc*] d. i. ab altera parte — ab altera. Vgl. c. 15, 8 und die Anm. zu I, 84, 19. | *continuus* 'unmittelbar anstoßend' an Judäa. | 15. *duae legiones*] s. zu I, 11, 1. | *Pontus*] s. zu c. 8, 4. | 16. *Armeniis*] Groß- und Kleinarmenien, die durch den Euphrat getrennt waren. | *praetendi* 'sich hindehnen vor etwas', wie c. 14, 13. | 17. *opulentus* mit dem Abl. wie A. III, 46 nach dem Vorgange des Vergil (Aen. I, 447), Sallust und Livius. | 18. *secundum*] d. i. ad commeatum et ceteras copias transvehendas opportunum. Vgl. die Anm. zu *classes* c. 4, 18. Die Partikel *et* schließt wie unser 'dazu' dieses Satzglied an die unter sich zusammengehörigen asyndetischen Satzglieder an. S. zu I, 2, 18.

7. 1. *aliis*] Othone et Vitellio. | 2. *bello civili*] So hat Heinisch die verdorbene Lesart des Mediceus *bellū cū In* verbessert. Vgl. Cic. Tusc. V § 56 *Marius civili bello victor.* Andere lesen *bellorum civilium victores,* wie A. I, 19. Cic. Marc. 12 u. a. Vgl. H. II, 28 und IV, 58 *tot bellorum victores;* A. IV, 18 *Sacroviriani belli victor;* Liv. XLV, 36, 7 *tanti belli victorem;* Vell. II, 55, 2. Doch empfiehlt sich der Abl. schon wegen des Part. *victos.* Tac. ist reich an allgemeinen Gedanken über Bürgerkriege, vgl. c. 29, 17. 32, 19. 44, 3. I, 62, 5 u. a. | 4. *discordia militis*] Vgl. c. 76 *legiones non discordia corruptae;* I, 46. S. zu I, 53, 7. | 5. *ignavia* Vitellii proprium, *luxuries* Othonis et Vitellii commune erat vitium. Vgl. I, 50, 5. | 7. *nuper*] Seit Neros Ende (c. 5, 10) hatten sich Vespasian und Mucian verständigt. Über *olim* s. zu I, 60, 3. *Ceteri* sind die beiderseitigen Freunde. Statt des in der Verbindung mit *consilia* gewöhnlichen *communicare* kommt bei Tac. *miscere* (A. XV, 68. Agr. 38, ebenso Amm. XIV, 11, 4) oder *sociare* (zu H. II, 74, 5) vor. Liv. IV, 45, 3 *iungere cons.* | 8. *multos*] Übergang in einen selbständigen Satz. | 9. *ambiguae domi res*] 'mißliche (bedrängte) häusliche Lage', was I, 88 durch *afflicta fides,* von Cic. p. Sest. § 97 durch *malis domesticis impediti* bezeichnet wird. Neben dem Adjektiv *ambiguae* ist *domi* der Adjektivform *domesticae* vorgezogen, wie A. III, 70 *egregium publicum et bonas*

Sub idem tempus Achaia atque Asia falso exterritae, velut 8
Nero adventaret, vario super exitu eius rumore eoque pluribus
vivere eum fingentibus credentibusque. ceterorum casus conatusque in contextu operis dicemus: tunc servus e Ponto sive, ut alii
tradidere, libertinus ex Italia citharae et cantus peritus, unde illi 5
super similitudinem oris pronior ad fallendum fides, adiunctis desertoribus, quos inopia vagos ingentibus promissis corruperat, mare
ingreditur; ac vi tempestatum Cythnum insulam detrusus et militum quosdam ex Oriente commeantium adscivit vel abnuentes interfici iussit et spoliatis negotiatoribus mancipiorum valentissimum 10
quemque armavit. centurionemque Sisennam dextras, concordiae
insignia, Syriaci exercitus nomine ad praetorianos ferentem variis
artibus adgressus est, donec Sisenna clam relicta insula trepidus
et vim metuens aufugeret. inde late terror; multi ad celebritatem
nominis erecti rerum novarum cupidine et odio praesentium. gli- 15
scentem in dies famam fors discussit.

---

domi artes, wo *domi* als Gegensatz zu *publice* im Sinne von *privatim* 'persönlich' steht, wie auch an u. St. die Beziehung auf *amore rei publicae* unverkennbar ist.

8. 1. *velut*] in dem Sinne, welchen Tac. gewöhnlich durch *tamquam* (s. zu I, 8, 9) ausdrückt, wie A. IV, 67 *eaque spreta ab illis, velut pararent, obiciebantur.* | 2. *super*] statt *de* wie IV, 40 *consulendum tali super re principem respondit;* A. XI, 23. Der Gebrauch ist seit Livius eingebürgert, bei Cic. nur in den Briefen ad Att., vereinzelt Nepos Paus. 4, 1. Sall. Iug. 71, 5. | 3. *fingentibus credentibusque*] wie I, 51, 24. A. V, 10, 8. | *ceterorum*] s. zu I, 2, 7. | 4. *in contextu operis*] in dem verloren gegangenen Teile der Historien. Der Ausdruck wie Sen. de prov. 1, 1. | *e Ponto*] Das Fürstentum der Polemonen (westlich von Trapezunt) war nach dem Tode Polemos II. 63 n. Chr. von Nero unter dem Namen Pontus Polemoniacus zur Provinz gemacht. Vgl. Suet. Ner. 18. | *sive*] Das einfache *sive* läßt die Wahl zwischen zwei Bezeichnungen eines und desselben Gegenstandes frei; vgl. Liv. I, 3, 3 *Ascanius opulentam urbem matri seu novercae reliquit.* | 5. *illi* ... *pronior* ... *fides*] sc. erat, für *illi maior fides habebatur* 'er fand leichter Glauben'. Vgl. Ov. am. III, 674 *prona fides. Ad fallendum* = ut falleret. | 6. *super*] für *praeter;* s. zu I, 8, 3. | 8. *Cythnus* (j. Thermia) eine der westlichen Zykladen südlich von Keos. Haben die Appellativa wie *urbs, insula* kein Attribut bei sich, so treten sie in der klassischen Prosa mit *in* vor den Orts- oder Inselnamen. | *detrusus*] gesucht für *delatus;* s. zu III, 43, 14. | 9. *commeare* 'auf Urlaub (*commeatus*) gehen', nur hier so gebraucht. | *adscivit*] s. zu c. 5, 15. | 11. *dextras*] s. zu I, 54, 1. | 14. *ad*] 'auf — hin, in Rücksicht auf'; vgl. A. XIV, 57 *erectas Gallias ad nomen dictatorium;* H. II, 36 *laeto milite ad mutationem ducum;* A. II, 2 *laetantes ut ferme ad nova imperia.* Vgl. auch zu c. 68, 18. | 15. *erecti*] sc. sunt, 'sie wurden aus ihrer Ruhe aufgeregt, gerieten in Aufregung', was sodann durch die Ablative näher bestimmt wird. Vgl. III, 59 *erectus Samnis Paelignusque et Marsi aemulatione;* Agr. 18. Anders Nipp. zu A. III, 7. | *gliscere* (eigtl. 'wuchern') 'um sich greifen, überhand nehmen', ein Lieblingswort von Sallust, Livius und Tacitus, das in den Hist. außer u. St. noch c. 83, 3. IV, 25, 16. 43, 10 vorkommt, verdrängt in den Ann., wo es neunzehnmal steht, das gewöhnliche *crescere* vollständig; dies findet sich nur noch Dial. 37. H. I. 33. IV, 70. 76. | 16. *discussit*] 'löste in nichts auf'.

9 Galatiam ac Pamphyliam provincias Calpurnio Asprenati regendas Galba permiserat. datae e classe Misenensi duae triremes ad prosequendum, cum quibus Cythnum insulam tenuit; nec defuere, qui trierarchos nomine Neronis accirent. is in maestitiam
5 compositus et fidem suorum quondam militum invocans, ut eum in Syria aut Aegypto sisterent, orabat. trierarchi nutantes seu dolo adloquendos sibi milites et paratis omnium animis reversuros firmaverunt. sed Asprenati cuncta ex fide nuntiata; cuius cohortatione expugnata navis et interfectus, quisquis ille erat. caput insigne
10 oculis comaque et torvitate vultus in Asiam atque inde Romam pervectum est.

10 In civitate discordi et ob crebras principum mutationes inter libertatem ac licentiam incerta parvae quoque res magnis motibus agebantur. Vibius Crispus, pecunia potentia ingenio inter claros magis quam inter bonos, Annium Faustum equestris ordinis, qui
5 temporibus Neronis delationes factitaverat, ad cognitionem sena-

---

9. 1. *Galatia ac Pamphylia*] Pamphylien wurde, nachdem es seit der vollständigen Unterwerfung Ciliciens (67 und 66 v. Chr.) einen Teil dieser Provinz gebildet hatte, im J. 25 v. Chr. eine eigene Provinz, worauf es 43 n. Chr. durch das von Claudius zur Provinz gemachte Lykien vergrößert wurde. Unter Galba wurde die Verwaltung von Pamphylien zugleich dem kaiserlichen Statthalter von Galatia übertragen. Seit Vespasian bildete Pamphylien und Lykien eine vereinigte, anfangs kaiserliche, seit Trajan (103 n. Chr.) senatorische Provinz. | *Calpurnius Asprenas,* aus dem Geschlecht der Nonier, s. Prosop. I, 274. II, 411. Zonaras XI, 15 p. 45 Dind. | 3. *prosequendum*] Asprenatem in provinciam proficiscentem. | *tenuit*] 'anlief, vor Anker ging', wie Agr. 38 *classis Trucculensem portum tenuit.* | 4. *is*] der falsche Nero. | *in maestitiam compositus*] 'mit angenommener Betrübnis'. Vgl. I, 54, 2. | 5. *ut eum — sisterent*] Der strengere Sprachgebrauch Ciceros hätte *se* oder *ipsum* verlangt. Ebenso c. 64 *quod uxorem eius mox Dolabella in matrimonium accepisset;* A. IV, 67, 2. S. Draeger, Synt. § 15. Schon bei Cäsar kommt *is* für das Reflexivpronomen zur Vermeidung von Zweideutigkeiten vierzehnmal vor. Die Präp. *in* mit dem Abl. bei *sistere* wie A. II, 14 nach dem Vorgange Vergils und Ovids. | 6. *nutantes seu dolo*] Über den Wechsel zwischen Part. und Abl. s. zu I, 28, 1; über *seu* statt *seu — seu* s. zu c. 1, 16. | 7. *firmaverunt*] statt des Komp. *adf.*, wie A. I, 81 u. ö. Zu *reversuros* erg. *se* aus *sibi.* | 8. *ex fide*] 'getreulich'. | 9. *expugnata*] sc. est. | 10. *oculis*] sc. *caesiis et hebetioribus* (Suet. Ner. 51). | *coma*] *flavo capillo ... coma semper in gradus formata* Suet. l. c.

10. 2. *licentia*] 'Schrankenlosigkeit, Ungebundenheit'. | 3. *agebantur*] 'wurden betrieben, verhandelt'. | *Q. Vibius Crispus* aus Vercellae, ein namhafter Redner und gefürchteter Ankläger, Consul suffectus unter Nero, unter Vespasian, dessen intimer Freund er war (Dial. 8), Prokonsul von Afrika, cons. II. und III. unter Vespasian oder Domitian, starb hochbetagt gegen Ende des ersten Jahrhunderts. Vgl. noch IV, 41 f. A. XIV, 28. Prosop. III, 421. | *pecunia*] Dial. 8. Mart. IV, 54, 7. XII, 36, 9. | *ingenio*] vgl. Quint. X, 1, 119 über seine Witze u. a. | *inter claros magis quam inter bonos*] erinnert im Ausdruck an Sall. Iug. 8 *clari magis quam honesti;* Liv. VIII, 27, 6. Zum Urteil selbst vgl. Dial. 8 gegen Iuvenal IV, 81. | 5. *delationes factitare,* wie Cic. Brut. 130 *accusationem f.,* 'ein Handwerk aus dem Anklagen machen'. | *cognitio senatus*] 'gerichtliche

tus vocabat; nam recenti Galbae principatu censuerant patres, ut accusatorum causae noscerentur. id senatus consultum varie iactatum et, prout potens vel inops reus inciderat, infirmum aut validum retinebat*ur* adhuc terrori. set propria vi Crispus incubuerat delatorem fratris sui pervertere traxeratque magnam senatus partem, ut indefensum et inauditum dedi ad exitium postularent. contra apud alios nihil aeque reo proderat quam nimia potentia accusatoris: dari tempus, edi crimina, quamvis invisum ac nocentem more tamen audiendum censebant. et valuere primo, dilataque in paucos dies cognitio; mox damnatus est Faustus nequaquam eo

---

Untersuchung vor dem Senat'. | 6. *recenti Galbae principatu*] ähnlich wie *novo principatu* (vgl. c. 64. V, 10. A. I, 6. XIII, 1), nur daß durch *recenti* bezeichnet wird, daß Galbas Regierung damals erst seit kurzem bestanden habe. Jener Senatsbeschluß fiel also in die erste Zeit der neuen Ära. Zum temporalen Abl. vgl. IV, 1 *recentibus odiis;* A. II, 84 *recenti maestitia;* IV, 8, 15. In bezug auf Nipperdeys Emendation des handschr. *recens* s. zu I, 77, 13. | *ut*] wie IV, 9, 8. 40, 5. Cic. Sest. 74. | 7. *accusatorum causae*] Vgl. IV, 42 *elanguimus, patres conscripti, nec iam ille senatus sumus, qui occiso Nerone delatores et ministros more maiorum puniendos flagitabat.* | *varie iactatum*] wird durch das Folgende erklärt: bald gehandhabt, bald ignoriert. Anders Liv. I, 50, 2 *variis iactata* ('besprochen') *sermonibus.* | 8. *vel — aut*] s. zu c. 1, 2. | *incidere* 'vorkommen', meist von Sachen gebraucht. | *infirmus* 'unwirksam', wie Cic. Sest. 40 *infirmari* 'außer Kraft gesetzt werden'. | 9. *retinebatur adhuc terrori. set*] unsichere Vermutung Halms für die sinnlose Lesart des Med. *retinebat ad hunc terroris et.* Der Senatsbeschluß wurde unter Otho noch beibehalten zur Einschüchterung der Delatoren, d. h. er war noch nicht aufgehoben worden. Unter Domitian freilich sollte er ganz außer Wirksamkeit kommen. Zur Bedeutung von *retineri* = *non omitti* vgl. A. III, 52 *quod ... retentum ignominiam et infamiam virorum inlustrium posceret.* Über den Dat. *terrori* s. Draeger, Synt. § 52, c. W. Heraeus vermutet *retinebat adhuc terror. set et propria vi* etc. | *propria vi Crispus incubuerat*] d. i. Cr. hatte seinen persönlichen Einfluß eingesetzt (aufgeboten) im Gegensatz zum *senatus consultum. Incumbere* ('sich ins Zeug legen') mit dem Inf. nach Vergils Vorgang (georg. IV, 248) nach Analogie von *studere, niti* u. a., während Cic. Phil. VI, 2 *ad* mit dem Gerund. setzt. | 10. *fratris sui*] des *L. Vibius Secundus,* der eine der beiden Provinzen Mauretania als Prokurator verwaltet hatte und unter Nero im J. 60 von den Mauren wegen Erpressungen belangt, mit der Relegation bestraft worden war (A. XIV, 28). Späterhin gegen das Ende von Neros Regierung hin scheint er von Annius Faustus des Majestätsverbrechens geziehen worden zu sein. Prosop. III, 425. | 11. *indefensum et inauditum*] s. zu I, 6, 5. | *dedi*] der Akk. c. Inf. Pass. nach *postulare* wie c. 39, 11. III, 81, 8 (s. das.) u. ö., schon bei Cic. Verr. III, 138. Ebenso nach *expostulare* H. I, 82, 2. III, 83, 4. | 12. *quam* steht nach *aeque* (wie IV, 54, 7. A. II, 52 u. a.) unklassisch für *ac* (wie IV, 5, 11), wie nach *perinde* meist nur in negativen Sätzen. S. Draeger, Synt. § 176. | 13. *dari tempus, edi crimina*] vgl. Plin. ep. III, 9, 32 *dari sibi diem et edi crimina postulavit.* Die Angabe der zur Last gelegten Taten, um sich zur Verteidigung vorbereiten zu können. | *dari*] für *ut daretur,* wie A. I, 74 *tulit* (sententiam) *absolvi reum criminibus maiestatis;* Liv. II, 5 *bona regis reddi censuerunt* (s. Mor. Müller zu d. St.). Vgl. Nipperdey zu A. I, 74. Über den Wechsel zwischen Inf. und Ger. s. zu I, 39, 4. | 14. *et*] s. zu I, 34, 4. |

assensu civitatis, quem pessimis moribus meruerat: quippe ipsum Crispum easdem accusationes cum praemiō exercuisse meminerant, nec poena criminis sed ultor displicebat.

11 Laeta interim Othoni principia belli, motis ad imperium eius e Dalmatia Pannoniaque exercitibus. fuere quattuor legiones, e quibus bina milia praemissa; ipsae modicis intervallis sequebantur, septima a Galba conscripta, veteranae undecima ac tertia decima 5 et praecipui fama quartadecumani (rebellione Britanniae conpressa) addiderat gloriam Nero eligendo ut potissimos, unde longa illis erga Neronem fides et erecta in Othonem studia. sed quo plus virium ac roboris, e fiducia tarditas inerat. agmen legionum alae cohortesque praeveniebant. et ex ipsa urbe haud spernenda manus,

---

16. *mores* 'Aufführung, Betragen', wie I, 48, 5. III, 72, 3 u. a. | *ipsum*] 'gerade'. Anstößig ist indes die Häufung *ipsum* — *easdem* und vielleicht, wie Prammer vermutet, *ipsum* als Doppellesart zu streichen. | 17. *cum praemio ex.*] ein einträgliches Geschäft betrieben. | 18. *criminis*] hier = *sceleris* oder *delicti,* wie I, 30, 18. 48, 10 u. ö. Vgl. zu I, 1, 11.

11. 1. *moveri* 'sich in Bewegung setzen'. Die 4 Legionen sollten den Kern der Streitmacht Othos bilden. | 3. *bina milia*] Von jeder Legion zog ein 2000 Mann starkes Vexillum (s. zu I, 31, 16) voraus; vgl. A. XV, 10 *expediri tamen itineri singula milia ex tribus legionibus ... iussit.* So belief sich die Stärke der von den 3 britannischen Legionen detachierten Abteilungen nach c. 57 und III, 22 auf 8000 Mann. | *ipsae* das Gros der Legionen im Gegensatz zum Detachement. | 4. *septima a Galba conscripta*] Der Zusatz soll diese Legion von der *septima Claudia* in Mösien unterscheiden. S. zu I, 6, 8. | *veteranae*] im Gegensatz zur 7. Legion. | *undecima*] mit dem Beinamen *Claudia,* stand in Dalmatien (c. 67, 6. III, 50, 5). | *tertia decima*] *Gemina* zubenannt, war in Pannonien garnisoniert. | 5. *quartadecumani*] Diese damals in Dalmatien stehende Legion führte den Beinamen *Gemina Martia Victrix.* Sie hatte zur Zeit des Germanicus ihre Standquartiere in Obergermanien, war dann unter Claudius nach Britannien geschickt worden, wo sie unter dem Kommando des Suetonius Paulinus 61 bei der Unterdrückung des großen Aufstandes sich auszeichnete (V, 16 *domitores Britanniae*), und war von Nero zur Teilnahme an dem projektierten Feldzuge gegen die kaukasischen Albaner ausersehen (I, 6. II, 27. 66). Auf dem Marsche nach dem Orient war sie zur Zeit von Neros Sturze bis Dalmatien gekommen, wo sie nunmehr vor der Hand verblieb, bis ein Detachement (s. zu c. 43, 9) an dem Kampfe für Otho gegen Vitellius teilnahm. Andere nehmen an, die Legion sei von Nero zur Bekämpfung des Vindex nach Italien entboten und von Galba nach seiner Thronbesteigung von dort nach Dalmatien weggeschickt worden. Vgl. Pauly-Wissowa VII, 250. | *rebellione Britanniae*] s. A. XIV, 29 ff. Agr. 15 ff. | 6. *longa*] s. zu I, 5, 1. | 7. *erecta studia* 'lebhafte Sympathien' für Otho als Neros Rächer. | 8. *e fiducia*] infolge ihres Selbstgefühls beeilten sie sich nicht, da sie auch bei verspätetem Erscheinen mit ihrer Tapferkeit etwaige Nachteile wieder gutmachen würden. Übrigens bezieht sich der Tadel auf die gesamte illyrische Streitmacht. | *tarditas inerat*] sc. eo maior; s. zu I, 14, 14. Zur Auslassung der 3. P. Impf. von *esse* im ersten Gliede solcher Vergleichungssätze *quo* — *eo* oder *quanto* — *tanto* vgl. I, 14 *ea pars morum eius, quo suspectior sollicitis, adoptanti placebat.* II, 71, 8. A. I, 34, 1. In beiden Gliedern fehlt *erat* H. III, 58, 6. A. II, 5. | *alae cohortesque*] s. zu I, 60, 9. | 9. *praeveniebant*] singulär für *antecedebant.*

quinque praetoriae cohortes et equitum vexilla cum legione prima, 10
ac deforme insuper auxilium, duo milia gladiatorum, sed per civilia
arma etiam severis ducibus usurpatum. his copiis rector additus
Annius Gallus, cum Vestricio Spurinna ad occupandas Padi ripas
praemissus, quoniam prima consiliorum frustra ceciderant, trans-
gresso iam Alpes Caecina, quem sisti intra Gallias posse speraverat. 15
ipsum Othonem comitabantur speculatorum lecta corpora cum ce-
teris praetoriis cohortibus, veterani e praetorio, classicorum ingens
numerus. nec illi segne aut corruptum luxu iter, sed lorica ferrea

---

Es marschierte immer von jeder Legion ein Vexillum zu 2000 Mann voraus, hierauf folgten Reiterei und Auxiliarkohorten und endlich das Gros der Legion. Bei jeder Legion wiederholte sich diese Marschordnung. Gerstenecker S. 22. | *et*] 'dazu'; s. zu I, 2, 18. | *ex ipsa urbe*] dazu ergänze ein Verbum der Bewegung. | *haud spernenda manus*] wie A. IV, 72. Seit Livius (vgl. XXX, 45, 5 *haudquaquam spernendus auctor*) wird *spernendus* auch als Adj. gebraucht, aber nur in der Form der Litotes; ebenso steht *haud temnendae manus ductor* H. III, 47 (s. das.). | 10. *equitum vexilla*] sc. praetorianorum alae. Über *vexillum* in diesem Sinne s. zu I, 70, 13. | *legio prima*] s. zu I, 6, 9. An unserer Stelle wird die *legio classica* zuerst *prima* genannt, welche Nummer ihr demnach von Otho gegeben scheint, darauf nach den ersten Gefechten (II, 43) mit dem Beinamen *Adiutrix*. | 12. *severis ducibus*] wie D. Brutus vor Mutina. Über den Dat. der Person beim Part. Pf. Pass. s. zu I, 14, 8 und 11, 8. | *additus*] 'ward bestellt'; s. zu I, 43, 2. Über die Auslassung von *est* s. zu I, 43, 11. Besonders ähnlich ist IV, 12, 9 f. in dem durch Anschiebung mehrerer voneinander abhängiger Nebensätze eigentümlichen Satzbau. | 13. *Annius Gallus*] s. zu I, 87, 13. | *Vestricius Spurinna,* geb. ca. 24, Freund des jüngeren Plinius, lyrischer Dichter in beiden Sprachen, zeichnete sich in diesem Kriege durch die mutvolle Verteidigung der Feste Placentia am Po aus; unter Trajan machte er sich durch einen glücklichen Zug ins Land der Bructerer zwischen Ems und Lippe und durch die Wiedereinsetzung des vertriebenen Landesfürsten einen Namen (Plin. ep. II, 7). Prosop. III, 409 f. | *Padi ripas*] Durch den Plural wird die Po-Linie bezeichnet. | 14. *prima consiliorum*] Über die ersten kriegerischen Maßnahmen s. I, 87. | *frustra cadere* für *ad irritum cadere* 'fehlschlagen'. | *transgresso iam Alpes Caecina*] s. I, 70. 89, 16. | 15. *speraverat*] nämlich Otho, dessen erste Pläne vorher als mißlungen bezeichnet werden. Unmittelbar darauf folgt *ipsum Othonem comitabantur* etc. S. zu I, 20, 3. | 16. *speculatorum*] s. zu I, 24, 8. | *lecta corpora*] Bei der Aufnahme in das Elitekorps der Speculatores entschied das Äußere, man nahm vorzugsweise gutgewachsene, auserlesene Leute. Verg. Aen. IX, 272 *lectissima corpora matrum dabit;* II, 18 *huc delecta virûm sortiti corpora.* Stat. Theb. II, 484. Amm. XXIV, 5, 2. Iuv. XIII, 113. | *ceteris*] also vier (s. Z. 10). Vgl. Gerstenecker S. 24. Der strengere Sprachgebrauch hätte *reliquis* verlangt, da hier vom Reste der Prätorianergarde die Rede ist. | 17. *veterani e praetorio*] die ausgedienten Prätorianer, welche, nach sechzehnjähriger Dienstzeit in der Kohorte zu einem besonderen Korps formiert, den Namen *vexillarii* (c. 18, 3) führten. Zu *e praetorio* vgl. I, 20, 12. | *classicorum*] Seesoldaten, die in Manipeln und Kohorten eingeteilt, aber zu keiner Legion formiert waren; s. zu I, 87, 5. | 18. *segne aut corruptum luxu iter* 'ein saumseliger oder durch Ausschweifung geschändeter Marsch'. | *ferrea*]

usus est et ante signa pedes ire, horridus incomptus famaeque
20 dissimilis.

12 Blandiebatur coeptis fortuna, possessa per mare et naves maiore Italiae parte penitus usque ad initium maritimarum Alpium, quibus temptandis adgrediendaeque provinciae Narbonensi Suedium Clementem, Antonium Novellum, Aemilium Pacensem duces dede-
5 rat. sed Pacensis per licentiam militum vinctus, Antonio Novello nulla auctoritas: Suedius Clemens ambitioso imperio regebat, ut adversus modestiam disciplinae corruptus, ita proeliorum avidus. non Italia adiri nec loca sedesque patriae videbantur: tanquam externa litora et urbes hostium urere vastare rapere, eo atrocius,
10 quod nihil usquam provisum adversum metus. pleni agri, apertae

---

im Gegensatz zu *lintea.* | 19. *ante signa*] i. e. ante manipulos vel ordines. Vgl. Liv. VII, 14, 6 *ire armatum ante prima signa.* | *pedes ire*] vgl. Verg. Aen. VII, 624 *pars pedes ire parat;* Agr. 35 (Agricola) *pedes ante vexilla constitit;* Liv. XXVIII, 9, 15 *etiam si pedes incedat.* Zum Inf. descript. vgl. c. 5 *Vespasianus acer militiae anteire agmen* und die wie hier vereinzelten Infinitive *miscere* c. 23, 20; *fatigari* I, 46, 14; *instigare* c. 52, 14; *cadere* III, 31, 3; *incedere* c. 50, 2. Doch ist die Koordination des Inf. *ire* mit *usus est* auffallend und kaum zu verteidigen durch Stellen wie Liv. XXXVII, 11, 19 *tum vero ingens trepidatio orta, et velut fuga in naves fieri* oder Tac. H. III, 10, 15 *ubi crudescere seditio et . . . transibant.* Vielleicht ist daher *visus* statt *usus* mit L. Spengel zu lesen. | *horridus*] 'von rauhem Aussehen'.

12. 1. *blandiri* 'hold lächeln'. Die Othonianer sind überhaupt im Vorteil bis c. 26. | *mare et naves*] ein Lieblingsausdruck des Livius (s. Fabri zu XXI, 32, 2). Gemeint sind die Flotten von Misenum und Ravenna. Mit ihrer Hilfe konnte man an jedem bedrohten Punkte der langgestreckten Küste Truppen ans Land setzen. Nipperdey schiebt mit Madvig *orae* vor *Italiae* ein. | 3. *temptandis*] geziert für *potiundis.* Vgl. Z. 12. | 4. *Pacensem*] s. zu III, 73, 10. | *duces dederat*] s. I, 87. *Dare* 'bestellen', wie A. XV, 28 *minister bello datus.* | 5. *vinctus*] im eigentlichen Sinne zu verstehen. Ähnlich machen es die Soldaten mit *Iulius Fronto* c. 26, 9, mit *Caecina* III, 14 u. a. Daher hören wir auch zunächst nichts von Pacensis; sein Tod s. III, 73. | 6. *ambitioso imperio*] wie I, 83, 3. Clemens haschte bei Handhabung des Regiments nach Popularität. Daher war er gegenüber der Mannszucht haltlos, d. h. hinsichtlich der Aufrechterhaltung der Mannszucht zeigte er sich schwach und steuerte nicht dem Geiste der Insubordination. Zu dieser Bedeutung von *adversus* ('in betreff') in der Verbindung mit einem Adj. oder Part. oder Abl. qual. vgl. G. 46 *securi adversus homines, securi adversus deos;* H. III, 69 *miles adversus sitim non eadem temperantia.* Anders Nägelsbach, lat. Stil. § 124, 1 ('zum Schaden der Subordination'). Der Sinn von *corruptus* ergibt sich aus dem Gegenteil I, 35 *adversus blandientes incorruptus.* Über *modestia* in militärischer Beziehung s. zu I, 52, 10. | 8. *tanquam*] Über die Auslassung der adversativen Konjunktion s. zu I, 83, 13. | 9. *vastare*] wie I, 61, 3. | *rapere*] im Anschluß an *urere* und *vastare* statt des Komp. *diripere* nach dem Vorgange von Verg. (Aen. II, 374 *alii rapiunt incensa feruntque Pergama*) und Lucan (I, 484). Vgl. A. XIII, 6 *rapi Armeniam adlatum est;* IV, 23 *raptabat Africam;* H. I, 51 *raptus penatium.* | 10. *nihil usquam provisum*] 'nirgends Vorkehrungen getroffen waren'; vgl. IV, 15, 12. | *metus*] 'Schrecknisse, Veranlassungen zur Furcht', wie IV, 5, 13. | *pleni*] cultorum, armentorum,

domus; occursantes domini iuxta coniuges et liberos securitate pacis et belli malo circumveniebantur. maritimas tum Alpes tenebat procurator Marius Maturus. is concita gente (nec deest iuventus) arcere provinciae finibus Othonianos intendit, sed primo impetu caesi disiectique montani, ut quibus temere collectis, non castra, 15 non ducem noscitantibus neque in victoria decus esset neque in fuga flagitium.

Irritatus eo proelio Othonis miles vertit iras in municipium 13 Albintimilium. quippe in acie nihil praedae, inopes agrestes et vilia arma, nec capi poterant, pernix genus et gnari locorum; sed calamitatibus insontium expleta avaritia. auxit invidiam praeclaro exemplo femina Ligus, quae filio abdito, cum simul pecuniam 5 occultari milites credidissent eoque per cruciatus interrogarent, ubi filium occuleret, uterum ostendens latere respondit nec ullis deinde terroribus aut morte constantiam vocis egregiae mutavit.

Imminere provinciae Narbonensi in verba Vitellii adactae 14

---

pecorum, eine Reminiscenz aus Sall. hist. I fr. 14 (ed. Maur.) *apertae portae, repleta arva cultoribus.* Alles war an der Frühjahrsarbeit. Vgl. noch H. II, 56, 5 *refertos agros.* | 11. *dominus* 'Eigentümer', hier 'Grundbesitzer', wie c. 56, 6. IV, 1, 11 *dites dominos.* Sall. hist. III fr. 48, 26 (ed. Maur.) *munera ditium dominorum.* | *securitate pacis*] 'im Gefühl der Sicherheit des Friedens', d. i. die der Friede einflößt; Abl. causae, mit dem Abl. instr. *belli malo* durch Einsetzung der Partikel *et* koordiniert, wie IV, 45 *Manlius Patruitus senator pulsatum se in colonia Seniensi coetu multitudinis et iussu magistratuum querebatur,* und der Abl. temporis mit dem Abl. instr. A. I, 55 *quod* (bellum) *initio veris et repentino in Chattos excursu praecepit.* Vgl. Nipperdey zu d. St. | 12. *circumveniebantur*] in bezug auf *securitate pacis* ein Zeugma. Vgl. A. XIV, 32 *quasi media pace incauti multitudine barbarorum circumveniuntur.* | 13. *procurator*] Die Provinz der Seealpen, von Augustus 14 v. Chr. eingerichtet, wurde als kleinere Senatsprovinz von einem Prokurator verwaltet; s. zu I, 2, 16. | 15. *caedi* wie c. 24, 3. 54, 4 u. a. ist unserem 'zusammengehauen werden' zu vergleichen. | *castra* 'Felddienst'.

13. 1. *vertit irat*] 'ließ seinen Grimm aus'. Der Plur. des Abstr. der Gemütsbewegung wie IV, 72, 10. A. I, 43. 55. II, 13 S. Draeger, Synt. § 2, 2. | 2. *Albintimilium,* eigtl. Album Intimilium, j. die italien. Grenzstation Ventimiglia in Ligurien östl. von Monoeci portus (j. Monaco). Über die Schreibung des Namens s. C. I. L. VI, 2379, a, 1. Mommsen zu C. I. L. V, 2 p. 900. | *in acie*] sc. montanorum. | 3. *capi*] um als Sklaven verkauft zu werden. | *pernix genus* 'ein schnellfüßiger Menschenschlag'. Zu *genus* s. c. 4, 2. | 4. *insontium*] Tac. hat hierbei die Ermordung der Mutter seines Schwiegervaters Agricola vor Augen gehabt. Vgl. Agr. 7 *nam classis Othoniana licenter vaga, dum Intimilium (Liguriae pars est) hostiliter populatur, matrem Agricolae in praediis suis interfecit praediaque ipsa et magnam patrimonii partem diripuit.* | *auxit invidiam*] 'es erhöhte die Erbitterung, den gehässigen Eindruck', den diese Aufführung des Schiffsvolkes auf die ligurische Bevölkerung machte. | 6. *credidissent*] wie A. IV, 23 *crediderant;* Hor. od. III, 5, 1. ep. I, 2, 5. Vgl. das griech. *πέποιθα* 'ich habe Vertrauen gefaßt, vertraue'. | *eo*] s. zu I, 13, 13. | 7. *latere*] Das Wo ergibt sich aus dem Vorhergehenden von selbst.

14. 1. *in verba Vitellii adactae*] wie A. I, 34 *in verba eius* (Tiberii) *adegit;* H. II, 73. III, 13 u. ö. (den Huldigungseid schwören lassen).

classem Othonis trepidi nuntii Fabio Valenti attulere; aderant legati coloniarum auxilium orantes. duas Tungrorum cohortes, quattuor equitum turmas, universam Trevirorum alam cum Iulio Classico
5 praefecto misit, e quibus pars in colonia Foroiuliensi retenta, ne omnibus copiis in terrestre iter versis vacuo mari classis adceleraret. duodecim equitum turmae et lecti e cohortibus adversus hostem iere, quibus adiuncta Ligurum cohors, vetus loci auxilium, et quingenti Pannonii nondum sub signis. nec mora proelio: et

---

Das entsprechende Immediativum ist *in verba alicuius iurare* (A. I, 7. H. IV, 57) = *sacramentum alicuius accipere* (II, 6. IV, 21). Name und Sache ist der Vereidigung der Soldaten durch den Feldherrn entlehnt, wobei sie das Gelöbnis des Gehorsams ablegen mußten. Vgl. über *sacramento adigere* zu I, 55, 2. Zur Sache s. I, 76, 7. | 2. *trepidi nuntii attulere*] s. zu IV, 18, 3. | *Valenti*] s. zu I, 66. | *aderant*] s. zu I, 9, 5. | 3. *coloniarum*] Dazu gehörten Aquae Sextiae (Aix), Narbo Martius (Narbonne), Forum Iulii (Fréjus), Arelate (Arles), Baeterrae (Beziers), Arausio (Orange), Valentia (Valence), Vienna (Vienne). | *Tungrorum*] in der belgischen Provinz Lüttich seßhaft, woher der Name der Stadt Tongres; *fons Tungrorum* ist das Bad Spaa. Die bei Tac. öfter genannten zwei *cohortes Tungrorum* sind wohl nicht verschieden von den beiden durch viele Inschriften später in Britannien bezeugten Cohortes I und II Tungrorum miliariae und gehörten wohl zum german. Heere vor ihrer Absendung nach der Riviera, wo der Grabstein eines ihrer Soldaten gefunden ist. Pauly-Wissowa VII, 343. | 4. *Trevirorum alam*] Dies nur aus Tac. bekannte (schon A. III, 42. H. IV, 18. 55, dann verschwunden) Reiterkorps gehörte zu den von den Römern ausgehobenen und durch römische Instruktoren ausgebildeten Truppen der Bundesgenossen, welche zum stehenden Heere gehörten. Pauly-Wissowa, s. v. ala p. 1267. Über *Iulius Classicus* s. IV, 55. 57 ff. | 5. *colonia Foroiuliensis,* j. Fréjus. Forum Iulii wurde gegründet 30 v. Chr. als eine der 6 Veteranenkolonien der Gallia Narbonensis (Plin. III, 35. Tac. A. II, 63). | 6. *in terrestre iter*] 'landeinwärts' nach der Provincia. | *vacuus* eigtl. 'unbesetzt, herrenlos' (Ov. her. XX, 131 *elige de vacuis, quam non sibi vindicet alter: si nescis, dominum res habet ista suum*), daher von einem Orte gesagt, wo jedermann frei schalten und walten kann. Übers. 'schutzlos, von Schutz entblößt'; vgl. III, 47 *vacuo mari eludens;* Liv. XXIII, 2 *per caedem senatus vacuam rem publicam tradere.* | *classis*] Othoniana. | 7. *lecti e cohortibus*] sc. auxiliaribus = *vexillarii e cohortibus* (III, 6, 1). S. zu I, 31, 16. | 8. *Ligurum cohors*] wohl die Coh. I Ligurum, die im 1. Jhdt. als Besatzung der Provinz Alpes maritimae mit dem Standort Cemelenum (j. Cimiez) durch viele Grabsteine bezeugt ist. Pauly-Wiss. VII, 307. | *vetus loci*] 'mit dem Terrain vertraut, ortskundig'; vgl. A. VI, 12 *scientiae caerimoniarumque vetus;* s. zu H. IV, 20, 10. | 9. *Pannonii nondum sub signis*] sc. agentes. Es sind Rekruten aus Pannonien, die noch vor der Schilderhebung des Vitellius ausgehoben, auf dem Marsche nach den in Germanien befindlichen Standquartieren pannonischer Hilfsvölker waren und vor der Bildung einer *cohors Pannonica* unter einem *vexillum* standen, wie das *vexillum tironum* A. II, 78. Anders Gerstenecker S. 64 A. 48. | *nec mora proelio: et acies*] sc. Othonianorum, was durch *classicorum* angedeutet ist. Vgl. c. 41 *disposita Vitellianarum legionum acies sine trepidatione.* Die Verknüpfung beider Sätze ist die nämliche wie A. IV, 70 *nec mora, quin decerneretur: et trahebatur damnatus* etc.; XV, 25 *nec dubitatum de bello: et Corbulo* etc. Über den stehenden Ausfall der Ko-

acies ita instructa, ut pars classicorum mixtis paganis in colles 10
mari propinquos exurgeret, quantum inter colles ac litus aequi
loci, praetorianus miles expleret, in ipso mari ut adnexa clas-
sis et pugnae parata conversa et minaci fronte praetenderetur:
Vitelliani, quibus minor peditum vis, in equite robur, Alpinos pro-
ximis iugis, cohortes densis ordinibus post equitem locant. Trevi- 15
rorum turmae obtulere se hosti incaute, cum exciperet contra vete-
ranus miles, simul a latere saxis urgeret apta ad iaciendum etiam
paganorum manus, qui sparsi inter milites, strenui ignavique, in
victoria idem audebant. additus perculsis terror invecta in terga
pugnantium classe. ita undique clausi, deletaeque omnes copiae 20
forent, ni victorem exercitum attinuisset obscurum noctis, obtentui
fugientibus.

Nec Vitelliani quanquam victi quievere: accitis auxiliis secu- 15
rum hostem ac successu rerum socordius agentem invadunt. caesi
vigiles, perrupta castra, trepidatum apud navis, donec sidente

---

pula bei *nec mora* s. zu I, 59, 11. | 10. *classicorum*] s. zu I, 87, 5. | *mixtis*] i. e. cum classicis. S. zu III, 69, 14. | *pagani* wie IV, 20, 8 'das Landvolk' (paysans, vgl. zu I, 53, 13), welches die Othonianer nach der Niederwerfung der Provinz Alpes maritimae in ihre Reihen einzutreten gezwungen hatten, um die schwache Zahl der Landungstruppen zu verstärken. | *in* bei *exurgere,* wie IV, 23, 1. | *colles mari propinquos*] zwischen Ventimiglia und Fréjus. | 11. *exurgeret*] insofern die hinteren Glieder sich über die vorderen erhoben. | 12. *praetorianus miles*] vgl. I, 87 *cohortes urbanas et plerosque e praetorianis,* wonach Nipperdey *et urbanus* vor *miles* einschiebt. Da es II, 11 heißt, daß fünf Kohorten unter Spurinna an den Po vorausgesandt und die übrigen mit dem Hauptquartiere Othos nachgerückt seien, so sind hier wohl *delecti e praetorianis,* d. h. ein aus Abteilungen verschiedener Kohorten der Po-Armee kombiniertes Detachement gemeint. | *ut adnexa*] 'wie im Anschluß daran' d. h. an die auf dem Küstensaume aufgestellten Prätorianer. | 13. *conversa — fronte*] 'in umgekehrter Frontstellung', indem sonst die *prorae navium* dem Meere zugekehrt wurden. | *praetenderetur*] sc. litori. | 14. *Alpini*] im Streben nach Abwechselung des Ausdrucks für *Ligurum cohors.* Die Seealpen laufen in Ligurien bis in die Nähe von Genua aus (Strab. IV, 6, 1). | 15. *cohortes*] genauer Z. 7 *lectos e cohortibus Tungrorum et quingentos Pannonios.* | 16. *contra = ex adverso* 'von vorn' im Gegensatz zu *a latere.* | *veteranus miles*] die Prätorianer. | 18. *strenui ignavique*] 'Beherzte wie Feige', ist Apposition zu *qui sparsi.* | 19. *idem audebant*] 'gleichen Mut bewiesen'; s. zu I, 22, 4. | 21. *obscurum noctis*] 'das Dunkel der Nacht' (vgl. IV, 50, 3) nach Vergils Vorgang (georg. I, 478), auch Amm. XXV, 2, 3. Über diese ausgedehnte Analogie von *reliquum noctis* (Liv. II, 64, 11) s. Nägelsbach, lat. Stil. § 23, a. | *obtentui fugientibus*] d. i. *quod obtentui fugientibus erat,* steht epexegetisch zum Satze mit *ni.* Daß die Sieger durch das nächtliche Dunkel aufgehalten wurden, diente zur Deckung des eiligen Rückzugs, indem die Schatten der Nacht sich wie eine Decke hinter den Fliehenden und vor den Verfolgern ausbreiteten. S. zu I, 49, 14. Zur Grundbedeutung von *obtentus* vgl. Verg. Aen. XI, 66 *exstructosque toros obtentu frondis inumbrant.*

15. 1. *quanquam*] s. zu I, 43, 4. | *accitis*] ex colonia Foroiuliensi (c. 14, 5). | 3. *perrupta castra*] uneigentlich für *perruptum vallum,* wie

paulatim metu, occupato iuxta colle defensi, mox irrupere. atrox
5 ibi caedes, et Tungrarum cohortium praefecti sustentata diu acie
telis obruuntur. ne Othonianis quidem incruenta victoria fuit, quorum inprovide secutos conversi equites circumvenerunt. ac velut
pactis indutiis, ne hinc classis, inde eques subitam formidinem inferrent, Vitelliani retro Antipolim, Narbonensis Galliae municipium,
10 Othoniani Albi*n*gaunum interioris Liguriae revertere.

16 Corsicam ac Sardiniam ceterasque proximi maris insulas fama
victricis classis in partibus Othonis tenuit, sed Corsicam prope adflixit Decumi Pacarii procuratoris temeritas, tanta mole belli nihil
in summam profutura, ipsi exitiosa. namque Othonis odio iuvare
5 Vitellium Corsorum viribus statuit, inani auxilio, etiam si provenisset. vocatis principibus insulae consilium aperit et contra dicere
ausos, Claudium Pyrrichum trierarchum Liburnicarum ibi navium,

---

auch IV, 34, 3. 77, 6. | *sidente*] tamquam fluctu, das Simplex für das Komp. *residente*. Vgl. I, 58, 10. | 4. *iuxta*] für *iuxta sito;* s. zu c. 16, 7. | 5. *Tungrarum cohortium*] vgl. A. IV, 47 *Sugambrae cohortis,* 73 *alam Cannenefatem.* | 6. *ne — quidem*] 'auch nicht' im Anfang des Satzes, wie c. 44. 68. 76. I, 59. III, 12. Über diese oft verkannte Bedeutung s. Halm zu Cic. divin. in Caec. 60. Vgl. Liv. VII, 8 *nec Romanis incruenta victoria fuit.* | *quorum*] Gen. part. beim Part. in erweiterter Analogie, wie Agr. 11 *Britannorum victis.* S. zu III, 12, 9. | 7. *circumvenerunt*] 'umgarnten, überwältigten', wie c. 43. A. I, 65. 69. Das Bild ist von der Jagd entlehnt, wenn das Wild rings umstellt ist und keinen Ausweg zur Flucht mehr hat. | 8. *hinc — inde*] s. zu I, 84, 19. | 9. *retro*] Pleonasmus bei *revertēre.* Andre ergänzen *cessere.* | *Antipolis,* j. Antibes, eine Kolonie von Massilia, so genannt, weil sie ihrer Kolonie Nicäa gegenüberliegt. | 10. *Albingaunum,* j. Albenga, Hauptstadt der ligurischen Ingauni, urspr. Album Ingaunum (vgl. c. 13, 2), in Hdschr. und Inschr. stets *Albingaunum,* nicht *Albig.,* wie der Med. hat. Vgl. Pauly-Wissowa s. v. | *interioris Liguriae*] 'mehr nach Ligurien hinein'. Nach griechischer Weise ist der Gen. der Zugehörigkeit unmittelbar mit dem Ortsnamen verbunden. Ebenso A. II, 63 *dato rege Vannio gentis Quadorum;* V, 10 *Piraeum Atticae orae;* Caes. b. G. I, 10 *in fines Vocontiorum ulterioris provinciae pervenit.* Vgl. Krüger, gr. Spr. § 47, 5 Anm. 5.

16. 2. *tenuit*] = retinuit, wie Agr. 16. | *Corsicam prope adflixit*] 'hätte fast großes Unglück über Korsika gebracht'; vgl. c. 33, 13. | 3. *Decumi*] ist vorangestelltes Kognomen. | *procuratoris*] Seit Nero gehörte die bis dahin kaiserliche Provinz Sardinia et Corsica zu den Senatsprovinzen. S. zu c. 12, 13. | *tanta mole belli*] 'bei den gewaltigen Dimensionen des Krieges', der Sache nach s. v. a. 'bei so gewaltigen Streitmassen'. Vgl. zu I, 61, 9. | *nihil in summam profutura*] wie Liv. XXXIV, 3, 5 *si . . . in summam prodest.* Dagegen Cic. Att. VII, 13, 1 *ad summam profectum aliquid puto;* Liv. XXXI, 37, 5 *in summam etiam belli profectum foret.* A. XIII, 38. | 5. *etiam si provenisset*] 'selbst wenn sie (die Hilfeleistung) ihm geglückt wäre'; vgl. c. 20 *ut initia belli provenissent;* III, 41 *non ignavum et, si provenisset, atrox consilium iniit;* IV, 18. 34. A. I, 19 u. a. Der Tropus ist vom Hervorkommen der Feldfrüchte entlehnt. So schon *proventus* Caes. b. G. VII, 29, 3. | 6. *contra dicere* absolut, wie Cic. Att. I, 17, 9 *unus contra dixerat.* | 7. *Claudium — Quintium*] Über das Asyndeton s. zu I, 13, 1. | *trierarchum*] s. zu III, 12, 8. | *Liburnicarum*] Die Liburnen, nach dem Muster der illyrischen Piraten-

Quintium Certum equitem Romanum, interfici iubet; quorum morte exterriti, qui aderant, simul ignara et alieni metus socia imperitorum turba in verba Vitellii iuravere. sed ubi dilectum agere Paca- 10 rius et inconditos homines fatigare militiae muneribus occepit, laborem insolitum perosi infirmitatem suam reputabant: insulam esse, quam incolerent, et longe Germaniam viresque legionum; direptos vastatosque classe, etiam quos cohortes alaeque protegerent. et aversi repente animi, nec tamen aperta vi: aptum tempus 15 insidiis legere. digressis, qui Pacarium frequentabant, nudus et auxilii inops balineis interficitur; trucidati et comites. capita ut hostium ipsi interfectores ad Othonem tulere, neque eos aut Otho praemio affecit aut puniit Vitellius, in multa conluvie rerum maioribus flagitiis permixtos. 20

Aperuerat iam Italiam bellum, quod transmiserat, ut supra 17 memoravimus, ala Siliana nullo apud quemquam Othonis favore, nec quia Vitellium mallent, sed longa pax ad omne servitium fre-

---

klipper gebaute Schnellsegler, waren erst seit der Schlacht bei Actium in die römische Marine eingeführt. Sie waren von langer und schmaler Bauart und liefen vorn und hinten spitz zu; der Mast stand in der Mitte des Schiffes und führte ein levantinisches Segel statt des gewöhnlichen viereckigen lateinischen. | *ibi*] Infolge der Stellung vertritt das lokale Adverb ein attributives Adj. wie c. 34 *validis utrimque trabibus;* c. 39 *tot circum amnibus;* V, 14 *memoria prosperarum illic rerum;* II, 15 *occupato iuxta colle.* Draeger, Synt. § 23. | 9. *qui aderant*] die Beamten des Pacarius, gehört auch zu *iuravere.* | *ignara*] So heißt es in einer ähnlichen Schilderung I, 80 *pars ignari et vino graves.* | 10. *in verba V. iuravere*] s. zu c. 14, 1. | *dilectum agere* nachklass. für *dilectum instituere, habere.* | 11. *inconditos*] 'undiszipliniert'. | *fatigare* 'quälen'; vgl. I, 46, 14. | 12. *infirmitas* 'Ohnmacht'. | 13. *longe*] Prädikat für *longe abesse,* wie Flor. II, 2, 8. 6, 34. S. Draeger, Synt. § 33. | 14. *vastare* 'brandschatzen', klassisch nur von Ländern und Städten gebräuchlich. Mit dem Akk. der Person scheint es vor Livius (XXIII, 42, 5 *ita sumus aliquoties hac aestate devastati*) nicht üblich gewesen zu sein; bei Tac. noch c. 87, 14. A. XIV, 23 u. ö. | *etiam quos*] wie c. 26 *etiam qui subveniebant;* Liv. XXIV, 39, 9. | 15. *aperta vi*] Vgl. Liv. XXV, 24, 3 *vi aperte gerebatur res,* XXXI, 46, 8 *aperta vi quicquam ausurus* u. a. Zur Ellipse (etwa *egere*) s. I, 65, 2. | *aptum*] Über die Auslassung der Adversativpartikel nach der Negation s. zu I, 83, 13. | 16. *frequentare* 'besuchen', wie A. XV, 33. | 17. *balineis*] 'zur Zeit des Bades, beim Baden' nach stark erweiterter Analogie von *comitiis, ludis, gladiatoribus.* Lokal faßt es Nipperdey zu A. III, 61, dem Draeger (Synt. § 57) folgt. | 19. *conluvies rerum* 'das Gewirre von Ereignissen'. | *maioribus flagitiis permixtos*] Sie verloren sich unter größeren Schändlichkeiten; vgl. A. XVI, 8 *mox Neronem circa summa scelera distentum quasi minores evasere.*

17. Hiermit nimmt Tac. den I, 70 abgebrochenen Bericht wieder auf. — 1. *aperire* 'erschließen' wie G. 1 *quos bellum aperuit;* Agr. 22 *tertius expeditionum annus novas gentis aperuit.* Vgl. zu III, 2 *iam reseratam Italiam.* | *transmiserat*] 'hinübergespielt hatte'; vgl. III, 5, 1. A. II, 6. Liv. XXI, 20, 4. | *supra*] I, 70. | 2. *ala Siliana*] s. zu I, 70, 3. | 3. *nec quia*] statt des gewöhnlichen *non quo.* | *frangere* 'mürbe, nachgiebig

gerat faciles occupantibus et melioribus incuriosos. florentissimum
5 Italiae latus, quantum inter Padum Alpesque camporum et urbium,
armis Vitellii (namque et praemissae a Caecina cohortes advenerant)
tenebatur. capta Pannoniorum cohors apud Cremonam, intercepti
centum equites ac mille classici inter Placentiam Ticinumque. quo
successu Vitellianus miles non iam flumine aut ripis arcebatur;
10 inritabat quin etiam Batavos Transrhenanosque Padus ipse, quem
repente contra Placentiam transgressi raptis quibusdam explorato-
ribus ita ceteros terruere, ut adesse omnem Caecinae exercitum
trepidi ac falsi nuntiarent.

18 Certum erat Spurinnae (is enim Placentiam obtinebat) necdum
venisse Caecinam et, si propinquaret, coercere intra munimenta

---

machen'. | 4. *faciles occupantibus*] 'bereit, den ersten, die zugriffen, sich zu fügen'. Ebenso steht *facilis* (eigtl. wer dem andern etwas leicht macht) in der Bedeutung 'leicht zugänglich, leicht zu haben'; vgl. A. II, 27 *iuvenem improvidum et facilem inanibus.* V, 11. | *melioribus incuriosos*] d. i. ohne viel danach zu fragen, welches die bessere und der Herrschaft würdigere Partei sei. Der Dativ steht bei *incuriosus* wie A. XIV, 38 statt des auch bei Tac. gewöhnlichen Gen. (s. zu I, 49, 10). | 5. *quantum* etc.] Der Ausdruck, mit dem ganz Gallia Transpadana bezeichnet wird, ist zu allgemein gefaßt; denn die Verbindungen zwischen Rom und Illyricum waren nicht unterbrochen, wie die Teilnahme des Detachements der 13. Legion an dem ersten Gefechte bei Cremona beweist (c. 24, 12). Nur die Westhälfte Oberitaliens war in der Gewalt der Vitellianer (I, 70, 9 f.). | 6. *armis*] s. zu I, 67, 2. | *namque*] s. zu c. 23, 18. | *praemissae*] s. I, 70. Ihre Ankunft war Otho schon bekannt (I, 89, 16). | 7. *Pannoniorum cohors*] sc. auxiliaris. Über diese und die folgenden Truppen s. Gerstenecker S. 23. Die *coh. I Pannoniorum* ist im 1. Jhdt. durch sehr alte Grabsteine in Germanien bezeugt, zeitweilig lag sie in Bingerbrück. Pauly-Wissowa VII, 322. | *Cremona* am linken Po-Ufer, damals von den Vitellianern noch nicht besetzt. Gerstenecker S. 10. 17 f. | 8. *classici*] s. zu c. 11, 17. | *Placentia,* in einiger Entfernung vom rechten Po-Ufer, j. Piacenza; *Ticinum,* j. Pavia, am linken Ufer des Ticinus (j. Tessin) unweit der Einmündung in den Po gelegen. | 9. *flumine*] lato, alto, rapido. | *ripis*] arduis, praecipitibus, munitis. Vgl. III, 17, 8. | 10. *inritabat*] Der Strom lockte die Bataver, ihre Schwimmkünste zu zeigen. Vgl. A. II, 8 *Batavi dum insultant aquis artemque nandi ostentant, turbati;* Agr. 18 *lectissimos auxiliarium* (Batavorum), *quibus nota vada et patrius nandi usus, quo simul seque et arma et equos regunt, ita repente inmisit.* H. IV, 12, 13 (s. das.). | *quin etiam*] wie c. 64, 9. A. XV, 39 nach Vergils Vorgang (Aen. VIII, 485) nachgestellt. | *Transrhenani* bei Tac. durchgehends für *Germani transrhenani.* | 11. *contra* 'angesichts, vis-à-vis'. Pl. lag eben nicht dicht am Ufer. | *raptis*] = *raptim interceptis* 'aufgehoben'. Ungewöhnlich ist das persönl. Objekt. | *exploratores* 'Streifposten' oder 'Patrouillen'; vgl. c. 19. 24. III, 15. | 13. *falsus* hier passivisch gebraucht (Sall. Iug. 85, 20 *illi falsi sunt, qui res divorsissimas pariter expectant*), wenn man nicht mit C. Heraeus *falso* lesen will, wodurch eine Koordination von Adj. und Adv. entstände (vgl. zu IV, 40, 2).

18. 1. *certum erat*] 'fest stand'; davon hängen drei Inf. ab, von denen der Akk. c. Inf. Spurinnas Überzeugung ausspricht, die beiden andern seinen Entschluß ausdrücken. | *necdum* statt *et nondum* korrespondiert mit *et* wie *neque — et* u. ä. | 2. *propinquare* absolut für das Komp. *appropinquare,* wie c. 71, 2. Vgl. zu III, 82. 9. | *coercere*] Dafür

militem nec tris praetorias cohortes et mille vexillarios cum paucis equitibus veterano exercitui obicere; sed indomitus miles et belli ignarus correptis signis vexillisque ruere et retinenti duci tela in- 5 tentare spretis centurionibus tribunisque; quin prodi Othonem et accitum Caecinam clamitabant. fit temeritatis alienae comes Spurinna, primo coactus, mox velle simulans, quo plus auctoritatis inesset consiliis, si seditio mitesceret.

Postquam e conspectu Padus et nox adpetebat, vallari 19 castra placuit. is labor urbano militi insolitus contundit animos. tum vetustissimus quisque castigare credulitatem suam, metum ac discrimen ostendere, si cum exercitu Caecina patentibus campis tam paucas cohortes circumfudisset. iamque totis castris modesti ser- 5 mones, et inserentibus se centurionibus tribunisque laudari providentia ducis, quod coloniam virium et opum validam robur ac sedem bello legisset. ipse postremo Spurinna non tam culpam exprobrans quam rationem ostendens, relictis exploratoribus ceteros Placentiam reduxit minus turbidos et imperia accipientes. soli- 10 dati muri, propugnacula addita, auctae turres, provisa parataque

---

würde Cäsar *continere* gesagt haben. | 3. *vexillarios*] d. i. electos e legionibus Pannonicis vel Dalmaticis, qui sub vexillo erant. S. zu c. 11, 3 und I, 31, 16. So wird die Abteilung der 14. Legion, welche bei Cremona mitkämpfte, c. 66, 4 mit dem Ausdruck *vexillarii* bezeichnet. | 5. *signis*] cohortium manipulorumque. | *vexillis*] equitum (s. zu c. 11, 10). Vgl. c. 43, 7. IV, 15, 17. | *ruere* 'darauflosstürmen'. S. zu III, 82, 18. | *retinenti*] Part. Praes. de conatu; s. I, 9, 4. | 6. *quin*] Dafür sonst *quin etiam*. Die Soldaten schrieen, es wäre nicht bloß Feigheit, sondern sogar Verrat im Spiele. | 7. *clamitabant*] Das Verbum in den Hist. noch III, 10, 9, sehr oft in den Ann., während *clamare* ganz fehlt. | 9. *mitesceret*] für *sedaretur;* vgl. Liv. V, 17 *mitescere discordiae coeptae.* Zur psychologischen Erklärung vgl. Sen. de ira III, 39, 3.

19. 1. *e conspectu*] sc. erat. So oder *in prospectu* (vgl. Caes. b. G. V, 10, 2) ist wohl die Lesart des Mediceus *in conspectu* zu emendieren. Als die Truppen den Vormarsch gegen den Feind auf dem linken Po-Ufer von Placentia aus antraten, lag natürlich der Strom noch in ihrem Gesichtskreise; als aber gegen Abend ein verschanztes Lager aufgeschlagen werden sollte, befanden sie sich in der offenen Po-Ebene (*patentibus campis*), und somit lag der schützende Strom nicht mehr in ihrem Gesichtskreise. In dieser Situation fühlten sie sich natürlich äußerst unbehaglich. Über *postquam* mit dem Impf. in der Bedeutung 'seitdem' vgl. Draeger, Synt. § 166. | 2. *contundit animos*] = *fregit, afflixit* 'schlug den Trotz nieder', wie Liv. XXVII, 12 *contunderent ferociam hostis;* in Verbindung mit *frangere* bei Cic. Phil. XIII, 29 *contudi et fregi exsultantis praedonis audaciam.* | 3. *metum*] s. zu c. 12, 10. | 5. *circumfudisset*] Konj. Fut. ex. | 7. *robur ac sedem*] ἓν διὰ δυοῖν, 'zur festen Basis'; vgl. zu III, 8 *quae sedes bello legeretur.* — Über die Genetive *virium* ('Streitkräfte') und *opum* ('Geldmittel') s. Draeger zu A. IV, 21 und Synt. § 71, b. | 8. *bello*] s. zu I, 67, 4. | 9. *ratio* 'das planmäßige Verfahren', eig. 'die (vernünftige) Berechnung'; vgl. c. 25 *consilia cum ratione;* c. 80 *spes timor, ratio casus;* I, 83 *ratio rerum.* S. Nägelsbach, lat. Stil. § 63. | 10. *solidati* für *firmati* 'verstärkt'. | 11. *propugnacula*] 'Bollwerke, Brustwehren' statt des technischen Ausdrucks *pinnae*

non arma modo sed obsequium et parendi amor, quod solum illis partibus defuit, cum virtutis haud paeniteret.

20 At Caecina velut relicta post Alpes saevitia ac licentia modesto agmine per Italiam incessit. ornatum ipsius municipia et coloniae in superbiam trahebant, quod versicolori sagulo, bracas [barbarum tegmen] indutus togatos adloqueretur, uxorem quoque eius 5 Saloninam, *quod* quanquam in nullius iniuriam insignis equo ostroque veheretur, tanquam laesi gravabantur, insita mortalibus natura recentem aliorum felicitatem acribus oculis introspicere modumque fortunae a nullis magis exigere, quam quos in aequo viderunt. Caecina Padum transgressus, temptata Othonianorum fide per conlo- 10 quium et promissa, isdem petitus, postquam pax et concordia spe-

---

('Zinnen'). | *auctae*] nicht nur an Zahl; vgl. zu IV, 34, 27. | 13. *cum virtutis haud paeniteret*] 'während man mit der Tapferkeit zufrieden sein konnte'; s. Liv. VIII, 23 *minime paenitere se virium suarum, si bellum placeat;* Agr. 33 *neque vos ducis paenituit.* Vgl. Nägelsbach, lat. Stil. § 38, 1.

20. 1. *saevitia ac licentia*] bezieht sich auf die Behandlung, welche Cäcina den Helvetiern (I, 67. 68) widerfahren ließ. | *modesto agmine*] C. hielt auf dem Marsche gute Mannszucht. | 3. *versicolori sagulo*] germanische und gallische Tracht; vgl. V, 23, 4. | *bracas*] poetisierender Gräcismus des Akk.; vgl. Ov. met. V, 51 *indutus chlamydem Tyriam;* Liv. XXVII, 37 *longam indutae vestem.* Draeger, Synt. § 40, e. Die Hosen (*bracae,* franz. braies) waren eine unrömische Tracht, den transalpinischen Galliern und Germanen eigen (Cic. fam. IX, 15, 2 *bracatae et transalpinae nationes;* Suet. Caes. 80 *Galli bracas deposuerunt, latum clavum sumpserunt;* Vopisc. Aur. 34 *bracae gallicae*), wie denn auch Gallia Narbonensis eine Zeitlang Gallia bracata geheißen hat. | 4. *barbarum tegmen*] Da bei Tac. nirgends die synkopierte Form *tegmen* statt *tegimen* oder *tegumen* (G. 17) im Nom. u. Akk. Sing. vorkommt, so hat Ritter mit Recht Anstoß an dem für den römischen Leser ohnehin überflüssigen Zusatze genommen und ihn für ein Glossem (wohl aus Verg. Aen. XI, 777 *barbara tegmina crurum*) erklärt. Dazu kommt noch die unerhörte Verbindung einer Apposition mit dem sog. Acc. graecus. Vgl. Hermes XXI, 436. | *quoque*] so der Med. am Rande, im Texte *aū* = *autem,* wogegen jedoch die Tatsache spricht, daß Tac. *autem* nie in der Erzählung, sondern nur in direkten oder indirekten Reden gebraucht (Nipp. zu A. XIII, 25). Zur Trennung von *eius,* die Tac. bei *autem* und *vero* nie hat, vgl. A. II, 57 *vox quoque eius,* Agr. 44 *habitum quoque eius.* | 5. *quanquam in nullius iniuriam*] Daß Salonina auf stattlichem, mit einer Purpurschabrake geschmücktem Rosse, ohne zwar jemandem zu nahe zu treten, einherritt, nahmen die Kleinstädter ihr übel. *Gravari* transitiv, wie A. III, 29. V, 8, bei Cicero intransitiv oder mit dem Inf. Über *quanquam* mit einem präpositionalen Ausdruck s. zu c. 3, 11. | *insignis*] statt *insigni* (s. I, 88, 12) ist wohl durch das ἓν διὰ δυοῖν *equo ostroque* (für *equo ostro ornato*) veranlaßt; vgl. G. 6 *nudi aut sagulo leves.* | 7. *acribus oculis introspicere* 'mit scharfem (kritischem) Blicke zu mustern'. Der Inf. ebenso I, 55, 4. | 8. *nullis*] selten substantivisch, wie A. II, 77; s. Nipperdey zu d. St. | *in aequo*] 'als ihresgleichen'; vgl. A. II, 44 *virtus ducum in aequo;* XII, 12. In lokalem Sinne Agr. 35. 36. | 9. *temptare* 'auf die Probe stellen'. | 10. *isdem petitus*] 'mit denselben Mitteln angegangen'; vgl. zu IV, 56 *isdem, quibus petebatur, grassari.* |

ciosis et inritis nominibus iactata sunt, consilia curasque in oppugnationem Placentiae magno terrore vertit, gnarus, ut initia belli provenissent, famam in cetera fore.

21 Sed primus dies impetu magis quam veterani exercitus artibus transactus: aperti incautique muros subiere cibo vinoque praegraves. in eo certamine pulcherrimum amphitheatri opus situm extra muros conflagravit, sive ab oppugnatoribus incensum, dum faces et glandes et missilem ignem in obsessos iaculantur, 5 sive ab obsessis, dum re[portant]gerunt. municipale volgus pronum ad suspiciones fraude inlata ignis alimenta credidit a quibusdam ex vicinis coloniis invidia et aemulatione, quod nulla in

---

11. *speciosa et inrita nomina* 'schönklingende und (doch) machtlose Wörter'. Zur Verbindung der Adj. durch *et* vgl. A. XII, 52 *factum senatus consultum atrox et inritum;* s. zu H. IV, 33, 20. | *iactata sunt*] das Neutr. Plur. des Prädikats nach mehreren Abstrakten des nämlichen Genus, wie III, 70, 15. IV, 64, 10. A. IV, 15. Madv. § 214, c. Seltener findet sich so das Adj. attributiv, wie A. XI, 11 *comitatem et temperantiam nulli invisa;* sogar nach Personalsubstantiven teils prädikativ, wie H. V, 5 *parentes liberos fratres vilia habere,* teils attributiv oder als Apposition, wie A. I, 46 *patres et plebem, invalida et inermia.* S. Madv. § 211, b. Anm. 2. *Iactare* 'mit etwas um sich werfen, viel Wesens von etwas machen'. | 13. *provenire* 'ausfallen', vgl. zu c. 16, 5. In veränderter Form kehrt derselbe Gedanke Agr. 18 wieder: *non ignarus instandum famae, ac prout prima cessissent, terrorem ceteris fore* etc. und A. XII, 31 *gnarus primis eventibus metum aut fiduciam gigni.* | *famam*] Davor erg. *ita* wie III, 11, 5. 77, 22. IV, 42, 25.

21. 2. *transactus*] sc. est, für das gewöhnliche *exactus* (I, 47, 1. III, 33, 5 u. ö.). | *aperti*] 'ohne Deckung' d. i. non tecti pluteis aut cratibus vineisve, wie Caes. b. G. VII, 25, 1. Das Bild scheint von der Fechtschule entlehnt, woher auch der aus Cäsar bekannte taktische Ausdruck *latus apertum* stammt. | 3. *praegravis*] 'überladen', wie A. XVI, 1. Anders H. I, 21, 4. | *opus* 'Bauwerk', wie Suet. Tib. 31 *opus novi theatri;* sonst der Bau selbst, wie II, 41 *operi pontis intentum;* III, 10, 4. | 4. *conflagravit*] Das Amphitheater war also, wie das zu Fidenä (A. IV, 62), aus Holzgerüsten gezimmert. | 5. *glans* hier 'Glühkugel'. | *missilem ignem*] Umschreibung des technischen Ausdrucks *falaricas,* unsern Brandraketen vergleichbare Feuerpfeile, welche von Caes. b. G. V, 43, Liv. XXI, 8, 10 und Veget. IV, 18 beschrieben werden. | 6. *dum* mit dem Ind. Pr. bezeichnet hier eine Handlung oder Bemühung, die wider den Willen der handelnden Person die Veranlassung ist zu dem im Hauptsatz enthaltenen Vorgang oder Unfall. Ebenso III, 71 *ignem tectis obpugnatores iniecerint an obsessi, quae crebrior fama, dum nitentes ac progressos depellunt;* I, 82, 4. II, 66, 9. 92, 7. III, 50, 20. V, 17, 6. A. IV, 32 u. ö. | *regerunt*] = *retro trans amphitheatrum ingerunt* statt des sinnlosen *reportans gerunt,* in das ein Glossem eingedrungen ist (C. Gl. L. IV, 278, 5 *regerit: reportat*). Die Belagerten schossen glühende Kugeln und Feuerpfeile über das Amphitheater hinüber auf die Belagerer zurück. Wie *ingerere* von Tac. oft im Sinne von 'schleudern, schießen' gebraucht wird (c. 22, 4 *pila,* III, 85 *tela,* II, 81 *hastas saxa et faces*), so hier *regerere,* das er sonst nur einmal übertragen gebraucht (III, 78, 16 *dum regerit invidiam,* vgl. III, 31, 15 *ingerere probra,* A. I, 39 *contumelias ing.*). | *pronus* 'aufgelegt'. | 7. *fraus* 'Böswilligkeit, Bosheit, Tücke', wie c. 30, 2.

Italia moles tam capax foret. quocumque casu accidit, dum atro-
10 ciora metuebantur, in levi habitum, reddita securitate, tanquam nihil gravius pati potuissent, maerebant. ceterum multo suorum cruore pulsus Caecina, et nox parandis operibus absumpta. Vitelliani pluteos cratesque et vineas subfodiendis muris protegendisque obpugnatoribus, Othoniani sudes et inmensas lapidum ac plumbi
15 aerisque moles perfringendis obruendisque hostibus expediunt. utrimque pudor, utrimque gloria, et diversae exhortationes hinc legionum et Germanici exercitus robur, inde urbanae militiae et praetoriarum cohortium decus attollentium; illi ut segnem et desidem et circo ac theatris corruptum militem, hi peregrinum et
20 externum increpabant. simul Othonem ac Vitellium celebrantes culpantesve uberioribus inter se probris quam laudibus stimulabantur.

22 Vixdum orto die plena propugnatoribus moenia, fulgentes armis virisque campi; densum legionum agmen, sparsa auxiliorum manus altiora murorum sagittis aut saxis incessere, neglecta aut aevo fluxa comminus adgredi. ingerunt desuper Othoniani pila

---

60, 8. III, 11, 16 u. ö. | 9. *moles* hier in konkretem Sinne 'massiver Bau', wie IV, 28, 13. V, 11, 11. A. II, 60 (*structis molibus*) u. a. | *capax*] 'geräumig'. | *atrociora*] s. zu c. 1, 2. | 10. *in levi habitum*] 'leicht genommen'; ebenso A. III, 54; vgl. Caes. b. c. III, 26, 4 *levius aestimare*. S. Nägelsbach, lat. Stil. § 22, a. | 11. *ceterum*] Damit kehrt Tac. zum Anfang des Kapitels zurück. | 12. *cruore*] wofür der strengere ältere Sprachgebrauch *sanguine* oder *caede* verlangt hätte. | *absumpta*] wie A. II, 8. III, 17 u. a. Die hdschr. Lesart *adsumpta* hätte zur Voraussetzung, daß man schon den Tag über an den Belagerungswerken gearbeitet und die Nacht zu Hilfe genommen hätte (Cic. fam. VII, 25, 2), wogegen aber Sinn und Wortlaut der Stelle spricht. | 13. *plutei*] 'Frontschirme', eine Brüstung von Planken zur Deckung; *crates* 'Schanzkörbe, Faschinen'. Die *vineae* 'Schirmlauben' hatten ein schräges Dach von Brettern oder Flechtwerk, das auf Pfosten ruhte, und auf drei Seiten eben solche Wände, die auswendig mit ungegerbten Fellen behängt waren. | 15. *perfringendis*] De testudine oppugnatorum cogita. | *expedire* 'beschaffen' (A. VI, 41 *alimenta arcu expediens*) oder 'in Bereitschaft setzen' (A. II, 79 *utrimque infensi arma primo expediere*). | 16. *pudor*] sc. cedendi (wie Hirt. b. G. VIII, 28) = 'Ehrgefühl'; vgl. H. IV, 36, 10. | *gloria*] hier 'Ruhmbegierde', wie A. I, 8. 43. 71 nach dem Vorgange Ciceros (off. I § 44. fam. VII, 13) und Cäsars (b. c. III, 79). S. Nägelsbach, lat. Stil. § 49, 2. | *exhortationes*] der Offiziere. | 17. *legionum et Germanici exercitus robur*] rhetorische Häufung, s. zu I, 70, 20. | 18. *attollentium*] s. zu I, 4, 5. | *segnem et desidem*] s. zu I, 88, 9. | 19. *peregrinum et externum*] s. zu I, 46, 12. So nennen die stolzen Gardetruppen die germanischen Legionen aus dem zu I, 84, 15 angegebenen Grunde. | 21. *uberioribus inter se probris*] 'mehr durch gegenseitige Beschimpfungen, wozu sich reichlicherer Stoff bot'. Vgl. c. 30, 16.

22. 1. *die*] poet. und nachklass. für *luce*, wie A. I, 20. 68. | 2. *legionum*] Der Plural (s. zu I, 70, 20) ist generell; war doch bei Cäcinas Armeekorps eigentlich nur eine Legion (XXI Rapax) und von den beiden andern (IV Macedonica, XXII Primigenia) nur Detachements (*vexilla*). | 3. *sagittis aut saxis*] Der Gegensatz ist *comminus*; vgl. III, 27 *sagittis saxisque eminus certabant*. | 4. *aevo*] dafür sonst *vetustate*. | *fluxus* = *col-*

librato magis et certo ictu adversus temere subeuntes cohortes 5
Germanorum cantu truci et more patrio nudis corporibus super umeros scuta quatientium. legionarius pluteis et cratibus tectus subruit muros, instruit aggerem, molitur portas: contra praetoriani dispositos ad id ipsum molares ingenti pondere ac fragore provolvunt. pars subeuntium obruti, pars confixi et exsangues aut laceri: cum 10
augeret stragem trepidatio eoque acrius e moenibus vulnerarentur, rediere infracta partium fama. et Caecina pudore coeptae temere obpugnationis, ne inrisus ac vanus isdem castris adsideret, traiecto rursus Pado Cremonam petere intendit. tradidere sese abeunti Turullius Cerialis cum conpluribus classicis et Iulius Briganticus 15
cum paucis equitum, hic praefectus alae in Batavis genitus, ille primipilaris et Caecinae haud alienus, quod ordines in Germania duxerat.

Spurinna comperto itinere hostium defensam Placentiam, 23
quaeque acta et quid Caecina pararet, Annium Gallum per litteras docet. Gallus legionem primam in auxilium Placentiae ducebat,

---

lapsus oder *dilapsus* 'morsch, baufällig'; vgl. c. 90, 6. | 5. *librato magis et certo ictu*] 'mit schwungvollerem und sicherer gezieltem Wurfe'. Vgl. Liv. XXX, 10 *gravior ac pondere ipso libratior superne ex onerariis ictus erat.* | *cohortes*] sc. auxiliares, wie c. 14, 7. | 6. *cantu truci*] vgl. IV, 18 *ut virorum cantu, feminarum ululatu sonuit acies.* A. I, 65. G. 3. Der Ausdruck *c. truci* auch Curt. X, 1, 12. | *nudus* (γυμνός) nullo sagulo tectus 'ohne Mantel'; vgl. G. 6 *nudi aut sagulo leves;* c. 20. 24. | 7. *subruit muros* etc.] Bemerke die von Tac. mit Vorliebe gewählte Stellung des Pr. hist. mit Asyndeton vor dem Objekt. | 8. *agger* eigtl. 'Schuttwerk, Dammerde'; daher *petere aggerem* (A. II, 81) 'Schutterde holen' (s. Nipp. das.); *struere aggerem* (H. III, 20) 'Dammerde schichtweise übereinanderlegen, aufschichten', wie *struere materias* (IV, 23). In der Militärsprache entwickelte sich hieraus für *agger* die Bedeutung 'Belagerungsdamm', in welchem Sinne *agger* bald mit *exstruere* 'emporschichten' (Caes. b. G. II, 30, 3. Hirt. VIII, 41, 5), bald mit *instruere* 'schichtend anlegen, herrichten' (VIII, 41, 2) verbunden wird, wie auch *muros instruere* (Nep. Them. 6), *machinationem instruere* (von einem Turm Caes. b. G. II, 30, 3), *opus instruere* (b. Afr. 51, 3. Ov. fast. IV, 690) sich findet. | *molitur*] 'sucht zu sprengen' (eig. aus den Angeln zu heben); vgl. Liv. XXIII, 18 *moliri portas et claustra refringere parat.* | 10. *obruti*] molaribus. | *confixi*] pilis. | *exsanguis* 'sich verblutend', wie III, 25, 13 u. ö. | 12. *infracta*] 'erschüttert'. Der vorausgegangene Ruf von ihrer militärischen Überlegenheit hatte einen Stoß erlitten. | 13. *inrisus ac vanus*] vgl. A. IV, 9 *vana et totiens inrisa.* W. Heraeus vermutete früher *inritus* nach Liv. XXI, 10, 1. Suet. Oct. 91. | *isdem castris*] s. zu I, 55, 9. | *adsidere* = *considere* wie A. XIII, 27, desgl. *adsistere* = *cons.* A. III, 17. | 14. *Cremonam petere*] s. zu c. 23, 5. | 15. *Iulius Briganticus*] Neffe und Feind des Civilis; s. zu IV, 70, 11. | 16. *paucis equitum*] s. zu c. 1, 14. Über diese und die *classici* s. Gerstenecker S. 23. | 17. *primipilaris*] s. zu I, 31, 6. | *ordines — duxerat*] 'Centurio gewesen war', eigtl. 'Centurien geführt hatte'; vgl. IV, 5, 4 *ordinem primi pili duxerat.* Caes. b. c. III, 104, 3 *apud eum ordinem duxerat;* b. G. V, 35 *primum pilum duxerat.*

23. 2. *quae acta*] sc. essent, 'vom Hergang'. Über die Auslassung von *essent* in indirekter Frage s. zu I, 21, 10. | *Annium Gallum*] s. c. 11, 13. | 3. *legionem primam*] s. zu c. 11, 10. | *ducebat*] Gallus zog bereits

diffisus paucitati cohortium, ne longius obsidium et vim Germanici
5 exercitus parum tolerarent: ubi pulsum Caecinam pergere Cremonam accepit, aegre coercitam legionem et pugnandi ardore usque ad seditionem progressam Bedriaci sistit. inter Veronam Cremonamque situs est vicus duabus iam Romanis cladibus notus infaustusque.

10 Isdem diebus a Martio Macro haud procul Cremona prospere pugnatum; namque promptus animi Martius transvectos navibus gladiatores in adversam Padi ripam repente effudit. turbata ibi Vitellianorum auxilia et ceteris Cremonam fugientibus caesi, qui restiterant; sed repressus vincentium impetus, ne novis subsidiis
15 firmati hostes fortunam proelii mutarent. suspectum id Othonianis

---

zum Entsatz von Placentia heran; daher das Impf. | 4. *ne . . . parum tolerarent*] Der Satz führt weiter aus, was *diffisus* (besorgt um . . .) *paucitati cohortium* besagt. Eine ähnliche Epexegese findet sich c. 26, 13 und bei Liv. II, 9 *nec hostes modo timebant, sed suosmet ipsi cives, ne Romana plebs metu perculsa pacem acciperet.* Vgl. zu I, 38, 12 und III, 26, 8. Nipp. zu A. XI, 15. | *obsidium* ist die in den Hist. und Ann. überwiegende Form nach Sallusts Vorgange. | 5. *Cremonam pergere*] Darin lag kein Rückzug, sondern eine Fortsetzung seiner Offensivbewegung gegen Osten. Gerstenecker S. 17 f. | 7. *Bedriacum* (über die Schreibung s. Pauly-Wissowa s. v.) lag an der *via Postumia* (s. c. 24, 13), zwei starke Tagemärsche südwestlich von Verona (III, 15), 20 röm. M. von Cremona entfernt (s. zu c. 44, 2). Der Punkt hatte strategische Bedeutung, weil das Gros der illyrischen Legionen über Verona heranrückte, von wo die Straße über Mantua nach Bedriacum führte. Gallus kam wohl von Verona her, wo er die zwei prätor. Kohorten mit der Reiterei zurückgelassen hatte. Zu schwach, um mit der einen Legion Cremona dem Feinde streitig zu machen, begnügte er sich mit der Besetzung von Bedriacum. Nach Cremona wurde jetzt das Hauptquartier der Vitellianer verlegt, was freilich Tac. nicht ausdrücklich erwähnt, doch aus c. 23, 13 hervorgeht. Gerstenecker S. 17 f. | 8. *duabus*] die Niederlage der Othonianer am 14. April (s. c. 41—44) und die der Vitellianer im Oktober (s. III, 15—25). | *iam*] 'nunmehr', vom Standpunkt des Erzählers. | *notus infaustusque*] 'unseligen Andenkens' oder 'zu trauriger Berühmtheit gelangt'. Während der Lateiner den ergänzenden Begriff (*infaustus*) mit dem zu erläuternden (*notus*) koordiniert, faßt ihn der Deutsche im Verhältnis der Unterordnung mit dem ersteren zusammen; vgl. Cic. Cat. M. 22 *vita privata et quieta* ('ein ruhiges Privatleben'). | 10. *Martius* (so, nicht Marcius die Inschr.) *Macer* verwaltete unter Claudius Mösien und Achaia. Seine Karriere s. C. I. L. XI, 1835. Vgl. noch c. 35. 36. 71. Prosop. II, 350. | 11. *promptus animi* 'unternehmenden Geistes'. Über den Gen. s. zu I, 53, 2. | 12. *gladiatores*] s. c. 11, 11. | *adversam*] i. e. sinistram. | *effudit*] 'ließ ausschwärmen'. | 14. *repressus*] von einem der drei Feldherrn (s. Z. 17 f.), die zur Leitung und Ausführung des gemeinsam Beschlossenen bald da, bald dort auf der zu haltenden Linie Bedriacum—Cremona gegenwärtig sein mußten. Natürlich richteten sich die Vorwürfe der Soldaten gegen alle drei Feldherrn (Z. 16 f.). Gerstenecker S. 26. Vgl. zum Ausdruck c. 25, 2. | *vincentium*] der Gladiatoren, dagegen *Othonianis* Z. 15 allgemein zu nehmen, weil der Vorgang auch bei den anderen Truppen bekannt wurde und überall böses Blut machte. Gerstenecker S. 66. | 15. *mutare*



fuit omnia ducum facta prave aestimantibus. certatim, ut quisque animo ignavus, procax ore, Annium Gallum et Suetonium Paulinum et Marium Celsum (nam eos quoque Otho praefecerat) variis criminibus incessebant. acerrima seditionum ac discordiae incitamenta, interfectores Galbae scelere et metu vecordes miscere cuncta 20 modo palam turbidis vocibus, modo occultis ad Othonem litteris, qui humillimo cuique credulus, bonos metuens trepidabat, rebus prosperis incertus et inter adversa melior. igitur Titianum fratrem accitum bello praeposuit.

Interea Paulini et Celsi ductu res egregie gestae. angebant 24 Caecinam nequiquam omnia coepta et senescens exercitus sui fama. pulsus Placentia, caesis nuper auxiliis, etiam per concursum exploratorum, crebra magis quam digna memoratu proelia,

---

'eine andere Wendung geben', wie V, 24, 6. | 16. *aestimare* 'taxieren, in Anschlag bringen' (A. IV, 39 u. a.), dann in Verbindung mit einem Adverb 'würdigen, beurteilen'; vgl. Agr. 1 *adeo virtutes isdem temporibus optime aestimantur, quibus facillime gignuntur.* | 17. *animo* ist der Proportion halber zu *ignavus* hinzugesetzt im Gegensatz zu *ore.* Zum Chiasmus bei Tac. vgl. noch c. 45, 12. 48, 5. 78, 2. IV, 73, 20. Draeger, Synt. § 235. | 18. *nam eos quoque Otho praefecerat*] Da von den schon I, 87, 12 genannten drei Heerführern bisher nur Gallus bei der Kriegsleitung am Po erwähnt worden ist (II, 11 f.), so bezieht sich *eos* in der den Leser erinnernden Parenthese nur auf die beiden zuletzt genannten, Paulinus und Celsus. Ähnlich ist ein Mißverständnis der Beziehung von οὗτος ausgeschlossen bei Strab. XIV p. 645 *ἄνδρες Χῖοι γεγόνασιν ἐλλόγιμοι Ἴων τε ὁ τραγικὸς καὶ Θεόπομπος ὁ συγγραφεὺς καὶ Θεόκριτος ὁ σοφιστής· οὗτοι δὲ καὶ ἀντεπολιτεύσαντο ἀλλήλοις.* Vgl. noch Gerstenecker S. 66 f. | 20. *scelus* in der Bedeutung 'Frevelmut, Ruchlosigkeit'. Vgl. Cic. Cat. III, 11 *scelere demens.* Nägelsbach, lat. Stil. § 12, 1. | *miscere cuncta*] s. zu I, 53, 6. Über den vereinzelten Inf. descript. z. zu II, 11, 19. | 21. *turbidis*] s. zu I, 55, 6. | 22. *humilis,* wie der Gegensatz *bonos* zeigt, im moralischen Sinne 'gemein, niedrig denkend'; vgl. I, 52, 7. | 23. *inter adversa*] wie c. 59 *nimius honos inter secunda rebus adversis in solacium cessit.* Zur Bezeichnung eines Zustandes oder Umstandes, unter welchem etwas stattfindet, ist hier *inter* mit einem substantivierten Adjektiv verbunden, wie III, 40, 10. A. XI, 26 mit *ancipitia,* A. XI, 37 mit *extrema.* | *Titianum . . . accitum*] sc. Roma, s. I, 90, 17. Nach Plut. O. 7 traf er erst nach dem zunächst folgenden Gefechte ein. Gerstenecker S. 26. 50. 'Das an sich wenig bedeutende Unternehmen des Martius Macer wird von Tac. nicht ohne Absicht ausführlich dargestellt, weil dadurch eine Änderung im Oberbefehle herbeigeführt und an Stelle der drei ersten Feldherren jener Zeit der unwissende Salvius Titianus von dem kurzsichtigen Kaiser gesetzt wurde, was bald die weitere Folge hatte, daß die Othonianer von den Vitellianern aufs Haupt geschlagen wurden'. Ritter.

24. 1. *interea*] bis Titian das Oberkommando antrat. | *Paulini et Celsi*] nach der Berechnung von Puhl S. 8 fällt ihre Ankunft im Hauptquartier zu Bedriacum (c. 23, 7) kurz vor den 4. April. | 2. *senescens fama*] 'der welkende Lorbeer'; vgl. Cic. Tusc. II, 5 *laus senescens;* Liv. XXVII, 20, 9 *Fulvi senescere fama.* | 3. *nuper*] durch die Gladiatoren unter Martius (c. 23). | 4. *crebra . . . proelia*] Apposition zu *concursum.* | *digna memoratu*] für das gewöhnliche *memoria digna* (Caes. b. G. VII, 25, 1 u. a).

5 inferior, propinquante Fabio Valente, ne omne belli decus illuc concederet, reciperare gloriam avidius quam consultius properabat. ad duodecimum a Cremona (locus Castorum vocatur) ferocissimos auxiliarium imminentibus viae lucis occultos componit; equites procedere longius iussi et irritato proelio sponte refugi festi-
10 nationem sequentium elicere, donec insidiae coorerentur. proditum id Othonianis ducibus, et curam peditum Paulinus, equitum Celsus sumpsere. tertiae decimae legionis vexillum, quattuor auxiliorum cohortes et quingenti equites in sinistro locantur, aggerem viae tres praetoriae cohortes altis ordinibus obtinuere, dextra fronte
15 prima legio incessit cum duabus auxiliaribus cohortibus et quingentis equitibus: super hos e praetorio auxiliisque mille equites, cumulus prosperis aut subsidium laborantibus, ducebantur.

---

zuerst bei Livius (IV, 43, 1). Arch. f. lat. Lex. XIII, 191. | 5. *inferior*] 'im Nachteil geblieben'. | *Valente*] mit dem Heere von Niedergermanien. | *illuc*] i. e. *in illum*] wie IV, 18, 18. 79, 6. | 7. *duodecimum*] 12 röm. M. = etwa 18 Kilometer; vgl. zur Auslassung von *lapidem* c. 39, 6. III, 15, 13. | *Castŏrum*] Suet. O. 9 *ad Castoris.* Der Name rührte von einem Heiligtum des Kastor und Pollux her, das sich dort befand. Ebenso heißt der Tempel der Heroenzwillinge in der 9. Region Roms bei Plinius *aedes Castorum.* Puhl setzt das Gefecht auf den 6. April an. | *ferocissimos*] s. zu I, 59, 2. | 8. *imminentibus viae*] 'an die Straße anstoßend'. | 9. *iussi*] sc. sunt, 'wurden beordert, sollten'. Es kam aber anders. | *irritare proelium,* wie A. XIII, 1 *i. exitium* nach dem Vorgang von Sall. hist. I fr. 67 (ed. Maur.) *i. bellum,* Liv. VI, 16, 7 *i. seditionem,* eine neue Wendung für *hostes proelio lacessere.* | 10. *insidiae coorerentur*] für *insidiantes* oder *ex insidiis* (Liv. XXI, 34, 6) *coor.* | 11. *cura* steht geziert von taktischer Leitung, wie A. XIII, 20 *mandata ei* (Caecinae Tusco) *praetoriarum cohortium cura.* So wird nach dem Vorgange Sallusts (Cat. 59. Iug. 46 u. a.) von Tac. *curare* in militärischem Sinne verwendet; vgl. A. VI, 30 *superioris Germaniae legiones curabat.* Der Gebrauch scheint dem griech. *ἐπιμελεῖσθαι* entlehnt; vgl. Xen. anab. III, 2, 37 *τῶν πλευρῶν ἑκατέρων δύο στρατηγὼ ἐπιμελοίσθην.* Übrigens wird Annius Gallus hier nicht genannt, weil er wenige Tage zuvor durch einen Sturz mit dem Pferde sich beschädigt hatte (c. 33), nach Gerstenecker S. 79 weil er in Bedriacum, wo die Othonianer bereits eine feste Stellung bezogen hatten und täglich illyrische Abteilungen eintrafen, notwendig war. | 12. *vexillum*] dem Vortrab der pannonischen Legionen angehörig, 2000 Mann stark nach c. 11. | 13. *equites*] auxiliares. | *aggerem viae*] sc. Postumiae (III, 21), welche von Cremona über Bedriacum nach Hostilia am linken Po-Ufer führte; von Bedriacum zweigte sich die Straße nach Mantua und Verona ab. *Agger viae* (c. 42, 11. Verg. Aen. V, 273) hieß der erhöhte mittlere Teil der Heerstraße, der für den Verkehr zu Wagen bestimmt und mit glatten Steinen gepflastert war, welche auf einer oder mehreren Schichten von Grand, Bruchsteinen und festgestampfter Erde ruhten. Neben diesem 'Fahrdamm' liefen zu beiden Seiten Fußsteige (*limites*). | 14. *altis ordinibus*] 'in tiefer Aufstellung, in Kolonnen', im Gegensatz zur Linienaufstellung. | *frons* 'Vordertreffen' im Gegensatz zu *subsidium* 'Reserve' nach dem Vorgange Sallusts (Cat. 59, 2). | 16. *e praetorio*] dasselbe, was c. 11, 10 *equitum vexilla* bedeutet. | 17. *cumulus* (eigtl. 'Überschuß') *prosperis* 'um den Erfolg zu krönen', durch Verfolgung und Niedermachung der fliehenden Feinde; *subsidium laborantibus* 'als Rückhalt für die Bedrängten'.

Antequam miscerentur acies, terga vertentibus Vitellianis, Cel- 25
sus doli prudens repressit suos: Vitelliani temere exsurgentes, cedente sensim Celso longius secuti ultro in insidias praecipitantur; nam a lateribus cohortes, legionum adversa frons, et subito

---

25. 2. *prudens*] in seiner Grundbedeutung soviel als *providens, praescius,* 'in Voraussicht'. Mit *doli* verbunden auch Amm. XXX, 1, 5. | *suos*] die von beiden Flanken vorgezogene Reiterei der ersten Aufstellung. | *exsurgentes*] sc. ex insidiis (Liv. XXVII, 41, 7). Zur Sache s. c. 24, 7 f. | 3. *ultro*] Nicht nur war es den Vitellianern nicht gelungen, den Feind in den Hinterhalt zu locken, sondern sie stürzten obendrein selbst in die von demselben ihnen gelegte Falle. Vgl. zu I, 7, 8. | *praecipitantur*] das Medium unklass. fürs Aktiv. S. Wölfflin zu Liv. XXI, 25, 9. | 4. *a lateribus . . . eques*] Mit diesen Worten wird das geschickte Manöver des Paulinus dargestellt, durch welches die Vitellianer, die aus ihrem Hinterhalte blindlings hervorgebrochen, dem allmählich mit seinen Reitern retirierenden Celsus hitzig nachsetzten und dabei auf dem Fahrdamm der Heerstraße zu weit vorgegangen waren, umzingelt wurden. Das Manöver bestand in einer staffelförmigen Aufstellung. Während nämlich Celsus zu Anfang der Affäre mit der Reiterei der beiden Flügel vorgerückt war, hatte Paulinus das anfangs in Linie aufgestellte Fußvolk (c. 24 a. E.) en échelon zurückgenommen. Am weitesten müssen die drei Prätorianerkohorten im Zentrum auf dem Damm- und Fahrwege zurückgezogen worden sein, so daß sie gewissermaßen ins Hintertreffen zu stehen kamen; nicht ganz so weit rückwärts, so daß sie dem Feinde gegenüber in Front blieben, nahmen die rechts und links der Straße aufgestellten Legionen (die 1. Legion und das Detachement der 13.) Stellung; die 6 Hilfskohorten auf dem rechten und dem linken Flügel endlich wurden so weit vorgeschoben, daß sie schließlich dem in der Hitze der Verfolgung zu weit vorgehenden Feinde in der Flanke standen (*a lateribus cohortes*). In diesem Gefechtsmomente rückten die Legionstruppen, nachdem die Reiter unter Celsus ihre rückgängige Bewegung vollendet hatten und zwischen der 1. Legion und dem Vexillum der 13. hindurch ins Hintertreffen gerückt waren, nach dem Zentrum hin näher aneinander und bildeten so auf der Chaussee und dem anstoßenden Felde die dem Feinde zugekehrte Front der ganzen Aufstellung, während die zurückgenommenen Prätorianerkohorten in zweiter Linie auf dem Fahrdamm nunmehr als Reserve blieben. Denn zu gleicher Zeit hatte das ursprünglich zum Rückhalt bestimmte 1000 Mann starke Reiterkorps von Prätorianern und Auxiliaren (c. 24 a. E.) durch eine plötzliche Abschwenkung nach den beiden Flanken hin (*subito discursu*) die Vitellianer im Nu im Rücken gefaßt und die Einschließung vollendet (*terga cinxerat eques*). Aus dieser Darstellung wird zugleich ersichtlich, weshalb die Prätorianerkohorten bei dieser Schlußaufstellung in der eigentlichen Gefechtslinie keinen Platz gefunden haben. Denn in demselben Augenblicke, wo Celsus mit seinen Reitern, von den hitzig nachsetzenden Vitellianern verfolgt, zwischen der 1. und der 13. Legion auf dem Fahrdamm durchpassiert war, mußte auch schon die Schlinge zugezogen werden. Die prätorianischen Kohorten also, welche durch die hinter das Treffen einrückenden Reiter von den Legionen getrennt waren, konnten keine augenblickliche Verwendung in der Frontaufstellung und Gefechtslinie finden, und die Legionen mußten die dadurch im eigentlichen Zentrum der Stellung entstandene Lücke durch direkten Anschluß aneinander ausfüllen. Damit fällt zugleich Burnoufs Vorschlag, *a lateribus cohortes legionum, praetoriani adversa fronte* zu lesen. Zur Rechtfertigung des Pluralis *legionum* statt *legionis I classicae et vexilli tertiae*

5 discursu terga cinxerat eques. signum pugnae non statim a Suetonio Paulino pediti datum: cunctator natura, et cui cauta potius consilia cum ratione quam prospera ex casu placerent, compleri fossas, aperiri campum, pandi aciem iubebat, satis cito incipi victoriam ratus, ubi provisum foret, ne vincerentur. ea cunctatione
10 spatium Vitellianis datum in vineas nexu traducum impeditas refugiendi: et modica silva adhaerebat, unde rursus ausi promptissimos praetorianorum equitum interfecere. vulneratur rex Epiphanes inpigre pro Othone pugnam ciens.

26 Tum Othonianus pedes erupit: protrita hostium acie versi in fugam, etiam qui subveniebant; nam Caecina non simul cohortes sed singulas acciverat, quae res in proelio trepidationem auxit, cum dispersos nec usquam validos pavor fugientium abriperet.
5 orta et in castris seditio, quod non universi ducerentur: vinctus praefectus castrorum Iulius Gratus, tanquam fratri apud Othonem militanti proditionem ageret, cum fratrem eius, Iulium Frontonem tribunum, Othoniani sub eodem crimine vinxissent. ceterum ea ubique formido fuit apud fugientes occursantes, in acie pro vallo,

---

vgl. zu c. 22, 2; über die Bedeutung des Plqpf. *cinxerat* s. zu II, 5, 12. | 6. *cunctator natura, et cui — placerent*] s. zu I, 10, 9. Vgl. A. XV, 1 *cunctator ingenio.* | 7. *consilia cum ratione*] 'klug berechnete Maßregeln'. S. zu c. 19, 9. | *prospera*] subst. = fortuiti eventus. | 8. *fossas*] die zur Bewässerung des Bodens wie noch heutzutage in der lombardischen Ebene gezogenen Gräben und Rinnsale. | *aperire* 'von Hindernissen befreien, aufräumen', durch Beseitigung der von einem Weinstock zum andern sich quer hinüberschlingenden Weinranken, welche in den Weingärten keine freie Bewegung zur Handhabung der *pila* zuließen. Vgl. *vineas nexu* ('durch Verflechtung') *traducum impeditas* Z. 10. Noch jetzt werden in jener Gegend zwischen Ulmen und Pappeln die Weinstöcke gepflanzt, deren Ranken von einem Baum zum andern sich hinüberschlingen. | 11. *et*] 'dazu'; s. zu I, 2, 18. | *rursus ausi*] mit Prägnanz des Ausdrucks: sie wagten sich wieder hervor. Ebenso c. 71 *adversus Neronem ausus;* V, 11 *longius ausuri* (s. das.); A. IV, 59 *neque ausurum contra Seianum* (Subjekt). Vgl. zu I, 22, 4. | 12. *praetorianorum equitum*] Vgl. Z. 4 *subito discursu terga cinxerat eques.* | *rex*] 'Prinz', wie V, 9 *rex Parthorum Pacorus,* Cic. Verr. IV, 60; s. Nägelsbach, lat. Stil. § 8, 4. | *Epiphanes*] Sohn des A. XII, 55 erwähnten Königs Antiochus von Kommagene (im Norden von Syrien). Er hatte sich zur Zeit des Ausbruches des Bürgerkrieges in Rom als Geisel oder in Aufträgen seines Vaters aufgehalten und begleitete Otho ins Feld. Prosop. II, 37. | 13. *pugnam ciere* 'den Kampf wachrufen, beleben, zum Kampfe antreiben'; vgl. IV, 78, 5. A. III, 41. So zuerst Verg. Aen. I, 541 *bella ciens,* dann Liv. I, 12, 2. II, 19, 10 u. ö. Vell. II, 6, 6. Curt. VIII, 14, 9. S. noch zu H. III, 41, 17 *bellum ciere.*

26. 1. *erupit*] vom Angriff in der Schlacht wie Agr. 26. Verg. A. XI, 608. Liv. XXIX, 33, 6. | *protrita*] s. zu IV, 17, 14. | 2. *simul*] d. h. alle zu gleicher Zeit. | 6. *praef. castrorum*] s. zu I, 82, 3. | *fratri*] 'seinem Bruder zuliebe'. | 7. *agere* 'betreiben, anzetteln'. | *Frontonem*] s. I, 20, 13. | 8. *sub*] 'auf — hin', wie A. II, 33 *sub nominibus honestis;* s. Draeger, Synt. § 92. | 9. *fugientes occursantes*] Asyndeton gegensätzlicher Begriffe, die sich gegenseitig ergänzen und zusammen unter einen höheren Begriff

ut deleri cum universo exercitu Caecinam potuisse, ni Suetonius 10
Paulinus receptui cecinisset, utrisque in partibus percrebruerit.
timuisse se Paulinus ferebat tantum insuper laboris atque itineris,
ne Vitellianus miles recens e castris fessos adgrederetur et per-
culsis nullum retro subsidium foret. apud paucos ea ducis ratio
probata, in volgus adverso rumore fuit. 15

Haud perinde id damnum Vitellianos in metum compulit quam 27
ad modestiam composuit, nec solum apud Caecinam, qui culpam
in militem conferebat seditioni magis quam proelio paratum: Fabii
quoque Valentis copiae (iam enim Ticinum venerat) posito hostium
contemptu et recuperandi decoris cupidine reverentius et aequalius 5
duci parebant. gravis alioquin seditio exarserat, quam altiore initio
(neque enim rerum a Caecina gestarum ordinem interrumpi opor-
tuerat) repetam. cohortes Batavorum, quas bello Neronis a quarta
decima legione digressas, cum Britanniam peterent, audito Vitellii
motu in civitate Lingonum Fabio Valenti adiunctas rettulimus, su- 10
perbe agebant, ut cuiusque legionis tentoria accessissent, coercitos
a se quartadecimanos, ablatam Neroni Italiam atque omnem belli
fortunam in ipsorum manu sitam iactantes. contumeliosum id mili-
tibus, acerbum duci; corrupta iurgiis aut rixis disciplina, ad po-
stremum Valens e petulantia etiam perfidiam suspectabat. 15

---

fallen, wie c. 42 *comminus eminus;* c. 70 *falsa vera;* A. IV, 49 *multitudo bellatorum inbellium;* c. 60 *crimen ex silentio ex voce;* XI, 17 *per laeta per adversa;* XV, 27 *plana edita.* So schon bei Cicero und Livius. | *pro vallo*] s. zu I, 36, 14. | 12. *ferebat*] s. zu c. 1, 5. | 13. *ne*] explikativ, s. zu c. 23, 4. | *recens e castris*] d. h. mit frischen Kräften aus dem Lager hervorbrechend. Vgl. zu III, 77, 19. | *et*] Der durch *et* angeknüpfte Satz gibt die Folge des vorhergehenden an; ebenso steht *que* A. I, 59. XIII, 51. | 15. *in volgus*] 'beim gemeinen Manne'; s. zu I, 71, 12. | *adverso rumore fuit*] 'wurde in ungünstigem Sinne besprochen', also wohl als Verrat. Vgl. A. XIV, 11 *Seneca adverso rumore erat.*

27. 1. *quam*] s. zu I, 30, 21. | 2. *modestiam*] 'Subordination, Mannszucht'; s. zu I, 52, 10. | *composuit*] 'bekehrte'. | 4. *quoque*] ohne *sed,* wie *etiam* A. III, 19. IV, 35. | *Ticinum*] s. c. 17, 8. Valens hatte die Kottischen Alpen überschritten und war über Turin ostwärts vorgerückt (I, 66). | 5. *decŏris*] 'der Ehre', die sie verloren hatten durch die Schlappe an der ligurischen Küste und durch die Meuterei (Z. 6 f.). | 6. *alioquin*] 'ohnehin'. | 8. *repetere* 'nachholen, nachtragen', wie IV, 48, 2. S. zu I, 4, 1. Tac. nimmt den mit I, 66 abgebrochenen Faden der Erzählung wieder auf. | *bello Neronis*] Beim Aufstand gegen Nero trennten sie sich in Dalmatien von der 14. Legion, mit der sie zu einer Division vereinigt waren, und verhinderten dieselbe dem Kaiser zu Hilfe zu kommen. Vgl. zu II, 11, 5. | 10. *rettulimus*] I, 59. 64. | 11. *ut cuiusque*] s. zu I, 29, 4. | *tentoria*] der bloße Akk. wie III, 24, 8 *ut quosque accesserat* und viermal in den Ann. nach dem Vorgange von Nepos, Varro, Sallust und Vergil. — Über den Konj. *accessissent* s. zu I, 10, 7. | 12. *ablatam Neroni Italiam*] Sie hätten die Vierzehner daran gehindert, dem Nero zu Hilfe zu kommen, und dieselben gezwungen, sich gegen Nero zu erklären, wodurch Italien für ihn verloren gegangen wäre. | 14. *acerbus* 'kränkend, empfindlich, schmerzlich'. | *aut*] s. zu c. 92, 9. | 15. *e petulantia — suspectabat*] 'witterte hinter der Zuchtlosigkeit'.

28 Igitur nuntio adlato pulsam Trevirorum alam Tungrosque a classe Othonis et Narbonensem Galliam circumiri, simul cura socios tuendi et militari astu cohortes turbidas ac, si una forent, praevalidas dispergendi partem Batavorum ire in subsidium iubet.
5 quod ubi auditum volgatumque, maerere socii, fremere legiones. orbari se fortissimorum virorum auxilio; veteros illos et tot bellorum victores, postquam in conspectu sit hostis, velut ex acie abduci. si provincia urbe et salute imperii potior sit, omnes illuc sequerentur; sin victoriae [sanitas, sustentaculum] columen in Italia
10 verteretur, non abrumpendos ut corpori validissimos artus.

29 Haec ferociter iactando, postquam inmissis lictoribus Valens coercere seditionem coeptabat, ipsum invadunt, saxa iaciunt, fugientem secuntur. spolia Galliarum et Viennensium aurum, [et] pretia laborum suorum, occultari clamitantes, direptis sarcinis
5 tabernacula ducis ipsamque humum pilis et lanceis rimabantur; nam Valens servili veste apud decurionem equitum tegebatur. tum Alfenus Varus praefectus castrorum, deflagrante paulatim seditione, addit consilium, vetitis obire vigilias centurionibus, omisso tubae sono, quo miles ad belli munia cietur. igitur torpere cuncti, cir-

---

28. 1. *pulsam*] vgl. c. 14 f. | 6. *bellorum victores*] s. zu c. 7, 2. | 9. *columen*] 'Stützpunkt, Stütze, Träger'; vgl. IV, 84, 20; nach Nipperdey (zu A. VI, 37 *columen partium Abdagaeses*) = 'Gipfel, Krone'. Der Ausdruck ist gesucht für *summa* (Liv. XXX, 3, 1 *ibi* [in Africa] *summam rerum bellique verti;* vgl. XLI, 18, 12 *in se victoriam verti*). Dazu bilden die Worte *sanitas, sustentaculum* ein Glossem, das aus dem Glossar des Placidus C. Gl. L. V, 11, 10 *columen: vel sanitas vel sustentaculum, quia a columna fit* stammt. | 10. *corpori*] auch wir sprechen von einem 'Heerkörper'. Vgl. Ov. tr. I, 3, 74 *pars abrumpi corpore visa suost.*

29. 1. *iactando* für *iactantes.* | 3. *spolia Galliarum et Viennensium aurum*] vgl. I, 63. 64. 66. | *et*] ist nach Classens Vorschlag gestrichen. Die Soldaten reklamieren den ihnen von Valens, wie sie sagen, vorenthaltenen Ertrag der Brandschatzungen und Kontributionen als Preis für ihre Strapazen. Vgl. die ähnlichen Appositionen Agr. 12 *argentum et alia metalla, pretium victoriae;* A. XIV, 12 *castra Romana, pretium laboris, peti.* Wenn *et* wirklich von Tac. herrührte, würde er wohl *alia* beigefügt haben, wie H. I, 72 *praefecturam vigilum et praetorii et alia praemia virtutum.* | 5. *tabernacula*] den auffallenden Plural erklärt man nach Analogie von *aedes, epistulae, altaria.* | *lanceis*] s. zu I, 79, 17. | *rimari* wie IV, 11, 5 'durchstöbern', aber noch in dem ursprünglichen Sinne 'aufritzen' empfunden; vgl. Verg. georg. III, 534 *terram rastris r.* | 7. *Alfenus Varus*] vielleicht identisch mit dem auf einer pompejanischen Wachstafel erwähnten Prätorianerhauptmann. Prosop. I, 49. | *praefectus castrorum*] s. zu I, 82, 3. Zu den Funktionen des Lagerpräfekten (= Platzkommandanten) gehörte die Verteilung der Wachen (A. I, 31) und der anderen Dienstleistungen (*munia*). | *deflagrare*] = desinere flagrare, wie Liv. XL, 8, 9 (*ira d.*), ähnlich *desaevire, defurere* u. a. | 8. *consilium*] 'eine Maßregel der Klugheit'. Worin diese bestand, erklären die folgenden Abl. abs. | *obire vigilias* 'die Runde machen' statt des technischen *circuire,* das im Med. am Rande steht, auch bei Plin. n. h. XIV, 146. Arch. f. lat. Lex. XII, 268 A. 1. | *omittere sonum* 'das Blasen einstellen'. | 9. *torpere* 'sich nicht rühren und regen, in Untätigkeit ver-

cumspectare inter se attoniti et id ipsum, quod nemo regeret, pa- 10
ventes, silentio patientia, postremo precibus ac lacrimis veniam
quaerebant. ut vero deformis et flens et praeter spem incolumis
Valens processit, gaudium miseratio favor: versi in laetitiam, ut
est volgus utroque inmodicum, laudantes gratantesque circumda-
tum aquilis signisque in tribunal ferunt. ille utili moderatione non 15
supplicium cuiusquam poposcit ac, ne dissimulans suspectior foret,
paucos incusavit, gnarus civilibus bellis plus militibus quam duci-
bus licere.

Munientibus castra apud Ticinum de adversa Caecinae pugna 30
adlatum, et prope renovata seditio, tanquam fraude et cunctatio-
nibus Valentis proelio defuissent: nolle requiem, non expectare
ducem, anteire signa, urguere signiferos. rapido agmine Caecinae
iunguntur. inprospera Valentis fama apud exercitum Caecinae 5
erat: expositos se tanto pauciores integris hostium viribus quere-
bantur, simul in suam excusationem et adventantium robur per
adulationem attollentes, ne ut victi et ignavi despectarentur. et
quanquam plus virium, prope duplicatus legionum auxiliorumque
numerus erat Valenti, studia tamen militum in Caecinam inclina- 10
bant, super benignitatem animi, qua promptior habebatur, etiam
vigore aetatis, proceritate corporis et quodam inani favore. hinc

---

harren', wie c. 76, 14. Zur Grundbedeutung vgl. III, 36 *ignava animalia, quibus si cibum suggeras, iacent torpentque.* | 12. *ut vero* etc.] Die Form der Rede ähnlich wie A. II, 82 *at Romae, postquam Germanici valetudo percrebruit cunctaque . . . adferebantur, dolor ira.* | *deformis*] 'entstellt', mit bezug auf *servili veste* (Z. 6). | 13. *favor* 'Beifall'; s. zu I, 6, 14. | *versi in laetitiam*] 'der Fröhlichkeit hingegeben'; vgl. c. 63 *versus in paenitentiam,* III, 62 *versi in desperationem,* A. IV, 48 *versi in luxum.* | *ut est volgus utroque inmodicum*] 'wie eben der gemeine Mann nach beiden Seiten hin (in Zorn und in Freude) kein Maß kennt'. Einem ähnlichen Gedanken sind wir I, 69, 7 begegnet. Zu dem Adv. *utroque* vgl. Liv. II, 30 *moderatum utroque consilium Verginii habebatur.* XXXI, 45, 2 *immodicis ad honores decretis.* | 14. *gratari* gewöhnlich von dem der Gottheit geschuldeten Danke; wie hier für *gratulari* A. VI, 21. XIV, 8. Liv. IX, 43, 17. | 15. *aquilis*] legionis V Alaudarum et I Italicae (I, 61. 64). Zur Situation vgl. I, 36. | 16. *dissimulans*] s. zu I, 73, 2. | 17. *paucos*] ähnlich verfährt Otho I, 84, 11. 85, 2.

30. 1. *apud Ticinum*] s. c. 27, 4. | *adversa Caecinae pugna*] s. c. 24 ff. | 2. *tanquam*] s. zu I, 8, 9. | *fraude*] s. zu c. 21, 7. | 4. *anteire signa*] s. zu I, 45, 2. | 6. *expositos*] nachklassisch für *obiectos;* s. zu III, 5, 3. | *tanto pauciores*] Cäcinas Korps belief sich auf 30 000 Mann, während die Truppen des Valens weit über 40 000 Mann stark waren, da in Lugdunum die *legio I Italica* sich angeschlossen hatte (I, 61. 64). | *integer* 'vollzählig, noch ungeschwächt', wie c. 32. 76. | 7. *in suam excusationem*] 'um sich zu rechtfertigen', koordiniert mit dem Partizip *attollentes;* s. zu I, 14, 11. | 8. *despectare* wie A. II, 43 für *despicere* im übertragenen Sinne ist selten. | 9. *legionum*] Val. hatte deren 5. | 11. *qua*] = propter quam. | *promptior*] wie A. IV, 60 'geneigter, willfähriger'. | 12. *quodam inani favore*] 'aus einer Art von unberechtigter (grundloser) Vorliebe'. Sie wußten sich von den Gründen keine Rechenschaft zu geben. Über den schlechten

aemulatio ducibus: Caecina ut foedum ac maculosum, ille ut tumidum ac vanum inridebant. sed condito odio eandem utilitatem fo-
15 vere, crebris epistulis sine respectu veniae probra Othoni obiectantes, cum duces partium Othonis quamvis uberrima conviciorum in Vitellium materia abstinerent.

31 Sane ante utriusque exitum, quo egregiam Otho famam, Vitellius flagitiosissimam meruere, minus Vitellii ignavae voluptates quam Othonis flagrantissimae libidines timebantur; addiderat huic terrorem atque odium caedes Galbae, contra illi initium belli nemo
5 inputabat; Vitellius ventre et gula sibi inhonestus, Otho luxu saevitia audacia rei publicae exitiosior ducebatur.

Coniunctis Caecinae ac Valentis copiis nulla ultra penes Vitellianos mora, quin totis viribus certarent: Otho consultavit, trahi bellum an fortunam experiri placeret.

32 Tunc Suetonius Paulinus dignum fama sua ratus, qua nemo illa tempestate militaris rei callidior habebatur, de toto genere

---

Charakter Cäcinas vgl. I, 53. | 13. *foedum ac maculosum*] sc. Valentem; s. zu I, 13, 13. Vgl. zum Ausdruck I, 7, 6. Vergleicht man damit, was Tac. von dem Lebenswandel des Valens I, 66 und III, 41 sagt, so ergibt sich, daß die Redewendung von schnöder Habgier und Genußsucht zu verstehen ist. | *tumidum*] sc. Caecinam, 'als aufgeblasen, dünkelvoll'; s. zu I, 16, 11. | 14. *inridebant*] Wenn zwei Subjekte zwar das gleiche Verbum haben, dieses aber von jedem besonders und mit verschiedenen Umständen ausgesagt wird, richtet sich bei den älteren Autoren das Prädikat gewöhnlich nach dem nächsten Subjekte, bei Tac. aber steht das Verbum regelmäßig im Plural. Vgl. c. 31, 2. 70, 9. I, 76, 13. IV, 60, 2. S. Halm im comment. crit. zu A. XVI, 20, 9. Über die Auslassung des Objekts vor der Apposition mit *ut* s. zu I, 13, 13. | *eandem utilitatem fovere*] 'sie förderten das gleiche Interesse'. | 16. *quamvis* mit dem Superl. findet sich bei Tac. nur noch III, 28 *quamvis pessimo flagitio;* Cic. de or. 103 *quamvis vitiosissimus orator.* Sonst steht es in der Bedeutung 'auch noch so' mit dem Positiv oder einem Partizip.

31. 2. *meruere*] s. zu c. 37, 7. Über den Plural s. c. 30, 14. | *ignavae voluptates*] 'untätiges Genußleben'. | 3. *addiderat huic*] 'dazu hatte diesem eingebracht'. | 4. *illi*] sondern Valens und Cäcina, die ihn aufgereizt. | 5. *sibi inhonestus*] d. i. helluatione et sagina infamis, rei publicae non importunus. Vgl. A. II, 38 *sibi ignavi, nobis graves.* Zur Sache vgl. c. 71, 6. | 6. *ducebatur*] *ducere* = *putare* im Pass. selten, wie Nep. Ar. 1, 3 *dignus duceretur,* Sall. Cat. 12, 1 *probro haberi . . . pro malevolentia duci.*

32. 1. *C. Suetonius Paulinus* hatte unter Claudius als *legatus praetorius* im J. 42 im Kampfe mit den Mauren sich durch die Übersteigung des Atlas einen Namen gemacht, später unter Nero 59—61 als *legatus consularis* gegen die Britannier gekämpft. A. XIV, 29 ff. XVI, 14. Agr. 5. 14 ff. Dio LXII, 7. 12. Über seine Konsulate s. c. 37, 6. Prosop. III, 278. | *fama sua*] dagegen *fama sui* A. II, 13. XV, 4. 49. H. III, 3. | *qua*] auf *fama* zu beziehen = *secundum quam,* nicht adverbial = *quatenus,* wie Döderlein und Wolff wollten unter Berufung auf A. VI, 10 und XV, 72, wo jetzt anders gelesen wird. Andresen vermutet *quia,* wie jüngere Hdschr. bieten. | 2. *callidus* mit dem Gen. nach Analogie von *peritus,* wie A. IV, 33. Col. II, 2, 1 und bei Späteren. | *de toto genere belli*] 'über die

belli censere festinationem hostibus, moram ipsis utilem disseruit: exercitum Vitellii universum advenisse, nec multum virium a tergo, quoniam Galliae tumeant et deserere Rheni ripam inrupturis tam 5 infestis nationibus non conducat; Britannicum militem hoste et mari distineri; Hispanias armis non ita redundare; provinciam Narbonensem incursu classis et adverso proelio contremuisse; clausam Alpibus et nullo maris subsidio transpadanam Italiam atque ipso transitu exercitus vastam; non frumentum usquam exercitui, 10 nec exercitum sine copiis retineri posse; iam Germanos, quod genus militum apud hostis atrocissimum sit, tracto in aestatem bello, fluxis corporibus mutationem soli caelique haud toleraturos. multa bella impetu valida per taedia et moras evanuisse. contra ipsis omnia opulenta et fida, Pannoniam Moesiam Delmatiam Orientem 15 cum integris exercitibus, Italiam et caput rerum urbem senatumque et populum, nunquam obscura nomina, etiam si aliquando obumbrentur; publicas privatasque opes et inmensam pecuniam inter civiles discordias ferro validiorem; corpora militum aut Italiae sueta aut aestibus; obiacere flumen Padum, tutas viris muris- 20

Kriegführung im allgemeinen'. | 3. *censere* 'seine Meinung abgeben'. | 4. *universum*] rednerische Übertreibung, denn Vit. war noch mit den Stämmen von 4 Legionen zurück. | *a tergo*] Hier wie IV, 35 *rarum apud signa militem, arma in vehiculis* ist der Inf. *esse* zu ergänzen. | 5. *quoniam Galliae tumeant*] 'weil es in Gallien gäre'; vgl. Liv. XXXI, 8, 11 *gentes ira tumere.* Caes. b. G. V, 29 *ardere Galliam.* | *et — non*] statt *neque,* wie c. 34, 2. 56, 7. IV, 85, 13. Vgl. zu c. 38, 9. | *inrupturis*] Abl. abs. mit dem Part. Fut. Act. erst bei Livius, nicht bei Cicero. | 6. *infestis*] s. zu c. 36, 9. | 7. *distineri*] zu *hoste* im Sinne von 'beschäftigt werden' | *Hispanias*] In Hispania Tarraconensis standen die Legionen VI Victrix und X Gemina. | 9. *nullo maris subsidio*] 'ohne die Möglichkeit eines Zuzugs von der Seeseite', welche von Othos Flotte beherrscht wurde. Über die Verbindung *et nullo* s. zu c. 38, 9. Über die Ergänzung des Inf. *esse* beim Abl. qual. s. zu I, 52, 15. | 12. *tracto*] hypothetisch. | 13. *fluxis*] d. i. mollibus, steht kausal. Vgl. Sall. Cat. 14 *eorum animi molles atque fluxi;* zur Sache G. 4 (Germani) *minime sitim aestumque tolerare . . . adsuerunt.* | 14. *impetu valida*] 'die einen kräftigen Anlauf genommen'. | *per taedia et moras*] Tac. will sagen, daß durch Zaudern in der Kriegführung und Hinziehn der Entscheidung Verstimmung und Überdruß hervorgerufen werde und infolgedessen mancher Krieg verschleppt worden sei und einen matten Verlauf genommen habe. | *ipsis*] *sibi* könnte auf Paulinus bezogen werden. | 15. *opulenta*] = *opum plena* 'reich an Hilfsquellen'. | 16. *caput rerum*] wie A. I, 47 *fixum Tiberio fuit non omittere caput rerum,* Liv. I, 55, 6 u. a. Dazu tritt *urbem* wie *Romanam urbem* Ov. met. XV, 736, *Romam* Auson. Mos. 409. | 17. *obscura*] 'bedeutungslose'. Seine eigene Meinung hat Tac. wohl I, 55 ausgesprochen: *senatus populique Romani obliterata iam nomina.* | *si aliquando*] s. zu I, 30, 14. | 19. *Italiae sueta*] Über den Dat. s. zu IV, 17, 19. | 20. *aestus* im Plural 'heiße Tage, heißes Klima'. Wir haben diesen Plur. nicht und sagen einfach 'Hitze', während der Römer die einzelnen Erscheinungen (Hitzeeinflüsse), das wiederholte Eintreten heißer Tage durch den Plur. bezeichnen kann. Vgl. Caes. b. G. VI, 22, 3 u. a. Draeger, Synt. § 2, 1. | *obiacere flumen Padum*] Damit empfiehlt Paulinus

que urbes; e quibus nullam hosti cessuram Placentiae defensione exploratum. proinde duceret bellum. paucis diebus quartam decimam legionem, magna ipsam fama, *cum* Moesicis copiis adfore: tum rursus deliberaturum et, si proelium placuisset, auctis viribus
25 certaturos.

33 Accedebat sententiae Paulini Marius Celsus; idem placere Annio Gallo paucos ante dies lapsu equi adflicto missi, qui consilium eius sciscitarentur, rettulerant. Otho pronus ad decertandum; frater eius Titianus et praefectus praetorii Proculus imperitia pro-
5 perantes fortunam et deos et numen Othonis adesse consiliis, adfore conatibus testabantur, neu quis obviam ire sententiae auderet, in adulationem concesserant. postquam pugnari placitum, interesse pugnae imperatorem an seponi melius foret, dubitavere. Paulino et Celso iam non adversantibus, ne principem obiectare peri-
10 culis viderentur, idem illi deterioris consilii auctores perpulere, ut

---

keinen Rückzug, vielmehr erklärt er die gegenwärtige Stellung als eine gesicherte (A. XI, 8 *munimentis obiecti amnis*). Die Worte beziehen sich auf die Linie, welche die Othonianer damals am südl. Po-Ufer von Placentia bis Cremona hielten, während weiter abwärts noch beide Ufer in ihrer Gewalt waren. Gerstenecker S. 28. | 21. *defensione*] im eigtl. Sinne nur hier bei Tac. und außer bei Cäsar überhaupt selten. | 22. *exploratum*] erg. *esse,* nicht *esset.* S. zu I, 21, 10. | *proinde*] s. zu I, 21, 9. | *duceret*] Otho als Vorsitzender des Kriegsrats. | *quartam decimam*] Sie war aus Dalmatien herbeigerufen. Über ihren militärischen Ruf s. c. 11. | 23. *ipsam*] 'schon allein'. | *Moesicis copiis*] Diese Truppen, welche aus den Legionen III Gallica, VII Claudia, VIII Augusta bestanden, waren zur Zeit der Schlacht bei Cremona bereits bei Aquileia eingetroffen (c. 46). | 25. *certaturos*] s. zu c. 44, 20.

33. 4. *Salvius Titianus* war von Otho mit dem Oberkommando am Po betraut worden (c. 23, 23). | *Licinius Proculus,* Othos vertrauter Freund (I, 46), führte mit Plotius Firmus das Kommando über die Prätorianer. | *imperitia*] Abl. caus. wie c. 34, 3 *inprudentia ruere.* | 5. *numen*] hier = 'Schutzgeist', *δαίμων.* | 6. *neu*] Während die älteren Schriftsteller *neve* oder *neu* nur gebrauchen, um einen negativen Finalsatz mit einem positiven oder negativen Satze derselben Art zu koordinieren, verbinden die Dichter des Augusteischen Zeitalters wie Ovid (met. I, 72. 151. II, 482. IV, 716) durch *neu* einen Hauptsatz mit einem anderen, während die Negation zum subordinierten Satze gehört, und schreiben also *neu* statt *et ne.* Diesem freiern Gebrauche folgt Tac. hier. | *sententiae*] qua dimicandum esse censebant. | 7. *in adulationem*] tamquam Otho egregius imperator victoriam prope exploratam haberet. | *concesserant*] Das Plqpf. ist mit Rücksicht auf das Zeitverhältnis gewählt, in dem das Prädikat dieses Satzes zu dem des Gegensatzes *dubitavere* steht. Titianus und Proculus hatten sich zur Schmeichelei verstanden, als sei Otho ein großer Feldherr, dem der Sieg nicht entgehen könne, um ihn zur entscheidenden Schlacht zu vermögen, dann aber äußerten sie Bedenken, ob es nicht besser sei, wenn er selbst vom Kampfe sich fern hielte. | *postquam — placitum*] s. zu I, 22, 11. | 8. *seponere* 'beiseite lassen'. | *dubitare* 'unschlüssig sein, schwanken' (wie A. VI, 46. XII, 38) geht hier wie c. 37, 3. 39, 9. A. IV, 57 in den Begriff 'erwägen, überlegen' über. | 9. *obiectare periculis*] wie Sall. Iug. 7, 1. Verg. Aen. II, 751. Amm. XX, 7, 12 und Spätere. | 10. *idem*] = *iidem.* | *perpulere*] s. zu I, 66, 1. |

Brixellum concederet ac dubiis proeliorum exemptus summae rerum et imperii se ipsum reservaret. is primus dies Othonianas partes adflixit; namque et cum ipso praetoriarum cohortium et speculatorum equitumque valida manus discessit, et remanentium fractus animus, quando suspecti duces et Otho, cui uni apud militem 15 fides, dum et ipse non nisi militibus credit, imperia ducum *in* incerto reliquerat.

Nihil eorum Vitellianos fallebat, crebris ut in civili bello 34 transfugiis, et exploratores cura diversa sciscitandi sua non occultabant. quieti intentique Caecina ac Valens, quando hostis inprudentia rueret, quod loco sapientiae est, alienam stultitiam opperiebantur, inchoato ponte transitum Padi simulantes adversus 5 obpositam gladiatorum manum, ac ne ipsorum miles segne otium

---

11. *Brixellum* (j. Brescello) auf dem rechten Po-Ufer nordöstlich von Parma. | *concederet*] Hiernach könnte man glauben, Otho habe sich bis dahin beim Heere nördl. des Po befunden, aber nach Plut. O. 10 kehrte er nach dem zu Bedriacum abgehaltenen Kriegsrate unter starker Bedeckung nach Brixellum zurück, was auch zu Suet. O. 9 (*nec ulli pugnae adfuit substititque Brixelli*) besser stimmt. Gerstenecker S. 25. 65. Puhl setzt seine Ankunft in Brixellum nicht nach dem 3. April. | *dubia* 'zweifelhafte Chancen' nähert sich hier dem Begriffe von 'Fährlichkeiten'; vgl. Caes. b. G. VI, 7, 6 *in dubium* (= in discrimen) *devocare*. Zum Neutr. Plur. vgl. Lucr. VI, 596 *mens dubiis percussa labat.* | *summa rerum et imperii*] 'für die Oberleitung der Geschäfte und der Heerführung' d. i. der Sache nach = 'für die Oberleitung des Krieges'. Vgl. IV, 25 *Flaccus ei* (Voculae) *summam rerum permisit;* s. zu III, 70, 19. Anderwärts bedeutet *summa rerum* 'die Gesamtlage, das ganze Unternehmen', wie II, 81, 10. III, 50, 14. Caes. b. c. II, 30, oder 'die schließliche Entscheidung der Dinge, das Resultat', wie Agr. 5. Caes. b. c. I, 21. | 12. *se ipsum*] 'seine eigne Person'. | 13. *adflixit*] s. zu c. 16, 1. | *speculatorum*] s. zu I, 24, 8. Die hier aufgezählten Truppen waren von Anfang an mit dem Kaiser auf dem südlichen Po-Ufer gewesen. Gerstenecker S. 25. | 14. *fractus*] sc. est. S. zu I, 58, 5. | 16. *et ipse*] s. zu I, 42, 1. | *in incerto reliquerat*] Otho hatte die militärischen Befugnisse der einzelnen Korpsbefehlshaber unentschieden gelassen, so daß Kompetenzkonflikte unausbleiblich waren. Zur Redensart vgl. Liv. VIII, 6, 3.

34. Der Anfang des Kap. erinnert an Liv. XXII, 28, 1 *neque quicquam eum fallebat* (Hannibalem) *et perfugis multa indicantibus et per suos explorantem.*

1. *ut*] s. zu I, 4, 10. | 2. *transfugiis*] wie III, 61, 11. A. II, 46. Liv. XXII, 43; s. zu I, 39, 11. | *et — non*] s. zu c. 32, 5. | *cura diversa sciscitandi*] Über dem Bemühen, die Vorgänge auf feindlicher Seite zu erkunden, verrieten die Kundschafter und Vorposten im Verkehr mit Leuten der Gegenpartei unwillkürlich die eigene Lage und was bei ihnen vorging. *Diversus* von der Gegenpartei wie c. 75, 5. Dial. 34. Iuv. XIII, 136 u. a. | 4. *ruere* 'blind zufahren, drauflosstürmen'. | 6. *gladiatorum*] unter dem Befehle des Martius Macer (c. 23, 10). | *ac ne . . . segne otium tereret*] statt *neve segni otio tempus tereret.* Koordiniert sind der präpositionale Ausdruck (= ut opposita gl. manus sollicitaretur) und der negative Finalsatz; vgl. A. II, 57 *Piso adversus metum, Germanicus, ne minari crederetur.* *Segne otium* ist poetische Metapher, wie H. IV, 5, 6. 70, 4. A. XIV, 39. Ov. e P. I, 5, 43; vgl. darüber Quint. VIII, 6, 27. *Otium*

tereret. naves pari inter se spatio, validis utrimque trabibus conexae, adversum in flumen dirigebantur iactis super ancoris, quae firmitatem pontis continerent, sed ancorarum funes non extenti
10 fluitabant, ut augescente flumine inoffensus ordo navium attolleretur. claudebat pontem inposita turris et in extremam navem educta, unde tormentis ac machinis hostes propulsarentur. Othoniani in ripa turrim struxerant saxaque et faces iaculabantur.

35 Et erat insula amne medio, in quam gladiatores navibus molientes, Germani nando perlabebantur. ac forte plures transgressos completis Liburnicis per promptissimos gladiatorum Macer adgreditur, sed neque ea constantia gladiatoribus ad proelia, quae
5 militibus, nec perinde nutantes e navibus quam stabili gradu e ripa

---

terere schon bei Verg. Aen. IV, 271. Liv. I, 57, 6. Stat. silv. III, 5, 61. | 7. *utrimque*] d. i. et a prora et a puppi statt *utrimque impositis*. Über den attributiven Gebrauch des Adv. s. zu c. 16, 7. | 8. *dirigebantur*] Der spitz zulaufende Vorderkiel der Schiffe erhielt die Richtung stromaufwärts, um die Strömung zu brechen. | *iactis super ancoris*] 'über ausgeworfenen Ankern (ruhend)' dem Sinne nach = *ancoris fundatae*. Zum Abl. bei *super* in örtlicher Bedeutung vgl. Verg. cul. 346 *inflexis super carinis*. Da freilich sonst bei Tac. *super* in örtlicher Bedeutung nur als Adv. (= *superne*), nicht als Präp. mit dem Abl. vorkommt, so nehmen andere es im Sinne von *supra* 'oberhalb, stromaufwärts' oder von *insuper* 'überdies, obendrein' oder lesen geradezu *insuper*. | 9. *extenti*] 'straff angezogen'. | 10. *inoffensus ordo navium attolleretur*] i. e. naves funibus non astrictis inoffenso ordine attollerentur. | 12. *educta*] 'hinausgeführt, vorgeschoben'. In der Bedeutung 'hinausgebaut' steht es V, 18 *e mole, quam eductam in Rhenum rettulimus*. | *tormentis ac machinis*] s. zu III, 20, 19. | 13. *iaculabantur*] Der Bericht wird durch Plut. O. 10 vervollständigt: die Geschosse der Othonianer fruchteten nichts; darauf aber zündeten sie durch Brander die Schiffbrücke an und trieben die Gegner mit Verlust zurück. Vgl. Gerstenecker S. 30.

35. 1. *insula*] unterhalb der Mündung der Adda in den Po gegenüber dem Dorfe Spinadesco. | *moliri* als Intransitivum 'sich in Bewegung setzen' mit dem Nebenbegriffe der Mühsamkeit und Anstrengung. Ebenso von Schiffen Cic. Verr. V, 88 *evolarat iam e conspectu quadriremis, cum etiam tum ceterae naves uno in loco moliebantur* (sich abarbeiteten); Liv. XXXVII, 11, 12 *dum moliuntur a terra* (naves), *captae;* XXVIII, 36, 11. Die Germanen dagegen, jedenfalls nach c. 43 Bataver (s. zu c. 17, 10), schwammen mit Leichtigkeit hinüber (*nando perlabebantur*). *Perlabebantur* paßt auch zu *navibus,* vgl. Ov. her. II, 26, 8 *ut rate felici pacata per aequora labar,* Prop. II, 26, 8 u. a. Übers. 'mühsam hinüberruderten'. Andere erklären die Lesart des Med. *praelabebantur* ἔφθασαν νηχόμενοι (vgl. zu c. 2, 6 *praevectus*), zum Teil so, daß sie *molientes* mit Tilgung des Kommas als Obj. dazu nehmen. — Zum Wechsel zwischen Part. Pr. und Gerund. s. zu I, 23, 4. | 2. *plures*] 'in größerer Zahl'. | 3. *complere* abs. 'bemannen', wie V, 23, 1. | *Liburnicis*] s. zu c. 16, 7. | 5. *militibus*] sc. est, ist allgemein zu verstehen. | *perinde*] d. h. ebenso sicher. | *nutantes*] sc. gladiatores. | *stabili gradu*] 'in fester Auslage', d. h. wie die Bataver, die festen Grund zur Auslage hatten; vgl. Liv. VI, 12 *stabili gradu impetum hostium excipere;* Boët. cons. I, 1, 22 *qui cecidit, stabili non erat ille gradu;* Tac. A. I, 64 *idem* (locus) *ad gradum instabilis;* Curt. VII, 11, 16

volnera derigebant. et cum variis trepidantium inclinationibus mixti remiges propugnatoresque turbarentur, desilire in vada ultro Germani, retentare puppes, scandere foros aut comminus mergere; quae cuncta in oculis utriusque exercitus quanto laetiora Vitellianis, tanto acrius Othoniani causam auctoremque cladis detestabantur. 10

36 Et proelium quidem abruptis, quae supererant, navibus fuga diremptum: Macer *ad* exitium poscebatur, iamque volneratum eminus lancea strictis gladiis invaserant, cum intercursu tribunorum centurionumque protegitur. nec multo post Vestricius Spurinna iussu Othonis relicto Placentiae modico praesidio cum co- 5 hortibus subvenit. dein Flavium Sabinum consulem designatum Otho rectorem copiis misit, quibus Macer praefuerat, laeto milite [et] ad mutationem ducum et ducibus ob crebras seditiones tam infestam militiam aspernantibus.

37 Invenio apud quosdam auctores pavore belli seu fastidio utriusque principis, quorum flagitia ac dedecus apertiore in dies fama noscebantur, dubitasse exercitus, num posito certamine vel ipsi in medium consultarent, vel senatui permitterent legere impe-

---

instabili gradu. | *e ripa*] insulae. | 6. *volnera derigere* für *ictus* oder *tela derigere* nach Vergils Vorgang (Aen. X, 140). Über *derigere* s. zu IV, 16, 8. | *mixti*] 'untereinander geraten'. | 7. *propugnatores* (*ἐπιβάται*) bezeichnet hier die zu Landungstruppen bestimmten Gladiatoren. | *ultro*] Die Bataver begnügten sich nicht damit, vom Inselufer aus sich gegen die Angriffe der Schiffe zu verteidigen. Vgl. zu I, 7, 8. | 8. *scandere foros* dem Sinne nach 'den Schiffsbord erklettern'. | *comminus*] 'mit den Händen'; vgl. Verg. georg. I, 104 *quid dicam, iacto qui semine comminus arva insequitur?* | 9. *in oculis*] s. zu I, 37, 10. Dazu ergänze einen Begriff wie *acta.* | *utriusque exercitus*] 'des beiderseitigen Kriegsvolkes'. Es waren nur detachierte Korps, während die Hauptheere bei Cremona, bzw. Bedriacum standen. | *laetiora*] sc. erant. | Als Tag dieser Niederlage der Gladiatoren berechnet Puhl den 12. April.

36. 1. *abruptis*] d. i. per vim e manibus Germanorum puppes retentantium detractis; dagegen wäre *abreptis* (IV, 27, 5) s. v. a. raptim abductis. | 2. *ad exitium poscebatur*] wie III, 10, 7. | 3. *lancea*] s. zu I, 79, 17. | 6. *Flavium Sabinum*] s. zu I, 77, 9. Der Zusatz *cons. des.* zur Unterscheidung vom Stadtpräfekten gleichen Namens (I, 46). | 7. *rectorem copiis*] s. zu I, 22, 10. | *laeto — aspernantibus*] Koordination von Adj. und Part. wie I, 79, 24. | 8. *ad*] s. zu c. 8, 14. | *tam infestam*] 'von so bedrohlichem Charakter'. *Infestus* wird von persönlicher Bedrohung gebraucht, sowohl aktivisch = 'in feindlicher Absicht gerichtet (s. zu I, 31, 15), gefährlich', als passivisch = 'gefährdet, bedroht'.

37. In diesem und dem folgenden Kap. hat Tac. den Bericht über die Ereignisse sowie den Rückblick auf die Bürgerkriege der republikanischen Zeit derselben Quelle entlehnt, die Plut. O. 9 benutzte (Mommsen im Hermes IV S. 308), und ist in der damit im Zusammenhang stehenden Reflexion über den Entwicklungsgang der römischen Geschichte sogar im Wortlaute der Darstellung Sallusts (Cat. 10, 1—3) gefolgt.

3. *num*] in der Bedeutung 'ob nicht' nach *dubitare* in der Bedeutung 'erwägen, überlegen' (c. 33, 8). | 4. *in medium*] s. zu c. 5, 10. | *permittere* mit dem Inf. wie Cic. Verr. V, 22. Liv. XXIV, 16, 17. Vgl. zu

5 ratorem, atque eo duces Othonianos spatium ac moras suasisse, praecipua *spe* Paulini, quod vetustissimus consularium et militia clarus gloriam nomenque Britannicis expeditionibus meruisset. ego ut concesserim apud paucos tacito voto quietem pro discordia, bonum et innocentem principem pro pessimis ac flagitiosissimis expe-
10 titum, ita neque Paulinum, qua prudentia fuit, sperasse corruptissimo saeculo tantam volgi moderationem reor, ut, qui pacem belli amore turbaverant, bellum pacis caritate deponerent, neque aut exercitus linguis moribusque dissonos in hunc consensum potuisse coalescere, aut legatos ac duces magna ex parte luxus egestatis
15 scelerum sibi conscios nisi pollutum obstrictumque meritis suis principem passuros.

38 Vetus ac iam pridem insita mortalibus potentiae cupido cum imperii magnitudine adolevit erupitque: nam rebus modicis aequalitas facile habebatur. sed ubi subacto orbe et aemulis urbibus regibusve excisis securas opes concupiscere vacuum fuit, prima

---

I, 47, 8. | 5. *eo*] s. zu I, 13, 13. | *spatium*] 'eine Pause'. | 6. *vetustissimus consularium*] Paulinus hatte 3 Jahre zuvor das Konsulat zum zweiten Male bekleidet (A. XVI, 14); sein erstes Konsulat fällt nach Borghesi ins J. 42. Prosop. III, 278. | 7. *gloriam nomenque*] 'einen ruhmvollen Namen'. | *Britannicis exped.*] s. zu c. 32, 1. | *meruisset*] 'sich verdient, erworben hätte'. Ebenso c. 31, 2. A. XV, 6 *meritae tot per annos gloriae;* Agr. 4 *iisque ipsis virtutibus iram Gai Caesaris meritus;* G. 14 *vulnera mereri.* So schon bei Cicero *laudem mereri* 'Lob ernten' und bei Cäsar *odium m.* | 8. *ut — ita*] s. zu I, 6, 13. Über den Coni. potentialis des Pf. *concesserim* s. zu I, 83, 23. Wie hier, Quint. VI, 3, 11 *ut non ausim, ita* . . . | 11. *pacem belli amore — bellum pacis caritate*] Antimetabole, s. zu III, 33, 3. | 12. *deponere* 'aufgeben, beilegen', nach Analogie von *arma deponere.* | 13. *dissonos*] 'so ungleichartige'. Vgl. Liv. I, 18, 3 *gentes dissonas sermone moribusque;* XXI, 32, 10 *lingua moribusque abhorrentes;* XXXI, 29, 12 *lingua et moribus discreti;* Curt. IV, 47, 4 *discordes moribus linguis;* Amm. XXII, 8, 11 *lingua moribusque dispares.* | 15. *pollutum*] absolut = 'schuldbefleckt, lasterhaft', wie Liv. X, 23, 10. Apul. met. X, 34 *scelesta pollutaque femina.* | *obstrictum*] 'verpflichtet, in Abhängigkeit geraten'. Zu dem Gedanken vgl. Ciceros Ausspruch über Cäsars Abhängigkeit von seinen eigenen Parteigenossen (fam. IV, 9, 3): *multa victori eorum arbitrio, per quos vicit, etiam invito facienda sunt.* | 16. *passuros*] sc. fuisse, welcher Infinitiv in den Ann. siebenmal fehlt. S. Nipperdey zu A. II, 31. Draeger, Synt. § 36, c.

38. 1. *vetus ac iam pridem insita*] vgl. Agr. 14 *vetere ac iam pridem recepta.* Zum Gedanken vgl. Thuk. III, 82. Sall. Cat. 10. | 2. *res* 'Besitzstand', dann 'Macht'; vgl. I, 21 *transitus rerum;* c. 29 *res sine discordia translatas;* III, 2 *impulsas Vitellii res audietis;* IV, 61. 66. Verg. Aen. III, 1 *postquam res Asiae Priamique evertere gentem immeritam visum superis.* | *aequalitas*] = aequum ius wie A. I, 4. | 3. *habere* 'einhalten, bewahren', eigtl. 'handhaben'; vgl. Sall. Cat. 37 *egestas facile habetur sine damno;* Liv. XXIV, 25, 8 *libertatem . . . nec sumere modice nec habere sciunt;* H. III, 86 *amicitias . . . meruit magis quam habuit.* — Unter *urbes* sind *liberae civitates* zu verstehen, vor allen Karthago, Numantia, Korinth, mit *reges* Monarchien gemeint. In betreff des Ausdrucks vgl. Dem. Ol. II, 21 *καὶ τῶν πόλεων καὶ τῶν τυράννων.* | 4. *excisis*] s. zu V, 16, 8. |

inter patres plebemque certamina exarsere. modo turbulenti tri- 5
buni modo consules praevalidi, et in urbe ac foro temptamenta
civilium bellorum; mox e plebe infima C. Marius et nobilium sae-
vissimus L. Sulla victam armis libertatem in dominationem verte-
runt. post quos Cn. Pompeius occultior, non melior, et nunquam
postea nisi de principatu quaesitum. non discessere ab armis in 10
Pharsalia ac Philippis civium legiones, nedum Othonis ac Vitellii
exercitus sponte posituri bellum fuerint: eadem illos deum ira,
eadem hominum rabies, eaedem scelerum causae in discordiam
egere. quod singulis velut ictibus transacta sunt bella, ignavia
principum factum est. sed me veterum novorumque morum repu- 15
tatio longius tulit: nunc ad rerum ordinem redeo.

---

vacuum fuit] 'man freie Hand, freien Spielraum hatte'. Vgl. Sall. hist. I fr. 12 (ed. Maur.) *postquam remoto metu Punico simultates exercere vacuum fuit, plurimae turbae, seditiones et ad postremum bella civilia orta sunt, dum pauci potentes, quorum in gratiam plerique concesserant, sub honesto patrum aut plebis nomine dominationes affectabant.* | *prima* = primum. | 5. *turbulenti tribuni*] wie Ti. und C. Sempronius Gracchus, L. Appuleius Saturninus nach der Ansicht des Tacitus, der A. III, 27 die ersteren mit dem letzteren zusammenwirft. | 6. *consules praevalidi*] wie *App. Claudius* und *L. Opimius.* | *temptamenta*] 'ein Vorspiel, erste Probe'. | 7. *e plebe infima*] beruht auf einem Irrtum, in dem auch andere Schriftsteller der Kaiserzeit befangen sind. Marius war zwar *ignotae originis* (Vell. II, 78), aber doch *equestri loco* (Vell. II, 11). Vgl. Madvig, kl. phil. Schriften S. 525 ff. | 8. *dominatio, τυραννίς*, 'Despotie', wie c. 63, 1. | 9. *occultior*] 'versteckter'; ebenso A. VI, 51 *occultum ac subdolum fingendis virtutibus.* IV, 10. Die ganze Wendung erinnert an Petr. 57 *lorus in aqua, lentior non melior.* | *et numquam*] für *nec umquam.* Häufiger als bei den älteren Autoren findet sich bei Tac. eine kopulative Konjunktion mit einer Negation verbunden, gewöhnlich unmittelbar aufeinander folgend; so besonders *et* mit *nullus* und *nihil,* doch auch mit *nemo, nunquam, non* oder *haud.* S. Nipperdey zu A. I, 38. Draeger, Synt. § 111. | 10. *quaesitum*] d. i. certatum. Vgl. A. II, 74 *inter Vibium Marsum et Cn. Sentium diu quaesitum; dein Marsus seniori et acrius tendenti Sentio concessit.* | *in Pharsalia*] s. zu I, 50, 10. | 11. *civium*] emphatisch wie Hor. od. I, 2, 21. | *nedum — posituri fuerint*] Im unabhängigen Satzverhältnis würde es *posuissent* heißen; vgl. zu I, 26, 4. | 12. *ponere* für das Komp. *componere* 'beilegen, aufgeben'. S. zu III, 31, 7. | *illos*] Vitellianos et Othonianos. | 14. *singulis ictibus*] 'jedesmal mit einem Schlage'. | *ignavia* 'Mangel an Tatkraft, Untüchtigkeit', wie c. 7. 60. 94. | 16. *longius tulit*] vgl. Liv. XXXV, 40, 1 *abstulere me Graeciae res immixtae Romanis.* Isid. or. II, 21, 36 *tulit calor me dicendi longius quam volebam, sed redeo ad causam* (Schulbeispiel). | *rerum ordo* 'der Faden der Erzählung', eigtl. die Reihenfolge der Ereignisse, wie Amm. XXIII, 4, 15 *nunc ad rerum ordinem revertamur,* Lact. de mort. pers. 16, 11 *sed redeamus ad ordinem rerum;* Curt. VIII, 9, 37. | *redeo*] statt des überl. *venio,* wie A. IV, 33 *sed ad inceptum redeo;* XII, 40 *ad temporum ordinem redeo.* Ebenso rufen sich andere am Schluß eines Exkurses zum Thema zurück, vgl. außer den in der vorigen Anm. zitierten Stellen noch Cic. de or. II, 62 *sed illuc redeo,* Sall. Iug. 4, 9 *nunc ad inceptum* (*ad rem* c. 79, 10) *redeo,* Vell. II, 68, 5 *sed ad ordinem revertendum est,* Claudius in der Lyoner Rede *sed illoc potius revortar,* Curt. X, 9, 7 *ut ad ordinem . . . redeam* u. a.

39 Profecto Brixellum Othone honor imperii penes Titianum fratrem, vis ac potestas penes Proculum praefectum; Celsus et Paulinus, cum prudentia eorum nemo uteretur, inani nomine ducum alienae culpae praetendebantur; tribuni centurionesque ambigui, 5 quod spretis melioribus deterrimi valebant; miles alacer, qui tamen iussa ducum interpretari quam exequi mallet. promoveri ad quartum a Bedriaco castra placuit adeo imperite, ut quanquam verno tempore anni et tot circum amnibus penuria aquae fatigarentur. ibi de proelio dubitatum, Othone per litteras flagitante, ut matura-10 rent, militibus, ut imperator pugnae adesset, poscentibus: plerique copias trans Padum agentes acciri postulabant. nec perinde diiudicari potest, quid optimum factu fuerit, quam pessimum fuisse, quod factum est.

40 Non ut ad pugnam sed ad bellandum profecti confluentes Padi

---

39. 1. *Profecto Brixellum*] genauer wäre *reverso,* s. die Anmerkung zu c. 33, 11. | 2. *vis ac potestas*] 'die wirkliche Macht'; vgl. III, 11, 14. Dial. 19. Ter. Heaut. IV, 3, 32. Caes. b. G. VI, 14, 6. Ähnlich G. 42 *vis et potentia.* | *praefectum*] sc. praetorio; s. I, 46. | 4. *alienae culpae praetendebantur*] 'mußten zum Deckmantel fremder Schuld (d. h. als Sündenbock) dienen', nämlich wenn ein im Kriegsrat beschlossener Plan fehlschlug. Vgl. III, 4 *ut consulare nomen surgentibus cum maxime partibus honesta specie praetenderetur;* II, 85, 13. | *ambiguus* wie IV, 56, 10 'unzuverlässig', nach anderen 'geteilter Stimmung'. | 5. *alacer*] 'guten Mutes, wohlgemut'. | 6. *interpretari*] 'kritisieren'. | *ad quartum a Bedriaco*] d. i. über $1\frac{1}{2}$ Wegestunden nach Cremona zu. S. zu c. 23, 7. Gallus blieb mit einem Truppenkorps in Bedriacum (c. 44, 19). Über die Ergänzung von *lapidem* s. zu c. 24, 7. | 7. *quanquam*] 'trotz'; s. zu I, 83, 1. | *verno tempore*] Die Schlacht bei Bedriacum oder genauer bei Cremona, das dem Schlachtfelde am nächsten lag, weshalb sie auch bei Dio LXIV, 10 so heißt, wurde am 14. April 69 geschlagen. | 8. *circum*] s. zu c. 16, 7. | *fatigarentur*] s. zu I, 29, 1. IV, 35, 1. | 9. *dubitatum*] statt *deliberatum est;* s. zu c. 33, 8. Wegen *de* vgl. Cic. Att. XVI, 4, 4 *iter Brundisinum, de quo dubitabam* mit 2, 4 *Brundisium cogito.* | 10. *ut*] bei *poscere* wie IV, 5, 2; Liv. II, 65, 2. V, 28, 9. Iuv. V, 112. VII, 71, ist selten. Bemerke übrigens den Wechsel in den Verbis des Forderns und ihrer Konstruktion Z. 9—11; über *postulo* mit Acc. c. Inf. s. zu c. 10, 11. | 11. *trans Padum*] auf dem rechten Ufer bei Brixellum, wohin Otho in unheilvoller Verblendung sein Hauptquartier verlegt hatte (c. 33). Ebenda standen die Gladiatoren unter Flavius Sabinus (c. 36. 51). | *agere,* von Truppen gesagt, entspricht unserem 'stehen', wie I, 74, 8. II, 51, 5. 63, 7. Agr. 18 u. ö. | *perinde — quam*] s. zu I, 30, 21. | 12. *fuisse*] der Acc. c. Inf. nach *diiudicare* wie nach *iudicare* ist durch die Gestaltung des Satzes veranlaßt; auch ohne das steht er Plaut. Amph. 677.

40. 1. *ad bellandum*] 'zu einem Feldzuge'. Man dachte nämlich nicht, daß eine Schlacht unmittelbar bevorstände. Daher heißt es Z. 3 f. *sarcinis gravem . . . incompositos in agmine;* c. 41 *mixta vehicula et lixae.* Derselbe Gegensatz A. II, 88 (Arminius) *proeliis ambiguus, bello non victus;* G. 30 *alios ad proelium ire videas, Chattos ad bellum.* Von den Vitellianern dagegen heißt es c. 45 *expeditis et tantum ad proelium egressis.* | *confluentes Padi et Aduae*] Die Mündung der Adda (in lat. Texten gew. *Addua,* wie hier, Ἀδούας bei Strabo, vgl. Thes. ling. lat. s. v.) ist über zwei Stunden Weges (= über 5 röm. Meilen) westlich von Cre-

et Aduae fluminum sedecim inde milium spatio distantes petebant. Celso et Paulino abnuentibus militem itinere fessum, sarcinis gravem obicere hosti non omissuro, quo minus expeditus et vix quattuor milia passuum progressus aut incompositos in agmine aut 5

---

mona entfernt. Dieser vom strategischen Gesichtspunkte aus unsinnige Flankenmarsch in fast unmittelbarer Nähe des Feindes, der jenes verhängnisvolle Strategem, das mit dem Tage von Sedan endete, an Waghalsigkeit noch überbietet, wird von Th. Mommsen als undenkbar beanstandet. Auch nimmt er mit Recht an der mit der Örtlichkeit unvereinbaren Distanzangabe der Bocca d'Adda Anstoß, insofern ja die Entfernung Cremonas vom Lager der Othonianer schon 16 röm. M. betrug (s. zu c. 44, 2), also der Abstand der Addamündung unmöglich ein gleicher sein konnte. Er nimmt daher ein Mißverständnis von Tac. an, der das letzte strategische Marschobjekt, die Addamündung, mit dem Ziel des Marsches am Schlachttage, einem Punkte an der Straße von Cremona nach Brescia, verwechselt habe. Auch so noch bliebe der Plan von Titian und Proculus verwegen, aber doch nicht geradezu unbegreiflich. Zunächst hatte man wohl die Absicht — und hierin weicht meine Auffassung der Stelle von Mommsens Ansicht ab —, an jenem Tage auf der Postumischen Straße bis zu einem 4 röm. M. von Cremona entfernten Punkte vorzurücken (vgl. zu Z. 4), worauf man vielleicht zur Besetzung der Heerstraße von Cremona nach Brescia übergegangen wäre, um den Feind von seinen Kommunikationen mit dem Norden abzuschneiden. Erst nach dem allerdings in der Kürze zu erwartenden Eintreffen der aus Illyricum anrückenden Truppen hätte man daran denken können, sich westwärts bis an die Addamündung auszubreiten und den Feind in Cremona einzuschließen und zu erdrücken. Damit stimmt auch der Aufbruch zum Marsche mit dem Train (c. 41, 14). Unverständlich bleibt auch so noch die obige Angabe der Entfernung der Addamündung vom Lager der Othonianer (c. 39, 6); man müßte denn annehmen, daß Z. 2 XVI für XXI verschrieben sei. Denn 16 röm. M. (d. i. die Distanz zwischen diesem Lager und Cremona) + 5 röm. M. (d. i. die Entfernung der Addamündung von Cremona) gibt 21 röm. M. S. zu Z. 4. — Zum Subst. *confluentes* (daraus 'Koblenz') vgl. Caes. b. G. IV, 15, 2 *ad confluentem Mosae et Rheni,* Liv. epit. 139 *ad confluentem Araris et Rhodani,* dagegen Plur. Liv. I, 27, 4 *ad confluentis locat castra.* | 2. *inde*] d. i. a castris suis, unde profecti sunt (c. 39, 6). Ähnlich steht *inde* Liv. XXI, 27, 4. Gerstenecker S. 30 f. bezieht *inde* auf die Addamündung und *distantes* als Nom. auf *petebant.* Danach wurden an einem noch 16 röm. M. von der Addamündung entfernten Punkte von Celsus und Paulinus die von Tac. im folgenden erwähnten Bedenken gegen die Fortsetzung des Marsches erhoben. Puhl S. 17 f. nimmt an die Führer, die im Hauptquartier bei Bedriacum (c. 39, 6) beschlossen hätten, sich nach der Addamündung zu wenden, seien hernach über den Punkt uneinig geworden, wo sie die Postumische Straße verlassen wollten, um die von Cremona nach Brixia führende Straße zu erreichen. | *petebant*] Das Verbum steht, weil sie in Wirklichkeit so weit gar nicht kamen, das Impf. wegen der Gleichzeitigkeit mit den folgenden Vorgängen. | 3. *abnuentibus*] natürlich vor dem Aufbruch. | 4. *obicere* '(ohne Not) aussetzen, preisgeben'. | *hosti non omissuro*] 'dem Feinde, der es sich nicht entgehen lassen würde'. Über *quo minus* s. zu c. 45, 7. | *vix quattuor milia passuum progressus*] Die Feldherrn Othos konnten nicht vorher wissen, wo der Feind, der in seinem an die Mauern Cremonas angelehnten festen Lager stand (s. zu c. 41, 6), einem solchen Flankenmarsche zuvorkommen werde. Wohl aber ist die Angabe dieser Meilenzahl verständlich, wenn sie einem

dispersos et vallum molientes adgrederetur, Titianus et Proculus, ubi consiliis vincerentur, ad ius imperii transibant. aderat sane citus equo Numida cum atrocibus mandatis, quibus Otho increpita ducum segnitia rem in discrimen mitti iubebat, aeger mora et spei
10 inpatiens.

41 Eodem die ad Caecinam operi pontis intentum duo praetoriarum cohortium tribuni conloquium eius postulantes venerant: audire condiciones ac reddere parabat, cum praecipites exploratores adesse hostem nuntiavere. interruptus tribunorum sermo, eoque incertum
5 fuit, insidias an proditionem vel aliquod honestum consilium coepta-

---

militärischen Berichte über die Stellung der kämpfenden Parteien am Schlachttage entnommen ist, der die Angabe über Cremonas Entfernung vom Schlachtfelde enthielt (s. zu Z. 1 und c. 44, 2). Sie stimmt mit einer Notiz Plutarchs (O. 11) überein, der in runder Zahl 100 Stadien (= $12\frac{1}{2}$ röm. M.) als die Länge des Weges bezeichnet, den die Othonianer zurückzulegen hatten, ehe sie zum Schlagen kamen. Denn $4 + 12\frac{1}{2}$ gibt $16\frac{1}{2}$, d. i. etwa die Zahl der Meilen, welche der Zwischenraum zwischen Cremona und dem Lager der Othonianer beträgt (s. zu c. 44, 2). Der sonst auffallende Ausdruck *vix* bezieht sich auf den geringen Abstand des Lagers der Vitellianer von der Stadt, der von der Zahl von 4 röm. M. in Abzug kommt. Anders Gerstenecker S. 34. | 6. *vallum molientes*] für *vallantes.* | 7. *vincerentur*] s. zu I, 10, 7. | *ad ius imperii transibant*] Sie beriefen sich auf das Recht, das ihnen ihr Oberkommando einräumte. | 8. *citus equo*] 'ein Eilreiter'. Vgl. Liv. I, 27, 7 *eques citato equo;* XXVI, 15, 8 *eques citus.* | *Numida*] Dergleichen Kuriere hielten die römischen Großen in ihren Diensten (Sen. ep. 87, 8. Mart. X, 13, 1). | *cum atrocibus mandatis*] 'mit scharfen (in drohendem Tone abgefaßten) Weisungen'; vgl. I, 53, 11 *atrocibus edictis;* V, 25. So wird Cic. de or. II, 200 eine heftige und drohende Sprache als *genus orationis vehemens et atrox* dem *genus lenitatis et mansuetudinis* entgegengesetzt. | 9. *rem in discrimen mitti*] Liv. XXXIII, 7, 10 *rerum summam in discrimen committere.* | *aeger* 'verstimmt'; *spei impatiens* 'in ungeduldiger Erwartung der Dinge'.

41. 1. *eodem die*] s. zu c. 39, 7. | *pontis*] unterhalb der Addamündung (c. 34, 5. 35, 1). | 3. *audire condiciones ac reddere*] Nachahmung von Verg. Aen. I, 409 *veras audire et reddere voces,* das auf Catull. 64, 166 zurückgeht. | *praecipites*] s. c. 6, 3. | 4. *interruptus*] s. zu I, 58, 5. | *eoque*] s. zu I, 13, 13. | 5. *insidias an proditionem vel* etc.] In *insidias,* was sich auf ihren Gegner (Cäcina), und in *proditionem,* was sich auf ihren Kriegsherrn (Otho) bezieht, liegt ein wirklicher Gegensatz; daher steht *an.* Mit *vel* wird ein dritter Grund, der sonst noch denkbar wäre, dem zweiten mit *an* untergeordnet. Ebenso A. XIV, 3 *hactenus consultans, veneno an ferro vel qua alia vi.* Draeger, Synt. § 129. | *coeptaverint*] Die strengere Tempusfolge Ciceros hätte *coeptassent* verlangt. Aber Tac. stellt sich, nachdem er im Hauptsatze das Erzählte als historische Tatsache betrachtet hat, im Nebensatze auf den Standpunkt seiner Zeit, für die das Ereignis ein in der Gegenwart des Schreibenden abgeschlossenes und im Resultat vorliegendes ist, und konstruiert die abhängige Frage so, als ob *incertum est* vorherginge. Ebenso A. VI, 45 *quos omiserit receperitve, in incerto fuit;* vgl. Nipperdey zu A. I, 64. Ähnlich steht nach einem Inf. Perf. in einem davon abhängigen Temporalsatze I, 7, 8 sowie in einem Relativsatze I, 34, 9 der

verint. Caecina dimissis tribunis revectus in castra datum iussu Fabii Valentis pugnae signum et militem in armis invenit. dum legiones de ordine agminis sortiuntur, equites prorupere, et mirum dictu, a paucioribus Othonianis quo minus in vallum inpingerentur, Italicae legionis virtute deterriti sunt: ea strictis mucronibus redire 10 pulsos et pugnam resumere coegit. disposita Vitellianarum legionum acies sine trepidatione; etenim quanquam vicino hoste aspectus armorum densis arbustis prohibebatur. apud Othonianos pavidi duces, miles ducibus infensus, mixta vehicula et lixae, et praeruptis utrimque fossis via quieto quoque agmini angusta. circumsistere 15 alii signa sua, quaerere alii; incertus undique clamor adcurrentium vocantium: ut cuique audacia vel formido, in primam postremamve aciem prorumpebant aut relabebantur.

Attonitas subito terrore mentes falsum gaudium in languorem 42

Konj. Perf. Draeger, Synt. § 27, d. | 6. *revectus*] 'zurückgeritten'. | *in castra*] östl. von Cremona, einige Meilen von der Brücke; vgl. III, 26 *Othoniano bello Germanicus miles moenibus Cremonensium castra sua, castris vallum circumiecerat.* | 8. *agmen*] hier 'der Aufmarsch' zum Gefecht. | *equites*] Vitelliani. | *mirum dictu*] adverbiell gebraucht und vorangestellt, wie IV, 84, 13. A. II, 17 und *pudendum dictu* H. II, 61, 1. | 9. *Othonianis*] sc. equitibus praetorianis (s. zu I, 80, 14) alisque auxiliaribus. | *quo minus* nach *deterrere,* wie IV, 71, 19 und schon bei Cicero. S. zu I, 40, 11. | *in vallum*] Das hitzige Avantgardegefecht der Reiterei hatte sich bis zum Lager der Vitellianer hingezogen. | *inpingerentur*] S. Verg. Aen. V, 804 f. *cum Troia Achilles exanimata sequens inpingeret agmina muris.* Vgl. Schillers 'Gekeilt in drangvoll fürchterliche Enge'. Zur Sache gehört die Äußerung des Antonius Primus III, 2 *equites vero ne tum quidem victos, sed quamquam rebus adversis disiectam Vitellii aciem. duae tunc Pannonicae ac Moesicae alae perrupere hostem.* | 10. *Italicae legionis*] Die *legio I Italica,* welche zu Lugdunum in Garnison stand, hatte sich dem Heereszuge des Fabius Valens angeschlossen (I, 59. 64. 74). | 11. *pugnam resumere*] nach Analogie von *arma resumere* (c. 44, 14) für *proelium renovare.* Derselben Analogie folgt *proelium sumpsere* c. 42, 9 nach dem Vorgang von Sall. hist. III fr. 96 D (ed. Maur.). | 12. *trepidatio* 'unruhige Hast'. | 13. *arbusta* sind Baumpflanzungen, zwischen welche Rebstöcke hineingepflanzt sind, deren Weinranken die Aussicht benehmen. S. zu c. 25, 8. | 14. *mixta*] i. e. militum agmini immixta (c. 60, 7). Das nach Cremona zu 4 röm. M. von Bedriacum vorgeschobene Lager (c. 39, 6) war also abgebrochen. | 15. *via*] Postumia; s. zu c. 24, 13. | 16. *quaerere*] vgl. die Situation bei Caes. b. G. II, 21, 6 *in quaerendis suis* (signis). | *incertus clamor* 'wirres Geschrei, wüster Lärm'; vgl. Fabri zu Liv. XXI, 31, 12. | *adcurrentium vocantium*] wie A. IV, 63 *complectentium osculantium.* Vgl. III, 68 *clamor obsistentium . . . in Palatium vocantium;* Curt. III, 8, 26 *festinatio discurrentium suosque ad arma vocantium;* Liv. XLI, 2, 7 *vox . . . ad arma vocantium.* | 18. *relabebantur*] 'schlichen sich rückwärts'. Das Bild ist dem langsamen Zurücktreten von Gewässern entlehnt. Vgl. Verg. Aen. X, 307 *retrahitque pedem simul unda relabens;* A. II, 24 *relabente aestu;* I, 76. Über die durch Zusammendrängen der gegensätzlichen Glieder verursachte verschränkte Wortstellung s. zu H. I, 6, 2.

42. 1. *falsus* 'unbegründet', wie IV, 46 *falso timori obviam iret;* c. 38, 3 und A. I, 66 *f. pavor.* | *in languorem vertit*] 'machte sie schlaff'.

vertit repertis, qui descivisse a Vitellio exercitum ementirentur. is rumor ab exploratoribus Vitellii dispersus, an in ipsa Othonis parte seu dolo seu forte surrexerit, parum conpertum. omisso pugnae
5 ardore Othoniani ultro salutavere; et hostili murmure excepti, plerisque suorum ignaris, quae causa salutandi, metum proditionis fecere. tum incubuit hostium acies integris ordinibus, robore et numero praestantior: Othoniani, quanquam dispersi pauciores fessi, proelium tamen acriter sumpsere. et per locos arboribus ac vineis
10 inpeditos non una pugnae facies: comminus eminus, catervis et cuneis concurrebant. in aggere viae conlato gradu corporibus et umbonibus niti, omisso pilorum iactu gladiis et securibus galeas loricasque perrumpere: noscentes inter se, ceteris conspicui in eventum totius belli certabant.

43 Forte inter Padum viamque patenti campo duae legiones congressae sunt, pro Vitellio unaetvicensima, cui cognomen Rapaci, vetere gloria insignis, e parte Othonis prima Adiutrix non ante in aciem deducta, sed ferox et novi decoris avida. primani stratis

---

3. *dispersus*] sc. sit; ebenso erg. esset Z. 6. S. zu I, 21, 10. | 5. *ultro*] s. zu I, 7, 8. Die Othonianer stellten nicht bloß den Kampf ein, sondern begrüßten noch überdies ihre Gegner durch Zuruf; vgl. b. Afr. 85 *armis demissis salutationem more militari faciunt.* | *plerisque*] Dativ, wie c. 66, 12. | 6. *proditionis*] Da der Mehrzahl der Othonianer das Gerücht, welches die friedliche Begrüßung seitens ihrer Kameraden veranlaßt hatte, noch nicht zu Ohren gekommen war, so faßten sie den Zuruf *avete* als ein Zeichen des Abfalls und Verrats auf. | 7. *incubuit*] d. i. vi et impetu se intulit. Vgl. Verg. Aen. IX, 73 *tum vero incumbunt;* A. IV, 73 *si simul incubuissent.* | 8. *dispersi* bildet den Gegensatz zu *integris ordinibus, fessi* zu *robore, numero* zu *pauciores.* | 9. *locos* — *inpeditos*] ein Terrain, das keine freie Bewegung gestattete; vgl. c. 25 *vineas nexu traducum inpeditas;* Caes. b. G. VI, 8, 3. 34, 2. | 10. *una* — *facies*] Bei einem mit einem Zahlworte verbundenen Subst. läßt Tac. gern *erat* aus: c. 95 *nondum quartus a victoria mensis* und *unum ad potentiam iter.* V, 12, 11. Über *facies* s. zu c. 89, 11. | *comminus eminus*] s. zu c. 26, 9. | *catervis et cuneis*] ein Abl. modi, der die Erscheinungsform angibt ('in einzelnen Trupps und in dichten Kolonnen'), statt des gewöhnlicheren *per.* Ebenso III, 29. V, 16. A. IV, 51. S. Draeger, Synt. § 60. Über *cuneus* vgl. zu V, 16, 3. Marquardt, röm. Staatsverw. II² S. 429 Anm. 1. | 11. *in aggere viae*] sc. Postumiae (c. 24, 13) im Zentrum fochten die Prätorianer gegen Auxiliarkohorten. | *conlato gradu*] 'Mann gegen Mann', wie A. II, 20 *conlato illic gradu certatum;* dafür Liv. VI, 12 *conlato pede* u. ö. (vgl. VII, 33, 11 *cum quo forte contulit gradum*). | 12. *umbonibus*] Metonymie für *scutis;* vgl. IV, 29, 13 *hostem* ... *propellere umbone, pilo sequi.* | *securibus*] Germanorum auxiliarium. | 13. *perrumpere* für *perfodere* oder *discidere.* Ähnlich machen es die Römer A. III, 46 mit Sacrovirs gepanzerten crupellarii. | *conspicuus* 'sich bemerklich machend, in die Augen fallend', wie III, 17, 4 u. ö. Sie standen auf dem hohen Straßendamm. | *in eventum* 'um die Entscheidung'.

43. 1. *patenti campo*] wie III, 21, 8. Beim Abl. abs. stände *patente,* ohne Attribut *in campo.* Der Kampf fand auf dem linken Flügel der Othonianer statt. | 2. *Rapax* (Ἅρπαξ bei Plut. O. 12), die gleichwie ein Wildbach alles mit sich fortreißt, 'die unwiderstehliche'. S. zu I, 61, 7. | 3. *prima Adiutrix*] die Marinelegion; s. zu I, 6, 9. | 4. *ferox*] s. zu I,

unaetvicensimanorum principiis aquilam abstulere; quo dolore accensa legio et inpulit rursus primanos interfecto Orfidio Benigno legato et plurima signa vexillaque ex hostibus rapuit. a parte alia propulsa quintanorum impetu tertia decima legio; circumventi plurium adcursu quartadecimani. et ducibus Othonis iam pridem profugis Caecina ac Valens subsidiis suos firmabant. accessit recens auxilium, Varus Alfenus cum Batavis, fusa gladiatorum manu, quam navibus transvectam obpositae cohortes in ipso flumine trucidaverant: ita victores latus hostium invecti.

44 Et media acie perrupta fugere passim Othoniani Bedriacum petentes. inmensum id spatium, obstructae strage corporum viae,

---

59, 2. | 5. *principiis*] d. i. primis ordinibus, Vordertreffen. Vgl. Plut. O. 12 *τὸν ἀετὸν ἀφείλοντο, πάντας ὁμοῦ τι τοὺς προμάχους ἀποκτείναντες.* Es standen also damals im Gefechte die Feldzeichen im ersten Gliede. | *quo dolore*] d. i. cuius rei dolore, wie III, 17 *quo pudore.* So schon bei Cicero. | 6. *interfecto*] 'wobei' usw.; s. zu I, 20, 4. | Der Sklave eines *C. Orfidius Benignus* kommt inschriftlich vor, s. Prosop. II, 437. | 7. *signa vexillaque*] s. zu c. 18, 5. | *a parte alia*] auf dem rechten Flügel der Othonianer. | 8. *circumventi*] s. zu c. 15, 7. | 9. *plurium*] von der Überzahl, wie V, 16, 9 u. ö. | *quartadecimani*] d. h. bloß das bei Othos Heere befindliche Detachement (*vexillum*). Vgl. c. 66 *praecipua quartadecumanorum ferocia, qui se victos abnuebant: quippe Bedriacensi acie vexillariis tantum pulsis vires legionis non adfuisse.* Die Vierzehner standen wohl auf dem äußersten rechten Flügel. | 11. *Varus Alfenus* war Lagerpräfekt (c. 29) und auf Cäcinas Befehl zurückgeblieben. | *fusa gladiatorum manu* etc.] ist keine Zurückweisung auf c. 35, wo die Situation eine ganz andere ist, auch Varus gar nicht genannt wird, sondern bezieht sich nach Gerstenecker S. 35 f. auf einen während der Schlacht bei Cremona stattgefundenen Kampf, worauf auch die Angabe des Plutarch O. 12 hinausläuft. | 13. *latus*] die linke Flanke. Hier wird *invehi* vom Angriff der Reiterei gebraucht, wie c. 14, 19 vom Flottenangriff, nur daß dort wie Liv. XXXIV, 52, 10 (*in urbem est invectus*) beim Akk. *in* steht, während hier die Präp. fehlt, wie Verg. Aen. VII, 436 und oft vor *urbem* bei Liv. (II, 31, 3. V, 23, 5 u. a.). Vgl. noch zu I, 61, 3.

44. 1. *media acie*] s. zu Z. 15 und c. 42, 11. | *passim* 'auf allen Punkten, weit und breit, allenthalben', oder 'haufenweis, in Masse', s. zu IV, 33, 7. | *Bedriacum*] Unmittelbar an den Ort lehnte sich das (schon nach c. 23, 7 und 39, 6 vorauszusetzende) alte Lager an, von dem als Ziel der Flucht der Othonianer hier die Rede ist, während das Lager *ad IV. a Bedriaco* (c. 39, 6) wegen seiner Mängel offenbar aufgegeben war. Aus dem Folgenden ergibt sich, daß jenes auch nach dem Aufbruch des Titianus noch bestehen blieb und Annius Gallus darin kommandierte. Gerstenecker S. 38. | 2. *immensum id spatium*] sc. erat. Da die Entfernung Bedriacums von Cremona nach dem mit Tacitus gleichzeitigen Schriftsteller Pompejus Planta (laut Angabe des Scholiasten zu Iuv. II, 99) 20 röm. M. (etwa 8 Wegestunden) betrug, so war, vorausgesetzt, daß das Vitellianische Lager dicht vor Cremona sich befand (s. zu c. 41, 6) und daß die Kämpfenden höchstens 4 röm. M. von Cremona entfernt waren (s. zu c. 40, 4), der Weg, den die Flüchtlinge vom Schlachtfelde bis zum Lager zurückzulegen hatten, 16 röm. M. (etwa 6 Wegestunden) lang. Vgl. Gerstenecker S. 33 f. (Nach der Peutingerschen Tafel freilich betrug die Entfernung zwischen Bedriacum und Cremona 22 röm. M.). — Über die Auslassung von *erant* beim Part. *obstructae*

quo plus caedis fuit; neque enim civilibus bellis capti in praedam vertuntur. Suetonius Paulinus et Licinius Proculus diversis itine-
5 ribus castra vitavere. Vedium Aquilam tertiae decimae legionis legatum irae militum inconsultus pavor obtulit. multo adhuc die vallum ingressus clamore seditiosorum et fugacium circumstrepitur; non probris, non manibus abstinent; desertorem proditoremque increpant nullo proprio crimine eius, sed more volgi suum
10 quisque flagitium aliis obiectantes. Titianum et Celsum nox iuvit, dispositis iam excubiis conpressisque militibus, quos Annius Gallus consilio precibus auctoritate flexerat, ne super cladem adversae pugnae suismet ipsi caedibus saevirent: sive finis bello venisset, seu resumere arma mallent, unicum victis in consensu levamentum.
15 ceteris fractus animus: praetorianus miles non virtute se, sed proditione victum fremebat: ne Vitellianis quidem incruentam fuisse victoriam pulso equite, rapta legionis aquila: superesse cum ipso Othone, militum quod trans Padum fuerit, venire Moesicas legiones, magnam exercitus partem Bedriaci remansisse. hos certe nondum
20 victos; et si ita ferret, honestius in acie perituros. his cogitationi-

---

s. zu I, 46, 9. | 3. *in praedam* ist von dem Erlös zu verstehen, der aus dem Verkaufe der kriegsgefangenen Barbaren erzielt wurde. | 4. *diversis*] Vgl. Liv. XXXI, 45, 4 *diversis partibus rex et legatus Romanus ad urbem subeunt;* XXII, 7, 2 *diversis itineribus urbem petiere.* Anders H. I, 81, 10. | 5. *Vedius Aquila* wird nur noch III, 7, 2 erwähnt. | 6. *inconsultus pavor*] wie Liv. XXII, 6, 6. Schrecken und Angst hatten ihn besonnener Überlegung unfähig gemacht. Sonst wäre er 4 röm. M. weiter nach Bedriacum geflohen. | *multo adhuc die* 'noch am hellen Tage', wie V, 22 *multa luce* 'bei hellem lichten Tage'; vgl. III, 77 *multa nocte;* c. 79 *multo iam noctis;* A. II, 63 *in multam noctem;* Caes. b. G. I, 22, 4 *multo die;* Cic. Att. V, 4, 1 *multo mane.* | 8. *manus* 'Tätlichkeiten'. | *desertorem proditoremque*] s. zu c. 46, 12. Man erwartet davor *ut,* wie IV, 80, 11 *ut captivum increpat.* Liv. XXIV, 18 sagt *mercenarium increpantes vocabant,* ähnlich Sall. Cat. 53, 1. Nägelsbach, lat. Stil. § 114, 3. | 9. *nullo proprio crimine eius*] 'ohne daß ihn persönlich ein Vorwurf getroffen hätte'. | 10. *obiectantes*] s. zu I, 28, 1. | *iuvit*] 'kam zustatten', wie III, 17, 7. | 11. *Annius Gallus,* seit seinem Sturz mit dem Pferde (c. 33) kampfunfähig, war im alten Lager zurückgeblieben. | 12. *consilio*] 'durch Vorstellungen', wie III, 21, 6. | *super*] S. zu I, 8, 3. | 13. *suismet ipsi caedibus*] 'mit Blutvergießen unter ihren eigenen Leuten'. Über den Nom. statt des Gen. vgl. Liv. II, 9, 5 *nec hostes modo timebant, sed suosmet ipsi cives;* c. 44, 8 *nisi inter semet ipsi seditionibus saeviant.* Draeger, Synt. § 13. | 14. *levamentum*] sc. esse. | 15. *ceteris*] außer den Prätorianern. Aus dieser Stelle und aus der Erwähnung des Licinius Proculus (Z. 4) geht, wie Prammer richtig bemerkt, hervor, daß eine Abteilung Prätorianer an der Schlacht teilgenommen hat, und wahrscheinlich sind mit den Anfangsworten des Kap. *media acie perrupta* die Prätorianer gemeint. | 16. *ne — quidem*] s. zu c. 15, 6. | 17. *pulso equite*] s. c. 41. | *legionis*] XXI (c. 43, 5). | 18. *militum quod — fuerit*] vgl. c. 55 *quod erat in urbe militum.* IV, 15, 17. A. IV, 24. 73. XIV, 32. So schon Caes. b. G. V, 2, 3 *quod satis esse visum est militum;* Liv. XXVIII, 2, 12 *quod veterum peditum erat;* c. 8, 9 *hominum quod in agris fuit.* Draeger, hist. Synt. I² S. 450. | *trans Padum*] Brixelli (c. 33, 13). | *Moesicas legiones*] s. zu c. 32, 23. | 20. *si ita ferret*]

bus truces aut pavidi extrema desperatione ad iram saepius quam in formidinem stimulabantur.

At Vitellianus exercitus ad quintum a Bedriaco lapidem con- 45 sedit, non ausis ducibus eadem die obpugnationem castrorum; simul voluntaria deditio sperabatur: sed expeditis et tantum ad proelium egressis munimentum fuere arma et victoria. postera die haud ambigua Othoniani exercitus voluntate et, qui ferociores fue- 5 rant, ad paenitentiam inclinantibus missa legatio; nec apud duces Vitellianos dubitatum, quo minus pacem concederent. legati paulisper retenti: ea res haesitationem attulit ignaris adhuc, an impetrassent. mox remissa legatione patuit vallum. tum victi victoresque in lacrimas effusi sortem civilium armorum misera laetitia 10 detestantes; isdem tentoriis alii fratrum, alii propinquorum volnera fovebant: spes et praemia in ambiguo, certa funera et luctus, nec quisquam adeo mali expers, ut non aliquam mortem maereret. requisitum Orfidii legati corpus honore solito crematur; paucos necessarii ipsorum sepelivere, ceterum volgus super humum re- 15 lictum.

Opperiebatur Otho nuntium pugnae nequaquam trepidus et 46

---

mit unbestimmtem Subjekte, 'wenn es so kommen sollte, sein müßte'; ebenso A. III, 15. Cicero setzt *res* hinzu (Phil. IV, 14), dasselbe Livius (III, 27, 6) oder *fors* (V, 11, 1; vgl. Curt. IX, 6, 22). | *perituros*] Als Subjekt hat nicht *hos* zu gelten, sondern ein unbestimmtes 'man', wie c. 32, 25. Die Prätorianer denken an sämtliche noch vorhandenen Truppen, darunter auch an sich. Vgl. c. 46 *superesse adhuc novas vires* etc. | 21. *truces* 'ingrimmig' bei dem Gedanken an Revanche; *pavidi* 'verzagt, in banger Stimmung' bei der Vorstellung des Todes. | *ad — in*] s. zu I, 44, 13.

45. 1. *a Bedriaco*] s. zu c. 44, 1. | 3. *expeditis*] Da sie kein Schanzgerät bei sich hatten, so konnten sie keine Lagerschanzen aufwerfen. | 7. *quominus* nach *non dubitare* 'nicht anstehen' statt des Inf. oder *quin* (A. XII, 54, auch Cic. Pomp. 68) ist singulär. Auch sonst gebraucht es Tac. mitunter in der Bedeutung von *quin;* so nach *non omittere* c. 40, 4 (dagegen A. III, 27 *quin*), nach *non ultra deliberare* A. V, 5. | 8. *an*] s. zu I, 8, 11. | *impetrassent*] ohne das Objekt *pacem;* s. zu IV, 22, 5. | 9. *patuit vallum*] 'öffnete sich das Walltor' zum Zeichen der Übergabe. | 10. *in lacrimas effusi*] sc. sunt; s. zu I, 58, 5. Die Verbindung *in lacrimas effundi* (wie A. III, 23) ist dichterisch; vgl. Verg. Aen. II, 651 *lacrimis* (Dativ) *effusi;* Liv. XLIV, 31, 13 *ad preces lacrimasque effusus.* Vgl. zu I, 69, 8. | *misera laetitia*] 'in wehmütiger Freude', ein Oxymoron statt *laetitia cum miseratione mixta.* Die Freude galt der Beendigung des Bürgerkriegs, die Wehmut dem brudermörderischen Kampfe. Vgl. A. I, 8 *adroganti moderatione.* Der vollere Ausdruck H. III, 36 *mixtus gaudio dolor;* Liv. IX, 22, 10 *mixta cum dolore laetitia;* XXXIX, 21, 1 *mixtam gaudio tristitiam.* | 11. *isdem tentoriis*] s. zu I, 55, 9. | 12. *in ambiguo*] ist ein Gräcismus, wie Agr. 5, 9. Vgl. *in incerto* H. I, 37. 47. Über *in aperto* s. zu c. 3, 11. Draeger, Synt. § 80, a. Nägelsbach, lat. Stil. § 21, 2, b. | 14. *Orfidii legati*] leg. I (c. 43, 6). | 15. *ceterum volgus*] s. zu IV, 56, 5. | *super humum*] für *humi.*

46. 1. *opperiebatur Otho*] zu Brixellum (c. 33, 11. 39, 1) am 15. April. |

consilii certus. maesta primum fama, dein profugi e proelio perditas res patefaciunt. non expectavit militum ardor vocem imperatoris; bonum haberet animum, iubebant: superesse adhuc novas
5 vires et ipsos extrema passuros ausurosque. neque erat adulatio: ire in aciem, excitare partium fortunam furore quodam et instinctu flagrabant. qui procul astiterant, tendere manus et proximi prensare genua promptissimo Plotio Firmo. is praetorii praefectus identidem orabat, ne fidissimum exercitum, ne optime meri-
10 tos milites desereret: maiore animo tolerari adversa quam relinqui; fortes et strenuos etiam contra fortunam insistere spei, timidos et ignavos ad desperationem formidine properare. quas inter voces ut flexerat voltum aut induraverat Otho, clamor vel gemitus. nec praetoriani tantum, proprius Othonis miles, sed praemissi e Moe-
15 sia eandem obstinationem adventantis exercitus, legiones Aquileiam

---

2. *consilii certus*] Nach dem Vorgang von Dichtern und Livius (I, 7, 6), die *incertus* mit dem Gen. verbinden, gebraucht Tac. neben *incertus* (III, 53) auch *certus* in der Bedeutung 'sicher über, fest in etwas' mit dem Gen. A. I, 27. XII, 32, 66. Dial. 13. Ebenso Sen. ep. 45, 9 *certus iudicii*. Verschieden davon ist *certus* 'entschlossen zu' mit dem Gen. Gerund. oder dem Infin.; s. zu IV, 14, 1. | *maesta*] poetische Metapher für *tristis;* s. zu c. 34, 6. Als Prädikat erg. *erat* oder entnimm *nuntiat* aus *patefaciunt* (Zeugma). | *perditas res*] wie Sall. fr. hist. III, 84 M., Liv. XLI, 15, 1. XXVI, 6, 15 u. ö. | 3. *militum*] d. i. praetorianorum et speculatorum (c. 33, 13). | 4. *iubere* mit dem Konj. wie A. XIII, 15 *Britannico iussit, exsurgeret,* ist unklassisch. So schon bei den Komikern, beim Verf. des b. Alex. und b. Hisp., sowie bei Liv. Ov. Curt. An anderen Stellen geht ein Akk. c. Inf. vorher und folgt der Konj. erst im zweiten Nebensatze (IV, 34, 15). | 5. *passuros ausurosque*] vgl. Sall. hist. fr. III, 86 (ed. Maur.) *multa nefanda ausi atque passi;* Liv. XXII, 60, 23 *ultima ausi passique.* G. 18. | 6. *ire*] Der Inf. ist unklass. nach Analogie von *gestire*. S. Draeger, Synt. § 145. Über *ire in aciem* s. zu I, 83, 15. | *furore quodam et instinctu*] s. zu I, 57, 13. Das erste Subst. bezeichnet die Wirkung, das zweite die Ursache. | 8. *promptissimo Plotio F.*] Derselbe Abl. abs. A. V, 3 *p. Cotta Messalino.* | *praetorii praefectus*] s. I, 46. | 10. *desereret*] Man wußte also noch nichts vom Abfalle des geschlagenen Heeres. Gerstenecker S. 39. | *maiore animo*] bildet das logische Prädikat, 'es zeuge von größerem Mut'. In solchen Sätzen liegt die Pointe des Gedankens im Abl. modi; vgl. I, 56 *minore discrimine sumi principem quam quaeri;* IV, 18 *ut maiore pretio fugeret* (ala) 'damit ihre Flucht größeren Wert habe'; A. I, 18 *leviore flagitio legatum interficietis, quam ab imperatore desciscitis;* XII, 65, 11. Cic. Mil. 17. Sall. Iug. 54, 5. | *tolerari adversa* etc.] vgl. Mart. XI, 56, 15 *rebus in angustis facile est contemnere vitam; fortiter ille facit, qui miser esse potest.* | *relinquere* 'aus dem Wege gehn'. | 11. *insistere spei* 'in der Hoffnung beharren, daran festhalten'; vgl. A. XVI, 25 *sin crudelitati insisteret;* II, 21 *insisterent caedibus.* | 13. *ut*] = prout. | *flectere voltum aut indurare* 'dem Gesichte einen nachgiebigen oder einen unbeugsamen Ausdruck geben'. Vgl. IV, 54 *non vultu aut sermone flecti.* | *vel*] statt des überl. *et.* Zum Wechsel der beiordnenden Konjunktion s. zu c. 1, 2. | 14. *praetoriani*] Dazu ist *obstinati erant* aus *eandem obstinationem nuntiabant* zu entnehmen. Prammer. | 15. *legiones Aquileiam ingressas*] III Gallica, VII Claudiana, VIII Augusta. *Aquileia* (j. Aquileja oder Aglar im Venetianischen) war eine latinische Kolonie. |

ingressas nuntiabant, ut nemo dubitet potuisse renovari bellum atrox lugubre incertum victis et victoribus.

Ipse aversus a consiliis belli: 'hunc' inquit 'animum, hanc vir- 47 tutem vestram ultra periculis obicere nimis grande vitae meae pretium puto. quanto plus spei ostenditis, si vivere placeret, tanto pulchrior mors erit. experti in vicem sumus ego ac fortuna. nec tempus conputaveritis: difficilius est temperare felicitati, qua te 5

---

16. *ut nemo dubitet*] = *nemo igitur dubitat.* Nachdem Tac. im Hauptsatze den der Vergangenheit angehörenden Vorgang berichtet hat, stellt er sich im Folgesatze, dessen Tempus der Consecutio temporum nicht unterliegt, mit seiner Reflexion auf den Standpunkt seiner Zeit. Vgl. zu c. 41, 5. — Bemerke noch den Akk. c. Inf. wie schon bei Nepos; ebenso *non ambigitur* IV, 49, 6. S. Draeger, Synt. § 146. | *potuisse renovari bellum*] Nach Th. Mommsens Ansicht hat Tac. unter dem Einflusse des rhetorischen Wesens seiner Zeit, die den Reiz des psychologischen Kontrastes und das tragische Pathos über die nüchterne historische Wahrheit stellte, die Zeichnung der Katastrophe', ohne eigentlich die positive Überlieferung zu verrücken, durch Weglassung wesentlicher Züge alteriert. Plut. nämlich, der — wie M. annimmt — im wesentlichen derselben Hauptquelle wie Tac. folgt, den Memoiren des Cluvius Rufus (s. zu I, 8, 2), berichtet O. 13, daß in Bedriacum die Offiziere der geschlagenen Armee unter Vorsitz von Marius Celsus einen Kriegsrat gehalten hätten, daß dieser erklärt habe, die Entscheidung sei gefallen und man dürfe nicht, wie einst Cato und Metellus Scipio, das Blutvergießen nutzlos fortsetzen, daß die übrigen Offiziere und Othos eigener Bruder, der Oberkommandant Titianus, beigestimmt hätten. Daraufhin hätten Celsus und Gallus persönlich mit Cäcina die Kapitulation abgeschlossen; ein Versuch Titians, den Vertrag im letzten Augenblicke rückgängig zu machen, sei rasch wieder aufgegeben und Cäcina in Bedriacum eingelassen worden. Diese Unterwerfung von Othos Generalen entschied die Sache; denn hätte sich auch der Kampf noch eine Weile hinausziehen lassen, so konnte doch Otho nach dem Übertritt der Hauptarmee mit den illyrischen Truppen und der zu Brixellum zurückgebliebenen Bedeckung des kaiserlichen Hauptquartiers keine günstige Schlußentscheidung mehr herbeiführen. Ihm blieb keine andere Wahl als zwischen dem Tode durch eigene oder durch Henkershand. | 17. *atrox*] s. zu c. 1, 2.

47. 1. *aversus* etc.] 'wandte den Kriegsgedanken den Rücken'. | 3. *si — placeret*] mit Bezug auf die Irrealität der Hypothesis. | 4. *experti in vicem sumus ego ac fortuna*] Otho will damit sagen, er habe die Launen des Glückes in seiner Erhebung auf den Cäsarenthron und in dem jähen Sturze durch die Niederlage bei Cremona erfahren, der Glückswechsel habe ihn sich gleichbleibend und in seinem Wesen unverändert gefunden, maßvoll im Sonnenscheine des Glückes und resigniert beim Untergange seines Glückssterns. — Über *in vicem* s. zu I, 74, 5. | 5. *nec tempus conputaveritis*] Otho meint, sie sollten die Dauer der Gunsterweisungen des Glückes nicht in Rechnung bringen und etwa glauben, daß das Glück ihm nicht lange genug hold gewesen sei, um seine Geistesart erkennen zu lassen. — Über *nec* beim Conj. opt. s. zu I, 84, 12. | *temperare* mit dem Dativ 'mit Maß gebrauchen, nicht mißbrauchen' = 'mit Milde handhaben'; wie III, 31 *qui nuper Bedriaci victoriae temperassent* (s. das.). Dagegen *victoriam temperare* IV, 1, 15 (s. das.). Zum Gedanken vgl. Stat. Theb. II, 446 *non parcit populis*

non putes diu usurum. civile bellum a Vitellio coepit, et ut de principatu certaremus armis, initium illic fuit: ne plus quam semel certemus, penes me exemplum erit; hinc Othonem posteritas aestimet. fruetur Vitellius fratre coniuge liberis: mihi non ultione
10 neque solaciis opus est. alii diutius imperium tenuerint: nemo tam fortiter reliquerit. an ego tantum Romanae pubis, tot egregios exercitus sterni rursus et rei publicae eripi patiar? eat hic mecum animus, tanquam perituri pro me fueritis, set este superstites. nec diu moremur, ego incolumitatem vestram, vos constantiam
15 meam. plura de extremis loqui pars ignaviae est. praecipuum destinationis meae documentum habete, quod de nemine queror; nam incusare deos vel homines eius est, qui vivere velit.'

48 Talia locutus, ut cuique aetas aut dignitas, comiter appellatos, irent propere neu remanendo iram victoris asperarent, iuvenes auctoritate, senes precibus movebat, placidus ore, intrepidus verbis, intempestivas suorum lacrimas coercens. dari naves ac vehi-
5 cula abeuntibus iubet; libellos epistulasque studio erga se aut in Vitellium contumeliis insignes abolet; pecunias distribuit parce

---

regnum breve. | 6. *non putes*] Die Verba des Meinens ziehen in der Regel die Negation aus dem Infinitivsatze an sich. Vgl. Cic. fam. II, 4, 1 *civem me hercule non puto esse, qui temporibus his ridere possit;* Nep. Paus. 3, 7. | *coepit*] 'ging aus'. | 7. *illic*] zur Abwechslung mit *a Vitellio* für *illinc*, wie andere lesen. Vgl. A. II, 1 *initio apud Parthos orto,* IV, 1 *initium penes Seianum,* H. II, 79, 1 *initium Alexandriae coeptum.* | *plus quam semel*] klassisch nur in wörtlichem Sinne (Cic. Verr. IV, 125 u. a.), im Sinne von 'öfter' steht *identidem, saepius* u. a. | *ne . . . certemus*] Plut. O. 13 läßt Celsus dies von Otho sagen: μηδὲ Ὄθωνος ἐθελήσοντος ἔτι πειρᾶσθαι τῆς τύχης. | 8. *penes me exemplum erit*] 'darin will ich mit gutem Beispiel vorangehen', worauf Otho fortfährt: *hinc* (für *ex hac re* 'von diesem Gesichtspunkt aus') 'hiernach' d. h. nach diesem Opfer. | 9. *fratre*] s. zu I, 88, 6. | *coniuge*] s. II, 64, 7. | *liberis*] s. I, 75, 8. Hinter *fratre* ist vielleicht *matre* ausgefallen (s. II, 64, 8). | 10. *solaciis*] s. zu c. 59, 18. Ein rachsüchtiges Herz fände eine Entschädigung darin, die Familie des siegreichen Gegners zu vernichten. | *alii . . . tenuerint*] Otho sagt: den Ruhm länger regiert zu haben, bestreite ich andern nicht; für mich spreche ich nur den an, daß niemand einer Herrschaft mit solchem Mute entsagt hat. Der erste Konj. Pf. *tenuerint* ist konzessiv, der zweite *reliquerit* potential; über diesen s. zu I, 79, 11. | 11. *Romanae pubis*] S. zu I, 84, 15. | 13. *animus, tanquam* etc.] 'der Gedanke, die Vorstellung, das Bewußtsein, daß ihr für mich in den Tod gegangen sein würdet'. Über *tanquam* s. zu I, 8, 9. | 14. *incolumitatem vestram*] 'die Sicherstellung eures Lebens'. | 15. *pars ignaviae est*] 'ist ein Zug (zeugt) von Kleinmut'. Klassisch würde der partitive Gen. *ignaviae* ohne *pars* stehen, s. zu III, 46, 16. | *destinatio* 'Entschlossenheit, fester Vorsatz', wie c. 78, 20. | 16. Bemerke die seltene Ablativform *nemine,* die auch A. XVI, 72 vorkommt, öfter bei Plaut. Suet. Iust.

48. 2. *irent*] abhängig von *appellare* 'anreden'. | 3. *auctoritate*] 'durch das Gewicht seines Rates, seiner Persönlichkeit'. | *placidus ore*] dafür *placido ore* Verg. Aen. VII, 194. XI, 251; vgl. *decorus iuventa* (H. I, 53). | 4. *coercere* 'Einhalt tun, steuern'. | 5. *libelli* 'Eingaben, Bitt-

nec ut periturus. mox Salvium Cocceianum, fratris filium prima iuventa, trepidum et maerentem ultro solatus est laudando pietatem eius, castigando formidinem: an Vitellium tam inmitis animi fore, ut pro incolumi tota domo ne hanc quidem sibi gratiam red- 10 deret? mereri se festinato exitu clementiam victoris; non enim ultima desperatione, sed poscente proelium exercitu remisisse rei publicae novissimum casum. satis sibi nominis, satis posteris suis nobilitatis quaesitum. post Iulios Claudios Servios se primum in familiam novam imperium intulisse: proinde erecto animo capesse- 15 ret vitam neu patruum sibi Othonem fuisse aut oblivisceretur umquam aut nimium meminisset.

49 Post quae dimotis omnibus paulum requievit. atque illum supremas iam curas animo volutantem repens tumultus avertit nuntiata consternatione ac licentia militum: namque abeuntibus exitium minitabantur atrocissima in Verginium vi, quem clausa domo obsidebant. increpitis seditionis auctoribus regressus vacavit abeun- 5

---

schriften'. | 7. *L. Salvius Otho Cocceianus,* Sohn des L. Salvius Otho Titianus (s. I, 75, 7). Über seinen Tod s. zu Z. 15. Prosop. III, 169. | 8. *ultro solatus est*] 'tröstete er sogar noch', was doch von ihm nicht zu erwarten war; s. zu I, 7, 8. | *pietatem*] 'die Anhänglichkeit', die treue Liebe zum Oheim als dem älteren Familiengliede. | 9. *an Vitellium — fore*] s. zu I, 50, 15. In direkter Rede: *num erit? = non erit.* | 10. *tota domo*] s. zu c. 47, 9. | 11. *non enim ultima* etc.] In Wirklichkeit hatte, was Otho unbekannt war (c. 46, 10), das Heer seinen Frieden mit Vitellius gemacht, und die den Kaiser zum Schlagen drängten, waren die Prätorianer und die Leibwache der Spekulatoren (s. zu I, 24, 8) im Hauptquartier zu Brixellum. Andrerseits wußte Otho von der bevorstehenden Ankunft der treuen mösischen Legionen (c. 46, 14). | 12. *remittere* 'erlassen, ersparen'; wie A. I, 8 *remisit Caesar adroganti moderatione.* Mit dem Dativ auf die Frage zu wessen Vorteile? verbunden, entspricht *remittere* unserem 'zu jemandes Gunsten auf etwas verzichten' (A. I, 10). | 13. *nov. casum*] d. h. eine letzte Entscheidung auf dem Schlachtfelde, wie A. XII, 33. S. c. 46 a. E. 47, 12. | 14. *Servios* mit Beziehung auf Servius Sulpicius Galba, in dessen Gens das Pränomen Servius in der Kaiserzeit als Gentile behandelt wurde infolge der Sitte, vor jenes Pränomen noch ein zweites zu stellen (so schon L. Servius Sulpicius Rufus Münzmeister 44 v. Chr.). Plut. G. 3 *ὁ τῶν Σερουίων οἶκος.* | 15. *familiam novam*] ist gesagt wie *homo novus.* Suet. O. 1 *maiores Othonis orti sunt oppido Ferentio, familia vetere et honorata atque ex principibus Etruriae.* Übrigens s. zu c. 50, 1. | *erecto animo* 'in gehobener Stimmung'. Etwas anders c. 8, 15. | *capesseret vitam*] Nach Suet. Dom. 10 ließ Domitian ihn umbringen, weil er den Geburtstag seines Oheims Otho gefeiert hatte. | 17. *nimium meminisset*] Otho rät ihm ab, die Rolle eines Prätendenten zu spielen. Zum Ausdruck vgl. Plin. ep. III, 14, 1 *dominus saevus et qui servisse patrem suum parum, immo nimium meminisset;* Verg. A. VI, 514 *nimium meminisse necesse est.*

49. 1. *post quae*] Neuerung für *postea,* noch siebenmal in den Ann. Ebenso *inter quae* für *interea;* s. zu IV, 46, 1. | *dimotus* für *remotus* oder *dimissus* 'verabschiedet'. | *supremas curas animo volutare* 'mit Todesgedanken sich tragen'. Vgl. IV, 59 *de supremis agitare.* Über *animo volutare* s. zu I, 30, 7. | 2. *avertit*] 'zog ab'. | 3. *consternatione*] s. zu I, 83, 22. | *abeuntibus*] senatoribus et amicis (Z. 9). | 4. *Verginium*] als

tium adloquiis, donec omnes inviolati digrederentur. vesperascente die sitim haustu gelidae aquae sedavit. tum adlatis pugionibus *duobus*, cum utrumque pertemptasset, alterum capiti subdidit. et explorato iam profectos amicos, noctem quietam, utque adfirmatur,
10 non insomnem egit: luce prima in ferrum pectore incubuit. ad gemitum morientis ingressi liberti servique et Plotius Firmus praetorii praefectus unum volnus invenere. funus maturatum; ambitiosis id precibus petierat, ne amputaretur caput ludibrio futurum. tulere corpus praetoriae cohortes cum laudibus et lacrimis volnus
15 manusque eius exosculantes. quidam militum iuxta rogum interfecere se, non noxa neque ob metum, sed aemulatione decoris et caritate principis. ac postea promisce Bedriaci Placentiae aliisque in castris celebratum id genus mortis. Othoni sepulchrum extructum est modicum et mansurum. hunc vitae finem habuit septimo
20 et tricensimo aetatis anno.

---

consul suffectus. S. I, 77, 5. | 6. *vesperascente die*] wie A. I, 65. XVI, 34 statt des einfachen *vesperi;* vgl. Nep. Pel. 2, 5 *vesperascente caelo.* Vulg. prov. 7, 9 und Eugipp. p. 38, 20 Momms. *advesperascente die.* | 7. *gelidus* 'eiskalt' bezeichnet einen höhern Kältegrad als *frigidus;* ebenso Suet. Oth. 11 *sedata siti gelidae aquae potione.* | *pugionibus duobus*] Das folgende *utrumque* verlangt den Zusatz von *duobus,* das hinter *pugionibus* leicht ausfallen konnte und auch bei Suet. Oth. 11 und Plut. O. 17 (vgl. auch Suet. Nero 49 in ähnlicher Situation) steht. | 8. *capiti*] um das triviale Wort für Kopfkissen (*capital, cervical* oder, wie Suet. O. 11 sagt, *pulvinus,* die in Glossarien mit *προσκεφάλαιον* erklärt werden) zu vermeiden. Vorausgegangen ist dem Tac. in diesem Gebrauche Verg. Aen. VI, 524 *fidum capiti subduxerat ensem.* | *explorare* mit dem Akk. c. Inf. nur noch IV, 82, 8, sonst nicht nachgewiesen. Dagegen nach *exploratum est* gewöhnlich (wie c. 32, 22). | 10. *luce prima*] des 16. April. | *pectore*] Suet. O. 11 *infra laevam papillam.* | 12. *ambitiosae preces* sind ehrsüchtige, interessierte Bitten. Otho wollte nicht, daß ihm das Haupt wie das des Galba abgeschlagen würde, um Beschimpfungen preisgegeben zu werden. Vgl. Petr. 65 *ambitiose petiit.* | 15. *exosculari* 'abküssen, inbrünstig küssen', eine glückliche Neubildung der nachklass. Latinität; vgl. I, 45, 3. A. I, 34. Plin. ep. V, 17, 4 *multum et diu exosculatus adulescentem.* | *interfecere se*] unklass. für *se ipsi interfecere* (c. 50, 10. IV, 11, 16) wie A. II, 32. | 16. *noxa*] Abl. caus. im Sinne von *noxae conscientia* (A. VI, 4); vgl. zu *noxa* 'Schuld' A. II, 6. Die richtige Deutung der Stelle gibt Plut. O. 17 an die Hand: *ἔνιοι δὲ τῇ πυρᾷ λαμπάδας ὑφέντες ἑαυτοὺς ἀπέσφαξαν οὐδὲν ἐκδήλως οὔτε πεπονθότες χρηστὸν ὑπὸ τοῦ τεθνηκότος οὔτε πείσεσθαι δεινὸν ὑπὸ τοῦ κρατοῦντος δεδιότες.* Zum Wechsel von Kasus und Präposition s. zu I, 35, 11. | 17. *promisce* 'ohne Unterschied' in allen Quartieren, nicht bloß im Hauptquartier zu Brixellum. S. zu I, 66, 8. | 18. *celebratum*] nicht 'wurde hochgepriesen', sondern der Sinn ist: es wurde unter Othos Truppen beinahe zum Sport, sein Beispiel nachzuahmen. | 19. *mansurum*] 'das dauern sollte', weil das Grabmal durch sein unscheinbares, anspruchsloses Aussehen der Aufmerksamkeit der Machthaber entging und ihren Grimm nicht herausforderte. Vgl. Suet. Vit. 10 *lapidem memoriae Othonis inscriptum intuens dignum eo Mausoleo ait;* Plut. O. 18 *εἶδον δ' ἐν Βριξίλλῳ γενόμενος καὶ μνῆμα μέτριον καὶ τὴν ἐπιγραφὴν οὕτως ἔχουσαν, εἰ μεταφρασθείη· δηλώσει* (Lobeck vermutete *δαίμοσι* d. i. dis manibus) *Μάρκον Ὄθωνος.* Otho

Origo illi e municipio Ferentio, pater consularis, avus prae- 50
torius; maternum genus inpar nec tamen indecorum. pueritia ac
iuventa, qualem monstravimus. duobus facinoribus, altero flagi-
tiosissimo, altero egregio, tantundem apud posteros meruit bonae
famae quantum malae. ut conquirere fabulosa et fictis oblectare 5
legentium animos procul gravitate coepti operis crediderim, ita
volgatis traditisque demere fidem non ausim. die, quo Bedriaci cer-
tabatur, avem invisitata specie apud Regium Lepidum celebri luco
consedisse incolae memorant, nec deinde coetu hominum aut cir-
cumvolitantium alitum territam pulsamve, donec Otho se ipse inter- 10
ficeret; tum ablatam ex oculis: et tempora reputantibus initium
finemque miraculi cum Othonis exitu competisse.

---

starb am 16. (nach Puhl S. 6 am 17.) April 69, dem 92. Tage seiner Regierung. Sein Tod wurde 3 Tage darauf am letzten Festtage der Cerialien in Rom bekannt; s. zu c. 55, 1. | *septimo et tric.*] er war geb. IV. Kal. Mai. (28. April) 32. Prosop. III, 169.

50. 1. *Ferentium* (j. Ferento) im südl. Etrurien zw. Viterbo und Bomarzo (vgl. die Suetonstelle zu c. 48, 15), nicht zu verwechseln mit *Ferentinum* in Latium (j. Ferentino bei Anagni). Näheres s. bei Nipp.-Andr. zu A. XV, 53. Bormann zu C. I. L. XI p. 454. | *pater*] L. Salvius Otho, cons. suff. 33 (Suet. G. 6, vgl. A. XIII, 12), Prokonsul von Afrika (Suet. O. 1). Von seiner Frau (s. zu Z. 2) hatte er zwei Söhne, Otho und *L. Salvius Otho Titianus* (s. I, 75, 5). Prosop. III, 167 f. | *avus*] M. Salvius Otho, dessen Vater Ritter war (Suet. O. 1), brachte es bis zur Prätur. Prosop. III, 168. | 2. *maternum genus inpar*] wie Sall. Iug. 11 *materno genere impar* 'unebenbürtig'. Aus einer Äußerung Suetons (Oth. 1 *splendida femina*) zu schließen, gehörte Othos Mutter Albia Terentia einer Familie des Ritterstandes an. | 3. *monstravimus*] S. I, 13. | *duobus*] Galbas Ermordung und Othos Selbstmord. | 4. *egregio*] Tac. erteilt ihm dies Lob, weil er sich in das im alten Rom freilich unvermeidliche Ende eines im Bürgerkriege besiegten Usurpators rasch und unverzagt ergeben und weiteres unnützes Blutvergießen dadurch verhindert habe. Sein Tod wird von Martial dem eines Cato gleichgestellt (VI, 32, 5): *Sit Cato, dum vivit, sane vel Caesare maior: dum moritur, numquid maior Othone fuit?* | 6. *procul gravitate*] 'für unvereinbar mit dem Ernst' steht prädikativ. Nägelsbach, lat. Stil. § 75. | *crediderim*] s. zu I, 83, 23. | 7. *Bedriaci*] ungenau für *apud B.* wie Nep. Hann. 4, 1 *cum hoc Clastidi decernit,* wo man Nipp. sehe (umgekehrt *apud* = *in* bei Tac. sehr oft, s. zu I, 49, 15), a. u. St. um so auffallender, als der Kampf sehr weit von B. stattfand. | 8. *Regium Lepidum*] an der Ämilischen Straße zwischen Parma und Mutina, südlich von Brixellum, j. Reggio. | *celebri luco*] 'in einem belebten Hain'. Das Merkwürdige der Erscheinung lag darin, daß ein Vogel sich ruhig dahin setzte, wo viel Verkehr von Menschen stattfand. Man hat *loco* für *luco* vermutet, aber wenn bei Prodigien das ungewöhnliche Erscheinen von Vögeln berichtet wird, pflegt, wie Wölfflin bemerkt, der Ort genau bestimmt zu werden; vgl. Liv. XXVII, 4 *aves ad compitum Anagninum in luco Dianae nidos in arboribus reliquisse.* Zum Abl. loci vgl. A. II, 25 *propinquo luco;* s. zu I, 55, 9. | 9. *deinde* 'von da an, fortan', nachdem er sich einmal auf einen Baumast hingesetzt hatte; vgl. c. 85 *nec deinde* (d. i. postquam profugit) *civili bello interfuit;* Liv. I, 16, 1 *nec deinde in terris Romulus fuit;* c. 2, 5. Andere lesen mit Petersen *neque inde.* | 11. *ex oculis*] für *e conspectu*; s. zu I, 37, 10. | *reputantibus*] 'wenn man zurückrechnet,

51 In funere eius novata luctu ac dolore militum seditio, nec erat qui coerceret. ad Verginium versi modo, ut reciperet imperium, nunc, ut legatione apud Caecinam ac Valentem fungeretur, minitantes orabant: Verginius per aversam domus partem furtim digres-
5 sus inrumpentes frustratus est. earum, quae Brixelli egerant, cohortium preces Rubrius Gallus tulit, et venia statim impetrata, concedentibus ad victorem per Flavium Sabinum iis copiis, quibus praefuerat.

52 Posito ubique bello magna pars senatus extremum discrimen adiit, profecta cum Othone ab urbe, dein Mutinae relicta. illuc adverso de proelio adlatum: sed milites ut falsum rumorem aspernantes, quod infensum Othoni senatum arbitrabantur, custodire ser-
5 mones, voltum habitumque trahere in deterius; conviciis postremo ac probris causam et initium caedis quaerebant, cum alius insuper

nachrechnet', wie Cic. rep. I, 25 *ex hoc die superiores solis defectiones reputatae sunt;* vgl. zu *imputare* I, 38, 9. Der Dativ des Part. Praes. auf einen Satz bezogen, bezeichnet den Beurteiler, dem die Sache so erscheinen muß, wie angegeben wird. Vgl. III, 8 *magni momenti locum obtinuit reputantibus illic Caecinam genitum;* IV, 17 *vereque reputantibus Galliam suismet viribus cecidisse* (s. das.); V, 11, G. 6 u. a. Dieser Gräcismus (Krüger, gr. Spr. § 48, 5 A. 2) findet sich schon Liv. XXXIV, 27, 1 *vere aestimanti;* X, 30, 4 *stanti.* Draeger, Synt. § 50. | 12. *competisse*] = *congruisse* 'sei zusammengetroffen'. Übrigens vermutet Meiser *cum* ⟨*initio pugnae et*⟩ *Othonis exitu.*

51. 1. *novata*] für *renovata* nach dem Vorgange von Dichtern und Livius. | *luctu* um Otho, *dolore* (wie I, 8, 7) wegen der Niederlage und des vermeintlichen Verrats der Führer. | 2. *modo — nunc*] Variation wie III, 85, 1. Ov. met. VIII, 290. Iuv. XIV, 86. Vgl. Liv. VIII, 32, 9 *nunc — modo. Nunc — nunc* hat Tac. nur A. IV, 51, *modo — modo* sehr häufig; s. auch zu *modo — aliquando* H. II, 74, 10. Wölfflin, Archiv f. lat. Lex. II, 233. 252. | 4. *aversam domus partem*] für das triviale *postīcum;* vgl. III, 84 *per aversam Palatii partem. Domus* ist das Haus, wo er in Quartier lag, wie III, 12, 7. | 5. *egerant*] s. zu c. 39, 11. | *cohortium*] praetoriarum (c. 33). | 6. *Rubrius Gallus*] Nach Dio LXIII, 27 war er an der Spitze des von Nero nach dem aufständischen Hispanien gesandten Heeres zu Galba übergetreten. Später wird er als Unterhändler von Vespasians Bruder Flavius Sabinus erwähnt (c. 99). Im Jahre 70 besiegte er die Sarmaten als Statthalter Mösiens. Vgl. Iuv. IV, 105 mit den Scholien. Prosop. III, 137 f. | *impetrata*] sc. est. | *concedentibus*] nicht kausal, sondern 'während gleichzeitig — übertraten'; vgl. zu I, 20, 4. | 7. *Flavius Sabinus* hatte nach der Schlappe, welche Martius Macer erlitten, den Befehl über das auf dem rechten Po-Ufer Cremona gegenüberstehende Freikorps von Gladiatoren erhalten (c. 36). Über Spurinna schweigt Tacitus. | 8. *praefuerat*] nämlich 'bisher', wie Caes. b. G. VI, 7, 1 *hiemaverat.*

52. 1. *posito — bello*] s. zu c. 38, 12. | *ubique*] Bedriaci, Placentiae, Brixelli. | 2. *profecta*] s. I, 88. | *Mutina* (j. Modena) östlich von Reggio an der via Aemilia zwischen Placentia und Ariminum. | 3. *ut falsum*] verbinde mit *aspern.* | *aspernari* 'abweisen, nichts wissen wollen', wie I, 31, 1. III, 10, 14 u. ö. | 5. *voltum habitumque*] s. zu I, 14, 11. | *in deterius*] s. zu III, 13, 6. | *convicia ac probra* wie I, 47, 5. III, 10, 16. | 6. *causam et initium caedis*] 'ein Anlaß, um ein Blutbad zu beginnen'. |

metus senatoribus instaret, ne praevalidis iam Vitellii partibus cunctanter excepisse victoriam crederentur. ita trepidi et utrimque anxii coeunt, nemo privatim expedito consilio, inter multos societate culpae tutior. onerabat paventium curas ordo Mutinensis arma 10 et pecuniam offerendo appellabatque patres conscriptos intempestivo honore.

Notabile iurgium fuit, quo Licinius Caecina Marcellum Eprium 53 ut ambigua disserentem invasit. nec ceteri sententias aperiebant: sed invisum memoria delationum expositumque ad invidiam Marcelli nomen inritaverat Caecinam, ut novus adhuc et in senatum

---

8. *utrimque*] 'vor beiden Seiten' d. i. vor der Soldateska Othos und vor Vitellius. Zur Konstruktion vgl. *metus ab aliquo.* | 9. *nemo privatim* etc.] Niemand suchte für seine Person (auf eigene Faust) Rat zu schaffen: um sich nicht einzeln zu kompromittieren, suchten alle in gemeinsamem Vorgehen Rettung. Erst später trat das Gegenteil ein: c. 54 *nec ultra in commune congressi sibi quisque consuluere.* Zu *expedito consilio* vgl. III, 73 *neque sua* (consilia) *expedire.* Liv. XXII, 55, 3. XXXVII, 7, 1. Der Sinn d. St. ergibt sich aus dem Gegensatz *inter multos societate culpae tutior,* wozu das Subjekt *unus quisque* aus dem vorhergehenden negativen Pronomen zu ergänzen ist; s. zu I, 1, 15. IV, 2, 12. Diesen Gedanken spricht Tac. wiederholt aus: IV, 41 *societate culpae invidiam declinavit;* Dial. 5 *non patiar Maternum societate plurium defendi;* A. XIV, 49 *plures numero tuti.* Vgl. auch Iuv. II, 46 f. | *societate culpae*] 'die die Schuld teilten'. | 10. *onerabat*] 'mehrte die Last, machte noch ärger'; vgl. A. I, 19 *inpciientis principis curas onerari;* H. II, 87. | *ordo Mutinensis* 'der Gemeinderat von Mutina'. Die oberste Stadtbehörde der Munizipien und Kolonien, *ordo decurionum* oder bloß *ordo* genannt, bestand aus einer in dem Grundgesetz oder Ortsstatut festgesetzten Anzahl von lebenslänglichen Mitgliedern, in der Regel aus 100 Dekurionen. Nach der *lex Iulia municipalis* (C. I. L. I n. 206) wurde die *lectio senatus* alle fünf Jahre durch die höchsten städtischen Verwaltungsbeamten, d. h. durch die beiden Duumvirn (Quinquennales) veranstaltet. Marquardt, röm. Staatsverw. I² S. 183 f. | 11. *appellabatque*] man erwartet subordiniert *appellandoque.* | *intempestivo honore*] weil die Senatoren keine Lust verspürten, durch irgendeinen offiziellen Akt in den Augen der Othonianischen Soldateska, in deren Gewalt sie sich im Augenblicke befanden, sich zu kompromittieren. Ihr Plan war vielmehr, bis zur Auflösung der Truppen jeder amtlichen Anerkennung des Vitellius als des nunmehrigen Staatsoberhauptes aus dem Wege zu gehen.

53. 1. *P. Licinius Caecina,* von Plin. n. h. XX, 199 *praetorius vir* genannt, wo er über den Selbstmord seines Vaters berichtet. Prosop. II, 271. | *T. Clodius Eprius Marcellus,* von niedriger Herkunft (Dial. 8), ein berüchtigter Ankläger in Majestätsprozessen unter Neros Regierung, hatte von demselben für die Anklage Thraseas 5 Mill. Sesterzen erhalten (A. XVI, 33). In den letzten Tagen des Jahres 48 war er unter Claudius *praetor peregrinus* gewesen (A. XII, 4. Suet. Cl. 29), dann Statthalter von Lykien (A. XIII, 33, Inschr. und Münzen), zweimal *consul suffectus,* das erste Mal etwa 60, das letzte Mal 74, Prokonsul von Asien 70—73. Anfangs auch unter Vespasians Regierung ein Mann von Einfluß, verschwor er sich 79 gegen diesen und wurde genötigt, sich selbst zu entleiben. Vgl. noch IV, 6—8. 43. Dial. 8. 13. Prosop. I, 416. | 2. *nec*] 'aber auch nicht'. | 3. *memoria delationum*] vgl. A. XVI, 22. 28. 33. | *expositus* mit *ad* statt *obiectus* mit dem Dat. nach dem Vorgange von

5 nuper adscitus magnis inimicitiis claresceret. moderatione meliorum dirempti. et rediere omnes Bononiam, rursus consiliaturi; simul medio temporis plures nuntii sperabantur. Bononiae divisis per itinera, qui recentissimum quemque percunctarentur, interrogatus Othonis libertus causam digressus habere se suprema eius man-
10 data respondit; ipsum viventem quidem relictum, sed sola posteritatis cura et abruptis vitae blandimentis. hinc admiratio et plura interrogandi pudor, atque omnium animi in Vitellium inclinavere.

54 Intererat consiliis frater eius L. Vitellius seque iam adulantibus offerebat, cum repente Coenus libertus Neronis atroci mendacio universos perculit, adfirmans superventu quartae decimae legionis iunctis a Brixello viribus caesos victores, versam partium
5 fortunam. causa fingendi fuit, ut diplomata Othonis, quae negle-

---

Liv. und Curt. S. Draeger, Synt. § 81. | 5. *nuper*] wohl von Galba. | *adscitus*] technisch *adlectus*, s. zu III, 52, 11. | *magnae inimicitiae* sind Aufsehen erregende Feindschaften, wie Z. 1 *notabile iurgium fuit* zeigt. S. zu I, 2, 11. | *clarescere* steht wie A. IV, 52. XI, 16. G. 14 statt *inclarescere* (A. XII, 37. Agr. 42) nach dem Vorgange von Lucrez; ebenso ist *notescere* und *valescere* bei Tac. häufiger als *innotescere* und *invalescere*, welche Komp. in den Ann. fehlen. | 6. *Bononia* (j. Bologna) südöstlich von Mutina an der *via Aemilia* gelegen. | 7. *medio temporis* 'mittlerweile', wie A. XIV, 53; s. zu I, 62, 7. | *sperabantur*] Zur persönlichen Konstruktion von *sperari* vgl. IV, 76 *Germanos qui ab ipsis sperentur.* II, 74, 7. | 8. *recentissimum quemque*] 'jeden neuen Ankömmling'; vgl. Cic. Att. XVI, 7, 1 *Regini quidam, illustres homines, eo venerunt Roma sane recentes.* | 10. *viventem*] klass. *vivum*, was Tac. nicht von Personen gebraucht. Ebenso III, 85, 7. A. II, 71. | *posteritatis*] sc. famae suae apud posteros. | 11. *abruptis vitae blandimentis*] tamquam vinculis subito et cum violentia. Otho habe sich von allen holden Banden, die den Menschen ans Leben fesseln, losgerissen. Vgl. IV, 64 *instituta cultumque patrium resumite abruptis voluptatibus, quibus Romani plus adversus subiectos quam armis valent.* Das Gegenteil A. XV, 64 *oblata mitiore spe blandimentis vitae evictam.* | 12. *pudor* 'verlegne Scheu, Schüchternheit', wie oft bei Cicero (Verr. IV, 80. fam. V, 1, 1. 19, 2).

54. 1. *L. Vitellius*] s. I, 88, 6. | *se offerebat*] 'zeigte sich zugänglich'. | 2. *atroci*] s. zu I, 51, 22. Tac. nennt die Lüge grausig, weil die falsche Nachricht eine Erneuerung der Schrecken des Bürgerkriegs in Aussicht stellte. | 3. *perculit*] 'machte betroffen, versetzte in Bestürzung', wie I, 53. III, 17. 36. Vgl. A. XIV, 41 *perculit is dies Pompeium* (versetzte ihm einen harten Schlag). | *quartae decimae*] aus Dalmatien. S. c. 32, 22. | 4. *a Brixello*] Die Präposition steht, weil *iungere* kein Verbum der Bewegung ist; vgl. Liv. I, 47, 4. | *caesos*] s. zu c. 12, 15. | 5. *causa fuit — ut*] s. zu III, 78, 3. | *diplomata* (chartae duplicatae) 'Geleitsbriefe' waren eine Art kaiserliche Empfehlungsschreiben, wodurch die Provinzialbehörden angewiesen wurden, den dieselben führenden Personen auf der Reise Vorschub zu leisten, namentlich aber die auf den Stationen der Staatskurierpost zur Beförderung der amtlichen Depeschen aufgestellten Relaispferde und Wagen ihnen zur Verfügung gestellt und Quartiere angewiesen wurden. Diese Regierungspässe bestanden aus zwei zusammengebrochenen Blättern, wovon sie auch den Namen führten, und lauteten nur auf eine bestimmte Frist, nach deren Ablauf sie ihre Gültigkeit

gebantur, laetiore nuntio revalescerent. et Coenus quidem raptim in urbem vectus paucos post dies iussu Vitellii poenas luit: senatorum periculum auctum credentibus Othonianis militibus vera esse, quae adferebantur. intendebat formidinem, quod publici consilii facie discessum Mutina desertaeque partes forent. nec ultra in 10 commune congressi sibi quisque consuluere, donec missae a Fabio Valente epistulae demerent metum. et mors Othonis quo laudabilior, eo velocius audita.

At Romae nihil trepidationis; Ceriales ludi ex more specta- 55 bantur. ut cecidisse Othonem et a Flavio Sabino praefecto urbis, quod erat in urbe militum, sacramento Vitellii adactum certi auctores in theatrum adtulerunt, Vitellio plausere; populus cum lauru ac floribus Galbae imagines circum templa tulit, congestis in mo- 5 dum tumuli coronis iuxta lacum Curti, quem locum Galba moriens sanguine infecerat. in senatu cuncta longis aliorum principatibus conposita statim decernuntur; additae erga Germanicum exercitum laudes gratesque et missa legatio, quae gaudio fungeretur.

---

verloren. Die Statthalter wurden wohl mitunter ermächtigt, solche in Carte blanche ihnen zugesandten Geleitschreiben unter ihrer Verantwortlichkeit mit den Namen von Personen zu versehen, welche im öffentlichen Dienste reisten oder doch gleicher Vergünstigung von ihnen gewürdigt wurden. Vgl. außer c. 65, 6. Plin. ep. X, 14. 54. 121. 122 im folgenden *et Coenus quidem raptim in urbem vectus.* Erman, pompejanische Quittungstafeln S. 22. | *neglegere* in der Grundbedeutung 'unbeachtet lassen', wie c. 86, 7. Beachte das Impf. | 6. *revalescere* 'wieder Gültigkeit erlangen'. | *raptim* wie IV, 50 *illi raptim vecti.* Im Positiv gebraucht Tac. stets *raptim,* nicht *rapide.* | 7. *urbem*] Romam. | 9. *publici consilii facie*] i. e. ita ut de publici consilii sententia (= ex senatus consulto) Mutina discessisse viderentur. *Facie* = *specie* wie Iuv. VII, 137 *facie maioris vivere census.* | 10. *discessum* sc. esset, indem *forent* für *essent* steht. | *partes*] Othonis. | *in commune*] s. zu I, 25, 10. | 12. *epistulae*] s. zu I, 67, 7.

55. 1. *Ceriales ludi*] Die *Cerialia* (so, nicht *Cerealia,* auch nach Inschr.), seit 44 v. Chr. von den von Cäsar eingesetzten *aediles Ceriales* veranstaltet, wurden nach den Kalendarien vom 12. bis 19. April gefeiert, erst am letzten Tage mit Zirkusspielen. Vgl. A. XV, 53. 74. Ov. fast. IV, 389 ff. | 2. *cadere* vom Selbstmorde, wie IV, 49, 12. A. I, 43. III, 42. IV, 30. VI, 39. Der Med. hat *cessisse,* was man erklärt 'habe den Platz geräumt' (vgl. III, 66, 2. Gerstenecker S. 76). Aber Othos Tod, nicht sein Rücktritt von der Regierung war das entscheidende Ereignis. | *Flavius Sabinus,* Vespasians älterer Bruder (I, 46, 5). | 3. *quod — militum*] s. zu c. 44, 18. | *sacramento Vitellii*] s. zu I, 5, 1. | 5. *Galbae*] als dessen Rächer Vit. galt. | *circum t.*] 'in den T. umher', wie Liv. XXI, 62, 9 *circum omnia pulvinaria* (dagegen XXII, 1, 16 *ad o. p.*). | *congestis*] s. zu I, 20, 4. | 6. *tumulus* hier 'Grabhügel'. | *lacum*] s. zu I, 41, 5. | 7. *cuncta*] Ehrenerweisungen für den Princeps, s. zu II, 62, 9. | *longis*] s. zu I, 5, 1. | 8. *conposita*] wechselt mit *decernuntur.* | 9. Zur Verbindung von *laudes* und *grates* bei Tac. (IV, 39, 2. A. I, 69, 8. XII, 37, 14) vgl. Nipperdey zu A. I, 69. | *gaudio fungi* 'Freude gebührend bezeigen'. Die Bezeigung der Freude wird als eine Leistung angesehn, welche die Deputation zu erfüllen hat. Vgl. Val. Max. II, 7, 6 *gratulandi officio*

10 recitatae Fabii Valentis epistulae ad consules scriptae haud immoderate: gratior Caecinae modestia fuit, quod non scripsisset.

56 Ceterum Italia gravius atque atrocius quam bello adflictabatur. dispersi per municipia et colonias Vitelliani spoliare rapere, vi et stupris polluere; in omne fas nefasque avidi aut venales non sacro, non profano abstinebant. et fuere qui inimicos suos specie 5 militum interficerent, ipsique milites regionum gnari refertos agros, dites dominos in praedam aut, si repugnatum foret, ad excidium destinabant, obnoxiis ducibus et prohibere non ausis. minus avaritiae in Caecina, plus ambitionis: Valens ob lucra et quaestus infamis eoque alienae etiam culpae dissimulator. iam pridem adtritis 10 Italiae rebus tantum peditum equitumque vis damnaque et iniuriae aegre tolerabantur.

57 Interim Vitellius victoriae suae nescius ut ad integrum bellum reliquas Germanici exercitus vires trahebat. pauci veterum mili-

---

fungi. | 11. *non scripsisset*] Gedanke der Senatoren. Es war Sitte, daß außer dem Staatsoberhaupte niemand an die Konsuln oder den Senat ein Schreiben richten durfte (IV, 4).

56. 1. Mit *ceterum* geht Tac. auf c. 52, 1 zurück, d. h. es sollte jetzt eigentlich Friede sein, trotzdem wurde Italien usw. *Italia* steht im Ggs. zur ruhigen Hauptstadt (c. 55, 1). | *adflictabatur*] 'wurde heimgesucht, schwer betroffen', wie III, 18, 14 u. a. | 2. *spoliare rapere*] Der Inf. descript. schließt sich hier in explikativem Sinne an, wie A. I, 4 *aspectare,* Agr. 5 *sed noscere.* | 3. *vi et stupris polluere*] 'verübten Gewalt und Entehrung', d. i. 'gewaltsame Entehrung'. | *omne fas nefasque* 'alles, was nach göttlichem Rechte erlaubt und unerlaubt ist'. Vgl. III, 51 *tantam adversus fas nefasque inreverentiam fuisse;* A. XV, 37 *per licita atque inlicita foedatus;* Liv. VI, 14 *ita accendit animos, ut per omne fas ac nefas secuturi vindicem libertatis viderentur.* Zum Behufe einer möglichst erschöpfenden Bestimmung des Begriffes *nefas* wird der Gegensatz *fas* mit in den Kreis der Anschauung hineingezogen, wie andrerseits *nefas* Val. Max. VI, 2, 8 *adversus omne fas ac nefas trucidatum.* | *avidus* ist wegen des indeklinablen *fas nefasque* (vgl. den Ersatz Verg. Aen. I, 543 *memores fandi atque nefandi*) und wegen der Verbindung mit *venales* nicht mit dem Gen. konstruiert nach dem Vorgange von Liv. (V, 20, 6. XXII, 21, 2). | *venales*] Sie ließen sich als Werkzeuge der Privatrache dingen. Mordtaten in fremdem Auftrage verübt bilden noch heutzutage eine eigene Rubrik in den Annalen der Kriminalstatistik bei den südlichen Völkern. | 4. *specie militum*] d. i. sumpto militari habitu. Andere erklären 'als täten es die (plündernden) Soldaten'. | 5. *refertos agros*] wohl wie c. 12, 10 *pleni agri* aufzufassen. | 6. *dites dominos*] s. zu c. 12, 11. | 7. *destinare* 'sich ausersehen'; s. zu I, 12, 10. | *obnoxiis ducibus*] Die Führer waren von der verwilderten Soldateska abhängig, ihr gegenüber ohnmächtig. Über *obnoxius* s. zu I, 1, 9. | *et*] 'und daher'. | 8. *ambitio*] s. zu I, 1, 9. | *ob lucra — infamis*] vgl. I, 66, 14. | 9. *iam pridem adtritis It. rebus*] 'da längst Italiens Wohlstand erschöpft war'. Vgl. I, 10, 3.

57. 1. *integrum*] d. i. nondum profligatum aut confectum. Vgl. Sall. Iug. 73, 1 *tamquam ad integrum bellum omnia parat;* A. XV, 18 *integro adhuc bello;* Liv. XXI, 29, 6. Curt. XI, 16, 16. Flor. II, 13 (IV, 2), 64. | 2. *reliquas Germanici exercitus vires*] Da von dem niedergermanischen Heere nur die 5. Legion, von dem obergermanischen die 21. und 22. Legion

tum in hibernis relicti, festinatis per Gallias dilectibus, ut remanentium legionum nomina supplerentur. cura ripae Hordeonio Flacco permissa; ipse e Britannico *exercitu* delecta octo milia sibi adiunxit. et paucorum dierum iter progressus prosperas apud Bedriacum res ac morte Othonis concidisse bellum accepit: vocata contione virtutem militum laudibus cumulat. postulante exercitu, ut libertum suum Asiaticum equestri dignitate donaret, inhonestam adulationem conpescit: dein mobilitate ingenii, quod palam abnuerat, inter secreta convivii largitur honoravitque Asiaticum anulis, foedum mancipium et malis artibus ambitiosum.

58 Isdem diebus accessisse partibus utramque Mauretaniam interfecto procuratore Albino nuntii venere. Lucceius Albinus a Nerone Mauretaniae Caesariensi praepositus addita per Galbam Tingitanae provinciae administratione haud spernendis viribus age-

---

mit ihren Adlern in Italien standen, von den 4 übrigen Legionen (I Germ. IV. XV. XVI) nur Detachements (*vexilla*), so befanden sich in Germanien noch die Depots der ersteren, von den letzteren wenigstens stärkere Abteilungen bei den Adlern. S. zu c. 89, 4. 5. I, 61, 7. | *trahere* 'an sich ziehen'. Vitellius war noch auf dem Wege nach Lyon. | 3. *festinare* transitiv nach dem Vorgange der Dichter und Sallusts (Iug. 64) wie c. 82. I, 76, 18. III, 15, 8 u. a.; ebenso *properare* I, 48, 3 u. ö. | 4. *nomina* 'die Rahmen (Cadres)', die Sollstärke im Ggs. zur Effektivstärke (*numeri* c. 69, 9), wie IV, 14, 19. | *ripae*] des linken Rheinufers zum Schutz gegen Übergriffe der Germanen. Vgl. G. 17 *proximi ripae.* | *Hordeonio Flacco*] s. zu I, 9, 1. | 5. *e Britannico exercitu delecta octo milia*] Es waren 8000 Vexillarier aus den Legionen II Augusta, IX Hispana, XX Valeria. Vgl. c. 100 *cum vexillariis trium Britannicarum legionum;* III, 22 *cum vexillis nonae secundaeque et vicensimae Britannicarum legionum.* Wie hier und IV, 35, 14 mit dem Ausdruck *delecta,* so werden I, 31. 61 mit *electi* die sogenannten Vexillarier, d. h. von den Legionen abgezweigte und unter einem *vexillum* stehenden Truppenteile bezeichnet. Vgl. noch A. IV, 73. | 9. *Asiaticum*] Über ihn vgl. c. 95, 8. IV, 11, 18. Suet. Vit. 12. Plut. G. 20. Prosop. I, 159. | 10. *mobilitate*] s. zu I, 7, 9. | *palam — inter secreta*] Wechsel zwischen Adverb und präpositionalem Ausdruck, wie A. I, 49 *palam — in occulto;* XII, 13 *palam — per occulta;* XV, 45 *prospere aut in metu.* Vgl. zu I, 10, 7. | 11. *inter secreta convivii*] 'in vertrautem Kreise bei Tafel'. | *honoravit*] 'beehrte, zeichnete aus', wie c. 89, 13. Suet. Aug. 27 *equestri dignitate honoravit.* | *anulis*] sc. aureis. S. zu I, 13, 3. | 12. *mancipium*] verächtlich von einem Freigelassenen; s. zu I, 7, 13. | *ambitiosum*] = studiosum captandi Vitellii favoris; s. zu I, 12, 10. II, 92, 16.

58. 1. *utramque Mauretaniam*] Caesariensem (das westliche Algerien) et Tingitanam (Fez und Marokko). S. zu I, 11, 7. Nachdem der letzte König von Jubas Stamme, Ptolemäus, von Gaius Cäsar i. J. 40 nach Rom berufen und dort ermordet war, hatte Claudius 42 aus dem Königreiche Mauretanien zwei kaiserliche Provinzen gebildet. Plin. n. h. V, 2. 11. Dio LX, 9. | 2. *procuratore*] genauer *procuratore pro legato.* Beide Provinzen gehörten zu den kleineren kaiserlichen und wurden von Prokuratoren ritterlichen Standes verwaltet. S. zu I, 2, 16. | *Lucceius Albinus* war 62—65 Prokurator von Judäa gewesen. Prosop. II, 300. | 4. *haud spernendis viribus*] Zum attributiven Abl. qual. vgl. c. 81, 2. Wegen *spernendus* s. zu c. 11, 9. | *agebat*] für *erat;* s. zu I, 9, 8. |

5 bat. decem novem cohortes, quinque alae, ingens Maurorum numerus aderat, per latrocinia et raptus apta bello manus. caeso Galba in Othonem pronus nec Africa contentus Hispaniae angusto freto diremptae imminebat. inde Cluvio Rufo metus, et decimam legionem propinquare litori ut transmissurus iussit; praemissi cen-
10 turiones, qui Maurorum animos Vitellio conciliarent. neque arduum fuit magna per provincias Germanici exercitus fama; spargebatur insuper spreto procuratoris vocabulo Albinum insigne regis et Iubae nomen usurpare.

59 Ita mutatis animis Asinius Pollio alae praefectus, e fidissimis Albino, et Festus ac Scipio cohortium praefecti opprimuntur: ipse Albinus dum e Tingitana provincia Caesariensem Mauretaniam petit, in adpulsu litoris trucidatus, uxor eius cum se percussoribus
5 obtulisset, simul interfecta est, nihil eorum, quae fierent, Vitellio

---

5. *decem novem*] wie Caes. b. G. I, 8, 1. C. I. L. V, 4370. Vgl. *decennovium* u. ä., ital. *diciannove*. Neue, lat. Formenl. II² S. 150 f. | 6. *aderat*] ʻstand zu seiner Verfügungʼ. | *latrocinia et raptus*] s. zu I, 46, 12. | *apta bello manus* geht nur auf die maurische Provinzialmiliz, welche die Nationaluntugenden der heutigen Kabylen und Beduinen besaß. | 8. *imminebat*] Dem zu Vitellius haltenden Statthalter von Spanien drohte von seiten des Albinus ein Einfall in die Provinz. | *Cluvius Rufus, legatus Augusti pro praetore* von Hispania Tarraconensis, in welcher Eigenschaft er zugleich für die äußere Sicherheit der senatorischen Provinz Bätica, in welcher keine Truppen standen, verantwortlich war. S. zu I, 8, 2. | *decima legio* mit dem Beinamen *Gemina* bildete mit der VI Victrix die Besatzung von Hisp. Tarraconensis. | 9. *litori*] sc. provinciae Baeticae. Über den Dativ bei *appropinquare* s. zu III, 82, 9. | *ut transmissurus*] ʻals ob er hinübergehen wollteʼ. Es war ein bloßes Scheinmanöver, durch das Albinus veranlaßt werden sollte, in der Defensive sich zu halten. Vgl. c. 80 *Vespasianum pauci milites, solito adsistentes ordine ut legatum salutaturi, imperatorem salutavere.* So schon bei Liv. XXXV, 50, 11 *ut inde in Euboeam transmissurus,* XXI, 32, 10. | 11. *spargebatur*] vgl. Verg. Aen. II, 98 *spargere voces in vulgum ambiguas;* Hor. sat. II, 5, 103 *sparge subinde* (laß mitunter die Äußerung fallen). | 12. *insigne regis*] die Tiara mit dem Diadem. | 13. *Jubae*] Dadurch wurde der Samen des Argwohns ausgestreut, als ob Albinus unter Annahme des Ehrennamens der alten einheimischen Landesfürsten von Numidien (urspr. Göttername Jubal, s. Movers, Phönikien II, 2, 505 ff.) sich zum unabhängigen Herrscher von Mauretanien machen wollte, welches Land der gleichnamige Sohn des von Julius Cäsar 46 v. Chr. besiegten Königs Juba von Numidien von Augustus nebst einem Teile seines alten Stammlandes Numidien als Vasallenreich erhalten hatte.

59. 2. *praefecti*] Diesen Titel führte der Kommandant eines Reiterkorps oder einer Auxiliarkohorte, der ein gewesener *primipilus* einer Legion war. Marquardt, röm. Staatsverw. II² S. 474. | 4. *in adpulsu litoris*] ein Gräcismus. Wie bei Liv. XXVII, 30 *litorum adpulsu* steht hier der Gen. obi. bei einem Subst. verbale, dessen Stammwort (*adpellere*) mit einer Präposition verbunden wird. Vgl. Cic. Verr. V, 85 *aditu litoris.* Thuc. I, 36, 3 *παράπλου τῆς Ἰταλίας* (= ἐς τὴν Ἰταλίαν); c. 108, 5 *ἐν ἀποβάσει τῆς γῆς* (= ἐς τὴν γῆν). S. noch zu I, 46, 18. | *se offerre* ʻsich

anquirente: brevi auditu quamvis magna transibat inpar curis gravioribus.

Exercitum itinere terrestri pergere iubet: ipse Arare flumine devehitur nullo principali paratu, sed vetere egestate conspicuus, donec Iunius Blaesus Lugudunensis Galliae rector, genere illustri, 10 largus animo et par opibus, circumdaret principi ministeria, comitaretur liberaliter, eo ipso ingratus, quamvis odium Vitellius vernilibus blanditiis velaret. praesto fuere Luguduni victricium victarumque partium duces. Valentem et Caecinam pro contione laudatos curuli suae circumposuit; mox universum exercitum occurrere 15 infanti filio iubet perlatumque et paludamento opertum sinu retinens, Germanicum appellavit cinxitque cunctis fortunae principalis insignibus. nimius honos inter secunda rebus adversis in solacium cessit.

---

entgegenstellen' gleichwie Feinden. | 6. *brevi auditu quamvis magna transibat*] Auch noch so wichtige Dinge vermochten seine Aufmerksamkeit nicht zu fesseln: mit flüchtigem Anhören ging er darüber hinweg. So jetzt über den raschen Untergang des seiner Sache gefährlichen Statthalters von Mauretanien. Vgl. A. XIV, 12 *Thrasea silentio vel brevi adsensu priores adulationes transmittere solitus;* XIII, 18 *breve osculum* ('ein flüchtiger Kuß'). | *inpar curis gravioribus*] 'nicht gewachsen (untauglich zu) ernsteren Geschäften'; vgl. A. XIV, 54 *senex et levissimis quoque curis inpar.* | 8. *itinere*] demselben, den Valens gezogen war. | *Arar,* j. Saône nach dem später (Amm. XV, 11) gebräuchlichen Namen Sauconna. | 9. *paratus* 'Ausstattung, Prunk' statt des gewöhnlichen Komp. *app.* steht noch I, 23, 2. II, 81, 14. III, 43, 8. Agr. 25 und durchgehends in den Ann. außer II, 69 *sacrificalem apparatum.* | *vetere egestate*] Suet. Vit. 7 *satis constat exituro viaticum defuisse, tanta egestate rei familiaris, ut uxore et liberis, quos Romae relinquebat, meritorio cenaculo abditis, domum in reliquam partem anni ablocaret utque ex aure matris detractum unionem pigneraverit ad itineris impensas.* | 10. *Iunius Blaesus*] s. zu I, 59, 9. | *rector*] s. zu I, 59, 10. | 11. *animo*] 'aus Neigung'. | *et*] An den Abl. qual. schließt sich asyndetisch ein zweites Glied an, das aus zwei durch *et* verbundenen Adjektiven besteht; vgl. A. I, 53 *qui familia nobili, sollers ingenio et prave facundus* etc. | *par opibus* 'von entsprechendem Vermögen'. Seine Mittel erlaubten es ihm, seine Freigebigkeit zu betätigen. Vgl. A. VI, 31 *insigni familia ac perinde opibus* (dementsprechend begütert). | *ministeria* 'die Hofämter'. Die drei wichtigsten Hofämter waren das Rechnungsamt (*a rationibus*), das Eingabenamt (*a libellis*) und das Kabinettssekretariat (*ab epistulis*). Großen persönlichen Einfluß gab auch das Amt des Leibkämmerers (*cubicularius*). S. zu I, 58, 1. | 12. *eo ipso* 'gerade dadurch', wie A. III, 76. XII, 2. S. zu I, 13, 13. | *odium* 'Abneigung, Widerwillen', wie *odisse* häufig = 'nicht leiden können' ist. | *vernilibus blanditiis*] 'unter plumpen Artigkeiten (Komplimenten)', wie sie gemeine Haussklaven aus niedriger Schmeichelei anbringen. | 13. *praesto fuere*] 'es machten ihre Aufwartung, es stellten sich zum Empfang ein'. S. Cic. fam. III, 5, 1 *ibi mihi praesto fuit L. Lucilius cum litteris mandatisque tuis.* | 15. *curuli*] sc. sellae, wie A. I, 75. Plin. pan. 59. Suet. Ner. 13. | *circumponere* 'zu beiden Seiten Platz nehmen lassen'; vgl. c. 89, 5 *circa;* A. XIV, 34 *circum.* | 16. *filio*] Roma adventanti (c. 47). Über ihn s. zu I, 75, 8. | 17. *Germanicum*] So hatte er selbst sich vom Heere in Germanien nennen lassen; s. I, 62. | *fortuna principalis* 'fürstliche Stellung, Hoheit'. S. zu I, 10, 14. | 18. *rebus adversis*] Abl. temp. zur Abwechslung mit dem präpositionalen Ausdrucke

60 Tum interfecti centuriones promptissimi Othonianorum, unde praecipua in Vitellium alienatio per Illyricos exercitus: simul ceterae legiones contactu et adversus Germanicos milites invidia bellum meditabantur. Suetonium Paulinum ac Licinium Proculum tristi 5 mora squalidos tenuit, donec auditi necessariis magis defensionibus quam honestis uterentur. proditionem ultro inputabant, spatium longi ante proelium itineris, fatigationem Othonianorum, permixtum vehiculis agmen ac pleraque fortuita fraudi suae adsignantes. et Vitellius credidit de perfidia et fidem absolvit. Salvius Titianus

---

inter secunda, wie c. 23 *rebus prosperis incertus et inter adversa melior.* S. zu I, 88, 16. | *in solacium cessit*] 'wurde ein Ersatz'. Der kleine Vitellius wurde schon im nächsten Jahre auf Mucians Befehl umgebracht (IV, 80). Tac. liebt es, durch dergleichen Bemerkungen der Erzählung vorgreifend den schließlichen Ausgang einer Sache oder Person anzudeuten; vgl. c. 69 *Batavorum cohortes . . . in Germaniam remissae, principium interno simul externoque bello parantibus fatis;* I, 19, 4. Zur Bedeutung von *solacium* 'Genugtuung, Entschädigung, Ersatz' vgl. I, 77, 14. II, 47, 10. IV, 68, 7. A. III, 12 u. a. Wegen der Wendung *in solacium cedere* 'zum Ersatz ausschlagen, ein Ersatz werden' vgl. A. XIV, 54 *in tuam gloriam cedet;* G. 36. S. zu IV, 64, 14. V, 9, 5. Nipperdey zu A. XV, 45.

60. 1. *tum*] während Vitellius noch in Lyon war (c. 65, 1). | 2. *alienatio*] 'Abneigung', mit *in* verbunden nach Art von *odium* u. a., während man nach der Grundbedeutung des Wortes *ab* erwartete (Cic. Phil. II, 1 *tua a me alienatio*). Vgl. IV, 49, 6 *alienato erga Vespasianum animo.* | *Illyricos exercitus*] die in Illyricum (Dalmatien, Pannonien, Mösien) stehenden Kriegsvölker, denen die bei Cremona geschlagenen Truppen Othos zum größten Teile angehörten. | 3. *ceterae legiones*] namentlich die I Adiutrix und die in Syrien und Judäa stehenden Legionen. | 4. *tristis* 'niederschlagend, leidig'. | 5. *squalidus* 'im Traueranzug' bezeichnet den Anklagestand. *Squalor* und *sordes* sind die üblichen Ausdrücke für die äußere Erscheinung und Haltung der unter Anklage stehenden Personen, von der dabei gebräuchlichen Trauertracht (*toga sordida*) und Vernachlässigung des Haupthaares und Bartes (*capillus et barba promissa*) entnommen. Vgl. Cic. Suet. 144 *sordidatum et reum;* Liv. XLIV, 19, 7 *sordidati, barba et capillo promisso;* Iust. IV, 4, 1 *sordida veste, capillo barbaque promissis et omni squaloris habitu ad misericordiam commovendam acquisito contionem deformes adeunt.* | 6. *ultro inputabant*] sc. sibi. Nicht zufrieden damit, einfach zu erklären, daß sie dem in Rom und Italien anerkannten Staatsoberhaupte und Kriegsherrn als Soldaten hätten Gehorsam leisten müssen und somit nur ihre militärische Schuldigkeit getan hätten, gingen sie soweit, sich das Verdienst des Verrates zuzuschreiben. Über *inputare* s. zu I, 38, 9; über *ultro* zu I, 7, 8. | *spatium longi ante proelium itineris*] vgl. c. 40 *Celso et Paulino abnuentibus militem itinere fessum, sarcinis gravem obicere hosti.* | 7. *permixtum vehiculis agmen*] vgl. c. 41, 14. | 8. *pleraque fortuita*] vgl. c. 41 *praeruptis utrimque fossis via quieto quoque agmini angusta.* | *adsignare* 'zuschreiben'. | 9. *perfidia*] quam necessaria defensione fingebant. | *fidem absolvit*] quam Othoni praestiterant, tamquam crimen (I, 59, 7) ignovit. Vgl. Val. Max. VIII, 1 abs. 12 *crimen libidinis confessio intemperantiae liberavit.* Zur Brachylogie vgl. auch *exonerare rem* H. V, 2, 8, *valetudinem excusare* u. ä. Dagegen *fidem exsolvere* = 'sein Wort einlösen' Cic. fam. X, 21, 8. |

Othonis frater nullum discrimen adiit pietate et ignavia excusatus. 10
Mario Celso consulatus servatur: sed creditum fama obiectumque
mox in senatu Caecilio Simplici, quod eum honorem pecunia mercari
nec sine exitio Celsi voluisset: restitit Vitellius deditque postea
consulatum Simplici innoxium et inemptum. Trachalum adversus
criminantes Galeria uxor Vitellii protexit. 15

Inter magnorum virorum discrimina — pudendum dictu — 61
Mariccus quidam e plebe Boiorum inserere sese fortunae et provocare
arma Romana simulatione numinum ausus est. iamque adsertor
Galliarum et deus (nam id sibi *nomen* indiderat) concitis octo
milibus hominum proximos Aeduorum pagos trahebat, cum gravis- 5
sima civitas electa iuventute adiectis a Vitellio cohortibus fanaticam

---

10. *discrimen adire* 'Anfechtung zu befahren haben'. | *pietas* 'Verwandtenliebe', hier 'Bruderliebe'. Vgl. Agr. 3 *hic liber honori Agricolae soceri mei destinatus professione pietatis aut laudatus erit aut excusatus.* | 11. Über *Marius Celsus* s. I, 71. 77. 87. 90; II, 23. 33; über sein Konsulat s. zu I, 77, 8. | *fama*] Abl. causae. | 12. *Cn. Caecilius Simplex* war 67 Prokonsul von Sardinien gewesen nach C. I. L. X, 7852. Vgl. III, 68, 13. Prosop. I, 254. | 13. *restitit*] nämlich den Verdächtigungen des Simplex. | *postea*] s. zu c. 71, 7. | 14. *consulatum*] für die Monate November und Dezember des J. 69; s. zu I, 77, 8. III, 68, 13. | *innoxium*] d. i. sine exitio Celsi partum, 'an dem keine Schuld haftete'. | 15. *Galerius Trachalus* war ein Vetter oder ein Gentile der Galeria Fundana (über sie s. c. 64, 7. I, 75, 8). Über das, was man ihm Schuld gab, vgl. I, 90.

61. 1. *pudendum dictu*] vom Standpunkte des aristokratisch gesinnten Römers von senatorischem Rang, den Tacitus nirgends verleugnet. Die Konstruktion wie Agr. 32 *pudet dictu.* Über die Voranstellung s. zu c. 41, 9. | 2. *Boiorum*] Dieses mit den Helvetiern in Gallien eingewanderte Volk keltischen Stammes hatte sich, von Cäsar besiegt, im Lande der Äduer zwischen Liger (Loire) und Elaver (Allier) angesiedelt (Caes. b. G. I, 28). | *inserere sese fortunae*] 'sich in eine hohe Stellung einzudrängen', dem Sinne nach: eine Rolle zu spielen. A. VI, 2 *Togonius Gallus, dum ignobilitatem suam magnis nominibus inserit, per deridiculum auditur.* Über *fortuna* s. zu c. 1, 9. — Mariccus wollte Gallien von der römischen Herrschaft befreien, und da er sich sogar den Namen Gott beigelegt hatte, so scheint es in seinem Plane gelegen zu haben, sich zum Herrn Galliens aufzuwerfen. | 3. *simulatione numinum*] 'unter Vorspiegelung göttlicher Eingebungen' d. h. 'vorgeblich auf Geheiß der Götter'. Vgl. Flor. III, 19, 4 (von dem Syrer Eunus) *servos quasi numinum imperio concitavit.* | *adsertor* d. i. vindex ist der Jurisprudenz entlehnt. | 4. *nomen* hat G. Andresen hinter *sibi* eingesetzt. Vgl. I, 51 *hoc enim nomen fastidito Vindice indiderant;* A. XIV, 61 *quae* (servitia) *plebis sibi nomen indiderint.* | 5. *pagi* 'Landbezirke, Bauerschaften' im Gegensatz zu *civitas* 'Stadtgemeinde, Stadt'. | *trahere* 'plündern', wie A. III, 74 *ne Cirtensium pagi impune traherentur,* nach dem Vorgange von Sall. hist. IV, fr. 69, 17 (ed. Maur.) *quin socios amicos . . . trahant exscindant;* Iug. 41, 5 *ducere trahere rapere.* Andere erklären 'mit sich fortreißen, zum Anschluß bringen'. | *gravissima civitas*] 'die wichtige (bedeutende) Stadt' Augustodunum (j. Autun). Dort pflegte die Elite der gallischen Jugend (*electa iuventus*) den Studien obzuliegen (s. A. III, 43. 45). Zum Ausdruck vgl. Sall. hist. fr. I, 114 M. *Lusitaniae gravem civitatem;* Liv. XXXIV, 17, 12 *gravem atque opulentam civitatem;* c. 49, 1 *gravissima civitas* (Lacedaemoniorum); Flor. I, 3, 2 *Albanos, gravem et diu principem po-*

multitudinem disiecit. captus in eo proelio Mariccus; ac mox feris obiectus quia non laniabatur, stolidum volgus inviolabilem credebat, donec spectante Vitellio interfectus est.

62 Nec ultra in defectores aut bona cuiusquam saevitum: rata fuere eorum, qui acie Othoniana ceciderant, testamenta aut lex intestatis: prorsus, si luxuriae temperaret, avaritiam non timeres. epularum foeda et inexplebilis libido: ex urbe atque Italia inrita-
5 menta gulae gestabantur strepentibus ab utroque mari itineribus; exhausti conviviorum apparatibus principes civitatum; vastabantur ipsae civitates; degenerabat a labore ac virtute miles adsuetudine voluptatum et contemptu ducis. praemisit in urbem edictum, quo vocabulum Augusti differret, Caesaris non reciperet, cum de pote-
10 state nihil detraheret. pulsi Italia mathematici; cautum severe, ne equites Romani ludo et harena polluerentur. priores id principes pecunia et saepius vi perpulerant; ac pleraque municipia et coloniae aemulabantur corruptissimum quemque adulescentium pretio inlicere.

63 Sed Vitellius adventu fratris et inrepentibus dominationis magistris superbior et atrocior occidi Dolabellam iussit, quem in

---

pulum; Caes. b. G. IV, 3, 4. Anders *gravissima civitas Lacedaemoniorum* Cic. rep. I, 3, 5 und Val. Max. I, 2 ext. 3 mit bezug auf Ernst, Würde und Strenge. Andere erklären a. u. St. 'ehrenfest, gesinnungstüchtig'.

62. 1. *nec ultra*] mit bezug auf das c. 59 und 60 Erzählte. | *defectores* sind in den Augen des Vitellius Othos Anhänger. | *in bona saevitum*] wie A. IV, 20. | 2. *intestatis*] Bei der Intestaterbfolge traten die gesetzlichen Erben das Erbe an; wenn keine da waren, der Staat. Vgl. A. II, 48. | 3. *prorsus*] s. zu c. 5, 4. | *timeres*] s. zu I, 10, 7. | 4. *foeda*] s. zu I, 7, 6. | *inritam. gulae . . . conviviorum apparatibus*] s. I, 88. Suet. Vit. 13 *nec cuiquam minus singuli apparatus quadringenis milibus nummum constiterunt.* | 5. *strepentibus — itineribus*] 'unter lautem Lärm (der rasselnden Fuhrwerke) auf den Straßen'. Vgl. c. 84 Anf. | *ab utroque mari*] et supero et infero. | 6. Über *vastare* s. zu I, 61, 3. | 7. *degenerabat a labore*] 'entartet verlor er seine alte Arbeitskraft (Ausdauer)'. | 9. *vocabulum Augusti differret, Caesaris non reciperet*] Beide Hoheitstitel waren dem Vitellius vom Senat zuerkannt; vgl. c. 55 *in senatu cuncta . . . statim decernuntur;* I, 62 *Caesarem se appellari etiam victor prohibuit.* Als es mit seiner Macht zur Neige ging, dachte er anders (III, 58). Die Konjunktive erkläre durch *quo se differre — recipere dicebat.* | 10. *mathematici*] vgl. Suet. Vit. 14 *iubebat, intra kalendas Octobris urbe Italiaque mathematici excederent.* Über die Astrologen und deren wiederholte Ausweisung s. zu I, 22, 8. Über den Abl. *Italia* s. zu II, 65, 12. | 11. *ludo*] hier vom Gladiatorenspiele gesagt, was der Zusatz *et harena* andeutet, eigtl. von der Fechtschule, wie Caes. b. c. I, 14 *gladiatores, quos ibi Caesar in ludo habebat.* | *id*] für *ad id;* vgl. IV, 42 *hoc certe Nero non coegit;* Verg. Aen. III, 56 *quid non mortalia pectora cogis, auri sacra fames!* Liv. XXIII, 10, 6 *negabat lege id* (se) *cogi posse.* So schon Cic. de rep. I, 2, 3 *ille civis, qui id cogit omnis imperio legumque poena, quod vix paucis persuadere oratione philosophi possunt.* | 14. *inlicere*] Der Inf. bei *aemulari* noch Vulg. I. Cor. 14, 39, öfter bei *certare,* s. zu III, 61, 4.

63. 1. *dominationis magister* 'ein Lehrmeister der Despotie'; s. zu

coloniam Aquinatem sepositum ab Othone rettulimus. Dolabella audita morte Othonis urbem introierat: id ei Plancius Varus praetura functus, ex intimis Dolabellae amicis, apud Flavium Sabinum 5 praefectum urbis obiecit, tanquam rupta custodia ducem se victis partibus ostentasset: addidit temptatam cohortem, quae Ostiae ageret; nec ullis tantorum criminum probationibus in paenitentiam versus seram veniam post scelus quaerebat. cunctantem super tanta re Flavium Sabinum Triaria L. Vitellii uxor ultra feminam 10 ferox terruit, ne periculo principis famam clementiae adfectaret. Sabinus suopte ingenio mitis, ubi formido incessisset, facilis mutatu et in alieno discrimine sibi pavens, ne adlevasse videretur, inpulit ruentem.

---

c. 38, 8. | 3. *rettulimus*] I, 88. | 4. *M. Plancius Varus* war unter Vespasian ca. 70 Prokonsul von Bithynien, welche zum Ressort des Senats gehörige Provinz von einem gewesenen Prätor verwaltet wurde (Nipp. zu A. I, 74). dann cons. suff. ca. 71, Prokonsul von Asien ca. 78. Prosop. III, 42. | 5. Über *Dolabella* s. zu I, 88, 1. | *ex i. D. amicis*] s. zu I, 31, 13. | 6. *praefectum urbis*] Die *praefectura urbis,* welche 25 v. Chr. in Augustus' Abwesenheit zuerst vorübergehend eingesetzt, dann seit 26 n. Chr. von Tiberius als ein stehendes Amt errichtet worden war, wurde vom Kaiser mit Konsularen auf unbestimmte Zeit besetzt. Im Namen des Kaisers hatte der Stadtpräfekt über Aufrechthaltung der Ruhe in der Hauptstadt und im Umkreis derselben bis auf 100 röm. Meilen Entfernung zu wachen. Ursprünglich fiel nur die Aburteilung derjenigen Vergehen in seinen Geschäftskreis, durch welche die öffentliche Ruhe und Ordnung gestört wurde, allmählich aber wurde sein Ressort über die ganze Kriminalgerichtsbarkeit ausgedehnt. Vgl. A. VI, 11. Mommsen, röm. Staatsr. I S. 980 ff. | *tanquam*] s. zu I, 8, 9. | 7. *temptare* 'sondieren, zu verführen (gewinnen) suchen'. | *cohortem, quae Ostiae ageret*] s. zu I, 80, 2. | 8. *nec*] Die in *nec* enthaltene Negation gehört zum Abl. abs.: *et cum nullae probationes* (Beweismittel) *essent;* s. zu I, 71, 8. | 9. *seram veniam*] Zu spät suchte er, nachdem die Mordtat an Dolabella bereits verübt war, Begnadigung für ihn zu erwirken. | 10. *L. Vitellius* war des Kaisers Bruder (I, 88, 6). Über *Triaria* s. noch III, 77, 14. | 11. *terruit, ne*] = *deterruit, ne* oder *quominus.* So schon Liv. II, 45, 1. Vgl. III, 42 *ne Galliam temere ingrederetur, monendo terruit;* dagegen I, 40 *terruere, quominus* etc. | *periculo principis*] 'auf Kosten der Sicherheit des Fürsten'. Vgl. Cic. Mil. 41 *hunc ... periculo capitis non dubitavit occidere,* Flacc. 41 *putas periculo nostro vivere contubernales.* Caes. b. G. VII, 1, 5 u. a.; ähnlich *tuo malo* 'zu deinem Unglück', *tua salute* u. a. Anders I, 71 *clementiae titulus e viro claro et partibus inviso petebatur,* wo durch die Präposition *e* gleichsam die Quelle und Veranlassung bezeichnet wird, welche man ausbeuten wollte, um Otho in den Ruf der Großmut zu bringen. | 12. *incessisset*] von *incedere* 'Platz greifen, aufkommen, auftreten', wie A. III, 26 *pro modestia ac pudore ambitio et vis incedebat;* c. 36 *incedebat deterrimo cuique licentia;* H. III, 27 *incesserat cunctatio;* A. I, 55 *spes incesserat.* So namentlich von Gerüchten öfters, wie H. IV, 54, 12. A. I, 5. II, 55 u. a. Ebenso von Sall. Liv. Curt. absolut gebraucht. — Über den Konj. s. zu I, 10, 7. | 13. *inpulit ruentem*] 'er beschleunigte seinen (Dolabellas) Sturz'; *inpellere* eigtl. 'einen Stoß geben', dann 'zum Weichen bringen'. Vgl. Cic. Cluent. 70 *praecipitantem igitur inpellamus, inquit, et perditum prosternamus.*

64 Igitur Vitellius metu et odio, quod Petroniam uxorem eius mox Dolabella in matrimonium accepisset, vocatum per epistulas vitata Flaminiae viae celebritate devertere Interamnium atque ibi interfici iussit. longum interfectori visum: in itinere ac taberna 5 proiectum humi iugulavit magna cum invidia novi principatus, cuius hoc primum specimen noscebatur. et Triariae licentiam modestum e proximo exemplum onerabat, Galeria imperatoris uxor non inmixta tristibus; et pari probitate mater Vitelliorum Sextilia, antiqui moris: dixisse quin etiam ad primas filii sui epistulas fere-10 batur, non Germanicum a se sed Vitellium genitum. nec ullis postea fortunae inlecebris aut ambitu civitatis in gaudium evicta domus suae tantum adversa sensit.

65 Digressum a Luguduno Vitellium Cluvius Rufus adsequitur omissa Hispania, laetitiam et gratulationem voltu ferens, animo an-

---

64. 1. *Petronia,* die verstoßene erste Gemahlin des Vitellius, war die Tochter des Konsularen P. Petronius, der unter Tiberius (19 n. Chr.) *cons. suffectus,* 6 Jahre Prokonsul von Asien (wahrscheinlich von 29—35), *legatus pro praetore* von Syrien (39—42) gewesen und unter Claudius gestorben war. Nipperdey zu A. III, 49. Prosop. III, 26 n. 198. 31 n. 241. Wegen dieser vornehmen Verbindung erblickte Vitellius in Dolabella einen Prätendenten. Aus dem nämlichen Grunde beargwöhnte Tiberius den Asinius Gallus (A. I, 12). | *eius*] s. zu c. 9, 5. | 2. *epistulas*] s. zu I, 67, 7. | 3. *viae Flaminiae*] s. zu I, 86, 16. | *Interamnium,* gewöhnlich *Interamna* genannt (wie III, 61, 5. 63, 6; beide Formen kommen auch bei der gleichnamigen Stadt in Latium vor, s. Flor. III, 21, 27), in Umbrien, j. Terni. Von Narnia zweigte sich eine weniger belebte Seitenstraße ab, welche in nordöstlicher Richtung auf Interamna zu führte. S. Bormann im Ind. lect. Marb. 1883 p. IX ff. | 4. *longum*] sc. id. S. zu I, 53, 6. | 5. *novi principatus* etc.] So heißt es vom Regierungsantritt des Tiberius A. I, 6 *primum facinus novi principatus fuit Postumi Agrippae caedes.* Vgl. XIII, 1. | 6. *modestum e proximo exemplum*] 'ein Muster von Anspruchslosigkeit in nächster Umgebung'. Vgl. IV, 85 *e proximo ostentare.* | 7. *onerabat*] s. zu I, 6, 2. | *Galeria Fundana,* des Vitellius zweite Gemahlin, war die Tochter eines gewesenen Prätor (Suet. Vit. 6). Prosop. II, 107. Über die Söhne aus dieser Ehe s. zu I, 75, 8. | 8. *non inmixta*] 'unbeteiligt'. | *Sextilia*] *probatissima nec ignobilis femina* (Suet. Vit. 3). Vgl. über sie c. 89. III, 67. Plut. Oth. 5. 16. Prosop. III, 235. | 9. *antiqui moris*] s. zu I, 14, 11. | *quin etiam*] s. zu c. 17, 10. | 10. *Germanicum*] In der Überschrift des Briefes hatte er sich *Germanicus* gezeichnet (s. I, 62, 10). | 11. *ambitus* 'Huldigungen'. Der Kaiserin-Mutter wurde von allen Seiten der Hof gemacht. S. zu c. 92, 6. | *evicta*] ein Lieblingsausdruck des Tac. und Ovid zur Bezeichnung des überwältigten Gefühls mit dem Nebenbegriff des sich Sträubens. Vgl. A. I, 57 *evicta in lacrimas;* XI, 37 *e. ad miserationem;* IV, 57 *precibus uxoris e.;* Verg. Aen. IV, 474 *e. dolore.*

65. 1. *a Luguduno*] s. c. 59. | *Cluvius Rufus*] derselbe, welcher eben noch die seiner Provinz und der Sache des Vitellius drohende Gefahr abgewendet hatte (c. 58 f.). | 2. *voltu ferens*] für *voltu prae se ferens* 'mit dem Ausdruck — in den Mienen'; *animo* 'im Herzen' ist des Gegensatzes zu *voltu* halber hinzugesetzt. Vgl. Agr. 43 *speciem doloris habitu vultuque prae se tulit;* H. IV, 85 *Valentinus, quos spiritus gessisset,*

xius et petitum se criminationibus gnarus. Hilarus Caesaris libertus detulerat, tanquam audito Vitellii et Othonis principatu propriam ipse potentiam et possessionem Hispaniarum temptasset eoque 5 diplomatibus nullum principem praescripsisset; *et* interpretabatur quaedam ex orationibus eius contumeliosa in Vitellium et pro se ipso popularia. auctoritas Cluvii praevaluit, ut puniri ultro libertum suum Vitellius iuberet. Cluvius comitatui principis adiectus non adempta Hispania, quam rexit absens exemplo L. *Arruntii. sed* 10

---

vultu ferebat. | 3. *Hilarus Caesaris libertus*] ein Freigelassener eines der Vorgänger des Vitellius, wahrscheinlich *procurator Augusti* in Hispania Tarraconensis und als solcher Chef der Finanzverwaltung der kaiserlichen Provinz (s. zu I, 2, 16). Freigelassene als Prokuratoren des Kaisers sind keine seltene Erscheinung. Daß ein Freigelassener des Vitellius gemeint sei, verbietet der Zusatz *Caesaris,* welchen Hoheitstitel Vitellius nicht angenommen hatte (c. 62). | 4. *tanquam*] s. zu I, 8, 9. | *Vitellii et Othonis*] weil die Nachrichten über beider Regierungsantritt aus Germanien und von Rom wohl gleichzeitig in Tarraco, der Residenz des Statthalters, eingetroffen waren. | 5. *potentiam*] weil der angebliche Versuch des Cluvius, sich zum Herrn von Spanien zu machen, als Usurpation eine faktische Machtstellung, keine Amtsgewalt begründet haben würde. S. zu I, 1, 5. | *temptasset*] weil der Ankläger, nur auf einen schwachen Indizienbeweis gestützt, nichts weiter behaupten konnte, als daß Cluvius das Terrain durch vorbereitende Maßregeln sondiert habe. So sollte einer der angeblich ausgestreckten Fühler darin bestehen, daß Cluvius es unterlassen habe, im Eingang der von ihm im Namen des Staatsoberhauptes erteilten Geleitsbriefe einen der beiden fast gleichzeitig von den Soldaten ausgerufenen Imperatoren als seinen kaiserlichen Herrn namhaft zu machen. Eine einfache und natürliche Erklärung dieser Tatsache liegt auf der Hand. Der vorsichtige Statthalter hatte sich gehütet, in den ersten Geleitsschreiben nach Galbas Sturz und Tode einen der beiden Prätendenten in der Eingangsformel als Cäsar Augustus aufzuführen. Er wollte wohl erst die Entscheidung durch das Waffenglück oder wenigstens eine allgemeine Anerkennung eines der beiden Imperatoren abwarten, ehe er sich zu einem für ihn so folgereichen und möglicherweise verhängnisvollen Schritte entschloß. Aber als ihm Fortuna den Vitellius zu begünstigen schien und er selbst dessen endlichen Sieg für wahrscheinlich hielt, trat er, wie c. 58 f. berichtet wird, für jenen gegen die der Sache Othos günstigen Bestrebungen in die Schranken. | 6. *diplomatibus*] s. zu c. 54, 5. | *praescripsisset*] Der Name und die Hoheitstitel des Regenten standen an der Spitze der in seinem Namen erteilten Geleitsbriefe sowie der kaiserlichen Edikte. | 7. *contumeliosa* 'als beleidigend, ehrenrührig' und *pro se ipso popularia* 'demagogisch zugunsten der eigenen Person' steht prädikativ. *Popularis* wird in diesem Sinne schon von Cicero gebraucht; s. Sest. 103 *ut popularis cupiditas a consilio principum dissideret.* Zur Konstruktion von *interpretari* mit einem prädikativen Akk. vgl. I, 77, 8. IV, 58, 17. Deshalb ist die Einschiebung von *ut* vor *contumeliosa* trotz Stellen wie I, 27, 4. A. IV, 38, 16 nicht nötig. | *se*] mit bezug auf das logische Subjekt. | 8. *ultro*] s. zu I, 7, 8. | *libertum suum*] weil die Freigelassenen des kaiserlichen Hauses beim Regentenwechsel in den Hofstaat des neuen Herrschers übergingen. S. zu I, 46, 23. | 10. *L. Arruntii*] Arruntius hatte als *legatus Augusti pro praetore* die Provinz Hispania Tarraconensis seit dem Tode des L. Piso (25 n. Chr.) von Rom aus durch Legaten verwaltet (A. VI, 27. Suet. Tib. 63). Prosop. I, 144. | *exemplo L. Arruntii. sed Arruntium* etc.]

Arruntium Ti. Caesar ob metum, Vitellius Cluvium nulla formidine retinebat. non idem Trebellio Maximo honos: profugerat Britannia ob iracundiam militum; missus est in locum eius Vettius Bolanus e praesentibus.

66 Angebat Vitellium victarum legionum haudquaquam fractus animus. sparsae per Italiam et victoribus permixtae hostilia loquebantur praecipua quartadecimanorum ferocia, qui se victos abnuebant: quippe Bedriacensi acie vexillariis tantum pulsis vires 5 legionis non adfuisse. remitti eos in Britanniam, unde a Nerone exciti erant, placuit atque interim Batavorum cohortes una tendere ob veterem adversus quartadecimanos discordiam. nec diu in tantis armatorum odiis quies fuit: Augustae Taurinorum dum opificem quendam Batavus ut fraudatorem insectatur, legionarius ut 10 hospitem tuetur, sui cuique commilitones adgregati a conviciis ad caedem transiere. et proelium atrox arsisset, ni duae praetoriae cohortes causam quartadecimanorum secutae his fiduciam et metum Batavis fecissent. quos Vitellius agmini suo iungi ut fidos, legionem Grais Alpibus traductam eo flexu itineris ire iubet, quo

Ähnlich ist ein Unterschied angeknüpft I, 15, 8 ff. *exemplo divi Augusti ... sed Augustus* etc. | 11. *ob metum*] Suet. Tib. 63 *unum et alterum consulares oblatis provinciis non ausus a se dimittere usque eo detinuit, donec successores post aliquot annos praesentibus daret, cum interim manente officii titulo etiam delegaret plurima assidue, quae illi per legatos et adiutores suos exsequenda curarent.* | 12. *Trebellio*] s. zu I, 60, 1. | *profugerat Britannia*] Der Abl. beim Landesnamen, wie V, 2 *Creta insula profugus,* steht nach Analogie von Stellen, wie III, 56 *profugus altaribus,* IV, 49 *urbe p.* S. Nipperdey zu A. II, 69. | 13. *Vettius Bolanus* war Statthalter von 69—71, wo er durch Petilius Cerialis abgelöst wurde; vgl. Agr. 16 (*innocens Bolanus et nullis delictis invisus caritatem paraverat loco auctoritatis*). Zuletzt war er unter Vespasian Prokonsul von Asien. Prosop. III, 411. | *e praesentibus*] 'aus der persönlichen Umgebung', wie Sall. Iug. 93, 7. Vgl. I, 13 *inter praesentes.*

66. 3. *ferocia*] s. zu I, 79, 4. | 4. *vexillariis*] im Gegensatz zu *vires* 'das Gros'; s. zu c. 43, 9. | 5. *a Nerone exciti*] s. zu c. 27, 8. Wegen der Einschaltung s. zu c. 23, 18. | 6. *tendere*] s. zu I, 31, 5. | 7. Über diese alten Händel vgl. I, 59. 64. II, 27. | 8. *Augusta Taurinorum,* j. Turin. Der Ort hieß vor der in die Regierungszeit des Augustus fallenden Gründung der Militärkolonie Taurasia. | 10. *hospes* 'Quartiergeber', s. zu III, 2. 4. | 11. *arsisset*] für *exarsisset* von *ardesco,* wie A. XII, 54 *arsisset bello provincia.* | 13. *quos*] bez. nur auf die Bataver. | 14. *Grais Alpibus*] Der Marsch ging zunächst über Eporedia (j. Ivrea) nach Augusta Praetoria (j. Aosta) und von da im Hochtale der Duria (j. Dorea Baltea) aufwärts über die Paßhöhe des Kleinen St. Bernhard (*Alpis Graia*). | *eo flexu itineris*] Von der ebenen Jochhöhe des Kleinen St. Bernhard führt der Weg an dem Gebirgsbache la Recluse hinab ins obere Isèretal nach Bourg St. Maurice und von da über Moustiers (Tarantasia bei den Römern) in der savoyischen Landschaft Tarantaise, dann über Conflans nach Montmeilan. Hier an dem Westausgang der eigentlichen Alpenpassage findet eine Gabelung statt. Die eine Straße führt südwestlich an der mittlern Isère durch das Tal Graisivaudan nach Grenoble und

Viennam vitarent: namque et Viennenses timebantur. nocte, qua 15
proficiscebatur legio, relictis passim ignibus pars Taurinae coloniae
ambusta, quod damnum ut pleraque belli mala maioribus aliarum
urbium cladibus obliteratum: quartadecimani postquam Alpibus
degressi sunt, seditiosissimus quisque signa Viennam ferebant:
consensu meliorum conpressi et legio in Britanniam transvecta. 20

Proximus Vitellio e praetoriis cohortibus metus erat. separati 67
primum, deinde addito honestae missionis lenimento, arma ad tribunos suos deferebant, donec motum a Vespasiano bellum crebresceret; tum resumpta militia robur Flavianarum partium fuere.
prima classicorum legio in Hispaniam missa, ut pace et otio mi- 5
tesceret, undecima ac septima suis hibernis redditae, tertiadecimani struere amphitheatra iussi; nam Caecina Cremonae, Valens
Bononiae spectaculum gladiatorum edere parabant, numquam ita
ad curas intento Vitellio, ut voluptatum oblivisceretur.

Et *victas* quidem partes modeste distraxerat: apud victores 68

---

von da nach Vienne, die andere zieht sich in nordwestlicher Richtung über Chambéry an den See von Bourget und von da westlich über den Mont du Chat beim Dorfe Chevelu ins untere Rhonetal und nach Lyon (Lugdunum). Um also Vienna zu vermeiden, mußte die 14. Legion die Route über Chambéry nach Lyon statt des gewöhnlichen Weges über Grenoble (das spätere Gratianopolis) einschlagen. Daher heißt es *eo flexu itineris* von der veränderten Richtung, die bei Montmeilan aus einer südwestlichen eine nordwestliche wurde. | 15. *Viennenses timebantur*] Über das Warum vgl. I, 65 f. | 16. *passim*] s. zu c. 44, 1. Man ließ mit bekannter List die Wachtfeuer brennen, um den Abzug der Legion zu verdecken. | 19. *ferebant*] Impf. de conatu. Über den Plur. s. zu I, 35, 5. | 20. *consensu*] vgl. I, 32, 10.

67. 1. *e*] ungenau für *a* (so bei Livius oft) bei *metus,* wie I, 64, 4. IV, 39, 9 u. ö. in den Ann. Sall. Cat. 52, 16 bei *metuere.* | 2. *honestae missionis lenimentum* 'das Begütigungsmittel eines ehrenvollen Abschieds'. Mit diesem erhielt nämlich jeder nach 16 jähriger Dienstzeit verabschiedete Prätorianer 5000 Denare = 20 000 Sesterzen (Dio LV, 23), etwa 4000 Mk. | *arma*] Natürlich gaben auch die *signiferi* die *signa* ab. Daher sagt Antonius Primus, um seine Truppen zu einem frischen Angriffe zu ermuntern, zu den Prätorianern, welche bei Vespasian wieder Dienste genommen hatten (III, 24): *illic signa armaque vestra sunt.* | 5. *classicorum*] s. zu I, 6, 9 und 31, 14. | 6. *suis hibernis*] Die Standquartiere der 11. Legion waren in Dalmatien (III, 50), die der 7. Galbiana in Pannonien (II, 86), ebenso der 13. | 9. *ad curas intentus* wie IV, 2, 1. A. IV, 67; anderwärts der Dativ (H. IV, 82. A. XV, 50) oder *in* mit dem Akk. (H. IV, 17. 51).

68. 1. *Et victas quidem partes*] Durch *et — quidem* zu Anfang des Satzes ohne nachfolgende Adversativpartikel markiert Tac. gern den Gegensatz; so hier zwischen der besiegten Partei und den Siegern. Vgl. c. 36 *et proelium quidem . . . fuga diremptum: Macer ad exitium poscebatur;* I, 63, 1 f. Auf glimpfliche Art und mit guter Manier hatte Vitellius, wie c. 66 und 67 berichtet ist, die verschiedenen Truppenteile der besiegten Partei disloziert und isoliert. Diesem Lobe steht im folgenden der Tadel gegenüber, daß er seine eigenen Soldaten nicht im Zaume halten

orta seditio, ludicro initio, *ni* numerus caesorum invidiam Vitellio auxisset. discubuerat Vitellius Ticini adhibito ad epulas Verginio. legati tribunique ex moribus imperatorum severitatem aemulantur
5 vel tempestivis conviviis gaudent; perinde miles intentus aut licenter agit. apud Vitellium omnia indisposita temulenta, pervigiliis ac bacchanalibus quam disciplinae et castris propiora. igitur duobus militibus, altero legionis quintae, altero e Gallis auxiliaribus, per lasciviam ad certamen luctandi accensis, postquam legionarius
10 prociderat, insultante Gallo et iis, qui ad spectandum convenerant, in studia diductis, erupere legionarii in perniciem auxiliorum ac duae cohortes interfectae. remedium tumultus fuit alius tumultus. pulvis procul et arma aspiciebantur: conclamatum repente quartam decimam legionem verso itinere ad proelium venire; sed erant
15 agminis coactores: agniti dempsere sollicitudinem. interim Verginii servus forte obvius ut percussor Vitellii insimulatur, et ruebat ad convivium miles mortem Verginii exposcens. ne Vitellius quidem, quanquam ad omnis suspiciones pavidus, de innocentia eius dubitavit; aegre tamen cohibiti, qui exitium consularis et quon-
20 dam ducis sui flagitabant. nec quemquam saepius quam Verginium

---

konnte. Vgl. noch c. 59 *victricium victarumque partium duces.* | 2. *ludicro initio*] 'aus kurzweiligem Anlaß' d. i. 'aus Anlaß eines Spieles'. S. zu III, 83, 1 *ludicrum certamen.* | *ni*] restringierend, fast = 'doch', wie Agr. 6. | *invidiam auxisset*] i. e. maiorem invidiam fecisset (sc. quam si numerus caesorum non tantus fuisset). | 3. *discubuisse* 'bei Tafel sitzen', wie A. XIV, 22; *discumbere* 'sich zu Tische setzen'. | *Ticini*] wohin er sich von Augusta Taurinorum aus gewendet hatte, j. Pavia. | 5. *vel — aut*] s. zu c. 10, 8. | *tempestiva convivia* sind Gelage, die am hellen Tage gehalten werden, d. h. bereits vor der neunten Tagesstunde ihren Anfang nehmen (*cenare de die*). Die neunte Stunde aber begann im Sommer um 2 Uhr 31 M., im Winter um 2 Uhr 13 M. Vgl. A. XI, 37; Cic. Arch. 13; Mur. 13. | *perinde*] sc. atque hi. S. zu I, 30, 21. | *intentus* bildet den Gegensatz zu *remissus* und *dissolutus.* Es ist synonym teils mit *adductus* 'stramm, gemessen', teils mit *diligens* 'pünktlich, diensteifrig'. Vgl. V, 18, 9. A. I, 20. III, 11 u. a. | 6. *omnia indisposita temulenta*] 'überall Unordnung und Trunkenheit'. | *pervigilium* (oder fem. *-ilia*) 'Nachtschwärmerei'; *bacchanalia* 'Orgien'; *castra* 'Felddienst'. Mehr über das Treiben der Soldaten im Lager s. Suet. Vit. 10. | 11. *in studia diduci* 'sich in Parteien spalten, Partei für und wider ergreifen', wie IV, 6, 5. Vgl. Petr. 108 *diduci in partes* und zu I, 77, 1. | 13. *quartam decimam*] die auf dem Marsche nach Britannien sein sollte (c. 66). | 15. *agminis coactores*] *ἅπ. εἰρ.* für das gewöhnliche *agmen novissimum.* Die Nachhut hatte die doppelte Aufgabe, den Truppen auf dem Marsche (*agmen*) den Rücken zu decken und die Nachzügler zusammenzuhalten und vorwärts zu treiben. | 16. *et* statt *cum* nach einem Adverb der Zeit ist ein Gräcismus; s. zu c. 95, 7. | 17. *ne — quidem*] s. zu c. 15, 6. | 18. *quanquam*] konzessiv beim Adj. statt des klassischen *quamvis;* s. zu III, 2, 18. | *ad omnis s. pavidus*] wie III, 56, 7 *ad omnis nuntios trepidus* (s. das.), Liv. XXXIV, 38, 4 *ad omnia simul paventes,* Iuv. XIII, 223 *ad omnia fulgura pallent* u. ä. Vgl. auch zu c. 8, 14. | 19. *quondam*] zur Zeit des von Vindex in Gallien erregten Aufstandes, welchen Verginius

omnis seditio infestavit: manebat admiratio viri et fama, sed oderant ut fastiditi.

Postero die Vitellius senatus legatione, quam ibi opperiri ius- 69
serat, audita transgressus in castra ultro pietatem militum conlaudavit, frementibus auxiliis tantum inpunitatis atque arrogantiae legionariis accessisse. Batavorum cohortes, ne quid truculentius auderent, in Germaniam remissae, principium interno simul exter- 5
noque bello parantibus fatis. reddita civitatibus Gallorum auxilia, ingens numerus et prima statim defectione inter inania belli adsumptus. ceterum ut largitionibus adfectae iam imperii opes sufficerent, amputari legionum auxiliorumque numeros iubet vetitis supplementis; et promiscae missiones offerebantur. exitiabile id rei 10
publicae, ingratum militi, cui eadem munia inter paucos periculaque ac labor crebrius redibant; et vires luxu corrumpebantur contra

---

als Statthalter von Obergermanien niederschlug. | 21. *omnis*...] 'jede Art von —'. | *infestavit*] 'bedrohte, gefährdete', wie Ov. met. XIII, 731. Zur Sache vgl. c. 49. 51. | 22. *fastiditi*] 'verschmäht'. Er hatte den Antrag, durch das Heer sich auf den Thron der Cäsaren erheben zu lassen, wiederholt von sich gewiesen (s. c. 51. I, 8. 52) und dies noch bei seinen Lebzeiten in der von ihm selbst verfaßten Grabschrift ausgesprochen. S. zu I, 8, 11.

69. 1. *senatus legatione*] s. c. 55. | *ibi*] Ticini (c. 68, 3). | 2. *ultro — conlaudavit*] 'er ging so weit, zu beloben'. | *pietatem*] 'die Anhänglichkeit', wie I, 83 *nimia pietas vestra,* mit Beziehung auf die Soldaten, die den Tod des Verginius gefordert hatten. | 3. *tantum — accessisse*] d. h. 'daß ihre Anmaßung so gewachsen sei, ohne bestraft zu werden'. Vgl. III, 2, 2 *plus socordiae quam fiduciae accessisse,* II, 73, 2 *adoleverit. Inpunitas* 'Frechheit', mit *licentia* verbunden A. III, 60. | 4. *Batavorum cohortes*] s. c. 66. | 5. *in Germaniam*] wo wir sie später wiederfinden (IV, 15). | *interno simul externoque bello*] Tac. meint den von 69—70 währenden Aufstand der Batäver unter Julius Civilis, an deren Seite einesteils überrheinische Germanen, andernteils gallische, also zum Römerreiche gehörige Treverer und Lingoner, späterhin sogar übergetretene Legionen kämpften. Ebenso heißt es bei Gelegenheit der Belagerung von Vetera (IV, 22) mit bezug auf die römischen Waffen und Feldzeichen der übergegangenen 8 Bataverkohorten: *mixta belli civilis externique facie obstupefecerant obsessos.* — Über den Dativ *bello* s. zu I, 67, 4. | 7. *prima statim defectione*] 'gleich beim Beginn des Abfalls' von Galba. S. zu I, 31, 8. Zur Sache vgl. I, 57 *ardorem exercitus Agrippinenses Treveri Lingones aequabant, auxilia equos, arma pecuniam offerentes.* | *inter inania belli*] 'als wesenloses Element des Krieges' d. h. als nutzloser Kriegstroß. Die undisziplinierten Haufen der gallischen Milizen hatten dem Vitellius keine wirklichen Dienste geleistet und als Soldaten bloß figuriert. In anderem Sinne steht Curt. VII, 11, 25 *belli vana et inania* und das sprichwörtliche *τὰ κενὰ τοῦ πολέμου,* worüber s. Classen zu Thuc. III, 30. Vgl. zu *inania* 'wesenloser Schein, Nichtigkeiten' III, 19 *clementiam et gloriam, inania, laturos;* A. II, 76 *inania honoris.* Nägelsbach, lat. Stil. § 24, 1. | 8. *imperii opes*] 'die Reichsfinanzen'. | 9. *numeros* 'die Dienststärke', s. zu c. 57, 4. | 10. *promiscus* 'ohne Einschränkung', eigtl. 'ohne Unterschied'. S. zu I, 66, 8. | 11. *cui — redibant*] 'an den ... wiederkamen'. Über *inter*

veterem disciplinam et instituta maiorum, apud quos virtute quam pecunia res Romana melius stetit.

70 Inde Vitellius Cremonam flexit et spectato munere Caecinae insistere Bedriacensibus campis ac vestigia recentis victoriae lustrare oculis concupivit. foedum atque atrox spectaculum intra quadragensimum pugnae diem: lacera corpora, trunci artus, putres 5 virorum equorumque formae, infecta tabo humus, protritis arboribus ac frugibus dira vastitas. nec minus inhumana pars viae, quam Cremonenses lauru rosaque constraverant, extructis altaribus caesisque victimis regium in morem; quae laeta in praesens mox perniciem ipsis fecere. aderant Valens et Caecina monstra- 10 bantque pugnae locos: hinc inrupisse legionum agmen, hinc equites coortos, inde circumfusas auxiliorum manus: iam tribuni praefectique sua quisque facta extollentes falsa vera aut maiora vero miscebant. volgus quoque militum clamore et gaudio deflectere

---

paucos = *cum pauciores essent* s. zu I, 1, 8. | 14. *melius stetit*] 'auf festeren Füßen stand, besseren Bestand hatte'; vgl. A. VI, 30 *magis fama quam vi stare res suas;* Liv. VIII, 7, 16 *disciplinam militarem, qua stetit ad hanc diem Romana res, solvisti.* Zu beachten ist die prägnante Kürze der Darstellung, indem es eigentlich heißen sollte: *apud quos virtute potius quam pecunia stans* (i. e. subnixa) *res Romana melius stetit.*

70. 1. *inde*] d. i. Ticino. | *Cremona* am linken Po-Ufer. | *flexit*] weil Vitellius nicht direkt von Ticinum auf der Ämilischen Straße nach Bononia (c. 71) weiterging, sondern seitwärts auf der Postumischen Straße nach Cremona abbog. Vgl. III, 41, 13. | *munere*] sc. gladiatorio, 'Fechterspiel', zu dessen Aufführung die Dreizehner ein Amphitheater hatten bauen müssen (c. 67). *Munus Caecinae* ist gesagt, wie bei Cic. Sest. 124 *munus Scipionis.* | 3. *intra* eigtl. 'noch vor Ablauf', vom 14. April ab gerechnet, also ca. 24. Mai. Vgl. Liv. IX, 34, 13 *intra vicesimum diem dictatura se abdicarunt;* Suet. Galb. 17 *intra sextum adoptionis diem.* Zum Gen. *pugnae* s. zu I, 26, 4 und Nipperdey zu A. I, 62 (auch über *intra*). | 4. *trunci artus* sind abgehauene Arme, Hände und Finger. | 5. *formae*] die Umschreibung, weil nur noch in Umrissen vorhanden (Gerippe). | *tabo*] d. i. putri sanguine 'Blut und Moder'. Vgl. III, 35 *noxia tabo humus;* A. II, 69 *cineres tabo obliti;* Sall. Iug. 101, 11 *humus infecta sanguine.* | 6. *fruges* 'Saaten'. | *inhumanus* 'das menschliche Gefühl verletzend, empörend'; vgl. III, 83 *inhumana securitas.* | *pars viae*] von Cremona bis zum Schlachtfeld. | 7. *rosa*] kollektiv, wie Cic. Verr. V, 27 *pulvinus fartus rosa;* Hor. od. I, 5, 1 *multa in rosa;* Sen. ep. 36, 9 *in rosa iacere.* | *extructis*] s. zu I, 63, 5. | 8. *regium in morem*] d. i. wie bei orientalischen Despoten. S. Iustin. XXIV, 3, 4 *iubet* (Arsinoë) *aras ubique hostiasque disponi.* Suet. Cal. 13. | *laetus* 'mit Wohlgefallen aufgenommen'. | 9. *mox*] im Oktober 69. Über die verderblichen Folgen dieser Empfangsfeierlichkeiten s. III, 32 f. Zum Gedanken vgl. III, 6 *laeta ad praesens mox in perniciem vertere.* | *aderant*] s. zu c. 30, 14. | 10. *legionum*] Vitellianarum. | 11. *praefecti*] cohortium auxiliarium et alarum. | 12. *falsa vera*] Über das adversative Asyndeton s. zu c. 26, 9. Die Begriffe stehen hier in umgekehrter Reihenfolge, wie im Deutschen üblich ist; vgl. c. 90 *sine falsi verique discrimine;* A. I, 6 *ficta seu vera promeret.* | *maiora vero* 'Übertreibungen'; vgl. Liv. XXI, 32, 7 *in maius vero;* XXV, 24, 9 *maiora vero;* Curt. IV, 29, 8 *vero maiora iactabant;* H. I, 29 *minora vero.* Madv. § 304. Anm. 4. | 13. *miscebant*]

via, spatia certaminum recognoscere, aggerem armorum, strues corporum intueri mirari; et erant quos varia sors rerum lacrimaeque et misericordia subiret. at non Vitellius flexit oculos nec tot milia insepultorum civium exhorruit: laetus ultro et tam propinquae sortis ignarus instaurabat sacrum dis loci. 15

71 Exin Bononiae a Fabio Valente gladiatorum spectaculum editur advecto ex urbe cultu. quantoque magis propinquabat, tanto corruptius iter inmixtis histrionibus et spadonum gregibus et cetero Neronianae aulae ingenio; namque et Neronem ipsum Vitellius admiratione celebrabat, sectari cantantem solitus non necessitate, 5

---

d. i. *mixta referebant.* | *clamore et gaudio*] s. zu I, 27, 14. | 14. *spatia certaminum recognoscere*] Sie suchten die räumliche Ausdehnung der Kämpfe d. h. die Stellungen der Kämpfenden zu ermitteln. | *aggerem armorum*] = *congeriem armorum* oder *arma aggerata.* Vgl. A. I, 61 *ossa . . . aggerata;* A. VI, 19 *iacuit inmensa strages . . . dispersi aut aggerati.* Den Sing. erklärt Wölfflin durch Annahme einer Art *tropaeum,* wie A. II, 28 *struxit aggerem et in modum tropaeorum arma imposuit.* Vgl. II, 22 *congeriem armorum;* XV, 15 *Vologaeses armis et corporibus caesorum aggeratis, quo cladem nostram testaretur* etc. Nipperdey liest *aggeres.* | *strues corporum* 'Schichten von Leichnamen', wie III, 83, 7. | 15. *intueri mirari*] Zwei gleichartige Begriffe werden zur Kumulierung oder zur Steigerung asyndetisch nebeneinander gestellt, wie I, 2 *cum . . . agerent verterent cuncta;* III, 83 *exsultabant fruebantur;* IV, 11 *ille unus ambiri coli;* c. 81 *Vespasianus primo inridere aspernari;* A. I, 41 *orant obsistunt, rediret maneret;* II, 19 *incursant turbant.* Draeger, Synt. § 134, 2. So schon bei Cicero div. in Caec. 11 *adsunt queruntur Siculi universi;* Quinct. 75 *adsunt defendunt;* Phil. II, 78 *isti redisti* u. a. | *lacrimae et misericordia* 'Tränen des Mitleids'. | 16. *subiret*] steht zu *varia sors rerum* in dem Sinne von *occurreret, in mentem veniret,* wie III, 31 *subit recordatio;* Ov. trist. I, 3, 1 *cum subit illius tristissima noctis imago,* während es mit *lacrimae et misericordia* verbunden 'anwandeln, überkommen' bedeutet, wie H. I, 13 *credo et rei publicae curam subisse;* c. 37 *horror animum subit.* Vgl. noch zu I, 13, 10. — Über den Sing. *subiret* s. zu I, 76, 9. | *at non Vitellius* etc.] zur Stellung vgl. A. XV, 68 *at non Faenio par animus;* XII, 36. 54. Petr. 113 *at non Lichas risit;* 98. Auch ohne Verbum: Petr. 49. Ov. met. XII, 27. | *flexit oculos*] vgl. Verg. Aen. IV, 369 *num lumina flexit?* Er wandte den Blick nicht ab. | *tot milia*] nach Dio LXIV, 10 kamen in den Kämpfen bei Cremona 40 000 Menschen um. | 17. *exhorrescere* mit dem Akk. wie Verg. Aen. VII, 265 *voltus neve exhorrescat amicos,* in Prosa zuerst bei Val. Max. III, 1, 2. VI, 9, 9. | *laetus ultro*] s. zu I, 7, 8. Weitere Details über das Benehmen des Vitellius, welche das Gepräge von Parteiübertreibungen tragen, finden sich bei dem unkritischen Kompilator Suetonius Vit. 10 *utque campos, in quibus pugnatum est, adiit, abhorrentis quosdam cadaverum tabem detestabili voce confirmare ausus est, optime olere occisum hostem et melius civem* etc.

71. 1. *exin* = *exinde,* wie IV, 25, 22. A. III, 36 u. ö. | *Bononiae*] s. c. 53, 6. | *gladiatorum spectaculum*] s. c. 67. | 2. *cultus* 'die Ausstattung, Requisiten', namentlich die Fechteranzüge. | *propinquabat*] absolut, wie c. 18, 2. | 3. *corruptius*] 'zuchtloser'. Vgl. c. 11 *corruptum luxu iter.* | *ceterum ingenium* 'das sonstige Wesen' d. i. 'die andern charakteristischen Figuren', wie *scurrae, aurigae* (c. 87). | 5. *admiratione celebrabat*] vgl. Quint. XI, 1, 13 *perpetua saeculorum admiratione celebrantur.* |

qua honestissimus quisque, sed luxu et saginae mancipatus emptusque. ut Valenti et Caecinae vacuos honoris menses aperiret, coartati aliorum consulatus, dissimulatus Marti Macri tanquam Othonianarum partium ducis; et Valerium Marinum destinatum a Galba
10 consulem distulit nulla offensa, sed mitem et iniuriam segniter laturum. Pedanius Costa omittitur ingratus principi ut adversus Neronem ausus et Verginii extimulator, sed alias protulit causas; actaeque insuper Vitellio gratiae consuetudine servitii.

72 Non ultra paucos dies quanquam acribus initiis coeptum

---

cantantem] vgl. A. XIV, 14. 15. XVI, 4. | 6. *luxu*] Dieselbe Dativendung findet sich bei Tac. noch achtmal in den Ann. | *sagina* 'Gefräßigkeit' (fr. gourmandise); s. zu I, 62, 7. | *mancipatus emptusque*] d. i. gulae et ventri ita deditus et obnoxius, ut qui in mancipium dominoque traditus est. Vgl. Cic. Cat. M. 38 *ita enim senectus honesta est, si se ipsa defendit, si ius suum retinet, si nemini mancipata est, si usque ad ultimum spiritum dominatur in suos.* Übers. 'leibeigen und verfallen'. | 7. *vacuos*] 'unbesetzte' steht proleptisch für *qui vacui fierent* bei *honoris menses* 'Amtsmonate'. Wie für V. und C. als *cons. suff.* Amtsmonate freigemacht wurden, s. im folgenden. | *coartati aliorum consulatus*] Die beiden Sabinus wurden genötigt, schon Ende Juni das Konsulat niederzulegen, und so wurde das ursprünglich viermonatliche Nundinum zu einem zweimonatlichen (I, 77, 9 f.). Desgleichen wurde die Amtsdauer des fürs letzte Nundinum (Sept. — Dez.) designierten Paares Arrius Antoninus und Marius Celsus auf 2 Monate eingeschränkt, und beide traten das Konsulat am 1. Juli statt am 1. Sept. an (I, 77, 10). So wurde für Valens und Cäcina die Zeit vom 1. Sept. an frei. Sie rückten also hinter Antoninus und Celsus ein, aber auch nur auf eine Amtsdauer von 2 Monaten, so daß noch die Monate Nov. und Dez. für ein weiteres Konsulpaar übrigblieben. Nun wissen wir aus c. 60, daß Cn. Cäcilius Simplex mit seiner Bitte um Verleihung des Konsulats im April von Vitellius abgewiesen wurde, dasselbe aber späterhin (*postea*) d. i. unzweifelhaft bei dieser Gelegenheit erhalten hat. Sein Kollege war C. Quinctius Atticus (III, 73, 13). Vgl. Mommsen, Eph. ep. I p. 191. | 8. *dissimulare* 'ignorieren', wie c. 82, 6 u. ö. Der Name Martius Macer wurde von der Exspektantenliste der vorausbestimmten Kandidaten gestrichen. | 9. *ducis*] s. c. 23. 35. | *P. Valerius Marinus,* als Arvale 69 erwähnt, viell. derselbe wie Plin. n. h. XIX, 3 (*praetorius vir*). Prosop. III, 359. | 10. *distulit*] 'vertröstete er'. Es steht *differre* hier vom Aufschieben dessen, was einem geschehen soll; vgl. A. II, 36 *grave moderationi suae tot* (candidatos) *eligere, tot differre;* Cic. fam. V, 12, 10 *sin autem differs me in tempus aliud;* Liv. XXVI, 51, 10. XLI, 8, 5. | *iniuria* 'Unbill, Unglimpf'; *segniter* 'mit Phlegma'. | 11. *Pedanius Costa*] vgl. Prosop. III, 19. | 12. *ausus*] Urlichs nimmt Anstoß an dem absoluten Gebrauch und schiebt *vim* davor ein nach A. XII, 55; doch vgl. zu c. 25, 12. | *extimulator*] = *concitator,* eine neugebildete Form, wie A. III, 40. | 13. *actaeque insuper Vitellio gratiae*] von den beiseite geschobenen und übergangenen *consules suffecti.* S. Agr. 42 (Domitianus) *paratus simulatione, in adrogantiam compositus et audiit preces excusantis* (Agricolae), *et cum adnuisset, agi sibi gratias passus est nec erubuit beneficii invidia.* Anstatt ihrer wurde nebst C. Quinctius Atticus Cn. Cäcilius Simplex zum *cons. suff.* für die beiden letzten Monate ernannt, um ihn für die zu Lugdunum (c. 60) erfahrene Zurückweisung zu trösten.

72. 1. *quanquam* ist mit dem Part. zu verbinden; s. zu I, 43, 4. |

mendacium valuit. extiterat quidam Scribonianum se Camerinum ferens Neronianorum temporum metu in Histria occultatum, quod illic clientelae et agri veterum Crassorum ac nominis favor manebat. igitur deterrimo quoque in argumentum fabulae assumpto 5 volgus credulum et quidam militum errore veri seu turbarum studio certatim adgregabantur, cum pertractus ad Vitellium interrogatusque, quisnam mortalium esset. postquam nulla dictis fides et a domino noscebatur condicione fugitivus nomine Geta, sumptum de eo supplicium in servilem modum. 10

73 Vix credibile memoratu est, quantum superbiae socordiaeque Vitellio adoleverit, postquam speculatores e Syria Iudaeaque adactum in verba eius Orientem nuntiavere. nam etsi vagis adhuc et incertis auctoribus, erat tamen in ore famaque Vespasianus ac plerumque ad nomen eius Vitellius excitabatur: tum ipse exercitus- 5 que ut nullo aemulo saevitia libidine raptu in externos mores proruperant.

---

acribus initiis] 'mit hitzigem Anlauf', wie A. VI, 17. 18. | 2. *Scribonianum Camerinum*, wohl ein Sohn des *M. Licinius Crassus Frugi* cons. 64 (s. I, 48, 2 und bes. IV, 42, 3) und der *Sulpicia Praetextata* (IV, 42, 6; Camerinus war Kognomen der Sulpicier), Enkel des gleichnamigen Crassus und der Scribonia (I, 14, 6), war viell. in den Sturz seines Vaters durch Regulus gegen Ende von Neros Regierung verwickelt. Prosop. III, 183. — Über *se ferre* 'sich darstellen als, sich ausgeben für' s. zu IV, 10, 6. | 3. *Histria*] j. Istrien östlich vom Golf von Triest. | 4. *agri* 'Grundbesitz', wie c. 78. | *manere* 'noch fortbestehen'; s. zu IV, 35, 10. | 5. *in argumentum fabulae*] 'um die Komödie in Szene zu setzen'. Über *argumentum* (fr. la mise en scène) vgl. Quint. V, 10, 9 *fabulae ad actus scenarum compositae argumenta dicuntur.* | 6. *errore veri*] 'an der Wahrheit irre geworden'. Zum ungewöhnlichen Gen. obi. vgl. III, 58 *superstitio nominis.* Draeger, Synt. § 68. | 7. *cum pertractus*] sc. est. So nach *cum* schon bei Sall. Iug. 71, 1. 77, 3. | 8. *quisnam mortalium*] 'was für ein Menschenkind'. | *postquam*] sc. erat; s. zu I, 22, 11. | 9. *condicione*] 'seinem Stande nach'. | 10. *in servilem modum*] wie Cic. Verr. I, 13. Caes. b. G. VI, 19, 3. Vgl H. IV, 11 *servili supplicio.* Sklaven wurden gefoltert und dann gekreuzigt. Dies geschah in Rom auf dem sogenannten *sessorium* im *campus Esquilinus* auf der Ostseite der Stadt. Vgl. A. XV, 60 *raptus in locum servilibus poenis sepositum.*

73. 1. *memoratu*] neben *credibile* hier überflüssig. Vgl. Cic. Verr. IV, 124 *incredibile dictu est, quam multi — reliquerint,* Sall. Cat. 7, 3 *civitas incredibile memoratu est, quantum brevi creverit* und zu I, 79, 9 *mirum dictu, ut* etc. | 2. *speculatores*] s. zu I, 24, 8. | *e Syria*] mit Depeschen Mucians. | *Iudaea*] aus Vespasians Hauptquartier. | 3. *etsi*] beim Abl. abs. wie Caes. b. c. I, 67, 5. III, 95, 1. | *vagis et incertis auctoribus*] wie I, 34 *vagus et incertus rumor.* Vgl. II, 55 *certi auctores.* | 4. *in ore famaque*] 'im Volksmunde'. Anders steht *in ore* III, 36, 3, s. das. | *plerumque*] s. zu I, 2, 3. | 5. *ad*] s. zu c. 8, 14. | *excitabatur*] 'fuhr empor'. Er erwachte aus seiner Apathie (*socordia* Z. 1). | *tum*] d. i. nuntio illo allato. | 6. *ut*] s. zu I, 4, 10. | *in externos mores*] asiatischer Despotien und Kriegsvölker; vgl. A. IV, 35 *externi reges, aut qui eadem saevitia usi sunt.* | 7. *proruperant*] s. zu c. 5, 12.

74 At Vespasianus bellum armaque et procul vel iuxta sitas vires circumspectabat. miles ipsi adeo paratus, ut praeeuntem sacramentum et fausta Vitellio omnia precantem per silentium audierint; Muciani animus nec Vespasiano alienus et in Titum pronior; praefectus Aegypti *Ti.* Alexander consilia sociaverat; tertiam legionem, quod e Syria in Moesiam transisset, suam numerabat; ceterae Illyrici legiones secuturae sperabantur; namque omnis exercitus flammaverat adrogantia venientium a Vitellio militum, quod truces cor-

---

74. 1. *bellum armaque*] Häufung des Ausdrucks, wie c. 1, 13. IV, 52, 10; vgl. Liv. III, 69, 2 *arma et bellum spectabat;* IX, 10, 5. | *procul vel iuxta sitas vires*] 'die fern oder in der Nähe befindlichen Streitkräfte'. Nachahmung von Sall. hist. IV fr. 69, 17 (ed. Maur.) *socios amicos procul iuxta sitos.* Vgl. A. XII, 10 *iam fratres, iam propinquos, iam longius sitos.* Agr. 30. S. Nipperdey zu A. I, 39. | 2. *circumspectabat*] s. zu c. 6, 13. | *praeeuntem*] s. zu I, 36, 9. | 3. *fausta omnia*] 'lauter Heil und Segen'. Vgl. IV, 49 *magna voce laeta Pisoni omnia tanquam principi continuare;* Plaut. Rud. 639 *equidem tibi bona optavi omnia;* Liv. XXIV, 16, 10 *cum ... bona omnia populo Romano Gracchoque ipsi precarentur;* XXVI, 41, 18. Schol. Bern. Lucan. I, 125 *kal. Ian., quo die auspicato laeta omnia ominari et precari fas erat.* Mehr bei Schmalz, Latin. des Vatinius S. 21. Man hat sich zu denken, daß Vespasian in der Eingangsformel zur Eidesleistung, welche die bekannten Worte *quod bonum faustum felixque sit* enthielt, Glück, Heil und Segen zu seinem Vorhaben, dem Vitellius den Eid der Treue zu schwören, von den Göttern erflehte. | *per silentium audierint*] gew. *cum silentio* (A. I, 67) oder bloß *silentio a.* (A. I, 34). | 4. *Muciani*] s. zu I, 10, 2. | *in Titum pronior*] vgl. c. 5 *Titus ... natura atque arte compositus adliciendis etiam Muciani moribus.* | *praefectus Aegypti* war der Titel des aus dem Ritterstande gewählten Administrators von Ägypten. Der Klasse der *procuratores cum iure gladii* angehörig, welche die gesamte sowohl administrative als finanzielle Verwaltung kleinerer Provinzen hatten, weshalb er auch zuweilen *procurator* genannt wird (A. XII, 60), nahm er als Vizekönig (*loco regum* H. I, 11, 2) eine höhere und geehrtere Stellung ein. Unmittelbar dem Kaiser untergeben, vertrat er bei gewissen religiösen Zeremonien die Stelle der alten Könige, hatte die Verfügung über das aus zwei Legionen bestehende Besatzungskorps und die Vollmacht und Gerichtsbarkeit eines *legatus Augusti pro praetore* oder Prokonsuls. Mommsen, röm. Staatsr. II S. 224 Anm. 4. Marquardt, röm. Staatsverw. I² S. 442 f. | 5. *Ti. Alexander*] s. zu I, 11, 5. | *consilia sociaverat*] sc. cum Vespasiano (c. 79, 2). Vgl. Gran. Licin. p. 26 (ed. Bonn.) *clam cum Cinna consilia sociabant;* H. IV, 15, 2; vgl. zu c. 7, 7. | 6. *suam numerabat*] Die damals in Mösien stehende *legio III Gallica* hatte gegen Ende der Regierung Neros in Syrien unter Mucians Oberbefehl gestanden. Suet. Vesp. 6 *quidam milites e legione tertia, quae exitu Neronis translata in Moesiam fuerat.* S. zu I, 79, 23. Mucian täuschte sich in seiner Erwartung nicht; vgl. c. 85 *transgressa in partes tertia legio exemplum ceteris Moesiae legionibus praebuit.* | *ceterae*] Sechs Legionen standen in Mösien, Pannonien und Dalmatien, da die 14. nach der Schlacht bei Cremona aus Dalmatien nach Britannien verlegt war (c. 66. 86). S. zu I, 9, 10. | 7. *secuturae sperabantur*] sc. esse. Nach dem Vorgange der Dichter haben Tac. und andere Schriftsteller der Kaiserzeit der persönlichen Konstruktion der Passiva mit dem Nom. c. Inf. eine ungewöhnliche Ausdehnung gegeben. Vgl. Nipperdey zu A. III, 8. XIII, 35. XVI, 17. Madv. § 400, c. Zum Part. Fut. vgl. Cic. de or. I, 25 *petiturus putabatur.* Draeger, Synt. § 152, a. | *flammare*

pore, horridi sermone ceteros ut inpares inridebant. sed in tanta mole belli plerumque cunctatio; et Vespasianus modo in spem 10 erectus, aliquando adversa reputabat: quis ille dies foret, quo sexaginta aetatis annos et duos filios iuvenes bello permitteret? esse privatis cogitationibus progressum, *esse regressum,* et prout velint, plus minusve sumi ex fortuna: imperium cupientibus nihil medium inter summa aut praecipitia. 15

75 Versabatur ante oculos Germanici exercitus robur notum viro militari: suas legiones civili bello inexpertas, Vitellii victrices, et apud victos plus querimoniarum quam virium. fluxam per discordias militum fidem et periculum ex singulis: quid enim profuturas cohortes alasque, si unus alterve praesenti facinore paratum ex 5 diverso praemium petat? sic Scribonianum sub Claudio interfectum, sic percussorem eius Volaginium e gregario ad summa militiae provectum: facilius universos inpelli quam singulos vitari.

76 His pavoribus nutantem et alii legati amicique firmabant

---

für das Komp. *inflammare.* | 9. *horridi sermone*] Ihre Ausdrucksweise war barsch und derb. Vgl. I, 82, 13. | 10. *moles* 'gewaltiger Umfang'; s. zu I, 61, 9. | *modo — aliquando*] wie A. VI, 35. XI, 34 u. a. S. zu c. 51, 2. | 11. *quis . . . foret*] s. zu IV, 62, 6 *quis dux viae.* | 12. *sexaginta aetatis annos*] Er war am 17. Nov. 9 n. Chr. geboren (Suet. Vesp. 2). | 13. *esse progressum, esse regressum*] ähnlich wie I, 3 *non esse curae deis securitatem nostram, esse ultionem;* Liv. II, 3, 3 *esse gratiae locum, esse beneficio.* Zum Gedanken vgl. I, 32 *denique eundi ultro, si ratio sit, eandem mox facultatem, regressum, si paeniteat, in aliena potestate;* III, 69, 6. | 14. *plus minusve sumi ex fortuna*] 'nehme man sich mehr oder weniger aus der Hand des Glücks', d. h. könne man mehr oder weniger aufs Glück ankommen lassen (riskieren). S. zu c. 80, 6. | 15. *medium* 'Mittelstufe'; *praecipitia* 'jäher Absturz'.

75. 1. *viro militari*] s. zu III, 73, 9. Vespasian hatte teils in untergeordneter Stellung, teils als Befehlshaber eine Reihe von Feldzügen und Schlachten in Germanien und in Britannien mitgemacht. Suet. Vesp. 4. | 2. *inexpertus* hier mit dem Abl. wie I, 8 *bellis inexpertus,* Agr. 41 *expertum bellis;* mit dem Gen. H. IV, 76 *veterem expertumque belli.* | 3. *fluxa* bei *fides* 'wandelbar' oder 'wankend', wie III, 48. IV, 23. Plaut. Capt. 439. Sall. Iug. 111, 2. Liv. XL, 50, 5. S. zu c. 32, 13. | 4. *quid — profuturas*] s. zu I, 50, 15. | 5. *unus alterve*] gew. eine geringe Anzahl bezeichnend wie I, 83, 22. A. III, 47. IV, 17. G. 6, hier = 'der oder jener' wie Dial. 29 *unus aut alter.* | *praesenti facinore*] 'durch eine augenblickliche Untat', zu der es keiner langen Vorbereitung bedarf und die im Momente verübt ist. So I, 38 *praesens supplicium,* d. i. quod ilico sumitur. | *ex diverso* 'bei der Gegenpartei'; wie III, 5, 7. Vgl. zu c. 34, 2. | 6. *Scribonianum*] s. zu I, 89, 8. | 7. *sic*] Eußner streicht dieses zweite *sic,* da nur ein Beispiel angeführt werde. Aber das erste *sic* geht auf *facinore,* das zweite auf *praemio* (Meiser). | *ad summa militiae*] d. i. ad summum ordinem primipili. Zu *summa* 'der höchste Rang' vgl. c. 82 *summa adeptos.* | 8. *provectus* 'emporgestiegen, befördert', wie c. 76, 22. III, 44, 7. Vgl. Suet. Oct. 11 *ex infima fortuna provehere.*

76. 1. *pavores* 'Regungen von Bangigkeit, bange Besorgnisse'; s.

et Mucianus post multos secretosque sermones iam et coram
ita locutus: 'omnes, qui magnarum rerum consilia suscipiunt,
aestimare debent, an, quod inchoatur, rei publicae utile, ipsis
5 gloriosum, an promptum effectu aut certe non arduum sit; simul
ipse, qui suadet, considerandus est, adiciatne consilio periculum
suum, et si fortuna coeptis adfuerit, cui summum decus adquiratur.
ego te, Vespasiane, ad imperium voco, quam salutare rei

Draeger, Synt. § 2, 2. | 2. *sermones*] wie c. 99, 12 'mündliche Verhandlungen', durch Zwischenträger; vgl. c. 5 *in medium consuluere, primum per amicos* etc. Vgl. außer IV, 17, 8 und A. II, 28 den ähnlichen Fall, wo Cäcina durch eine Mittelsperson in geheime mündliche Verhandlung mit Flavius Sabinus, dem Bruder Vespasians, tritt: H. II, 99 *ministro sermonum Rubrio Gallo.* Der Hauptunterhändler zwischen Vespasian und Mucian war Titus gewesen (c. 5. 79). Ein vielfacher persönlicher Verkehr und öftere mündliche Verhandlungen zwischen M. und V. selbst konnten schon deshalb nicht wohl stattgefunden haben, weil M. seine Residenz in Antiochia, V. sein Hauptquartier in Cäsarea hatte (c. 78). | *coram* 'ins Gesicht, persönlich' = 'in persönlicher Unterredung'. Vgl. IV, 65 *coram adire adloquique Veledam;* A. IV, 54 *nec tamen Tiberii vox coram secuta, sed obversus ad matrem non mirum ait* etc.; Dial. 36 *cum testimonia coram et praesentes dicere cogerentur;* Ter. Ad. 269 *vereor coram in os te laudare amplius;* Cic. leg. agr. III, 1 *si, quae apud vos de me deferunt, ea coram potius me praesente dixissent;* Hor. od. III, 6, 29. | 3. *omnes qui* etc.] Vgl. den ähnlichen Eingang des Briefes von Mithridates bei Sall. hist. IV fr. 69 (ed. Maur.): *omnes, qui secundis rebus suis ad belli societatem orantur, considerare debent, liceatne tum pacem agere; dein, quod quaesitur, satisne pium tutum gloriosum, an indecorum sit.* Nach Mucians Ansicht gliedert sich die Prüfung eines solchen Unternehmens in zwei Teile (*an . . . sit* und *ipse . . . adquiratur*). Bei jedem Teil kommen wieder zwei Punkte in Betracht, beim ersten: *an . . . gloriosum* (sit) und *an promptum aut certe non arduum sit,* beim zweiten: *ipse . . . adiciatne consilio periculum suum* und *si fortuna . . . cui summum decus adquiratur.* | 4. *aestimare* 'abwägen, in Erwägung ziehen, prüfen', wie IV, 81 *aestimari a medicis iubet, an* etc. | *an* steht bei Tac. öfters in indirekten Fragesätzen, wie Plin. ep. VI, 27, 5 (s. Draeger, Synt. § 153, 1), hier in Anaphora, wie A. XII, 5 *an iussis populi, an auctoritati senatus cederet.* Das zweite *an* beruht auf Classens Vorschlag für das überl. *aut.* | 5. *promptum*] = facile (s. zu III, 9); dabei steht *effectu* wie I, 87, 16 *facillimum factu.* | *arduum*] was schwer zu erreichen ist, 'allzu schwierig, unerreichbar, unmöglich'. So c. 58. 82. I, 85. III, 26. A. I, 11 u. a. | 6. *ipse — considerandus*] rhetorische Prolepsis des persönlichen Subjekts des Fragesatzes im Gegensatz zum sachlichen Subjekt des vorhergehenden Relativsatzes (*quod inchoatur*). Vgl. Ov. met. VI, 208 *an dea sim, dubitor,* Liv. XLII, 40, 1 *exspectari nos arbitror, ut respondeamus.* Häufiger im Aktiv: Cael. Cic. fam. VIII, 10, 2. Liv. XXXIV, 61, 4, beides Hor. od. IV, 14, 7. 17. Zum folgenden Fragesatze ist daraus das Neutr. zu entnehmen. | *adiciatne consilio periculum suum*] vgl. III, 69 *sed quod in eius modi rebus accidit, consilium ab omnibus datum est, periculum pauci sumpsere.* | 7. *adesse* 'hold sein'; s. zu III, 46, 11. | *cui*] für *a quo.* S. zu I, 11, 8. | 8. *ego te*] Hiermit geht M. zum ersten Punkte des ersten Teils der von Vesp. anzustellenden Erwägung über. Dem *utile* entspricht *salutare,* dem *gloriosum — magnificum.* | *quam salutare*] d. i. *ad quam salutare* (imperium) *vocem,* eine von *iuxta deos in tua manu positum est* abhängige elliptische Frage. Vgl. I, 29 *sextus*

publicae, quam tibi magnificum, iuxta deos in tua manu positum
est. nec speciem adulantis expaveris: a contumelia quam a laude 10
propius fuerit post Vitellium eligi. non adversus divi Augusti acerrimam mentem nec adversus cautissimam Tiberii senectutem, ne
contra Gai quidem aut Claudii vel Neronis fundatam longo imperio
domum exsurgimus; cessisti etiam Galbae imaginibus: torpere ultra
et polluendam perdendamque rem publicam relinquere sopor et 15
ignavia videretur, etiam si tibi, quam inhonesta, tam tuta servitus
esset. abiit iam et transvectum est tempus, quo posses videri
concupisse: confugiendum est ad imperium. an excidit trucidatus Corbulo? splendidior origine, quam nos sumus, fateor,
sed et Nero nobilitate natalium Vitellium anteibat. satis clarus 20
est apud timentem, quisquis timetur. et posse ab exercitu principem fieri sibi ipse Vitellius documento, nullis stipendiis, nulla
militari fama, Galbae odio provectus. ne Othonem quidem ducis
arte aut exercitus vi, sed praepropera ipsius desperatione victum,
iam desiderabilem et magnum principem fecit, cum interim spargit 25
legiones, exarmat cohortes, nova cotidie bello semina ministrat. si

---

dies agitur, commilitones, ex quo ignarus futuri... Caesar adscitus sum, quo domus nostrae aut rei publicae fato, in vestra manu positum est; Cic. fam. XVI, 12, 2 *urbem reliquimus: quam sapienter aut quam fortiter, nihil attinet disputari;* Curt. X, 6, 8 *capite opus est; hocine uno an pluribus, in vestra potestate est.* Durch die Vulgata *tam salutare* (*tanquam salutare* im Med.) wird der Zusammenhang verdunkelt, der Satzbau zerstört, der Stil zerhackt. Über die Auslassung von *ad* vor *quam* s. zu I, 4, 7. | 10. *speciem adulantis*] 'den Anstrich der Schmeichelei', den meine Rede zu haben scheint. Über den Akk. bei *expaveris* (Francken vermutet *expaverim*) s. Draeger, Synt. § 40, a. | *a contumelia — eligi*] rhetorische Zuspitzung des einfachen Gedankens: einem Vitellius zum Nachfolger gegeben zu werden, dürfte noch keine besondere Auszeichnung in sich schließen; nimmt man doch an Stelle des schlechten gern mit dem minder schlechten vorlieb, wenn man's nicht anders haben kann. Mit dieser Wendung weist Mucian das etwaige Bedenken Vespasians zurück, als führe er die Sprache der Schmeichelei. | 11. *propius fuerit*] über den Konj. s. zu c. 2, 9. Wegen *a* bei *prope* s. zu I, 10, 5. | *acer* 'energisch, tatkräftig'. | 13. *longo*] s. zu I, 5, 1. | 14. *Galbae*] Otho wird von Mucian nicht für voll gezählt und darum übergangen. | *imaginibus*] s. zu I, 15, 4. | *torpere* 'in träger Ruhe, in Untätigkeit verharren'; s. zu c. 29, 9. | 15. *sopor* 'Stumpfsinn'. | 16. *tutus* aktiv = 'Sicherheit gewährend', wie Sall. or. Lep. 8. Liv. I, 53, 7, mit dem Ggs. *honestus* auch Agr. 30. Amm. XXVIII, 1, 35. Iust. XXI, 5, 10. | 17. *abiit et transvectum est*] 'fern ab und hinter dir liegt'. Von der Zeit gebraucht, steht *transvectum* für *exactum* oder *transactum,* wie Agr. 18 *transvecta aestate.* | 18. *concupisse*] Mucian will sagen: Heute wird niemand mehr bloß glauben, daß der Thron das Ziel deiner Wünsche sei, da er bereits deine Zufluchtsstätte geworden ist. | *excidit*] sc. memoria 'ist vergessen'. | 19. *Cn. Domitius Corbulo,* der sich im Partherkriege ausgezeichnet hatte, wurde 67 auf Neros Befehl umgebracht (Dio LXIII, 17). | 20. *natalium*] s. zu c. 86, 15. | 21. *et posse*] Hiermit führt M. den zweiten Punkt des ersten Teils der Erwägung (*an promptum* etc.) genauer aus. | 23. *Galbae odio*] s. zu I, 83, 13. Gemeint ist der Haß der Soldaten gegen Galba. | 25. *cum interim*] s. zu I, 60, 6. | 26. *cohortes*] praetorias (c. 67). |

quid ardoris ac ferociae miles habuit, popinis et comissationibus et principis imitatione deteritur: tibi e Iudaea et Syria et Aegypto novem legiones integrae, nulla acie exhaustae, non discordia cor-
30 ruptae, sed firmatus usu miles et belli domitor externi; classium alarum cohortium robora et fidissimi reges et tua ante omnis experientia.'

77 'Nobis nihil ultra adrogabo, quam ne post Valentem et Caecinam numeremur: ne tamen Mucianum socium spreveris, quia aemulum non experiris. me Vitellio antepono, te mihi. tuae domui triumphale nomen, duo iuvenes, capax iam imperii alter et primis
5 militiae annis apud Germanicos quoque exercitus clarus. absurdum fuerit non cedere imperio ei, cuius filium adoptaturus essem, si ipse imperarem. ceterum inter nos non idem prosperarum adversarumque rerum ordo erit; nam si vincimus, honorem, quem dederis, habebo: discrimen ac pericula ex aequo patiemur. immo,

---

semina 'Elemente', wie I, 53, 7. IV, 18, 21. 80, 2. | 27. *ferocia* in seiner Grundbedeutung 'physischer, roher Mut, Kampflust'. | 28. *principis imitatione*] vgl. c. 68, 5 ff. | 29. *novem legiones*] 4 in Syrien, 3 in Judäa, 2 in Ägypten. S. zu I, 10, 1. 10, 11. 11, 1. | *exhaustus* 'gelichtet'. | *discordia*] s. zu I, 53, 7. | 30. *externi*] d. i. Iudaici (c. 4, 10). | *classium*] s. zu c. 4, 18. | 31. *ante omnis*] attributiv für qua omnis viros militaris antecedis. Vgl. Liv. III, 58 *ante omnes fratris filii superbiae infestus;* XXX, 12, 1. S. zu H. IV, 55 *Classicus nobilitate opibusque ante alios.* Dafür Cic. *praeter ceteros.* — Hiermit kommt M. auf seine eigene Person zu sprechen und führt im folgenden den zweiten Teil der Erwägung (*ipse qui suadet* etc.) weiter aus, dessen beide Punkte nicht, wie beim ersten, gesondert nacheinander, sondern mit- und nebeneinander behandelt werden.

77. 1. *adrogare* 'in Anspruch nehmen', wie I, 30, 1. Zum Wechsel des Numerus s. zu I, 1, 14. | 4. *triumphale*] Unter Claudius hatte Vespasian wegen der von ihm an der Spitze der 2. Legion im J. 43 in Britannien verrichteten Taten die Triumph-Ehrenzeichen (s. zu I, 79, 22) erhalten. Vgl. III, 44. Suet. Vesp. 4. | *capax*] Titus war damals 30 Jahre alt. | 5. *apud Germanicos quoque exercitus*] s. zu c. 1, 3. | *absurdum fuerit*] s. zu c. 76, 11. | 6. *cedere imperio ei*] 'auf den Thron zu dessen Gunsten verzichten'. So Cic. Mil. 75 *utrique mortem est minitatus, nisi sibi hortorum possessione cessissent,* und öfter bei Livius. Ohne Dativ der Person III, 78 *cessurus imperio.* | 8. *ordo* 'Verhältnis'. Statt *vincimus* sollte man mitten unter lauter Futuren *vincemus* erwarten: vgl. jedoch Sall. Cat. 58, 9 *si vincimus, omnia nobis tuta erunt,* Curt. IV, 14, 15 *bello vicerimus, si vincimus proelio.* Vgl. Fabri-Heerwagen zu Liv. XXI, 41, 14. | 9. *discrimen ac pericula*] in gleichem Numerus verbunden Cic. Pomp. 12. off. I, 154. Phil. VII, 1. Liv. III, 18, 3. Zur Abwechslung im Numerus s. zu I, 27, 14. | *ex aequo,* ἐξ (ἀπὸ τοῦ) ἴσον, wie c. 97, 7. III, 9, 2. IV, 64, 20. 74, 8. A. XIII, 2 u. a., hier 'in gleichem Maße, einer wie der andere'. So schon Liv. VII, 30 *ex aequo venisse in amicitiam.* Vgl. Krüger, gr. Spr. § 43, 4. Anm. 5. Draeger, Synt. § 96, 5. | *patiemur*] *partiemur* wollte Puteolanus; vgl. Verg. Aen. XI, 510 *mecum partire laborem,* 822 *quicum partiri curas,* Tac. Agr. 8 *labores modo et discrimina* (cum Ceriale) *communicabat.* Doch s. Liv. XXVI, 13, 8 *ipsi nobiscum ultima pericula . . . perpessi.* Mucian modifiziert durch das berichtigende

ut melius est, tu *h*os exercitus rege, mihi bellum et proeliorum 10
incerta trade. acriore hodie disciplina victi quam victores agunt.
hos ira, odium ultionis cupiditas ad virtutem accendit: illi per
fastidium et contumaciam hebescunt. aperiet et recludet contecta et
tumescentia victricium partium volnera bellum ipsum; nec mihi
maior in tua vigilantia parsimonia sapientia fiducia est quam in Vi- 15
tellii torpore inscitia saevitia. sed meliorem in bello causam quam
in pace habemus; nam qui deliberant, desciverunt.'

Post Muciani orationem ceteri audentius circumsistere hor- 78
tari, responsa vatum et siderum motus referre. nec erat intactus
tali superstitione, ut qui mox rerum dominus Seleucum quendam
mathematicum rectorem et praescium palam habuerit. recursabant

---

immo 'nein vielmehr' den eben ausgesprochenen Gedanken dahin, daß Vesp. die Oberleitung der Heere übernehmen und ihm die eigentliche Kriegführung und die unsicheren Chancen des Schlachtenglücks überlassen solle. | 10. *tu hos*] für das handschriftliche *tuos*. Das Pronomen *tu* ist durch den Gegensatz von *mihi* bedingt, wie III, 2 *vos legiones continete, mihi expeditae cohortes sufficient.* Die Oberleitung soll Vespasian haben; vgl. III, 8, wo derselbe Verhaltungsbefehle sendet. Andere lesen *tu tuos.* | 11. *acriore* etc.] Zum Schluß spricht M. sein Vertrauen auf einen glücklichen Ausgang des Unternehmens aus. | 12. *hos* ist von den Besiegten gesagt, weil sie dem Vespasian innerlich näher stehen, als die zuletzt genannten Sieger, welche mit *illi* bezeichnet werden. | *per*] Über den Wechsel der Präp. mit dem Abl. s. zu I, 35, 11. | 13. *hebescere* 'erlahmen'. | *aperiet — bellum*] wie Liv. XXVIII, 44, 8. Über die Häufung der Synonyme s. zu I, 46, 12. | *contecta et tumescentia volnera*] 'die verdeckten und fortschwärenden Wunden', die also noch nicht vernarbt sind. *Tumescere* 'dick aufschwellen' wird von Wunden gebraucht, die nur oberflächlich verharscht sind und noch forteitern und schwären. Übrigens ist der Satz eine Reminiszenz aus Dem. Phil. I § 44 εὑρήσει τὰ σαθρὰ τῶν ἐκείνου (Φιλίππου) πραγμάτων αὐτὸς ὁ πόλεμος. | 15. *vigilantia*] vgl. c. 5 *Vespasianus acer militiae anteire agmen* etc. | *parsimonia*] Weise Sparsamkeit in der Finanzverwaltung ist eine unumgängliche Vorbedingung, um einen Krieg mit Nachdruck und Ausdauer fortsetzen zu können. Vgl. c. 84 *sed nihil aeque fatigabat quam pecuniarum conquisitio: eos esse belli civilis nervos dictitans Mucianus* etc. Daß die Sparsamkeit Vespasians im Laufe der Zeit in Habsucht und Geiz ausartete (c. 5, 84), kam für Tac. an dieser Stelle um so weniger in Betracht, als er den Redner nur die Lichtseiten im Wesen Vespasians herausheben lassen durfte. | 16. *torpor* 'Lethargie', wie c. 99, 9. | *inscitia*] vgl. c. 76 *nullis stipendiis, nulla militari fama* und besonders III, 56. Über die Bedeutung von *inscitia* s. zu I, 1, 7. | *saevitia*] 'Blutgier'. S. II, 64. 70. 73. III, 39. | *sed* abbrechend = 'übrigens'. | 17. *deliberant*] Zum Gedanken vgl. IV, 49 *in pace suspecto tutius bellum;* Agr. 15 *iam ipsos, quod difficillimum fuerit, deliberare. porro in eius modi consiliis periculosius esse deprehendi quam audere;* Plut. Galb. 4 τὸ γὰρ ζητεῖν, Νέρωνι εἰ πιστοὶ μενοῦμεν, ἤδη μὴ μενόντων ἐστίν.

78. 2. *responsa vatum*] Außer der weiter unten folgenden Anekdote vgl. c. 14. Suet. Vesp. 5. | *siderum motus*] dem Sinne nach s. v. a. Konstellationen. | 3. *Seleucum*] s. I, 22, 10. | 4. *mathematicum*] s. zu I, 22, 5. | *rector* 'Ratgeber'. | *praescium*] statt des vulgären *hariolum* 'Wahrsager'. | *recursabant*] im übertragenen Sinne sonst nur bei Vergil (A. I, 662. IV, 3)

5 animo vetera omnia: cupressus arbor in agris eius conspicua altitudine repente prociderat ac postera die eodem vestigio resurgens procera et laetior virebat. grande id prosperumque consensu haruspicum et summa claritudo iuveni admodum Vespasiano promissa, sed primo triumphalia et consulatus et Iudaicae victoriae decus
10 inplesse fidem ominis videbatur: ut haec adeptus est, portendi sibi imperium credebat. est Iudaeam inter Syriamque Carmelus: ita vocant montem deumque. nec simulacrum deo aut templum (sic tradidere maiores), ara tantum et reverentia. illic sacrificanti Vespasiano, cum spes occultas versaret animo, Basilides sacerdos in-
15 spectis identidem extis: 'quicquid est', inquit, 'Vespasiane, quod paras, seu domum extruere seu prolatare agros sive ampliare servitia, datur tibi magna sedes, ingentes termini, multum hominum'. has ambages et statim exceperat fama et tunc aperiebat, nec quidquam magis in ore volgi. crebriores apud ipsum sermones, quanto
20 sperantibus plura dicuntur. haud dubia destinatione discessere

---

und Iul. Val. Alex. p. 98, 2 Kübler. | 5. *vetera omina*] Ausführlichere Mitteilungen über dergleichen Vorbedeutungen s. bei Suet. Vesp. 5. Vgl. Curt. III, 3, 6 *vetera omina sollicitudo revocaverat.* | 7. *laetior virebat*] im Med. *latior.* Suet. a. a. O. drückt sich so aus: *viridior ac firmior resurrexit.* Man müßte *latus* = 'breitästig' (ἀμφιλαφής) durch *patulis ramis diffusa,* wie es bei Cic. de or. I, 28 heißt, erklären. Da aber die Zypresse ihre Äste gerade nicht zu einem weiten Laubdach auszubreiten pflegt, so hat Trillers Vermutung *laetior* 'kräftiger, üppiger' etwas sehr Ansprechendes, zumal wegen der Stelle Curt. VI, 16, 14 *quarum* (arborum) *teneros adhuc ramos manu flectunt, quos intortos rursus inserunt terrae: inde velut ex alia radice laetiores virent trunci.* Im Bilde sagt Liv. VI, 1, 3 *velut ab stirpibus laetius feraciusque renatae urbis.* | 9. *triumphalia* s. zu c. 77, 4. | *consulatus*] Vespasian war *consul suffectus* für die beiden letzten Monate d. J. 51 unter Claudius gewesen (Suet. Vesp. 4). | 10. *videbatur*] Über den Sing. zu I, 76, 9. | 11. *inter*] Über die Stellung der zweisilbigen Präp. zwischen zwei koordinierten Substantiven vgl. III, 19 *cumulos super et recentia caede vestigia;* IV, 77 *viam inter Mosellamque flumen.* S. Draeger, Synt. § 225, 3. | *Carmēlus*] Der mit dem Antilibanon zusammenhängende Berg Karmel an der Grenze von Phoenice ist hier gemeint. Ein anderer Berg gleichen Namens liegt unfern vom westlichen Ufer des Toten Meeres. | 12. *sic tradidere maiores*] Durch diese Parenthese soll einem etwaigen Mißverständnisse, als ob durch die Ungunst der Zeiten ein ursprünglich vorhandenes Götterbild abhanden gekommen und der Tempel vom Erdboden verschwunden wäre, vorgebeugt und ausdrücklich diese dem römischen Leser auffallende Erscheinung als eine uralte Überlieferung des Ortskultus bezeugt werden. | 13. *ara tantum* etc.] Über die Auslassung der Adversativpartikel s. zu I, 83, 13. Zum Satzbau vgl. A. I, 7 *excubiae, arma, cetera aulae.* | *reverentia* 'Andacht', wie G. 9. | 14. *Basilides*] vgl. IV, 82 *vim responsi ex nomine Basilidis interpretatus est* (Vespasianus). | 17. *datur tibi*] 'beschieden ist dir'. *Terminus* ist eigtl. ein Markstein ländlichen Grundbesitzes. | 18. *excipere* 'auffassen, aufgreifen'; s. zu III, 73, 17. | *tunc aperiebat*] 'fand jetzt den Schlüssel dazu'. Vgl. A. XI, 34 *aperiret ambages* (zweideutige Reden, rätselhafte Andeutungen). | 19. *crebriores*] sc. tanto; s. zu I, 88, 10. | 20. *destinatione*] s. zu c. 47, 15. | *discessere*] s. zu c. 30, 14. |

Mucianus Antiochiam, Vespasianus Caesaream: illa Suriae, hoc Iudaeae caput est.

Initium ferendi ad Vespasianum imperii Alexandriae coeptum 79 festinante Tiberio Alexandro, qui kalendis Iuliis sacramento eius legiones adegit. isque primus principatus dies in posterum celebratus, quamvis Iudaicus exercitus quinto nonas Iulias apud ipsum iurasset eo ardore, ut ne Titus quidem filius expectaretur, Syria 5 remeans et consiliorum inter Mucianum ac patrem nuntius. cuncta impetu militum acta, non parata contione, non coniunctis legionibus.

Dum quaeritur tempus locus, quodque in re tali difficillimum 80 est, prima vox, dum animo spes timor, ratio casus obversantur, egressum cubiculo Vespasianum pauci milites, solito adsistentes ordine ut legatum salutaturi, imperatorem salutavere: tum ceteri adcurrere, Caesarem et Augustum et omnia principatus vocabula 5 cumulare. mens a metu ad fortunam transierat: in ipso nihil tumidum adrogans aut in rebus novis novum fuit. ut primum tantae

---

21. *Antiochia* am Orontes (j. Antakia), die Residenz des kaiserlichen Statthalters von Syrien; *Caesarea,* ein Hafenort südl. vom Karmel, der Sitz der römischen Verwaltung unter dem Prokurator von Judäa, von Herodes dem Großen dem Caesar Augustus zu Ehren so benannt, früher *turris Stratonis* (Plin. n. h. V, 12, 69), jetzt Kaisarieh. Die eigentliche Hauptstadt des Landes war Hierosolyma bis zu ihrer Zerstörung im J. 70 n. Chr. (V, 8, 2). | *illa — hoc*] Im ersten Satzgliede als dem von *caput* entfernteren ist die Attraktion vernachlässigt, im zweiten dagegen beobachtet. S. Nipperdey zu A. I, 49.

79. 1. *initium — coeptum*] s. zu I, 39, 10. | 2. *Tiberius Alexander* hatte sich mit Vespasian verständigt (c. 74, 5). | 3. *legiones*] s. zu I, 11, 1. | 4. *Iudaicus*] s. zu I, 10, 11. | 5. *Syria remeans*] Der Abl. bei Ländernamen auf die Frage woher, wie A. I, 3 *remeantem Armenia* u. a. S. Nipperdey zu A. II, 69. | 7. *acta*] 'ging vor sich'; vgl. I, 46, 1.

80. 1. *quaeritur*] von Vespasians Anhängern. | 2. *prima vox* etc.] Man sah sich nach einem um, der den ersten Ruf wagen würde; hatte doch Vespasian erst vor kurzem die Legionen für Vitellius in Eid und Pflicht genommen (c. 74). | *spes timor, ratio casus*] s. zu I, 3, 8. Über die Bedeutung von *ratio* vgl. zu II, 19, 9. | 4. *ut legatum salutaturi*] Die Wache sollte eigentlich dem Statthalter den gewohnten Morgengruß zurufen. | 5. *vocabulum* 'Titel', wie c. 58, 12. 62, 9. Vgl. auch IV, 14 *varia praedandi vocabula.* — Aus *vocabula cumulare* entnimm *vocare* zu *Caesarem et Augustum* (Zeugma). | 6. *mens a metu* etc.] Die Stimmung der Anhängerschaft war sofort umgeschlagen und hatte sich von Besorgnis einem glücklichen Ausgange der Schilderhebung zugewandt. Zur Prägnanz der Bedeutung von *fortuna* ('glücklicher Ausgang, Erfolg') vgl. IV, 78 *secutus fortunam castra hostium capit excinditque;* A. XV, 34 *ipsam recentis casus fortunam celebrans* (Nero); Agr. 8. Auch H. I, 10, 15 läßt sich *post fortunam* durch 'nach dem glücklichen Erfolge' erklären. Prammer liest *fiduciam* statt *fortunam,* um einen konträren Gegensatz zu *metu* herzustellen. Über die Bedeutung des Plqpf. s. zu II, 5, 12. | *in ipso nihil . . . novum fuit*] Er für seine Person war in den neuen Verhältnissen der Alte geblieben. Über *tumidum* s. zu c. 30, 13. | 7. *aut*] im dritten Gliede; vgl. zu I, 51, 25. | *ut primum tantae altitudinis* etc.] 'sobald er den Schwindel, der ihn ob seiner hohen Stellung überkam, überwunden hatte'. Vgl. Liv. XXVI, 45, 3 *cum altitudo caliginem oculis*

altitudinis obfusam oculis caliginem disiecit, militariter locutus laeta omnia et affluentia excepit; namque id ipsum opperiens Mucianus
10 alacrem militem in verba Vespasiani adegit. tum Antiochensium theatrum ingressus, ubi illis consultare mos est, concurrentes et in adulationem effusos adloquitur, satis decorus etiam Graeca facundia omniumque, quae diceret atque ageret, arte quadam ostentator. nihil aeque provinciam exercitumque accendit, quam quod
15 adseverabat Mucianus statuisse Vitellium, ut Germanicas legiones in Syriam ad militiam opulentam quietamque transferret, contra Syriacis legionibus Germanica hiberna caelo ac laboribus dura mutarentur. quippe et provinciales sueto militum contubernio gaudebant, plerique necessitudinibus et propinquitatibus mixti, et mi-
20 litibus vetustate stipendiorum nota et familiaria castra in modum penatium diligebantur.

81 Ante idus Iulias Syria omnis in eodem sacramento fuit. accessere cum regno Sohaemus haud spernendis viribus, Antiochus

---

offudisset, Curt. VIII, 5, 28 *caligine oculis offusa,* beides im eigtl. Sinne. Da Tac. unzweifelhaft die Liviusstelle im Sinne gehabt hat, so scheint Trillers Änderung des überl. *multitudinis* gerechtfertigt. | 8. *militariter*] vgl. A. XV, 67 *nosci decebat militaris viri sensus incomptos et validos,* Quint. XI, 1, 32 *simpliciora militares decent;* Liv. IV, 41, 1 *adversus haec Tempanii oratio incompta fuisse dicitur, ceterum militariter gravis, non suis vana laudibus, non crimine alieno laeta.* | *laeta omnia — excepit*] 'er nahm Erfreuliches aller Art in Hülle und Fülle entgegen'; vgl. I, 57 *quibus praesentia ex affluenti.* | 9. *id ipsum*] die Nachrichten von den Vorgängen in Vespasians Hauptquartier zu Cäsarea. | 11. *ubi illis consultare mos est*] nach griechischem Brauche; war doch Antiochia eine von Seleucus Nicator gegründete Griechenstadt. Vgl. Cic. Flacc. 16 *Graecorum totae res publicae sedentis* (in theatro) *contionis temeritate administrantur;* Nep. Timol. 4 *veniebat in theatrum, cum ibi concilium populi haberetur;* Front. strat. III, 2, 6. Iust. XXII, 2, 10. | 13. *arte quadam ostentator*] für *artificiose ostentator* oder *ostentandi artifex* (wie c. 86 *serendae in alios invidiae artifex*), 'geschickt, in günstiges Licht zu setzen'. Vgl. Liv. XXVI, 19, 3 *fuit Scipio non veris tantum virtutibus mirabilis, sed arte quoque quadam ab iuventa in ostentationem earum compositus;* I, 10, 5 *factorum ostentator.* | 14. *nihil aeque*] Andresen vermutet *sed nihil aeque* nach c. 84, 2. IV, 54, 7. V, 3, 10. A. I, 41. II, 52. IV, 49. XIV, 38. Anders geartet seien die Stellen H. IV, 35, 1 und A. II, 65, wo *sed* fehlt. | 17. *legionibus*] Über den Dativ s. zu I, 11, 8. | *mutarentur*] hier 'eingetauscht würden'; vollständiger: *a Syriae legionibus Germanica hiberna Syriacis mutarentur.* Vgl. Hor. od. III, 1, 47 *cur valle permutem Sabina divitias operosiores?* | 19. *necessitudines,* wie so oft bei Cicero, von engen, freundschaftlichen Beziehungen; *propinquitates* 'verwandtschaftliche Verbindungen'. | *militibus*] Dativ; s. zu I, 11, 8. | 20. *in modum penatium*] 'wie Haus und Herd'. S. zu III, 68, 17.

81. 2. *Sohaemus,* Fürst von Emesa am Orontes, in Syrien, hatte von Nero i. J. 54 das Königreich Sophene am oberen Euphrat zwischen Kappadozien und Armenien erhalten (A. XIII, 7); über ihn s. noch H. V, I. Verschieden ist der gleichnamige Fürst der Ituräer im Norden von Palästina (A. XII, 23). Prosop. III, 251. Über den Abl. qual. *haud spernendis viribus* vgl. c. 58, 4. | *Antiochus,* aus dem Hause der Seleukiden, König von Kommagene (im Norden von Syrien) und einem Teile Ciliciens,

vetustis opibus ingens et [in]servientium regum ditissimus. mox per occultos suorum nuntios excitus ab urbe Agrippa ignaro adhuc Vitellio celeri navigatione properaverat. nec minore animo regina 5 Berenice partes iuvabat, florens aetate formaque et seni quoque Vespasiano magnificentia munerum grata. quidquid provinciarum adluitur mari Asia atque Achaia tenus quantumque introrsus in Pontum et Armenios patescit, iuravere; sed inermes legati regebant nondum additis Cappadociae legionibus. consilium de summa re- 10 rum Beryti habitum. illuc Mucianus cum legatis tribunisque et splendidissimo quoque centurionum ac militum venit et e Iudaico exercitu lecta decora: tantum simul peditum equitumque et aemulantium inter se regum paratus speciem fortunae principalis effecerant. 15

---

wurde i. J. 72 von Vespasian seines Thrones entsetzt und sein väterliches Reich zur römischen Provinz gemacht. — Über das Asyndeton bei Personennamen mit einer Apposition s. zu I, 13, 1. | 3. *opes* im Gegensatz zu *vires* 'Streitkräfte, Truppenmacht' sind 'Hilfsquellen, Geldmittel', wie c. 32 *publicas privatasque opes et inmensam pecuniam.* Zu *opibus ingens* vgl. I, 61, 1. | *servientium*] wie V, 8, 6. IV, 32, 13. Agr. 30 u. 32, von untertänigen Völkern und Vasallenkönigen. *Inservire* ist in diesem Sinne nicht üblich. | 4. *Herodes Agrippa II.*, Sohn des i. J. 44 verstorbenen Herodes Agrippa, Bruder der Z. 6 erwähnten Berenice, Urenkel Herodes' I., des Großen. Nach dem Tode seines Vaters wurde Judäa dem römischen Reiche einverleibt und einem eigenen Prokurator zur Verwaltung untergeben; die Oberaufsicht führte der *legatus Augusti pro praetore* der Provinz Syrien. Herodes Agrippa der Sohn erhielt 48 n. Chr. von Claudius die Herrschaft seines damals verstorbenen Oheims Herodes, Fürsten von Chalkis in Syrien, die er später gegen die Ost-Jordanlande (s. zu V, 9, 11) austauschte. Über Agrippas Sendung nach Rom berichtet Hegesippus IV, 21: *sententiam novi principis* (Galbae) *de bello Iudaeorum sciscitari Vespasiano consilium fuit, misitque Titum filium et regem Agrippam. Titus de Achaia revertit* (vgl. H. II, 1, 12), *Agrippa Romam contendit, ut apud novum principem locaret gratiam.* | 6. *Berenice*] s. zu c. 2, 2. | *aetate*] vgl. zu c. 86, 15. | 9. *inermes*] 'ohne Waffenmacht'; von Ländern = 'von Truppen entblößt' (c. 83. I, 11. III, 5). Marquardt, röm. Staatsverw. I.² S. 534 ff. | *regebant*] absolut, wie c. 12, 6. A. XIII, 3. Dial. 41. | 10. *nondum additis Cappadociae legionibus*] Erst Vespasian bestellte wegen der fortwährenden Einfälle der benachbarten Barbaren zum Statthalter von Kappadozien einen Konsularen als *legatus Augusti pro praetore* (Suet. Vesp. 8). Bis dahin wurde das Land, seitdem es 17 n. Chr. unter Tiberius dem Reiche einverleibt war, von einem Prokurator aus dem Ritterstande verwaltet. Vgl. Suet. a. a. O. Dio LVII, 17. Mommsen, R. G. V, 395. | *summa rerum*] s. zu c. 33, 11. | 11. *Berȳtus*, Seestadt in Phönizien, zwischen Antiochia, der Residenz Mucians, und dem Hauptquartier Vespasians zu Cäsarea gelegen. Unter Augustus in eine römische Kolonialstadt umgewandelt, führte sie den offiziellen Namen Iulia Augusta Felix Berytus, j. Beirut. | 12. *splendidissimo quoque centurionum*] i. e. qui rebus bene gestis phaleras torques aliaque ornamenta militaria meruerant iisque decoribus splendebant. S. zu c. 89, 10. | 13. *lecta decora*] 'auserlesene schmucke Leute'. Über *decora* s. I, 84, 13. | 14. *regum*] Sohaemi, Antiochi, Agrippae. Über *paratus* für *apparatus* 'Prunk' s. zu c. 59, 9. | *speciem fortunae principalis*]

82 Prima belli cura agere dilectus, revocare veteranos; destinantur validae civitates exercendis armorum officinis, apud Antiochenses aurum argentumque signatur, eaque cuncta per idoneos ministros suis quidque locis festinabantur. ipse Vespasianus adire
5 hortari, bonos laude, segnes exemplo incitare saepius quam coercere, vitia magis amicorum quam virtutes dissimulans. multos praefecturis et procurationibus, plerosque senatorii ordinis honore percoluit, egregios viros et mox summa adeptos; quibusdam fortuna pro virtutibus fuit. donativom militi neque Mucianus prima
10 contione nisi modice ostenderat, ne Vespasianus quidem plus civili bello obtulit, quam alii in pace, egregie firmus adversus militarem largitionem eoque exercitu meliore. missi ad Parthum Armeniumque legati provisumque, ne versis ad civile bellum legionibus terga nudarentur. Titum instare Iudaeae, Vespasianum obtinere claustra
15 Aegypti placuit: sufficere videbantur adversus Vitellium pars co-

---

'die äußere Erscheinung' d. i. 'ein Bild fürstlicher Hoheit'. Über *fortuna* s. zu c. 59, 17 und c. 1, 9.

82. 1. *revocare*] sc. ad signa, von Veteranen gesagt, 'wieder einberufen', wie bei Orelli, Inscr. Lat. n. 3580 *inter ceteros conveteranos suos revocatus;* C. I. L. VI, 2725 *revocatus ab imperatore factus evocatus Augusti* von einem Veteranen, der 10 Jahre in der leg. XVI Gallica und 9 Jahre in der coh. IX praet. gedient hatte. Cic. Verr. V, 80. Vell. II, 111, 1, mit dem Zusatz *ad signa* Liv. XXXIII, 3, 4, *ad arma* Flor. IV, 4, 4. | 2. *exercere* 'in Betrieb setzen'. | 4. *quidque*] So, nicht *quodque* ist statt *quoque* (so im Mediceus) zu lesen. Vgl. Madvig zu Cic. fin. I, 18. Neue, Formenl. II[2] S. 243 f. | 5. *bonos — segnes*] vgl. Agr. 21 *laudando promptos, castigando segnes.* Caes. b. c. I, 3, 1 *segniores castigat et incitat.* | *coercere* 'einschreiten, strafen'; vgl. G. 25 *verberare servum ac vinculis et opere coercere.* | 6. *dissimulans*] s. zu c. 71, 8. | 7. *praefecturis*] Präfektenstellen d. h. Befehlshaberstellen bei den Auxiliartruppen, *procurationibus*] d. i. procuratorum muneribus et officiis. Marquardt, röm. Staatsverw. II[2] S. 314. I[2] S. 553 ff. | 8. *percolere* nachklass. für *ornare.* | *summa* 'der höchste Rang', wie c. 75, 7 *summa militiae.* Gemeint sind Konsulat und Statthalterschaften. | *fortuna*] nobilitas vel opes. | 9. *pro virtutibus fuit*] sc. in adipiscendis honoribus, 'ersetzte die guten Eigenschaften'. | *neque* in ungewöhnlicher Weise unter Hervorhebung des zweiten Gliedes mit dem steigernden *ne — quidem* koordiniert; nach doppeltem *neque* G. 7. 44. Cic. Phil. III, 3. Ähnlich *et . . . ne — quidem* A. I, 4. | 10. *modice* 'in beschränkter Weise, in geringem Maße'. | 11. *alii in pace*] wie Claudius, der jedem Soldaten 15 000 Sesterzen (etwa 3000 *M.*) in Aussicht stellte (A. XII, 41. Suet. Claud. 10), Nero (A. XII, 69. Cassius Dio LXI, 3). | *militarem largitionem*] 'Geldspenden an Soldaten'. Das Adj. hat Tac. wohl deswegen statt des Gen. obi. (wie I, 46 *volgi largitione*) gewählt, weil *militum* doppelsinnig sein würde; ebenso A. III, 72 *publicam largitionem* statt *largitionem rei publicae;* I, 10 *comparatio deterrima* statt *comparatio deterrimi hominis.* | 12. *eoque*] s. zu I, 69, 6. | *Parthum Armeniumque*] der Sing. des Volksnamens kollektiv, wie III, 59 *erectus Samnis Paelignusque* u. ö. | 14. *claustra Aegypti*] 'die Schlüssel zu Ägypten', nämlich die Land- und Seefestung Alexandria und Pelusium. So A. II, 59 *claustra terrae ac maris;* Suet. Vesp. 7 *Alexandriam transiit, ut claustra Aegypti obtineret;* beim Verf. des b. Alex. 26 *tota Aegyptus maritimo accessu Pharo, pedestri Pelusio velut claustris munita existi-*

piarum et dux Mucianus et Vespasiani nomen ac nihil arduum fatis. ad omnes exercitus legatosque scriptae epistulae praeceptumque, ut praetorianos Vitellio infensos reciperandae militiae praemio invitarent.

83 Mucianus cum expedita manu, socium magis imperii quam ministrum agens, non lento itinere, ne cunctari videretur, neque tamen properans gliscere famam ipso spatio sinebat, gnarus modicas vires sibi et maiora credi de absentibus; sed legio sexta et tredecim vexillariorum milia ingenti agmine sequebantur. classem 5 e Ponto Byzantium adigi iusserat, ambiguus consilii, num omissa Moesia Dyrrachium pedite atque equite, simul longis navibus versum in Italiam mare clauderet, tuta pone tergum Achaia Asiaque; quas inermes exponi Vitellio, ni praesidiis firmarentur, atque ipsum Vitellium in incerto fore, quam partem Italiae protegeret, si [sibi] 10 Brundisium Tarentumque et Calabriae Lucaniaeque litora infestis classibus peterentur.

---

matur; Liv. XLV, 11, 4 f. | 16. *nihil arduum fatis*] statt *quod nihil arduum esset fatis,* 'der Glaube, daß dem Schicksal nichts unmöglich (s. c. 76, 5) sei', eine Brachylogie, bei der das Pron. Neutr. mit einem Adj. die Stelle eines Substantivsatzes vertritt. Vgl. A. III, 9 *celebritate loci nihil occultum* ('der Umstand, daß bei der Belebtheit des Orts nicht verborgen blieb'); XII, 35. H. II, 5 *cuncta privatum modum supergressa;* III, 64 *omnia prona victoribus;* IV, 68. | 18. *reciperandae militiae*] Dativ des Zweckes oder der Bestimmung. Zur Sache vgl. c. 67.

83. 2. *agens*] s. zu I, 30, 4. | 3. *gliscere*] s. zu c. 8, 15. | *ipso spatio*] 'durch die bloße (räumliche) Entfernung'. Zum Gedanken vgl. Agr. 30 *omne ignotum pro magnifico est.* | 4. *sibi*] sc. esse, welcher Infinitiv außer beim Part. Fut. Akt. oder Pf. Pass. oder beim Gerund. selten fehlt. | 5. *tredecim vexillariorum milia*] Da die 3. Legion bereits seit der letzten Zeit von Neros Regierung in Mösien sich befand und jetzt die 6. Ferrata mit dem Adler sich in Marsch setzte, so kamen auf die Detachements (*vexilla*) der im Orient verbleibenden fünf Legionen Syriens und Judäas im Durchschnitt je 2600 Mann, ein Verhältnis, welches den sonstigen Angaben über die Stärke solcher Legionsabteilungen ziemlich entspricht. Vgl. c. 11 *fuere quattuor legiones, e quibus bina milia praemissa;* c. 57 *ipse e Britannico exercitu* (trium legionum) *delecta octo milia sibi adiunxit.* Über die Bedeutung von *vexillarii* s. zu I, 31, 16. | *classem e Ponto*] Genauer III, 47 *lectissimas Liburnicarum omnemque militem Mucianus Byzantium adegerat.* Nach Hegesipp II, 9 waren es 40 Schiffe. | 6. *ambiguus consilii*] 'schwankend, unsicher in betreff der Entschließung', wie IV, 21, 2; Amm. XXI, 13, 2 (*a. consiliorum*); vgl. H. III, 43 *futuri ambiguus;* A. I, 7 *ambiguus imperandi;* Sall. fr. hist. III, 110 M. *dubius consilii.* Vgl. noch zu H. II, 46, 2. Über den Gen. relationis s. Draeger, Synt. § 71, b. | *num*] 'ob nicht', s. zu c. 37, 3. | 7. *Moesia*] s. zu I, 76, 2. | *Dyrrachium* in Epirus (j. Durazzo), Brundisium (j. Brindisi) gegenüber gelegen. | 8. *clauderet* 'absperren sollte' steht zu *Dyrrachium* zeugmatisch für *occuparet* oder *peteret.* | *pone tergum*] s. zu III, 60, 4. | *quas — exponi*] relativisch angeknüpfter Hauptsatz in Oratio obliqua. | 9. *praesidia* 'Aufstellung von Truppen', wie c. 98, 8. III, 82. IV, 55. | *atque* steigernd im Zusatz. Nägelsbach, lat. Stil. § 193, 2, c. | 10. *in incerto*] s. zu c. 45, 12. | 11. *infestis classibus peterentur*] 'durch Schiffsgeschwader feindlich bedroht würden'. Über *infestus* s. zu c. 36, 9. I, 68, 12. Schließlich

84 Igitur navium militum armorum paratu strepere provinciae, sed nihil aeque fatigabat quam pecuniarum conquisitio: eos esse belli civilis nervos dictitans Mucianus non ius aut verum in cognitionibus, sed solam magnitudinem opum spectabat. passim dela-
5 tiones, et locupletissimus quisque in praedam correpti. quae gravia atque intoleranda, sed necessitate armorum excusata etiam in pace mansere, ipso Vespasiano inter initia imperii ad obtinendas iniquitates haud perinde obstinante, donec indulgentia fortunae et pravis magistris didicit aususque est. propriis quoque opibus Mu-
10 cianus bellum iuvit largus privatim, quo avidius de re publica sumeret. ceteri conferendarum pecuniarum exemplum secuti, rarissimus quisque eandem in reciperando licentiam habuerunt.

85 Adcelerata interim Vespasiani coepta Illyrici exercitus studio transgressi in partes. tertia legio exemplum ceteris Moesiae legionibus praebuit: octava erat ac septima Claudiana, inbutae favore

---

zog M. von Byzanz durchs Maritzatal nach Obermösien und von da die Morawa entlang nach Pannonien.

84. 1. *strepere provinciae* ist mit derselben Kühnheit der Metapher gesagt, wie c. 62 *strepentibus ab utroque mari itineribus;* Liv. XXVI, 51, 7 *urbs ipsa strepebat* ('hallte wider') *apparatu belli.* | 2. *fatigabat*] 'machte zu schaffen, plagte'. Das Objekt ergibt sich aus dem vorhergehenden *provinciae.* Wegen *sed nihil aeque* s. zu c. 80, 14. | 3. *nervos*] d. i. robur ac vires. Zum Gedanken vgl. c. 32 *pecuniam inter civiles discordias ferro validiorem,* zum Ausdruck Cic. Phil. V, 5 *nervos belli, pecuniam infinitam.* Schol. Pind. Ol. I, 4 *νεῦρα πολέμων* vom Gelde. Vgl. Büchmann, geflügelte Worte, s. v. nervus rerum. | *verum* 'der (wirkliche) Sachverhalt'. | 4. *passim*] s. zu c. 44, 1. Ergänze dazu *fiebant;* s. zu I, 65, 3. | 5. *correpti*] Das Prädikat im Plural bei *quisque* mit dem Superlativ, wie unten *rarissimus quisque . . . habuerunt;* s. zu I, 35, 5. | 7. *ad obtinendas iniquitates*] 'um ungerechte Anforderungen aufrecht zu erhalten, durchzusetzen', wie Liv. XXIX, 1, 17 *pertinax ad obtinendam iniuriam;* vgl. A. III, 52 *indecorum* (esset) *adtrectare, quod non obtineret.* | 8. *haud perinde* 'nicht so sehr, nicht gerade, nicht sonderlich', wie *οὐχ ὁμοίως.* Vgl. Agr. 10 *mare pigrum et grave remigantibus perhibent ne ventis quidem perinde attolli;* G. 5. 34. H. IV, 62, 10. So schon Liv. IV, 37, 6. Ursprünglich ist dabei ein Vergleichungsglied gedacht worden; mit der Zeit ging der Ausdruck in die Bedeutung *haud* (*non*) *ita* über. | *obstinare* intransitiv, wie Liv. XXIIII, 29 *obstinaverant animis aut vincere aut mori.* Als Verbum finitum ist *obst.* überhaupt selten, gew. im Part. *obstinatus.* | *indulgentia fortunae*] 'vom Glück verwöhnt'; vgl. c. 99 *nimia fortunae indulgentia;* Liv. XXIII, 2, 1. | 9. *didicit*] Über die mit den Jahren immer stärker hervortretende Habsucht Vespasians vgl. Suet. Vesp. 16. 23. Dio LXVI, 14. | 10. *quo*] statt der Lesart des Med. *quod,* zu welchem Akk. das Beziehungswort fehlt, da *largus* doch nicht für *largiens* gesagt werden kann. | 11. *rarissimus quisque* 'nur ganz vereinzelte'; vgl. I, 81, 10. | 12. *reciperare* sc. pecunias collatas, 'sich bezahlt machen'. Man erwartete den Gen. des Gerund.

85. 2. *tertia legio*] vgl. c. 74, 5. | 3. *Claudiana*] Dieser Beiname stammte aus der Zeit der Empörung des Statthalters von Dalmatien, Furius Camillus Scribonianus, wo diese Legion nebst der elften dem Claudius treu blieb (i. J. 42). Dio LX, 15. | *inbutae*] s. zu I, 5, 1. |

Othonis, quamvis proelio non interfuissent. Aquileiam progressae proturbatis, qui de Othone nuntiabant, laceratisque vexillis nomen 5 Vitellii praeferentibus, rapta postremo pecunia et inter se divisa hostiliter egerant. unde metus et ex metu consilium, posse inputari Vespasiano, quae apud Vitellium excusanda erant. ita tres Moesicae legiones per epistulas alliciebant Pannonicum exercitum aut abnuenti vim parabant. in eo motu Aponius Saturninus Moesiae 10 rector pessimum facinus audet, misso centurione ad interficiendum Tettium Iulianum septimae legionis legatum ob simultates, quibus causam partium praetendebat. Iulianus comperto discrimine et gnaris locorum adscitis per avia Moesiae ultra montem Haemum profugit nec deinde civili bello interfuit, per varias moras susce- 15 ptum ad Vespasianum iter trahens et ex nuntiis cunctabundus aut properans.

At in Pannonia tertia decima legio ac septima Galbiana do- 86 lorem iramque Bedriacensis pugnae retinentes haud cunctanter Vespasiano accessere vi praecipua Primi Antonii. is legibus nocens et tempore Neronis falsi damnatus inter alia belli mala sena-

---

4. *Aquileiam*] vgl. c. 46, 15. | 5. *proturbare* 'fortjagen', wie I, 31, 16. 60, 8. | *de Othone*] mortuo. Suet. Vesp. 6. | *vexillis*] weil es nicht die Legionen mit dem Adler, sondern bloße Detachements mit dem Vexillum waren. Genaueres Detail über die meuterischen Vorgänge bei Suet. Vesp. 6. | 6. *pecunia* 'die Kriegskasse'. | 7. *consilium* 'guter Rat, Erwägung'. Zur Konstruktion vgl. III, 8 *adiciebat imperio consilium . . . posse Vitellii exercitum . . . subigi.* | *inputare* 'in Rechnung bringen', s. zu I, 38, 9. | 8. *ita* 'so kam es, daß'. S. zu I. 45, 11. | 10. *abnuenti*] hypothetisch. | 11. *rector*] s. zu I, 59, 10. | *misso*] kausal 'dadurch daß' usw. | 12. *Tettium Iulianum*] s. I, 79, 22. IV, 39, 3. | 13. *praetendere* alicui rei aliquid 'eine Sache womit bemänteln', s. zu c. 30, 4. | 14. *avia Moesiae*] s. zu IV, 70, 3. | 15. *deinde*] s. zu c. 50, 9.

86. 1. *tertia decima*] Nach Ausführung der Amphitheaterbauten zu Cremona und Bononia (c. 67) war die Legion in ihren Garnisonort Poetovio (j. Pettau an der Drau, s. H. III, 1) zurückgeschickt. Über *Galbiana* s. zu I, 6, 8. 51, 14. | 3. *M. Antonius Primus* war Legat der *legio VII Galbiana.* Vgl. Suet. Vit. 18 *cui* (Antonio) *Tolosae nato cognomen in pueritia Becco fuerat, id valet gallinacei rostrum.* Er war ein Freund Martials, der mehrere Epigramme an ihn gerichtet hat, damals etwa 50 Jahre (Friedl. zu Martial IV, 45, 3). Prosop. I, 103. Pauly-Wissowa s. v. Zur Stellung des Kognomen vor dem Gentilnamen vgl. c. 91 *Priscus Helvidius.* Draeger, Synt. § 221. | *legibus nocens* 'dem Strafgesetze verfallen'; *nocens* 'schuldig vor —', wie Cic. div. in Caec. 9; off. II, 51. Welcher Kasus ist *legibus*? | 4. *tempore*] statt des klass. *temporibus* oder *aetate.* | *falsi damnatus*] sc. lege Cornelia de falsis. Vgl. Digest. XLVIII, 10, 1. § 13 *poena falsi vel quasi falsi deportatio est et omnium bonorum publicatio.* Antonius hatte sich im J. 61 bei einer Testamentsfälschung zu einem der 7 Zeugen hergegeben, von denen ein rechtsgültiges Testament unterschrieben und besiegelt sein mußte. Vgl. Dio LXV, 9 und A. XIV, 40, wo er *audacia promptus* genannt wird. | *inter alia belli mala*] 'auch eins von den Leiden des Krieges'. Das attributive *alia* gab Veranlassung, statt einer nominalen Apposition im Nom. den präpositionalen Ausdruck in den Satz einzuschieben. S. zu I, 62, 11. Ähnliche Kürze bei *inter*

5 torium ordinem reciperaverat. praepositus a Galba septimae legioni scriptitasse Othoni credebatur ducem se partibus offerens; a quo neglectus in nullo Othoniani belli usu fuit. labantibus Vitellii rebus Vespasianum secutus grande momentum addidit, strenuus manu, sermone promptus, serendae in alios invidiae artifex, discordiis et 10 seditionibus potens, raptor largitor, pace pessimus, bello non spernendus. iuncti inde Moesici ac Pannonici exercitus Delmaticum militem traxere, quanquam consularibus legatis nihil turbantibus. Tampius Flavianus Pannoniam, Pompeius Silvanus Dalmatiam tenebant, divites senes; sed procurator aderat Cornelius 15 Fuscus, vigens aetate, claris natalibus. prima iuventa quaestus

A. II, 59. XIII, 15. 54. | 6. *scriptitare* 'fleißig korrespondieren'. | 7. *neglectus*] s. zu c. 54, 5. | *in nullo — usu fuit*] 'er kam nicht zur Verwendung'. *In usu esse* dient als Passiv zu *uti*. | 8. *momentum*] s. zu I, 59, 5. | *strenuus manu* entspricht unserm 'ein wackerer Haudegen'. In der ältern Prosa kommt *strenuus* im Sinne von 'beherzt' fast nur (s. Sall. Iug. 107, 1) in Verbindung mit *fortis* (Cat. de r. r. praef. 4. Nep. Epam. 7, 3. Sall. Cat. 51, 16. Liv. I, 34, 6 u. ö.) oder im Gegensatz zu *ignavus* u. ä. (Sall. Cat. 58, 1. Liv. XXIV, 16, 11) vor. Vgl. zu I, 52, 11. | 9. *serendae . . . artifex*] 'ein Meister darin, andere mißliebig zu machen, in Mißkredit zu bringen'; vgl. Liv. VI, 36, 10 *tractandi animos artifex*. So heißt es von Sejan A. IV, 1 *in alios criminator*. Die Stelle ist von Amm. XXVII, 9, 2 *transferendae in alios invidiae artifex* nachgebildet. Zum sarkastischen Ausdrucke *artifex* vgl. Sall. Iug. 35 *per homines talis negotii artifices*. | 10. Zu *seditionibus potens* vgl. Verg. Aen. XI, 340 *seditione potens*. | *pace pessimus* etc.] wie Vell. II, 11 *quantum bello optimus, tantum pace pessimus*. Beachte in der ganzen Charakteristik die paarweise geordneten Gegensätze. | 11. *iuncti*] sc. consiliis communicatis. Denn das mösische Armeekorps unter Aponius Saturninus rückte erst später nach (III, 5). | 12. *traxere*] wie c. 100, 16. | *quanquam*] s. zu I, 43, 4. | 13. *L. Tampius Flavianus*, zweimal cons. suff. (ca. 46 und ca. 74), Prokonsul von Afrika unter Claudius oder Nero (Plin. n. h. IX, 26), Statthalter von Pannonien durch Nero oder Galba. Wahrscheinlich ihm zu Ehren führte ein von ihm errichtetes Reiterkorps den Namen ala I Pannoniorum Tampiana (C. I. L. III p. 864 u. a.). S. über ihn noch H. III, 4. 10. V, 26. Prosop. III, 294. | *M. Pompeius Silvanus* war i. J. 45 *consul suff.*, später Prokonsul von Afrika gewesen. Im J. 58 von den Provinzialen in einen Repetundenprozeß verwickelt, wurde er vom Senat auf Neros Verwendung freigesprochen (A. XIII, 52). Vgl. über ihn noch III, 50. IV, 47. — Im J. 74 war er cons. suff. mit Tampius Flavianus, mit dem er vorher nach Frontin de aq. 102 curator aquarum gewesen war. Prosop. III, 71. | 14. *procurator*] Pannoniae (III, 4, 1). | *Cornelius Fuscus* war damals Prokurator von Pannonien, s. über ihn III, 4. 12. 42. 66. IV, 4. Unter Domitian wurde er Praefectus praetorii und erhielt die Oberleitung im 2. Dacierkrieg, in dem er besiegt und getötet wurde. Vgl. Suet. Dom. 6. Iuv. IV, 112. Mart. VI, 76. Prosop. I, 447 f. | 15. *vigens aetate* 'in rüstigem Mannesalter'; vgl. c. 81 *florens aetate*. | *natales* statt *genus* oder *origo* war seit Seneca im Gebrauche; vgl. c. 76 *nobilitate natalium;* I, 49 und IV, 15 *claritas natalium;* Agr. 6 und A. II, 86 *splendidis* bzw. *claris natalibus;* Plin. ep. VIII, 18 *mulier natalibus clara*. Daneben H. III, 9 *claris maioribus*. | *quaestus cupidine* ist eine wahrscheinliche Vermutung von Grotius statt des handschriftlichen *quietis c.* Das ganze Benehmen des Fuscus zeugt von nichts weniger als Verlangen nach Ruhe und be-

cupidine senatorium ordinem exuerat; idem pro Galba dux coloniae suae eaque opera procurationem adeptus, susceptis Vespasiani partibus acerrimam bello facem praetulit: non tam praemiis periculorum quam ipsis periculis laetus pro certis et olim partis nova ambigua ancipitia malebat. igitur movere et quatere, quidquid usquam aegrum foret, adgrediuntur. scriptae in Britanniam ad quartadecimanos, in Hispaniam ad primanos epistulae, quod utraque legio pro Othone, adversa Vitellio fuerat, sparguntur per Gallias litterae, momentoque temporis flagrabat ingens bellum Illyricis exercitibus palam desciscentibus, ceteris fortunam secuturis. 20 25

87 Dum haec per provincias a Vespasiano ducibusque partium geruntur, Vitellius contemptior in dies segniorque ad omnes municipiorum villarumque amoenitates resistens gravi urbem agmine petebat. sexaginta milia armatorum sequebantur licentia corrupta; calonum numerus amplior, procacissimis etiam inter servos lixarum ingeniis; tot legatorum amicorumque comitatus inhabilis 5

---

haglicher Muße, wohl aber von dem Streben nach einer ein reichliches Einkommen gewährenden Stellung, wie er denn durch sein öffentliches Auftreten für Galba den einträglichen Posten eines kaiserlichen Prokurators (s. zu I, 2, 16) sich zu sichern wußte. So sagt Tac. A. XVI, 17 von Annäus Mela: *adquirendae pecuniae brevius iter credebat per procurationes administrandis principis negotiis.* Nun galt aber für Mitglieder des Senatorenstandes jeder *quaestus,* d. h. jede gewinnbringende Beschäftigung als unziemlich (Liv. XXI, 63 *quaestus omnis patribus indecorus visus*); insbesondere waren sie durch das Verbot, ein Schiff von mehr als 300 Amphoren Last zu besitzen, von der Rhederei und dem Großhandel zur See ausgeschlossen. Und solchem banausischem Berufe scheint Fuscus zunächst sich gewidmet und darum den Senatorenrang aufgegeben zu haben. Vgl. Z. 19 *pro certis et olim partis.* | 16. *dux coloniae suae*] Er erklärte sich für Galba an der Spitze einer römischen Kolonialstadt, welche sein Heimatsort war. | 18. *acerrimam bello facem praetulit*] d. i. *acerrimus instinctor belli fuit* (IV, 68, 24). Vgl. Quintil. I, 2, 25 *nobis acriores ad studia dicendi faces subdidisse;* H. I, 24, 1. | 20. *ancipitia*] s. zu I, 5, 15. | *movere et quatere* 'rütteln und schütteln'. | 21. *aegrum*] s. zu I, 4, 3. | *adgrediuntur*] 'sie gaben sich daran', nämlich Vespasians Parteigänger Antonius und Fuscus. Zum Inf. dabei vgl. Caes. b. c. III, 80, 7 *oppugnare non aggressus.* | 22. *ad quartadecimanos*] s. c. 66. | *ad primanos*] d. i. ad legionem I Adiutricem. Vgl. c. 67. | 25. *fortunam sequi* 'sich auf die Seite des Glückes schlagen', wie Iuv. X, 73 (anders H. IV, 78, 14). Vgl. Liv. XXIII, 33, 4 *ad fortunam inclinavit.*

87. Im folgenden kehrt die Erzählung zu Vitellius zurück und nimmt den c. 73 a. E. abgebrochenen Faden wieder auf.

2. *ad omnes municipiorum villarumque amoenitates*] 'bei allen Munizipien und Landsitzen, die einen angenehmen Aufenthalt darboten'. Näheres s. Suet. Vit. 10. Vgl. III, 2 *circo ac theatris et amoenitate urbis emollitos.* | 3. *resistere* 'Halt machen' statt des gewöhnlichen *consistere.* | *gravi — agmine*] s. zu I, 70, 20. | 5. *etiam inter servos*] 'selbst im Vergleich mit den Sklaven'. Die *calones* (s. zu I, 49, 3) waren Sklaven, die *lixae* Freie (nach A. II, 62). Vgl. H. V, 17 *illum diem aut gloriosissimum inter maiores* (i. e. si comparaveris cum rebus gestis maiorum) *aut ignominiosum apud posteros fore.* | 6. *inhabilis* 'nicht angetan'. |

ad parendum, etiam si summa modestia reg*er*etur. onerabant multitudinem obvii ex urbe senatores equitesque, quidam metu, multi per adulationem, ceteri ac paulatim omnes, ne aliis proficiscenti-
10 bus ipsi remanerent. adgregabantur e plebe flagitiosa per obsequia Vitellio cogniti scurrae histriones aurigae, quibus ille amicitiarum dehonestamentis mire gaudebat. nec coloniae modo aut municipia congestu copiarum, sed ipsi cultores arvaque maturis iam frugibus ut hostile solum vastabantur.

88 Multae et atroces inter se militum caedes, post seditionem Ticini coeptam manente legionum auxiliorumque discordia; ubi adversus paganos certandum foret, consensu. sed plurima strages ad septimum ab urbe lapidem. singulis ibi militibus Vitellius pa-
5 ratos cibos ut gladiatoriam saginam dividebat, et effusa plebes totis se castris miscuerat. incuriosos milites (vernacula utebantur urbanitate) quidam spoliavere, abscisis furtim balteis, an accincti forent, rogitantes. non tulit ludibrium insolens contumelia*rum* animus: inermem populum gladiis invasere. caesus inter alios
10 pater militis, cum filium comitaretur, deinde agnitus, et volgata caede temperatum ab innoxiis. in urbe tamen trepidatum praecurrentibus passim militibus; forum maxime petebant cupidine vi-

---

7. *summa modestia*] der Sache nach = *acri disciplina*. Vgl. zu I, 52, 10. Andere erklären 'mit der größten Schonung' in bezug auf die bescheidenen Anforderungen, die vom Oberkommando an ihren Gehorsam gestellt wurden. | *onerabant*] 'noch lästiger machten'. S. zu I, 6, 2. | 8. *metu — per adulationem*] s. zu I, 35, 11. | 10. *obsequia*] 'Willfährigkeit' gegen Nero. | 11. *Vitellio cogniti*] ut sodales Neronis (c. 71). | *amicitiarum dehonestamenta* 'entehrende Bekanntschaften'. Über *dehonest.* s. zu IV, 13, 7. | 12. *mire gaudebat*] wie Liv. XXII, 40, 7. | *aut* steht koordinierend statt *et* wegen des negativen Sinnes des Satzes. | 13. *congestu copiarum*] durch Lieferungen. | 14. *vastabantur*] s. zu c. 16, 14.

88. 2. *Ticini coeptam*] s. c. 68. | 3. *pagani* unser 'Bürger und Bauer'. Vgl. zu I, 53, 13. | *foret*] statt *esset*. Über den Konj. s. zu I, 10, 7. | *consensu*] Dazu entnimm aus *manente* ('fortbestand') einen allgemeinen Verbalbegriff: 'während Einmütigkeit herrschte'. | 4. *singulis*] für *viritim*. | 5. *saginam*] s. zu I, 62, 7. | *effusa*] sc. ex urbe. | 6. *vernacula utebantur urbanitate*] Dieser parenthetische Zusatz besagt, daß die Entwendung der Waffen kein Ernst, sondern ein schlechter Witz gewesen sei, den sich die zu Späßen aufgelegten Stadtkinder (vgl. III, 32, 8) gegen die arglosen Kriegsleute erlaubten. *Vernaculus* eigtl. = *qualis vernarum est,* dann = *in urbe Roma natus* (A. I, 31 *vernacula multitudo*), hier = 'großstädtisch', *proprius et peculiaris urbis* (Dial. 29); vgl. Cic. Brut. 172 *Tincam* (Placentinum) *non minus multa ridicule dicentem Granius obruebat nescio quo sapore vernaculo;* Petr. 24 *o hominem acutum atque urbanitatis vernaculae fontem.* Über die Voranstellung der Parenthese s. zu III, 31, 20. | 7. *balteis*] s. zu I, 57, 12. | *an*] 'ob auch' unklass. für *num.* | *accincti*] gladio, 'bewehrt', wie c. 89, 1. A. XI, 18. | 8. *non tulit ludibrium*] 'ließ sich nicht zum besten haben'. Über den Satzanfang s. zu IV, 27, 2. | *contumeliarum*] der Plur. wie A. VI, 34 *Parthi contumeliarum insolentes.* | 10. *agnitus*] als Vater des Kameraden. | 11. *tamen*] = autem, das Tac. meidet. | *temperatum ab*] s. zu I, 63, 6. | 12. *passim*] s. zu c. 44, 1. |

sendi locum, in quo Galba iacuisset. nec minus saevum spectaculum erant ipsi tergis ferarum et ingentibus telis horrentes, cum turbam populi per inscitiam parum vitarent aut, ubi lubrico viae 15 vel occursu alicuius procidissent, ad iurgium, mox ad manus et ferrum transirent. quin et tribuni praefectique cum terrore et armatorum catervis volitabant.

Ipse Vitellius a ponte Mulvio insigni equo, paludatus accinctusque senatum et populum ante se agens, quo minus ut captam urbem ingrederetur, amicorum consilio deterritus, sumpta praetexta et composito agmine incessit. quattuor legionum aquilae per frontem totidemque circa e legionibus aliis vexilla, mox duodecim 5 alarum signa et post peditum ordines eques, dein quattuor et triginta cohortes, ut nomina gentium aut species armorum forent, 89

---

13. *Galba*] als dessen Rächer sich die Soldateska des Vit. fühlte. | 14. *ipsi*] Germani auxiliares. | *terga* für *tergora* 'Felle'; vgl. Sall. hist. fr. inc. IV, 30 Maur. *tergis vinciebant;* Verg. Aen. VII, 20 *terga ferarum* u. a. Ebenso A. IV, 72. XV, 44. Zur Sache vgl. G. 17 *gerunt et ferarum pelles.* | *horrentes*] klingt an Verg. Aen. V, 37 *horridus in iaculis et pelle Libystidis ursae* an. | 15. *per inscitiam*] 'aus Ungeschicklichkeit'. Die derben, ungeschlachten Kriegsleute verstanden es nicht, dem Gedränge und Gewühl in den engen Straßen der Hauptstadt auszuweichen oder auf dem glatten, stellenweise schlüpfrigen Straßenpflaster sich vor dem Ausgleiten zu hüten. Vgl. Friedländer, Darst. I[6] S. 27f. Über *inscitia* s. zu I, 1, 7. | *lubrico viae*] vgl. I, 79 *lubrico itinerum;* A. I, 65 *lubrico paludum.* Nägelsbach, lat. Stil. § 23, 2, a. | 16. *occursu alicuius*] 'infolge des Anrennens von einem', d. i. wenn einer wider einen Soldaten anrannte. | 17. *cum terrore — catervis*] ein hartes ἓν διὰ δυοῖν, wobei die verschiedene Bedeutung der Präp. in den beiden Gliedern auffällt. | 18. *volitare* 'sich umhertreiben, umherschwärmen', ein Lieblingsausdruck des Tac., der übrigens schon bei Cicero mit dem Nebenbegriff des kecken Gebarens und der Ausgelassenheit vorkommt (Sest. § 1. 9. 94. Phil. XI, 6).

89. 1. *a ponte Mulvio — agens*] Was Tac. von dem Aufzug des Vit. von der im Norden der Stadt über den Tiber führenden Mulvischen Brücke (s. I, 87, 4) bis zur *porta Carmentalis* berichtet, dehnt Suet. Vit. 11 in seiner zu Übertreibungen neigenden Manier auf den Einzug in die eigentliche Stadt aus. Dabei läßt er unbeachtet, daß die *porta Flaminia,* welche allerdings Vit. in dem oben beschriebenen Aufzuge passierte, *extra pomerium,* also *ad urbem* lag. Mit der Darstellung des Tac. stimmt eine dem Einzuge des Vit. zu Ehren geprägte Münze überein, auf der Vit. in der Toga erscheint, wie er von der behelmten Roma auf dem Kapitol empfangen wird. | 2. *ut captam urbem*] Über die Ergänzung des Obj. s. zu I, 13, 13. | 3. *praetexta*] im Gegensatz zum *paludamentum,* indem kein *imperator* oder *magistratus cum imperio* die innere Stadt betreten durfte. Vgl. Domaszewski, Religion des röm. Heeres S. 117. | 4. *aquilae*] I Italicae, V Alaudarum, XXI Rapacis, XXII Primigeniae (I, 61. 64. II, 100. III, 22). | *per frontem*] 'an der Spitze'. | 5. *circa*] 'zu beiden Seiten'; s. zu c. 59, 15. | *e legionibus aliis vexilla*] I Germanica, IV Macedonica, XV Primigenia, XVI Gallica (II, 100. III, 22). *Vexilla* sind hier die Fahnen, unter denen die Detachements stehen. | 6. *peditum — eques*] Bemerke die Abneigung gegen die Konzinnität. S. Draeger, Synt. § 5. | 7. *ut — forent*] s. zu I, 10. 7. Übersetze *ut* durch 'wie allemal, je nachdem'. Sonst steht dafür *prout,* wie I, 62 *prout*

discretae. ante aquilas praefecti castrorum tribunique et primi centurionum candida veste, ceteri iuxta suam quisque centuriam armis
10 donisque fulgentes, et militum phalerae torquesque splendebant: decora facies et non Vitellio principe dignus exercitus. sic Capitolium ingressus atque ibi matrem complexus Augustae nomine honoravit.

90 Postera die tanquam apud alterius civitatis senatum populumque magnificam orationem de semet ipse prompsit, industriam temperantiamque suam laudibus adtollens, consciis flagitiorum ipsis, qui aderant, omnique Italia, per quam somno et luxu pudendus
5 incesserat. volgus tamen vacuum curis et sine falsi verique discrimine solitas adulationes edoctum clamore et vocibus astrepebat, abnuentique nomen Augusti expressere, ut adsumeret tam frustra, quam recusaverat.

91 Apud civitatem cuncta interpretantem funesti ominis loco acceptum est, quod maximum pontificatum adeptus Vitellius de caerimoniis publicis XV. kalendas Augustas edixisset, antiquitus infausto

---

agmen incederet. S. Draeger, Synt. § 180. | 8. *praefecti castrorum*] s. zu I, 82, 3. | *primi centurionum*] d. i. primus pilus, secundus pilus prior bis zum decimus pilus prior. Marquardt, röm. Staatsverw. II² S. 370. | 10. *donis*] armillis, phaleris torquibusque. Marquardt, röm. Staatsverw. II² S. 574 ff. | *phalerae*] s. zu I, 57, 12. | *torquis* ein ringförmig gewundenes goldenes oder silbernes Ehrenzeichen, das vom Halse auf die Brust herabhing (A. II, 9. III, 21. XII, 36). | 11. *facies* 'Erscheinung, Bild', Lieblingswort des Tac., oft mit Gen., wie I, 85, 5. III, 68. 83. IV, 22. A. I, 41.

90. 1. *alterius*] Über den Gen. von *alter* statt des wenig gebräuchlichen Gen. *alius* vgl. Agr. 5 *etsi consiliis ductuque alterius agebantur;* c. 17. Neue, Formenlehre II² S. 216. In den andern Kasus ist der Gebrauch von *alter* in der Bedeutung 'ein anderer' auf den Fall beschränkt, wo außer dem, von welchem die Rede ist, noch einer, im Gegensatz zu jenem allein, bezeichnet wird (Madv. § 496). So auch H. III, 1 *velut alterius belli molem.* | 2. *promere* 'vorbringen, äußern', dann absolut 'sich aussprechen, sich auslassen', eine in der Prosa vor Tac. seltene Bedeutung; vgl. A. III, 36 *exim promptum, quod multorum intimis questibus tegebatur;* I, 6. III, 71 u. a. Nach Prammer a. u. St. spöttisch: 'gab zum besten'. | 3. *conscii* 'Mitwisser', dann 'Augen- und Ohrenzeugen'. | *ipsis, qui aderant*] im Gegensatz zu den abwesenden Bewohnern der italischen Landschaften, welche Vitellius durchzogen hatte. | 4. Der bildliche Gebrauch von *somnus* für *desidia* lehnt sich an Stellen an, wie Cic. Sest. 138 *qui laudi, qui gloriae, non qui somno et conviviis et delectationi natos* (se) *arbitrantur;* A. VI, 4 *somno aut libidinosis vigiliis marcidus.* | 5. *vacuum curis*] 'gedankenlos'; vgl. c. 94 *sola perdendi cura.* | 6. *clamore et vocibus*] 'mit lauten Zurufen'. | 7. *Augusti*] s. zu I, 47, 4. | *frustra*] d. i. sine causa, cum exitium ei immineret; vgl. III, 38 *frustra Vespasianum timeri.* | 8. *recusaverat*] genauer *distulerat* (c. 62, 9).

91. 1. *interpretari* aliquid 'in etwas eine Bedeutung legen'. Nägelsbach, lat. Stil. § 113. | *ominis loco*] wie IV, 26 *prodigii loco accipiebatur;* A. XIII, 58 *prodigii loco habitum est.* Draeger, Synt. § 43. | *XV. kal. Aug.*] am Jahrestage des Untergangs der Fabier an der Cremera (477 v. Chr.) und der Niederlage an der Allia (387 v. Chr.). Vgl. Liv. VI, 1 (diem)

die Cremerensi Alliensique cladibus: adeo omnis humani divinique iuris expers pari libertorum amicorum socordia velut inter temulentos 5 agebat. sed comitia consulum cum candidatis civiliter celebrans omnem infimae plebis rumorem in theatro ut spectator, in circo ut fautor adfectavit: quae grata sane et popularia, si a virtutibus proficiscerentur, memoria vitae prioris indecora et vilia accipieban-

---

a posteriore clade Alliensem appellarunt insignemque religione rei ullius publice privatimque agendae fecerunt; Suet. Vit. 11 *magis deinde ac magis omni divino humanoque iure neglecto Alliensi die pontificatum maximum cepit.* | 4. *Cremerensi Alliensique cladibus*] Über den Plur. eines Substantivs bei mehreren Adjektiven s. zu I, 18, 8. | 5. *libertorum amicorum*] Über das rhetorische Asyndeton bei zwei Begriffen, die zusammen einen höheren bilden, s. zu c. 70, 15. | 6. *comitia consulum*] Durch diese in der zweiten Hälfte des Juli abgehaltenen Komitien wurden die von Vit. getroffenen Bestimmungen (s. zu c. 71, 7) legalisiert. Dieselben sind nicht mit den Novemberkomitien zu verwechseln, in denen Vit. die ordentlichen Konsulate auf eine Reihe von Jahren ordnete (s. III, 55. Suet. Vit. 11). Während von den 12 Prätoren 8 durch Präsentation seitens des Kaisers beim Senate (*nominatio*), 4 durch das die Wahlkörperschaft bindende Vorschlagsrecht des Kaisers (*commendatio candidatorum Caesaris*) zum Amte gelangten, übte bei den Konsulwahlen der Kaiser durch die *nominatio* formell nur einen ähnlichen Einfluß aus, wie ihn in altrepublikanischer Zeit die *suffragatio* hervorragenden politischen Persönlichkeiten gewährt hatte. Seit dem J. 27 v. Chr. stand ihm die Prüfung der Wahlqualifikationen zu, so daß der von ihm dem wahlleitenden Konsul als qualifiziert namhaft gemachte Wahlbewerber (*candidatus*) zur Wahl zugelassen werden mußte; aber ein formelles Recht des Vorschlags (*commendatio*), wie bei den Prätorwahlen, hat bei den Konsulwahlen allem Anschein nach der Cäsar vor Vespasians Thronbesteigung nicht gehabt. Seitdem bezeichnete der Kaiser seine Konsulatskandidaten dem Wahlkörper der Volksgemeinde, der freilich durch diese *commendatio* an die Wahl der *candidati Caesaris* gebunden war. Doch hat, aus u. St. zu schließen, damals Vitellius die von Augustus befolgte alte Sitte wieder aufgenommen und ist mit den Kandidaten, die er unterstützte und gewählt haben wollte, auf dem Forum erschienen, um sich bei den Bürgern für sie zu verwenden. Vgl. Suet. Aug. 56 *quotiens magistratuum comitiis interesset, tribus cum candidatis suis circumibat supplicabatque more sollemni.* In den Volkskomitien wurde über die vom Kaiser namhaft gemachten und präsentierten Kandidaten abgestimmt und in Wirklichkeit nur eine von ihm im voraus getroffene Wahl bestätigt. Um die äußeren Formen der alten republikanischen Ordnung zu wahren, fand am Schlusse auf dem *campus Martius* unter dem Vorsitze des wahlleitenden Konsuls die feierliche *renuntiatio* statt. Von da ab erst hießen die Gewählten *consules designati.* Vgl. Mommsen, röm. Staatsr. II S. 865 ff. | *civiliter*] d. i. cum pro cive et privato homine se gereret, 'wie ein einfacher Bürger'; *celebrans* = *obiens* (Plin. pan. 77, 1); *civiliter celebrans* d. i. cum candidatis in foro ambiens manusque civium prensans et candidatos commendans. Vgl. Plin. pan. 69, 2 *nec ideo segnius iuvenes nostros exhortatus es, senatum circumirent, senatui supplicarent atque ita a principe sperarent honores, si a senatu petissent;* c. 71. Sen. ep. 8. | 7. *rumorem*] sc. de comitate et civili animo principis. | 8. *fautor*] sc. factionum circensium, also in seiner szenischen Grundbedeutung. | *adfectavit*] d. i. studiose et anxie quaesivit, wie c. 63. I, 23. III, 13. | *quae*] 'ein Benehmen, welches'. | 9. *indecora et vilia*] 'als nicht

10 tur. ventitabat in senatum, etiam cum parvis de rebus patres consulerentur. ac forte Priscus Helvidius praetor designatus contra studium eius censuerat. commotus primo Vitellius, non tamen ultra quam tribunos plebis in auxilium spretae potestatis advocavit; mox mitigantibus amicis, qui altiorem iracundiam eius verebantur,
15 nihil novi accidisse respondit, quod duo senatores in re publica dissentirent; solitum se etiam Thraseae contra dicere. inrisere plerique inpudentiam aemulationis, aliis id ipsum placebat, quod neminem ex praepotentibus, sed Thraseam ad exemplar verae gloriae legisset.

92 Praeposuerat praetorianis Pub*li*lium Sabinum a praefectura co-

---

wohlanständig und gemein'. | 10. *cum — consulerentur*] s. zu I, 10, 7. | 11. *Helvidius Priscus,* Thraseas Eidam (A. XVI, 28), an Gesinnung und Charakter seinem Schwiegervater ähnlich. Er war Quästor von Achaia, 51 Legat einer Legion in Syrien (A. XII, 49), 56 Volkstribun (A. XIII, 28). Nach dem Tode seines Schwiegervaters i. J. 66 verbannt (A. XVI, 33), war er nach Neros Sturze unter Galba aus dem Exil zu Apollonia in die Heimat zurückgekehrt (H. IV, 6) und zum Prätor designiert. Durch seine mit der Zeit systematisch gewordene altrepublikanische Opposition der Regierung Vespasians unbequem geworden, mußte er seinen hartnäckigen stoischen Freimut i. J. 73 mit dem Tode büßen (Suet. Vesp. 15). Vgl. über ihn noch IV, 4—6. 9. 43. 53. Dial. 5. Agr. 2. Schol. Iuv. V, 36. Dio LXVIII, 12. Prosop. II, 129. Über die Namenstellung s. zu c. 86, 3. | *praetor designatus*] Da H. im Juli so genannt wird und aus einer Notiz in den Ann. (XII, 8 vgl. mit c. 9) hervorgeht, daß schon zu Anfang des Jahres 49 die Prätoren fürs J. 50 gewählt worden sind, so liegt die Vermutung nahe, daß damals die Designation der *consules suffecti* für das laufende Jahr und die der Prätoren für das folgende zusammen im Anfange eines jeden Jahres stattfand, während die *consules ordinarii* fürs J. 70 erst im Nov. 69 gewählt wurden. Stobbe. | 12. *studium* unser 'Intentionen'. | *non ultra quam*] nach Analogie des elliptischen Gebrauches von *nihil aliud quam* (οὐδὲν ἄλλο ἤ). Vgl. A. XV, 13 *nec aliud quam munimenta propugnabat,* XIII, 40 *nihil amplius quam.* Nipp. zu A. IV, 34. Draeger, Synt. § 174. | 13. *potestatis*] der tribunizischen, kraft deren die Kaiser selbst votierten. | 14. *altior* 'tiefer liegend'. | 15. *duo senatores*] quasi ipse nihil esset nisi senator. | *in re publica*] 'in einer Staatsangelegenheit'; gewöhnlicher wäre *de re publica.* | 16. *Thraseae*] dem Schwiegervater des Helvidius, mit dem Vit. sich auf gleiche Stufe als Staatsmann und Senator stellt. *P. Paetus Thrasea,* der Cato der Kaiserzeit, Anhänger der stoischen Philosophie, deren idealen Grundsätzen er im öffentlichen Leben mit einer gewissen Schroffheit praktische Geltung zu verschaffen strebte. Durch diese dem herrschenden Systeme feindselige Richtung und die daraus hervorgehende prinzipielle Opposition im Senat machte er sich bei Neros Regierung so verhaßt, daß er i. J. 66 ein Opfer seines starren Freimuts und der kaiserlichen Ungnade wurde. Zum Tode verurteilt, öffnete er sich die Adern. A. XVI, 21—35. Vgl. über ihn noch A. XIV, 12. 48. 49. H. IV, 5. 7. — Über den Dativ s. zu I, 39, 5. | 17. *aemulatio* 'das Streben, sich jemandem an die Seite zu stellen', frei 'Parallele'. | 18. *ad exemplar* d. i. ut esset exemplar, 'zum Vorbilde'. Vgl. Hor. ep. II, 1, 58 *Plautus ad exemplar Siculi properare Epicharmi* (dicitur).

92. 1. *Publilium Sabinum*] s. zu III, 36. | *a praefectura cohortis*] d. i. qui antea dumtaxat praefectus cohortis auxiliaris, ne tribunus legionis

hortis, Iulium Priscum tum centurionem: Priscus Valentis, Sabinus Caecinae gratia pollebant; inter discordes Vitellio nihil auctoritatis. munia imperii Caecina ac Valens obibant, olim anxii odiis, quae bello et castris male dissimulata pravitas amicorum et fecunda 5 gignendis inimicitiis civitas auxerat, dum ambitu comitatu et inmensis salutantium agminibus contendunt comparanturque, variis in hunc aut illum Vitellii inclinationibus. nec umquam satis fida potentia, ubi nimia est. simul ipsum Vitellium subitis offensis aut intempestivis blanditiis mutabilem contemnebant metuebantque. nec 10 eo segnius invaserant domos hortos opesque imperii, cum flebilis et egens nobilium turba, quos ipsos liberosque patriae Galba reddiderat, nulla principis misericordia iuvarentur. gratum primoribus civitatis etiam plebs adprobavit, quod reversis ab exilio iura liber-

---

quidem fuerat. — Über das Asyndeton bei Personennamen mit einer Apposition s. zu I, 13, 1. | 2. *centurionem*] ein seltenes Avancement. Marquardt, röm. Staatsverw. II² S. 377 Anm. 10. | 3. *inter discordes*] 'da sie (Valens und Cäcina) uneinig waren'; s. zu I, 1, 8. | *nihil auctoritatis*] 'keine entscheidende Stimme', von keinem Gewicht, um mit einem Machtspruch ihren Zwistigkeiten ein Ziel zu setzen. | 4. *olim*] s. zu I, 60, 3. | *anxii*] 'voll Spannung'. | 5. *male*] s. zu I, 17, 9. | *dissimulata*] Zur Sache vgl. c. 30. | *gignendis inimicitiis*] Abl. zu *fecunda*, wie A XIII, 57 *flumen gignendo sale fecundum* 'ein Fluß, der sich in Hervorbringung von Salz ergiebig erweist'. Vgl. zu I, 51, 24. | 6. *ambitu*] d. i studiis alterius utrius favorem ambientium. Vgl. c. 64 *fortunae inlecebris aut ambitu civitatis;* c. 93, 9. | *et*] s. zu I, 51, 25. | 7. *salutantium*] 'der Aufwartenden', nämlich Freunde und Klienten. Über die *salutationes* am frühen Morgen s. Friedländer, Darst. I S. 210f. 219ff. | *varius* 'wechselnd, launenhaft'. | 9. *potentia*] s. zu I, 1, 5. | *offensae* 'ungnädige Stimmung'; s. zu I, 47, 6; *blanditiae* 'Artigkeiten, Komplimente', wie c. 59, 12. Des Vit. Unbeständigkeit gab sich bald in plötzlichem Schmollen, bald in unzeitigen Artigkeiten kund. | *aut*] = *et vicissim;* zuweilen fast s. v. a. 'teils = teils' oder 'bald — bald'. Vgl. I, 2 *hausta aut obruta fecundissima Campaniae ora;* IV, 16, 17. 69, 11. 71, 18. A. I, 16 *fine Augusti et initiis Tiberii auditis ob iustitium aut* ('beziehungsweise') *gaudium intermiserat solita munia;* c. 55 *Arminium ac Segestem, insignem utrumque perfidia in nos aut fide;* XI, 38 *iugulo aut pectori.* S. Halm im Comment. crit. zu A. I, 16, 6. | 11. *eo*] d. i. propter suam discordiam et mutabilem Vitellii animum. S. zu I, 69, 6. | *invadere* 'über etwas herfallen'. | *domos hortos opesque*] s. III, 13, 19. | 12. *egens nobilium turba*] nämlich der aus dem Exil zurückberufenen Adligen, deren Güter ursprünglich zum Besten der kaiserlichen Hofkasse eingezogen, von Nero aber an Günstlinge verschleudert waren. Über die von Galba bei seinem Regierungsantritte im Interesse des Fiskus ergriffenen Maßregeln vgl. I, 20 und über die Erfolglosigkeit der von Otho zugunsten der Verbannten angeordneten Remedur s. zu I, 90, 1. | *ipsos*] ist bloß wegen des folgenden *liberos* zu *quos* gesetzt. | *Galba*] s. I, 77, 13. | 13. *gratum*] 'die willkommene Maßregel'; vgl. c. 95 *laetum foedissimo cuique apud bonos invidiae fuit.* Über die Verwendung des Neutr. des Adj. als Objekt s. zu I, 51, 21. | 14. *iura libertorum*] für *iura in libertos,* 'die Rechtsansprüche an ihre Freigelassenen'. Zu den *iura patronatus* oder, wie es in den späteren Rechtsquellen auch heißt, *iura libertorum* gehörte die rechtliche Verpflichtung der Freigelassenen, dem verarmten Patron Alimente zu leisten,

15 torum concessisset, quanquam id omni modo servilia ingenia corrumpebant, abditis pecuniis per occultos aut ambitiosos sinus, et quidam in domum Caesaris transgressi atque ipsis dominis potentiores.

93 Sed miles plenis castris et redundante multitudine in porticibus aut delubris et urbe tota vagus, non principia noscere, non

---

und, wenn sie kinderlos waren, die Hälfte des Vermögens ihm zu vermachen. S. l. 5 § 19 Dig. de agnoscendis et alendis liberis etc. (XXV, 3); l. 5 § 22; l. 5 § 25 eod.; l. 9 eod.; l. 1 Cod. de operis libertorum (VI, 3). Durch kaiserliches Reskript wurden nun, wie es scheint, die durch das Exil verloren gegangenen Rechtsansprüche an die Freigelassenen wiederhergestellt. Vgl. l. 21 Dig. de iure patronatus (XXXVII, 14); l. 10 § 6 Dig. de in ius vocando (II, 4); Mart. X, 34, 3 (ad Traianum): *cui sua restituis spoliato iura patrono, libertis exul non erit ille suis.* Zum Beleg für die oben aufgestellte Erklärung des Ausdrucks *iura libertorum* vgl. ein von Severus und Antoninus i. J. 210 erlassenes Reskript l. 1 Cod. de bonis libertorum et iura patron. (VI, 4) *ideo cum Sabiniani patroni filii, qui plenum ius habuit, ut hostis publici bona fisco vindicata sint, secundum ea, quae divo Pertinaci placuerunt et nos secuti sumus, in iura libertorum eius fiscus noster successit;* l. 5 § 22 Dig. de agnoscendis et alendis liberis etc. (XXV, 3); l. 4 Dig. de iure patronatus (XXXVII, 14). | 15. *servilia ingenia*] 'Sklavenseelen', verächtlich von Freigelassenen gesagt; s. zu I, 7, 13. | 16. *corrumpebant*] d. i. beneficii fructum usumque irritum faciebant. Zu den schikanösen Ausreden der Freigelassenen gehörte außer der Ableugnung des Rechtsverhältnisses zu ihrem Patron (l. 5 § 18 Dig. de agnoscendis et alendis etc. XXV, 3) die Behauptung, nicht im Besitze der zur standesgemäßen Unterhaltung der verarmten Patrone nötigen Mittel zu sein. Vgl. l. 5 § 25 Dig. de agnoscendis et alendis etc. (XXV, 3) *de alimentis patroni arbiter solet dari arbitraturus, quantum sit in facultatibus, ut perinde possint alimenta moderari, quae tam diu praestabuntur, quam diu liberto supersit, patrono desit.* | *per occultos aut ambitiosos sinus*] d. i. apud obscuros homines, penes quos nemo quaereret, aut apud potentiores, in quorum fidem et clientelam ambitiose (i. e. gratiae sibi conciliandae causa) se contulerant, penes quos nemo quaerere auderet. Vgl. Plin. n. h. XXXVI, 15, 24 *unde M. Scaurus pater, totiens princeps civitatis et Mariani sodalicii rapinarumque provincialium sinus?* Das Bild ist von dem *sinus* der Toga hergenommen, einem halbkreisförmigen Faltenbausch, der dadurch gebildet wurde, daß man den Zipfel des über die eine Schulter in weiten Falten nach vorn fallenden losen Obergewandes über die andere Schulter nach hinten schlug. Der so entstandene Bausch war sehr geeignet, um etwas, das man heimlich bei sich tragen wollte, darin zu verwahren, z. B. eine Börse u. ä. (*crumena*). Cic. Verr. V, 147. Ov. amor. I, 10, 18. Quint. VII, 1, 30. | 17. *in domum Caesaris*] Sie hatten als Freigelassene den Kaiser selbst zum *patronus* erwählt. Vgl. Plin. n. h. XII, 12 *Marcelli Aesernini libertus, sed qui se potentiae causa Caesaris libertis adoptasset.* S. Friedländer, Darst. I S. 57 Anm. 4. Über die *liberti Caesaris* vgl. zu I, 46, 23. | *transgressi*] Das mit 'indem' aufzulösende Part. wechselt mit dem Abl. abs. ab.

93. 1. *castris*] sc. praetorianorum, wie c. 94, 6. S. zu I, 17, 5. | *redundare* 'kein Unterkommen finden'. | *in porticibus aut delubris*] vgl. I, 31, 5. | 2. *non principia noscere*] d. h. sie hatten keinen Appell. Die Hauptlagergasse (*principia*) lief in ansehnlicher Breite von der *porta principalis dextra* bis zur *porta pr. sinistra* und diente als Appell- und Alarmplatz. Vgl. III, 13 *recurrens in principia miles.* Zu *noscere* vgl.

servare vigilias neque labore firmari: per illecebras urbis et inhonesta dictu corpus otio, animum libidinibus imminuebant. postremo ne salutis quidem cura: infamibus Vaticani locis magna 5 pars tetendit, unde crebrae in volgus mortes, et adiacente Tiberi Germanorum Gallorumque obnoxia morbis corpora fluminis aviditas et aestus inpatientia labefecit. confusus insuper pravitate vel ambitu ordo militiae: sedecim praetoriae, quattuor urbanae cohortes scribebantur, quis singula milia inessent. plus in eo dilectu 10 Valens audebat, tanquam ipsum Caecinam periculo exemisset. sane adventu eius partes convaluerant, et sinistrum lenti itineris rumorem prospero proelio verterat omnisque inferioris Germaniae miles Valentem adsectabatur, unde primum creditur Caecinae fides fluitasse. 15

94 Ceterum non ita ducibus indulsit Vitellius, ut non plus militi liceret. sibi quisque militiam sumpsere: quamvis indignus, si ita maluerat, urbanae militiae adscribebatur; rursus bonis remanere

---

I, 68 *non arma noscere.* | 3. *servare vigilias*] wie Liv. XXXII, 26, 17 u. ö.; vgl. A. XIII, 18 *excubias s.* Gewöhnlich steht *agere* bei Wachen. | 4. *imminuebant* steht zu *corpus* zeugmatisch für *enervabant, emolliebant.* | 5. *salus* 'die Erhaltung des Lebens'. | *cura*] sc. erat, s. zu I, 9, 3. Vgl. den krit. Anh. | *infamibus*] propter gravitatem et intemperiem caeli. Der am rechten Tiberufer gelegene und vom Nordabhange des Ianiculus durch ein schmales Tälchen getrennte Vatikan (j. die città Leonina), wo die Winde fast gar nicht die Atmosphäre des tiefen Tibertales reinigen können, ist zu allen Zeiten wegen seiner ungesunden Lage verrufen gewesen. Zum Ausdruck *infamis* vgl. Hor. od. I, 3, 20 *infames scopulos, Acroceraunia;* Liv. XXI, 31 *infames frigoribus Alpes.* | 6. *tetendit*] s. zu I, 31, 5. | *unde*] s. zu I, 19, 1. | *crebrae in volgus*] Gräcismus. In dieser Wortstellung vertritt der präpositionale Ausdruck ein Attribut, wie I, 50 *omnium ante se principum;* A. II, 47 *asperrima in Sardianos lues.* S. Draeger, Synt. § 102. Nägelsbach, lat. Stil. § 75, 1. | *mortes*] 'Todesfälle'; s. zu I, 3, 5. | *adiacente Tiberi*] bei der Nähe des Tiber, welche die Erhitzten zum Baden und Schwimmen (s. zu c. 17, 10) und Trinken verlockte. | 7. *obnoxius* 'empfänglich'. | 8. *aestus inpatientia*] vgl. c. 32, 13 und Liv. X, 28, 4 *Gallorum corpora intolerantissima laboris atque aestus.* XXXIV, 47, 5. | *confusus insuper*] So hat Gerber durch Umstellung von *insuper* die Stelle verbessert, weil dies Adverb an allen 30 andern Stellen hinter einem mehr oder minder betonten Worte steht. Der neu hinzukommende Grund wird durch die kumulierende Kraft der Partikel passend eingeführt. | 9. *ambitu*] s. zu c. 92, 6. | *ordo militiae* 'die militärische Dienstordnung'; vgl. I, 38 *sine more et ordine militiae.* | *sedecim praetoriae*] an Stelle der von Vit. aufgelösten 9 prätorischen Kohorten (c. 67). Aber unter Vespasian betrug die Zahl wieder 9. Marquardt, R. St.-V. II², 477. | *quattuor*] s. zu I, 64, 14. | 10. *scribere* für *conscribere,* wie schon bei Livius. | 11. *audebat*] 'nahm sich heraus'. | *tanquam*] s. zu I, 8, 9. | *periculo*] Dativ; s. zu I, 59, 1. | 13. *vertere* 'ins Gegenteil verwandeln'. | 15. *fluitasse*] im Deutschen ein anderer Tropus 'wankend geworden sein'. Zur Sache vgl. c. 100 f.

94. 2. *militia*] auch wir sagen 'Truppe' für 'Truppengattung'. | 3. Mit dem Ausdruck *urbana militia* werden hier wie I, 4, 7 und I, 5, 1 im Gegensatze zur *militia legionaria* die 16 bzw. 9 prätorischen und die 4 städtischen Kohorten (c. 93, 9) bezeichnet. Spuren des Übertritts

inter legionarios aut alares volentibus permissum. nec deerant, qui
5 vellent, fessi morbis et intemperiem caeli incusantes; robora tamen legionibus alisque subtracta, convolsum castrorum decus, viginti milibus e toto exercitu permixtis magis quam electis.

Contionante Vitellio postulantur ad supplicium Asiaticus et Flavus et Rufinus duces Galliarum, quod pro Vindice bellassent.
10 nec coercebat eius modi voces Vitellius: super insitam animo ignaviam conscius sibi instare donativom et deesse pecuniam omnia alia militi largiebatur. liberti principum conferre pro numero mancipiorum ut tributum iussi: ipse sola perdendi cura stabula aurigis extruere, circum gladiatorum ferarumque spectaculis opplere, tan-
15 quam in summa abundantia pecuniae inludere.

95 Quin et natalem Vitellii diem Caecina ac Valens editis tota urbe vicatim gladiatoribus celebravere ingenti paratu et ante illum

---

aus der Legion in die Garde zeigt die zu c. 82, 1 zitierte gleichzeitige Inschrift. | 4. *alares* oder *alarii* heißt die Reiterei der Bundesgenossen. | *volentibus*] = *si vellent.* | 5. *intemperiem caeli*] Vgl. Liv. V, 13, 4 *ex intemperie caeli raptim mutatione in contrarium facta.* | *robora*] 'die Kerntruppen, die tüchtigsten Leute'. | 6. *convelli* 'aus dem Geleise gerissen werden, aus den Fugen gehen'; vgl. A. IV, 40. 63. | *castrorum*] s. zu c. 93, 1. Die Ehre, im Prätorianerkorps zu dienen, verlor durch die bedingungslose Aufnahme sogar von Leuten, die es nicht verdienten, in den Augen der Linientruppen an Auszeichnung. | *viginti milibus*] Jede der 16 prätorischen wie der 4 städtischen Kohorten sollte 1000 Mann stark sein (c. 93, 10). | 7. *permixti* 'zusammengewürfelt'. | 8. *contionante*] sc. pro tribunali apud milites. | 9. *pro Vindice*] s. zu I, 6, 12. | 10. *super insitam animo ignaviam*] Sonst fehlt in solchen Wendungen bei Tac. *animo;* vgl. c. 101 *super insitam levitatem;* III, 32 *praeter insitam praedandi cupidinem* u. a. A. XIII, 18 *super ingenitam avaritiam.* Auch Liv. fügt bisweilen *animo* (*animis*) hinzu: II, 27, 1 *insitā superbiā animo;* c. 49, 12. Im Mediceus steht vor *animo* noch *mortē,* was vielleicht eine versprengte Randglosse zu *supplicium* (Z. 8) gewesen ist. — Über *super* s. zu I, 8, 3. | 12. *alia*] nach *omnia* ungenau für *cetera.* | *largiebatur*] 'spendete freigebig'. Der Ausdruck ist mit bezug auf *donativum* gewählt. Vitellius war sich der Notwendigkeit einer außerordentlichen Geldspende wohlbewußt. War doch die Unterlassung dieses Geschenks bei Galbas Thronbesteigung ein Hauptgrund zur Unzufriedenheit für die Soldaten gewesen (I, 18, 14). | *liberti principum*] Neronis, Galbae, Othonis, Vitellii. Vgl. zu I, 46, 23. | 13. *ut tributum*] Gesetzlich war diese Besteuerung der Freigelassenen des kaiserlichen Hauses wohl nicht begründet. | *sola — cura*] mit Ironie gesagt für *sola libidine.* Vgl. III, 82 *desperatione sola* 'aus reiner Verzweiflung'. Zu *cura* vgl. c. 90, 5 *vacuum curis* 'gedankenlos'. | 14. *ferae* 'Tierhetzen'. | 15. *inludere* 'umspringen mit —' d. h. 'vergeuden'; vgl. A. XV, 42 *viribus principis inludere.* Sall. Cat. 13 *ludibrio fuisse divitiae.*

95. 1. *natalem Vitellii diem*] Suet. Vit. 3 *Aulus Vitellius, L. filius, imperator natus est VIII kal. Octobris vel, ut quidam, VII idus Septembris Druso Caesare Norbano Flacco consulibus* (15 n. Chr.). Prosop. III, 449. | 2. *vicatim*] d. i. per singulos vicos, wie Cic. Att. IV, 3, 2 *v. ambire.* Unter *vici* sind teils Häuserreihen oder Gassen, teils Stadtbezirke oder Quartiere zu verstehen. Die Regionsverzeichnisse zählen im ganzen über 300 *vici,* von denen *vicus Tuscus, v. iugarius* zwischen Forum und Tiber, *v. sceleratus*

diem insolito. laetum foedissimo cuique apud bonos invidiae fuit, quod extructis in campo Martio aris inferias Neroni fecisset. caesae publice victimae cremataeque; facem Augustales subdidere, quod 5 sacerdotium, ut Romulus *Titios T.* Tatio regi, ita Caesar Tiberius Iuliae genti sacravit. nondum quartus a victoria mensis, et libertus Vitellii Asiaticus Polyclitos Patrobios et vetera odiorum nomina aequabat. nemo in illa aula probitate aut industria certavit: unum ad potentiam iter, prodigis epulis et sumptu ganeaque satiare inex- 10 plebiles Vitellii libidines. ipse abunde ratus, si praesentibus frue-

---

die bekanntesten sind. | *gladiatores* für *ludus gladiatorius*, wie schon bei Cicero. | 3. *laetum*] s. zu c. 92, 13. | *foedissimo cuique*] 'dem gemeinen Gesindel'. | *invidiae fuit*] 'machte es einen üblen Eindruck, böses Blut'. | 4. *inferias N. fecisset*] gewöhnlicher wäre *dedisset, misisset, tulisset.* Suet. Vit. 11 *ne cui dubium foret, quod exemplar regendae rei publicae eligeret, medio campo Martio adhibita publicorum sacerdotum frequentia inferias Neroni dedit.* Neros Grabmal auf dem *collis hortorum* (j. Monte Pincio) war vom Marsfelde aus sichtbar; s. Suet. Ner. 50. | 5. *Augustales*] sc. sodales, eine für den Kult der *gens Iulia* in Rom 14 n. Chr. von Tiberius gestiftete Priesterschaft. Anfangs wurden 21 *sodales* aus den vornehmsten Senatoren durchs Los gewählt, zu denen 4 Ehrenmitglieder aus dem Kaiserhause traten (A. I, 54). Im Laufe der Zeit stieg die Zahl auf 28. Mommsen, röm. Staatsr. III S. 449 ff. | 6. *Titios T. Tatio*] Der Name der priesterlichen Genossenschaft kann nicht wohl entbehrt werden, da sonst *Augustales* auch zum relativen Satzgliede Objekt sein würde. Übrigens hat Tac. A. I, 54 die hier aufgestellte Ansicht über die Stiftung der *sodales Titii* mit Recht zurückgenommen: *idem annus novas caerimonias accepit, addito sodalium Augustalium sacerdotio, ut quondam T. Tatius retinendis Sabinorum sacris sodales Titios instituerat.* Aus Sabinern bestand eine der drei ältesten römischen Tribus (*Titienses*). Wieder eine andere Ansicht stellt Varro de l. L. V § 85 auf: *sodales Titii dicti ab Titiis avibus, quas in auguriis certis observare solent.* Andere ergänzen zum Vergleichungssatze aus dem Vorhergehenden *sacerdotium:* 'wie Romulus eine für König Tatius'. | 7. *nondum — et*] Nach Vergils Vorgang schließt Tac. an einen mit *nondum, iam* oder *vix* eingeleiteten Satz durch *et* oder *que* einen zweiten an, der logisch die Geltung eines Nachsatzes mit *cum* und dem Ind. Pf. hat, um die unmittelbare Aufeinanderfolge beider Handlungen hervorzuheben. Vgl. A. IV, 23 *iamque tres laureatae in urbe statuae, et adhuc raptabat Africam Tacfarinas;* II, 68, 15 f. Verg. Aen. II, 692 *vix ea fatus erat senior, subitoque fragore intonuit laevum;* V, 857. Draeger, Synt. § 110. Vgl. noch I, 36, 20 ff. | *quartus*] genauer *quintus.* | 8. Über *Asiaticus* s. zu c. 57, 9; über *Polyclitus* s. zu I, 37, 21. *Patrobius,* einer der verhaßtesten Kämmerlinge und Freigelassenen Neros, war auf Galbas Befehl hingerichtet worden (I, 49, 4. Suet. G. 20). Prosop. III, 16. | *vetera odiorum nomina*] 'verhaßte Namen alter Zeit'. Zu *et* s. I, 51, 25; zu *odium* = homo odiosus vgl. Val. Max. III, 7, 5 *duobus acerrimis odiis ausus est latera sua cingere,* gew. im Sing. | 9. *aequabat*] ut mala potentia et avaritia, ita odio et invidia. | 10. *sumptus ganeaque* 'kostspielige Feinschmeckerei'; vgl. A. III, 52. Sall. Cat. 13, 3. Zur Sache vgl. c. 62, 4. Über die Schlemmerei am Hofe gibt Suet. Vit. 13 die genaueren Details, deren Quelle zum Teil freilich in der Skandalsucht der hauptstädtischen Kreise zu suchen ist. Vgl. Friedländer, Darst. I S. 243 f. | 11. *abunde ratus*] für *satis esse ratus,* ein Ausdruck von Sall. hist. III fr. 48, 26 (ed. Maur.) *abunde libertatem rati,*

retur, nec in longius consultans noviens milliens sestertium paucissimis mensibus intervertisse creditur sagina. at misera civitas eodem anno Othonem, Vitellium passa inter Vinios Fabios, Icelos
15 Asiaticos varia et pudenda sorte agebat, donec successere Mucianus et Marcellus et magis alii homines quam alii mores.

96 Prima Vitellio tertiae legionis defectio nuntiatur missis ab Aponio Saturnino epistulis, antequam is quoque Vespasiani partibus adgregaretur; sed neque Aponius cuncta ut trepidans re subita perscripserat, et amici adulantes mollius interpretabantur:
5 unius legionis eam seditionem, ceteris exercitibus constare fidem. in hunc modum etiam Vitellius apud milites disseruit praetorianos nuper exauctoratos insectatus, a quibus falsos rumores dispergi nec ullum civilis belli metum adseverabat, suppresso Vespasiani nomine et vagis per urbem militibus, qui sermones populi coer-
10 cerent. id praecipuum alimentum famae erat.

97 Auxilia tamen e Germania Britanniaque et Hispaniis excivit

---

quia tergis abstinetur. Vgl. Draeger, Synt. § 33. | 12. *noviens* etc.] 900 Mill. Sesterzen = etwa 180 Mill. *M.* | *paucissimis mensibus*] in der Zeit von April bis Dezember. | 13. *sagina*] Den nämlichen Ausdruck gebraucht Tac. von des Vitellius Schlemmerei c. 71, 6. Vgl. zu I, 62, 7. | 14. *Othonem Vitellium*] ‘einen Otho, einen Vitellius’; vgl. IV, 42 *quo modo senes nostri Marcellum Crispum, iuvenes Regulum imitentur;* A. XI, 6 *Asinii Messalae;* G. 34 *nec defuit audentia Druso Germanico.* Über das Asyndeton in der Aufzählung s. Nipperdey zu A. IV, 43. VI, 7. Joh. Müller, Beitr. zur Krit. u. Erkl. I S. 8. | *inter*] s. zu I, 1, 8. Tac. stellt paarweise je einen Anhänger des Galba und des Vitellius zusammen, ein Paar vornehme Herrn und ein Paar Freigelassene. | *Vinius* ist der bekannte Konsul d. J. 69 und unheilvolle Ratgeber Galbas, *Fabius Valens* der Heerführer des niedergermanischen Armeekorps, *Icelus* der Freigelassene und vertraute Ratgeber Galbas. | 15. *agere* absolut ‘die Zeit verleben’, wie öfters bei Tac. | *Mucianus*] *socium magis imperii quam ministrum agens* (c. 83). Wie sein Ehrgeiz eine Haupttriebfeder zur Anstiftung des neuen Bürgerkrieges gewesen war, so spielte er während desselben und noch mehr nach dem Sturze des Vitellius in Abwesenheit Vespasians eine Hauptrolle. S. über ihn I, 10. II, 5. 83. 84. 95. III, 8. 49. 52. 53. IV, 4. 11. 39. Dial. 37. | 16. *Marcellus*] s. zu c. 53, 1. | *homines* ‘Personen’; *mores* ‘Charaktere’.

96. 1. *nuntiatur*] e Moesia (c. 85, 2). | 2. *Aponio Saturnino*] Statthalter von Mösien; s. zu c. 85, 10. | *epistulis*] s. zu I, 67, 7. | 4. *mollius*] als die Sache nach dem Schreiben des Statthalters lautete. Vgl. I, 12, 5. | 5. *legionis*] Hier wie III, 53, 10. G. 6. A. IV, 17. VI, 2 ist zum Gen. *esse* zu ergänzen. | *constare fidem*] Auf Münzen aus der Zeit des Vit. findet sich die Aufschrift *fides exercituum* und *consensus exercituum. Constare* hat hier die Grundbedeutung ‘fest stehen’ d. h. ‘nicht wanken, unverändert bleiben’, Ggs. *labare* von der Treue I, 26, 2. | 7. *nuper exauctoratos*] sc. missione honesta; s. c. 67. | *insectatus*] ‘wobei er schalt’. | 8. *suppresso Vespasiani nomine*] vgl. c. 73. 85. | 9. *sermones populi coercerent*] Dasselbe Vertuschungssystem nach der Niederlage bei Cremona III, 54 *prohibiti per civitatem sermones.* Prammer.

97. 1. *Germania*] Gemeint sind die Provinzen Ober- und Nieder-

segniter et necessitatem dissimulans: perinde legati provinciaeque cunctabantur, Hordeonius Flaccus suspectis iam Batavis anxius proprio bello, Vettius Bolanus nunquam satis quieta Britannia, et uterque ambigui. neque ex Hispaniis properabatur nullo tum ibi 5 consulari: trium legionum legati pares iure et prosperis Vitellii rebus certaturi ad obsequium, adversam eius fortunam ex aequo detrectabant. in Africa legio cohortesque delectae a Clodio Macro, mox a Galba dimissae rursus iussu Vitellii militiam cepere; simul cetera iuventus dabat inpigre nomina. quippe integrum illic ac 10 favorabilem proconsulatum Vitellius, famosum invisumque Vespasianus egerat: proinde socii de imperio utriusque coniectabant, sed experimentum contra fuit.

98 Ac primo Valerius Festus legatus studia provincialium cum fide iuvit, mox nutabat palam epistulis edictisque Vitellium, oc-

---

germanien. | 2. *segniter* ist mit dem Part. *dissimulans* koordiniert. | 3. Dem Hordeonius Flaccus (s. zu I, 9, 1) war die Obhut des linken Rheinufers anvertraut (c. 57). | 4. *proprio bello*] 'über einen Krieg in der eigenen Provinz', eigtl. 'der ihn persönlich anging'. Des Hordeonius Vermutung sollte sich nur allzubald bestätigen. Vgl. IV, 12 ff. | *Vettius Bolanus*] Statthalter von Britannien; s. zu c. 65, 13. | 5. *uterque*] mit dem Prädikat im Plur. wie III, 35. IV, 34. Caes. b. c. III, 30. Über den Satzbau vgl. zu I, 31, 13. | *nullo tum ibi consulari*] sc. legato Augusti pro praetore. Cluvius Rufus leitete von Rom aus die Verwaltung der Provinz Hispania Tarraconensis (c. 65). | 6. *trium legionum*] VI Victricis, X Geminae, I Adiutricis. | *prosperis — rebus*] hypothetisch. | 7. *certaturi*] d. i. qui certaturi erant, 'die gewetteifert hätten'. Vgl. III, 54 *si liceret, vere narraturi.* Über die nicht ciceronianische hypothetische Verwendung des Part. Fut. Akt. im Sinne des griech. Part. Aor. mit ἄν s. Nägelsbach, lat. Stil. § 115, a. | *ad* 'in bezug auf —, hinsichtlich, in betreff' d. i. 'wenn es ankommt auf —'. Dieser Gebrauch findet besonders bei Adjektiven statt (Madv. § 253 A.); so I, 79 *nihil ad pedestrem pugnam tam ignavum;* III, 33 *viles ad praedam;* c. 67 *surdae ad fortia consilia aures;* IV, 72 *ad externa modestiores;* A. I, 40 *degenerem ad pericula.* Seltener bei Substantiven, wie H. II, 35 *neque ea constantia gladiatoribus ad proelia, quae militibus.* Bei Verbis des Wetteiferns statt des gew. Abl., wie hier, A. I, 71 *certare ad supplenda damna,* Plancus bei Cic. fam. X, 8, 6 *provinciam summa contentione ad officia certantem* (dagegen Liv. I, 35, 5 *obsequio certare*). | *ex aequo*] s. zu c. 77, 9. | 8. *detrectabant*] 'wollten nichts zu schaffen haben mit —', | *legio*] III Augusta. S. zu I, 11, 6. | 11. *favorabilis* 'was Beifall findet oder erregt' ist synonym mit *gratiosus.* Ebenso H. II, 36 und XII, 6 *favorabili oratione;* Dial. 7. Vell. II, 34. 40. Suet. Ner. 57. | *procons. Vit.*] s. zu I, 52, 1. | *famosum invisumque*] Geradezu entgegengesetzt lautet das Urteil Suetons (Vesp. 4) *Africam integerrime nec sine magna dignatione administravit* und Silius' (III, 599). Vgl. zu c. 1, 4. Zu *famosus* s. I, 10, 2. | 13. *contra fuit*] das Adverb als Prädikat, wie III, 18 *fortuna contra fuit;* s. Draeger, Synt. § 33.

98. 1. *C. Valerius Festus,* mit vollem Namen *C. Calpetanus Rantius Quirinalis Valerius Festus,* ein Verwandter des Vitellius, war Legat der legio III Aug. in Afrika (IV, 49). Im J. 71 war er cons. suff. mit Domitian, 73 Statthalter von Pannonien, 79 von Hispania Tarracon. Seine volle Karriere s. C. I. L. V, 531. Prosop. I, 273. | *cum fide*] 'loyal'.

cultis nuntiis Vespasianum fovens et haec illave defensurus, prout invaluissent. deprehensi cum litteris edictisque Vespasiani per Rae-
5 tiam et Gallias militum et centurionum quidam ad Vitellium missi necantur; plures fefellere fide amicorum aut suomet astu occultati. ita Vitellii paratus noscebantur, Vespasiani consiliorum pleraque ignota, primum socordia Vitellii, dein Pannonicae Alpes praesidiis insessae nuntios retinebant. mare quoque etesiarum flatu in
10 Orientem navigantibus secundum, inde adversum erat.

99 Tandem inruptione hostium atrocibus undique nuntiis exterritus Caecinam ac Valentem expedire ad bellum iubet. praemissus Caecina, Valentem e gravi corporis morbo tum primum adsurgentem infirmitas tardabat. longe alia proficiscentis ex urbe Germa-
5 nici exercitus species: non vigor corporibus, non ardor animis; lentum et rarum agmen, fluxa arma, segnes equi; inpatiens solis

---

Festus meinte es anfangs ehrlich mit der Begünstigung der Vitellianischen Partei in der Provinz. | 3. *fovere*] s. zu I, 8, 10. | *haec illave*] d. i. Vitellii vel Vespasiani causam. | 4. *invaluissent*] statt des gewöhnlichen *superiores facti essent*, vertritt das Fut. ex. der direkten Rede. | 6. *fefellere*] 'blieben unbemerkt, entschlüpften'; vgl. c. 34, 1. III, 54, 13. Liv. II, 19, 7. III, 8, 6. Absolut wie hier steht *fallere* H. III, 41, 2. V, 22, 8. A. XV, 66. | 8. *socordiā V., dein Pannonicae Alpes — retinebant*] Übergang der Rede aus dem adverbialen Satzgliede in einen Hauptsatz, wie c. 5, 11. | *Pannonicae Alpes*] wie III, 1 *Pannoniae* (Gen.) *Alpes*. Gemeint ist die unter dem Namen Krainer oder Julische Alpen bekannte wilde und steile Alpenkette, welche von den Savequellen am Terglou in südöstlicher Richtung zwischen Isonzo, Save und Kulpa bis Fiume und zum dalmatischen Küstengebirge streicht. Dieses Gebirgsjoch überstieg die von Aquileja nach Pannonien führende Heerstraße auf der Adelsberger Paßhöhe, welche auf der Wasserscheide zwischen dem Adriatischen Meere und der Donau liegt, und führte von da in nordwestlicher Richtung über Emona (j. Leibach), dann über den niedrigen Troganapaß beim heutigen St. Oswald nach Celeia (j. Cilli) und weiter nach Poetovio in Pannonien (j. Pettau an der Drau im südlichen Steiermark), dem Standquartiere der 13. Legion. | *praesidiis*] s. zu c. 83, 9. | 9. *insessae*] von *insīdo*. | *retinebant*] 'ließen nicht durch'. | 10. *inde*] erg. *navigantibus*. | *adversum*] vgl. Caes. b. c. III, 107 *ipse enim necessario etesiis tenebatur, qui Alexandria navigantibus sunt adversissimi*. Dieser Nordwest-Passatwind (*ἐτησίαι*) weht vom 20. Juli an 30 Tage lang während der Hundstage über das Mittelmeer; vgl. A. VI, 33. Plin. n. h. II, 124.

99. 1. *inruptione*] abhängig von *exterritus*. A. XII, 45 *inruptione subita territus*. | *atrocibus undique nuntiis*] wie I, 51, 22, wo der nämliche Ausdruck ohne nähere Angabe des Inhalts der Nachrichten sich findet. Daher erscheint Freudenbergs auch durch die Wortstellung wenig empfohlene Einschaltung von *de* hinter *tandem* unnötig, trotz Stellen, wie I, 50 *trepidam urbem . . . novus insuper de Vitellio nuntius exterruit*. Vgl. den ähnlichen Abl. eines obwaltenden Umstandes der Zeit bei Cic. Mil. 62 *recenti illo nuntio necis Clodianae*. | 2. *expedire*] s. zu I, 10, 7. | 3. *corporis*] überflüssig bei *morbo*, wie oft bei Tac., s. III, 38, 2. A. III, 54. IV, 53. | 4. *tardabat*] 'lähmte' d. h. 'ließ nur langsam sich bewegen'. | *proficiscentis*] Vgl. damit den Einzug c. 89. | 5. *vigor*] s. zu I, 87, 15. | 6. *rarus* 'lückenhaft'; vgl. III, 25 *rariore iam Vitellianorum acie, ut quos nullo rectore suus quemque impetus vel pavor contraheret*

pulveris tempestatum, quantumque hebes ad sustinendum laborem miles, tanto ad discordias promptior. accedebat huc Caecinae ambitio vetus, torpor recens, nimia fortunae indulgentia soluti in luxum, seu perfidiam meditanti infringere exercitus virtutem inter 10 artes erat. credidere plerique Flavii Sabini consiliis concussam Caecinae mentem ministro sermonum Rubrio Gallo: rata apud Vespasianum fore pacta transitionis. simul odiorum invidiaeque erga Fabium Valentem admonebatur, ut inpar apud Vitellium gratiam viresque apud novum principem pararet. 15

100 Caecina e complexu Vitellii multo cum honore digressus partem equitum ad occupandam Cremonam praemisit. mox vexilla primae quartae quintaedecumae sextaedecumae legionum, dein quinta et duoetvicensima secutae, postremo agmine unaetvicensima Rapax et prima Italica incessere cum vexillariis trium Britannica- 5 rum legionum et electis auxiliis. profecto Caecina scripsit Fabius Valens exercitui, quem ipse ductaverat, ut in itinere opperiretur;

---

diduceretve. | *fluxus* 'abgängig geworden, in schlechtem Stande'; vgl. c. 22, 4. | 7. *quantumque hebes*] Während die älteren Schriftsteller in beiden Gliedern einer durch *quanto* — *tanto* ausgedrückten Vergleichung den Komparativ eines Adjektivs oder Adverbs setzen, hat Tac. nach dem Vorgange von Livius sehr häufig nur in dem zweiten Gliede die Steigerung, in dem ersten den Positiv des Adjektivs oder Adverbs (A. I, 57. 68 u. a.) oder ein Verbum ohne Steigerungsbegriff angewendet (A. III, 5. IV, 48). 'Um wie viel (in welchem Grade) der Soldat entnervt war, wenn es darauf ankam, eine Anstrengung auszuhalten, um so viel (in demselben Grade) war er zur Unbotmäßigkeit eher aufgelegt' (als er es sonst gewesen wäre). Beim Positiv findet sich auch *quantum,* wie *tantum* neben *tanto* bei *antecellere* und *excellere* steht; so hier wie A. II, 73 und Liv. V, 10 *quantum augebatur numerus, tanto maiore pecunia opus erat;* bei Liv. *tantum* auch dann, wenn der Positiv im demonstrativen Gliede steht (VI, 38 *quanto iure potentior, tantum vinceretur*), während Tac. in diesem Falle *tanto* (*eo*) oder *tantum* wegläßt (s. zu I, 14, 14). | 8. *discordias*] s. zu I, 53, 7. | 9. *torpor*] s. zu c. 77, 16. | *indulgentia*] s. zu c. 84, 8. | *soluti*] das appositive Partizip ist mit dem Nebensatze *seu inter . . . artes erat* ('oder sei es, daß er es darauf anlegte') koordiniert. | 11. *credidere*] s. zu I, 7, 5. | *Flavii Sabini*] Vespasians Bruder; s. zu c. 55, 2. | 12. *mentem*] 'die Gesinnung', der Sache nach = *fidem;* vgl. V, 25 *concussa Transrhenanorum fide.* | *ministro sermonum*] s. zu c. 76, 2. | *Rubrio Gallo*] s. zu c. 51, 6. | 13. *pacta*] d. i. pactas condiciones, wie III, 9 *pacta perfidiae.* Ebenso Liv. XXIII, 34, 7. XXVI, 24, 17. | 14 *erga*] unklass. vom feindseligen Verhalten gegen Personen, wie A. II, 76 *discordiam erga Germanicum.* H. III, 37, 7. IV, 44, 13. | *inpar* 'zurückgesetzt'.

100. 1. *digressus* 'geschieden'. Cäcinas Auszug erfolgte wohl nicht vor Anfang Oktober. Vgl. Puhl S. 30. | 2. *Cremonam*] vgl. III, 14. | *vexilla*] für *vexillarii;* s. zu I, 31, 16. | 3. *primae*] Germanicae. S. zu 89, 5 über diese und die anderen Legionen. | 5. *trium Britannicarum legionum*] II Augustae, IX Hispanae, XX Valeriae. S. zu II, 57, 5. | 6. *scripsit*] von Rom aus (c. 99, 3). | 7. *exercitui*] i. e. legionibus I Italicae, V Auladis, vexillis XV Primigeniae, XVI Gallicae (I, 61, 64). | *ductaverat*] d. i. praefuerat (wie Sall. Cat. 11, 5. 17, 7), eigtl. s. v. a. *diutius duxerat.* Das Wort scheint aus der Volkssprache (bei Plaut. und Ter.) zuerst von

sic sibi cum Caecina convenisse. qui praesens eoque validior mutatum id consilium finxit, ut ingruenti bello tota mole occurre-
10 retur. ita adcelerare legiones Cremonam, pars Hostiliam petere iussae: ipse Ravennam devertit praetexto classem adloquendi, mox Patavi secretum componendae proditionis quaesitum. namque Lucilius Bassus post praefecturam alae Ravennati simul ac Misenensi classibus a Vitellio praepositus, quod non statim praefecturam
15 praetorii adeptus foret, iniquam iracundiam flagitiosa perfidia ul-

---

Sall. in die Sprache der Gebildeten hinübergenommen und in Verbindung mit *exercitum* als militärischer Ausdruck gebraucht zu sein. S. Quint. VIII, 3, 44 *'ductare exercitus' et 'patrare bellum' apud Sallustium dicta sancte et antique deridentur a nobis; quam culpam non scribentium quidem iudico, sed legentium. tamen vitanda, quatenus verba honesta moribus* ('Zeitgeschmack') *perdidimus, et evincentibus etiam vitiis cedendum est.* | 8. *qui* ist adversativ zu fassen. | 9. *ingruenti bello*] wie Verg. Aen. VIII, 535 *si bellum ingrueret.* | *tota mole*] 'mit voller Wucht'. S. zu I, 61, 9. | 10. *legiones*] duas, I Italicam et XXI Rapacem (III, 14). | Bei *Hostilia* (j. Ostiglia), südöstlich von Mantua am linken Po-Ufer gelegen, mündete die Straße von Verona in die *via Postumia* ein. | 11. *Ravenna,* befestigte Flottenstation der *classis praetoria Ravennas,* südlich der Po-Mündung. | *devertor* (im Pf. *deverti*) 'einen Abstecher machen'. | *praetexto*] s. zu I, 77, 7. | 12. *Patavi* ist als Lokalis zu fassen, nicht mit *secretum* zu verbinden. Dafür spricht schon der rhetorische Parallelismus der Glieder: *Ravennam — Patavi* und *praetexto classem adloquendi — secretum componendae proditionis.* In Ravenna selbst unter den Augen der Flotte war es nicht angängig. | *secretum componendae proditionis*] 'eine geheime Unterredung zum Abkarten des Verrats'. Der Gen. des Ger. bezeichnet als Gen. qual. die geheime Zusammenkunft als etwas zur Verabredung des Verrats Dienliches und Bestimmtes. Insofern dieser mit einem Subst. verbundene und begrifflich zusammengefaßte Gen. qual. des Ger. eine noch zu vollziehende Handlung besagt, gewinnt er, zum Prädikat gezogen, eine finale Bedeutung. Vgl. A. XII, 24 *sulcus designandi oppidi* ('die zur Abgrenzung der Stadt dienende Furche'); H. III, 49, 9. Sall. or. Phil. 3 *M. Aemilius . . . exercitum opprimendae libertatis habet;* Liv. I, 1, 8 *condendae urbis locum quaerere;* IX, 45, 18 *oratores pacis petendae;* Caes. b. G. IV, 17, 10 *naves deiciendi operis* ('zur Zerstörung des Werkes bestimmte Schiffe'). Die älteren Klassiker setzen *causa* dazu. Über eine noch kühnere Anwendung des Gen. Ger., die sich mit dem thukydideischen Gebrauch von τοῦ mit dem Inf. begegnet, s. zu IV, 25, 11. Über *secretum* s. zu c. 4, 7; zur Bedeutung von *quaerere* 'sich nach etwas umtun, etwas aufsuchen' vgl. außer der St. bei Liv. I, 1, 8 H. III, 8 *quaesitum inde, quae sedes bello legeretur.* Über *componere* s. zu I, 7, 8. Als Tag der Zusammenkunft berechnet Puhl S. 26 etwa den 10. Okt. | 13. *Sex. Lucilius Bassus* war mit dem Oberkommando über beide Flotten (I, 18, 8) betraut, in welcher Stellung er nach Militärdiplomen Vespasians noch im April 71 erscheint. Vgl. III, 12. IV, 3. Nach seinem Abfalle befehligte Claudius Apollinaris das zu Misenum stationierte Geschwader (s. zu III, 57, 4). Prosop. II, 303. | 14. *praefecturam praetorii*] wie Publilius Sabinus (c. 92, 1). | 15. *iracundiam . . . ulciscebatur*] als ob sein ungerechtfertigter Groll die Geltung einer von Vit. ihm widerfahrenen Unbill hätte. Vgl. Liv. II, 17, 7 *ob iras graviter ultas,* Val. Max. II, 10, 2 *dolorem suum ulcisci.* Nibel. Nôt 990 (der sterbende Siegfried) *ir habet iuwern zorn gerochen al ze sere an dem lîbe mîn.* Mit *iniquam iracundiam* ist des Bassus gereizte Stimmung gegen Vit. ge-

ciscebatur. nec sciri potest, traxeritne Caecinam, an, quod evenit inter malos, ut et *cogitationes* similes sint, eadem illos pravitas inpulerit.

Scriptores temporum, qui potiente rerum Flavia domo monimenta belli huiusce composuerunt, curam pacis et amorem rei publicae corruptas in adulationem causas tradidere: nobis super insitam levitatem et prodito Galba vilem mox fidem aemulatione etiam invidiaque, ne ab aliis apud Vitellium anteirentur, pervertisse ipsum Vitellium videntur. Caecina legiones adsecutus centurionum militumque animos obstinatos pro Vitellio variis artibus subruebat: Basso eadem molienti minor difficultas erat, lubrica ad mutandam fidem classe ob memoriam recentis pro Othone militiae. 101 5

---

meint. Der Sarkasmus im Ausdruck ist unverkennbar. | 16. *traxeritne Caecinam*] d. i. num Bassus princeps consilii fuerit. | 17. *ut et cogitationes similes sint*] = *ut cogitationes item pravae sint ut mores.* Hier ist *cogitatio* fast = *consilium,* wie Agr. 39 *quod saevae cogitationis indicium erat* (apud Domitianum); H. I. 27 *id ut . . . suis cogitationibus prosperum interpretante* (Othone); II, 74, 13. Zur stilistischen Form des ganzen Gedankens vgl. I, 39 u. 81 *utque evenit* etc.; c. 56 *quod in seditionibus accidit, unde plures erant, omnes fuere.* | *pravitas* hier nicht 'Verkehrtheit', sondern 'Schlechtigkeit'.

101. 1. *scriptores temporum*] Tac. nennt unter den von ihm für diese Zeit benutzten Geschichtschreibern seinen älteren Zeitgenossen C. Plinius (III, 28), dessen Geschichtswerk die Fortsetzung der Geschichte des Aufidius Bassus bildete (Plin. n. h. praef. § 10. Plin. ep. III, 5, 6) und, wie es scheint, bis zum Regierungsantritt des Titus ging, sowie den Kriegstribun Vipstanus Messala (III, 25. 28), welcher als stellvertretender Kommandeur der siebenten, Claudianischen Legion den Feldzug gegen Vitellius auf Vespasians Seite mitmachte. Eine Hauptquelle aber war für ihn die Geschichte des Cluvius Rufus (s. über ihn zu I, 8, 2), welche wahrscheinlich mit dem Tode des Vitellius abschloß, und auch die Memoiren des großen Heerführers Suetonius Paulinus mögen wohl von ihm zu Rate gezogen sein. Vgl. Nipperdeys Einl. S. 24 ff. | *potiri rerum* hier 'im Besitze der Macht sein'; s. zu III, 74, 4. | *monimenta*] hier unser 'Geschichte'. | 3. *corruptas — causas*] sc. defectionis, 'als Ursachen, die sie aber gefälscht haben' steht in prädikativem Sinne, wenn nicht die Lesart geringerer Handschriften *corrupti* ('irregeleitet') den Vorzug verdienen sollte. | *in adulationem*] d. i. ut Vespasianum domumque Flaviam adularentur. Zum Gedanken vgl. I, 1, 6. | *super*] für *praeter;* s. zu I, 8, 3. | 4. *levitas* 'Charakterlosigkeit'. | 5. *ab aliis*] besonders von Fabius Valens (c. 99, 13). | 6. *Caecina*] nach seiner Rückkehr von Patavium (c. 100, 12). | 7. *pro Vitellio*] vgl. III, 61 *gregarius miles induruerat pro Vitellio.* | *subruebat*] Impf. de conatu; denn es gelang ihm nicht. Zur Sache vgl. III, 13 f. | 8. *lubricus* hier 'leicht ausgleitend' d. h. 'leicht zu verleiten'. | 9. *fidem mutare* entspricht unserm 'die Fahne wechseln'; vgl. III, 6, 14. | *recentis pro Othone militiae*] s. I, 87. II, 14. 28. Des Bassus Abfall wird III, 12 berichtet.

Kritischer Anhang.

Verzeichnis der Abweichungen*) vom Texte der vierten Ausgabe von Halm (1883).

Die Lesarten vor der Klammer sind die des Halmschen Textes.

I, 2, 7 *etiam prope*] *prope etiam* der Mediceus von erster (nicht zweiter) Hand, korrigiert aus *etiam prope etiam*, s. Andresen, in Taciti Historias studia critica et palaeographica I S. 4. Ebenso Nipperdey, Meiser, Joh. Müller u. a.

C. 2, 10 *urbs*] *et urbs* der Med., wie die meisten Herausgeber.

C. 3, 5 *ipsa necessitas fortiter tolerata*] *ipsae neces fortiter toleratae* C. Heraeus; *fortiter toleratae* der codex Florentinus b, dem Nipperdey und Prammer gefolgt sind; *ipsa necis necessitas fortiter tolerata* Meiser.

C. 10, 7 *se expedierat*] *expedierat* der Mediceus, ebenso Nipperdey, Meiser u. a.

C. 13, 1 *Titum Vinium consulem et Cornelium Laconem*] *Titum Vinium consulem, Cornelium Laconem* der Med., ebenso Nipperdey, Meiser, Joh. Müller u. a.

C. 13, 17 *nec segnis, et donec bellum fuit*] *nec, donec bellum fuit, segnis et.* C. Heraeus nach Acidalius' *nec segnis, donec bellum fuit, et.*

C. 14, 6 *arcessi*] *accersi* Muret (ebenso Nipperdey und Joh. Müller), *accersiri* Med., dem Meiser folgt. S. die Anmerkung.

C. 15, 22 *blanditiae et*] *blanditia et* W. Heraeus, dem E. Wolff gefolgt ist, *blanditiae* der Med.

C. 31, 5 *Amulio*] *Amullio* der Med. Über diese Schreibung s. Jordan, die Könige im alten Italien S. 10. C. I. L. IV, 737. VIII, 717. X, 2045.

C. 32, 12 *regressus*] *regressum* Ritter, dem auch Nipperdey, Gantrelle, Meiser, Prammer und Joh. Müller (s. dessen Bemerkung) gefolgt sind.

C. 33, 9 *indignatio relanguescat*] *indignatio elanguescat* Jac. Gronov, dem auch Nipperdey, Gantrelle und Meiser gefolgt sind; *indignatione languescat* Med., *indignatio languescat* Novák, wie schon im cod. Gudianus steht.

C. 35, 5 *linguae feroces*] *lingua feroces* K. E. Georges, *linguae ferocis* Med.

---

*) Nicht aufgeführt sind unbedeutendere orthographische (s. die Vorrede), sowie die auf Druckfehlern beruhenden Abweichungen Halms, z. B. I, 11, 7 *Mauritianae* st. *Mauritaniae,* 12, 2 *a Belgica* st. *e B.*, 16, 8 *e principibus* st. *a pr.*, 49, 4 *confixum* st. *suffixum,* 55, 9 *quarta et duetvicensima* st. *quarta ac duoetvicesima,* 68, 1 *pericula* st. *periculo,* 80, 3 *ex* st. *e,* II, 4, 3 *consulit* st. *consuluit,* 10, 5 *delationem* st. *delationes,* 22, 4 *fluxu* st. *fluxa,* 76, 29 *orgine* st. *origine.* Mehrere dieser Druckfehler sind sehr täuschend, so daß sie z. T. in neuere Ausgaben übergegangen sind.

C. 35, 8 *corpore sistens*] *corpore resistens* Faernus, dem auch Meiser, E. Wolff, Andresen a. a. O. II, 12 folgen.

C. 37, 14 *Chilonis*] *Cilonis* Ritter. S. die Anm.

C. 37, 21 *Tigellini*] *Aegiali* Ritter (1. Ausg.), ebenso Orelli und Meiser, *ęgialii* der Med. Vgl. die Anm. Behält man im folgenden das hdschr. *perierunt* bei, so darf man jedenfalls nicht *Tigellini* in der Überl. suchen, denn Tig. lebte damals noch (s. c. 72).

C. 38, 11 *aperiri*] *aperire* der Med., ebenso Nipperdey, Meiser, Joh. Müller u. a.

C. 39, 4 *rediret . . . peteret*] *redire . . . petere* der Med., doch *petere* aus *peteret* von erster Hand korrigiert, s. Andresen a. a. O. I, 12. Ebenso Meiser.

C. 40, 7 *Vologesum*] *Vologaesum* der Med. richtig, s. die Anm.

C. 44, 12 *honore*] *honori* Nipperdey, dem auch Gantrelle, Prammer und Meiser gefolgt sind.

C. 51, 11 *rursum*] *rursus* der Med., korrigiert aus *rursūs*, s. Andresen a. a. O. I, 4.

C. 52, 3 *adlevatae notae, plura*] *adlevatae notae. plura* Joh. Müller (Beitr. zur Krit. und Erkl. I, 30 f.), dem auch Gantrelle gefolgt ist.

C. 55, 16 *suggestu*] *pro suggestu* Gottl. Kießling. Andere schieben eine andere Präposition ein, s. die Anm.

C. 57, 6 *tertium nonas*] *tertio nonas* ed. Spirensis. Ebenso ist II, 79, 4 die Sigle . *u* . in *quinto* aufzulösen. Vgl. Wölfflin im Phil. XXVII, S. 143.

C. 57, 14 *et avaritia*] *vel av.* Wölfflin (Phil. XXVII S. 133), dem auch Gantrelle und Prammer gefolgt sind.

C. 58, 12 *is sanguine*] *sanguine* der Med., ebenso Nipperdey, Meiser, E. Wolff.

C. 60, 2 *Roscius Caelius*] *Roscius Coelius* nach Inschriften, s. die Anm. Ebenso *Coelius* im folgenden.

C. 60, 4 *proruperat*] *proruperant* der Med. (*n* zw. *a* und *t* von erster Hand nachgetragen, s. Andresen II, 6).

C. 65, 14 *socios; si fortuna contra daret, iratis ne relinquerentur*] *socios, si f. c. daret, iratis ne relinquerent* Andresen I, 16 nach den Spuren der ersten Hand des Mediceus.

C. 67, 1 *per Caecinam haustum*] *Caecina hausit* die jüngeren Handschriften; *p̄ Caecina hausit* der Mediceus. Die Sigle *p̄* = *prae* ist wohl durch Wiederholung der ersten Silbe von *praedae* entstanden, vgl. zu c. 85, 1 und Andresen a. a. O. II, 4.

C. 68, 12 *iusto agmine*] *infesto agmine* Andresen I, 17 nach den Spuren des Med., der *insto* (*in* steht am Zeilenende) *agmine* hat, daher die ed. Spirensis *in isto*.

C. 69, 4 *ac minis*] *et minis* der cod. Flor. b., ebenso Meiser, Joh. Müller u. a. *Ac* ist wohl durch das kurz vorhergehende *ac manus* entstanden.

C. 69, 6 *ut est mos, vulgus mutabile subitis et tam pronum in misericordiam, quam immodicum saevitia fuerat: effusis* etc. nach den Flor. Hdschr.] *mox* (so der Budensis), *ut est vulgus mutabile subitis, tam proni in misericordiam, quam inmodici saevitia fuerant, effusis* etc. C. Heraeus (ebenso Vliet), der früher bloß *mox, ut est vulgus* mit Komma nach *fuerat* änderte, worin ihm E. Wolff und Novák gefolgt sind, z. T. auch Joh. Müller, der außerdem *et* vor *tam* streicht mit stärkerer Interpunktion nach *fuerat.* W. Heraeus vermutet: *mox vulgus, ut est mutabile subitis, tam pronum . . . immodicum saevitia fuerat: effusis.*

C. 70, 5 *exciti*] *acciti* der cod. Flor. a, was auch Andresen und Vliet billigen.

C. 71, 9 *ne hostem metueret, conciliationes adhibens*] *deos testes mutuae reconciliationis adhibens* Nipperdey (*mutuae* nach Heinsius), was auch Andresen a. a. O. I, 18 f. mit treffenden Gründen billigt; *ne hostes metueret, conciliationis adhibens* beide Florentiner Handschriften.

C. 72, 2 *Sofonius*] *Ofonius: Ophonius* die Flor. Hdschr., s. d. Anm.

C. 72, 4 *crudelitatem mox*] *mox crudelitatem* jüngere Hdschr. S. Wölfflin, Phil. XXVII, 137 f.

C. 74, 3 *quietis locum*] *e quietis locis* Madvig, was durch die Lesart *quietis locis* der beiden Flor. Hdschr. bestätigt wird, s. Andresen I, 19.

C. 75, 3 *sed insidiatores*] *sed et insidiatores* C. Heraeus.

C. 76, 9 *manebant*] *manebat* der Med., ebenso Meiser und Joh. Müller.

C. 76, 15 *orto . neque exspectata . . . auctoritate Crescens*] *orto neque expectata . . . auctoritate: Crescens* C. Heraeus, was auch Andresen billigt.

C. 77, 10 *in Iulias*] *in kal. Iulias* Ritter, dem auch Prammer gefolgt ist.

C. 77, 15 *Saevino P****] *Saevinio Proculo* Dessau, Prosop. imp. Rom. III, 157 nach einer Inschrift.

C. 78, 8 *vulgum*] *volgus* Ritter, *volgum* der Med. Vgl. Ritter im Rh. Mus. XVI S. 464 f. Da in allen Stellen bei Tacitus, wo mit dem Nom. oder Akk. Sing. ein Adj. verbunden vorkommt, dasselbe in der Form des Neutrums dabeisteht, so hat Ritter mit Recht überall, wo die beiden mediceischen Handschriften die Form *vulgum* oder *volgum* bieten, *vulgus* bzw. *volgus* hergestellt. Den Abschreibern des 9. wie des 11. Säk. war das Bewußtsein von der neutralen Bedeutung des Wortes abhanden gekommen; daher schrieben sie nur da, wo ein attributives Adj. Neutr. ihnen einen absoluten Zwang auferlegte, auch im Akk. *vulgus*. Demnach ist auch III, 10, 15 *vulgus* zu lesen. Vgl. Sirker, Taciteische Formenlehre S. 11. Neue, Formenlehre I² S. 679.

C. 79, 3 *magna spe [ad] Moesiam inruperant, novem milia equitum*] *magna spe Moesiam inruperant, ad novem m. e.* Acidalius, dem auch Nipperdey, Meiser, E. Wolff und Joh. Müller gefolgt sind.

C. 83, 21 *intercidit*] *intercidet* Heinsius. S. die Anm.

C. 84, 6 *hinc confusi*] *ut confusi* Andresen I, 21 nach den Spuren des Mediceus, in dem das Wort vor *confusi* undeutlich ist (*tot* ed. Spirensis).

C. 84, 16 *depoposcerint*] *depoposcerit* der Med., ebenso Meiser und Joh. Müller.

C. 85, 1 *oratio apta ad perstringendos*] *oratio ad perstringendos* die Vulgata, *oratio p od pstringendos* der Med. Vgl. Andresen II, 5 und den ähnlichen Fall oben c. 67, 1.

C. 87, 12 *immutatus* in Klammern] *immutatus* beide Flor. Hdschr., ebenso Meiser und Joh. Müller.

C. 88, 5 *expediri*] *expedire* beide Flor. Hdschr., ebenso Nipperdey und Meiser.

C. 89, 1 *magnitudine nimia communium curarum expers populus*] *magnitudine imperii nimia* etc. C. Heraeus, *magnitudine nimia communium curarum expers reipublicae populus* Andresen (Zeitschr. f. Gymnasialwesen im Jahresbericht von 1875 S. 30), dem Gantrelle gefolgt ist.

C. 90, 15 *ex libidine servitii, ut in familiis*] *ex libidine servitii: ut in familiis* ed. Spirensis, der auch Gantrelle, Meiser und Joh. Müller gefolgt sind.

II, 4, 18 *amor*] *casus* W. Heraeus, *labor* der Mediceus, was aus der vorhergehenden Zeile irrtümlich wiederholt ist. Die meisten Kritiker gehen bei der Herstellung von der Endung *or* aus, so noch neuerdings Novák (*pudor*) und Andresen II, 3 (*rubor*).

C. 6, 18 *parando*] *et parando* der Mediceus, dem die meisten Herausgeber folgen.

C. 7, 4 *discordiam his, ignaviam, luxuriem; et suismet vitiis*] *discordia militis, ignavia, luxurie et suismet vitiis* Madvig (Adversaria critica III p. 239). Im Mediceus steht *luxurię* statt der Vulgata *luxuriem*. Die Verderbnis ist wohl ausgegangen von der Verschreibung *discordiamilis*. Madvig sagt: Ut omittam pronomine '*his*' mire tamquam ab aliis Vitellium et Othonem separari neque Latine ignaviam aut fortitudinem h. e. vita aut virtutes *esse alicui* dici pro eo, quod est *esse in aliquo* [doch vgl. Joh. Müller in seiner Ausgabe], quis non leviter admonitus sentit inaniter prorsus dici, inter Vitellium et Othonem discordiam esse?

C. 14, 9 *nec mora proelio est, acie ita instructa*] *nec mora proelio: et acies ita instructa* Fr. Thomae (Observ. crit. p. 14 sqq.), dem auch Joh. Müller gefolgt ist; *nec mora proelio sed acie* etc. der Mediceus; *nec mora proelio, sed acies* etc. Ruperti, dem Prammer gefolgt ist.

C. 15, 10 *Albigaunum*] *Albingaunum* die ältere Vulgata. S. die Anm.

C. 16, 7 *Pyrrhicum*] *Pyrrichum* W. Heraeus, *phyrricum* der Med. Es ist das griech. *Πύρριχος*.

C. 19, 1 *in conspectu*] *e conspectu* C. Heraeus, dem Nipperdey gefolgt ist.

C. 20, 4 *uxoremque*] *uxorem quoque* jüngere Handschriften, *uxorem aū* (= *autem*) der Med. mit der von erster Hand rührenden Randbemerkung *quoque* zu *aū*, s. Andresens ausführliche Erörterung a. a. O. II, 22

C. 21, 6 *retorta ingerunt*] *regerunt* Puteolanus, dem auch Nipperdey gefolgt ist, *reportans gerunt* der Med. S. die Anm.

C. 21, 15 *perfringendis operibus*] *perfringendis* der Med., ebenso E. Wolff.

C. 23, 10 *Marcio Macro*] *Martio Macro* die Vulgata, auch inschriftlich (s. die Anm.). Ebenso im folgenden, zumal c. 71 die Lesart des Med. *marci matri* auch auf *Martius* als Gentile hinzuweisen scheint.

C. 41, 17 *vocitantium*] *vocantium* Jo. Fr. Gronov, worauf auch die von erster Hand erfolgte Korrektur des ursprünglich geschriebenen *clamantium* im Med. weist; s. jetzt besonders Andresen II, 21.

C. 46, 13 *clamor et gemitus*] *vel gemitus* W. Heraeus.

C. 47, 7 *illinc*] *illic* der Mediceus, dem auch Nipperdey, Meiser, Joh. Müller u. a. folgen.

C. 50, 1 *Ferentino*] *Ferentio* der Mediceus, ebenso Nipperdey und Joh. Müller. S. die Anm.

C. 53, 2 *sententiam*] *sententias* der Mediceus, korrigiert aus *sententiās* von erster Hand. Ebenso lesen Nipperdey, Meiser und Joh. Müller.

C. 60, 1 *interfecti sunt*] *interfecti* die Vulgata, der auch Nipperdey, Meiser, E. Wolff, Joh. Müller u. a. folgen; *interfectis* der Med.

C. 61, 7 *Mariccus ac mox*] *Marricus; ac mox* Gantrelle.

C. 63, 11 *ne e*] *ne* eine geringere Handschrift, der auch Nipperdey, E. Wolff, Meiser und Joh. Müller folgen.

C. 65, 3 *Hilarius*] *Hilarus* der Med., von erster Hand korrigiert aus *Hilarius*, nach dem Zeugnis von Andresen II, 9.

C. 65, 10 *Arrunti. hunc*] *Arrunti. sed Arruntium* Haase nach Ritters Vorschlag *Arrunti. Arruntium*, dem Nipperdey und E. Wolff gefolgt sind; *Arruntium* der Mediceus. Vgl. Andresen II, 15.

C. 66, 11 *exarsisset*] *arsisset* der Mediceus, ebenso Nipperdey, Meiser, E. Wolff, Joh. Müller.

C. 70, 3 *concupivit, foedum atque atrox spectaculum. intra quadragensimum pugnae diem lacera corpora*] *concupivit. foedum atque a. spectaculum intra q. p. diem: lacera corpora* ed. Spirensis, ebenso Nipperdey und Meiser.

C. 76, 4 *inchoaturi*] *inchoatur* der Med., von erster Hand aus *inchoaturi* korrigiert (s. Andresen II, 9); ebenso lesen Nipperdey, Meiser, E. Wolff und Joh. Müller.

C. 78, 7 *latior*] *laetior* Triller, dem auch E. Wolff und Joh. Müller (s. dessen Bemerkung) gefolgt sind.

C. 78, 10 *videbantur*] *videbatur* der Mediceus, ebenso Meiser und Joh. Müller.

C. 81, 3 *inservientium*] *servientium* Novák, dem auch Andresen II, 9 beistimmt (*inservire* wird nie vom Untertanenverhältnis gebraucht, auch nie ohne Dativ). Vorher geht *ingens.*

C. 93, 5 *postremo, ne salutis quidem cura, infamibus Vaticani locis*] *postremo ne salutis quidem cura: infamibus* etc. ed. Spirensis, der auch Gantrelle, Prammer und Joh. Müller gefolgt sind. C. Heraeus interpungierte in der 2. und 3. Aufl. *postremo* (*ne salutis quidem cura*) *infamibus* etc.

C. 93, 8 *insuper confusus*] *confusus insuper* A. Gerber (Phil. XXXIII S. 624), dem auch Gantrelle gefolgt ist.

C. 94, 10 *inerti animo*] *animo* jüngere Handschriften, ebenso Gantrelle und Prammer, *mortē animo* der Mediceus. W. Heraeus vermutet, daß auch *animo,* das Tac. sonst nicht zu *insitus* zuzusetzen pflegt, zu streichen ist und die Lesart des Med. ein verdorbenes Glossem zu dem vorhergehenden *insitam* ist.

C. 95, 6 *Tatio*] *Titios T. Tatio* C. Heraeus.

C. 99, 2 *expediri*] *expedire* Acidalius, dem auch Nipperdey, Meiser und Joh. Müller gefolgt sind.

C. 100, 12 *proditioni*] *proditionis* der Med., ebenso Nipperdey, Meiser, Joh. Müller, E. Wolff.

C. 100, 17 *ut et similes sint* in Klammern] *ut et cogitationes similes sint* C. Heraeus; *ut et consiliis similes sint* Urlichs.

C. 101, 6 *ipsi Vitellium*] *ipsum Vitellium* der Mediceus, ebenso Meiser und E. Wolff; *ipsum* eine jüngere Handschrift.

